



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

A 465676

Collection Jügel

Ph. Anstett
Portugiesische
Grammatik

Carl Jügel's Verlag Frankfurt a. M.

Sprach-Lehrbücher

herausgegeben von

Carl Jügel's Verlag

(Moritz Abendroth)

in Frankfurt am Main.

Co
Dä
Eng
Eng
Fra
De
Hol
Ital
Ital
Lat
Pol
Por
Rus



60 Pf.

Pfg.

Russisches Lesebuch von A. Wassijewitsch	8. 60
Russisches Wörter- und Gesprächbuch v. Fuchs	3. 60
Schwedische Grammatik von Schmitt. 4. Auflage	4. —
Schlüssel dazu	1. 50
Spanische Grammatik von Funck. 8. Auflage	6. —
Schlüssel dazu	2. 10
Spanisches Lesebuch von Funck. 2. Auflage	4. —
Taschenbuch der spanischen Umgangssprache von Funck und Kordgien. 2. Auflage	2. —

S. Kocher

Für Engländer.

German grammar by G. Traut	Mk. 5. —	Pfg.
Key to it	2. 10	"
French grammar by E. Tellerling	5. —	"
Key to it	2. 70	"
Italian grammar by F. Gaffino	5. —	"
Key to it	1. 60	"

Für Franzosen.

Grammaire allemande par G. Traut I. Partie. 3. Edit.	4. 20	"
Clef de la grammaire allemande. I. Partie	1. 80	"
Grammaire allemande par G. Traut. II. Partie	4. 20	"
Clef de la grammaire allemande. II. Partie	1. 80	"
Grammaire anglaise par Fuchs. 6. Edition	4. 50	"
Clef de la grammaire anglaise	1. 20	"
Grammaire espagnole par Dr. Guidal.	5. —	"
Clef de la grammaire espagnole	2. 70	"
Grammaire Italienne par G. Simler. 7. Edition	5. —	"
Clef de la grammaire italienne	2. 70	"
Grammaire russe par P. Fuchs. 3. Edition	5. 70	"
Clef de la grammaire russe	2. 10	"
Chrestomathie russe par A. Wassiljewitsch	3. 60	"

Für Holländer.

Hoogduitsche Spraakkunst voor Nederl. door Gubitz	3. 30	"
Sleutel daartoe	2. 10	"

Für Italiener.

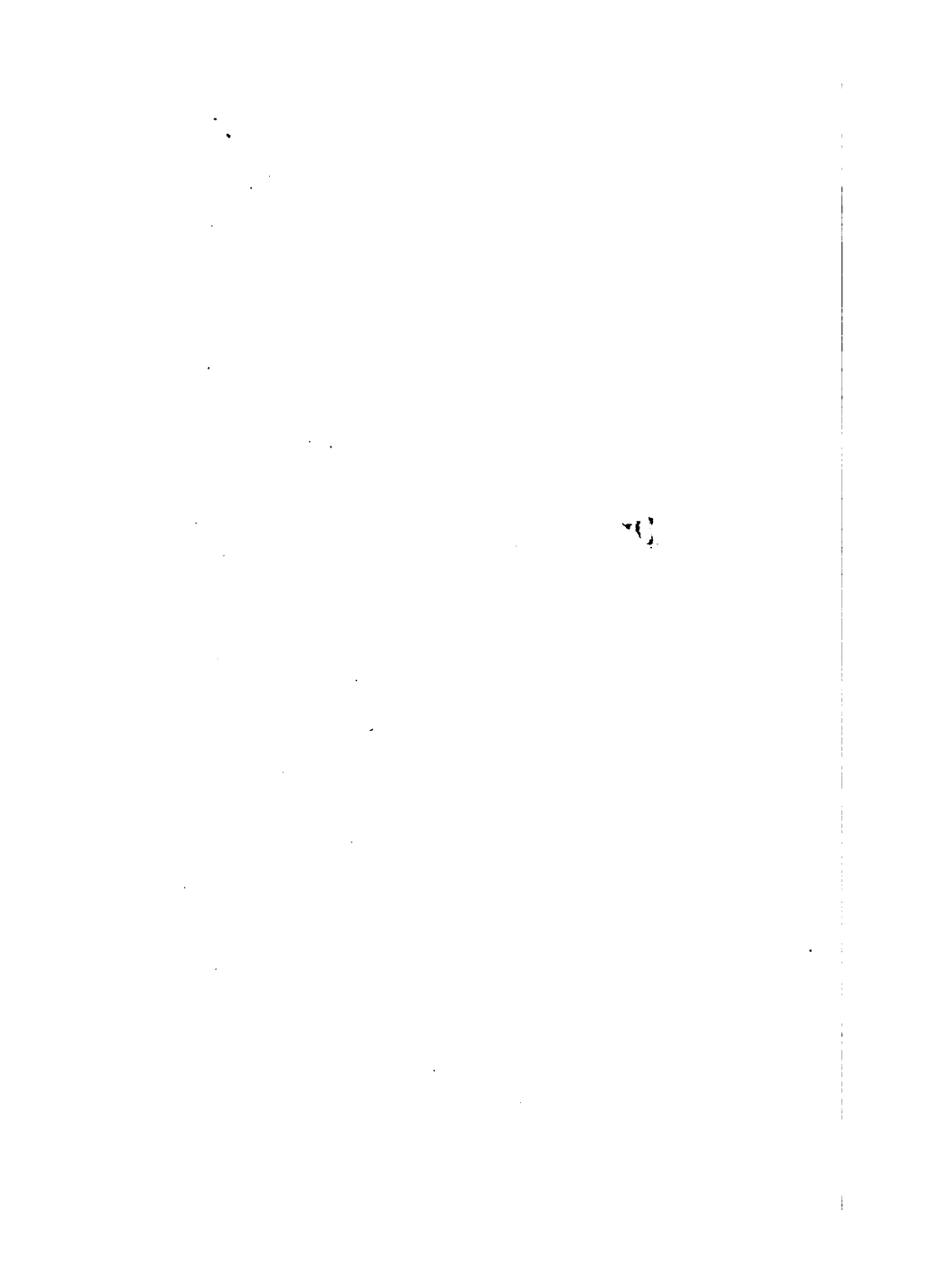
Grammatica tedesca da G. Frühauf. 8. Edizione	4. 20	"
Chiave della Grammatica tedesca	1. 60	"
Grammatica francese da Funco. 7. Edizione	4. 20	"
Chiave della Grammatica francese	1. 60	"
Grammatica Inglese da E. Cunradi. 6. Edizione	4. 20	"
Chiave della Grammatica inglese	1. 60	"
Grammatica spagnuola da Gaffino. 3. Edizione	4. 20	"
Chiave della Grammatica spagnuola	1. 60	"

Für Russen.

Deutsche Grammatik von Fuchs. 3. Auflage.	5. 70	"
Schlüssel zu derselben	2. 10	"
Grammaire française par P. Fuchs. 3. Edition	5. 70	"
Clef de cette grammaire	2. 10	"

Für Spanier.

Gramática alemana por Dr. Lehmann. 3. Edición	6. —	"
Clave para ella	2. 40	"



S. Hoehn

869.5

A62

1885

Dr. J. Ph. Anstett's
Portugiesische Grammatik.

Druck von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

E. Stehr

Anleitung
zur
Erlernung
der
Portugiesischen Sprache.

Für den
Schul- und Privatunterricht

von

Dr. J. Philipp Anstett

Professor am Lyceum zu Lyon.

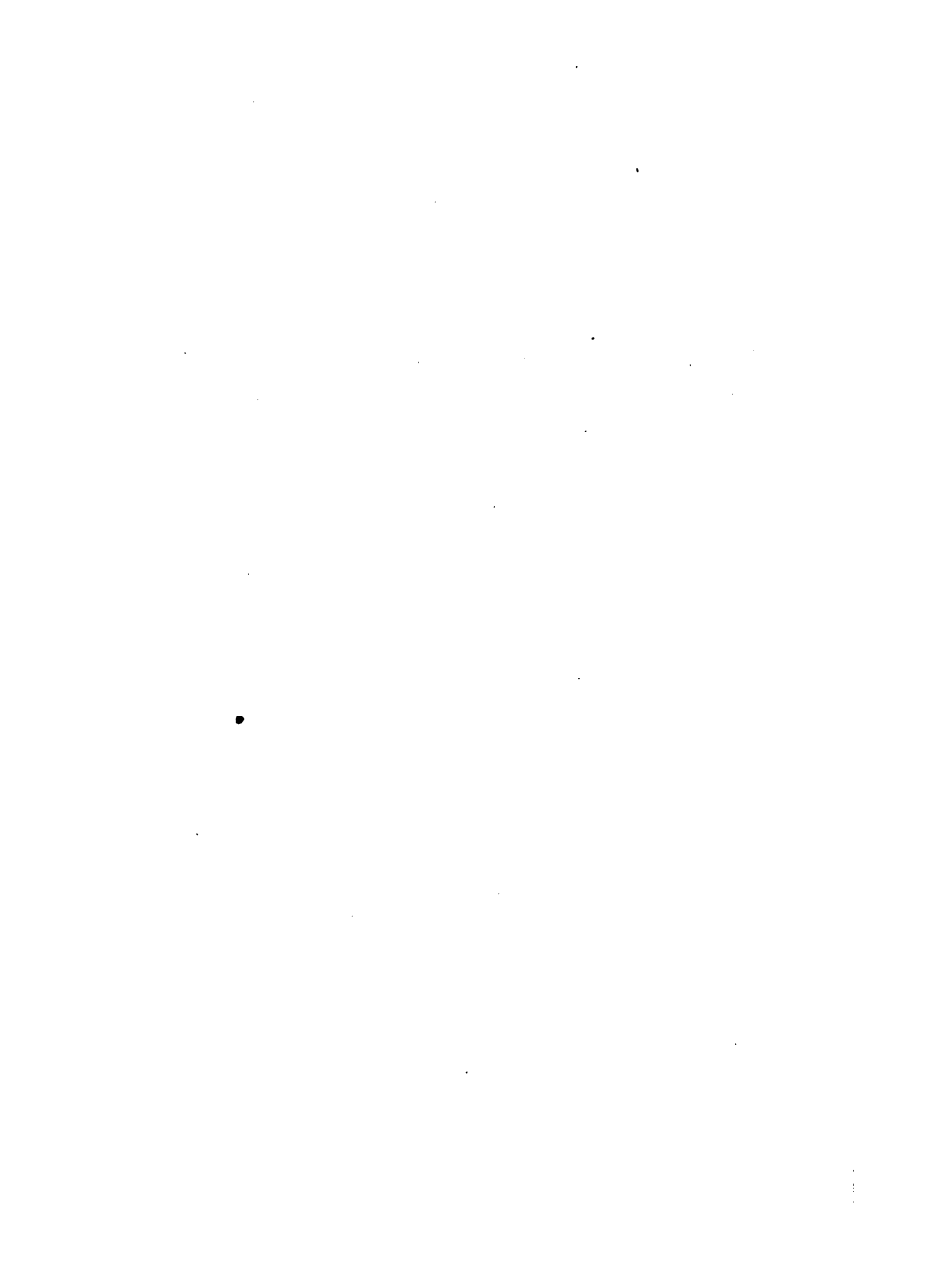
Dritte, durch ein alphabetisches Sachregister vermehrte Auflage.

Frankfurt a. M.

Carl Fügels Verlag.

(Moriz Abendroth.)

1885.



Vorrede zur dritten Auflage.

Abermals nach zehn Jahren ist eine Auflage meiner portugiesischen Sprachlehre notwendig geworden. Von so vielen Seiten sind mir brieflich Zeichen der Anerkennung des für Haus und Schule praktischen Wertes meines Buches gekommen, daß ich es nicht für nötig erachtet habe, viel daran zu ändern. Einige Winkte über Aussprache und Accentuierung, sowie ein alphabetisches Sachregister, das für die Reichhaltigkeit der Grammatik zeugen mag, sind der wesentliche Zuwachs, den das Werk in seiner dritten Gestalt erhalten hat. Den deutschen Text hat der Herr Verleger im Gewande der neuen Orthographie erscheinen lassen, wofür ihm diejenigen, die für diese Rechtschreibung schwärmen, dankbar sein werden.

Meinen Zöglingen nördlich und südlich vom Aequator, in Portugal und Brasilien, in Loanda und Mossamedes, zu Goa und zu Macau, deutscher und portugiesischer Zunge, die mich seit zwanzig Jahren zu ihrem Lehrer erwählt und mir ihr Vertrauen geschenkt haben, und ebenso allen meinen Gönnern in Lissabon und Rio de Janeiro schicke ich hiermit herzlichen Dank und Gruß mit der Bitte, den jüngern Geschlechtern die Blätter, aus denen sie die Kenntniß der Sprache des Camoens geschöpft, auf Grund eigener Erfahrung zu empfehlen.

Lyon, im Sommer 1885.

Dr. J. Ph. Aukett

professeur au lycée et à la faculté des lettres.



Inhalt.*)

Anweisung zum Lesen. Seite 1—14.

Lehrstücke (Abschnitte) und Übungsstücke (Aufgaben). S. 15—519.

Nachweis des Inhalts der Abschnitte nach der Ordnung der Sprachlehre.

Aussprache 1—15. 118. 119. 347.

1. Artikel: Bestimmter 16. 22. 25. — Anwendung 55. — Zwischen-
tor und Hauptwort 133. 150. — Vor Infinitiv 425. — Zusammen-
gezogen mit a 25 —, mit per 91 —, mit por 185. — Weglassung
55. 67. 149. 360. 433.

Unbestimmter 64. 91. 133. 179. 243. 284. — Mehrheit 64.
496. — Weglassung 64. 133. 223. 329. — Spanischer Artikel el
278. 360. ,

2. Hauptwörter: Zusammensetzung 24. 190. — Bildung der Mehr-
heit 41. 46. 47. 48. 190. — Anwendung der Mehrheit 381. 452.
— Apposition 33. — Genitiv 22. 42. 241. Anwendung 31. Ver-
meidung 241. — Dativ 25. 42. — Accusativ 42. 175. 241. —
— Geschlecht der Hauptwörter 16. 128. 449. 460. 461. — Ge-
schlechtsformen der Hauptwörter 211. 319. 320.

3. Beiwörter: Bildung der Mehrheit 46. 47. 48. — Bildung des
Geschlechts 22. 43. 50. 51. 52. — Verkürzung 134. — Beiwörter
mit Hauptwörtern und deren Stelle vertretend 43. 53. — Steige-
rung 148—150. — Vergleichung 140.

4. Zahlwörter: Grundzahlen 61. 65. 66. — Vierzehn 145. — Ord-
nungszahlen 65. 66. — Wiederholungszahlen 163. — Unbestimmte
Zahlwörter 21. A. 22. C. 56. 60. 61. 75. 113. 180. — qual-
quer, quomquer 367. 485.

*) Das Inhaltsverzeichnis zur theoretischen Sprachlehre (Anhang)
findet sich am Schlusse dieser Grammatik.

5. Fürwörter: Persönliche 95. 96. 97. 98. — Ausgelassen 19. — Stelle 79. — Zusammengezogen mit *com* 95. 96. — Dativ und Accusativ 96. 97. 98. — Zusammengezogene Fürwörter 97. — *De-* *tant* 244. — *Es*, einer 140. 242. 243. — *Man* 155. 163. 191. 466. — *se* 163. 191. 236. 237. — *no*, *nos*, *nas* 308. — Besitz-
anzeigende 25. 30. 43. — Ausgelassen 197. — Hinweisende 37. 38.
39. 44. 151. 368. — Beziehende 38. 56. 248. 249. 250. — Qual
statt *quem* und *que* 441. 452. 507. 511. — Fragende 31. 33. 86.
101. 102. 203. 316. — Umschrieben 34.
6. Zeitwörter: Hilfszeitwörter *Sein* 83. 166. *Saben* 83. — *Estar*
169. 450. — *Ser* 169. 450. — *Estar para* 113. — *Mit Participio*
126. — *Haver* 144. — *Ter* 158. — *Ter que*, *para* 103.
— *Ficar* 501. — *Vir* und *ir* 90. 327.
- Bemerkungen über *lembrar* 292. — *bater* 293. — *encontrar*
335. — *chegar* 241. 426. — Zeitwörter ohne Verhältniswort 128.
129; mit *a* 128; mit und ohne *a* 492.
- a) Infinitivo 78. (Abschnitt 17.) 114. 342. 343. — Gebrauch
ohne Verhältniswort 129. 216; mit *a* 128; bei *antes de*
143; *depois de* 214. 342; *não obstante* 314; *até* 314. —
Verliert das *r* 79. — Statt Hauptwort 495. — Persönlicher
Infinitiv 294. 295. 507.
- b) Participio: Presente 126. (Abschnitt 25.) — Gebrauch 330.
358. 402. 414. 501. — Perfeito 157. (Abschnitt 31.) — Ge-
brauch 173. 400. — Doppelte Form 167. 168. 169. 172. 173.
— *Von morrer* 474. — Perfeito composto 443. — Ablativus
absolutus 446.
- c) Imperativo 416. (Abschnitt 70.) — Dritte Personen und erste
Person Mehrheit 417. — Gebrauch 418.
- d) Indicativo: Presente 117. 118. (Abschnitt 24.) Passivo
158. Gebrauch nach *que* 356. — Imperfeito 326. (Ab-
schnitt 57.) Passivo 328. — Gebrauch 327. 356. — Preterito
perfeito 206. (Abschnitt 40.) Passivo 224. — Gebrauch 229.
— Statt Presente do Indicativo 277. Statt Imperfeito
365. 375. Zusammengesetzte Zeiten 158. 162. — Preterito
perfeito composto 158. — Preterito mais que perfeito
405. (Abschnitt 68.) Passivo 406. — Gebrauch 408. Umschrie-
ben 408. — Futuro 253. (Abschnitt 47.) Passivo 257. — Ge-
brauch 261. 269. 271. 375. 427. — Preterito Imperfeito
Condicional 333. (Abschnitt 58.) — Passivo 334. — Gebrauch
336. 357. 368. 427. 470. 483. Preterito Imperfeito do
Conjunctivo 347. (Abschnitt 60.)
- e) Conjunctivo: Presente 265. (Abschnitt 49.) Passivo 270.
— Gebrauch 270. 285. 293. 294. 300. 301. 316. 340. 381.
392. 393. 401. 433. 434. 470. 472. 475. 476. 482. 483. 484.
506. — Preterito Imperfeito 347. (Abschnitt 60.) — Ge-
brauch 348. 349. 381. 483. — Preterito perfeito com-

- posto 340. (Abschnitt 59.). — Gebrauch 342. Bildung 270. — Preterito mais que perfeito 349. (Abschnitt 60.). — Futuro 455. (Abschnitt 76.).
- f) Passivo 457. — Gebrauch 457. 458. 484. — Passivo. Bildung dieser Form überhaupt 349. Activo dem Passivo vorgezogen 466. — Gebrauch 163. 190. 229. — Verstärkt durch vai, anda 170. Durch se ausgedrückt 236.
7. Umstandswort oder Adverb: Negation 21. 28. 145. 159. 233. 316. 386. — Zeit 71. 91. 92. 109. 202. 343. — Ort 85. 89. 112. 173. 174. 195. — Kontraktion von eis und o 486. — Quantität 59. 75. 76. 178. — Qualität 321. — Bildung überh. 373.
8. Verhältnisswort oder Präposition: De 19. 20. 143. 185. 195. 197. 309. 465. — Em 84. 85. 103. 180. 195. 220. — A 85. 103. 107. 175. 434. 492. — Com 85. 95. — Para 85. 103. 195. 465. — Por 91. 185. 195. — Sobre 186. — Entre 382. — Desde-até 320. — Präposition ausgelassen 128. 129. — „Zu“ wird nicht überetzt 114.
9. Bindewort oder Konjunktion: 38. 60. 143. 214. 388. — Se 357. — Que 459. — Pois 459. — Doch 490. — Por que, por mais que 495.
10. Wortfolge 18. — Stellung des Beiworts 29. 57. 70. 192. 238. — Des Nominativs 34. — Des Besitzwortes 34. — Des Umstandswortes 71. 122. 154. — Des persönlichen Fürwortes 79. 96. C. 238. D. 159. 238. 417. — Des Accusativs 89. — Des Hauptworts bei hinweisenden Fürwörtern 196. — Der Antwort auf wohin? 85. — Der Zeitbestimmung 91. — Des Subjekts zum Mittelwort 358. — Satzverknüpfung 411. 511.

Der kluge Star.

Ein Star war sehr durstig; da fand er eine Flasche voll Wasser und wollte sogleich trinken; allein die Flüssigkeit reichte kaum an den Hals des Gefäßes und der Schnabel des Vogels konnte sie nicht erreichen.

Er fing sogleich an, an der Flasche zu picken, um ein Loch in das Glas zu bohren; allein dieses war sehr dick und seine Bemühungen blieben ohne Erfolg.

Da wollte er die Flasche umwerfen, um das Wasser heraus zu bekommen, aber es gelang ihm nicht, denn sie war sehr schwer.

Schließlich fiel ihm ein glücklicher Gedanke ein, der ihn zum Ziel führte; er warf so viele Steinchen in die Flasche, daß das Wasser nach und nach bis zur Höhe stieg, die sein Schnabel erreichen konnte. Und nun stillte er seinen Durst.

Wenn die Kraft gebricht, muß man Kunstgriffe anwenden; Geduld und Überlegung machen vieles sehr leicht, was auf den ersten Blick unmöglich erscheint.

O estorninho sagaz.

Estava com muita sede um estorninho, quando encontrou uma garrafa cheia d'agua; procurou immediatamente beber, porem o liquido apenas chegava ao collo do vaso e o bico do passaro não podia alcança-lo.

Poz-se logo a espicaçar a garrafa para furar o vidro; porem este era muito grosso e os esforços da passarinho ficaram baldados.

Então quiz dar com ella no chão para derramar a agua; porem não pôde fazê-lo, porque era muito pesada.

Finalmente teve uma lembrança feliz, a qual realizou o seu proposito; deitou na garrafa tantas pedrinhas, que a agua subiu gradualmente ao nivel, que o seu bico podia alcançar e logo matou a sede.

Quando faltão as forças, convem valer-se da arte; a paciencia e a reflexão tornão facillimas muitas cousas, que pareciam impossiveis á primeira vista.

Einleitung. — Introducção.

Die Buchstaben und ihre Aussprache. — As letras e a sua pronunciação.

1. Die Portugiesen haben dieselben Buchstaben wie die Deutschen, aber in runder Form. Von denselben werden b, d, f, l, m, n, p und t wie im Deutschen ausgesprochen, die andern verschieden.

Selbstlaute. — Vogaes.

2. **Aa** hat drei Laute:

- 1) das betonte a lautet wie das deutsche a, z. B. cá hier, lá dort, já schon, spr. ka, la, scha.
- 2) das halbbetonte a vor l lautet etwas dumpfer, fast wie das österreichische a; die mit al anfangenden Wörter aus dem Arabischen haben gewöhnlich diesen Laut; z. B. Alcantara [die Brücke] ein Ortsname, spr. Alfantara.
- 3) das tonlose a lautet zwischen a und e [ä], z. B. casa Haus, ama liebt, ella sie, spr. kafä, amä, ellä.

3. **Ee** hat drei Laute:

- 1) das betonte e lautet wie eh; alle é haben diesen Laut, z. B. saber wissen, varrer lehren, uma vez einmal, vê er sieht, lê er liest, spr. sabehr, warrehr, uma wehsh, weh, leh.
- 2) ein anderes betontes e lautet wie e in Kern; alle é haben diesen Laut, z. B. cerca nahe, verga Rute, pé Fuß, é ist, spr. serka, werga, pe, e.
- 3) das tonlose e klingt flüchtiger noch als das stumme französische e. Der Deutsche spricht es am besten kurz mit einem leisen Anflug von i zu Anfang oder am Ende eines Wortes aus, wenn noch ein Mitlaut folgt. Fängt aber das folgende Wort mit einem Selbstlaut an, so wird dieses e gar nicht ausgesprochen, z. B. está ist, estive ich war, menina Kind, de uma einer, spr. 'schta, 'schtiw' m'nihnä, d'umä.

4. **Ii** hat zwei Laute:

- 1) das betonte i lautet wie ih oder ie, z. B. mania Sucht, sabia wußte, dizia sagte, spr. man[*e*]ä, sabi[*e*]ä, dihi[*e*]ä.
- 2) das tonlose i lautet wie das deutsche kurze i in in, im, z. B. interno innerlich, inventar erfinden, informar benachrichtigen, spr. internu, inwentar, infurmar.

5. **Oo** hat drei Laute:

- 1) o in tonloser Stellung lautet wie u, z. B. panno Tuch, governo Regierung, nervo Nerv, spr. pannu, guvernu, nervu.
- 2) das betonte o lautet wie o (in ohne), z. B. móço jung, póço Brunnen, nósso unser, spr. mossu, possu, nossu.
- 3) das betonte lange o klingt tiefer als oh, fast wie das französische au, z. B. formoso schön, damnoso schädlich, delicioso köstlich, spr. formohsu, damnohsu, delisiohsu.

6. Das **Uu** lautet ganz wie das deutsche u, z. B. fumo Rauch, curar heilen, durar währen, spr. fumu, furar, durar.**Doppellante. — Diphtongos.**

NB. áe, ái, áo, áu; éi, éo, éu; ío, íu; óe, ói, óu; úe, úi sind entweder durch Ausfall eines Mitlautes oder durch Attraktion entstanden und der erste Selbstlaut herrscht vor. In eá, eó, iá, oá, uá ist der zweite Selbstlaut vorherrschend.

7. **Ae** und **ai** lauten wie ai in AaiB, z. B. metaes Metalle, pai Vater, spr. metaisch, pai.

Anmerkung. ae klingt nie wie das deutsche ä oder ae.

8. **Ao** und **au** klingen wie au in auch, z. B. pao Holz, audaz kühn, spr. pau, audasch.9. **Ei** lautet nicht wie das deutsche ei in ein, sondern wie ehi mit lautlosem h [e'i], z. B. lei Gesetz, rei König, spr. le'i, re'i.10. **Eu**, in älteren Schriften auch eo geschrieben, lautet nicht wie eu in euer, sondern wie ehu mit lautlosem h (e'u), z. B. meu mein, seu sein, spr. me'u, se'u.11. **Oa** und **ua** lauten wie ua in Qual, z. B. egoa Stute, guarda Wache, spr. eguá, guardá.12. **Ou** lautet bald ohi mit lautlosem h (o'i), bald o, z. B. cousa Sache, couva Höhle, Grube, spr. ko'isá, towá.

- a) Ist **ou** die portugiesische Form des lateinischen **au**, so wird es **o'i** ausgesprochen, z. B. **ouro** (aurum), spr. **oiro**.
- b) Ist **ou** eine Attraktion aus dem lateinischen **a-u** mit Nachsetzung des zwischen **a** und **u** liegenden Mittlautes, besonders in Perfektformen, so wird es wie ein langes **o** ausgesprochen; z. B. **houve** (lateinisch **habui**), spr. **hov**.
- c) Ist **ou** aus dem lateinischen **u-i**, **o-i** durch Attraktion entstanden, so wird es **o'i** ausgesprochen; z. B. **couro** (lateinisch **corium**), Leder, spr. **coiro**; **Douro** (lateinisch **Durius**), Flußname, spr. **Doiro**.
- d) Ist **ou** aus der Auflösung eines Mittlautes entsprungen, so wird es wie ein langes **o** ausgesprochen; z. B. **doutor** (lateinisch **doctor**), Doktor, **outro** (lat. **alterum**) ander, spr. **dotor**, **otru**.
- e) Ist **ou** eine bloße Erweiterung des **o** oder des **u** im lateinischen Worte, so wird es wie ein langes **o** ausgesprochen; z. B. **dou** (lat. **do**) ich gebe, **poupa** (upupam) die Hölle eines Vogels, spr. **do**, **popa**.
13. **Uo** und **ui** lauten nie wie **ü**, sondern immer wie **ui** in **hui!**, z. B. **fui** ich war, **tafues** Spieler, spr. **fui**, **tafuisch**.
14. **Au**, **ai**, **ei**, **ea**, **eo**, **eu**, **oa**, **oe**, **oi**, **ua** sind doppelsilbig, also keine Doppellaute, wenn der Ton oder Accent auf dem ersten oder zweiten Selbstlaut ruht, z. B. **saúde** Gesundheit, **rainha** Königin, **reintegrar** wiederherstellen, **lactea** milchichte, **chapéo** Hut, **reunir** vereinigen, **toalha** Tischtuch, **coelho** Räninchen, **moído** gemahlen, **lua** Mond, **ruido** Lärm, spr. **säub'**, **rä-injä**, **rè-integrar**, **lakte-a**, **schapä-u**, **re[h]-unihr**, **tu-äljä**, **tu-elsu**, **mo-ihbu**, **lu-ä**, **ru-ibu**.
15. **Ia**, **ie**, **io**, **iu** sind meistens getrennt, z. B. **dizia** sagte, **fiel** treu, **biographia** Lebensbeschreibung, **riu** er lachte, spr. **dissi-ä**, **fi-el**, **ri-u**.

Nasenlaute. — Sons nasaes.

16. Diese der portugiesischen Sprache eigentümlichen Laute können im Deutschen nur höchst unvollkommen durch Schriftzeichen versinnlicht werden. Die französischen und besonders die schwäbischen Nasenlaute kommen den portugiesischen

am nächsten, obgleich der Unterschied ziemlich groß bleibt. Folgende Nasenlaute sind durch ~ [das Til] bezeichnet:

æ lautet wie ain in gain, z. B. capitães, [spr. kapi-tainſch] Hauptleute.

ão lautet wie aon in paon, z. B. capitão, [spr. kapi-taun] Hauptmann.

ã lautet wie an in pantalon, z. B. maçã, [spr. maſſän] Apfel.

õe lautet wie oin in loin, z. B. botões, [spr. butoinſch] Knöpfe.

17. Ferner bilden **m** und **n**, wenn sie den Selbstlauten angehängt werden, folgende zehn Nasenlaute: am, em, im, om, um, an, en, in, on, un, aber ohne das Wesen des Selbstlautes zu ändern, also nicht wie im Französischen. Am ist gleichlautend mit ao und wird auch so geschrieben; um wird manchmal ũ geschrieben, was nicht nachzuahmen ist; an wird auch ã geschrieben.

Mittlaute. — Consoantes.

18. **Cc** lautet:

- 1) vor a, o, u, l, r, wie k, z. B. cama Bett, corvo Rabe, curto kurz, clamor Geschrei, cravo Nelke, spr. kamä, forwü, kürtü, klor, krawü.
- 2) vor e und i wie k, z. B. cego blind, cinco fünf, spr. kägü, kinkü. Mundartlich, aber nicht nachzuahmen: tſchägü, tſchinkü.
- 3) ç (mit cedilha ´) lautet wie ſſ, z. B. çapato Schuh, spr. ſſapatü.
- 4) ch lautet wie ſch, z. B. chamar rufen, spr. ſchamar. Mundartlich im Norden Portugals: tſchamar. In Wörtern griechischen Ursprungs lautet es k, z. B. machina Maschine, spr. makina.

19. **Gg** lautet:

- 1) vor a, o, u und den Mittlauten wie das deutsche g in Gift, z. B. gallo Hahn, gozar genießen, agua Wasser, agradecer danken, gloria Ruhm, spr. gallu, goſar, aqua, agradeſſer, glorja.

- 2) vor e und i wie das französische j, z. B. gemer seufzen, gibão Wamms, spr. schemer, schibaun.
- 3) in gue und gui ist u nicht hörbar, wenige Wörter ausgenommen.
- 4) in gn ist g hörbar, z. B. digno würdig, spr. dig-nu.
20. **Hh** wird nie ausgesprochen, z. B. hora Stunde, spr. orä.
21. **Jj** lautet wie das französische j oder g vor e und i, z. B. jogar spielen, spr. schugar.
22. **Lh** wird ausgesprochen wie lj, z. B. filho Sohn, malho Schlägel, spr. filju, malju.
23. **Nh** wird ausgesprochen wie nj, z. B. rainha Königin, Hespanha Spanien, spr. rainjä, Espanjä.
24. **Qu** [ohne u wird es nicht gebraucht] lautet:
- 1) wie qu in Qual vor a [ausgenommen in quatorze vierzehn, spr. katorf], z. B. quando wenn, quantia Geldsumme, spr. quando, quantia.
 - 2) wie k vor e, i und o, z. B. quebrar brechen, quinta Landgut, quotidiano täglich, spr. Pbrar, kintä, kotidianu.
 - 3) wie qu ausnahmsweise vor e und i, z. B. consecuencia Folgerung, tranquillamente ruhig, spr. konsequensia, tranquillament'.
25. **Rr** lautet:
- 1) hart schnarrend wie einige r hinter einander, nach l, m, n, s, r, am Anfang eines Wortes und hinter den Silben ab, de, pre, pro, sub, z. B. abalroada Entern, lembrar erinnern, tenro zart, desregrado ausschweifend, arrendar mieten, ramo Zweig, abrogar abschaffen, derramar verschütten, prerogativa Vorrecht, prorogar verlängern, subrogado Stellvertreter, spr. abalrroada, lembrrar, tenrru, d'srregradu, arrendar, rramu, abrrogar, derramar, prerrogativa, prorrogar, subrogadu.
 - 2) in allen andern Fällen wird es wie das deutsche r gesprochen, z. B. amargo bitter, caro teuer, spr. amargu, karu.
26. **Ss** lautet:
- 1) fast wie sch am Ende einer Silbe vor Mittlauten und am Ende der Wörter, z. B. mulheres Weiber, rasgar zerreißen, casca Schale, spr. muljersch, rraschgar, kascha.

- 2) wie *f* zwischen zwei Selbstlauten oder am Ende der Wörter, wenn das nächstfolgende mit einem Selbstlaut anfängt, z. B. as armas die Waffen, casa Haus, spr. as armasch, kasä.
NB. Os, as die (männl. und weibl. Mehrh.), lauten *us*, *as*, wenn das folgende Wort mit *r* anfängt, z. B. Os ricos die Reichen, spr. *us* rricusch, as Romanas die Römerinnen, spr. as Rromanäsch.
27. **Vv** lautet wie *w*, z. B. viuva Wittwe, spr. wiuwä. Mundartlich zwischen Douro und Minho wie *b*. Binho für vinho Wein. Nicht nachzuahmen.
28. **Xx** lautet:
- 1) wie *sch*, z. B. caixa Kasse, spr. kaischä [i kaum hörbar].
 - 2) wie *x* in Wörtern lateinischen Ursprungs, z. B. sexo Geschlecht, spr. seksu oder sexu.
 - 3) wie *ff* in maximo sehr groß, flexivel biegsam u. a., spr. massimu, flessiwel.
 - 4) am Ende der Wörter wie *s* oder *z*, z. B. calix Kelch, spr. kalis.
29. **Zz** lautet nie wie *z*, sondern:
- 1) wie *f* zwischen zwei Selbstlauten, z. B. luzir leuchten, spr. lusir.
 - 2) wie *sch* am Ende der Wörter, wenn kein Selbstlaut folgt, denn dann lautet es wie *f*, z. B. luz Licht, perdiz Rebhuhn, a luz é forte das Licht ist stark, spr. lusch, p'rdisch, ä lus ä fort'.

Betonung. — Accento.

1. Wörter, welche auf einen Mittlaut oder Nasenlaut endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe, z. B. fatal verhängnisvoll, mataborrão Löschpapier, desdém Verachtung, armazém Magazin.

Ausnahmen von dieser Regel machen folgende Wörter, welche den Ton auf der vorletzten Silbe haben:

- 1) einige Eigennamen, wie César, Annibal, dann cónsul, mártyr etc.
- 2) alle auf *vel* und *il* endigenden Beiwörter, z. B. possivel möglich, incrível ungläublich, ágil behende, fácil leicht.

- 3) viele auf em endigenden Wörter, worunter besonders die Personen der Zeitwörter auf em, z. B. imágem Bild, corágem Mut, témem sie fürchten, dízem sie sagen.
 - 4) die Namen, welche Abkömmlinge von Familien bezeichnen, z. B. Domínguez, Fernández.
 - 5) alle Personen der Zeitwörter, deren Endsilbe as ist, und deren vorletzte Silbe lang ist [nur die zweite Person der zukünftigen Zeit und die zweite der gegenwärtigen Zeit des Indikativs von dar und estar haben ein langes as als Endsilbe, z. B. amarás du wirst lieben, das du giebst, estás du bist], z. B. ámas du liebst.
 - 6) alle Personen der Zeitwörter auf es, z. B. dízes du sagst.
 - 7) alle Personen der Zeitwörter auf eis, z. B. amáveis ihr liebtet [ausgenommen die zweite Person der Mehrheit der gegenwärtigen Zeit des Indikativs und der zukünftigen Zeit, die die betonte Endsilbe eis haben, z. B. amareis ihr werdet lieben, temeis ihr fürchtet].
 - 8) alle Personen der Zeitwörter, die auf — mos endigen, z. B. amámos wir lieben, temémos wir fürchten [ausgenommen einige Zeitformen, das Imperfekt, und der Konditionalis, welche den Ton auf der vorvorletzten Silbe haben, z. B. amávamos wir liebten, amaríamos wir würden lieben].
 - 9) alle Personen der Zeitwörter, die auf ão endigen, z. B. amão sie lieben [ausgenommen die dritte Person der Mehrheit der zukünftigen Zeit und dieselbe Person der gegenwärtigen Zeit des Indikativs von dar und estar, deren Endsilbe ão betont ist, z. B. amarão sie werden lieben, dão sie geben, estão sie sind].
2. Alle Wörter, welche auf einen Selbstlaut endigen, haben den Ton auf der vorletzten Silbe, z. B. rósa die Rose, cousa die Sache, crávo die Nelke.

Ausnahmen von dieser Regel machen:

- 1) viele Wörter auf i, deren letzte Silbe lang ist, z. B. allí hier; auf a, z. B. acolá dort; auf e, z. B. pontapé Fußtritt; auf o, z. B. enchô Hobel; auf u, z. B. bahú Koffer.
- 2) die Wörter, die ihren Superlativ auf — imo oder — issimo bilden, haben den Ton auf der vorvorletzten Silbe, z. B. óptimo sehr gut, caríssimo sehr lieb.

- 3) die Wörter griechischen Ursprungs, die den Ton auf der vorletzten Silbe haben, als z. B. *geómetra* Feldmesser, und aus dem Lateinischen: *número* Zahl.
- 4) eine Masse Wörter, wie *árvore* Baum, *améndoa* Mandel u. s. w., die den Ton auf der vorvorletzten Silbe haben.
3. Die Endungen — *ia*, — *ie*, — *io*, — *ua*, — *ue*, — *uo*, sind bald Doppellaute, bald zweisilbig. Im ersten Fall liegt der Ton auf der dem Doppellaut vorhergehenden Silbe, im zweiten auf dem ersten Selbstlaut, z. B. *concórdia* Eintracht, *sánie* Eiter, *sócio* Gefährte, *água* Wasser, *tánque* Teich; und *cobardia* Feigheit, *rio* Fluß, *falúa* ein Flußboot, *charrúa* Pflug.
- NB. 1. In den Zeitformen, welche — *ia* statt des ursprünglichen *iba* haben [z. B. *tenia* hatte, *teria* hätte], ist — *ia* zweisilbig mit dem Ton auf dem *i*.
- NB. 2. Die Endungen — *ais*, — *eis* der zweiten Person der Mehrheit werden einsilbig gesprochen, aber doch als zweisilbig gerechnet.
4. In den Endsilben wird das zur Bezeichnung der Mehrheit gebrauchte — *s* als nicht vorhanden betrachtet.
5. Wo eine den obigen Regeln zuwiderlaufende Betonung eintritt, wird sie durch das *Accento agudo* (´) oder durch das *Accento circumflexo* (^) angedeutet, z. B. *café* Kaffee, *pé* Fuß, *vê* er sieht. Auch wird das *Accento agudo* angewendet, um ähnlich geschriebene, aber verschiedenen betonte Wörter von verschiedener Bedeutung zu unterscheiden, z. B. *esta* diese, *está* ist, *deste* dieses, *déste* du gabst. Doch wird es auch nicht immer beachtet und es bleibt dem Leser überlassen, ob *seria* eine ernste . . . oder würde, *sabia* eine weise . . . oder mußte heißen muß.
6. Die Ausstattung des Innern der Wörter mit überflüssigen Accenten ist ein Mißbrauch, den sich keine anständige Druckerei in Portugal und Brasilien erlaubt. Die *imprensa nacional* in Lissabon ist in orthographischer Hinsicht und für die Accentuation des Textes mustergültig.

Ü b e ü b u n g.

Anmerkung. Wir setzen in die erste Zeile die portugiesischen Worte, in die zweite die Aussprache derselben, in die dritte die wörtliche Übersetzung und in die vierte die wirklich deutsche Übersetzung. Die Aussprache ist so gut angegeben, als es sich mit Hilfe deutscher Zeichen thun läßt; sie leisten aber das Unmögliche einer genauen Verfertigung der Aussprache durchaus nicht.

| | | | |
|--------------|----------|--------|--------------|
| Dialogo | entre | dous | tafues. |
| Dialogu | ehnr' | doisch | tafuisch. |
| Zwiegespräch | zwischen | zwei | Becken. |
| Gespräch | zwischen | zwei | Zierbengeln. |

Encontrarã-se dous amigos em um passeio,
 Entcontraraun=s' dois amigos em um passeiu,
 Begegneten sich zwei Freunde in einem Spazierplatz
 Zwei Freunde trafen sich in einem öffentlichen Garten

e tiverão a seguinte conversa. Tu já sabes
 i tivehraun a s'gint' konversa: Tu scha sab'sch
 und hatten. das folgende Gespräch: Du schon weißt
 und es entspann sich folgendes Gespräch: Weißt du schon,

que casei ha mais de um anno? — Sim,
 ke kasei a maisch de um annu? — Sim
 daß ich heiratete es ist mehr als ein Jahr? — Ja,
 daß ich etwas über ein Jahr verheiratet bin? — Ja,

sube isso, e que tiveste grande satisfação. —
 sube issu i ke tivest' grand' satisfassau. —
 ich erfuhr dies, und daß du hattest große Befriedigung. —
 ich weiß es, und weiß, daß du sehr zufrieden warst. —

Não foi completa, meu caro; porque me liguei
 Naun foi komplata, meu karu; purkeh m' lige'i
 Nicht sie war vollständig, mein Teurer; denn mich ich band
 So ganz doch nicht, mein Lieber; denn ich verband mich

a uma mulher muito altiva, soberba e incapaz
 a uma muljer muitu altiva, suberba i incapazsch
 an ein Weib sehr hochmütig, stolz und unfähig
 mit einem sehr hochmütigen, stolzen Weibe, von ganz

de se aturar. — Então fizeste um casamento
 d' s' aturar. — Entaun fisecht' um kasamehntu
 zu sich ertragen. — Dann du thatest eine Heirat
 unerträglichem Charakter. — Dann war deine Heirat

muito infeliz. — Não foi tanto como pensas;
 muitu infelisch. — Naun foi tantu komu pehnfisch;
 sehr unglücklich. — Nicht es war so stark wie du denkst;
 sehr unglücklich? — So unglücklich doch nicht, wie du denkst;

porque ella trouxe quatro mil cruzados de dote. —
 purfeh ella troff' quattru mil krusadusch d' doht'. —
 denn sie brachte viertausend Crusaden von Heiratsgut. —
 denn meine Frau brachte viertausend Thaler Heiratsgut mit. —

Está bom! Isso sempre consola. — Pouca consolação
 'Schta bom! Issu sempr' konsola. — Poka konsolassaun
 Ist gut! Das immer tröstet. — Wenig Trost
 Gut! Das ist immerhin ein Trost. — Mich tröstete es nur

me deu; porque empreguei o dinheiro em
 m' deu; purfeh empregei u dinjeiro ein
 mir gab; denn ich verwendete das Geld in
 wenig, denn ich kaufte Schafe für das Geld,

carneiros, e todos morrerão de morrinha. —
 farnehusch, i todusch murrehraun d' murrinja. —
 Schafen und alle starben an Schafspöden. —
 und alle starben an den Schafspöden. —

Oh isso é uma perda muito sensível! Podia ser
 Oh issu ä uma perda muitu sensível! Budia sehr
 Oh das ist ein Verlust sehr fühlbar! Könnte sein
 Der Verlust war freilich empfindlich; — Nun, so schlimm

peior; porque a lã e pelle me deu ainda
 p'ior; porque a lan i pell' m de[h]u ainda
 schlimmer; denn die Wolle und Fell mir gab noch
 wars noch nicht; denn aus der Wolle und den Fellen zog ich noch

algum dinheiro. — Bom, bom, amigo não ficaste
 algum dinheiro. — Bom, bom, amigo naun ficascht
 einiges Geld. — Gut, gut, Freund nicht bliebst
 ein schönes Stück Geld. — So, so, Freundchen, du verdarbst

de todo mal. — O peior foi arder a casa
 d' todu mal. — U p'ior foi ardehr a kasa
 gänzlich schlecht. — Das schlimmste war abbrennen das Haus
 nicht ganz. — Nein, aber es begegnete mir Schlimmeres: das Haus,

em que tinha o dinheiro guardado; e foi-se. —
 ein ke tinja u dinjehru guardadu; i foi-s'. —
 in dem ich hatte das Geld aufbewahrt; und es ging. —
 in dem ich das Geld aufbewahrte, brannte ab, und weg war es. —

Oh! eis-aqui uma grande desgraça! — Não
 Oh! eis-aki uma grand' de[h]schgrassa! — Naun
 Oh! das ist hier ein großes Unglück! — Nicht
 Ja, das ist allerdings ein großes Unglück! — Doch nicht

foi tanta, como podia ser, porque não menos
 foi tanta, komu podia sehr, porque naun menusch
 war so groß, als es konnte sein, denn nicht weniger
 so groß, wie es hätte sein können, denn

morreu tambem alli queimada minha mulher
 murre[h]u taunbem alli keimada minja muljer
 starb auch hier verbrannt meine Frau
 meine Frau verbrannte auch mit,

e fiquei livre della. — Então seja-te muito
 i fikei livr' della. — Entaun se[sh]a-t' muito
 und ich blieb frei von ihr. — Dann sei dir sehr viel
 und so wurde ich sie los. — Dann wünsche ich dir

| | | | | | | |
|--------------|---------|-------|--------|------|----------|------|
| parabem, | procura | agora | outra | de | melhor | con- |
| paraben, | profura | agora | otra | d' | m'ljor | kon- |
| Glückwunsch, | suche | jetzt | andere | von | besserer | Be- |
| Glück, | suche | dir | jetzt | eine | bessere. | — |

| | | | | | | |
|---------------|---|-------|--------------|-------|------------|-------|
| dição. | — | Tudo | regula | pelo | mesmo; | o |
| dissaun. | — | Tudu | rr'gula | pehlu | mehschmu; | u |
| schaffenheit. | — | Alles | richtet sich | nach | demselben; | das |
| | | | Alles geht | den | selben | Gang; |
| | | | | | | dem |

| | | | | | | | |
|--------|---------------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
| mais | difficiloso | é | não | ter | casa | minha | em |
| maisçh | diffikuloçhsu | ä | naun | tehr | kafa | minja | ein |
| meist | schwierige | ist | nicht | haben | Haus | mein | in |
| jetzt | habe | ich | kein | eignes | Haus | mehr, | das |
| | | | | | | von | |

| | | | | |
|-------|-----------|---------|-------|---------------|
| que | possa | haver | outro | incendio. |
| ke | possa | atwehr | otru | insendiu. |
| dem | es | könne | geben | andere |
| neuem | abbrennen | könnte. | | Feuersbrunst. |

| | | | |
|-----|---------|------|-------|
| O | sermão | sem | fim. |
| U | s'rmaun | sein | fin. |
| Die | Predigt | ohne | Ende. |
| Die | Predigt | ohne | Ende. |

| | | | | | | |
|-----------|----------|---------|------|--------------|---------|-------------|
| Pregando | um | sermão | de | tarde, | na | Quaresma, |
| Prehgandu | un | s'rmaun | d' | tard', | na | Quaresçhma |
| Predigend | eine | Predigt | von | Abend, | in | der |
| Ein | Prediger | hielt | eine | Abendpredigt | während | der |
| | | | | | | Fastenzeit, |

| | | | | | | | | |
|-------|----------|------------|-----|---------|-----|---------|------|---------|
| | certo | pregador, | o | dividiu | em | trinta | e | dous |
| | sertu | prehgadhör | u | dividiu | ein | trinta | i | doisçh |
| [ein] | gewisser | Prediger | sie | teilte | in | dreißig | und | zwei |
| | | | und | teilte | sie | in | zwei | und |
| | | | | | | | | dreißig |

| | | | | | | |
|-------------|-----|------------|-----|--------|-------|--------|
| periodos | em | memoria | da | idade | de | nosso |
| p'riohdusçh | ein | m'moria | da | idad' | d' | nosçu |
| Abteilungen | zur | Erinnerung | des | Alters | des | unsern |
| Teile | zur | Erinnerung | an | das | Alter | unserç |

Salvador. Foi o sermão tão extenso, que os
 Salvador. Foi u s'irmaun taun eschensu, fe us
 Heilandes. Es war die Predigt so ausgedehnt, daß die
 Heilandes. Die Predigt dehnte sich so sehr in die Länge, daß die

ouvintes, como era já muito noite, se forão
 ouwint'sch, komu ära scha muitu noit', s' foraun
 Hörenden, wie es war schon sehr Nacht, sich gingen
 Zuhörer, da es schon anfang dunkel zu werden, sich

retirando pouco a pouco. O pregador que
 r'tirandu poku a poku. U prehgador fe
 zurückziehend nach und nach. Der Prediger, welcher
 nach und nach zurückzogen. Der Prediger

era de vista curta, não reparou, e foi continuando,
 ära d' wischta kurta, naun, rr'paro, i foi kontinuandu,
 war von Gesicht kurz, nicht merkte, und war fortjahrend,
 hatte ein kurzes Gesicht, merkte daher nichts und fuhr fort,

até que um rapaz sacristão chegou a elle
 ateh t' um rrapasch sakristaun sch'go a ell'
 bis daß ein Junge Siegrist kam zu ihm
 bis ein Junge, der Kirchendienerdienste versah, sich ihm

e lhe disse: Aqui estão as chaves da igreja;
 i l'eh diss': Aki 'schtaun asch schaw'sch da igrejscha;
 und ihm sagte: Hier sind die Schlüssel der Kirche;
 näherte und ihm sagte: Hier sind die Kirchenschlüssel;

quando acabar, fará favor de fechar. —
 quandu akabar, fara favor d' f'schar. —
 wenn er wird endigen, er wird thun Gefallen zu schließen. —
 wenn Sie fertig sind, schließen Sie gefälligst. —

E a gente? — A gente já se foi embora. —
 S a schehnt'? — A schehnt' scha s' foi embora. —
 Und die Leute? — Die Leute schon gingen fort. —
 Und die Leute? — Die Leute sind schon lange fort. —

E tambem as mulheres? — Essas forão as
 I taunbem asch muljer'sch? — Essasch forauu asch
 Und auch die Weiber? — Diese gingen die
 Die Weiber auch? — Die waren die ersten, die gingen. —

primeiras. — Irião fazer a ceia?
 prime'rasch. — Iriaun fasehr a seia?
 ersten. — Sie werden gegangen sein zu bereiten das Nachteffen.
 Das Nachteffen wird sie nach Haus getrieben haben.

E o Prior? — Esse já está na cama. —
 I u Prior? — Ess' scha 'schta na kama. —
 Und der Prior? — Dieser schon ist im Bett. —
 Und der Prior? — Der liegt schon im Bett. —

Quantas horas são? — Já dérão onze. —
 Quanta'sch orasch saun? — Scha dehraun onf'. —
 Wie viele Stunden sind es? — Schon schlugen elf. —
 Wie viel Uhr ist es denn? — Es hat bereits elf geschlagen. —

Pois eu tambem me vou para ella e noutro
 Pois es(h)u taunbem m' wo para ella i notru
 Dann ich auch gehe in es und an einem andern
 Dann gehe ich auch zu Bett und werde nächstens

dia acabarei a minha pratica.
 dia akabarei a minja pratifa.
 Tag ich werde enden die meine Predigt.
 meine Predigt beschließen.

V. Er^o J. Laura.

Erster Abschnitt. — Lição primeira.

Sie. Eure Gnade. **Vossa Mercê. V. M. vm^{ca}.**
Sie. Eure Gnaden. **Vossas Mercês. vm^{cas}.**

A. Wenn die Portugiesen Einen anreden, so bedienen sie sich gewöhnlich, wenn sie nicht Du brauchen, der dritten Person der Einheit oder Mehrheit, je nachdem sie zu Einem oder Mehreren sprechen. Sie sagen also: Hat? oder haben? wo man im Deutschen Haben Sie? oder Haben Sie? (Mehrheit) sagt. Statt des Fürworts braucht man dabei: Eure Gnade, in der Mehrheit: Eure Gnaden. Eure heißt Vossa, Gnade Mercê. In der Mehrheit wird beiden Wörtern ein s angehängt. Vossa Mercê wird V. M. oder vm^{ca} geschrieben, in der Mehrheit Vm^{cas}. In der Aussprache klingt V. M. wie vossmcê, mit stummem r, und vm^{ca} wie vossmcês. Familiär abgekürzt heißt es auch Você, in der Mehrheit Vocês. Gewöhnlich wird es nur einmal ausgedrückt zu Anfang der Anrede:

| | |
|---|---|
| Er hat, sie haben. | Tem. |
| Haben Sie? (wird ausgedrückt:
Hat Eure Gnade?) | Tem V. M.? oder V. M. tem? |
| Haben Sie? d. h. Haben Eure
Gnaden? | Vm ^{cas} tem? oder tem vm ^{cas} ? |
| Der Hut, den Hut. | O chapêo. |
| Der Ring, den Ring. | O anel. |
| Haben Sie den Hut? | Vm ^{ca} tem o chapêo? |
| Haben Sie den Ring? | Tem vm ^{ca} o anel? |
| Ja. | Sim. |
| Nein. | Não. |
| Ich habe. | Tenho. |

B. Eu ich, wird vor dem Zeitwort nur ausgedrückt, wenn ein Gegensatz oder sonst ein Umstand es hervorhebt.

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Ja, ich habe den Ring. | Sim, tenho o anel. |
| Herr, | Senhor. |
| Nein, Herr, ich habe den Hut. | Não, senhor, tenho o chapéo. |

C. Man muß sich in der Anrede nach dem Stande der Person richten, zu welcher man spricht. Der Herr heißt o senhor, die Dame, die Frau, das Fräulein a senhora. Hat der Herr? Hat die Dame? ist viel höflicher als: Hat Eure Gnade? — Eure Herrschaft heißt Vossa Senhoria, in der Mehrheit Vossas Senhorias; Eure Excellenz heißt Vossa Excellencia, in der Mehrheit Vossas Excellencias. Vossa Senhoria und Vossa Excellencia müssen bei Vornehmen statt Vm^{ca} gebraucht werden und sind besonders zu empfehlen, wenn man mit Damen spricht.

| | |
|-----------------------------|------------------------|
| Der, den. | O, weiblich a. |
| Die Seife. | O sabão. |
| Das Federmesser. | O canivete. |
| Das Papier. | O papel. |
| Hat der Herr die Seife? | O senhor tem o sabão? |
| Hat die Dame das Papier? | A senhora tem o papel? |

D. Der männliche Artikel ist o, der weibliche a. Einen sächlichen giebt es nicht im Portugiesischen, weil die Hauptwörter nur männlich oder weiblich sind. Das Geschlecht der portugiesischen Hauptwörter entspricht dem der deutschen, da wo sie männliche oder weibliche Wesen bezeichnen. Sonst ist die Uebereinstimmung nur zufällig, z. B. o homem, der Mann, a mulher, die Frau, o anel, der Ring, o sabão, die Seife, o canivete, das Federmesser.

| | |
|---|--------------------------------|
| Haben Sie das Papier? | Tem v ^{ca} . o papel? |
| Ja, Herr, ich habe das Papier. | Sim, senhor, tenho o papel. |
| Mein, (meinen) meine. | Meu, minha. |
| Sein, (seinen) seine, ihr, ihre (ihren). | Seu, Sua. |

Haben Sie meinen Hut?
Ja, ich habe Ihren Hut.

Der Spazierstock.

Haben Sie Ihren Stock?
Ich habe meinen Stock.
Haben Sie meine Seife?
Ich habe Ihre Seife.

Tem *vm*^{ca}. o meu chapéo?
Sim, tenho o seu chapéo.

A bengala.

Tem a sua bengala?
Tenho a minha bengala.
Tem o meu sabão?
Tenho o seu sabão.

E. Der Portugiese sagt nicht: Ich habe meinen Hut, Ihre Seife, sondern ich habe den meinen Hut, die Ihre Seife.

Hon. Aus.

Ein Stück.

Haben Sie Ihre Seife?

~~Nein, ich habe ein Stück von Ihnen.~~

Welcher? (welchen? welche?
welches? was für?)

Das Brot.
Der Zucker.

Welcher Hut ist der Ihrige?

St.

Welchen Hut haben Sie?
Welche Seife haben Sie?
Welches Brot haben Sie?
Was für Zucker hat der Herr?

De.

Um pedaço.

vm^{ca}. tem o seu sabão?

~~Não, tenho um pedaço de *vm*^{ca}.~~

Que?

O pão.
O açúcar.

Que chapéo é o seu?

É.

Que chapéo tem *vm*^{ca}?
Que sabão tem *vm*^{ca}?
Que pão tem *vm*^{ca}?
Que açúcar tem o senhor?

A u f g a b e.

I.

Haben Sie den Hut? — Ja, ich habe den Hut. — Haben Sie Ihren Hut? — Ja, Herr, ich habe meinen Hut. — Haben Sie meinen Hut? — Nein, Herr, ich habe meinen Hut. — Welchen Hut haben Sie? — Ich habe Ihren Hut. — Haben Sie das Brot? — Ich habe das Brot. — Haben Sie mein Brot? — Nein, Herr, ich habe mein Brot. — Haben Sie Ihr Brot? — Nein, Herr, ich habe Ihr Brot. — Welches Brot haben Sie? — Ich habe mein Brot. — Welchen Stock haben Sie? — Ich habe meinen Stock. — Haben Sie Ihren Stock?

— Ja, Herr, ich habe meinen Stock. — Haben Sie den Zucker?
 — Ja, ich habe den Zucker. — Sie haben meinen Zucker? —
 Nein, ich habe meinen Zucker. — Haben Sie mein Papier? —
 Ja, ich habe Ihr Papier. — Hat der Herr mein Brot? —
 Ja, Herr, ich habe Ihr Brot. — Welche Seife haben Sie? —
 Ihre Seife. — Haben Sie Ihr Federmesser? — Ja, ich habe
 mein Federmesser. — Welches Federmesser haben Sie? — Ich
 habe mein Federmesser. — Welchen Ring haben Sie? — Ich
 habe meinen Ring.

Zweiter Abschnitt. — Lição segunda.

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Das Tuch. | O panno. |
| Der (den) Schuh. | O sapato. |
| Ihn (sie, es). | O. weiblich a. |
| Haben Sie den Schuh? | Vm ^{ca.} tem o sapato? |
| Haben Sie ihn? | Vm ^{ca.} tem o? |
| Sie haben ihn? | Vm ^{ca.} o tem? |

A. Gewöhnlich werden die persönlichen Fürwörter ihn, sie, es, ihm, ihr, ihnen, welche im deutschen unabhängigen Satz hinter dem Zeitwort stehen, im Portugiesischen davor gesetzt, wenn das Zeitwort in der ersten, zweiten oder dritten Person einer andern Form, als der Befehlweise steht. Doch werden auch in den einfachen Zeiten die Fürwörter bald vor-, bald nachgesetzt, je nachdem es der Wohlklang erfordert.

| | |
|-----------------------------|---|
| Er will. | Elle quer. |
| Wollen Sie das Tuch? | Quer vm ^{ca.} o panno? |
| Wollen Sie es? | Vm ^{ca.} quer-o? |
| Ich habe es. | Tenho-o. |
| Wollen Sie meinen Hut? | Quer vm ^{ca.} o meu chapéo? |
| Nein, Herr, ich habe ihn. | Não, senhor, eu o tenho. |
| Der Hund. | O cão. |
| Das Pferd. | O cavallo. ♂ |
| Das Leder. | O couro (spr. <i>coiro</i>). |
| Gut (weibl.) gute. | Bom - boa. |
| Schlecht, weibl. schlechte. | Má - má. |

Wollen Sie mein gutes Tuch?
Nein, Herr, ich will es nicht.

Ich will.
Nicht.

Hübsch.
Schön.
Häßlich.
Alt, bejahrt.

Haben Sie meinen alten Hut?
Ich habe Ihren alten Hut nicht.

Quer vm^{ca.} o meu bom panno?
Não, senhor, não o quero.

Eu quero.
Não (steht vor dem Zeitwort).

Bonito. weibl. a.
Lindo. " a.
Feio. " a.
Velho. " a.

Tem o meu velho chapéo?
Eu não tenho o meu velho chapéo.

B. Die persönlichen Fürwörter: ich, du, er, wir, ihr, sie, sind schon durch die Endungen des Zeitwortes ausgedrückt. Sie werden nur angewendet, wenn sie mit Nachdruck betont sind, oder wenn man eine Zweideutigkeit vermeiden will, sonst aber ausgelassen.

Welches schöne Federmesser haben Sie?

Ich habe mein Federmesser.
Wollen Sie meine gute Seife?
Ich will sie.

Que bonito canivete tem vm^{ca.}?

Tenho o meu canivete.
Quer o meu bom sabão?
Quero-o. ~

C. Es ist durchaus nicht notwendig, immer vm^{ca.} zu setzen, wo der Deutsche Sie sagt. Man gewöhne sich daran: Hat er? hat sie? haben sie? statt: Haben Sie? u. s. w. zu denken.

Wollen Sie (will er) den seidenen Hut?

Die Seide.

Haben Sie das seidene Tuch?
Ja, Herr, ich habe das seidene Tuch.

Quer o chapéo de seda?

A seda.

Tem o panno de seda?
Sim, senhor, tenho o panno de seda.

D. Das Verhältnißwort de bezeichnet den Stoff, aus welchem etwas besteht: man bedient sich dafür im Deutschen eines Eigenschaftswortes. — Das seidene Tuch, wird übersetzt: das Tuch von Seide.

Der lederne Schuh.
Der hübsche lederne Schuh.
Der alte lederne Schuh.

O sapato de couro.
O bonito sapato de couro.
O velho sapato de couro.

E. De bezeichnet einen Besitz oder ein Eigentum und drückt den Genitiv aus.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ihr schönes Pferd. | O lindo cavallo de vme ^{ca} . |
| Die Flinte. | A espingarda. |
| Das Eisen. | O ferro. |
| Die Baumwolle. | O algodão. |
| Das Hemd. | A camisa. |
| Die eiserne Flinte. | A espingarda de ferro. |
| Das baumwollene Hemd. | A camisa de algodão. |
| Ich will die alte eiserne Flinte. | Quero a velha espingarda de ferro. |

A u f g a b e.

2.

Haben Sie mein schönes Pferd? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Wollen Sie Ihren alten Schuh? — Ja, Herr, ich will meinen alten Schuh. — Haben Sie Ihren hübschen ledernen Schuh? — Ich habe ihn. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe mein gutes Pferd. — Welchen Schuh wollen Sie? — Ich will Ihren alten ledernen Schuh. — Haben Sie Ihr Hemd? — Ich habe es nicht. — Haben Sie Ihr hübsches Hemd? — Ja, ich habe es. — Haben Sie mein baumwollenes Hemd? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Hemd wollen Sie? — Ich will mein Hemd. — Haben Sie das gute Tuch? — Nein, ich habe das häßliche Tuch. — Haben Sie mein schönes Tuch? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Ich habe Ihr altes Tuch. — Haben Sie Ihre alte Seife? — Ich habe sie nicht. — Haben Sie meine gute Seife? — Nein, Herr, ich habe Ihre Seife nicht. — Welches alte Federmesser wollen Sie? — Ich will Ihr Federmesser nicht. — Haben Sie Ihre gute Flinte? — Ich habe meine alte Flinte. — Haben Sie Ihre hübsche Flinte? — Ja, Herr, ich habe die hübsche Flinte. — Hat der Herr mein Hemd? — Ja, Herr, ich habe Ihr hübsches baumwollenes Hemd. — Wollen Sie meinen hübschen ledernen Schuh? — Nein, ich will ihn nicht. — Welchen eisernen Ring haben Sie? — Ich habe Ihren eisernen Ring. — Wollen Sie meinen schönen Ring? — Nein, Herr, ich will ihn nicht. — Hat der Herr mein hübsches seidenes

Hemd? — Nein, Herr, ich habe Ihr altes Hemd. — Welchen Hund wollen Sie? — Ich will den Hund meines Freundes. — Wollen Sie mein hübsches Pferd? — Ja, Herr, ich will Ihr gutes Pferd.

Dritter Abschnitt. — Lição terceira.

Der Kaffee.
Der Thee.
Der Käse.
Die Sache.

O café.
O chá.
O queijo. *queijo*
A cousa (spr. coisa). *a*

Einiger, e, es. (Etwas.)
Etwas. (Irgend eine Sache.)

Algum weibl. **alguma.**
Alguma cousa.

Ich habe etwas (einiges) Geld.
Wollen Sie Etwas? (eine Sache.)
Haben Sie etwas Schönes?

Tenho algum dinheiro.
Quer alguma cousa?
Tem alguma cousa linda?

A. Etwas ist unbestimmtes Zahlwort oder Hauptwort: im ersten Fall wird es durch algum, alguma, im zweiten durch alguma cousa übersezt. Ein sächliches Beiwort hinter Etwas wird durch die weibliche Form dieses Beiworts übersezt.

Wollen Sie etwas Gutes?
Nein, ich will nichts.

Quer alguma cousa boa?
Não, não quero nada.

Nichts.

Nada.

B. Não entspricht sowohl dem deutschen nicht, als nein. Es steht immer vor dem Zeitwort. Kommt in einem Satze nada oder ein anderes verneinendes Umstandswort vor, so muß es hinter dem Zeitwort stehen und não davor, denn zwei Verneinungen heben sich im Portugiesischen nicht auf. Läßt man eine davon weg, so muß die andere an die Spitze des Satzes treten.

Der Herr hat nichts.

O senhor não tem nada, oder
O senhor nada tem.

Nie.

Nunca.

Sie wollen nie.

Não quer nunca oder nunca
quer.

queixo, im

Der Wein.

Das Geld.

Nein, keine, keines.

O vinho

O dinheiro.

Nenhum, Nenhuma.

C. Rein nach einem Zeitwort oder vor einem Hauptwort wird einfach durch não übersetzt. Will man es betonen, so setzt man nenhum hinter das Zeitwort, oft auch hinter das Hauptwort.

Der Herr hat kein Geld.

Er hat gar kein Geld.

Wollen Sie kein Brot?

Ich will gar kein Brot.

Das Gold.

Das Silber.

Der Knopf.

Der silberne Knopf.

Der Nachbar.

Der Leuchter.

Der silberne Leuchter der Frau.

Der eiserne Knopf des Nachbarn.

O senhor não tem dinheiro.

Não tem dinheiro nenhum.

Não quer pão?

Não quero pão nenhum.

O ouro (spr. oiro).

A prata.

O botão.

O botão de prata.

O vizinho.

O candieiro.

O candieiro de prata da senhora.

O botão de ferro do vizinho.

D. Das portugiesische Hauptwort wird nicht dekliniert. Der Genitiv wird durch de ausgedrückt, welches sich mit dem Artikel o und a zu do und da zusammenzieht.

Wollen Sie das Geld des Herrn?

Nein, ich will den Wein der Frau.

Ich habe den Hut des Nachbarn.

Quer o dinheiro do senhor?

Não, quero o vinho da senhora.

Tenho o chapéu do vizinho.

E. Die Beiwörter, welche sich auf o endigen, bilden ihre weibliche Form, indem sie das o in a verwandeln. Sie nehmen das Geschlecht und die Zahl der Hauptwörter an, welche sie begleiten, ob sie vor oder hinter denselben stehen.

Die schöne Sache.

Wollen Sie etwas Schönes?

Nein; ich will etwas Gutes.

Der Hunger.

Der Durst.

Haben Sie Hunger? Hungert Sie?

Haben Sie Durst? Dürstet Sie?

Ich habe keinen Hunger.

A linda cousa.

Quer alguma cousa linda?

Não; quero alguma cousa boa.

A fome.

A sede.

Tem fome?

Tem sede?

Não tenho fome.

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Die Scham. Die Schande. | A vergonha. |
| Der Schlaf. | O somno. |
| Sind Sie schläfrig? | Tem somno? <i>somno</i> |
| Ich habe Schlaf. | Tenho somno. |
| Ich schäme mich nicht. | Não tenho vergonha. |
| Ich schäme mich gar nicht. | Não tenho vergonha nenhuma. |
| Was? | Que? (spr. keh). |
| Was wollen Sie? | Que quer vm ^{ca} ? |
| Was haben Sie? | Que tem? |
| Ich habe etwas Hübsches. | Tenho alguma cousa bonita. |

A u f g a b e.

2.

Wollen Sie den guten Kaffee? — Nein, Herr, ich will Thee.
 — Haben Sie Käse? — Ja, Herr, ich habe Käse. — Wollen Sie
 mein Geld? — Ich will Ihr Geld nicht. — Haben Sie etwas
 Schönes? — Ja, Herr, ich habe den silbernen Leuchter des
 Nachbarn. — Haben Sie das schöne Pferd? — Ich habe das
 schöne Pferd nicht. — Wollen Sie es? — Ich will es nicht;
 ich will den eisernen Spazierstock. — Sind Sie schläfrig? —
 Ich bin gar nicht schläfrig. — Welchen Leuchter wollen Sie?
 — Ich will den silbernen. — Wollen Sie den eisernen Ring?
 — Nein, ich will den silbernen. — Was haben Sie? — Ich habe
 nichts. — Schämen Sie sich nicht? — Nein, Herr, ich schäme
 mich nicht. — Haben Sie das seidene Tuch? — Ich habe kein
 seidenes Tuch. — Wollen Sie den silbernen Ring? — Ich will
 keinen silbernen Ring. — Sind Sie hungrig? — Nein, ich bin
 durstig. — Sind Sie schläfrig? — Ich bin nicht schläfrig. — Was
 haben Sie? — Ich habe den goldenen Knopf. — Was wollen Sie?
 — Ich will den Spazierstock des Nachbarn. — Wollen Sie Geld?
 — Ich will kein Geld. — Wollen Sie Wein? — Ich will gar nichts
 von Ihnen. — Was haben Sie? — Ich habe den Hund des Nach-
 barn. — Wollen Sie Brot? — Ich will kein Brot; ich habe gutes
 Brot. — Wollen Sie meinen Hund? — Ich will Ihren Hund nicht;
 ich will den Hund Ihres Nachbarn. — Was hat der Nachbar? —
 Der Nachbar hat den hübschen, seidenen Schuh der Dame. —
 Die schöne Dame schämt sich nicht. Sie ist hungrig. — Ihren
 Stock will ich nicht. Ich will Ihren goldenen Leuchter.

Vierter Abschnitt. — Lição quarta:

Der Mann. Der Mensch.

O homem.

Der Bäcker.

O padeiro.

Der Schneider.

O alfaiate. *aijate*

Das Haus.

A casa.

Die Strafe.

A correção.

Das Zuchthaus.

A casa de correção.

~~Das Bäckerbrot.~~~~O pão de padeiro.~~~~Das Handbrot.~~~~O pão caseiro.~~

Handbrot

A. Hauptwörter, die aus zweien zusammengesetzt sind, werden beim Übersetzen getrennt, das letzte vor das erste gesetzt und mit demselben durch *de* verbunden.

Dieser, diese, dieses. (Nomin. *Este, esta, isto.*
und Accusat.)

Genitiv. Dieses, dieser, dieses.

Deste, desta, disto auch *de este* etc.

Dieser Bäcker will sein Brot.

Este padeiro quer o seu pão.

Diese Frau hat kein Geld.

Esta senhora não tem dinheiro.

Wollen Sie den Hut dieses Mannes?

Quer o chapéu deste homem?

Nein, ich will das Tuch dieser Frau.

Não, quero o panno desta senhora.

Ich habe dieses nicht.

Não, tenho isto. *apialla*

Jener, jene, jenes. (Nomin. *jane, essa, isso* oder *aquello, aquella, aquillo.*
und Accusat.)

Genitiv: Jenes, jener, jenes.

Desse, dessa, disso oder *daquelle, daquella, daquillo, auch de esse und de aquillo.*

Will jener Mann kein Brot?

Aquelle homem não quer pão?

Will jene Frau kein Geld?

Aquelle senhora não quer dinheiro? *ll*

Wollen Sie Jenes?

Quer aquillo?

Jenes, ja.

Isso, sim.

Das Tuch jenes Schneiders ist nicht gut.

O panno daquelle alfaiate não é bom.

Wollen Sie den guten Wein aus jenem Hause?

Quer o bom vinho daquelle casa?

Von diesem Manne will ich nichts.

Desse homem não quero nada.

Ich gebe.[Eu] dou (pr. do) *don***Er giebt.**

[Elle] dá.

Der Schneider giebt dem Manne das Tuch.

O alfaiate dá o panno ao homem.

Der Herr giebt der Frau den Wein.

O senhor dá o vinho á mulher.

Dem, weiß. der.**Ao, á.**

B. Der Dativ des Artikels wird gebildet durch das Verhältnismort a, welches sich mit o und a, zu ao und á verbindet. Man merke sich den Unterschied zwischen a (die) und á (der). Ebenso wird der Dativ von este, esse, a quella gebildet; nur findet da keine Zusammenziehung statt.

Die Frau giebt dem Manne die Seife.
Sie giebt sie jenem Herrn.

A senhora dá o sabão ao homem.
Ella o dá a aquella senhor.

C. Der Accusativ steht im Portugiesischen vor dem Dativ.

Dieser Schneider hat jenen hübschen Schuh nicht.

Este alfaiate não tem aquelle bonito sapato.

Haben Sie das Tuch jenes Schneiders?

Tem o panno daquelle alfaiate?

Das des Schneiders?

O do alfaiate?

Das meines Schneiders?

O do meu alfaiate?

Das Buch.

O livro.

Ober.

Ou (spr. o-u).

Haben Sie mein Brot oder das des Bäckers?

Tem o meu pão ou o do padeiro?

Ich habe das Ihres Nachbarn.

Tenho o do seu visinho.

Der Meinige.

O meu, weibl. a minha.

Der Ihrige.

O seu, weibl. a sua.

Haben Sie Ihr schönes Pferd?

Tem o seu lindo cavallo?

Ich habe das meinige.

Tenho o meu.

Haben Sie mein Hemd oder das Ihrige?

Tem a minha camisa ou a sua?

Ich habe das Ihrige.

Tenho a sua.

D. Der Portugiese sagt: Hat er das feintige? und nicht:

Haben Sie das Ihrige?

Die Wärme. Die Hitze.

O calor.

Die Kälte.

O frio.

Ist es Ihnen warm? (Haben Sie Wärme?)

Tem calor?

Es ist mir warm.

Tenho calor.

Frieren Sie? (Haben Sie Kälte?)

Tem frio?

Es friert mich nicht.

Não tenho frio.

Die Furcht. Die Angst.

O medo.

Fürchten Sie die Kälte?

Tem medo do frio?

Ich fürchte nichts.

Não tenho medo de nada.

Die Kohle. Die Kohlen.

O carvão.

Kohlen, als Brennstoff, ist immer zu übersehen: Kohle, in der Einheit.

| | | |
|------------------------|-----|---------------------|
| Der Freund. | | O amigo. |
| Der Schuhmacher. | Der | O sapateiro. |
| Schuster. | | ○ |
| Haben Sie jene Kohlen? | | Tem aquelle carvão? |
| Mein Freund hat sie. | | O meu amigo o tem. |

A u f g a b e n.

4.

Wollen Sie jenes Pferd? — Nein, ich will dieses Pferd. — Haben Sie das Buch meines Nachbarn? — Ich habe es nicht. — Fürchten Sie die Hitze? — Nein, ich fürchte die Kälte. — Ist Ihnen warm? — Nein, mir ist nicht warm. — Friert Sie? — Ja, mich friert. — Fürchten Sie meinen Freund? — Ich fürchte ihn [delle] nicht. — Haben Sie Kohlen? — Nein, mein Herr. — Wollen Sie mein Pferd? — Nein, mein Herr, ich will Ihr Pferd nicht. — Wollen Sie Bäckerbrot? — Nein, mein Herr, ich bin nicht hungrig. — Wollen Sie mein seidenes Kleid oder mein baumwollenes? — Ich habe Ihr baumwollenes, will aber auch [tambem] Ihr seidenes. — Wollen Sie Hausbrot oder Bäckerbrot? — Ich will Hausbrot. — Wollen Sie Kohlen? — Nein, mein Herr, ich habe noch [ainda] Kohlen. — Wollen Sie alten Wein und gutes Hausbrot? — Ich will weder Wein noch Brot, denn [porque] ich bin weder hungrig noch durstig. — Wollen Sie Thee oder Kaffee, Brot oder Käse? — Ich will nichts, mein Herr. Ich bin weder hungrig, noch durstig. — Haben Sie mein seidenes Kleid? — Nein, mein Herr, ich habe es nicht. — Wollen Sie das Pferd meines Freundes oder das Ihrige? — Ich will das meinige. — Fürchten Sie das Pferd des Nachbarn? — Nein, mein Herr, ich fürchte das Pferd des Nachbarn nicht. — Fürchten Sie den Hund des Bäckers? — Nein, mein Herr, ich fürchte den Hund des Bäckers nicht, aber ich fürchte den des Nachbarn. — Wollen Sie den hübschen goldenen Knopf der Frau des Bäckers? — Ich habe ihn nicht; ich will ihn.

5.

Haben Sie meinen eisernen Ring oder wollen Sie Ihren seidenen Hut? — Ich habe keinen Hut. Ich will den Hut des Herrn nicht. — Wollen Sie mein Federmesser oder das Ihrige?

— Ich habe das Ihrige, ich will das meinige. — Haben Sie die Seife Ihrer Frau? — Ich habe sie nicht. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe die hübsche Seife meines Nachbarn. — Wollen Sie meinen Hund? — Nein, Herr, ich will Ihren alten Hund nicht. — Haben Sie mein seidenes Hemd oder das meines Nachbarn? — Ich habe das Ihrige; ich will das des Nachbarn nicht. — Sie haben Angst. Wollen Sie meine alte eiserne Flinte? — Ich habe keine Angst; ich will Ihre Flinte nicht. — Schämen Sie sich nicht? — Nein, Herr, ich schäme mich nicht. — Haben Sie Ihren Stock? — Ja, Herr, den eisernen. — Wollen Sie etwas Schönes? — Ich will das seidene Tuch oder den silbernen Knopf. — Haben Sie etwas Gutes? — Ja, Herr, ich habe etwas Gutes. — Was haben Sie Gutes? — Ich habe den hübschen Stock meines Freundes. — Was wollen Sie? — Ich will Geld. — Wollen Sie dieses Buch oder jenes? — Ich will jenes Buch. — Fürchten Sie jenen Mann? — Nein, Herr, ich fürchte jenen Mann nicht. — Haben Sie die Kohlen des Bäckers? — Ja, Herr, ich habe sie. — Wollen Sie mein Pferd? — Nein, ich will es nicht. Ich habe das Pferd Ihres Freundes. — Wollen Sie Wein? — Nein, ich bin nicht durstig. — Wollen Sie Brot? — Ja, ich bin hungrig. — Haben Sie mein Pferd oder Ihr Pferd? — Ich habe mein Pferd. — Was will dieser Mensch? — Er will Brot und Wein, er ist hungrig und durstig.

Fünfter Abschnitt. — Lição quinta.

| | |
|--|--|
| Der Kaufmann. | O commerciante. O negociante. |
| Der Knabe. | O menino. |
| Der Junge. | O rapaz. <i>M</i> |
| Des Schüßers. | Do çapateiro. |
| Der Bleistift. | O lápis. |
| Die Schokolade. | O chocolate. <i>Melhores</i> |
| Ich will keinen Thee und keine Schokolade. | Não quero café nem chocolate. <i>da</i> |
| Und. | E. (unterscheidet sich von é, ist, dadurch, daß es ohne Accent geschrieben wird.) |

A. Nem steht statt e, um zwei verneinende Sätze oder Satzglieder zu verbinden.

Weber — noch.

Haben Sie den Bleistift des Kaufmanns oder den Ihrigen?
Ich habe weder den Stift des Kaufmanns, noch den meinigen.

Nem — nem.

Tem o lapis do commerciante ou o seu?
Não tenho nem o lapis do commerciante, nem o meu.

B. Für nem-nem gilt die Regel: Dritter Abschnitt B. Daher kann man auch sagen:

Ich habe weder Brot, noch Käse.
Haben Sie Hunger oder Durst?
Ich habe weder Hunger noch Durst.

Nem pão, nem queijo tenho.
Tem fome ou sede?
Não tenho nem fome, nem sede.

Der Hammer.
Der Zimmermann.
Der Esel.
Der Regenschirm.

O martello.
O carpinteiro.
O burro.
O chapéu de chuva.

Haben Sie den eisernen oder den goldenen Knopf?
Ich habe weder den eisernen noch den goldenen.

Tem o botão de ferro ou o de ouro?
Não tenho nem o de ferro, nem o de ouro.

Wollen Sie meinen Regenschirm oder den Ihrigen?

Quer o meu chapéu de chuva ou o seu?

Ich will weder den meinigen, noch den Ihrigen.

Não quero nem o meu, nem o seu.

Ich liebe [ich esse, trinke gern].
Er liebt [er ißt, trinkt gern].

Eu gosto de...
Elle gosta de...

Trinken Sie gern von diesem Wein?

Gosta deste vinho?

Nein, ich trinke lieber von jenem.

Não, gosto mais daquela.

Der Spanier, spanisch.

O Hespanhol, hespanhol, weibl. a.

Der Portugiese, portugiesisch.

O Portuguez, portuguez, weibl. a.

Der Deutsche, deutsch.

O Allemão, allemão, weibl. emã.

Die Sprache.

A lingua.

Sprechen Sie gern portugiesisch?

Gosta da lingua portugueza?

Der Franzose, französisch.

O Franceoz, franceoz, w. eza.

C. Ob das Eigenschaftswort vor oder nach dem Hauptworte steht, hängt vom Wohlklang und vom Nachdruck ab. Drückt es eine dem Hauptworte wesentliche Eigenschaft aus, so wird es gewöhnlich vor, drückt es eine zufällige aus, so wird es gewöhnlich nach gesetzt, besonders wenn ein Nachdruck darauf liegt.

Haben Sie guten Wein oder schlechten?

Tem bom ou máo vinho?

Ich habe weder guten noch schlechten Wein.

Não tenho nem bom, nem máo vinho.

Haben Sie etwas Gutes, oder etwas Schlechtes?

Tem alguma cousa boa ou má?

Ich habe weder etwas Gutes, noch etwas Schlechtes, d. h. habe nichts Gutes und nichts Schlechtes.

Não tenho nada de bom, nem de máo.

Regenschirm

A u f g a b e n.

8.

Welchen Wein trinken Sie gerne, den meinigen, oder den des Nachbarn? — Ich trinke weder den des Nachbarn, noch den Ihrigen gerne. — Geben Sie dem Kaufmann Gold oder Silber? — Ich habe weder Gold, noch Silber. — Haben Sie den Bleistift Ihres Freundes, oder den Ihres Nachbarn? — Ich habe weder den des Freundes, noch den des Nachbarn. — Wollen Sie den Hut oder den Stock? — Ich will weder den Hut, noch den Stock. — Der Zimmermann will seinen Hammer. Haben Sie ihn? — Ich habe ihn nicht. — Haben Sie den Hammer oder den Bleistift des Zimmermanns? — Ich habe weder den Hammer, noch den Bleistift des Zimmermanns. — Welche Sprache sprechen Sie lieber, die deutsche oder die portugiesische? — Ich spreche weder die deutsche, noch die portugiesische gerne. — Wollen Sie meinen Regenschirm, oder den meiner Frau? — Ich will weder Ihren Regenschirm, noch den Ihrer Frau. — Wollen Sie portugiesischen Wein? — Nein, ich trinke den portugiesischen Wein nicht gerne. — Wollen Sie den Esel oder das Pferd meines Onkels? — Ich will weder den Esel, noch das Pferd Ihres Onkels. — Wollen Sie meinen eisernen Hammer? — Nein, ich will den eisernen Hammer Ihres Vaters. — Wollen Sie meinen seidenen oder meinen baumwollenen

guarda do guarda

Regenschirm? — Ich will weder Ihren seidenen, noch Ihren baumwollenen Regenschirm. — Ziehen Sie die Kälte vor, oder die Wärme? — Ich liebe weder den Frost, noch die Hitze.

7.

Wollen Sie meinen Ring oder den Ihrigen? — Ich will den Ihrigen. — Welchen Ring wollen Sie? — Ich will den goldenen Ring. — Wollen Sie Thee und Kaffee? — Ja, ich will Thee und Kaffee. — Wollen Sie Wein und Brot? — Ich will weder Wein, noch Brot. — Wollen Sie das deutsche oder das französische Buch? — Ich will weder das deutsche, noch das französische Buch. — Wollen Sie das spanische Buch? — Ja, ich will das spanische Buch. — Hat der Kaufmann das hübsche Pferd des Franzosen, oder hat er das des Engländers? — Er hat das des Franzosen. — Haben Sie den hübschen Esel des Nachbarn? — Nein, ich habe meinen Esel. — Fürchten Ihre Jungen die meinen? — Nein, sie fürchten sie nicht. — Hat diese Dame Geld? — Nein, sie hat kein Geld.

Sechster Abschnitt. — Lição sexta.

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| Der Fuß. | O pé. |
| Der Döfse. | O boi. |
| Der Vorderfuß des Döfse. | A mão do boi. |
| Die Hand. | A mão. |
| Die Vernunft. Das Recht. | A razão. |
| Die Schuld. Das Unrecht. | A culpa. |
| Habe ich recht oder nicht? | Tenho eu razão ou não? |
| Sie haben unrecht, mein Herr. | Não tem razão, meu senhor. |
| Sie haben die Schuld, meine Dame. | Tem a culpa, minha senhora. |

A. Die besitzanzeigenden Wörter stehen ohne Artikel vor Hauptwörtern, welche eine Würde oder einen Verwandtschaftsgrad bezeichnen. Auch sagt man ohne Artikel: Dies ist mein, isto é meu.

| | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Der Junge fürchtet sich vor Ihnen. | O rapaz tem medo de v ^{ms} . |
| Es ist seine Schuld. | É a sua culpa. |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Das Messer. | A faca. |
| Das Taschenmesser. Das Rasiermesser. | A navalha. |
| Der Vater. | O pai. |
| Der Onkel. | O tio. |
| Habe ich mein Messer? | Tenho eu a minha faca? |
| Nein, mein Onkel, Sie haben es nicht. | Não, meu tio, não a tem. |
| Mein Vater liebt diesen Jungen nicht. | Meu pai não gosta deste rapaz. |
| Meines Onkels Nachbar will sein Geld. | O visinho de meu tio quer o seu dinheiro. |

B. Der Genitiv darf im Portugiesischen nie voran stehen.

| | |
|--|--------------------------------|
| Das Fleisch. | A carne. |
| Der Schinken. | O presunto. |
| Das Schaf. Das Hammelfleisch. | O carneiro. |
| Wollen Sie mein Taschenmesser oder das Ihrige? | Quer a minha navalha ou a sua? |
| Welches Taschenmesser ist das Ihrige? | Que navalha é a sua? |
| Welches ist das Ihrige? | Qual é a sua? |

C. Welcher? Was für ein? in allen Geschlechtern heißt entweder que oder qual; que wenn es vor einem Hauptwort steht, qual wenn es nicht davor steht, entweder vor dem Zeitwort oder vor de. — Que allein stehend heißt Was?

| | |
|------------------------------------|---------------------------|
| Welches ist das Haus des Nachbarn? | Qual é a casa do visinho? |
| Welches Haus ist das des Nachbarn? | Que casa é a do visinho? |
| Welchen Wein wollen Sie? | Que vinho quer? |
| Welcher Wein ist der gute? | Que vinho é o bom? |
| Der Hauptmann. | O capitão. |
| Das Huhn. Die Henne. | A gallinha. |

Aufgaben.

8.

Trinken Sie gerne Wein? — Nein, ich trinke lieber Bier [cerveja]. — Wollen Sie Wein? — Nein, ich will keinen Wein. — Wollen Sie Hammelfleisch oder Huhn? — Nein, ich will weder Hammelfleisch noch Huhn. — Haben Sie Ihren Hut, Herr Hauptmann? — Ja, Herr, ich habe meinen Hut. — Wollen Sie von [de] meinem Weine, oder von dem Weine meines Nachbarn? — Ich will weder von dem Ihrigen, noch von dem Weine Ihres Nachbarn. — Wollen Sie Thee? — Nein, ich will Kaffee. — Fürchtet Sie der Junge des Hauptmanns? — Er fürchtet mich [de mim] nicht. — Hat der Hauptmann mein

Taschenmesser? — Er hat Ihr Taschenmesser. — Wollen Sie Hammelfleisch oder Schinken? — Ich will weder Hammelfleisch noch Schinken. — Wollen Sie mein Messer, oder das meiner Frau? — Ich will weder das Ihrer Frau, noch das Ihre. — Wollen Sie den goldenen Ring des Vaters oder des Onkels? — Ich will weder den meines Vaters, noch den meines Onkels, ich will den meinigen. — Welcher ist der Ihrige? — Der meinige ist weder von Gold, noch von Silber, er ist von Eisen. — Haben Sie Geld? — Nein, mein Herr, ich habe kein Geld. — Fürchten Sie sich oder schämen Sie sich? — Ich fürchte mich nicht und schäme mich nicht. — Habe ich recht oder unrecht? — Sie haben unrecht; ich habe recht.

9.

Ist es meine Schuld oder die Ihrige? — Es ist nicht meine Schuld, es ist Ihre Schuld. — Hat Ihr Onkel ein (umia) hübsches Haus? — Er hat ein hübsches Haus. — Hat Ihr Vater einen [um] hübschen Garten? — Ja, mein Vater hat einen hübschen Garten. — Haben Sie ein hübsches Taschenmesser? — Ja, mein Herr, ich habe ein hübsches Taschenmesser. — Fürchtet Sie mein Freund? — Nein, er fürchtet mich [de mim] nicht. — Fürchten Sie Ihren Onkel? — Nein, ich fürchte ihn [delle] nicht. — Wollen Sie ein Messer? — Nein, ich will kein Messer. — Hat der Hauptmann Geld? — Ja, er hat Geld. — Wollen Sie einen Bleistift? — Nein, ich will keinen Bleistift. — Wollen Sie Hammelfleisch oder Schinken, Fleisch oder Huhn? — Ich will weder Hammelfleisch, noch Schinken, noch Fleisch, noch Huhn. — Hat jener Kapitän recht oder nicht? — Er hat unrecht. — Trinken Sie gerne Wein? — Ich trinke gerne französischen Wein. — Essen Sie gerne Hammelfleisch? — Nein, ich esse gerne Schinken. — Wollen Sie von diesem Huhn? — Nein, ich will von jenem Schinken. — Wollen Sie von diesem Wein? — Nein, mein Herr. — Ist dieser Kapitän Ihr Freund oder jener? — Dieser Kapitän ist mein Freund nicht. — Haben Sie recht oder nicht? — Ich habe unrecht. — Haben Sie mein Taschenmesser oder das meines Freundes? — Ich habe weder das Ihres Freundes, noch das Ihre.

Siebenter Abschnitt. — Lição septima.

| | |
|----------------|-----------------|
| Der Sack. | O sacco. |
| Ein Sack voll. | Um costal. |
| Der Koffer. | A mala. O bahú. |
| Das Schiff. | O navio. |
| Das Meer. | O mar. |

Wer? — **Er, sie, etc.** Quem? — Elle, ella, elles, ellas.

| | |
|------------------------|-------------------|
| Wer hat den Bleistift? | Quem tem o lapis? |
| Wer hat ihn? | Quem o tem? |
| Hat ihn der Knabe? | O menino o tem? |
| Hat er ihn nicht? | Não o tem elle? |

A. Bei unbelebten Dingen wird quem? oder qual? gebraucht.

Ein, eine, einen, etnes.

| | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Ich will einen Hut. | Um, uma. Mehrh. uns, umas. |
| Wollen Sie ein Hemd? | Quero um chapéo. |
| Ich habe ein Hemd. | Quer uma camisa? |
| Wollen Sie eine Flinte? | Tenho uma camisa. |
| Ich will keine Flinte. | Quer uma espingarda? |
| Ich will nicht eine Flinte (son- | Não quero espingarda. |
| dern zwei). | Não quero uma espingarda (mas duas). |
| Ich will jene Flinte nicht. | Não quero aquella espingarda. |
| Wollen Sie den Hund meines Nach- | Quer o cão do meu visinho, o |
| barn, des Spaniers? | Hespanhol? |

B. Ein bei einem Hauptworte stehender Erklärungsatz steht im Nominativ, auch wenn das zu erklärende Wort in einem anderen Falle steht. Man sagt also nicht: do meu visinho, do Hespanhol, sondern o Hespanhol.

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Wer hat mein Kleid? | Quem tem o meu vestido? |
| Das Kleid, der Rock (der | O vestido. |
| Weiber). | |
| Der Frack. | A casaca. |
| Der Reit-, Über-, Reiserock. | A sobrecasaca. |
| Der Rock (der Männer). | |
| Die Kleidungsstücke, die | O fato (ohne Mehrheit). |
| Kleider. | |

Welcher (— e — en — es).

Wer [ist es welcher] hat meinen Rock? Quem é que tem a minha casaca?

Ankett, Portugiesische Grammatik.

C. Sehr oft braucht der Portugiese statt des einfachen quem die Umschreibung quem é que (tem), wer ist es welcher (hat) — des volleren Lautes wegen.

| | |
|---|--------------------------------------|
| Der Diener. | O criado. |
| Die Magd. | A criada. |
| Wer hat meinen hübschen Schuh? | Quem é que tem o meu bonito sapato? |
| Der Diener hat ihn. | O criado o tem. |
| (Es ist) der Diener (welcher) ihn hat. | É o criado que o tem. |
| Der Reis. | O arroz. |
| Der Landmann. | O camponez. |
| Der Bauer (aus der Umgegend Bissabons, aus dem Dorfe Sale, maurischer Abkunft). | O saloio. |
| Will die Magd des Bäckers Geld? | Quer dinheiro, a criada do pa-deiro? |

D. Wenn der Nominativ in kurzen Sätzen eine lange Form hat, so steht er im Portugiesischen des Wohlklanges wegen oft am Ende.

| | |
|---|--|
| Ist der Bauer hungrig? | Tem fome, o saloio? |
| Ist der Magd des Nachbarn warm? | Tem calor, a criada do visinho? |
| Es ist ihr warm. | Tem calor. |
| Der Schuster ist Ihr Freund; haben Sie seinen Rock? | O sapateiro é o seu amigo; tem a casaca delle? |

E. Man übersetzt nicht: a sua casaca. Statt seu, sua braucht man delle, della, deste, desta, daquela, da-quella, de vm^{ca} u. s. w., um eine Zweideutigkeit zu vermeiden.

| | |
|---|--|
| Der Vogel. | O passaro. |
| Das Auge. | O olho. |
| Wer hat meinen ledernen Koffer? | Quem é que tem a minha mala de couro? |
| Der Freund hat Ihren Koffer nicht. | O amigo não tem a mala de vm ^{ca} . |
| Hat er den meinigen oder den seinigen? | Tem a minha ou a sua? |
| Er hat weder den meinigen, noch den seinigen. | Não tem nem a sua, nem a minha. |
| Hat er mein oder sein Geld? | Tem o meu dinheiro ou o seu? |

F. Die Portugiesen wenden selten vor einem gemeinsamen Hauptwort verschiedene durch und oder oder verbundene Besizwörter an. Sie stellen hinter das erste Besizwort das

Hauptwort und lassen dann das Bindewort und das zweite Besigwort mit dem Artikel folgen.

Habe ich mein oder sein Brot? d. h. Tenho eu o meu pão ou o seu?
habe ich mein Brot oder das seinen? o meu ou o seu pão?

Meines oder seines Freundes Magd hat meinen Koffer. A criada do meu amigo ou do seu tem o meu baú.

Jemand. Einer.

Alguem.

Niemand. Keiner.

Ninguem.

Niemand hat das Messer.

Ninguem tem a faca.

Hat jemand meinen Vogel?

Alguem tem o meu passaro?

Es hat ihn einer (jemand).

Alguem o tem.

Keiner hat ihn.

Ninguem o tem.

Aufgaben.

10.

Wer trinkt gerne französischen Wein? — Der Engländer trinkt gerne französischen Wein. — Wer hat meinen ledernen Koffer? — Des Nachbarn Magd hat ihn. — Wer will meines alten Freundes, des französischen Hauptmanns hübsche Flinte? — Des Landmanns Diener will sie. — Habe ich Ihren Vogel oder den des Kaufmanns? — Der Vogel ist mein. Wollen Sie ihn? — Ich will ihn nicht. Niemand will ihn. — Dieser Mensch ist häßlich. Niemand liebt diesen Menschen. — Essen Sie gerne Reis? — Ja, mein Herr, ich esse gerne Reis. — Haben Sie einen Diener? — Ja. — Wer ist Ihr Diener? — Mein Diener ist der Sohn eines spanischen Landmanns. — Was will des Schneiders hübscher Junge? — Er will ein altes seidenes Frauenkleid und einen Frack. — Friert Sie, mein Herr? Wollen Sie meinen Rock? — Mich friert nicht, mein Herr. — Will jemand meines Dieners Flinte? — Niemand will sie. — Hat jemand englische Baumwolle oder französische Seide? — Niemand hat französische Seide. Der Kaufmann, mein Nachbar, hat englische Baumwolle. — Herr Hauptmann, welches ist Ihr Pferd, dieses oder jenes? — Dieses Pferd ist mein, jenes ist das meines Nachbarn.

11.

Will jemand Käse und Brot? — Niemand will weder Brot noch Käse. — Will jemand Wein? — Niemand will Wein. —

Hat jemand mein Taschmesser? — Niemand hat Ihr Taschmesser. — Hat jemand meinen Koffer? — Niemand hat Ihren Koffer. — Was wollen Sie, mein Herr? — Ich will Ihr seidenes Kleid nicht, ich will Ihr baumwollenes Kleid. — Sie haben unrecht, mein Herr. Ein seidenes Kleid ist etwas Schönes. — Wer hat meinen goldenen Ring? — Dieser Bauer hier hat ihn. Er ist der Sohn des Dieners meines Nachbarn. — Wer will meinen Vogel? — Mein Freund will ihn. — Was hat der Freund meines Nachbarn? — Er hat einen alten Frack. — Wer hat mein seidenes Kleid? — Die Magd Ihres Vaters hat es. Wollen Sie Ihr Kleid? — Nein, ich will das baumwollene. — Hat die Frau des englischen Schneiders das seidene Tuch oder das baumwollene? — Sie hat das seidene. — Wollen Sie englische Rohle oder französische? — Ich will weder englische noch französische. — Mein und meines Freundes Geld hat der spanische Kaufmann. — Wollen Sie meinen oder seinen Koffer? — Ich will weder den Ihrigen noch den seinen. Ich will meinen ledernen Koffer. — Was hat der Diener meines Freundes? — Er hat ein Pferd und einen Esel. — Hat jemand meinen Hut? — Niemand hat Ihren Hut.

12.

Wer hat meinen goldenen Hemdknopf? — Niemand hat ihn. — Welches Pferd will der Herr Hauptmann, das spanische oder das englische? — Ich will das englische. — Welches Buch wollen Sie, das meinige oder das meiner Frau? — Ich will das Ihrige. — Wollen Sie meinen Koffer oder den meiner Frau? — Ich will den Ihrer Frau. — Wollen Sie von diesem Wein oder von jenem? — Ich will von diesem. Jener ist nicht gut. — Sie haben recht, mein Herr, jener ist schlecht. — Hat Ihr Koch gutes Hammelfleisch? — Nein, Herr, das Fleisch, welches er hat, ist schlecht. — Hat jemand meines Koches Taschmesser? — Herr, ich habe es nicht. — Wollen Sie es? — Nein, Herr, ich will es nicht. — Niemand liebt meinen alten Freund. Lieben Sie ihn? — Nein, Herr, ich liebe ihn nicht. — Der Schneider will mein und Ihr seidenes Kleid. Haben Sie es? — Nein, des Schneiders Frau hat es. — Ist der Bauer durstig? — Ja, Herr, er ist durstig. — Hat er Geld? — Er hat weder Geld

noch Wein. — Wollen Sie mein Haus oder das meines Onkels? — Ich will weder das Ihres Onkels, noch das Ihrige. — Haben Sie meinen Hammer? — Nein, ich habe meinen Hammer.

Achter Abschnitt. — Lição octava.

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Der Garten. | O jardim. |
| Der Baum. | A arvore (spr. árvore). |
| Der Hain. | O bosque. |
| Der Wald. | O mato. A mata. |
| Der dicke Wald. | A floresta. |
| Dieser Baum hier. | Esta arvore. |
| Der Baum da. | Essa arvore. |
| Jener Garten dort. | Aquella jardim. |

A. Este, esta, isto (dieser = letztere) bezeichnet einen dem Sprechenden ganz nahe liegenden Gegenstand, esse, essa, isso einen dem Sprechenden ferner liegenden als dem Angeredeten, aquelle, aquella, aquillo (jener = erstere) einen von beiden entfernten. Ohne Gegensatz, besonders im Neutrum, braucht man oft das hinzeigende esse und aquelle, manchmal auch este.

| | |
|---------------|-----------|
| Das Heu. | O feno. |
| Das Getreide. | O trigo. |
| Die Gerste. | A cevada. |

Wollen Sie diese Gerste hier oder jene dort? Quer esta cevada ou aquella?

Nein, ich will diese da. Não, quero essa.
Gefällt Ihnen jener Garten dort? Gosta daquelle jardim?

Die Vorratskammer, der O celleiro.

Der Ort. O logar.

B. Der celleiro ist zu ebener Erde. Für den Speicher (Bühne, Boden) giebt es kein portugiesisches Wort. Man sagt palheiro, wenn Stroh darin aufbewahrt wird. Tercenas sind öffentliche Vorratskammern für Getreide.

Wollen Sie das Pferd des Kapitäns Quer o cavallo do capitão ou o oder das meinige? meu?

Ich will jenes, nicht dieses. Quero aquelle, não este.

Wollen Sie diesen Hut oder jenen? Quer este chapéo ou aquelle?

Ich habe weder diesen noch jenen. Não tenho nem este, nem aquelle.

Aber. Sondern.**Aber. Jedoch.**

Wollen Sie dieses Messer oder jenes?
 Ich will nicht dieses, sondern jenes.
 Ich will Ihren Hund nicht, aber
 ich will Ihre Flinte.

Mas.**Porem.**

Quer esta faca ou aquella?
 Não quero esta, mas aquella.
 Não quero o seu cão, mas quero
 a sua espingarda.

C. Mas (aber, sondern) steht immer zu Anfang des Satzes,
 porem (aber, jedoch) kann einem Worte vor- oder nachstehen.

Das Billet.

Der Spiegel.

Die Matratze.

Wollen Sie dieses Billet oder jenes?
 Ich habe nicht dieses, will aber jenes.
 Ich habe dieses, will jedoch jenes.
 Hat der Nachbar diesen Spiegel oder
 jenen?

Er hat diesen, will aber jenen.

Welcher (—e, —es, —en) oder
der, die, das.

Habe gehabt.

Hat gehabt.

Haben Sie das Billet, welches
 mein Freund gehabt hat?

Ich habe das Billet, das Ihr
 Freund gehabt hat, nicht.

Wollen Sie den Esel, welchen ich
 gehabt habe?

Welchen Esel haben Sie gehabt?

Den meines Schusters.

O bilhete.

O espelho.

O colchão.

Quer este bilhete ou aquella?
 Não tenho este, mas quero aquella.
 Tenho este, porem quero aquella.
 O vizinho tem este espelho ou
 aquella?

Tem este, mas quer aquella.

O weibl. a. O qual weibl. a qual.

Tenho tido.

Tem tido.

Tem o bilhete, que o meu amigo
 tem tido?

Não tenho o bilhete, que o seu
 amigo tem tido.

Quer o burro, que eu tenho tido?

Que burro tem tido?

O do meu sapateiro.

D. Que wird von Personen und Sachen gebraucht. Es ist
 nicht wesentlich von o qual verschieden. Nur braucht man
 letzteres in dem gewöhnlichen Gespräche fast nie. Mit o qual,
 welcher, darf man das fragende qual, welcher? ohne Artikel,
 nicht vertwechseln.

Ich habe diesen Hut. Wollen Sie ihn?
 Sie haben denjenigen nicht, welchen
 ich will.

Ich habe jenen Hut. Wollen Sie ihn?
 Sie haben denjenigen nicht, welchen
 ich will.

Tenho este chapéu. Quer-o?

Não tem este, que eu quero.

Tenho aquella chapéu. Quer-o?

Não tem aquella, que eu quero.

| | |
|--|---|
| Wollen Sie diesen Ring, welchen ich habe, oder jenen? | Quer este anel, que eu tenho, ou aquelle? |
| Ich will denjenigen nicht, welchen Sie haben, sondern jenen. | Não quero este, que v ^m ª. tem, mas aquelle. |

E. Derjenige, diejenige, dasjenige wird durch este, aquelle, esse, sehr oft auch durch das einfache o übersetzt, je nachdem man bestimmt von diesem, jenem oder von einem überhaupt spricht.

Ich will das (jenige) nicht, was Sie haben. Não quero o que v^mª. tem.

Der Matrose.

O marujo.

Der Fremde.

O estrangeiro.

Die Gattung.

O genero.

Die Ware.

A fazenda.

Die Waren.

Os generos (nur im Plural in dieser Bedeutung).

Aufgaben.

18.

Welches Heu will der Hauptmann? — Er will das des Bauern. — Hat der Fremde meinen Spiegel? — Er hat keinen Spiegel. — Wer will Geld? — Ich will Geld. — Wer will das englische Pferd, welches mein Freund, der Hauptmann, gehabt hat? — Ich will es nicht, aber der Vater meines Freundes will es. — Wollen Sie den ledernen Koffer, welchen der Matrose gehabt hat? — Nein, mein Herr, ich will ihn nicht. — Liebt der Engländer den Franzosen? — Nein, der Engländer liebt den Franzosen nicht und der Franzose liebt den Engländer nicht. — Wollen Sie meine Flinte oder die meines Freundes? — Ich will die Ihres Freundes. — Wollen Sie meinen Spiegel oder den meiner Frau? — Ich will weder den Ihrigen noch den Ihrer Frau, sondern den meinigen. — Will der Fremde von dieser Ware oder von jener? — Er will weder von dieser Ware noch von jener. — Wer will meinen Rock? — Der Schneider will ihn. — Welches Pferd haben Sie gehabt? — Ich habe ein englisches Pferd gehabt. — Welchen Esel wollen Sie, den meinigen oder den meines Onkels? — Ich will den Ihrigen. — Was wollen Sie, mein Herr? — Mein Herr, ich will Tuch. — Wollen Sie englisches oder französisches Tuch? — Ich will weder englisches

Luch noch französisches Luch, sondern ich will portugiesisches Luch. — Ist der Baum hübsch? — Ja, er ist nicht häßlich. — Hat dieser Esel Heu? — Nein, Herr, er hat Gerste, das Heu ist schlecht. — Wollen Sie Heu oder Gerste? — Mein Pferd hat Brot und will weder Heu noch Gerste. — Dieser Garten ist der meines Nachbarn, jener der meines Freundes. Welchen Garten wollen Sie? — Ich will weder diesen noch jenen. Ich habe den Garten, welchen der Kaufmann gehabt hat. — Von wem haben Sie dieses seidene Luch hier? — Ich habe es von einem spanischen Kaufmanne. Wollen Sie es? — Nein, Herr, ich will Ihr seidenes Luch nicht. — Haben Sie das Heu aus diesem Garten oder aus jenem? — Weder aus diesem noch aus jenem, mein Herr. Ich habe mein Heu aus dem Wäldchen meines Nachbarn. — Ist der Matrose durstig? — Der englische Matrose ist durstig, der französische hungrig, der deutsche schläfrig. — Wollen Sie meinen Ochsen oder meinen Esel? — Diesen, mein Herr, habe ich, jenen aber will ich.

14.

Will Ihr Diener diesen Sack oder jenen? — Er will diesen Sack nicht, sondern jenen. — Wer will mein Haus? — Ich will entweder jenes oder dieses. Welches ist das Ihrige? — Jenes hübsche Haus ist das meinige. — Wer hat recht und wer (hat) nicht (recht)? — Des Engländers Diener hat recht. Mein Diener hat unrecht. — Wollen Sie diesen seidenen Schuh oder jenen ledernen? — Ich will weder Ihren seidenen Schuh noch Ihren ledernen Schuh. — Haben Sie einen Freund? — Ja, mein Herr, Ihr Onkel ist mein Freund. — Haben Sie noch [ainda] andere [outros] Freunde? — Nein, ich habe keine anderen. — Der Kaufmann hat kostbare (rico) Waren. Wollen Sie sie? — Nein, mein Herr, ich will keine Ware von diesem Kaufmann. — Was wollen Sie? — Ich will Geld. — Wollen Sie spanisches Geld mein Herr oder englisches? — Ich mag weder das englische Gold noch das spanische Gold. — Wer will das englische Billet, Ihr Vater oder Ihr Onkel? — Weder mein Vater will es noch mein Onkel. — Wollen Sie das Getreide meines Nachbarn oder das meines Vaters? — Ich will weder das Ihres Waters noch das Ihres Nachbarn.

15.

Welchen Leuchter will die Frau Ihres Nachbarn? — Sie will den silbernen Leuchter. — Wollen Sie von meiner Gerste? — Nein, ich will von der Gerste Ihres Vaters. — Welches Schiff hat der Kapitän, das welches ich gehabt habe oder das welches Sie gehabt haben? — Er hat weder dasjenige, welches ich gehabt habe, noch dasjenige, welches Sie gehabt haben. — Herr, Sie haben meinen ledernen Koffer? — Wer? Ich? Schämen Sie sich nicht, mein Herr? Der Koffer, welchen ich habe, ist mein. — Nein, mein Herr, er ist nicht Ihnen (d. h. Ihrig), sondern er ist mein. Es ist der, welchen ich gehabt habe. — Haben Sie Reis und Huhn gehabt? — Ja, meine Dame, ich habe Reis und Huhn gehabt. — Wollen Sie Thee und Hammelfleisch, mein Herr? — Nein, meine Dame, ich will kein Hammelfleisch; aber ich will Thee. Ich bin durstig. — Will jemand Schokolade? — Niemand will Schokolade, jemand will Kaffee, Käse und Brod. — Wer ist Ihr Vater? — Es ist Ihr Nachbar, der englische Kaufmann. — Welcher Junge ist Ihr Freund, der des Franzosen, oder der des Deutschen? — Ich habe keinen Freund. — Wer will meinen Regenschirm? — Ich will Ihren Regenschirm. — Welchen Regenschirm wollen Sie, den seidenen oder den baumwollenen? — Ich will weder den seidenen noch den baumwollenen. — Hat der Knabe den Vogel? — Nein, Herr, er hat ihn nicht.

 Neunter Abschnitt. — Lição nona.

| | |
|---|-------------------------------|
| Die Rose. Die Rosett. | A rosa. As rosas. |
| Der Wagen. Die Wagen (zwei-
rädriqe Chaise). | A sege. As seges. |
| Das Wildschwein. Die Wild-
schweine. | O javali. Os javalis. |
| Der Koch. Die Köche. | O cuzinheiro. Os cuzinheiros. |
| Der Truthahn. Die Truthähne. | O peru. Os perús. |

A. Die auf einen Selbstlaut endigenden Hauptwörter bilden ihre Mehrheit dadurch, daß sie der Einheit ein s anhängen.

Wollen Sie die Rosen meines Gartens? Quer as rosas do meu jardim?
 Wollen Sie die Truthähne des Nach- Quer os perús do visinho?
 barn?

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Das Kreuz. Die Kreuze. | A cruz. As cruces. |
| Der Löffel. Die Löffel. | A colher. As colheres. |
| Die Frau. Die Frauen. | A mulher. As mulheres. |

B. Die auf r und z endigenden Hauptwörter bilden ihre Mehrheit dadurch, daß sie der Einheit es anhängen. Die auf s endigenden bleiben unverändert.

| | |
|---|---|
| Der Goldschmied. Die Goldschmiede. | O ourives. Os ourives (spr. oi). |
| Die Untertasse. Die Untertassen. | O pires. Os pires. |
| Wollen Sie die goldenen Kreuze? | Quer as cruces de ouro? |
| Wollen Sie die silbernen Löffel? | Quer as colheres de prata? |
| Sie haben . (Mehrheit.) | Elles tem . |
| Sie wollen . (Mehrheit.) | Elles querem . |
| Wollen die Goldschmiede die silbernen Löffel? | Os ourives querem as colheres de prata? |
| Haben die Köche die Trutzhähne? | Os cozinheiros tem os perás? |

C. Die Fälle werden durch die Verhältnißwörter a und de ausgedrückt:

| | | | | |
|--------------|--------------------|-----------------------|----------------|-------------------|
| Rom. Wer? | O visinho. | Os visinhos. | A rosa. | As rosas. |
| Gen. Wessen? | Do visinho. | Dos visinhos. | Da rosa. | Das rosas. |
| Dat. Wem? | Ao visinho. | Aos visinhos. | A (á) rosa. | As (ás) rosas. |
| Accus. Wen? | O oder ao visinho. | Os oder aos visinhos. | A oder á rosa. | As oder ás rosas. |

Abweichend vom Deutschen ist zu bemerken, daß das Verhältnißwort a sehr oft den Accusativ bezeichnet. — Über do, da, á, ao siehe 3ter Abschn. **D.** und 4ter Abschn. **B.** Dos ist zusammengezogen aus de os, das aus de as, aos aus a os, ás aus a as, á aus a a.

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Dick, fett. | Gordo, gorda. |
| Begütert. | Abastado, abastada. |
| Reich, kostbar. | Rico, rica. |
| Klein. | Pequeno, pequena. |
| Süßlich. | Delicioso, deliciosa. |
| Teuer. | Caro, cara. |
| Hoch. | Alto, alta. |
| Niedrig. | Baixo, baixa. |
| Ein großer Mann. | Um homem alto. |
| Eine kleine Frau. | Uma mulher baixa. |
| Groß. | Grande, grande. |
| Vortrefflich. | Excelente, excelente. |

D. Die Eigenschaftswörter, welche auf o endigen, bilden das weibliche Geschlecht dadurch, daß sie das o in a verwandeln. Die auf e bleiben unverändert. Die Mehrheit der Eigenschaftswörter männlichen und weiblichen Geschlechts wird ganz auf dieselbe Weise gebildet, wie die Hauptwörter.

Wollen Sie einen fetten Truthahn?

Quer um perá gordo?

Sehr.

Muito.

Ist diese dicke Frau die Ihres Nachbarn?

É esta mulher gorda a do seu visinho?

Der Kaufmann hat eine sehr reiche Frau.

O commerciante tem uma mulher muito rica.

Ist Ihres Freundes Frau begütert?

É a mulher do seu amigo abastada?

Haben Sie ein kleines Haus oder ein großes Haus?

Tem uma casa pequena ou grande?

E. Die Eigenschaftswörter müssen sich im Geschlechte, in der Zahl und im Falle nach ihrem Hauptworte richten, ob sie vor oder nach demselben, oder durch eine Form des Zeitworts sein von ihm getrennt stehen.

Mein, meinige.

Meu weiblich **minha.**

Dein, deinige.

Tu " **tua.**

Sein, seinige, ihr, ihrige.

Seu " **sua.**

Unser, unsrige.

Nosso " **nossa.**

Euer, eurige.

Vosso " **vossa.**

Meine, meinigen.

Meus weiblich **minhas.**

Deine, deinigen.

Tuus " **tuas.**

Seine, seinigen, ihre, ihrigen.

Seus " **suas.**

Unsere, unsrigen.

Nossos " **nossas.**

Eure, eurigen.

Vossos " **vossas.**

F. Bei dem Besigwort der dritten Person macht der Portugiese keinen Unterschied, ob der Besitzer männlich oder weiblich ist, ob nur ein Besitzer ist oder ob mehrere sind.

Hat Ihre Frau ihre englischen Bücher?

A sua senhora tem os seus livros inglezes?

Haben die Bauern ihre Pferde?

Os saloios tem os seus cavallos?

Hat der Bauer sein Pferd?

O saloio tem o seu cavallo?

Haben die Damen ihre Hüte?

As senhoras tem os seus chapéos?

Wollen Sie meine Häuser?

Quer as minhas casas?

Diese. (Mehrheit.)

Estes weibl. **estas.**

Jeue. "

Esses weibl. **essas.**

Jene. "

Aquelles weibl. **aquellas.**

Wollen Sie diese Bücher oder jene?
Welche Häuser wollen Sie, diese
oder jene?

Die Damen da wollen Kaffee.

Quer estes livros ou aquelas?
Que casas quer, estas ou aquelas?

Essas senhoras querem café.

G. Die weiblichen Formen von este, esse, aquella bilden sich ganz regelmäßig, sowie auch die Mehrheit. De kann mit allen Formen von este, esse und aquela zusammengezogen werden. A wird nur mit aquela in áquelle, —a, —es, —as zusammengezogen. Man schreibt aber auch de aquella, d'aquelle, und a quelle.

Der Wert.

Der Preis.

Die Arbeit.

Der Handschuh.

O valor.

O preço.

O trabalho.

A luva.

Wollen Sie die Handschuhe von jener Frau oder von dieser?

Ich will sie weder von dieser noch von jener. Aber ich will gute Handschuhe.

Ist das Leder dieser Handschuhe gut?

Nein, mein Herr, es ist schlecht.

Wie teuer ist dieser Wein?

Sind Ihre Häuser teuer?

Meine Häuser sind ebenso teuer, wie Ihre Häuser.

Wollen Sie von den schönen Rosen aus meinem Garten?

Diese Möbel sind von großem Wert und werden billig (für niedrigen Preis) verkauft.

Der Wert der Dinge hängt nicht vom Kaufpreis ab.

Quer as luvas daquela senhora ou desta?

Não as quero nem desta nem daquela. Mas quero boas luvas.

A pelle destas luvas é boa?

Não, senhor, é má.

Qual é o preço deste vinho?

O preço das suas casas é alto?

O preço das minhas casas é o mesmo como o das suas.

Quer das lindas rosas do meu jardim?

Essas alfaias são de grande valor e vendem-se por baixo preço.

O valor das cousas não depende do preço da compra.

A u f g a b e n.

16.

Welches ist Ihr Koch? — Jener dicke Mann ist mein Koch. — Haben die Goldschmiede Ihre silbernen Kreuze? — Nein, mein Herr, sie haben die goldenen. — Haben Sie Wildschweine? — Nein, mein Herr, wir haben keine. — Welchen Wagen wollen Sie? — Ich will den Wagen des Kapitäns. — Haben Sie die kleinen silbernen Vöfel oder die großen? — Ich habe die kleinen, will

aber die großen. — Sie haben einige hübsche Sachen. Geben Sie den Knaben des Nachbarn diese hübschen Sachen? — Nein, meine Dame, ich gebe den Knaben nichts. — Welcher von diesen Kaufleuten ist der begüterte Engländer? — Jener dort ist begütert, aber dieser hier ist reich. — Ist dieser große Mann (ein) Deutscher? — Nein, mein Herr. — Wie teuer ist dieser Wein? — Der Preis dieses Weines ist sehr hoch. — Wollen Sie diese silbernen Vöffel? — Nein, ich will jene goldnen Vöffel. — Was wollen die Frauen? — Sie wollen meine Rosen. — Wollen Sie seidene Hüte? — Ja, mein Herr. Haben Sie seidene Hüte? — Nein, ich habe keine. — Wollen Sie von diesen Weinen oder von jenen Weinen? — Ich will keine Weine. — Wollen Sie die Esel oder die Pferde? — Ich will keine Esel und keine Pferde. — Wollen Sie meinen Wagen oder den meines Vaters? — Ich ziehe [liebe mehr] den Wagen Ihres Vaters vor. — Haben Sie Pferde? — Nein. — Wollen Sie meine Pferde oder die meines Onkels? — Ich ziehe die Pferde Ihres Onkels vor. — Was haben die Goldschmiede? — Sie haben hübsche silberne und goldene Kreuze. — Was haben der Kaufmann und sein Nachbar? — Des Kaufmanns Nachbar hat Handschuhe. Der Kaufmann hat Reis, Kaffee, Thee und Schokolade. — Wollen Sie die Bauernhäuser? — Nein, Herr, ich will keine Bauernhäuser. — Wollen Sie seidene Handschuhe oder lederne? — Ich will weder seidene noch lederne. — Haben Sie baumwollene Handschuhe? — Ja, Herr, ich habe diese hier. — Wer will die Bäume aus dem Garten Ihres Nachbarn? — Der Engländer will sie nicht, aber der Franzose will einige von diesen Bäumen. — Was hat der Kapitän? — Er hat schöne Schiffe.

17.

Was hat Ihr Knabe? — Er hat hübsche Vögel. — Haben die Weiber seidene Tücher? — Nein, mein Herr, sie wollen keine. — Hat Ihr Onkel die Weine, welche ich gehabt habe, oder die, welche Sie gehabt haben? — Er hat nicht diese, er hat jene. — Welche Matratze hat der portugiesische Matrose? — Er hat eine baumwollene Matratze. — Wollen Sie einige hübsche Sachen? — Ja, mein Herr, was haben Sie? — Ich habe seidene Tücher, silberne Leuchter, goldene Ringe. — Ihre Waren, mein Herr,

will ich nicht. Ich habe kein Geld. — Wer hat meinen Regenschirm? — Die Frau des Franzosen hat ihn. — Hat der Fremde unsere guten Flinten? — Er hat sie nicht, aber er hat unsere Kleider. — Haben Sie Ihre Schuhe? — Der Schuhmacher hat sie nicht, der Schneider hat sie. — Mein Herr, der Schinken, welchen Sie haben, ist köstlich. Wollen Sie Hammelfleisch? — Nein, mein Herr, ich will Schinken. — Wer will hübsche Schuhe? — Ich, mein Herr. — Wollen Sie diese Schuhe oder jene? — Ich will jene. Mein Diener will diese. — Ist die portugiesische Sprache hübsch? — Ja, mein Herr. Die portugiesische Sprache ist sehr hübsch und sehr reich. — Haben die Pferde ihre Gerste? — Sie haben Heu gehabt, mein Herr. — Will der Zimmermann meine eisernen Hämmer? — Nein, er will sie nicht, er hat sie. — Gefallen Ihnen die schönen Rosen meines Gartens? — Ja, mein Herr. — Hat Ihr Vater einen Esel oder ein Pferd? — Er hat weder Esel noch Pferde. Er hat einen hübschen Wagen.

Behuter Abschnitt. — Lição decima.

| | |
|------------------------------------|-------------------------|
| Das Magazin. Die Magazine. | O armazem. Os armazens. |
| Der Garten. Die Gärten. | O jardim. Os jardins. |
| Der Ton. Die Töne. | O som. Os sons. |
| Die Geige. | A rebeca. |
| Der Thunfisch. Die Thunfische. | O atum. Os atuns. |
| Die guten Thunfische. | Os bons atuns. |
| Wollen Sie einige gute Thunfische? | Quer alguns bons atuns? |

A. Die Hauptwörter und Beiwörter, die auf m endigen, verwandeln in der Mehrheit dieses m in n und hängen ein s an.

| | |
|--|---|
| Sie sind. | Elles são. |
| Sind die Magazine dieses Kaufmanns hübsch? | Os armazens deste commerciante são bonitos? |
| Mein Herr, meine Magazine sind hübsch. | Meu senhor, os meus armazens são bonitos. |
| Hat dieser Mensch hübsche Gärten? | Este homem tem bonitos jardins? |
| Seine Gärten sind hübsch. | Os seus jardins são bonitos. |

Gefallen Ihnen die Töne der Geige?
 Ich mag die Töne dieser Geige nicht.
 Hat der Kaufmann Thunfische?
 Er hat keine Thunfische.

Wollen Sie meine goldnen Ringe?
 Ich will Ihre silbernen Ringe.

Die Pastete. Die Pasteten.
 Der Dolch. Die Dolche.
 Der Trichter. Die Trichter.
 Das Bettuch. Die Betttücher.
 Blau.

Gosta dos sons da rebeca?
 Não gosto dos sons desta rebeca.
 O commerciante tem atuns?
 Não tem atuns.

Quer os meus aneis de ouro?
 Quero os seus aneis de prata.

O pastel. Os pasteis.
 O punhal. Os punhaes.
 O funil. Os funis.
 O lençol. Os lençoes.
 Azul. Azul. Azules.

B. Die Hauptwörter, welche auf el endigen, verwandeln in der Mehrheit el in eis, die auf al, ol, ul verwandeln das l in es, die auf ein scharfes il verwandeln das l in s.

Haben Sie meine blauen Kleider?
 Ich habe Ihre blauen Kleider.
 Wollen Sie meine eisernen Trichter?
 Ja, ich will Ihre eisernen Trichter.
 Haben Sie die Betttücher des Nachbarn?

Ich habe des Schneiders Betttücher.
 Sind die Dolche von Eisen?
 Die Dolche sind von Eisen.
 Hat der Bäcker gute Pasteten?
 Er hat Fleischpasteten.

Die Knöpfe.
 Die Kapitäne.
 Die Hunde.
 Der Bruder. Die Brüder.
 Die Schwester. Die Schwestern.

Tem os meus vestidos azues?
 Tenho os seus vestidos azues.
 Quer os meus funis de ferro?
 Sim, quero os seus funis de ferro.
 Tem os lençoes do visinho?

Tenho os lençoes do alfaiate.
 Os punhaes são de ferro?
 São de ferro os punhaes.
 O padeiro tem bons pasteis?
 Tem pasteis de carne.

Os botões.
 Os capitães.
 Os cães.
 O irmão. Os irmãos.
 A irmã. As irmãs.

C. Die auf ão endigenden Hauptwörter und Beiwörter zerfallen in drei Klassen in Bezug auf die Bildung der Mehrheit. Die größte Anzahl derselben verwandelt ão in ões: einige verwandeln ão in ãos, und einige in ães.

Haben Sie meine goldnen Knöpfe?
 Ich habe Ihre silbernen Knöpfe.
 Haben Sie hübsche Hunde?
 Ich habe keine Hunde.
 Haben Ihre Brüder Geld?
 Ich habe keine Brüder. Meine Schwestern haben Geld.

Tem os meus botões de ouro?
 Tenho os seus botões de prata.
 Tem bonitos cães?
 Não tenho cães.
 Os seus irmãos tem dinheiro?
 Não tenho irmãos. As minhas irmãs tem dinheiro.

Beweglich, geschickt, flink.
Schwächlich.
Ungelehrig.
Gelehrig, gehorsam.
Niedrig, gemein.

Agil, Mehrh. ageis.
Debil, Mehrh. debels.
Indocil, Mehrh. indocoels.
Docil, Mehrh. docoels.
Vil, Mehrh. vis.

D. Die Beiwörter mit kurzer Endung *il* verwandeln *il* in *eis*, einige wenige mit langer Endung *il* verwandeln *l* in *s* in der Mehrheit. Sonst bilden die Beiwörter ihre Mehrheit wie das Hauptwort.

Diese Soldaten sind sehr flink.
Des Schneiders Kinder sind schwächlich.
Haben Sie ungelehrige Knaben?
Meine Knaben sind sehr gehorsam.
Diese Handlungsweisen sind gemein.

Estes soldados são muito ageis.
Os meninos do alfaiate são debéis.
Tem meninos indoceis?
Meus meninos são muito doceis.
Estas açôes são vis.

Der Amerikaner, amerikanisch.
Der Russe, russisch.
Der Sohn. Das Söhnchen.
Die Tochter. Das Töchterchen.
Klein. Sehr klein.
Die Blume. Das Blümchen.

O Americano, americano.
O Russo, russo.
O filho. O filhinho.
A filha. A filhinha.
Pequeno. Pequenininho.
A flôr. A flôrinha ou a flôr-
zinha.
O pastelinho.

Das Pastetchen.

A u f g a b e n.

18.

Haben Sie die Waren aus meinen Magazinen? — Nein, meine Dame, ich habe sie aus den Magazinen des Amerikaners.
— Lieben Sie die Lüne meiner Geige? — Ja, mein Herr, die Lüne Ihrer Geige sind sehr hoch. — Hat der Goldschmied Ihre silbernen Ringe oder meine goldnen? — Er hat Ihre goldnen, mein Herr. — Welche Pasteten essen Sie gerne, die Fleischpasteten oder die des Bäckers? — Ich esse weder diese noch jene gern. — Haben Ihre Brüder die Geigen? — Ja, mein Herr, sie haben ihre Geigen. — Sind die Knöpfe meiner Hemden hübsch? — Sie sind von Gold, wollen Sie silberne? — Nein, mein Herr, nur goldne Knöpfe gefallen mir. — Haben die Hunde Fleisch und Brot? — Sie haben Brot gehabt. — Gefallen Ihnen [lieben Sie] blaue Kleider? — Mein Bruder kleidet sich sehr gern blau. Des Bruders

blauer Rock gefällt mir nicht. — Hat der Spanier die Dolche des Amerikaners oder die des Russen? — Er hat die des Russen. Die des Amerikaners sind von Eisen. — Haben Ihre Schwestern meine Bettlächer? — Sie haben sie. — Hat Ihr Töchterchen blaue, seidene Kleider? (Kleider von blauer Seide.) — Ja, mein Herr. — Sind Ihre Söhnchen gelehrig? — Sie sind nicht ungelehrig. — Ist Ihr Töchterchen groß? — Nein, mein Herr, es ist sehr klein. — Hat der Bäcker sehr große Pasteten? — Nein, er hat sehr kleine Pastetchen.

10.

Sind die Preise Ihrer Waren sehr hoch, mein Herr? — Nein, mein Herr, sie sind sehr niedrig. — Haben Ihre Nachbarn Thunfische? — Ja, mein Herr, sie haben welche. — Haben Sie hübsche Blümchen? — Ich habe schöne Rosen. — Haben Ihre Freunde lederne Handschuhe und lederne Schuhe? — Sie haben seidene Handschuhe und Schuhe von Luch. — Haben die Kapitäne gute portugiesische Weine? — Sie haben französische Weine. Die Matrosen haben portugiesische Weine. — Hat Ihr Schneider englische Waren? — Er hat französisches Luch. Mein Nachbar hat englische Tücher. — Wollen Sie die Flinten der Matrosen? — Nein, ich will ihre Dolche. — Sind die englischen Matrosen flink (geschickt)? — Ja, mein Herr, sie sind sehr flink. — Wollen Sie dieses blaue Blümchen, mein Herr? — Ich will es. — Haben Sie meines Schneiders Waren? — Die Waren, welche ich habe, gefallen mir nicht. Ihr Schneider hat keine schönen Stoffe (Tücher). — Wollen Sie eiserne Taschenmesser? — Nein, mein Herr, ich will Dolche. — Wer will Pastetchen? — Ich, mein Herr. — Haben die Weiber Brot und Käse? — Nein, sie haben Thunfische. — Wollen Sie meine eisernen Trichter? — Ja, ich will sie. — Haben Sie englische oder französische Bücher? — Meine Freunde haben portugiesische Bücher, ich habe einige englische. — Wer sind Ihre Freunde? — Die Söhne des französischen Kapitäns sind meine Freunde. — Wollen Sie seidene Regenschirme? — Ich will baumwollene Regenschirme. — Haben Ihre Freunde französische oder englische Flinten? — Sie haben französische Flinten. — Haben Sie silberne Löffel oder goldne? — Ich habe goldne.

Der Goldschmied hat die silbernen. — Wollen Sie diese Blumen oder jene Rosen? — Ich will jene Rosen. — Hat der Kaufmann Magazine oder nicht? — Er hat keine.

Elfter Abschnitt. — Lição undecima.

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Die Aussicht. | A vista. |
| Die That. | A acção. |
| Angenehm. | Agradavel, weibl. agradavel. |
| Günstig. | Favoravel, weibl. favoravel. |
| Unangenehm. | Desagradavel, weibl. -avel. |
| Ungünstig. | Desfavoravel, weibl. -avel. |
| Die blaue Blume. | A flôr azul. |
| Die angenehme Aussicht. | A vista agradavel. |
| Die spanische Flinte. | A espingarda hespanhola. |
| Artig. | Cortez, weibl. cortez. |
| Eine artige Dame. | Uma senhora cortez. |
| Fähig. | Capaz, weibl. capaz. |
| Unfähig. | Incapaz, weibl. -az. |
| Seine Frau ist dieser That fähig. | Sua mulher é capaz desta acção. |
| Sie ist dieser That unfähig. | Ella é incapaz desta acção. |
| Die französische Dame. | A senhora franceza. |

A. Die Eigenschaftswörter auf l und z haben nur eine Form für beide Geschlechter. Die von Ländernamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ol und auf ez hängen diesen Endungen in der weiblichen Form ein a an.

| | |
|--|--|
| Lieben Sie diese angenehme Aussicht? | Gosta desta vista agradavel? |
| Ich liebe die Aussicht aufs Meer (die Sicht des Meeres). | Gosto da vista do mar (auch sobre o mar). |
| Wollen Sie ein blaues Hemd? | Quer uma camisa azul? |
| Nein, ich will einen blauen Rock. | Não, quero uma casaca azul. |
| Ist der Regen den Bäumen günstig? | A chuva é favoravel ás arvores? |
| Er ist den Bäumen ungünstig. | É desfavoravel ás arvores. |
| Ist die Frau des Spaniers eine artige Dame? | A senhora do Hespanhol é uma senhora cortez? |
| Sie ist sehr artig. | É muito cortez. |
| Roh. | Crú, weibl. erúa. |
| Radt. | Nú, weibl. núa. |

Die nackte Hand.
Eine schöne Hand.
Wollen Sie etwas Hübsches?
Gemein. Gewöhnlich.
(Es) ist eine sehr gewöhnliche Sache.

Verrätherisch.
Betrügerisch.
Bezaubernd.

Eine bezaubernde Aussicht.
Ein betrügerisches Weib.
Eine verrätherische Handlung.
Die rohe Seide.

A mão nua.
Uma mão linda, uma linda mão.
Quer alguma cousa bonita?

Commum, weibl. commum.
É uma cousa muito commum.

Traidor, weibl. -ora.
Enganador, weibl. -ora.
Encantador, weibl. -ora.

Uma vista encantadora.
Uma mulher enganadora.
Uma acção traidora,
A seda crúa.

B. Die Eigenschaftswörter auf u, r und m bilden das weibliche Geschlecht durch die Endung a. Bom, weibl. boa, und commum, am richtigsten mit einer Form für beide Geschlechter, machen eine Ausnahme.

Die Wahrheit.
Hören Sie die nackte und rohe Wahrheit gern?
Ich höre die nackte Wahrheit nicht gern. Ich ziehe die bezaubernde Wahrheit vor.
Wollen Sie diese gute französische Seide?
Ich will etwas Gutes.
Ist dieses Weib bezaubernd oder betrügerisch?
Sie ist keiner verrätherischen Handlung fähig.
Haben Sie gute Seide?
Rein, Herr, meine Seide ist sehr gewöhnlich.

Die Welt.
Eitel, nichtig.
Sind die Sachen dieser Welt nicht bezaubernd?
Die Sachen dieser Welt sind eitel.
Hat der Kaufmann eine deutsche Frau?

A verdade.
Gosta da verdade nua e crúa?
Não gosto da verdade nua. Gosto mais da verdade encantadora.
Quer esta boa seda franceza?
Quero alguma cousa boa.
E encantadora ou enganadora, esta mulher?
Não é capaz duma acção traidora.
Tem boa seda?
Não, senhor, a minha seda é muito commum ou ordinaria.

O mundo.
Vão, weibl. vã, vãa oder van.
Não são encantadoras, as cousas deste mundo?
As cousas deste mundo são vãs, vãs oder vans.
O commerciante tem uma mulher allemã?

C. Die wenigen Beiwörter auf *ão* haben in der weiblichen Form die Endung *ã*, *ãa* oder *an*. Allem *ão* hat als weibliche Form allem *ã*.

Die Schönheit.

A beleza.

Ist die Schönheit dieser Frau nicht bezaubernd?

A beleza desta mulher não é encantadora?

Die Schönheit ist nichtig.

A beleza é vã.

Sind die deutschen Frauen schön?

São lindas as mulheres alemãs?

Sie sind bezaubernd.

São encantadoras.

Haben Sie hübsche Tücher?

Tem bonitos pannos?

Ja, ich habe (et)weldche.

Tenho.

D. In kurzen Antworten wird oft etweldch, ein, einige nicht übersetzt. Der Portugiese bejaht und verneint gern mit der einfachen Wiederholung des Zeitworts ohne *não* oder mit demselben.

Haben Sie etwas Geld?

Tem algum dinheiro?

Ich habe etweldches. (Ja.)

Tenho.

Wollen Sie etwas Geld?

Quer algum dinheiro?

Ich will keines. (Nein.)

Não quero.

Viel, viele, vieles.

Muito, a, os, as.

Wenig, wenige, weniges.

Pouco, a, os, as.

Haben Sie viel Geld?

Tem muito dinheiro?

Ich habe wenig Geld.

Tenho pouco dinheiro.

Giebt es viele Leute, welche kein

São muitos os homens, que não

Geld wollen?

querem dinheiro?

Wenige Leute wollen kein Geld.

Poucos homens não querem dinheiro.

Der Lärm.

A bulha.

Wenig Lärm! (Still!)

Pouca bulha!

(Er hat wenig Scham.) Er schämt sich nicht.

Tem pouca vergonha.

[Es ist eine kleine Schande.] Es ist eine Schmach!

É uma pouca vergonha!

Haben Sie viele Sachen?

Tem muitas cousas?

Haben Sie wenig Geld?

Tem pouco dinheiro?

Haben Sie ein wenig Geld?

Tem algum dinheiro?

Wollen Sie ein wenig Brot?

Quer um pouco de pão?

Ein wenig.

Um pouco (de).

L. Wenig heißt pouco (spr. pofu) und richtet sich wie muito in Zahl und Geschlecht nach seinem Hauptwort. Ein wenig heißt um pouco. Steht es vor einem Hauptwort, so muß es durch de mit demselben verbunden werden. Wenn etwas mit ein wenig gleichbedeutend ist, so muß es sehr oft durch um pouco übersetzt werden.

| | |
|--|--------------------------------|
| Wollen Sie etwas (ein wenig) Brot? | Quer um pouco de pão? |
| Wollen Sie ein Brot, einen Laib Brot? | Quer um pão, uma micha de pão? |
| Ich will etwas Käse. | Quero um pouco de queijo. |
| Haben Sie Brot oder nicht? | Tem pão ou não? |
| [Es ist Wahrheit.] Es ist wahr, ich habe keines. | É verdade, não tenho. |

A u f g a b e n.

20.

Hat Ihr Bruder viel Geld? — Nein, er hat nicht viel Geld. — Gefällt Ihnen die Aussicht von diesem Garten aus? — Nein, sie gefällt mir nicht sehr. — Wollen Sie ein blaueidenes Kleid? — Nein, ich ziehe ein baumwollenes Kleid vor. — Gefällt Ihnen mein Wagen? — Nein, mein Herr. — Gefallen Ihnen die Töchter des deutschen Kaufmanns? — Es ist wahr, sie sind sehr artig, aber sie sind schwächlich. — Der Amerikaner hat wenig Geld. Ist er einer schlechten Handlung fähig? — Er ist keiner schlechten Handlung fähig. — Welcher Lärm! Haben die Knaben kein Brot? — Nein, mein Herr, sie wollen welches. Sie sind hungrig. — Wollen Sie die blauen Blümchen aus dem Garten des Nachbarn? — Nein, mein Herr, Sie sind sehr artig. — Haben Sie die amerikanischen Blumen? — Nein, mein Herr, ich habe französische Blumen. — Will der Schneider Ihre blauen Kleider oder die Ihrer Frau? — Er will die Ihrer Frau. — Sind die Bauern dieser Thaten fähig? — Sie sind verräterischer Thaten fähig. — Ist die Aussicht von Ihrem Hause (aus) hübsch? — Ich habe eine sehr begrenzte (limitado) Aussicht, die auf die (der) Gärten meiner Nachbarn. — Wollen Sie ein amerikanisches Messer oder einen spanischen Dolch? — Ich will spanische Dolche. — Ihr Söhnchen hat ein blaues Kleid. Ist es wahr? — Nein, mein Herr, mein Töchterchen hat ein blaues Kleid. —

Sind Ihre Schwestern hübsch? — Sie sind sehr hübsch. — Was haben die Deutschen? — Sie haben artige Frauen. — Was haben die Spanier? — Sie haben gute Weine. — Was haben die Franzosen? — Sie haben schöne seidene Stoffe (fazenda). — Was haben die Russen? — Sie haben gute Seife. — Was haben die Amerikaner? — Sie haben Schiffe und Matrosen. — Was wollen die Portugiesen? — Sie wollen englische Schiffe.

21.

Welche Handlungen sind unangenehm? — Die sehr schlechten Handlungen sind nicht angenehm. — Wollen Sie meine Handschuhe oder die meiner Frau? — Ich will Ihre Handschuhe. — Wollen Sie Hammelfleisch oder rohen Schinken? — Ich will Hammelfleisch und Thee. — Sind die englischen Kohlen gut? — Ich habe keine englischen Kohlen, sondern ich habe französische Kohlen. — Welche Hunde sind die Ihrigen? — Dieser große Hund (canzarrão) gehört mir, jene Hündchen (cãozinho) Ihnen. — Hat der Deutsche hübsche Regenschirme? — Nein. — Ist diese Wahrheit den Menschen angenehm? — Nein, mein Herr, sie ist Vielen unangenehm. — Wollen Sie ein wenig von dieser Pastete? — Ja, mein Herr, ich will ein Pastetchen. — Ihr Sohn hat einen hübschen Hund. Ist es wahr? — Ja, mein Herr, es ist wahr. — Sind Sie hungrig? — Ich bin nicht hungrig. — Wollen Sie rohes Fleisch? — Nein, mein Herr, ich will kein rohes Fleisch. — Hat Ihr Söhnchen Geld oder hat es blaue Kleider? — Es hat weder Geld noch blaue Kleider. — Wer ist Ihr Nachbar? — Der Russe ist mein Nachbar. — Wer hat ein spanisches Messer? — Ich habe es, mein Herr.

22.

Sind die englischen Pferde gut? — Sie sind sehr gelehrig, mein Herr. — Sind die spanischen Pferde gut? — Einige sind sehr schwach, einige sehr ungelehrig. — Hat der Zimmermann seinen Sack oder den seines Bruders? — Er hat den Sack seines Bruders. — Wollen Sie etwas spanischen Wein? — Ich will (irgend) einen spanischen Wein. — Hat Ihre Schwester mein blaues Buch? — Nein, Herr, meine Tochter hat es. — Ist Ihr Sohn groß? — Nein, er ist sehr klein. — Was wollen Sie, seidene Stoffe oder

baumwollenes Tuch? Hier sind englische Tücher, dort sind französische. — Ich will englisches Tuch. Jene französischen Tücher gefallen mir nicht. — Sprechen Sie gern russisch? — Nein, mein Herr, ich ziehe die deutsche Sprache vor. — Wollen Sie meines Bruders schöne Blumen? — Nein, ich will die hübschen Blumen Ihrer Schwester.

Zwölfter Abschnitt. — Lição duodecima.

| | |
|--|---|
| Der Kamm. | O pente. |
| Das Glas. | O copo. |
| Das Gläschen. | O copinho. |
| Ich schide. | Mando. |
| Schiden. | Mandar. |
| Ich habe geschickt. | Tenho mandado. |
| Der Maler. | O pintor. |
| Das Gemälde. | O quadro (spr. tuadru). |
| Für, um zu, auf, gegen. | Para. |
| Frankreich. | A França. |
| England. | A Inglaterra. |
| Portugal. | Portugal. |
| Kastilien. | Castella. |
| Wollen Sie dieses Gemälde nach Frankreich schiden? | Quer mandar este quadro para a França? |
| Nein, ich will das Gemälde nach England schiden. | Não, quero mandar o quadro para a Inglaterra. |
| Haben Sie diese Blumen nach Portugal geschickt? | Tem mandado estas flores para Portugal? |
| Ich will die Blumen nach Kastilien schiden. | Quero mandar as flores para Castella. |

A. Vor alle Namen der Welttheile, Länder, Provinzen und Himmelsgegenden setzt man den Artikel. Vor Inglaterra und França läßt man ihn manchmal weg, vor Portugal und Castella setzt man ihn nie.

| | |
|---|--|
| Der Norden. | O Norte. |
| Der Süden. | O Sul. |
| Sat der Kaufmann die Schiffe nach Norden geschickt? | O negociante tem mandado os navios para o Norte? |
| Nein, er will ein Schiff nach Süden schiden. | Não, quer mandar um navio para o Sul. |

**Zwei.
Drei.**

Wollen Sie zwei Gläser nach Eng-
land schicken?

Ich habe drei nach Portugal ge-
schickt.

Haben Sie einige Gemälde?

Ich habe eins.

Haben Sie ein Gläschen?

Ich habe eins.

Wollen Sie ein englisches Pferd?

Ich habe ein englisches Pferd.

Wollen Sie englische Pferde?

Ich habe zwei englische und drei
französische.

Haben Sie zwei gute Pferde?

Ich habe **deren** zwei.

Dous (spr. doisch), weibl. **Duas.**
Tres.

Quer mandar dous copos para
Inglaterra?

Tenho mandado tres para Por-
tugal.

Tem alguns quadros?

Tenho um.

Tem um copinho?

Tenho um.

Quer um cavallo inglez?

Tenho um cavallo inglez.

Quer cavallos inglezes?

Tenho dous inglezes e tres fran-
cezes.

Tem dous bons cavallos?

Tenho dous ober Tenho dous **del-**
les ober Tenho dous **bons.**

B. Deren vor einem Zahlwort kann verschieden übersezt werden. Hat es keine bestimmte Bedeutung, so wird es nicht übersezt. Vertritt es das vorhergehende Hauptwort, so wird es mit delles, -as, destes, -as, daquelles, -as, desses, -as übersezt. Steht es statt des vorhergehenden Beiwortes, so wird es durch Wiederholung des Beiwortes übersezt.

Haben Sie schöne Gemälde?

Ich habe (deren) zwei.

Ich habe deren zwei (Gemälde).

Ich habe (deren) zwei schöne und
ein altes.

Tem lindos quadros?

Tenho dous.

Tenho dous delles.

Tenho dous lindos e um velho.

**Vier.
Fünf.
Sechs.
Sieben.**

Haben Sie fünf Gläser oder sieben?

Ich habe deren vier.

Wollen Sie diese zwei Flinten?

Ich will eine derselben.

Haben Sie viele Esel?

Ich habe sechs Esel und ein Pferd.

Der Hutmacher.

Der Italiener.

Der Türke.

Quatro (spr. kuartru).**Cinco.****Seis.****Sette.**

Tem cinco copos ou sette?

Tenho quatro.

Quer estas duas espingardas?

Quero uma dellas.

Tem muitos burros?

Tenho seis burros e um cavallo.

O chapeleiro.

O Italiano.

O Turco.

| | |
|--|--|
| Hat der Hutmacher neue oder alte Hüte? | O chapelleiro tem chapéos novos ou velhos? |
| Er hat hübsche und häßliche Hüte. | Tem chapéos bonitos e feios. |
| Er hat weder englische noch französische Hüte. | Não tem nem chapéos francezes, nem inglezes. |
| Haben Sie hübsche blaue Kleider? | Tem bonitos vestidos azues? |

C. Wird ein Hauptwort von mehreren Beiwörtern begleitet, welche durch und, oder, noch verbunden sind, so werden dieselben gewöhnlich nachgesetzt.

| | |
|--|--|
| Er hat häßliche und hübsche Schuhe. | Tem sapatos feios e bonitos. |
| Seine Frau hat große und kleine Knaben. | Sua mulher tem meninos altos e baixos. |
| Der Maler hat reiche und hübsche Gemälde. | O pintor tem quadros ricos e bonitos. |
| Wollen Sie spanischen oder französischen Wein? | Quer vinho hespanhol ou francez? |
| Der spanische Wein ist köstlich. | O vinho hespanhol é delicioso. |

A u f g a b e n.

23.

Wollen Sie diese Hüte nach Frankreich schicken? — Ich schicke sie weder nach Frankreich noch nach England, sondern nach Portugal. — Haben Sie meinen Koffer nach Norden oder Süden geschickt? — Ich habe Ihren Koffer nach Kastilien geschickt. — Haben Sie die Blumen nach England geschickt? — Nein, ich habe keine Blumen nach England geschickt. — Wer ist Ihr Bruder? — Jener große Herr ist mein Bruder. — Haben Sie einen Kamm? — Ich habe deren drei. — Haben Sie meine Gemälde? — Ich habe deren fünf. — Haben Sie große oder kleine Gemälde? — Ich habe deren fünf große und sieben kleine. — Sind Ihre Kleider hübsch oder häßlich? — Sie sind nicht hübsch und nicht häßlich. — Haben Sie die blauen Tücher dem Türken oder dem Italiener geschickt? — Ich will dem Italiener seidene Stoffe schicken und dem Türken baumwollene Tücher. — Haben Sie einen Bleistift? — Ich habe einen. — Hat Ihr Knabe ein gutes Buch? — Er hat ein gutes Buch. — Hat der Deutsche ein gutes Schiff? — Er hat keins. — Hat der Kaufmann viele Schiffe? — Er hat deren drei große und vier kleine. — Sind Ihre Hüte aus

dem Vaden des amerikanischen Kaufmanns oder des französischen?
 — Sie sind aus dem Vaden des Engländers. — Schmeckt
 Ihnen dieser Wein? — Ja. Er ist köstlich.

24.

Wollen Sie Ihren Schwestern diese seidenen Regenschirme
 schicken? — Nein. Meine Schwestern wollen keine Regenschirme.
 — Wollen Sie dem Matrosen ein wenig Wein schicken? — Nein.
 Er hat kein Geld. — Wollen Sie Ihre Schiffe nach Norden oder
 nach Süden, nach England oder nach Portugal schicken? — Ich
 schicke die kleinen nach England, die großen nach Portugal. —
 Wollen Sie zwei Flinten und einen Dolch? — Ich will keine
 Flinte und keinen Dolch, sondern ich will sechs englische Messer.
 — Wollen Sie ein Gläschen Wein? — Ich will deren zwei
 oder drei. — Haben Sie meine zwei ledernen Koffer? — Ich
 habe einen, mein Herr, und Ihr Diener hat einen. — Wollen
 Sie die Knaben nach meinem Garten oder nach Ihrem schicken?
 — Ich schicke meine Knaben nach Ihrem Garten, und Ihre
 Knaben nach meinem. — Gefällt Ihnen (lieben Sie) diese köst-
 liche Aussicht auf das Meer? — Ich liebe die Aussicht auf die
 Gärten. — Sind Ihre Knaben gelehrig und Ihre Mädchen artig?
 — Diese sind es nicht, jene sind es. — Wer ist Ihres Vaters
 Bruder? — Jener große Herr ist mein Onkel. — Haben Sie
 viele Brüder und Schwestern? — Ich habe vier Brüder und
 drei Schwestern. — Wollen Sie meinem Knaben ein Pastetchen
 schicken? — Ich habe keine.

25.

Wollen Sie mein hübsches Messer? — Ja, mein Herr, ich
 will es. — Wollen Sie einige von den Gemälden des Malers?
 — Ich will drei davon. — Was hat mein Nachbar, der Hut-
 maker? — Er hat alte Hüte und neue Hüte. — Welchen Wein
 trinken Sie gern? — Ich trinke gern Wein aus dem Süden
 Frankreichs. — Was will der Italiener? — Er will seine Waren.
 — Was will der Bauer? — Er will sein Geld. — Hat der
 Bauer viele Ochsen? — Nein, er hat nicht viele, aber er hat
 viele Pferde. — Wollen Sie Ihren Knaben nach England schicken
 oder nach Frankreich? — Ich schicke ihn nach Portugal. — Hat

Ihr Vater viele Gärten? — Er hat viele Häuser, aber er hat wenig Gärten. — Wollen Sie Thee und Wein? — Ich will wenig Thee und keinen Wein. — Wer ist Ihr Freund? — Mein Nachbar. — Wer ist Ihr Schuhmacher? — Ich habe keinen Schuster. — Sind Sie hungrig und durstig? — Nein, ich bin schläfrig. — Wollen Sie dieses Gemälde? — Nein, ich will es nicht. — Wer hat meinen Kamm? — Ich habe ihn. — Hat Ihr Bruder einen Wagen? — Ja, er hat einen Wagen und sechs Pferde. — Haben Sie einen hübschen Garten? — Ich habe deren zwei. — Wollen Sie von diesem Schinken? — Nein, ich will keinen Schinken. — Wollen Sie von diesen hübschen Waren nach Portugal schicken? — Nein, Herr, ich schicke sie nach Frankreich. — Wollen Sie diesen oder jenen ledernen Koffer? — Ich will weder diesen noch jenen. — Wer hat mein Bettuch? — Ihre Frau hat es. — Haben Sie viele Betttücher? — Ich habe sieben Betttücher. — Welches ist das Schiff, welches Sie nach England schicken wollen? — Jenes große dort. Ich schicke dieses kleine hier nach dem Süden.

Dreizehnter Abschnitt. — Lição decima terceira.

Wie viel — e — es?
 Wie viel Geld wollen Sie?
 Wie viele Köffel haben Sie?
Einzig — e — es.

Quanto, a, os, as?
 Quanto dinheiro quer?
 Quantas colheres tem?
Unico — a, — os, — as. Só — sós.

A. Só ist unveränderlich im Geschlecht, aber nicht in der Zahl. Es wird als Umstandswort gebraucht unter der Form só vor dem Zeitwort und somente nach demselben, doch auch umgekehrt.

Nur, bloß.
Nur. (Nicht . . . außer.)
Weniger als . . .
Weniger als . . .
Ebensoviel wie.

Só. Somente.
Não . . . senão.
Mais que . . . mais do que.
Menos que . . . menos do que.
Tanto . . . como . . .

Ich habe nur einen Freund.
 Ich habe nur ein Pferd.
 Ich habe einen einzigen Freund.
 Dieser Vater hat einen einzigen Sohn.

Só tenho um amigo.
 Tenho um cavallo somente.
 Tenho um só amigo.
 Este pai tem um unico filho.

Haben Sie viele gute Flinten?
 Ich habe nur diese einzige.
 Wie viele Pferde hat er?
 Er hat nur diese zwei.
 Hat der Engländer viel Geld?
 Er hat mehr als ich.
 Er hat weniger als ich.
 Er hat ebensoviel Geld wie ich.
 Wie viele Flinten haben Sie?
 Ich habe deren ebensoviele wie Sie.

Tem muitas boas espingardas?
 Não tenho senão esta unica.
 Quantos cavallos tem?
 Não tem senão estes dous.
 O Inglez tem muito dinheiro?
 Tem mais que eu oder do que eu.
 Tem menos que eu oder do que eu.
 Tem tanto dinheiro como eu.
 Quantas espingardas tem?
 Tenho tantas como vm^{ca}.

B. Der von einem Comparativ abhängige Satz muß durch do que, als, verbunden werden, wenn er ein besonderes Zeitwort hat. Ist das Zeitwort gemeinschaftlich, so genügt que, wiewohl der Portugiese auch in diesem Falle nicht ungern do que setzt.

Ihr Hut ist hübscher als der meine.
 Sie haben hübschere Pferde als der Amerikaner hat.
 Wollen Sie köstlicheren Wein als diesen?
 Nein, dieser ist sehr gut.
 Wollen Sie Geld?
 Nein, ich habe viel mehr Geld als Sie je haben werden.

O seu chapéo é mais bonito do que o meu.
 Tem cavallos mais bonitos que o Americano tem.
 Quer vinho mais delicioso que este?
 Não, este é muito bom.
 Quer dinheiro?
 Não, tenho muito mais dinheiro do que vm^{ca} terá jamais.

C. Mit mais bildet man die Steigerung mit Vergleich, welche im Deutschen durch die dem Beiwort angehängte Endung —er ausgedrückt wird.

Allzu, (überflüssig.) Zu. Zuviel.

Genug. Nüchlich viel, —e.

Wie viele Zimmer wollen Sie?
 Ich habe zu viele Zimmer gehabt.
 Dieses Zimmer ist allzu groß.

Haben Sie Ihr Geld?
 Ich habe etwas Geld zuviel.
 Wie viele Töchter hat diese Frau?
 Sie hat ziemlich viele Töchter.
 Wollen Sie etwas Geld?
 Ich habe genug Geld.

Demasiadamente. Demais.

Muito. Bastante, —es. Bastantemente.

Quantos quartos quer?
 Tenho tido quartos demais.
 Este quarto é demasiadamente grande.
 Tem o seu dinheiro?
 Tenho algum dinheiro demais.
 Quantas filhas tem esta mulher?
 Tem bastantes filhas.
 Quer algum dinheiro?
 Tenho bastante dinheiro.

Wir.
Wir haben.
Wir wollen.

Nós.
Temos.
Queremos.

Wir wollen unsere fünf Zimmer,
 welche wir gehabt haben.

Queremos os nossos cinco quar-
 tos, que temos tido.

Acht. Neun. Zehn.
Elf. Zwölf. Dreizehn. Vier-
zehn.
Fünfzehn. Sechzehn. Siebzehn.
Achtzehn. Neunzehn. Zwanzig.
Einundzwanzig.
Zweieundzwanzig.
Dreißig. Vierzig. Fünfzig.
Sechzig. Siebzig. Achtzig.
Neunzig. Hundert.

Oito. Nove. Dez.
Onze. Doze. Treze. Quatorze.
Quinze. Dezasseis. Dezasete.
Dezoito. Dezanove. Vinte.
Vinte e um.
Vinte dois.
Trinta. Quarenta. Cincoenta.
Sessenta. Setenta. Oitenta.
Noventa. Cento oder cem.

D. Cento steht vor den Namen der Zahlen, cem vor Hauptwörtern. Um cento heißt ein Hundert.

Der Real (kleinste portug. Münze,
 welche einzeln nicht existiert).
 Eine Münze im Werte von
 20 Realen.
 Das doppelte dieser Münze.
 40 Reale.

O real. Mehrh. reis.

O vintem.

O pataco.
 O pinto. O cruzado.

Zweihundert. Dreihundert.
Vierhundert. Fünfhundert.
Sechshundert. Siebenhundert.
Achthundert. Neunhundert.
Tausend.

Duzentos. Trezentos.
Quatrozentos. Quinhentos.
Seiscentos. Setecentos.
Oitocentos. Novecentos.
Mil.

Wie viele Reale hat der Pinto?
 Er hat vierhundert und achtzig Reale.
 Wie viele Vintens hat der Pinto?
 Er hat vierundzwanzig Vintens.

Quantos reis tem o pinto?
 Tem quatrozentos e oitenta reis.
 Quantos vintens tem o pinto?
 Tem vinte e quatro vintens.

Die Münze.
 Das Pfund. (Sterling.)

A moeda.
 A libra. O soberano.

Wie viele Reale hat das Pfund?
 Es hat viertausend fünfhundert Reale.
 Wie viele Reale hat eine Münze?
 Eine Münze hat viertausend acht-
 hundert Reale.

Quantos reis tem a libra?
 Tem quatro mil e quinhentos reis.
 Quantos reis tem uma moeda?
 Uma moeda tem quatro mil e
 oitocentos reis.

E. Um und Dous haben, sowie die Hunderte, zwei Formen für das Geschlecht. Die übrigen Zahlen sind unveränderlich. Man verbindet nur die beiden letzten Zahlen einer Zahlenreihe durch e.

Das Jahr.
Das Jahr unsers Herrn 1860.

[Wie viele Jahre haben Sie?] Wie alt sind Sie?

Ich bin vierundzwanzig Jahre alt.
Wie alt ist Ihr Junge?
Mein Junge ist sieben Jahre alt,
mein Mädchen zehn.

Der Tag.
Die Stunde.
Die Minute.

Wie viele Tage hat das Jahr?
Es hat 365 Tage.

Wie viele Stunden hat der Tag?
Er hat vierundzwanzig Stunden.
Wie viele Minuten hat die Stunde?
Sie hat sechzig Minuten.

O anno.
O anno de nosso Senhor mil
oitocentos e sessenta.
Quantos annos tem?

Tenho vinte quatro annos.
Quantos annos tem seu rapaz?
Meu rapaz tem sette annos, minha
filha dez.

O dia.
A hora.
O minuto.

Quantos dias tem o anno?
Tem trezentos sessenta e cinco
dias.

Quantas horas tem o dia?
Tem vinte quatro horas.
Quantos minutos tem a hora?
Tem sessenta minutos.

A u f g a b e n.

26.

Wie viele Messer haben Sie? — Ich habe zwei gute Messer.
— Haben Sie einen guten Koffer? — Ich habe drei gute Koffer.
— Wie viele Schiffe hat der Kaufmann? — Er hat deren zehn.
— Wie alt ist dieses Pferd? — Es ist sechs Jahre alt. — Wie alt ist Ihr Junge? — Er ist fünf Jahre alt. — Wie alt ist Ihre Frau? — Sie ist vierzig Jahre alt. — Wie viele Töchter hat Ihr Freund? — Er hat vier Töchter. — Wie viele Zimmer haben Sie? — Ich habe zwölf hübsche Zimmer. — Wie viele Minuten hat der Tag? — Zwei Tage haben zweitausend achthundert und achtzig Minuten. — Wie viele Gärten hat dieser Kaufmann? — Er hat viele Gärten; aber er hat deren nur drei schöne. — Wollen Sie etwas Geld? — Ja, Herr, ich will zehntausend Reale. — Haben Sie viel Geld? — Nein, ich habe nur einige Pfund. — Wie viele Töchter und wie viele Söhne haben Sie? — Ich habe sieben Söhne und drei Töchter. — Wie viele Onkel haben Sie? — Ich

habe drei Onkel. — Wollen Sie Gold oder Silber? — Ich will zehn Pfund und zweiunddreißig Pintos. — Wer will Geld? — Der Schuhmacher will vier Kreuzaden, der Schneider will drei Pfund, der Bauer will zehn Pfund, und der Diener sieben Pfund. — Wie viele Pferde wollen Sie? — Ich will zehn oder zwölf Pferde und acht oder neun Esel.

27.

Wie viele Nachbarn haben Sie? — Ich habe nur einen Nachbar. — Wollen Sie viel oder wenig Brot? — Ich will viel Schinken und wenig Brot. — Wer ist durstiger, der Bauer oder sein Sohn? — Der Bauer ist durstiger als sein Sohn. — Wer ist hungrier, Sie oder Ihr Freund? — Mein Freund ist hungrier als ich. — Sind Sie nicht hungriq? — Nein, mein Herr. — Wollen Sie viel oder wenig Thee? — Ich will ein wenig Thee und viel Brot. — Ist der Hut Ihrer Frau schöner als der der meinigen? — Der Hut meiner Frau ist ebenso schön als der Ihrer Frau. — Welchen Wein ziehen Sie vor, den spanischen oder den französischen? — Ich trinke lieber spanischen Wein. — Wie teuer ist dieses Kleid? — Es ist nicht teuer. — Wie teuer ist dieser seidene Hut? — Er ist sehr teuer. — Wie teuer ist dieser Ring? — Dieser Ring ist teuer. — Welches Kleid ist hübscher, das Ihres Nachbarn oder das Ihres Onkels? — Keines derselben ist hübsch. — Haben die Türken hübschere Baumwollwaren als die Italiener? — Ja, aber die Arbeiten der Türken sind teuer. — Wie teuer sind diese goldenen Knöpfe? — Sie sind sehr teuer. — Welche Aussicht ist schöner, die auf Ihren Garten oder die auf das Meer? — Die auf das Meer ist schöner als die auf den Garten.

28.

Hat der Junge einige hübsche Vögel? — Er hat deren fünfzehn. — Wie viele Hühner hat der Koch? — Er hat deren zwölf, mein Herr. — Das ist nicht genug. Wie viele haben Sie? — Ich habe deren sechs. — Ich will die Ihrigen dem Koch schicken; er hat nicht genug Hühner. — Welches ist der Preis dieser Matratze? — Ein Pfund, mein Herr. — Diese Matratze ist zu teuer (carissimo). Ich will sie nicht. — Welche Matratze wollen

Sie? — Ich will diese nicht, ich will jene. — Haben wir Geld genug? — Nein, wir haben nicht genug. — Wollen Sie die Mätrazen, welche ich gehabt habe, nach England schicken? — Nein, mein Herr, ich schicke nur Reis nach England. — Hat der Koch genug Zucker? — Ja, aber er will Schokolade, Thee und Reis. — Welches ist der Preis dieser ledernen Handschuhe? — Diese Handschuhe sind nicht teuer. — Wie alt ist Ihr Vater? — Er ist fünfundvierzig Jahre alt. — Wie alt ist Ihre Mutter? — Meine Mutter ist sechsunddreißig Jahre alt. — Wie alt ist Ihr Bruder? — Mein Bruder ist fünfzehn Jahre alt.

Vierzehnter Abschnitt. — Lição decima quarta.

**Etlithe. Ein paar.
Einige wenige. Etwelche.**

Wollen Sie etliche Bücher?
Ich will einige wenige Bücher.
Ich will deren einige.

**Uns, umas. Alguns, -umas.
Uns poucos (spr. pohufsch). Alguns.**

Quer uns livros?
Tenho uns poucos livros.
Tenho alguns.

A. Um, uma hat eine Mehrheitsform, welche angewendet wird, wenn die Bestimmung der Zahl so wenig als möglich berücksichtigt werden soll. Dadurch unterscheidet es sich von alguns.

Haben Sie viele Freunde?
Ich habe etliche Freunde, die ich sehr liebe.

Ich habe einige Freunde.
Wollen Sie einige Pfund?
Ich habe einige wenige Pfund.

Tem muitos amigos?
Tenho uns amigos, de que gosto muito.

Tenho alguns amigos.
Quer algumas libras?
Tenho umas poucas libras.

B. Die Unterdrückung der Kasuspartikel de nach pouco darf nur stattfinden, wenn pouco keinen partitiven Sinn hat.

Anderer, e, es.

Ein anderer Wein, andere Weine.
Eine andere Frau, andere Frauen.
Einige Weine sind gut, andere sind schlecht.

Outro, a, os, as. (spr. otru.)

Outro vinho, outros vinhos.
Outra mulher, outras mulheres.
Uns vinhos são bons, outros máos.

C. Vor outro darf nie, wie im Deutschen, der unbestimmte Artikel stehen, vor um nie der bestimmte Artikel.

Der eine und der andere.
Die einen und die anderen.
Weder der eine, noch der andere.

Um e outro.
Uns e outros.
Nem um, nem outro.

Beide, es, e.

Ambos, as.

Haben Sie meinen und Ihren Rod?
Ich habe weder den einen, noch den andern.

Tem a minha sobrecaçaca e a sua?
Não tenho nem uma, nem outra.

Ich will beide.

Quero ambas.

Wollen Sie mein oder Ihr Pferd?

Quer o meu cavallo ou o seu?

Ich will beide.

Quero ambos.

Das eine ist mein, das andere Ihnen.

Um é meu, o outro é seu.

Haben die Engländer mehr Schiffe als die Franzosen?

Os Inglezes tem mais navios que os Francezes?

Die einen und die andern haben viele Schiffe.

Uns e outros tem muitos navios.

Haben Sie viele Häuser?

Tem muitas casas?

Ich habe kein anderes, als (nur) dieses.

Não tenho outra, senão esta.

Wie viele Esel haben Sie?

Quantos burros tem?

Ich habe nur diese. Ich habe sonst keine anderen.

Só tenho estes. Não tenho outros.

Kein anderer, sonst kein, weiter kein.

Não . . . outro mit Zeitwort.

Sonst kein Geld, kein Geld weiter habe ich.

Não tenho outro dinheiro.

Wie viele sonst?

Quantos outros?

Wie viele Bücher wollen Sie noch?

Quantos outros libros quer?

Noch eines.

Mais um.

Ich will noch eines.

Quero mais um.

Der erste. Der elfte.

O primeiro. O undecimo ou onzeno.

„ zweite. „ zwölfte.

„ segundo. „ duodecimo.

„ dritte. „ dreizehnte.

„ terceiro. „ decimo terceiro.

„ vierte. „ vierzehnte.

„ quarto. „ decimo quarto.

„ fünfte. „ fünfzehnte.

„ quinto. „ decimo quinto.

„ sechste. „ sechzehnte.

„ sexto. „ decimo sexto.

„ siebente. „ siebzehnte.

„ setimo. „ decimo septimo.

„ septimo.

„ achte. „ achtzehnte.

„ oitavo. „ decimo oitavo.

„ neunte. „ neunzehnte.

„ nono. „ decimo nono.

„ zehnte. „ zwanzigste.

„ decimo. „ vigesimo.

Der einundzwanzigste.

O vigesimo primeiro.

„ dreißigste.

„ trigesimo.

„ vierzigste.

„ quadragesimo.

Der fünfzigste.
 „ sechzigste.
 „ siebzigste.
 „ achtzigste.
 „ neunzigste.
 „ hundertste.
 „ tausendste.

O quinquagesimo.
 „ sexagesimo.
 „ septuagesimo.
 „ octogesimo.
 „ nonagesimo.
 „ centesimo.
 „ millesimo.

Bei den Zahlwörtern auf —imo ist die vorvorletzte Silbe betont; decimo, spr. décimo.

Der Teil.
 Die Hälfte. *Salb, e, es.*
 Das Drittel.
 Das Viertel.
 Das Fünftel.
 Ein Achtel.
 Drei Achtel.
 Ein Neuntel.
 Aderthhalb. Drittehalb.

A parte.
 A metade. Meio, a, os, as.
 O terço. A terça parte.
 O quarto. A quarta parte.
 O quinto. A quinta parte.
 Um oitavo. Uma oitava.
 Tres oitavos.
 Uma novena (parte).
 Um e meio. Dous e meio.

Wie viel Uhr ist es? (Welche Stunden sind?)

Que horas são?

Ungefähr.

Pouco mais ou menos.

Es ist ungefähr drei Uhr.

São tres horas pouco mais ou menos.

Es ist halb vier. (Es sind drei Stunden und halbe.)

São tres e meia.

Es ist drei Viertel auf neun. (Es sind neun Stunden weniger ein Viertel.)

São nove horas menos um quarto.

Es ist ein Viertel nach zwei.

São duas e um quarto.

Mittag (wie zwölf Uhr). **Mitternacht.**

Meio dia. Meia noite.

D. Man fragt immer, welche Stunden sind es? Die Antwort erfordert são wenn horas folgt, é wenn uma hora, meio dia, meia noite mit oder ohne Angabe der Viertel- oder Halbstunden folgt. Das Wort hora wird oft ausgelassen, besonders wenn noch eine Viertel oder eine halbe Stunde folgt.

Der Monat.

O mez.

Heute.

Hoje.

Den wievielften haben wir heute? (An den wievielften Tagen des Monats stehen wir heute?)

A quantos estamos hoje?

Wir haben den ersten . . . Wir stehen am . . .

Estamos a primeiro de . . .

Wir haben den zehnten . . .

Estamos a dez de . . .

| | |
|---|--|
| März. | Março. |
| Juli. | Julho. |
| Wir haben den ersten Juli. | Estamos a primeiro de Julho. |
| Wir haben den vierten März. | Estamos a quatro de Março. |
| E. Die Monatstage werden durch Grundzahlen bezeichnet. Der erste nur wird durch die Ordnungszahl bezeichnet. | |
| Welcher Tag ist heute? | Que dia é hoje? A quantos estamos? |
| Der erste März. | O primeiro de Março. |
| Der siebente Juli. | O sette de Julho. |
| Der fünfte des Monats März. | O cinco do mez de Março. |
| Um (die Zeit bezeichnend). | A. |
| Um vier Uhr. | As quatro horas. |
| Ich schicke Ihnen dieses Buch um halb sechs. | Mando este livro a vme ^a ás cinco e meia. |
| Wollen Sie es um ein Uhr? | Quer-o a uma hora? |
| Ja. In dem, in der, in den. | Em. No, na, nos, nas. |
| Den ersten Juli. | No primeiro de Julho. A primeiro de Julho. |
| Den zwanzigsten März. | Em vinte de Março, oder 20 de Março, oder aos vinte de Março, oder a vinte de Março. |

F. Das deutsche den in der Angabe des Monatstages wird mit em oder a übersetzt, bald mit darauf folgendem Artikel vor der Zahl, meistens aber ohne denselben. Steht der Artikel, so denkt sich der Portugiese dia oder dias dazu.

| | |
|----------------|---------------------------------------|
| Im Jahre 1860. | No anno de mil oitocentos e sessenta. |
| Im Jahre 1850. | Em mil oitocentos e cincoenta. |

G. Werden Jahreszahlen allein, ohne Monatstag angegeben, so übersetzt man im Jahre durch em oder durch no anno de. Geht der Monatstag der Jahreszahl voran, so sagt man entweder do anno de oder einfach de.

| | |
|----------------------------|--|
| Den sechzehnten März 1840. | A dezaseis de Março de 1840. |
| Den fünfzehnten Juli 1820. | A quinze de Julho do anno de mil oitocentos e vinte. |

| | |
|---|---------------------------------|
| Der Band. | O tomo. |
| Welchen Band wollen Sie? | Que tomo quer? |
| Ich will den sechsten Band dieses Buches. | Quero o sexto tomo deste livro. |

Welche Bände haben Sie?

Ich habe die zwei ersten.

Ich bin geboren.

Er ist geboren.

Que tomos tem?

Tenho os dous primeiros.

Nascl.

Nasceu.

Aufgaben.

29.

Wie viele Bücher haben Sie? — Ich habe einige wenige. — Wollen Sie einige spanische Bücher? — Ich habe deren etliche. — Ist Ihr Spiegel teuer? — Er ist nicht sehr teuer. — Hat Ihr Diener viele Ringe? — Er hat einige von Gold, andere von Silber und viele von Eisen. — Hat der Schneider viele Knöpfe? — Er hat viele, einige von Silber, andere von Gold. — Wer hat recht und wer nicht? — Wir haben recht, unsere Freunde haben unrecht. — Wer hat meinen Wagen und meine Pferde? — Mein Vater hat Ihren Wagen. — Wer hat die Schuld, Sie oder Ihr Bruder? — Beide haben (wir) die Schuld, mein Herr. — Wollen Sie Ihrem Vater oder Ihrem Onkel Geld schicken? — Ich will meinem Vater zehn Pfund schicken und meinem Onkel zehn. — Wie teuer ist dieser Ochse? — Bierzigtausend Reale, portugiesische Münze, mein Herr. — Welches ist der Preis dieses Weines? — Vier Pfund, mein Herr, oder achtzehntausend Reale. — Welches ist der Wert eines englischen Pfundes? — Viertausend fünfshundert Reale, mein Herr.

30.

Der neunte Teil einer portugiesischen Münze ist ungefähr fünfshundert Reale. Wie viele Reale hat die Münze? — Sie hat viertausend achthundert Reale. — Welcher Tag des Monats ist heute? — Heute ist der einunddreißigste März. — Wollen Sie Ihre Schiffe nach Norden schicken? — Ich will meine Schiffe nach Madeira schicken. — Haben Sie gute Matrosen? — Nein, aber ich habe einen guten Kapitän. — Was wollen Sie? — Ich will ein Achtel Thee und drei Achtel Kaffee. — Haben Sie Brot und Schinken gehabt? — Ich habe Brot und Hammelfleisch gehabt. — Wie viel Uhr ist es? — Es ist Mittag. — Den wievielften haben wir? — Heute ist der sechsundzwanzigste März. — Wie viele Brüder haben Sie? — Ich habe zwei Brüder und zwei Schwestern. —

Haben die Schuhmacher viele andere Schuhe? — Nein, Herr, aber wollen Sie diese nicht? — Nein, ich will leberne Schuhe. — Wer hat den lebernen Koffer, welchen ich nach England schicken will? — Mein Bruder hat ihn. — Wie viel Geld wollen Sie Ihrem Bruder schicken? — Vierzigtausend Reale.

31.

Der wievielte Monat des Jahres ist der Monat Juni? — Der Monat Juni ist der sechste Monat des Jahres, der Monat Juli der siebente und der Monat März der dritte. — Welchen Band will die Frau des Schneiders? — Sie will den siebenten Band des spanischen Buches. — Welchen Band haben Sie? — Ich habe den ersten Band des französischen Buches, den dritten des englischen und den fünften des deutschen. — Welchen Tag des Monats haben wir heute? — Wir haben heute (es ist der . . .) den ersten März. — Wollen Sie diesen Ring, mein Herr? — Nein, ich will einen andern. — Welcher von diesen beiden Leuchtern ist von Silber? — Der eine ist von Silber, der andere von Gold. — Mein Herr, wie viele Knöpfe will Ihr Schneider? — Er will deren zwölf oder fünfzehn. — Wollen Sie nicht etwas Anderes (eine andere Sache)? — Nein, ich will nur silberne und goldne Knöpfe. — Haben Sie Getreide? — Ja, ich habe viel Getreide. — Wie alt ist Ihr Onkel? — Er ist sechzig Jahre alt. Er ist viel älter als Ihr Bruder. — Wie alt ist Ihre Schwester? — Sie ist zwanzig Jahre alt.

Fünfzehnter Abschnitt. — Lição decima quinta.

Gesägt.
Spaßhaft, belustigend.
Luftig.
Rot.
Hochrot.
Roter Wein.
Erröthen.
Grün.
Rund.
Dreieckig.

Estimado.
Divertido.
Alegre, folgazão, -ã.
Encarnado.
Vermelho.
Vinho tinto.
Fazer-se vermelho. Córar.
Verde.
Redondo.
Triangular.

Kalt.
Warm.
Der Tisch.
Das Wasser.
Die Suppe.
Der Mantel.
Die Table d'Hôte.

Wollen Sie diesen grünen Mantel?
Nein, ich will jenen roten Mantel.

Haben Sie einen runden Tisch?
Nein, ich habe einen dreieckigen Tisch.
Wollen Sie kaltes oder warmes

Wasser?
Ich will kaltes Wasser und warme Suppe.

Was für Wein wollen Sie?
Ich will spanischen Wein oder französischen.

Frio.
Quente.
A mesa.
A agua.
A sopa.
O capote.
A mesa redonda.

Quer este capote verde?
Não, quero aquelle capote [vermelho] encarnado.

Tem uma mesa redonda?
Não, tenho uma mesa triangular.
Quer agua fria ou quente?

Quero agua fria e sopa quente.

Que vinho quer?
Quero vinho hespanhol ou francez.

A. Die verbalen Eigenschaftswörter und die Mittelwörter, die, welche einen Nationsnamen, eine Farbe, eine Figur, oder physische und natürliche Eigenschaften ausdrücken, stehen gewöhnlich nach dem Hauptwort.

Wollen Sie diese beiden Pferde?
Ich will sie beide.
Wollen Sie diese beiden Flinten?
Ja, ich will beide nach England schicken.

Quer estes dous cavallos?
Quero ambos.
Quer estas duas espingardas?
Sim, quero mandar ambas para Inglaterra.

B. Steht vor beide ein hinweisendes Fürwort, wie der, dieser, jener u. s. w., so übersetzt man am besten durch dous und duas.

Noch. Noch mehr.
Haben Sie noch Wein?
Haben Sie noch Brot?
Ich habe noch welches.
Habe ich noch Bücher?
Sie haben noch welche.
Wollen Sie noch Geld nach Portugal schicken?
Wollen Sie noch mehr Geld nach Portugal schicken?
Ich will noch mehr Geld schicken.

Ainda. Ainda mais.
Ainda tem vinho?
Ainda tem pão?
Ainda tenho.
Ainda tenho livros?
Ainda tem alguns.
Ainda quer mandar dinheiro para Portugal?
Ainda quer mandar mais dinheiro para Portugal?
Quero mandar mais dinheiro.

| | |
|--|---|
| Nicht mehr. Rein ... mehr. | Não ... mais. Já ... não. |
| Wollen Sie noch Wein? | Ainda quer vinho? |
| Ich will keinen Wein mehr. | Não quero mais vinho. Já não quero vinho. |
| Haben Sie noch Pferde? | Ainda tem cavallos? |
| Ich habe keine Pferde mehr. | Não tenho mais cavallos. Já não tenho cavallos. |
| Wollen Sie Ihrem Bruder noch Geld schicken? | Ainda quer mandar dinheiro a seu irmão? |
| Ich schicke meinem Bruder kein Geld mehr. | Não mando mais dinheiro a meu irmão. |
| Nicht mehr viel. | Já não ... muito. |
| Wollen Sie noch viele Schiffe schicken? | Ainda quer mandar muitos navios? |
| Ich will nicht mehr viele schicken. | Já não quero mandar muitos. |
| Wollen Sie noch Thee? | Ainda quer chá? |
| Ich will nicht mehr viel Thee. | Já não quero muito chá. |
| Haben Sie noch viele Weine? | Ainda tem muitos vinhos? |
| Ich habe deren nicht mehr viele. | Já não tenho muitos. |
| Nicht viel mehr als. | Não muito mais que. |
| Hat Ihr Bruder viele Kleider? | Seu irmão tem muito fato? |
| Er hat deren nicht viel mehr als ich. | Não tem muito mais do que eu. |
| Hat der Kaufmann viele Diener? | O commerciante tem muitos criados? |
| Er hat deren nicht viel mehr als sein Nachbar. | Não tem muito mais do que o seu visinho. |

C. Já und ainda stehen meist vor dem Zeitwort, mais nach demselben.

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Haben Sie schon Suppe? | Já tem sopa? |
| Ich habe noch keine. | Ainda não tenho. |
| Haben Sie schon Thee gehabt? | Já tem tido chá? |
| Ich habe noch keinen gehabt. | Ainda não tenho tido. |
| Wollen Sie warmes Wasser? | Quer agua quente? |
| Ich will es schon jetzt — gleich. | Quero-a já. |

D. Steht já zu Ende des Satzes, so heißt es gleich, im Augenblick.

| | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Was ... weiter (mehr). | Que ... mais. |
| Nichts ... weiter (mehr). | Nada ... mais. Mais nada. |
| Was wollen Sie weiter? (noch, mehr.) | Que quer mais? |
| Ich will nichts weiter. | Não quero mais nada. |
| Was schicken Sie weiter nach England? | Que manda mais para Inglaterra? |

| | |
|---|---|
| Ich schicke nichts mehr. | Não mando mais nada. |
| Haben Sie noch zehn oder zwölf Pfund? | Ainda tem dez ou doze libras? |
| Das Pfund (Gewicht). | O arratel. |
| Drei Pfund. | Tres arrateis. |
| Ich habe nichts mehr. | Não tenho mais nada. |
| Haben Sie noch viele Waren? | Ainda tem muitos generos? |
| Ich habe nicht mehr Waren als Sie. | Não tenho mais generos do que v ^m ca. |
| Der Schotte, schottisch. Schottland. | O Escocoz, escocoz, a. A Escocia (spr. Escócia). |
| Der Irländer, irisch. Irland. | O Irlandez, irlandez, a. A Irlanda. |
| Der Holländer, holländisch. Holland. | O Hollandez, hollandez, a. A Hollanda. |
| Die Eisenwaren. | As ferragens. |
| Der Tanz. | A dança. |
| Lieben Sie diesen schottischen Tanz? | Gosta desta dança escocozza? |
| Haben Sie noch viele holländische Waren? | Ainda tem muitas fazendas holandezas? |
| Wir haben noch einige schottische Tische und viele holländische Käse. | Ainda temos alguns pannos escocozes e muitos queijos de Hollanda. |

A u f g a b e n.

32.

Wollen Sie warmen oder kalten Thee? — Ich will kalten Thee und warmes Wasser. — Will Ihr Söhnchen kaltes oder warmes Wasser? — Es will warmes. Es fürchtet das kalte Wasser. — Habe ich runde Knöpfe? — Ja, Sie haben welche. — Wer hat meinen grünen Mantel? — Ich habe ihn nicht, der Schneider hat ihn. — Wollen Sie diesen runden Tisch oder jenen dreieckigen? — Ich will weder den einen noch den andern. — Was für Wein wollen Sie? — Ich will roten Wein. — Wollen Sie noch roten Wein? — Ich will keinen mehr. — Wie viele Koffer wollen Sie Ihrem Onkel schicken? — Zehn ungefähr, aber nicht weniger. — Wie viele Tage hat dieser Monat noch? — Er hat deren noch sieben. — Nicht mehr? — Nein, er hat deren nicht mehr. — Wollen Sie noch etwas? — Nein, ich will nichts mehr. — Wollen Sie noch einige gute Gemälde? — Nein, ich will weiter keine. Die Gemälde dieses Malers gefallen mir nicht sehr. Die seines Bruders sind viel hübscher. — Wer hat mehr Schiffe,

der englische oder der holländische Kaufmann? — Dieser hat deren nicht viel mehr, als jener.

33.

Haben wir sonst noch viele Spiegel? — Nein, wir haben weiter keine, als diese wenigen. — Haben unsere Nachbarn sonst noch einen Garten? — Sie haben nur diesen, sonst haben sie keinen. — Hat der Schneider noch einige Knöpfe mehr? — Er hat deren nur noch fünf oder sechs. — Hat unser Koch noch viel mehr Schinken? — Er hat nicht mehr viel. — Hat er noch Hammelfleisch? — Er hat noch einen ganzen (inteiro) Hammel. — Hat der Bauer noch viel Heu? — Er hat nicht mehr viel Wein, aber er hat noch viel Heu und noch viel mehr Getreide. Dieser Bauer ist sehr reich und begütert. — Wie viele Matrosen hat dieser holländische Kapitän noch? — Er hat deren noch mehr als zwanzig, aber sie wollen ihr Geld, und er hat es nicht. — Wie viele Knaben haben Sie? — Ich habe deren nur einen, aber mein Bruder hat deren mehr als ich; er hat deren fünf. — Haben wir noch Heu? Unsere fünf Pferde sind noch hungrig und durstig. — Wir haben kein Heu mehr. Aber wir haben noch ein wenig Gerste und viel Wasser. — Hat ihr Freund noch Zucker und Kaffee? — Er hat noch welchen, aber er hat kein Brot mehr. — Hat der Bauer noch etliche Ochsen? — Er hat deren noch sieben oder acht. Aber sein Bruder hat deren viel mehr, hundert und fünfzig ungefähr.

34.

Hat der Zimmermann Nägel genug? — Er hat deren mehr als zweitausend. — Wie viele Handschuhe wollen Sie noch? — Ich will deren weiter keine. — Der wievielste ist heute? — Der siebente Juli. — Wie viel Uhr ist es? — Es ist drei Viertel auf sechs ungefähr. — Haben Sie noch einige Bücher des amerikanischen Kaufmanns? — Nein, ich habe andere. — Wollen Sie diese silbernen Löffel und diese goldenen Knöpfe? — Die Löffel gefallen mir nicht, aber die Knöpfe gefallen mir sehr. — Sie haben recht, aber die Löffel sind viel mehr wert als die Knöpfe. — Welche Aussicht haben Sie von Ihrem Garten aus? — Ich habe die Aussicht auf das Meer und auf die Schiffe. — Wollen Sie diese beiden Pferde? — Welches ist der Preis derselben? — Vierhundert

Pfund! — Wollen Sie Ihren Diener nach Holland schicken? — Ja, heute noch, ich will nichts mehr von ihm. — Haben wir nicht noch andere gute Diener? — Ja, wir haben deren noch viele. Ich schicke (mando) Ihnen heute noch zehn oder zwölf.

Sechzehnter Abschnitt. — Lição decima sexta.

Auch.

Auch nicht.

Wollen Sie Brot?

Ja, mein Herr. Ich will auch Wasser.
Gefallen Ihnen die Bäume dieses Gartens?

Ja, und auch die Rosen.

Haben Sie viele Pferde?

Ja, und auch viele Esel.

Wollen Sie dem Schneider das Tuch schicken?

Nein, und die Knöpfe auch nicht.

Haben Sie Ihren goldenen Ring?

Ich habe ihn nicht.

Ich auch nicht.

Wollen Sie Geld nach England schicken?

Nein, auch keine Waren.

Nicht nur ... sondern auch.

Ich habe nicht nur keinen Rock, sondern auch keinen Hut.

Wollen Sie einen Hut?

Ich will nicht nur einen Hut, sondern auch einen Mantel.

Haben Sie meine Bücher?

Ich habe nicht nur die Ihrigen, sondern auch die meinigen.

Verschiedene.

Mehrere.

Ich habe verschiedene Seidenwaren.
Ich habe verschiedene Elker, französische und englische.

Tambem.

Nem. Nem tão pouco. Nem tampouco.

Quer pão?

Sim, senhor. Quero tambem agua.
Gostá das arvores deste jardim?

Sim, e tambem das rosas.

Tem muitos cavallos?

Sim, e tambem muitos burros.

Quer mandar o panno ao alfaiate?

Não, nem os botões.

Tem o seu anel de ouro?

Eu não o tenho.

Nem eu.

Quer mandar dinheiro para Inglaterra?

Não mando, nem tão pouco mando fazendas.

Não só ... mas tambem.

Não só, não tenho casaca, mas tambem não tenho chapéo.

Quer um chapéo?

Quero não só um chapéo, mas tambem um capote.

Tem os meus livros?

Tenho não só os seus, mas tambem os meus.

Varios (spr. vários). Diferentes. Diversos.

Muitos.

Tenho diversas fazendas de seda.
Tenho diversos pannos, francezes e inglezes.

Ich schicke Ihnen mehrere Waren aus Schottland.

Ebenso hübsch wie ...
Ebenso wenig (nicht mehr) wie ...

Gerabe.

Die Tücher des Schotten sind ebenso hübsch wie die meinen.

Die Kinder des Nachbarn sind ebenso groß wie die Ihrigen.

Das Schiff des irischen Kaufmanns ist ebenso klein wie das meinige.

Die dreieckigen Tische sind ebenso wenig schön wie die runden.

Mando a v^m^{ca} muitas fazendas da Escocia.

Tão bonito como ...
Tão pouco como. Não mais que. Não mais do que.

Exactamente.

Os pannos do Escocoz são tão bonitos, como os meus.

Os meninos do vizinho são tão altos, como os de v^m^{ca}.

O navio do commerciante irlandez é tão pequeno, como o meu.

As mesas triangulares não são mais bonitas do que as redondas.

A. Tão und tanto sind wohl auseinander zu halten. Tão bedeutet ebenso und ist Umstandswort, tanto ebensoviel und ist Beiwort.

Nicht zu viel und nicht zu wenig (nicht so viel und nicht so wenig).

Wollen Sie englisches Tuch oder holländisches?

Ich will mehr holländisches, als englisches.

Schickt der Kaufmann spanische oder portugiesische Waren nach dem Norden?

Er schickt weniger spanische als portugiesische.

Nem tanto, nem tão pouco.

Quer panno inglez ou hollandez?

Quero mais do hollandez do que do inglez.

O commerciante manda fazendas hespanholas ou portuguezas para o Norte?

Manda menos das hespanholas do que das portuguezas.

B. Wenn hinter soviel, mehr, weniger ein Beiwort mit hinzugedachtem Dingwort steht, so muß übersetzt werden soviel von dem, mehr von dem, weniger von dem u. s. w. Auf mais und menos folgt que oder do que, auf tanto und tão folgt como.

Der Feind, feindlich.

Der Finger.

Der Stiefel.

Das Paar.

Der Zug Pferde.

Das Jo^h D^hsen.

Haben Sie mehr Feinde als ich?

Ich habe ebensoviele Feinde, wie Sie.

O inimigo, inimigo, a.

O dedo.

A bota.

O par.

A parêlha de cavallos(eguas).

A junta de bois.

Tem mais inimigos do que eu?

Tenho tantos, como v^m^{ca}.

| | | |
|---|----------------|--|
| Ich habe mehr von Ihrem Zucker,
als von dem meinigen. | Tenho
mais | { do açúcar de vme. ^a do
que do meu.
açúcar do de vme. ^a do
que do meu. |
| Ich habe mehr von meinen Büchern,
als von denen meines Bruders. | Tenho
mais | { dos livros meus do que
dos de meu irmão.
livros dos meus do que
dos de meu irmão. |
| Ich habe ebensoviel von dem Gelde
des Kaufmanns, wie von dem
des Amerikaners. | Tenho
tanto | { do dinheiro do commer-
ciante, como daquelle
do Americano.
dinheiro do do commer-
ciante, como daquelle
do Americano. |

C. Die zweiten Wendungen sind besser als die ersteren. Nach soviel von, mehr von, weniger von steht am besten erst der bessere Gegenstand und dann die verschiedenen Besitzer: „mehr Wein von dem Ihrigen, als von dem meinigen.“ — Doch wendet man erstere auch häufig an.

| | |
|--|---|
| Er hat einen Ring an dem Finger. | Tem um anel no dedo. |
| Er hat hübsche Kleider im Koffer. | Tem bonito fato na mala. |
| Der Kuchen, das Milchbrötchen. | O bolo. |
| Der Zahn. | O dente. |
| Höchstens. | Ao mais. Quando muito (spr. fuandu). |
| Ich habe höchstens noch drei hübsche Bücher. | Tenho ainda, quando muito, tres livros. |
| Ich will höchstens noch drei Schiffe schicken. | Quero mandar, quando muito, tres navios ainda. |
| Der Bauer hat höchstens noch sieben Pferde. | O camponez tem ainda, quando muito, sette cavallos. |

A u f g a b e n.

35.

Haben Sie ein Kleid? — Ich habe deren mehrere. — Hat er einen Spiegel? — Er hat deren mehrere. — Was für Spiegel haben Sie? — Ich habe hübsche Spiegel. — Wollen Sie von diesem Kuchen? — Nein, ich esse nicht gern Kuchen. — Hat Ihr Bruder Kinder? — Er hat deren fünf. — Haben Sie Käse? — Ich habe

keinen. — Wollen Sie viel Thee? — Ich will weder zu viel, noch zu wenig. — Haben Sie noch Ihre beiden Gespanne? — Ich habe nur noch eine Stute. — Wie viele Joch Ochsen hat dieser Bauer? — Er hat höchstens noch drei Joch. — Wie viel Geld haben Sie in Ihrem Koffer? — Gerade so viel, wie Sie in dem Ihrigen. Höchstens fünf Reale. — Das ist nicht viel! — Es ist nicht mehr und nicht weniger, als Sie haben. — Haben Sie meine zehn Pfund, oder nicht? — Ich habe Ihr Geld nicht und will es auch nicht.

36.

Ist Ihr Haus ebenso schön, wie das meinige? — Nein, es ist viel schöner. — Ist der Garten Ihres Onkels hübscher, als der Ihres Vaters? — Dieser ist ebenso hübsch, wie jener. — Haben Sie hübsche Töchter oder häßliche? — Ich habe nur hübsche Töchter. — Wollen Sie Baumwolle oder Seide? — Ich will nicht nur Baumwolle, sondern auch Seide. — Wer will heißes Wasser? — Ich will kein heißes Wasser; ich will kaltes Wasser. — Wollen Sie dem Schneider Ihren Mantel schicken? — Ja, heute noch will ich ihn wegschicken. — Wir haben viele Freunde, aber noch mehr Feinde. Wer hat deren wohl mehr als wir? — Niemand hat so viele Freunde wie Sie, aber auch Niemand hat so viele Feinde. — Wer ist Ihr Freund? — Ein sehr lustiger Mann. Seine Frau ist noch viel lustiger als er. — Wollen Sie viel oder wenig Wein? — Ich will höchstens ein Gläschen roten Weines. — Wollen Sie einige Gläser nach dem Garten schicken? — Ja, meine Dame, so viele wie Sie wollen (quizer).

37.

Wie viele Hunde hat Ihr Nachbar, der schottische Kaufmann? — Er hat deren drei große und fünf kleine. — Sind die Hündchen (cãozinho) viel kleiner, als die meinigen? — Sie sind ungefähr ebenso groß, wie die Ihrigen. — Hat der französische Kapitän hübsche Pferde? — Ja, er hat ein Paar Pferde, welche sehr hübsch sind. — Wie viel Uhr ist es? — Es ist halb drei Uhr ungefähr. — Wie viele Paar Stiefel haben Sie? — Ich habe drei Paar Stiefel und vier Paar Schuhe. — Was kostet (custa) ein Paar

Stiefel? — Das Paar kostet anderthalb Pfund. — Wie viele Hemden haben Sie in diesem Koffer? — Ich habe mehr als sechs- unddreißig Hemden. — Wie viele Diener haben Sie in Ihrem Laden? — Ich habe deren nur fünf und zwei Jungen. — Wer geht (vai) nach England? — Mein ältester Diener.

38.

Haben Sie viele Eisenwaren aus Holland? — Ich habe keine aus Holland, aber viele aus Schottland. — Wie viele Kinder hat der Bauer noch? — Er hat deren noch vier. — Sind Ihre Stiefel ebenso hübsch wie die meinen? — Die Ihrigen sind nicht so hübsch wie die meinen. — Ist der Bruder des Kaufmanns Ihr Freund? — Nein, er ist mein Freund. — Wie viel Uhr ist es? — (Es ist) höchstens halb sieben. — Sie haben einen köstlichen Kuchen. Wollen Sie die Hälfte meiner Frau schicken? — Ich will Ihrer Frau ein Drittel schicken. — Was wollen Sie? — Ich will drei Achtel Zucker und zwei Achtel Kaffee. — Ist Ihr Pferd so hübsch wie das des Italieners? — Es ist viel hübscher. — Wer will Ihr Zimmer? — Niemand will es. — Wollen Sie Ihren Kaffee gleich? — Nein, ich will keinen Kaffee, ich will Wein, Brot und Schinken. — Haben Sie noch etwas Geld? — Ja, ich habe noch etwa zwanzig Pfund? — Welchen Band haben Sie? — Ich habe den siebenten Band des ersten Theils und will noch den achten und den neunten. — Ich habe diese Bände nicht.

Siebzehnter Abschnitt. — Lição decima septima.
Infinitiv des Zeitworts. — Infinitivo do verbo.

A. Die portugiesische Sprache hat drei Abwandlungen, welche sich durch die Endungen des Infinitivs unterscheiden.

1) Die Zeitwörter der ersten Abwandlung endigen auf **ar**.

Sprechen mit, zu jemand.

Fallar com, a alguem.

Kaufen.

Comprár.

Schneiden.

Cortar.

2) Die Zeitwörter der zweiten Abwandlung endigen auf **er**.

| | |
|------------|---------|
| Trinken. | Beber. |
| Essen. | Comer. |
| Verkaufen. | Vender. |

3) Die Zeitwörter der dritten Abwandlung endigen auf **ir**.

| | |
|---------------------------|------------------|
| Teilen, ein... verteilen. | Dividir. Partir. |
| Öffnen. | Abrir. |
| Beifall klatschen. | Applaudir. |

Wir werden in der Folge neben jedes Zeitwort die Ziffer der Abwandlung setzen.

Su (zwischen einem Hauptwort und dem Infinitiv).

| | |
|--|--|
| Sich schämen zu... | |
| Furcht haben zu... Sich fürchten zu... | |
| Sich fürchten vor... | |
| Zeit zu... | |

De.

| |
|--------------------|
| Ter vergonha de... |
| Ter medo de... |
| Ter medo de... |
| Tempo de... |

Für... Um zu... Su...

| |
|------------------------|
| Grund zu... |
| Lust zu... |
| Große Lust haben zu... |

Para.

| |
|----------------------------|
| Razão para... |
| Vontade de... Desejo de... |
| Ter muita vontade de... |

Haben Sie Lust zu sprechen?
Ich schäme mich nicht zu sprechen.
Hat er Lust Bäume zu fällen?

| |
|--------------------------------|
| Tem vontade de fallar? |
| Não tenho vergonha de fallar. |
| Tem vontade de cortar arvores? |

Thu abhauen. **Es** abhauen.
Sie abhauen.

| |
|-----------------------|
| Corta-lo. Corta-la. |
| Corta-los. Corta-las. |

B. Der Dativ und der Accusativ der persönlichen Fürwörter werden dem Zeitwort in der Dingform angehängt. Die Accusative o, os, a, as nehmen dann ihre alte Form an lo, los, la, las und der Infinitiv verliert sein r. Alle anderen Wörter und Satztheile, welche vom Infinitiv abhängen, werden einfach hinter denselben gesetzt, nicht wie im Deutschen davor.

| | |
|---------------------|------------------------|
| Noch einige kaufen. | Comprar alguns outros. |
| Einen kaufen. | Comprar um. |
| Zwei kaufen. | Comprar dous. |
| Noch einen kaufen. | Comprar mais um. |
| Noch zwei kaufen. | Comprar mais dous. |

| | |
|---|---|
| Haben Sie noch Lust mehr Schinken zu essen? | Ainda tem vontade de comer mais presunto? |
| Haben Sie Zeit das Brod zu schneiden? | Tem tempo de cortar o pão? |
| Suchen. Holen.
Fliden. }
Ausbessern. }
Herrichten. }
Kommen lassen.
Ausbessern lassen. | Buscar. 1.
{ Remendar. 1.
{ Compôr (unregelmäßig).
{ Concertar. 1.
Mandar vir.
Mandar concertar. |
| Haben Sie noch Lust einen Schuh zu fliden? | Ainda tem vontade de remendar um sapato? |
| Ich habe noch Lust. | Ainda tenho vontade. |
| Haben Sie Lust noch ein Kleid auszubessern? | Tem vontade de compôr mais um vestido? |
| Ich habe keine große Lust noch eins auszubessern. | Não tenho muita vontade de concertar mais outro. |
| Verbrechen. | Romper 2. Quebrar 1. |
| Thun, machen. | Fazer 2. (unregelmäßig). |
| Vom Boden aufheben. | Levantar do chão. |
| Es (unbestimmtes Fŕw.). | O. |
| Haben Sie Zeit es zu thun? | Tem tempo de fazê-lo? |
| Arbeiten. | Trabalhar. |
| Hat er Zeit zu arbeiten? | Tem tempo de trabalhar? |
| Er hat Zeit, aber er hat keine Lust (dazu). | Tem tempo, mas não tem vontade de fazê-lo. |

A u f g a b e n.

39.

Haben Sie große Lust zu essen und zu trinken? — Ich habe gar keine Lust. — Welche Gründe haben Sie um zu arbeiten? — Ich will arbeiten um etwas zu thun. — Welche Gründe haben Sie, drei Schiffe nach England zu schicken und zwei nach Spanien? — Ich will aus England Baumwolle und aus Spanien Seidenwaren kommen lassen. — Sprechen Sie lieber spanisch als portugiesisch? — Ich spreche lieber portugiesisch als spanisch. — Haben Sie Zeit Knöpfe für Ihr Kleid zu kaufen? — Nein, ich habe keine Zeit es zu thun. — Wollen Sie Zeug zu Hemden kaufen? — Nein, ich habe keine Zeit Zeug zu kaufen. — Haben Sie Lust Wein zu trinken? — Ich habe mehr Lust etwas zu essen. — Haben Sie Zeit dem Schuster das Leder zu verkaufen?

— Ich habe wenig Zeit. — Wollen Sie diesen Kuchen in zwei Teile teilen? Die eine Hälfte ist für Ihren Sohn, die andere für Ihr Töchterchen. — Wollen Sie Ihr Schiff ausbessern lassen? — Ich will es verzimmern lassen.

40.

Schämen Sie sich zu arbeiten? — Nein, ich schäme mich nicht alte Schuhe zu flicken. — Wollen Sie diesen Hammer kaufen? — Ich habe gar keine Lust ihn zu kaufen. — Haben Sie Zeit dieses Leder zu schneiden? — Nein, ich habe weder Zeit noch Lust. — Wollen Sie einige Pferde kaufen? — Nein, ich habe Lust Esel zu kaufen. — Wollen Sie dem Matrosen Wein holen? — Ich habe keine Zeit heute. — Wollen Sie diesen Monat noch Ihre Pferde und Ihre Esel verkaufen? — Nein, ich will sie nicht mehr verkaufen. — Was wollen Sie mit Ihren alten Schuhen machen? — Ich will sie zum Schuster schicken. — Hat er Zeit sie zu flicken? — Er hat Zeit (dazu), allein er hat keine große Lust. — Wollen Sie dieses Schiff heute noch nach Portugal schicken? — Ich habe Lust es zu thun; aber mein Bruder will nicht. — Wollen Sie Ihre alten Kleider zum Schneider schicken. — Ja. Will er sie ausbessern? — Er will es, er hat heute keine andere Arbeit.

41.

Wer hat Lust meinen Wein zu trinken? — Der englische Matrose will ihn trinken. — Wer will meinen Schuh vom Boden aufheben? — Mein Diener will es thun. — Will jemand ein Gespann englischer Pferde kaufen? — Nein, niemand will Pferde kaufen. — Wer will mein Geld holen? — Ich will es thun. — Welche Gründe haben Sie Ihren Sohn nach Portugal zu schicken? — Ich schicke ihn nicht nach Portugal, sondern nach Spanien. — Hat der Engländer hübsche Waren? — Er hat noch keine, aber er will Seidenwaren kaufen. — Haben Sie noch viele Pferde? — Nein. — Wie viele wollen Sie noch nach Frankreich schicken? — Ungefähr sechszwanzig. — Wollen Sie Ihrer Frau noch ein Kleid kaufen? — Nein, ich will Ihrer Schwester eins kaufen.

42.

Wer hat Lust meinen schönen schottischen Hund zu kaufen? — Niemand hat Lust ihn zu kaufen. — Wer hat Lust von meinem Hammelfleisch zu essen und von meinem roten Wein zu trinken? — Viele Matrosen haben Lust dazu. — Habe ich recht oder nicht, die Bäume meines Gartens umzuhauen? — Sie haben unrecht. — Wie viele Hemden wollen Sie kaufen? — Sechszwanzig. — Hat der Bauer Lust sein Joch Ochsen zu verkaufen? — Ja, er will es verkaufen. — Haben Sie Lust die Bilder des Malers zu kaufen? — Ja, um sie zu verkaufen. — Hat der Koch keine Lust Hammelfleisch zu kaufen? — Nein, er liebt dieses Fleisch nicht. — Haben Sie Zeit meinem Sohn ein Federmesser zu kaufen. — Nein, ich habe keine Zeit heute. — Wollen Sie sprechen? — Nein, ich habe gar keine Lust.

Achtzehnter Abschnitt. — Lição decima octava.

Das Vergnügen haben.
Wünschen.

Er wünscht.
Du wünschest.

Habe ich das Vergnügen?
Du hast das Vergnügen.
Hat er einen Grund es zu thun?
Wir haben Gründe es nicht zu holen.
Habt Ihr Zeit Geld zu holen?
Sie haben keine Zeit (dazu).

Anzünden.
Das Feuer.
Wärmen.
Die Fleischbrühe.
Verbrennen.
Zerreißen.

Wollen Sie Feuer anlegen?
Ich will Feuer anlegen.
In dem und dem Hause ist der Herd immer kalt.
Wollen Sie die Fleischbrühe wärmen?

Ter o gosto.
Desejar 1.

Deseja.
Tu desejas.

Tenho eu o gosto?
Tu tens o gosto.
Tem uma razão para fazê-lo?
Temos razões para não busca-lo.
Tem tempo de buscar dinheiro?
Não tem tempo.

Accender 2.
O fogo. O lume.
Aquecer 2.
O caldo.
Queimar 1.
Rasgar 1.

Quer accender lume?
Vou accender lume. (spr. wo.)
Em tal casa nunca se accende lume.
Quer aquecer o caldo?

| | |
|---|----------------------|
| Die Wimpern verbrennen (fleißig studieren). | Queimar as pestanas. |
| Die Schrift reißen (mit groben Strichen schreiben). | Rasgar a letra. |
| Komplimente schneiden. | Rasgar cortezias. |
| Sein. | Ser. |
| Sein. Sich befinden. Stehen. | Estar. |

A. Das deutsche sein wird durch ser übersetzt, wenn innere, wesentliche, dauernde Eigenschaften — durch estar, wenn äußere, zufällige, vorübergehende, ungehörige Eigenschaften einer Person oder Sache beigelegt werden. Ser wird als Hülfswort gebraucht, um die leidende Form zu bilden, wie das deutsche werden. Mit estar wird oft sich befinden, in einem Zustand sein, beschäftigt sein, eine Zeit lang (etwas thun) übersetzt.

Krank.

Doente.

Er sieht. Er ist.

Está.

Er ist (zufällig) krank.

Está doente.

Er ist (von Natur) krank.

É doente.

Wie befinden Sie sich?

Como está? Como passa [passou]?

Ich befinde mich wohl.

Estou (spr. sto) bom, oder Passo bem.

Ich befinde mich nicht wohl.

Não estou bom, não passo bem.

Ich befinde mich ziemlich wohl (weniger schlecht).

Estou menos mal.

Dieser Mann ist (befindet sich) wohl.

Este homem está bom, oder passa bem.

Jene Frau ist groß.

Aquella mulher é alta.

Diese Uhr ist von Gold.

Este relógio é de ouro.

Seine Uhr ist im Koffer.

O seu relógio está na mala.

Geliebt.

Amado.

Dieser Mann wird geliebt von seiner Frau.

Este homem é amado de sua mulher.

Gebrochen.

Quebrado.

Seine Uhr ist zerbrochen.

O seu relógio está quebrado.

Haben. — Haben. Halten.

Ter. — Haver.

B. Haver und ter sind nicht so sehr verschieden als ser und estar, denn sie wechseln oft miteinander ab, nur um die Wiederholung zu vermeiden. Mit ter werden die zusammengesetzten Zeiten aller übrigen Zeitwörter, und die von ter

selbst gebildet. Haver wird im allgemeinen weniger angewendet als ter. Haver de mit einem Infinitiv drückt eine gewisse Notwendigkeit aus.

Ich habe. Du hast. Er hat. Sie haben. Eu hei. Tu has. Ha. Elles hão.

Sehen. Vêr.

Du hast zu sehen, d. h. Du wirst gewiß sehen. Tu has de ver.

Ich muß den Artigen spielen. Hei de fazer o cortez.

Von wem? Wessen? De quem?

(Wo?) **Iu. Su.** Em.

C. Em giebt den Ort an, an welchem sich etwas befindet und die Zeit, in der sich etwas ereignet, und wird in demselben Sinne bildlich auf innere und äußere Zustände angewendet.

Der Friede.

Der Krieg.

Im Frieden sein.

Im Krieg sein.

Mit.

Lassen. Laß er!

Laß er die Pferde in Frieden!

Laß (er, lassen Sie) sein!

Sind Sie im Krieg mit Ihrem Nachbar?

Zu Hause, daheim.

Nach Hause.

(Wo?) **Bei... zu Hause** (zu, im Hause von ...).

(Wohin?) **Su... nach Hause** (nach [dem] Hause von ...).

Gehe. Ich gehe.

Ich gehe nach Hause.

Ich gehe nach Hause, um daheim zu bleiben.

bleiben. Ich bleibe.

Ich bleibe zu Hause.

Ich bleibe bei meinem Vater (zu Hause).

Ich gehe zu meinem Vater (nach Hause).

A paz.

A guerra.

Estar em paz.

Estar em guerra.

Com.

Deixar 1. Deixe!

Deixe os cavallos em paz!

Deixe estar!

Está em guerra com o seu visinho?

Em casa.

A casa und para casa.

Em casa de ...

A casa de ... und para casa de ...

Ir. Eu vou. (spr. wo.)

Vou á casa.

Vou para casa, parar ficar em casa.

Ficar 1. Fico.

Fico em casa.

Fico em casa de meu pai.

Vou á casa de meu pai.

| | |
|--|------------------------------------|
| Ich gehe zu meinem Bruder nach Hause und bleibe. | Vou para casa de meu irmão e fico. |
| Zu wem wollen Sie gehen? | À casa de quem quer ir? |
| Bei wem ist Ihre Frau? | Em casa de quem está sua senhora? |

D. Zu Hause, daheim heißt em casa, nach Hause á casa und para casa, letzteres um daheim zu bleiben. — Bei... zu Hause heißt em casa de, zu... nach Hause á casa de... oder para casa de... Die drei letzten Wendungen lassen den Artikel vor casa zu, wenn ein Gegensatz ausgedrückt werden soll.

| | |
|------------------------------|---|
| Bei mir im Hause, bei Dir. | Na minha casa, na tua casa. |
| Bei ihm, bei Ihnen, bei uns. | Na sua casa, na casa de v ^m ^{ca} , na nossa casa. |
| | Na vossa casa. |

| | |
|--|---|
| Bei euch. | Não está em casa, está na casa do seu amigo. |
| Er ist nicht daheim, er ist bei seinem Freunde. | Fica na casa do pai. |
| Er bleibt bei dem Vater. | Vai á casa de seu pai. |
| Er geht zum Vater. | Não quero ir á minha casa, quero ir á casa do meu amigo. |
| Ich will nicht nach Hause gehen, sondern zu meinem Freunde. | Não quero ir á casa do meu amigo, mas quero ir para casa. |
| Ich will nicht zu meinem Freunde gehen, sondern nach Hause will ich gehen. | |

E. Die Antwort auf Wo? Wohin? wird im Portugiesischen hinter den Infinitiv gesetzt oder hinter den darauf folgenden Dativ, Accusativ oder sonstigen Fall.

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Wohin? | Onde? Aonde? Para onde? |
| Wo? | Onde? Aonde? |
| Woher? | Donde? |
| Wo ist Ihr Bruder? | Onde está seu irmão? |
| Er ist bei uns zu Hause. | Está na nossa casa. |
| Wohin wollen Sie gehen? | Aonde quer ir? |
| Ich will zu Ihrem Nachbarn gehen. | Vou á casa do seu vizinho. |
| Mit. Bei. | Com statt em casa de. |
| Bei wem ist Ihr Vater? | Com quem está seu pai? |
| Er ist bei meinem Onkel. | Está com meu tio. |
| Ist der Bauer allein? | O saloio está só? |
| Nein, er ist bei (mit) jemand. | Não, está com alguém. |
| Er ist bei niemand. | Não, está com ninguém. |
| Nein, jemand ist bei ihm. | Não, alguem esta com elle. |
| Ja, niemand ist bei ihm. | Sim, ninguém está com elle. |

F. Bei wem, bei jemand, bei einem ... kann ebenso gut durch com quem, com alguem, com um ... ausgedrückt werden, als durch em casa de ...

Wem?

Einem.

Wem wollen Sie dieses Messer geben?

Ich will es niemanden geben.

Wem wollen Sie Ihren Diener schicken?

Ich will ihn zu dem Maler schicken.

Ich will dem Maler Geld schicken.

Ich will den Diener mit Geld zum Maler schicken.

Müde.

Satt.

Spielen.

Ich bin müde, hungrig und durstig.

Ich habe Lust zu spielen (ich bin mit Lust zu spielen).

Ich behalte das Messer (ich bleibe mit dem Messer).

Etwas behalten. Bewahren.

Ich will diesen Hut für meinen Freund behalten.

Wollen Sie dieses Pferd behalten?

Ich will es nicht behalten.

Sich fürchten [mit Furcht sein].

Er fürchtet Geld zu verlieren.

Wollen Sie noch spielen?

Ich will nicht mehr spielen (ich bin satt zu spielen).

Ich habe keine Lust mehr zu spielen.

A quem?

A alguem.

A quem quer dar esta navalha?

Não quero dá-la a ninguém.

A quem quer mandar o seu criado?

Quero manda-lo á casa do pintor.

Quero mandar dinheiro ao pintor.

Quero mandar o criado com dinheiro á casa do pintor.

Cansado.

Farto.

Jogar.

Estou cansado, tenho fome e sêde oder estou com fome e com sêde.

Tenho vontade de jogar oder

Estou com vontade de jogar.

Fico com a navalha.

Ficar com alguma cousa Guardar 1.

Quero guardar este chapéo para o meu amigo.

Quer guardar este cavallo?

Não quero ficar com elle.

Estar com medo.

Está com medo de perder dinheiro.

Ainda quer jogar?

Estou farto de jogar. Já não quero jogar. Não quero jogar mais.

Já não estou com vontade de jogar.

A u f g a b e n .

48.

Wollen Sie spielen? — Ich will spielen, aber nicht lange. — Wem wollen Sie meinen Dolch geben? — Dem Bruder Ihres Onkels. — Wem wollen Sie diese achtzehn Flinten schicken? —

Dem Kapitän, welcher sie will. — Spielen Sie gern? — Nein, ich arbeite viel lieber. — Habe ich das Vergnügen mit dem Freunde des Vaters meiner Frau zu sprechen? — Ja, ich bin der Freund des Vaters Ihrer Frau. — Wie befinden Sie sich? — Sehr wohl. Und der Herr? — Biemlich wohl. Wie befindet sich Ihre Frau? — Sehr wohl und meine Kinder auch. — Ist Ihre Frau krank? — Ja, mein Herr, sehr krank. — Wollen Sie Ihrer Frau nicht von dieser guten Hühnerbrühe (Brühe von Huhn) schicken? — Ich will ihr auch etwas Wein schicken. — Was hat sie? — Schon einige Tage ist sie krank. — Wollen Sie mein Kleid noch mehr zerreißen? — Nein, ich will Ihr altes Kleid nicht noch mehr zerreißen.

44.

Haben Sie Lust meinen Hut zu behalten? — Ich habe ziemlich Lust ihn zu behalten. — Habe ich recht Ihr Geld zu bewahren? Ich habe es zu Hause. — Sie haben recht, mein Herr. — Wollen Sie meinen Wagen? — Nein, ich will nur Ihre Pferde. — Wollen Sie Ihre Kleider beim Schneider unserer Freunde ausbessern lassen? — Nein, er hat keine Zeit. — Was will er dn 7. April mit Ihrem Schiffe oder mit dem Ihres Bruders nach England schicken? — Er will Geld damit schicken, um Kleidungsstücke zu kaufen. — Hat der Schreiner meines Bruders eine hübsche Arbeit? — Ja, er hat zwei runde Tische, welche nicht häßlich sind. — Will der Schuster die Schuhe meiner Frau ausbessern? — Nein, er hat keine Zeit dazu. — Wo ist mein neuer Rock? — Er ist im Koffer nebst Ihren Schuhen und Stiefeln. — Wollen Sie Ihren Sohn nach Frankreich schicken? — Mit dem Schiffe des händischen Kapitäns. Er muß lernen Komplimente schneiden.

45.

Wollen Sie etwas kaufen? — Ja, ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Einen Hut für meine Tochter, einen Rock für meinen Sohn und ein Paar Stiefel. — Ist der Russe im Zimmer? — Er muß (hat noch zu stehen) noch im Zimmer sein. — Von wer wollen Sie die Uhr kaufen? — Von meinem Nachbarn. — Welchen Tisch wollen Sie kaufen, diesen oder jenen?

— Ich will weder diesen noch jenen kaufen. Der runde Tisch ist sehr hoch, der dreieckige ist sehr niedrig. — Wie befindet sich Ihr Sohn? — Er ist ziemlich wohl. — Was wollen Sie thun? — Ich will den Kaffee aufwärmen. — Wollen Sie Ihren Thee warm oder kalt? — Er ist kalt, ich will ihn warm. In diekem Hause ist der Herd immer kalt. — Ist Portugal im Krieg mit Spanien? — Nein, Portugal ist im Frieden mit seinen Nachbarn. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist nicht zu Hause, aber er ist bei seiner Schwester. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich gehe heute noch nach Hause.

46.

Wollen Sie Feuer anlegen? — Ich habe keine Zeit. — Habe ich das Vergnügen mit Ihnen zu spielen? — Nein, Herr, ich bin sehr müde, und mag nicht mehr spielen. — Wo blabt Ihr Bruder? — Heute bleibt er zu Hause. — Woher kommt Ihr Bruder? — Er kommt vom Hause. — Wohin schicken Sie Ihren Bedienten? — Ich will ihn zu meinem Vater schicken, um meine Schwester zu holen. — Welches Haus will Ihr Freund kaufen? — Er will das Haus Ihres Bruders kaufen. — Will Ihr Vater diese Ochsen kaufen oder diese Hammel. — Er will weder die einen noch die andern kaufen. — Wollen Sie meinen Regenschirm oder meinen Hut kaufen? — Ich will den einen und den andern kaufen. — Will Ihr Sohn arbeiten? — Nein, er hat wenig [pouca] Lust zu arbeiten. — Wollen Sie Bücher kaufen? — Ja, ich will welche kaufen.

47.

Wie viele Ochsen wollen Sie kaufen? — Ich will deren fünfzig kaufen. — Haben Sie Lust zu essen oder zu trinken? — Nein, ich habe keine Lust mehr zu essen. — Will der Fremde viele Waren von dem Spanier kaufen? — Er hat Lust viele Waren zu kaufen. — Haben Sie Lust mit meinem Bruder zu sprechen? — Ich habe schon das Vergnügen gehabt mit ihm zu sprechen, und will mit Ihnen sprechen. Wollen Sie? — Mit vielem Vergnügen, mein Herr. — Ist Ihr Sohn krank? — Nein, er ist wohl. — Habe ich das Vergnügen mit der Schwester Ihres Freundes nach Hause zu gehen? — Nein, sie will zu Hause bleiben. — Ist

jemand bei Ihnen zu Hause? — Nein, heute ist niemand zu Hause. — Bleiben Sie heute zu Hause? — Nein, wir haben Lust nach dem Garten zu gehen. — Sind Sie heute sehr müde? — Ja, ich bin müde. Ich habe fleißig studiert. Ich will nicht mehr arbeiten. — Wo ist der Spanier? — Er ist nicht zu Hause. Doch sein Bruder ist zu Hause. Wollen Sie mit ihm sprechen? — Nein, ich will nur mit dem Spanier sprechen.

Neunzehnter Abschnitt. — Lição decima nona.

Die Sprachlehre.

A grammatica (spr. grammática).

Dort, dorthin.
Von dort.

Alli. Acolá.
Dalli.

Dorthin gehen.
Wollen Sie dorthin gehen?
Ja, ich will hingehen.

Ir alli.
Quer ir alli?
Sim, quero ir.

A. In Antworten braucht da, hin nicht übersetzt zu werden, wenn kein örtlicher Gegenstand oder keine sonstige in der Frage enthaltene Ortsbestimmung auszudrücken ist.

Der Ort. (Der Teil.)
Nach einem Orte. Wohin.

A parte.
A alguma parte. Para alguma parte.

Nirgends hin.
Wohin wollen Sie gehen?
Wir wollen nirgendwohin gehen.

Não... a parte alguma.
Para que parte querem ir?
Não queremos ir a parte alguma.

Jrgendwo.
Nirgends.

(Mit... em).
Não... Parte alguma (mit... em).

Mitnehmen. (Hin)bringen.
(Fort)tragen.

Levar 1.

B. Das Hauptwort im Accusativ steht vor dem im Dativ, ausgenommen wenn letzteres als Frage an der Spitze steht, oder wenn ersteres durch einen nachfolgenden Satz, der mit einem beziehenden Fürwort anfängt, näher bestimmt wird.

Das Wörterbuch.
Wem wollen Sie das Wörterbuch
schicken?

O dicionario (spr. dicionário).
A quem quer mandar o dicionario?

Wollen Sie dem Franzosen das Wörterbuch schicken?

Zu wem wollen Sie die Sprachlehre bringen?

Ich will dem Russen die Sprachlehre bringen.

Wollen Sie von Ihrem Bruder das Buch, welches er gehabt hat?

Ja, ich will das Buch von Ihrem Bruder, welcher es gehabt hat.

(Hin)führen. Bringen.

Wollen Sie meinen Bruder führen?

Wollen Sie meinen Bruder zum Vater nach Hause führen?

Ich will ihn nach Hause bringen.

Wollen Sie ihn dorthin schicken?

Nein, ich will ihn dorthin führen.

Wollen Sie einen Diener zu meiner Schwester schicken?

Nein, ich will ihn dorthin schicken.

Wollen Sie nach Hause gehen?

Ja, ich will gehen.

Der Arzt.

Zurückkehren.

Kommen.

Quer mandar o dicionario ao Francez?

A quem quer levar a grammatica?

Quero levar a grammatica ao Russo.

Quer de seu irmão o livro, que elle tem tido?

Sim, quero o livro de seu irmão, que o tem tido.

Conduzir 3. Levár 1.

Quer conduzir meu irmão?

Quer levar meu irmão á casa do pai, ou conduzir meu irmão á casa do pai?

Quero leva-lo á casa.

Quer manda-lo para alli?

Não, quero conduzi-lo para acolá.

Quer mandar um criado á casa de minha irmã?

Não, quero manda-lo para alli.

Quer ir á casa?

Sim, quero ir.

O medico (spr. médico).

Voltar.

Vir.

C. Die Bewegung zu dem Redenden oder mit ihm ist mit vir zu bezeichnen, die Bewegung zu oder mit einem Andern mit ir. Ohne Bezeichnung des Ortes, wohin die Bewegung sich richtet, heißt kommen stets vir.

Will er zum Vater gehen?

Er will nicht zum Vater gehen.

Will er mit Ihnen nach Hause gehen?

Er will mit Ihnen nach Hause gehen.

Mit uns. Mit euch.

Will er mit uns gehen?

Er will nicht mit euch gehen.

Will er zu uns kommen?

Er will nicht zu uns kommen.

Wann?

Morgen (nach heute).

Übermorgen.

Quer ir á casa do pai?

Não quer ir á casa do pai.

Quer ir comvosco á casa?

Elle quer ir comvosco á casa.

Comvosco. Comvosco.

Quer vir comvosco?

Não quer ir comvosco.

Quer vir para nossa casa?

Não quer vir á nossa casa.

Quando?

Amanhã.

Depois de amanhã.

| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Wann will er kommen? | Quando quer vir? |
| Er will morgen kommen? | Quer vir amanhã. |
| Will er nicht heute kommen? | Não quer vir hoje? |
| Nein, er will übermorgen kommen. | Não, quer vir depois de amanhã. |

D. Genaue Zeitbestimmungen wie hoje, amanhã kommen gewöhnlich nach dem Zeitwort. Doch können sie, außer in Frageätzen, auch zu Anfang des Satzes stehen.

| | |
|--|-----------------------------------|
| Heute will ich zu Ihrem Vater gehen. | Hoje vou á casa de seu pai. |
| Morgen will ich dem Vater das Buch schicken. | Amanhã vou mandar o livro ao pai. |
| Ich will dem Vater das Buch morgen schicken. | Vou mandar o livro ao pai amanhã. |

Schreiben.

Escrever 2.

Der Brief.

A carta.

Zu welcher Stunde? Um wieviel Uhr?

A que horas?

Um ein Uhr.

A uma hora.

Um drei Uhr.

As tres horas.

Heute um sechs Uhr will ich einen Brief schreiben.

Hoje ás tres horas vou escrever uma carta.

E. Vor die Viertelstunde setzt der Portugiese den Artikel um, vor die halbe Stunde nicht.

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Um wie viel Uhr kommen Sie? | A que horas vem? |
| Um ein Viertel nach sechs. | As seis horas e um quarto. |
| Um halb sieben. | As seis e meia. |

Der Abend. Nachmittag.

A tarde.

Ich komme heute (um) Abend.

Venho hoje á tarde.

Wollen Sie morgen (um) Abend kommen?

Quer vir amanhã á tarde?

Ich will heute Abend um halb sieben kommen.

Quero vir hoje á tarde ás seis e meia (ás seis e meia da tarde).

Heute Abend, diesen Abend.

Hoje pela tarde, esta tarde.

Durch. Während.

Por.

F. Por bezeichnet den Zeitraum, innerhalb dessen sich etwas ereignet, und überhaupt den Raum, durch welchen sich etwas bewegt. Mit dem Artikel zusammengezogen heißt es pelo, pela, pelos, pelas.

| | |
|---|--|
| Heute während der Nacht. | Hoje pela noite. |
| Heute während des Abends. | Hoje pela tarde. |
| Heute während des Tags. | Hoje pelo dia. |
| Bei Nacht. Nachts. | De noite. |
| Bei Tage. Des Tages. | De dia. |
| Des Abends. | De tarde. De noite. |
| Heute um vier Uhr des Abends will ich kommen. | Quero vir hoje ás quatro horas da tarde. |
| Morgen um halb sieben Uhr des Abends. | Amanhã ás seis e meia da tarde. |
| Wanzig Minuten vor vier Uhr. | Quatro horas menos vinte minutos. |
| Heute Nachmittag. | Hoje pela tarde. |

A u f g a b e n.

48.

Wo wollen Sie hingehen? — Ich will nach Hause gehen. — Wo will Ihr Vater hingehen? — Er will zu Ihnen gehen. — Wo wollen Sie diesen Brief hintragen? — Ich will ihn zu meinem Nachbar tragen. — Wo will der Schuster meine Stiefel hintragen? — Er will sie zu Ihnen tragen. — Will er sie nach Hause tragen? — Er will sie nach Hause tragen. — Wollen Sie meinem Bruder Zucker schicken? — Ich habe keinen. — Will der Bäcker gutes Brot nach Hause schicken? — Er will welches schicken. — Wollen Sie zu mir kommen? — Ich will. — Wo will Ihr Vater hingehen? — Er will zu meinem älteren Bruder gehen. — Wollen die Kinder unseres Nachbarn nicht zu uns kommen? — Einige wollen kommen, andere nicht. — Wollen Sie Ihren Sohn zu mir schicken? — Nein, ich will meine Tochter zu Ihnen schicken. — Wollen Sie meinem Sohne Ihr französisch-portugiesisches Wörterbuch schicken? — Ich habe nur ein deutsch-portugiesisches Wörterbuch. — Ich will es ihm heute noch nach Hause schicken.

49.

Wem wollen Sie mein Taschenmesser geben? — Ich will es Ihrem Bruder geben. — Wollen Sie es mir geben? — Nein, ich gebe es Ihnen nicht. — Wem wollen Sie diesen Rock bringen? — Ich will diesen Rock dem Schneider bringen, welcher ihn

sticken will. — Wie viele Bücher wollen Sie Ihrem Freunde bringen? — Ich will die sechs französischen, welche mein Freund will, seinem Vater bringen. — Wollen Sie meine Kinder zu dem Arzte bringen? — Ja, ich will mit ihnen zum Arzte gehen um halb sieben. — Wollen Sie Ihren Diener heute noch zum Arzte schicken? — Ja. Mein Diener ist sehr krank. — Will der Arzt morgen zu Ihnen kommen? — Nein, heute noch. Meine Frau ist krank. — Wohin wollen Sie heute Ihren Bruder führen? — Ich will ihn zu meiner Schwester führen. — Und morgen? — Morgen will ich ihn zu Hause lassen.

50.

Wann wollen Sie meinen Sohn zum Maler bringen, heute oder morgen? — Weder heute noch morgen. Aber übermorgen. — Will der Bauer diese Vögel nicht mitnehmen? — Er will sie mitnehmen. — Wann wollen Sie Ihren Brief schreiben? — Ich will ihn heute noch schreiben. — Mit welchem Schiff wollen Sie ihn nach England schicken, mit dem französischen oder mit dem holländischen? — Mit diesem, nicht mit jenem. — Wollen Sie morgen zu uns kommen? — Ich will heute Abend schon kommen. — Wann wollen Sie kommen? — Heute Abend um halb acht Uhr. — Wollen Sie ein französisches Billet schreiben? — Nein, ich will Ihrem Freunde einen englischen Brief schicken. — Haben Sie Lust viele Briefe und Billete zu schreiben? — Nein, ich werde nur einige schreiben. — Wer wird sie forttragen? — Der Diener wird sie forttragen, er ist [schon] nicht mehr krank.

51.

Wohin will der Kaufmann gehen? — Er will nach England gehen. — Will er noch diesen Monat zurückkehren? — Nein, er will im Monat Juli zurückkehren. — Wohin wollen Sie morgen gehen? — Ich will morgen nirgends hingehen. Aber ich will zu Ihnen nach Hause kommen. Wollen Sie? — Mit vielem Vergnügen. Ich habe Lust mit Ihnen und nicht mit meinem Onkel zu spielen. — Wollen Sie heute zu mir kommen? — Ja, heute wollen mein Bruder und ich zu Ihnen kommen. — Um wieviel Uhr wollen

Sie nach Hause zurückkehren? — Ich will um elf Uhr des Nachts nach Hause zurückkehren, aber mein Bruder wird bei Ihnen bleiben. — Wo ist der Arzt? Der Kranke läßt ihn holen. — Er ist nicht zu Hause heute, aber morgen um drei Uhr kehrt er wieder.

Zwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima.

Um . . . zu. (Bindewort.)

Sehen (auch besuchen nach ir und vir.)

Ich will zu meinem Bruder gehen um ihn zu besuchen.

Wollen Sie zu mir kommen um meinen Vater zu besuchen?

Ich will ihn besuchen. (Ich will gehen um ihn zu besuchen.)

Ich habe kein Geld um Brot zu kaufen.

Hat Ihr Bruder ein Messer um das Brot zu schneiden?

Er hat eins um es zu schneiden.

Kehren.

Der Besen.

Töten.

Salzen. Das Salz.

Ich kann. Du kannst. Er kann.

Wir können. Sie können.

Ihr könnt.

Können Sie diesen Brief schreiben?

Ich kann ihn schreiben.

Er kann arbeiten.

Du kannst den Dörsen töten.

Mir, mich.

Dir, dich.

Ihm, ihn.

Uns.

Euch.

Ihnen, sie.

Mich töten. Uns töten.

Dich sehen. Euch sehen.

Ihn holen. Sie holen.

Para.

Vêr.

Quero ir á casa de meu irmão para vê-lo.

Quer vir á minha casa para vêr meu pai?

Quero ir vê-lo.

Não tenho dinheiro para comprar pão.

Seu irmão tem uma faca para cortar o pão?

Tem uma para corta-lo.

Varrer 2.

A vassoura (spr. baffoira.)

Matar 1.

Salgar 1. O sal.

Posso. Pódes. Póde.

Podemos. Podem.

Podeis.

Póde escrever esta carta?

Posso escrevê-la.

Póde trabalhar.

Tu pódes matar o boi.

Me, a mim.

Te, a ti.

O. Lhe, a elle.

Nós, a nós.

Vós, a vós.

Os. Lhes, a elles.

Matar-me. Matar-nos.

Vêr-te. Vêr-vos.

Busca-lo. Busca-los.

Persönliche Fürwörter.

| | Einheit. | Erste Person. | | Mehrheit. |
|---------|----------|----------------|--------|-----------------|
| Nom. | Ich. | Eu. | Wir. | Nós. |
| Gen. | Meiner. | De mim. | Unser. | De nós. |
| Dat. | Mir. | A mim oder me. | Uns. | A nós oder nos. |
| Accusf. | Mich. | Me oder a mim. | Uns. | Nos oder a nós. |

Zweite Person.

| | | | | |
|---------|---------|---------------|-------|-----------------|
| Nom. | Du. | Tu. | Ihr. | Vós. |
| Gen. | Deiner. | De ti. | Euer. | De vós. |
| Dat. | Dir. | A ti oder te. | Euch. | A vós oder vos. |
| Accusf. | Dich. | Te oder a ti. | Euch. | Vos oder a vós. |

Dritte Person männlich.

| | | | | |
|---------|----------|------------------|--------|--------------------|
| Nom. | Er. | Elle. | Sie. | Elles. |
| Gen. | Seiner. | Delle. | Ihrer. | Delles. |
| Dat. | Ihm. | A elle oder lhe. | Ihnen. | A elles oder lhes. |
| Accusf. | Ihn. Es. | O oder (a) elle. | Sie. | Os oder (a) elles. |

Dritte Person weiblich.

| | | | | |
|---------|--------|------------------|----------|--------------------|
| Nom. | Sie. | Ella. | Sie. | Ellas. |
| Gen. | Ihrer. | Della. | Ihrer. | Dellas. |
| Dat. | Ihr. | A ella oder lhe. | Ihnen. | A ellas oder lhes. |
| Accusf. | Sie. | A oder (a) ella. | Sie. | As oder (a) ellas. |
| | Sich. | Seiner. Sich. | Se. | De si. A si, se. |
| | Es. | | O. Isso. | |

A. Steht vor den persönlichen Fürwörtern mim, ti, si, nós, vós das Verhältnismwort com, so zieht man folgendermaßen zusammen:

| | |
|-------------------|---------------------|
| Mit mir. | Com mim = commigo. |
| Mit dir. | Com ti = comtigo. |
| Mit ihm. Mit ihr. | Com si = comsigo. |
| Mit uns. | Com nós = comnosco. |
| Mit euch. | Com vós = comvosco. |

| | |
|--|------------------------------|
| Wollen Sie mit mir gehen? | Quer ir commigo? |
| Ich kann nicht mit Dir gehen. | Não posso ir comtigo. |
| Können Sie mit uns kommen? | Póde vir comnosco? |
| Wir können nicht mit euch kommen. | Não podemos vir comvosco. |
| Was kann er bei sich (mit sich) sagen? | Que póde elle dizer comsigo? |

B. Der Dativ und der Accusativ der persönlichen Fürwörter haben zwei Formen, eine kurze ohne das Verhältnißwort *a*, und eine längere mit diesem Verhältnißworte. Die erstere wird angewendet, wenn das persönliche Fürwort ohne Nachdruck steht, die zweite wird der ersten beigefügt, um den Nachdruck zu erhöhen. In Verbindung mit Zeitwörtern wird die erste Form gebraucht, während die zweite allein steht.

In den angehängten Fürwörtern *nos* und *vos* ist das *o* tonlos und wird *u* ausgesprochen. Sind *nós* und *vós* selbständig, so wird das *o* betont und lautet *oh*, ebenso wie in *comvosco* und *comnosco*.

Will er mir das Buch geben?

Mir will er das Buch geben?

Will er dir den Diener schicken
oder deinem Bruder?

Ich will ihm schreiben, nicht seinem
Bruder.

Wollen Sie uns oder dem Nachbarn
den Wagen schicken?

Weder Ihnen, noch dem Nachbarn.

Ihnen, nur Ihnen will ich Geld
geben.

Was will er mir sagen?

Quer dar-me o livro?

Quer dar-me o livro a mim?

Quer mandar-te o criado a ti
ou a teu irmão?

Quero escrever-lhe a elle, não
a seu irmão.

Quer mandar-nos a sege a nós
ou ao visinho?

Nem a vós, nem ao visinho.

A elles, só a elles quero dar
dinheiro.

Que quer dizer-me? oder Que
quer me dizer a mim?

C. Das inklinierende Personalpronomen (*me*, *te*, *se*, *lhe*, *lhes*, *o*, *os*, *a*, *as*) steht ziemlich willkürlich vor oder nach dem Infinitiv, Indikativ und Konjunktiv. Zum abhängigen Infinitiv inkliniert es, oder tritt vor das regierende Zeitwort.

Ich kann ihm Geld schicken.

Ich will ihnen Pferde geben.

{ Posso mandar-lhe dinheiro.

{ Posso lhe mandar dinheiro.

{ Lhe posso mandar dinheiro.

{ Quero dar-lhes cavallos.

{ Quero lhes dar cavallos.

{ Lhes quero dar cavallos.

D. Wenn bei einem Zeitwort zwei Fürwörter stehen, von welchen das eine im Dativ, das andere im Accusativ ist, so wird ersteres vor das letztere gesetzt.

Ich will es ihm (ihm es) sagen.

Willst Du diese Bücher?

Ja, kannst Du mir sie schicken?

Quero lho (lhe o) dizer.

Queres-tu estes livros?

Sim, pódes-tu mandar-mos?

(me os.)

E. Dabei kommen folgende zusammengezogene Formen vor:

| | |
|--|---|
| Mir es, mir sie, mir sie, mir sie
u. f. w. | Mo (me o), ma (me a), mos (me os), mas (me as). |
| Dir es, dir sie, dir sie, dir sie
u. f. w. | To (te o), ta (te a), tos (te os), tas (te as). |
| Uns es, uns sie, uns sie, uns sie
u. f. w. | No-lo (nos o), no-la (nos a), no-los (nos os), no-las (nos as). |
| Euch es, euch sie, euch sie, euch sie
u. f. w. | Vo-lo (vos o), vo-la (vos a), vo-los (vos os), vo-las (vos as). |
| Sich es, sich sie, sich sie, sich sie,
u. f. w. | Se-lo (se o), se-la (se a), se-los (se os), se-las (se as). |
| Ihm es, ihm sie, ihr sie, ihr sie
u. f. w. | Lho (lhe o), lha (lhe a), lhos (lhe os), lhas (lhe as). |

Er will mir das Buch schicken.

Er will mich schicken.

Er will Dir das Buch schicken.

Er will Dich schicken.

Er kann ihm das Buch schicken.

Er kann ihn schicken.

Wer kann uns Geld schicken?

Wer kann uns schicken?

Wer will ihr ein Kleid schicken?

Wer will sie (die Frau) schicken?

Du willst ihnen eine Arbeit schicken?

Du willst sie (Männer) schicken.

Du kannst sie (Weiber) schicken.

Willst Du mir es schicken?

Kannst Du mir sie (die Bücher) schicken.

Ich will ihm sie (die Flinten) schicken.

Ich kann ihr (der Frau) sie (die Bücher) geben.

Er will es uns forttragen.

Er kann ihn (den Ochsen) Dir töten.

Ich will es ihr (der Frau) sagen.

Übergeben.

Will er es uns übergeben?

Will er ihn euch übergeben?

Quer mandar-me o livro.

Quer mandar-me.

Quer mandar-te o livro.

Quer mandar-te.

Póde mandar-lhe o livro.

Póde manda-lo.

Quem póde mandar-nos dinheiro?

Quem póde mandar-nos?

Quem quer mandar-lhe um vestido?

Quem quer manda-la?

Tu queres mandar-lhes um trabalho?

Tu queres manda-los.

Tu podes manda-las.

Queres tu mandar-mo?

Pódes tu mandar-mos.

Quero mandar-lhas. Quero lhas mandar.

Posso lhos dar. Posso dar-lhos.

Quer nolo levar.

Póde to matar. Póde matar-to.

Quero lho dizer. Quero dizer-lho.

Entregar.

Quer entregar-no-lo? Quer nolo entregar?

Quer entregar-vo-lo? Quer volo entregar?

| | |
|---|---|
| Kann er mir ihn übergeben? | Póde entregar-mo? Póde mo entregar? |
| Will er ihn Dir übergeben? | Quer entregar to? Quer to entregar? |
| Er will sie uns übergeben. | Quer entregar-no-los. Quer no-lo entregar. |
| Er will sie euch übergeben. | Quer entregar-vo-los. Quer vo-los entregar. |
| Er will mich Dir übergeben. | Quer entregar-me a ti. |
| Er will uns euch übergeben. | Quer entregar-nos a vós. |
| Will er euch uns übergeben? | Quer entregar-vos a nós. |
| Kann er sich mir übergeben? | Póde entregar-se a mim? |
| Er will sich Dir übergeben. | Quer entregar-se a ti. |
| Kann er sich uns übergeben? | Póde entregar-se a nós? |
| Er will sich euch übergeben. | Quer entregar-se a vós. |
| Er will es sich sagen lassen. | Elle quer se-lo mandar dizer. |
| Sie will es sich sagen lassen. | Ella quer se-lo mandar dizer. |
| Er will sie (die Bücher) sich schicken lassen. | Elle quer se-los mandar vir. |
| Sie will sie (die Briefe) sich schicken lassen. | Ella quer se-las mandar vir. |

F. Die wenig eleganten Formen no-lo, vo-lo, se-lo sind zu vermeiden. Der Anfänger suche dem Satz eine andere Wendung zu geben.

| | |
|--|----------------------------|
| Infinitiv... lassen. | Mandar... Infinitivo. |
| Schicken (kommen) lassen. | Mandar vir. |
| Der Korb. | O cesto. |
| Die Kage. | O gato. |
| Der Teppich. | O tapete. |
| Zu... haben (veranlaßt sein). | Ter que... |
| Leihen. | Emprestar 1. |
| Haben Sie viel zu thun? | Tem muito que fazer? |
| Ich habe nichts zu thun. | Não tenho nada que fazer. |
| Das Geschäft. Die Beschäftigung. | O negocio (ipt. negócio). |
| Haben Sie (viel zu thun) viele Geschäfte? | Tem muitos negocios? |
| Ich habe nicht (viel zu thun) viele Geschäfte. | Não tenho muitos negocios. |
| Ich habe zu thun. Ich habe meine Geschäfte. | Tenho os meus negocios. |
| Er hat zu thun. Er hat seine Geschäfte. | Tem os seus negocios. |

A u f g a b e n.

52.

Hat der Zimmermann Geld um einen Hammer zu kaufen? — Er hat welches um einen zu kaufen. — Hat der Kapitän Geld um ein Schiff zu kaufen? — Er hat welches um eins zu kaufen. — Hat Ihr Sohn Papier um einen Brief zu schreiben? — Er hat welches um einen Brief zu schreiben. — Haben Sie Zeit meinen Vater zu besuchen? — Ich habe keine Zeit. — Will Ihr Vater mich besuchen? — Er will Sie heute noch besuchen. — Hat der Diener einen Besen um den Boden zu kehren? — Er hat einen um ihn zu kehren. — Will er ihn kehren? — Er will es thun. — Habe ich Salz genug um das Fleisch zu salzen? — Sie haben nicht genug um es zu salzen. — Will Ihr Freund mich besuchen? — Er hat keine Zeit Ihnen einen Besuch zu machen. — Hat Ihr Nachbar Lust sein Pferd zu töten? — Er hat keine Lust es zu töten. — Wollen Sie Ihre Freunde töten? — Ich will nur meine Feinde töten. — Hat der Koch Geld um Hühner zu kaufen? — Er hat welches um einige zu kaufen.

53.

Können Sie für mich Brot schneiden? — Ich kann das Brot nicht schneiden; ich habe kein Messer. — Wollen Sie ein Messer um welches zu schneiden? — Ja, ich will eins. — Wollen Sie meine Handschuhe zerreißen? — Ich kann es thun. Aber ich habe keine Lust es zu thun. — Kann der Schneider mir ein Kleid machen? — Er kann's Ihnen machen. — Wollen Sie mit dem Arzte sprechen? — Ich will mit ihm sprechen. — Wer will unsere Katze töten? — Ich will es thun. — Will Ihr Sohn zu mir kommen um mich zu besuchen? — Er will zu Ihnen kommen um sie zu besuchen. — Wie viel Geld können Sie mir schicken? — Ich kann Ihnen zwanzigtausend Reale schicken. — Um wieviel Uhr können Sie sie mir schicken? — Heute Abend um halb sieben. — Können Sie mir einen Teppich leihen? — Mit vielem Vergnügen. Kann ich ihn Ihnen schicken? — Ja, mein Herr. Ich bin heute zu Hause. — Wollen Sie mir diesen Korb geben? — Nein, er ist nicht mein.

54.

Wollen Sie ein Glas um Ihren Wein zu trinken? — Ich habe eins. Aber ich habe keinen Wein, ich habe nur Wasser. — Wollen Sie mir einen Besen leihen? — Nein, Herr, ich will ihn Ihnen nicht leihen, sondern schenken. — Wo ist Ihr Sohn? Können Sie ihm diese Arbeit übergeben? — Ich will sie ihm übergeben. — Ist Ihr Schuhmacher zu Hause? Kann ich ihm meine Stiefel schicken? — Sie können sie ihm schicken, er ist heute zu Hause. — Wollen Sie meine Kage sehen? — Nein, ich will sie nicht sehen. — Haben Sie meinen Brief? Wollen Sie mir ihn schicken? — Ja, mein Herr, heute noch. — Wollen Sie dem Schneider etwas schicken? — Ich will ihm meine alten Kleider schicken. — Können Ihre Kinder Briefe schreiben? — Mein Sohn kann welche schreiben, meine Tochter kann es noch nicht. — Kannst Du einen Teppich aus England kommen lassen? — Diesen Monat nicht; aber in diesem Jahre noch kann ich es thun.

55.

Wollen Sie mit den Kindern des Holländers sprechen? — Ich will mit dem Vater derselben sprechen. — Was wollen Sie ihnen geben? — Ich will ihnen Kuchen geben. — Wollen Sie ihnen Geld leihen? — Ja, ich will, aber ich kann nicht; ich habe keins. — Haben Sie heute viele Geschäfte? — Nein, ich will heute nichts thun. — Lieben Sie Ihren Bruder? — Er hat seine Geschäfte, ich habe die meinigen. Er hat keine Lust mich zu besuchen, und ich habe keine Lust ihn zu besuchen. Er ist jedoch mein und ich bin sein Freund. — Wollen Sie mit mir nach England reisen? — Nein, ich will in Portugal bleiben. — Können Sie mit uns kommen? — Heute nicht, morgen.

56.

Bei wem ist Ihr Bruder? — Er ist bei meinem Vater. — Haben Sie etwas zu sagen? — Ich habe nichts zu sagen. — Haben Sie mir etwas zu übergeben? — Ich habe Ihnen nichts zu übergeben. — Willst Du mit uns nach Hause zurückkehren? — Ich will nicht mit Euch zurückkehren. — Kann ich mit Dir nach England reisen? — Nein, mein Bruder will mit mir reisen. — Wer ist heute Abend bei Ihnen? — Niemand. Wir wollten

allein sein. — Wollen Sie mir Ihren Spiegel leihen? — Ich will ihn Ihnen schicken. — Was haben Sie heute noch zu thun? — Ich habe heute keine Geschäfte mehr. — Wer will meinen Korb nach Hause tragen? — Ich will ihn Ihnen nach Hause tragen. — Wollen Sie Ihrem Nachbarn Ihre Matratze leihen? — Ich will sie ihm nicht leihen. — Kannst Du mir es schreiben? — Ich kann es Dir schreiben, aber ich will nicht.

Einundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima primeira.

Fragende Fürwörter.

| | | | | |
|--------|---------|-----------|---------------------------------|-----------------|
| Nom. | Wer? | Quem? | Was? | Que? (spr. Ich) |
| Gen. | Wessen? | De quem? | Wessen? | De que? |
| Dat. | Wem? | A quem? | In was? Woran?
Worauf? Wozu? | A que? |
| Accu]. | Wen? | [A] Quem? | Was? | Que. A que. |

A. Quem hat keine Mehrheitsform und bezieht sich nur auf Personen ohne Geschlechtsunterschied, wie das deutsche Wer? — Que hat keine Mehrheitsform und bezieht sich als fragendes Fürwort, wenn es allein steht, auf etwas allgemeines. Es steht bei Ausdrufungen da, wo im Deutschen *welch ein, was für ein* steht.

Wer will Brot essen?
Wessen Haus können Sie sehen?
Wem schicken Sie dieses Buch?
Wen wollen Sie nach Hause schicken?

Quem quer comer pão?
A casa de quem pôde ver?
A quem manda este livro?
[A] Quem quer mandar á casa?

Was wollen Sie?
Was [ist es was Sie sagen] wollen Sie sagen?
Welch ein Mensch!
Was für eine Flinte wollen Sie?

Que quer vm^{ca}?
Que quer dizer? Que é o que quer dizer?
Que homem!
Que espingarda quer?

| | | |
|---------|---------------------------|---------------------------|
| Nom. | Welcher, —e, —es? | Qual? (spr. kwal.) |
| Gen. | Welches, —er, —es? | Cujo, cuja? |
| Dat. | Welchem, —er, —em? | A qual? |
| Accusf. | Welchen, —e, —es? | Qual? |
| Nom. | Welche? | Quaes? |
| Gen. | Welcher? | Cujos, cujas? |
| Dat. | Welchen? | A quaes? |
| Accusf. | Welche? | Quaes? |

B. Qual wird bei belebten und unbelebten Dingen gebraucht und hat eine Form für die Einheit und eine andere für die Mehrheit. Der Genitiv cujo, a, os, as wird als fragendes Fürwort nur selten angewendet.

| | |
|--|---|
| Welche Sache wollen Sie? | Qual é a cousa, que vm ^{ca} quer? |
| Welche dieser Damen ist Ihre Gemahlin? | Qual destas senhoras é sua esposa? |
| Welches dieser Mädchen ist Ihre Tochter? | Qual destas meninas é sua filha? |
| Wessen ist dieses Kleid? Wessen Kleid ist dies? | Cujo é este vestido? Cujo vestido é este? |
| Wessen (Welcher Frau) ist dieser Hut? Wessen Hut ist dies? | Cujo é este chapéo? Cujo chapéo é este? |
| Welchem dieser Herren wollen Sie Geld schicken? | A qual destes senhores quer mandar dinheiro? |
| Welchen dieser Hüte wollen Sie mir schicken? | Qual destes chapéos é que me quer mandar? |
| Welche Sachen wollen Sie? | Quaes são as cousas, que quer? |
| Welchen dieser Damen wollen Sie Kleider schicken? | A quaes destas senhoras quer mandar vestidos? |
| Welche dieser Hüte wollen Sie? | Quaes destes chapéos quer? |

Antworten.

Der Dame antworten.
Den Herren antworten.
Auf einen Brief antworten, oder einen Brief beantworten.

Darauf.

Darauf antworten oder ihn beantworten.
Auf welches Billet wollen Sie antworten?
Worauf wollen Sie antworten?
Auf das meines Bruders.

Responder 2.

Responder á senhora.
Responder aos senhores.
Responder a uma carta.

A.

Responder a . . .

A que bilhete quer responder?

A que quer responder?
Ao de meu irmão.

| | |
|--|---------------------------------------|
| Wollen Sie auf meinen Brief antworten? | Quer responder á minha carta? |
| Ich will Ihnen antworten. | Quero responder a vme ^{ca} . |
| Das Theater. | O theatro. |
| Das Concert. | O concerto. |
| Der Ball. | O baile. |
| In das Theater. — In dem Theater. | Ao theatro. — No theatro. |
| Auf den Ball. — Auf dem Ball. | Ao baile. — No baile. |
| In den Garten. — In dem Garten. | Ao jardim. — No jardim. |
| Die Schreibstube. | O escriptorio (spr. escriptório). |
| Der Markt. | A praça. |
| Wollen Sie ins Theater gehen? | Quer ir ao theatro? |
| Ja, ich will. | Quero ir, sim. |
| Ist Ihr Bruder im Theater? | Seu irmão está no theatro? |
| Er ist (darin). | Está. |

C. Antwortet in auf die Frage wohin? so wird es mit a übersetzt; antwortet es auf die Frage wo? so wird es mit em übersetzt. Doch werden auch einige Zeitwörter, welche eine Bewegung ausdrücken, mit em konstruiert. A bezeichnet die Annäherung, em mehr das Sein innerhalb.

| | |
|--|-----------------------------------|
| Was haben Sie zu thun? | Que tem que fazer? |
| Ich habe nichts zu thun. | Não tenho nada que fazer. |
| Haben Sie etwas zu thun? | Tem que fazer? Tem negocios? |
| Ich habe ein Billet zu beantworten. | Tenho que responder a um bilhete. |
| Welches Billet haben Sie zu beantworten? | A que bilhete tem que responder? |
| Das meines Bruders. | Ao de meu irmão. |
| Ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen. | Tenho que fallar a seu irmão. |

D. Ter und haver sind Hilfszeitwörter für das Aktiv, allein ter hat haver fast ganz aus seinem Rechte verdrängt und dient sogar zur Umschreibung desselben.

| | |
|--|---------------------------------|
| Du wirst es mit mir zu thun haben (ich werde Dir auf den Pelz rücken). | Commigo te has de haver. |
| Er weiß sich nicht zu benehmen. | Não sabe como se haver. |
| Ihr gut erachten. | Haver por bem. |
| Im Leben steigt und fällt man. | Ha seus altos e baixos na vida. |

A u f g a b e n.

57.

Wollen Sie mir schreiben oder meinem Bruder? — Ich will Ihnen schreiben. — Wollen Sie Ihrem Freunde antworten? — Ich will ihm antworten. — Aber wem wollen Sie antworten? — Meiner Frau und meinen Kindern. — Wollen Sie nicht Ihren guten Freunden antworten? — Ich will ihnen antworten. — Wer will mir sagen, wo meine Frau ist? — Der Kaufmann kann es Ihnen sagen. — Wer kann mir sagen, wer meinen Koffer hat? — Niemand kann es Ihnen sagen. — Will mir des Nachbars Bruder einige Briefe schreiben? — Er will Ihnen gerne einige schreiben. — Wissen Sie, ob (se) mir der Kaufmann heute noch antworten kann? — Er kann heute nicht mehr schreiben. Aber morgen Abend will er Ihnen die Briefe schreiben, welche Sie haben wollen. — Was hat der Engländer zu thun? — Er hat viel zu thun. Heute hat er einige zehn Briefe zu schreiben. — Das ist sehr viel. Ich kann nicht so viele Briefe schreiben wie er.

58.

Was haben Sie zu thun? — Ich habe zu schreiben. — Was haben Sie zu schreiben? — Ein Billet. — An wen? — An den Zimmermann. Ich werde ihm auf den Pelz rücken. Er schickt das geliehene Geld nicht. — Was hat der Schuhmacher zu thun? — Er hat meine Schuhe zu flicken. Er hat meine Schuhe um sie zu flicken. — Mit wem haben Sie zu sprechen? — Ich habe mit dem Kapitän zu sprechen. — Um wieviel Uhr wollen Sie mit ihm sprechen? — Heute, um sieben Uhr. — Wo wollen Sie mit ihm sprechen? — Bei seinem Vater. — Auf welches Billet hat Ihr Bruder zu antworten? — Auf das Ihres Sohnes. — Will der Kaufmann diesen englischen oder jenen spanischen Brief beantworten? — Er will weder diesen noch jenen beantworten. — Aber welche Briefe will er denn beantworten? — Er will nur die seiner guten Freunde beantworten. — Kannst Du mir morgen schreiben? — Ich kann Dir morgen nicht schreiben; aber übermorgen mit vielem Vergnügen.

59.

Will Ihr Vater irgendwo hingehen? — Er will nirgends hingehen. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist im Garten. — Wollen Sie mit mir in's Theater gehen? — Heute nicht. Ich habe keine Zeit. — Aber morgen will ich mit Ihnen ins Theater gehen. — Haben Sie Lust auf den Ball zu gehen? — Ich habe wenig Lust. — Wann wollen Sie gehen? — Heute. — Um wieviel Uhr? — Um ein Viertel vor neun. — Wo ist Ihr Sohn? — Er ist im Theater. — Wann kann er zurückkommen? — Um halb elf Uhr ungefähr. — Wann wollen Sie auf den Ball Ihrer Schwester gehen? — Um neun Uhr. — Kann ich mit Ihnen gehen? — Ja. — Wollen Sie zu mir nach Hause kommen? — Ja, ich will zu Ihnen kommen. — Wollen Sie mit mir auf den Markt gehen? — Ja, was wollen Sie kaufen? — Reis und Salz. — Das können Sie beim Nachbarn, dem Kaufmann, kaufen. — Ja, aber ich will nicht.

60.

Wollen Sie zu mir kommen um mit mir in den Garten zu gehen? — Ich habe gar keine Lust in den Garten zu gehen, ich bleibe viel lieber zu Hause. — In welches Theater wollen Sie heute mit mir gehen, ins italienische oder ins französische? — Ich habe ziemlich Lust mit Ihnen in das italienische Theater zu gehen; aber ich ziehe das französische Theater vor. Können wir nicht in beide gehen? — Wir können es thun. — Wollen Sie in meinen Garten gehen oder in den des Holländers? — Ich will weder in Ihren Garten gehen, noch in den des Holländers. — Wohin wollen Sie diesen Sack tragen? — Ich will ihn in den Laden des Kaufmanns tragen. — Wann wollen Sie ihn hintragen? — Heute noch. — Kann ich Ihnen etwas holen? — Nein, Sie können zu Hause bleiben. — Haben Sie viel Heu? — Nein, ich habe nur wenig; aber ich habe viel Getreide an Bord (a bordo) meines Schiffes. — Wollen Sie mir einige Säcke schicken? — Mit vielem Vergnügen.

61.

Wie viele Teppiche wollen Sie kaufen? — Ich will zwei kaufen, einen für das große Zimmer, den andern für das kleine.

— Wer will sie holen? — Mein Diener. Ich will ihn heute noch schicken. — Wer will heute den Fußboden kehren, der Junge oder der Diener? — Der Junge hat keine Zeit, der Diener hat keine Lust, ich will ihn heute kehren. — Wie viele Flinten haben Sie in Ihren Magazinen? — Zweitausend fünfhundert ungefähr. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Einen Spiegel, einen Korb und einen Besen. — Bei wem wollen Sie diese drei Sachen kaufen? — Den Spiegel bei dem Kaufmann, den Korb und den Besen auf dem Markt. — Wo wollen Sie Ihren Koffer kaufen? — Ich will keinen Koffer kaufen, sondern einen Korb. Ich habe schon einen Koffer. — Sind Sie mit Ihrem Diener zufrieden? — Nein, er weiß sich nicht zu benehmen.

62.

Wollen die Damen Brot oder Kuchen? — Einige Kuchen, mein Herr, und ein Gläschen Wein, wenn (so) Sie es für gut erachten (houver). — Wollen Sie diesem Manne etwas Geld geben? — Ich will ihm kein Geld geben, er trinkt sehr gerne. — Was wollen Sie mir morgen schicken, das französische Buch oder das englische? — Ich will Ihnen beide schicken. Sie können sie holen lassen. — Ist Ihr Bruder reich heute? — Er ist nicht mehr reich. Man steigt und fällt im Leben. Er hat kein Geld mehr. — Wem wollen Sie dieses seidene Kleid leihen? — Der Frau meines Nachbarn. — Ich will es ihr um halb sechs schicken. — Wohin will der Knabe gehen? — Er will mit mir ins Theater gehen. Nicht wahr Junge? — Ja, Sie wollen mich ins Theater führen und ich habe große Lust mit Ihnen zu gehen. — Von wem haben Sie diesen schönen Hut? — Von einem meiner Freunde.

Zweihundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima segunda.

| | |
|--|---------------------------------------|
| Das Loch. | O buraco. |
| Die Höhle. | A cova. |
| Die Ecke. | O canto. A esquina. |
| Der Winkel. | A esquina. O angulo (spr. ángulo). |
| Der Grund (unterste Teil). | O fundo. |
| Ein Schiff in den Grund bohren. | Metter no fundo um navio. |
| Das Schiff kann untergehen. | O navio póde ir ao fundo. |
| Das Pflaster treten (brottlos sein). | Quebrar as esquinas. |
| Bei Seite gesetzt oder gelassen worden sein. | Estar ao canto. Estar posto ao canto. |
| Ins Loch. Im Loch. In die (der) Höhle. | No buraco. Na cova. |
| Auf den Grund. Auf dem Grunde. | Ao fundo. No fundo. |
| Unten im Sacke ist das Geld. | No fundo do sacco está o dinheiro. |
| Ich mische mich in nichts. | Não me metto em nada. |

A. **A** ist entweder Kasuszeichen für Dativ und Accusativ oder Verhältnißwort. Den Verhältnißwörtern **a** und **para** liegt hauptsächlich der Begriff der Bewegung im Raume unter, der Präposition **em** der Begriff der Ruhe oder zur Ruhe.

| | |
|--|--|
| Der Weg. | O caminho. |
| Das Ende. | O cabo. O fim. |
| Das eine und das andere Ende. | Um e outro cabo. |
| Ans Ende des Wegs. | Ao, cabo do caminho. Ao fim do caminho. |
| Am Ende. Endlich. An dem Ende des Wegs. | Em fim. Por fim. No fim do caminho. |
| Am Ende des Liedes, der Rechnung u. s. w. | Em fim de contas. Por fim de contas. |
| Fallen. | Cahir 3. |
| Lassen, nicht hindern. | Deixar 1. |
| Ich lasse. Er läßt. | Eu deixo. Elle deixa. |
| Wir lassen. Sie lassen. | Nos deixamos. Elles deixão. |
| Du lässest. | Tu deixas. |
| Lassen (befehlen, wollen daß, schicken ...). | Mandar 1. |
| Ich lasse (schicke) holen. | Mando buscar. |
| Du lässest holen. | Mandas buscar. |
| Ich lässest ihn reden (hinderst ihn nicht). | Tu o deixas fallar. |

| | |
|---|----------------------------------|
| Er läßt mich gehen. | Elle deixa-me ir. |
| Wir lassen uns Kleider machen. | Nós nos mandamos fazer vestidos. |
| Wir lassen ihn zu Hause. | Nós o deixamos em casa. |
| Lassen Sie den Besen im Winkel stehen? | Deixe estar a vassoura no canto? |
| Wollen Sie den Besen in den Winkel stellen? | Quer pôr a vassoura no canto? |
| Stellen, legen in... auf... | Pôr em... Metter em... |
| Steden in... | |
| Wollen Sie den Schinken in den Sack legen? | Quer metter o presunto no sacco? |
| Er ist schon im Sack. | Já está no sacco. |
| Lassen Sie dieses Wasser im Glase? | Deixe esta agua no copo? |
| Wollen Sie Wasser aus diesem Glase? | Quer agua deste copo? |
| Er läßt den Zucker in das Glas fallen. | Deixa cair o açucar no copo. |
| Gehen nach... Holen. Ab-
holen. | Ir buscar. |
| Herbeibringen. Herbeiholen. | Trazer 2. |
| Mitbringen. | |
| Das Wort. | A palavra. |
| Willst Du gehen Papier holen? | Queres-tu ir buscar papel? |
| Willst Du Wein holen lassen? | Queres-tu mandar buscar vinho? |
| Jetzt. | Agora. |
| Der Morgen. | A manhã. |

B. Die Portugiesen haben keinen eigentlichen Ausdruck für Abend, denn a tarde heißt eigentlich der Nachmittag bis zum Sonnenuntergang. Darauf folgt a noite. Man braucht manchmal a noitinha um den Anfang der Nacht, den Abend zu bezeichnen.

| | |
|--|---|
| Heute Nachmittag. Diesen Nach-
mittag. | Esta tarde. Hoje á tarde. |
| Heute Morgen. Diesen Morgen. | Esta manhã. |
| Heute Abend. Heute Nacht. | Hoje á noite. Esta noite. |
| Brechen. Ambrechen. | Romper 2. |
| Bei Tagesanbruch. Beim An-
brechen des Tages. | Ao romper do dia. |
| Die Sonne. | O sol. |
| Der Sonnenaufgang. | O nascer do sol. |
| Der Sonnenuntergang. | O pôr do sol. |
| Morgen in der Frühe. Vormittags. | Amanhã pela manhã. |
| Sehr frühe irgendwo hingehen. | Ir a alguma parte pela manhã
muito cedo. |

**Früh.
Spät.**

Wollen Sie heute Früh (in der
Früh) zu mir kommen?

Wollen Sie heute früh (nicht spät)
kommen?

Ich will heute früher kommen als
gestern.

Ich [liebe es spät zu kommen]
komme gern spät.

**Gestern.
Vorgestern.**

Es ist Zeit zu . . .

Frühstücken. Das Frühstück.

Zu Mittag speisen. Das Mit-
tagessen.

Zu Abend speisen. Das Abend-
essen.

Von Tag zu Tag.

Von Stunde zu Stunde.

Zur schlechten Stunde, ungelegen.

Gelegen. Gelegener.

Ich gehe. Wir gehen.

Du gehst. Ihr geht.

Wer geht? Er geht. Sie gehen.

Nach.

Nach Tisch.

Nach dem Abendessen.

Nachmittag.

Lissabon.

Porto.

Der Hafen.

Wann gehst Du nach Lissabon, mein
Sohn?

Geliebt.

Wann willst Du zurückkehren, mein
lieber Sohn?

Cedo. A boas horas.

Tarde.

Quer vir á minha casa hoje pela
manhã cedo?

Quer vir cedo hoje?

Quero vir hoje mais cedo do
que hontem.

Gosto de vir tarde.

Hontem.

Ante hontem. Antes de hon-
tem.

São horas de . . .

Almoçar 1. O almoço.

Jantar 1. O jantar.

Ceiar 1. A ceia.

De dia em dia.

De hora em hora.

A má hora. Fora de tempo.

A proposito. Mais a proposito
(spr. propósito).

Vou. Vamos.

Vais. Ides.

Quem vai? Elle vai. Elles
vão.

Depois de . . .

Depois de jantar.

Depois de ceiar.

Depois do meio-dia. Á tarde.

Lisboa.

O Porto.

O porto.

Quando vais a Lisboa, meu filho?
oder filho?

Querido.

Quando queres-tu voltar, meu
querido filho? oder querido
filho meu?

C. Das besitzanzeigende Wort, wenn es in der Anrede hinter das Hauptwort gestellt wird, giebt der Wendung einen schmeichelnden Ton.

Lieber Freund.
Mein lieber Freund.

Amigo meu. Querido amigo.
Meu querido amigo. Querido
amigo meu.

A u f g a b e n.

63.

Wollen Sie Zucker holen lassen? — Ja, ich will welchen holen lassen. — Wohin kann ich diesen Sack stellen? — Sie können ihn auf den Boden legen. — Was ist unten in diesem Sacke? — Unten im Sacke ist Reis, Zucker und Kaffee. — Wo ist Ihr Freund? — Er ist brotlos in Paris. Der Arme (coitadinho)! Er ist bei Seite gesetzt worden und hat kein Geld. — Können Sie jene Höhle sehen? — Ja. — Ist nicht meine Katze in dieser Höhle? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. Wir können es nicht sehen. — Wo ist der Hund des Matrosen? — Er ist in einem Winkel des Schiffes. — Wo ist der Matrose? — Er steht an der Ecke des Hauses. Wollen Sie mit mir kommen? — Wir wollen an die Ecke des Hauses gehen und dem Matrosen etwas sagen. — Nein, ich kann nicht mit Ihnen gehen, ich bin sehr müde. — Sie haben ein Loch in Ihrem Rocke. Wollen Sie ihn nicht zum Schneider schicken? — Mein Rock ist sehr alt. Ich will ihn nicht mehr flicken lassen.

64.

Ich habe keine Lust diesen Spiegel meinem Diener zu übergeben. — Sie können ihn meinem Diener geben. Er läßt ihn nicht fallen. — Wollen Sie mir Ihre Pferde geben? — Meine Pferde wollen Sie? Nein, mein Herr, ich will Ihnen meine Pferde nicht geben. — Wollen Sie schon gehen? — Ja, es ist Zeit zu gehen. — Ich will heute früher kommen als gestern. — Wollen Sie heute bei einem Freunde zu Mittag speisen? — Nein, ich will heute bei meinem Vater zu Mittag speisen. — Willst Du mir dieses Pferd lassen? — Ich lasse Dir dieses Pferd. — Läßt Du heute Deinen Mantel zu Hause? — Ja, ich lasse ihn zu Hause. Mein Bruder läßt den seinigen auch. — Wollen Sie mit diesem Herrn sprechen? — Nein. — Wo willst Du Deinen Jungen hinschicken? — Ich lasse ihn nach dem Garten gehen. — Haben Sie schon Nachricht von Ihrem Schiffe? — Noch nicht. —

Ist es nicht untergegangen? — Es kann untergehen, aber es ist noch nicht untergegangen. — Wo ist mein Glas? — Es ist zerbrochen. Der Diener läßt die Gläser auf den Boden fallen. — Wohin willst Du gehen? — Ich will nach Vissabon gehen um Kleider zu kaufen.

65.

Gehst Du heute nach Vissabon? — Ja, mein Herr. — Willst Du mir diese Schuhe mitnehmen und mir die Stiefel vom Schuster zurückbringen? — Ja, ich will es thun. — Hast Du Geld oder willst Du welches um die Stiefel zu kaufen? — Nein, Herr, ich habe keins. — Wo ist der Laden Ihres Schuhmachers? — An der Ecke des Marktes, das erste Haus. — Wann wollen Sie kommen? — Morgen vor Tagesanbruch. — Wann wollen Sie wiederkehren? — Heute Nacht um zehn Uhr. — Wann kann der Arzt kommen? — Heute vor Sonnenaufgang. — Wann schicken Sie Ihren Diener nach Porto? — Morgen vor Sonnenuntergang. — Wollen Sie heute mit mir zu Mittag speisen? — Ich kann nicht. Ich will nach Tisch kommen und mit Ihnen zu Abend essen. — Wollen Sie mich morgen früh besuchen? Ich habe ein gutes Frühstück. — Um wieviel Uhr wollen Sie frühstücken? — Um halb sechs Uhr des Morgens. — Das ist sehr früh. Können Sie nicht später frühstücken? — Nein, später wäre (seria) es mir sehr ungelegen. — Können Sie mir diesen Brief geben, aber gleich auf der Stelle? — Nein, es ist jetzt noch zu früh.

Dreiundzwanzigster Abschnitt. — Lição trigesima
terceira.

Lesen.

Ausgehen.

Eintreten.

Lêr 2.

Sahir 3.

Entrar em 1.

Ich will lesen. Ich bin entschlossen
zu lesen.

Quero lêr.

Ich will lesen. Ich bin im Begriff
zu lesen.

Vou lêr.

| | |
|--|---------------------|
| Du willst ausgehen. Du bist entschlossen auszugehen. | Queres sahir. |
| Du willst ausgehen. Du bist im Begriff auszugehen. | Vais sahir. |
| Er will eintreten. Er ist geneigt einzutreten. | Quer entrar. |
| Er will ins Haus eintreten. Er will soeben ins Haus. | Vai entrar na casa. |
| Ich will gehen. Ich bin entschlossen zu gehen. | Quero ir. |
| Ich will gehen. Ich bin im Begriff zu gehen. | Vou. |

A. Heißt wollen: entschlossen sein, geneigt sein, so wird es mit querer übersetzt. Heißt es werden, im Begriff sein zu ..., so wird es mit ir übersetzt. Ich bin im Begriff zu gehen heißt einfach vou, nicht vou ir.

Eben jetzt. Gerade jetzt.

Agora mesmo.

Hier.

Aqui (spr. aqui). Cá.

Von hier.

Daqui.

In einer Viertelstunde. Von hier in einer ...

Daqui a um quarto de hora.

Binnen fünf Minuten. In fünf Minuten.

Daqui a cinco minutos.

In drei Tagen.

Daqui a tres dias.

Ich will eben jetzt zu meinem Vater gehen.

Vou agora mesmo á casa de meu pai.

Wann können Sie kommen?

Quando póde vir?

In drei Viertelstunden.

Daqui a tres quartos de hora.

Wo bleibt Ihr Hund?

Onde fica o seu cão?

Er bleibt hier.

Fica aqui. Fica cá.

Wer ist hier?

Quem está cá? Quem está aqui?

Hier ist niemand.

Cá não está ninguem. Aqui não está ninguem.

Von hier wollen Sie nach Lissabon gehen?

Quer ir daqui a Lisboa?

Noch mehr; ich bin im Begriff von hier nach Porto zu gehen.

Ainda mais; vou daqui ao Porto.

B. Wenn vor a das Umstandswort daqui steht und darauf eine Zeitbestimmung folgt, so bezeichnet diese Wendung den Zeitraum, nach welchem etwas geschehen soll.

Binnen drei Tagen (nach drei Tagen) können sechs Schiffe von England nach Portugal gehen.

Daqui a tres dias seis navios podem ir da Inglaterra para Portugal.

| | |
|---|--|
| Die Gunst. Die Gefälligkeit. | O favor. O obsequio (spr. obséquio). |
| Einen Gefallen thun. Eine Gefälligkeit erweisen. | Fazer um favor. Fazer um obsequio. |
| Vergnügen machen. | Fazer gosto. |
| Willst Du mir diese Gefälligkeit erweisen, liebster Freund? | Queres me fazer este favor, meu querido amigo? |
| Kann ich das Vergnügen haben mit Ihnen zu speisen? | Posso ter o gosto de jantar com v ^{os} .? |
| Wollen Sie mir gefälligst ein Huhn geben? | Quer me fazer o obsequio de me dar uma galinha? |

C. Fazer o favor, o obsequio ist eine der häufigsten und beliebtesten Wendungen, um höflich zu bitten, sowie auch ter o gosto.

| | |
|--|------------------------------|
| Ich bin im Begriff. | Estou para ... |
| Ich bin im Begriff zu kaufen. | Estou para comprar. |
| Dieses Haus wird nächstens fallen. | Esta casa está para cair. |
| Ich bin im Begriff zu sagen. | Estou para dizer. |
| Ich bin auf dem Punkte auszugehen. | Vou sahir. Estou para sahir. |
| Wo wollen Sie hingehen? | Para onde quer ir? |
| Ich bin der Meinung zu Hause zu bleiben. | Estou para ficar em casa. |

D. Wenn mit estar ein Infinitiv mittelst para verbunden wird, so heißt estar para bereit sein, auf dem Punkte sein, der Meinung sein, das zu thun, was der Infinitiv ausdrückt.

| | |
|---|-----------------------------------|
| Ganz. Jeder. All. | Todo, a, os, as. |
| Der ganze, die ganze; aller, -e. | Todo o, toda a. |
| Alle. (Mehrh. vor Hauptwört.) | Todos os, todas as. |
| Alle. (Mehrh. ohne Hauptwort.) | Todos, todas. |
| Alles. | Tudo. |
| Alle Tage. Jeden Tag. | Todos os dias (nicht todos dias). |
| Alle Wein. | Todo o vinho. |
| Alles Fleisch. | Toda a carne. |
| Den ganzen Tag. | Todo o dia. |
| Jeden Nachmittag. Alle Nachmittage. | Todas as tardes. |
| Jeden Abend. Alle Abende. | Todas as noites. |
| Die ganze Nacht. | A noite toda. |
| Jede Nacht. Alle Nächte. | Todas as noites. |
| Jedes Jahr. Alle Jahre. | Todos os annos. |
| Das ganze Jahr. | Todo o anno. |

Wie viele Häuser hat Ihr Nachbar?
 Alle Häuser, welche Sie von hier
 sehen können, sind sein.
 Wollen Sie die Hälfte dieses Gel-
 des oder den dritten Teil?
 Ich will weder die Hälfte, noch den
 dritten Teil. Ich will alles.

Nötig haben. Brauchen.

Brauchen. Ausgeben.
 Ich brauche. Er braucht.
 Ich gebe aus. Er gibt aus.

Brauchen Sie viel Geld? Haben Sie
 viel Geld nötig?
 Brauchen Sie viel Geld? Geben Sie
 viel aus?
 Ich gebe alles aus, was ich habe.
 Ich gebe alles Geld aus, was ich habe.
 Wie viel geben Sie jeden Tag aus?

Möglich.
 Unmöglich.
 Leicht.
 Notwendig.

Es ist möglich es zu thun.

Es ist.

Wir müssen [es ist notwendig] heute
 noch nach Hause [zu gehen].
 Es ist nicht leicht eine fremde Sprache
 zu sprechen.
 Für mich ist es leicht, für andere nicht.
 Es ist nicht leicht alles zu thun, was
 Sie wollen.

Alles was. Alles das was.
 [Es ist notwendig ein Buch zu kaufen.]
 Ein Buch muß gekauft werden.
 Es muß aus dem Hause gegangen
 werden. Das Haus muß geräumt
 werden. Es ist notwendig aus
 dem Hause zu gehen.

Quantas casas tem o seu vizinho?
 Todas as casas, que vm^{ca}. pôde
 vêr daqui, são suas.
 Quer a metade deste dinheiro ou
 a terceira parte?
 Não quero nem a metade, nem
 a terceira parte. Quero tudo.

Precisar de. Ter preciso
 de.

Gastar 1.
 Preciso. Precisa.
 Gastar. Gasta.

Precisa de muito dinheiro? Tem
 precisão de muito dinheiro?
 Gasta muito dinheiro? Gasta
 muito?
 Gastar tudo o que tenho.
 Gastar todo o dinheiro, que tenho.
 Quanto gasta todos os dias?

Possível (spr. possível).
 Impossível.
 Fácil (spr. fácil).
 Necessário (spr. necessário).
 Mister. Preciso.

É possível fazê-lo.

É.

É preciso ir á casa ainda hoje.

Não é fácil fallar uma lingua
 estrangeira.
 Para mim é fácil, para outros não.
 Não é fácil fazer tudo o que vm^{ca}.
 quer.

Tudo o que.

É mister comprar um livro.

É preciso sair da casa.

E. Nach ser mit possível, impossível, fácil, ne-
 cessario, mister, preciso steht der Infinitiv ohne Ver-
 hältniswort. Das deutsche zu bleibt unübersetzt.

| | |
|--|---|
| Kennen. Kennen lernen. | Conhecer 2. |
| Die Übung. Die Aufgabe. | O exercicio (spr. exerofoio). |
| Einen Mann kennen lernen. | Conhecer [a] um homem. |
| Vom Sehen. | De vista. De vêr. |
| Kann er mich vom Sehen kennen? | Póde elle conhecer-me de vista,
de vêr-me? |
| Er will seinen Freund nicht kennen. | Não quer conhecer so [o] seu
amigo. |
| Ist es nötig diese Übung zu lesen
und zu schreiben? | É mister lêr e escrever este
exercicio? |

A u f g a b e n.

66.

Wollen Sie das Buch meines Freundes lesen? — Ich bin im Begriff es zu lesen. — Wollen Sie in mein Zimmer eintreten? — Nein, ich will im Garten bleiben. — Haben Sie schon ein Schiff? — Nein, ich bin auf dem Punkte eins zu kaufen. — Wollen Sie mir einen Gefallen thun? — Mit Vergnügen. Brauchen Sie etwas? — Sie können mir Ihren Diener schicken. — Um wieviel Uhr wollen Sie heute zu Abend speisen? — Ich habe das Vergnügen heute mit Ihnen zu Abend zu speisen. — Wie viele Matrosen können heute beim Kapitän speisen? — Zwanzig oder dreißig. — Wollen Sie sie sehen? — Nein, ich bleibe heute zu Hause. Ich kann nicht kommen. — Wollen Sie mir den Gefallen thun, mir meine Kleider ausbessern zu lassen? — Diese Arbeit können Sie Ihrem Schneider übergeben. — Wirst Du heute ausgehen oder zu Hause bleiben? — Heute Morgen bleibe ich zu Hause, des Abends aber will ich ausgehen. — Wohin willst Du mit ihm gehen? — Nach dem Garten. — Welche Aussicht hast Du? — Die Aussicht von hier ist sehr hübsch. Ich kann das Meer und einen Teil des Hafens sehen; heute können viele Schiffe kommen aus England, aus Frankreich, aus Holland und aus Italien.

67.

Wer ist hier? — Hier ist mein Bruder. Wollen Sie mit ihm sprechen? — Ja, ich will mit ihm sprechen. — Sie können jetzt mit ihm sprechen oder später. — Haben Sie heute ein gutes

Mittageffen? — Ja, mein Herr. Wollen Sie mit mir speisen? — Mit vielem Vergnügen. Es ist schon spät und ich kann nicht mehr nach Hause zurückkehren, um zu Hause zu speisen. — Wer will heute mit mir speisen, Sie oder Ihr Freund? — Heute will mein Freund mit Ihnen zu mittag speisen. — Wann kommt Ihr Sohn von Vissabon zurück? — Er kann alle Tage kommen. — Haben Sie hübsche Pferde? — Ja, ich habe sehr hübsche Pferde. — Bist Du bereit mit mir nach dem Hafen zu gehen? — Ja, heute noch. — Wo bleibt Ihre Frau? — Sie bleibt hier. — Wann wollen Sie mit mir nach dem Garten gehen? — In zwanzig Minuten kann ich ausgehen, aber nicht früher. Der Kapitän ist heute nicht zu Hause. — Wo ist er? — Er kehrt in einer Viertelstunde zurück. — Willst Du heute ins Theater gehen? — Nein, ich kann nicht alle Tage ins Theater gehen. Ich habe nicht Geld genug. — In welches Theater wollen Sie heute gehen, ins französische oder ins italienische? — Heute wollen meine Schwester und ich zu Hause bleiben.

68.

Willst Du mir Deine Flinte und Dein Pferd leihen? — Nein, ich kann Dir weder meine Flinte, noch mein Pferd leihen. — Wann willst Du nach der Schreibstube gehen? Hast Du früh Geschäfte? — Ja. Morgen können drei Schiffe kommen mit Waren. — Wann gehst Du nach Hause? — Morgens und abends. — Willst Du mir Deinen seidenen Hut leihen? — Ja. Ich schicke meinen Diener nach Hause; er wird meine beiden Hüte holen. — Hast Du alle Säcke? — Ich habe sieben Säcke. Aber ich brauche dreizehn. — Hier sind noch sechs andere. — Wie viele Schiffe haben Sie? — Alle Schiffe, welche Sie von hier sehen können, sind mein. — Haben Sie gute Seidentwaren? — Ja, Herr. Wollen Sie viel Geld ausgeben? — Sechs Pfund ungefähr. — Willst Du zum Schneider gehen und ihm etwas sagen? — Ja, ich will ihm meinen Rock bringen. — Wollen Sie meinem Schuster einen Zettel schreiben? — Es ist nicht notwendig. Er [saber] kann nicht lesen. — Willst Du heute noch Deine portugiesischen Aufgaben machen? — Ja, heute Abend noch. Ich habe noch Zeit. — Willst Du ein wenig lesen und schreiben? — Nein. Es ist schon sehr spät. Morgen will ich es thun.

69.

Ist es möglich, jetzt noch einen Brief zu schreiben? — Es ist nicht nur möglich, sondern auch notwendig. — Ist es leicht Briefe zu schreiben? — Für die einen ist es leicht, für die andern nicht. — Ist es leicht portugiesisch zu sprechen? — Den einen wird es leicht, den andern nicht. — Ist es leicht portugiesisch zu schreiben? — Man muß sechs Stunden jeden Tag arbeiten, dann (então) ist es leicht, jede fremde Sprache in (em) kurzer (pouco) Zeit zu lesen und zu schreiben. — Aber ist es möglich jeden Tag sechs Stunden zu arbeiten? — Nichts ist unmöglich. — Für wen ist dieser Ring? — Für meinen Vater. — Wollen Sie den Zimmermann kommen lassen? Ihr Haus ist auf dem Punkte umzufallen. — Ja. Heute noch will ich ihn holen lassen. Das Haus muß geräumt werden. — Mein Herr, wollen Sie Ihre Stiefel dem Schuhmacher schicken? — Nein, es ist nicht mehr möglich, sie auszubessern. Sie sind schon alt. — Wie viel Geld kannst Du jeden Tag brauchen? — Tausend Reale ungefähr. — Ich gebe nicht so viel Geld aus wie Du. — Das ist nicht unmöglich. Du kannst den ganzen Tag zu Hause bleiben, ich kann es nicht. — Du kannst, aber Du willst nicht.

Vierundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima quarta.

Substantiv. Gegenwärtige Zeit. — Indicativo Presente ou Presente do Indicativo.

Alle Zeiten, Personen und sonstigen Formen der portugiesischen Zeitwörter werden entweder vom Infinitiv oder vom Presente do Indicativo gebildet, durch Verwandlung der Endbuchstaben — ar, — er, — ir in andere Endungen. Diese Endungen sind für die gegenwärtige Zeit des Indicativs, Presente do Indicativo:

| | | Erste
Abwändl. | Zweite
Abwändl. | Dritte
Abwändl. |
|------------------|----------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Person Einh. | Eu. | —o. | —o. | —o. |
| 2. " " | Tu. | —as. | —es. | —es. |
| 3. " " | Elle, ella, vm ^{ca} . | —a. | —e. | —e. |
| 1. Person Mehrh. | Nós. | —amos. | —emos. | —imos. |
| 2. " " | Vós. | —ais. | —eis. | —is. |
| 3. " " | Elles, ellas, vm ^{ca} . | —ão. | —em. | —em. |

Muster des Presente do Indicativo nebst Infinitivo.

Erste Abwändlung.

Infinitivo: **Fallar** sprechen.

Indicativo: Presente. Eu **fálla** ich spreche, tu **fállas** du sprichst, elle **fálla** er spricht, ella **fálla** sie spricht, vm^{ca} **fálla** Sie sprechen.

Nós **fállamos** wir sprechen, vós **fállais** ihr sprecht, elles **fállao** sie sprechen, ellas **fállao** sie sprechen, vm^{ca} **fállao** Sie sprechen.

Zweite Abwändlung.

Infinitivo: **Vender** verkaufen.

Indicativo: Presente. Eu **vêndo** ich verkaufe, tu **vêndes** du verkauffst, elle **vênde** er verkauft, ella **vênde** sie verkauft, vm^{ca} **vênde** Sie verkaufen.

Nós **vêndemos** wir verkaufen, vós **vêndeis** ihr verkauft, elles **vêndem** sie verkaufen, ellas **vêndem** sie verkaufen, vm^{ca} **vêndem** Sie verkaufen.

Dritte Abwändlung.

Infinitivo: **Applaudir** Beifall geben.

Indicativo: Presente. Eu **appláudo** ich gebe Beifall, tu **appláudes** du giebst Beifall, elle **appláude** er giebt Beifall, ella **appláude** sie giebt Beifall, vm^{ca} **appláude** Sie geben Beifall.

Nós **appláudimos** wir geben Beifall, vós **appláudis** ihr gebt Beifall, elles **appláudem** sie geben Beifall, ellas **appláudem** sie geben Beifall, vm^{ca} **appláudem** Sie geben Beifall.

NB. Die Endungen —amos, —emos, —imos, —ais, —eis, —is haben den Ton auf ihren Anfangslauten. In allen übrigen Personen liegt der Ton auf der vorhergehenden Stammsilbe.

Die oben angegebene Accentuation wird nie gedruckt.

Der Wortstamm bleibt unverändert in den angeführten Beispielen. Erleidet er bei der Abwandlung eine Veränderung, oder wird etwas an den Endungen geändert, so ist das Zeitwort unregelmäßig.

Dadurch, daß g und c vor a und o einen andern Laut haben, als vor e, i und u, entsteht eine Veränderung dieser Buchstaben vor a und o in j und ç. Diese Unregelmäßigkeit in der Orthographie, nebst einigen andern Abweichungen, führt zu folgenden Bemerkungen über die Bildung und Abwandlung des Presente do Indicativo.

Erste Abwandlung.

A. Einige Zeitwörter, deren Wortstamm auf e oder auf i endigt, verwandeln dieses e oder i in den drei Personen der Einheit und der dritten Person der Mehrheit in ei.

| | | | |
|--------------|----------------|-------------------|-------------------|
| 1. Agencear. | Bewalten. | 1. Sentenciar. | Berurtheilen. |
| Agencéo. | Ich verwalte. | Eu sentencéo. | Ich verurtheile. |
| Agencéias. | Du verwaltest. | Tu sentencéias. | Du verurtheilst. |
| Agencéia. | Er verwaltet. | Elle sentencéia. | Er verurtheilt. |
| Agencéamos. | Wir verwalten. | Nos sentenciámos. | Wir verurtheilen. |
| Agencéais. | Ihr verwaltet. | Vos sentenciáis. | Ihr verurtheilt. |
| Agencéião. | Sie verwalten. | Elles sentencião. | Sie verurtheilen. |

Zweite Abwandlung.

B. Die Zeitwörter, deren Wortstamm auf g oder auf c endigt, verwandeln vor a und o, g in j und c in ç. Für das Presente do Indicativo findet diese Veränderung nur in der ersten Person der Einheit statt.

| | | | |
|------------|----------------|--------------|---------------|
| 2. Eleger. | Erwählen. | 2. Conhecer. | Erkennen. |
| Elejo. | Ich erwähle. | Conheço. | Ich erkenne. |
| Proteger. | Beschützen. | Parocer. | Scheinen. |
| Protejo. | Ich beschütze. | Paroço. | Ich scheine. |
| Reger. | Regieren. | Obedecer. | Gehorchen. |
| Rejo. | Ich regiere. | Obedeço. | Ich gehorche. |

Dritte Abwandlung.

C. Einige Zeitwörter, deren Wortstamm auf g endigt, verwandeln g vor o und a in j.

| | | | |
|--------------|-----------------|---------------|-----------------|
| 3. Corrigir. | Verbessern. | Tu corriges. | Du verbesserst. |
| Corrigo. | Ich verbessere. | Elle corrige. | Er verbessert. |
| Dirigir. | Leiten. | Dirigimos. | Wir leiten. |
| Dirijo. | Ich leite. | Dirigis. | Ihr leitet. |
| Fingir. | Bilden. | Elles fingem. | Sie bilden. |
| Finjo. | Ich bilde. | Finges. | Du bildest. |

D. Die Zeitwörter, deren Wortstamm auf uz endigt, lassen das e, welches die Endung der dritten Person der Einheit bildet, ganz weg.

| | | | |
|-----------------|-------------------------|--------------------------|---------------|
| 3. Produzir. | Hervorbringen. | Conducir (früher -uzir). | Führen. |
| A terra produz. | Die Erde bringt hervor. | Elle conduz. | Er führt. |
| Luzir. | Leuchten. | Inducir (früher -uzir). | Anleiten. |
| O sol luz. | Die Sonne leuchtet. | Elle induz. | Er leitet an. |

E. Die Zeitwörter, deren Wortstamm auf gu endigt, verwandeln u vor o und a.

| | | | |
|----------------|-------------------|---------------|--------------------|
| 3. Distinguir. | Unterscheiden. | Distingues. | Du unterscheidest. |
| Distingo. | Ich unterscheide. | Distingue. | Er unterscheidet. |
| Extinguir. | Auslöschen. | Distinguimos. | Wir unterscheiden. |
| Extingo. | Ich lösche aus. | Distinguem. | Sie unterscheiden. |

F. Medir, Ouvir, Pedir verwandeln das d in ç in der ersten Person der Einheit des Presente do Indicativo.

| | | | |
|-----------|-------------------|-----------|-------------|
| 3. Medir. | Messen. | Medes. | Du missest. |
| Meço. | Ich messe. | Mede. | Er mißt. |
| Ouvir. | Hören. | Ouvimos. | Wir hören. |
| Ouço. | Ich höre. | Ouvis. | Ihr hört. |
| Pedir. | Begehren. Bitten. | Pedem. | Sie bitten. |
| Peço. | Ich bitte. | Pedes-tu? | Begehrt Du? |

G. Viele Zeitwörter, deren Stammlaut e ist, verwandeln dieses e in i in der ersten Person der Einheit des Presente do Indicativo.

| | | | |
|------------|------------------|-------------|----------------------|
| 3. Sentir. | Fühlen. | Tu sentes. | Du fühlst. |
| Eu sinto. | Ich fühle. | Elle sente. | Er fühlt. |
| Advertir. | Benachrichtigen. | Advertimos. | Wir benachrichtigen. |

| | | | |
|-------------|---------------------|-----------------------------|---------------------|
| Eu advirto. | Ich benachrichtige. | Advartis. | Ihr benachrichtigt. |
| Rep ętir. | Wiederholen. | Rep ętem. | Sie wiederholen. |
| Repito. | Ich wiederhole. | Vm ^{ca} . rep ęta. | Sie wiederholen. |

H. Viele Zeitwörter, deren Stammlaut auf u lautet, verändern dieses u in o in der zweiten und dritten Person der Einheit, und in der dritten Person der Mehrheit des Presente do Indicativo.

| | | | |
|------------|-------------|-----------|-------------|
| 3. Acudir. | Helfen. | Tussir. | Husten. |
| Acudo. | Ich helfe. | Tusso. | Ich huste. |
| Acodes. | Du hilfst. | Tosses. | Du hustest. |
| Acode. | Er hilft. | Tosse. | Er hustet. |
| Acudimos. | Wir helfen. | Tussimos. | Wir husten. |
| Acudis. | Ihr helft. | Tussis. | Ihr hustet. |
| Acodem. | Sie helfen. | Tossem. | Sie husten. |

J. Dormir verwandelt den Stammlaut o in u in der ersten Person der Einheit des Presente do Indicativo. Sortir verwandelt den Stammlaut o in u, sobald die Endungssilbe a oder e enthält. Parir verwandelt den Stammlaut a in ai in der ersten Person des Presente do Indicativo.

| | | | |
|-----------|---------------|-----------|----------------|
| Dormir. | Schlafen. | Sortir. | Verteilen. |
| Durmo. | Ich schlafe. | Sorto. | Ich verteile. |
| Dormes. | Du schläfst. | Surtes. | Du verteilst. |
| Dorme. | Er schläft. | Surte. | Er verteilt. |
| Dormimos. | Wir schlafen. | Surtimos. | Wir verteilen. |
| Dormis. | Ihr schlafet. | Sortis. | Ihr verteilt. |
| Dormem. | Sie schlafen. | Surtem. | Sie verteilen. |

| | |
|----------|---------------|
| Parir. | Gebären. |
| Eu paio. | Ich gebäre. |
| Pares. | Du gebierest. |
| Pare. | Er gebietet. |
| Parimos. | Wir gebären. |
| Paris. | Ihr gebäret. |
| Parem. | Sie gebären. |

K. Die Zeitwörter, deren Wortstamm auf h endigt, verlieren dieses h vor o und a, also im Presente do Indicativo nur in der ersten Person.

| | | | | | |
|--------|---------------|--------|------------|----------|-------------------|
| Sahir. | Ausgehen. | Cahir. | Fallen. | Recahir. | Wieder fallen. |
| Saio. | Ich gehe aus. | Caio. | Ich falle. | Recario. | Ich falle wieder. |
| Sahes. | Du gehst aus. | Cahe. | Du fällst. | Recahes. | Du fällst wieder. |

L. Böllig regellos sind Haver, ter, ser, estar, trazer, fazer, dizer, vêr, dar, poder, ir, vir und andere, die noch nicht vorgekommen sind.

| | | | |
|--------------|----------|----------|----------|
| 1. Hei. | Tenho. | Sou. | Estou. |
| 2. Has. | Tens. | Es. | Estás. |
| 3. Ha. | Tem. | É. | Está. |
| 1. Havemos. | Temos. | Somos. | Estamos. |
| 2. Haveis. | Tendes. | Sois. | Estais. |
| 3. Hão. | Tem. | São. | Estão. |
| 1. Trago. | Faço. | Digo. | Vejo. |
| 2. Trazes. | Fazes. | Dizes. | Vês. |
| 3. Traz. | Faz. | Diz. | Vê. |
| 1. Trazemos. | Fazemos. | Dizemos. | Vemos. |
| 2. Trazeis. | Fazeis. | Dizeis. | Vedes. |
| 3. Trazem. | Fazem. | Dizem. | Vêm. |
| 1. Dou. | Posso. | Vou. | Venho. |
| 2. Dás. | Pódes. | Vais. | Vens. |
| 3. Dá. | Póde. | Vai. | Vem. |
| 1. Damos. | Podemos. | Vamos. | Vimos. |
| 2. Dais. | Podeis. | Ides. | Vindes. |
| 3. Dão. | Podem. | Vão. | Vem. |

Wir werden von nun an die unregelmäßigen Zeitwörter mit einem Kreuz † bezeichnen.

Vollenden. Fertig machen.

Die Liebe.

Lieben.

Gut schlafen. Schlecht schlafen.

Er schläft gut.

Wir schlafen gut.

Er macht gute Schuhe.

Er macht die Schuhe gut.

Acabar.

O amor.

Amar.

Dormir bem. Dormir mal.

Dorme bem.

Dormimos bem.

Elle faz bons çapatos.

Elle faz bem os çapatos.

M. Das Umstandswort (Adverb) steht im Portugiesischen hinter allen Formen des Zeitworts. Es darf nicht von demselben durch eine Ergänzung in irgend einem Falle getrennt werden.

Wohl daran thun zu... (daß).

Recht haben zu... oder daß.

Du hast recht, daß Du es sagst.

Thue ich wohl daran, es zu sagen?

daß ich es sage?

Du thust schlecht daran es zu sagen.

Fazer bem de...

Ter razão de...

Tens razão de dizê-lo.

Faço-eu bem de dizê-lo?

Fazes mal de dizê-lo.

| | |
|---|-----------------------------------|
| Ich liebe. Ich habe gern. | Gosto de... |
| Ich esse gern. Ich liebe zu essen. | Gosto de comer. |
| Ich habe Freude an dem Jungen. | Gosto do rapaz. |
| Gefällt Ihnen mein Sohn? | Gosta de meu filho? |
| Ihre Kinder gefallen mir sehr. | Gosto muito de seus filhos. |
| Der Soldat. | O soldado. |
| Studieren. | Estudar. |
| Das Studieren. Das Studium. | O estudo. |
| Gefällt Ihnen dieser Soldat? | Gosta deste soldado? |
| Die portugiesischen Soldaten gefallen mir. | Gosto dos soldados portugueses. |
| Studieren Sie gerne? | Gosta de estudar? |
| Ja, ich liebe das Studium der Sprachen. | Sim, gosto do estudo das linguas. |
| Ich liebe meinen Vater. | Amo a meu pai. |
| Hast Du Freude am Studium? | Gostas-tu do estudo? |
| Ja, ich studiere gern. | Sim, gosto de estudar. |
| Macht der Soldat seine Übungen? | O soldado faz os seus exercicios? |
| Er macht sie ziemlich gut (weniger schlecht). | Elle os faz menos mal. |
| Schmeckt Ihnen dieser Kaffee? | Gosta deste café? |
| Er schmeckt mir sehr gut. | Gosto muito delle. |
| Schmeckt der Wein den Matrosen? | Os marujos gostão do vinho? |
| Den Matrosen schmeckt alles. | Os marujos gostão de tudo. |

A u f g a b e n.

70.

Sprechen Sie mit mir oder mit meinem Bruder? — Ich spreche mit Ihnen. — Können Sie mir sagen, wieviel Uhr es ist? — Es ist halb fünf Uhr. — Was verkaufst Du? — Ich verkaufe mein Pferd und meinen Esel. — Was können wir heute thun? — Wir können ausgehen oder zu Hause bleiben. — Bleibst Du gern zu Hause? — Ich? Nein. Ich gehe viel lieber aus. — Was macht der Schneider? — Er macht mir einen Rock. — Was machst Du? — Ich klatsche Beifall. — Was sagst Du? — Ich sage nichts. — Was macht der Soldat? — Er kehrt das Zimmer. — Willst Du ihm sagen, daß er es nicht kehre? — Ja, ich werde es ihm sagen. — Hörst Du etwas? — Ich höre nichts. — Siehst Du etwas? — Noch nicht. Aber jetzt sehe ich etwas. — Was ist es? — Es ist der Sohn meines Freundes, welcher gerade jetzt

ausgeht. — Was begehrt Du? — Sechs Pfund für den Schuster. — Kannst Du ihm das Geld bringen? — Heute noch. — Wiederholst Du Deine Aufgabe? — Ich will sie heute Abend wiederholen. — Gehorchen Ihnen Ihre Söhne? — Die einen ja, die andern nicht. — Wer hustet? — Mein Mädchen. — Ist es krank? — Nein, es ist nicht krank. — Gehst Du mit mir aus? — Nein, heute gehe ich nicht aus. — Was bringt mir der Schneider? — Er bringt Ihnen den Mantel. — Gut. Es ist heute sehr kalt. — Was essen Sie gern? — Schinken. — Schläfst Du gern? — Nein, ich esse und trinke gern. — Wo gehst Du heute hin? — Nach dem Hafen. Will Dein Bruder mit mir kommen? — Nein, er studiert gerade jetzt. — Was sprechen Ihre Brüder? — Sie sagen nichts.

71.

Zerbrichst Du nicht mein Glas? — Nein, ich zerbreche es nicht. — Zerbrechen die Kinder des Nachbarn nicht meine Gläser? — Nein, sie zerbrechen sie nicht. — Kommt Ihr Bruder? — Heute kann er nicht kommen. Er geht zu meinem Vater. — Kaufft Du etwas? — Ja, ich kaufe sieben Schafe. — Was willst Du mit so vielen Schafen thun? — Ich habe viele Knechte; die essen und trinken gern gut. — Liebst Du Deine Brüder mehr als Deine Schwestern? — Das kann ich nicht sagen. Ich liebe die einen und die andern. — Wer giebt mir fünfzehntausend Reale? — Ich gebe sie Ihnen. — Was essen Sie gern? — Ich esse gern Suppe mit Reis. — Was trinken Sie gern? — Ich trinke gern Wein mit Wasser. — Was sollen wir nicht sehen? — Wir sollen die Fehler Anderer nicht sehen, die unsern aber genau sehen. — Sehen Sie unser großes Schiff? — Ich kann es nicht sehen, aber Sie sehen es. — Haben Sie eine hübsche Aussicht? — Ja, wir sehen den Hafen. — Wie viele Schiffe sind heute im Hafen? — Ich kann es Ihnen nicht genau sagen. — Giebt Ihnen Ihr Vater viel Geld? — Zwanzigtausend Reale jeden Monat. — Das ist nicht viel. — Siehst Du viele Matrosen? — Ich sehe mehr Soldaten als Matrosen. — Haben die Kaufleute viele Magazine? — Die einen haben viele, die andern haben wenige. — Siehst Du mir soviel Wasser, wie Wein? — Ich gebe Dir mehr Wasser als Wein.

72.

Wieviel giebst Du jeden Monat aus? — Ungefähr zehn Pfund.
 — Wer giebt mehr aus, Dein Bruder oder Du? — Wir geben zwei Pfund jeden Tag aus. — Geben Ihre Diener auch soviel Geld aus wie die unsrigen? — Ja, sie geben sehr viel aus. — Wohin gehen unsere Freunde heute? — Die einen gehen nach dem Hofen, andere nach dem Garten, andere kommen zu uns nach Hause. — Was kann Ihnen Vergnügen machen? — Mir macht das Studiren Vergnügen. — Wie viele Pferde kaufen Sie? — Ich kaufe deren so viele, wie der Kaufmann mir verkaufen will. — Wohin trägt der Diener meinen Koffer? — Er trägt ihn nach Hause oder nach dem Warenlager. — Was bringst Du mir? — Ich bringe Ihnen Ihr Frühstück, Thee, Kaffee und Schinken. — Bringst Du mir auch Brot? — Ja, englisches Brot. — Gut. Kannst Du jetzt nicht zum Nachbar gehen, um ihm seinen Hut zu bringen? — Nein, Herr, jetzt habe ich nicht Zeit. Es ist schon spät und ich will noch Ihre Zimmer kehren. — Was schlachtet Ihr Koch? — Er schlachtet Hühner. — Um wieviel Uhr speisen wir heute? — Um halb drei Uhr.

73.

Wohin führen Sie meinen Knaben? — Ich führe ihn zum Maler. — Wann ist der Maler zu Hause? — Er speist um vier Uhr. — Wieviel Uhr ist es jetzt? — Es ist noch nicht sechs Uhr. — Gehen Sie nachmittags aus? — Ich? Nein. Mein Vater will mit mir ausgehen. — Fürchten Sie sich nachts auszugehen? — Ich fürchte mich nicht nachts auszugehen, allein ich habe keine Zeit. — Wer arbeitet mehr, Ihr Sohn oder Sie? — Ich arbeite nicht viel, aber meine Söhne und meine Töchter arbeiten den ganzen Tag. — Was machen Ihre Kinder? — Sie lesen und schreiben. — Kaufen Sie viele Handschuhe? — Ja. Ich bringe meiner Frau drei Paar, meiner Tochter zwei Paar und kaufe zwei Paar für mich. — Wer bricht dieses Messer? — Niemand kann es brechen. — Schickst Du mir heute noch ein Buch? — Ja, ich schicke Dir heute noch das deutsche Buch. — Um wieviel Uhr gehst Du ins Theater? — Wir gehen um halb acht Uhr. — Wie lange bleibst Du im Theater? — Es endigt um elf Uhr. Ich komme um Mitternacht nach Hause zurück. — Was willst Du

essen, Schinken oder Hammelfleisch? — Ich esse gern Hammelfleisch, aber ich esse lieber Schinken. Hast Du auch ein Glas Wein? — Ja. Solch ein Mittagessen, wie das Ihrige, findet man in (em) der ganzen Stadt nicht. — Wann kommst Du zu mir? — Morgen früh. Des Morgens. — Ich will mit Dir frühstücken. — Gut. Ich bleibe zu Hause. — Wie viele Hemden haben wir noch? — Wir haben noch viele.

Fünfundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima quinta.

Mittelwort der Gegenwart. — Presente do Participio.

A. Das Presente do Participio wird von dem Presente do Indicativo gebildet, indem man dem Wortstamm folgende Endungen anhängt:

| Fall-o.
— — ando. | Vend-o.
— — endo. | Applaud-o.
— — indo. |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Fallando. Sprechend. | 2. Vendendo. Verkaufend. | Verkaufend. |
| 1. Buscando. Suchend. | 2. Comendo. Essend. | Essend. |
| 1. Comprando. Kaufend. | 2. Bebendo. Trinkend. | Trinkend. |
| 3. Applaudindo. | Beklatschend. | |
| 3. Corrigindo. | Verbessernd. | |
| 3. Dirigindo. | Leitend. | |

B. Die Mittelwörter der bis jetzt vorgekommenen unregelmäßigen Zeitwörter sind fast alle regelmäßig gebildet:

| | | | |
|------------------|--------------|-----------------|----------|
| Havendo. | Habend. | Sendo. | Seiend. |
| Tendo. | Habend. | Estando. | Seiend. |
| Dando. | Gebend. | Podendo. | Könnend. |
| Trazendo. | Herbringend. | Dizendo. | Sagend. |
| Fazendo. | Machend. | Vendo. | Sehend. |
| Indo. | Gehend. | Vindo. | Kommend. |

C. Das Participium wird häufig mit *estar* verbunden, um das deutsche da, eben, oder beschäftigt sein zu... oder eine Dauer auszudrücken.

Was liest Du da?

Ich lese eben nicht, ich bin da-
mit beschäftigt meinen Stock
zu flicken.

Was machen Sie da?

Ich bin beschäftigt das Zimmer zu
kehren.

Was holst Du eben?

Ich hole nichts. Ich [bin beschäftigt
mit Ihrem Bruder zu sprechen]
spreche eben mit ihm.

Was trinkt er eben?

Er trinkt eben Wein.

Suchen.

Finden.

Was, das was.

Finden Sie, was Sie suchen?

Finden Sie, was Sie eben suchen?

Ich finde, was ich suche.

Ich finde, was ich eben suche.

Er findet nicht, was er eben sucht.

Wir finden, was wir eben suchen.

Was sagst Du eben?

Ich will es Dir sagen, aber nicht
heute.

Ich sehe eben ein Schiff, welches
ausläuft.

Wann gehen Sie aus?

Ich bin im Begriff soeben auszu-
gehen.

Anstatt zu . . .

An der Stelle.

An meiner Stelle, an seiner
Stelle.

Anstatt meiner, anstatt seiner.

Spielen Sie anstatt meiner?

Ich will anstatt Ihrer spielen.

Anhören. Zuhören.

Anstatt zuzuhören.

Anstatt zu spielen.

Spielen Sie anstatt zu studieren?

Ich studiere anstatt zu spielen.

Dieser Mensch spricht anstatt zuzu-
hören.

Que estás-tu lendo?

Não estou lendo, estou con-
certando a minha sobreca-
saca.

Que está fazendo?

Estou varrendo o quarto.

Que estás-tu buscando?

Não busco nada. Estou falando
a seu irmão.

Que está bebendo?

Está bebendo vinho.

Buscar. Procurar.

Achar.

O que.

Acha o que procura?

Acha o que está procurando?

Acho o que procuro.

Acho o que estou procurando.

Não acha o que está procurando.

Achamos o que estamos procu-
rando.

Que estás dizendo?

Eu vou to dizer, mas não hoje.

Estou vendo um navio, que sahe.

Quando sahe vm^{ca}?

Estou sahindo, vou sahir agora
mesmo.

Em vez de . . .

Em logar de.

Em logar de mim, em logar
delle. No meu logar, no seu
logar.

Em vez de mim, em vez delle.

Joga vm^{ca}. em loger de mim?

Vou jogar em vez de vm^{ca}.

Escutar. Ouvir.

Em vez de escutar, de ouvir.

Em vez de jogar.

Joga vm^{ca}. em vez de estudar?

Estudo em vez de jogar.

Este homem falla em vez de
escutar.

| | |
|---|-------------------------|
| Der Schmerz. Das Weh. | A dor. |
| Der Kopf. | A cabeça. |
| Die Kopfschmerzen. | As dores de cabeça. |
| Schmerzen. Wehthun. | Doer. |
| Ich habe Kopfschmerzen. | Tenho dores de cabeça. |
| Der Fuß schmerzt mich. | Doe-me o pé. |
| Der Finger. | O dedo. |
| Der Finger thut mir weh. | Doe-me o dedo. |
| Das Auge. | O olho. |
| Ich habe Augenweh. Die Augen
thun mir weh. | Doem-me os olhos. |
| Ich bin krank an den Augen. | Estou doente dos olhos. |
| Der Ellenbogen. | O cotovelo. |
| Der Fingerhut. | O dedal. |
| Das Knie. | O joelho. |
| Das Kinn. Der Bart. | A barba. |
| Der Bart. Die Barthaare. | As barbas. |

D. Die Hauptwörter auf — o sind männlich und können die Artikel o oder um vor sich haben, ausgenommen a não das Schiff und einige andere. Die Hauptwörter auf — a sind weiblich und können die Artikel a oder uma haben; von den Ausnahmen sind zu merken o dia der Tag, o chá der Thee, o clima das Klima u. a.

| | |
|-----------|------------------------------|
| Lernen. | Aprender a.. |
| Anfangen. | Começar a... Princípiar a... |
| Lehren. | Ensinar a... |

E. Wenn ein Infinitiv die Frage Was? beantwortet, so wird gewöhnlich kein Verhältnisswort vor die Ergänzung gesetzt. Eine Ausnahme findet jedoch hinter vielen Zeitwörtern statt, unter andern hinter Aprender, Começar, Ensinar, Dar u. s. w., hinter welchen a steht.

| | |
|---|------------------------------------|
| Ich lerne lesen. | Aprendo a ler. |
| Fängt das Kind an zu sprechen? | O menino principia a fallar? |
| Es spricht noch nicht. | Ainda não falla. |
| Lehren Sie lesen? | Vm ^{os} ensina a ler? |
| Ich lehre die portugiesische Sprachlehre. | Eu ensino a grammatica portugueza. |
| Geben Sie dem Matrosen zu essen? | Dá de comer ao marujo? |
| Nein, ich gebe ihm zu trinken. | Não, dou-lhe de beber. |
| Lernt Ihr Junge schreiben? | Seu rapaz aprende a escrever? |
| Nein, er lernt es nicht. | Não, não o aprende. |
| Er fängt an es zu lernen. | Começa a aprendê-lo. |

F. Nach parecer scheinen, bastar genügen, doer schmerzen steht der Infinitiv ohne Verhältnisswort, besonders wenn diese Zeitwörter in der dritten Person der Einheit mit es stehen.

Was thut Ihr Diener?

Er scheint zu schlafen.

Was wollen Sie noch?

Es genügt mir, Sie hier zu sehen.

Was thut Ihnen weh?

Es schmerzt mich, ihn nicht hier zu sehen.

Es schmerzt mich, keine Kinder zu haben.

Que faz o seu criado?

Parece dormir.

Que quer ainda?

Basta-me vê-lo aqui.

Que lhe doe?

Doe-me não o vêr aqui.

Doe-me não ter filhos.

A u f g a b e n.

74.

Habe ich ein Recht (direito) zu sprechen oder nicht? — Sie haben das Recht zu sprechen, aber Sie haben unrecht. — Was suchen Sie? — Ich suche nichts. — Sie suchen doch etwas? — Ja, ich suche mein Federmesser, aber ich finde es nicht. — Was machst Du da? — Ich schreibe einen Brief. — An wen schreibst Du diesen Brief? — Ich kann und will es auch nicht sagen. — Wohin schickst Du ihn? — Ich schicke ihn nach Lissabon. — Jetzt kann ich Dir sagen, an wen dieser Brief ist. — An wen? — An Deinen Vater. Ist es nicht wahr? — Du sagst die Wahrheit. — Wer sagt die Wahrheit? — Die Kinder sagen die Wahrheit. — Ja, aber sie sagen sie nicht immer. — Was willst Du noch trinken? — Nichts mehr. Ich trinke eben Wein mit Wasser. — Was thust Du eben? — Ich lese meine portugiesischen Briefe durch und schreibe andere. — Was thut Ihr Vater eben? — Er frühstückt eben. — Was thut Ihre Schwester eben? — Sie ist beschäftigt zu Mittag zu speisen. — Wann speisen Sie zu Abend? — Ein Viertel vor neun Uhr. — Was bringt mir mein Freund? — Einen Brief von Ihrem Vater. — Willst Du mir den Gefallen thun nach Hause zu gehen? — Mit vielem Vergnügen. Wer ist zu Hause? — Mein Onkel und seine beiden Söhne. Sie wollen spielen und niemand kann mit ihnen spielen. — Können Sie nicht einen Abend zu Hause bleiben? — Nein, ich habe [meine Geschäfte] zu thun.

75.

Schreiben Sie Ihre Übungen heute noch? — Nein, ich schreibe sie morgen in der Frühe. — Willst Du mir schreiben? — Nein, ich will Ihnen nicht schreiben? — Was hat Ihre Frau? — Sie hat Kopfschmerzen. — Was haben Sie? — Der Fuß [thut mir sehr weh] schmerzt mich sehr. — Kann ich den Arzt holen lassen? — Nein, lieber will ich krank sein. — Was schreiben Sie Ihrem Onkel? — Ich schreibe ihm nichts. Meine Kinder schreiben ihm einen Brief. — Haben Sie viele Söhne? — Ich habe drei. Der eine ist in England, der andere in Frankreich, der dritte in Holland. — Schreiben Ihnen Ihre Söhne viele Briefe? — Ja, aber ich habe nicht viel Zeit, um ihnen zu antworten. — Was hat der Soldat? — Er hat Augenschmerzen. — Haben Sie Kopfschmerzen? — Nein, ich bin nicht krank. — Thut Ihnen der Ellenbogen weh? — Heute nicht. Aber das Knie schmerzt mich sehr [thut mir sehr weh]. — Schmerzt Sie das Kinn? — Ja, ich habe jedoch nicht viele Schmerzen auszustehen. — Wer ist jener Mann mit dem hübschen Bart? — Es ist mein Bruder, der deutsche Kaufmann.

76.

Was will Ihr Freund? — Er will uns nach dem Hafen schicken, um die neuen Schiffe zu sehen. — Was thut der Arzt? — Er will seine Kranken sehen. — Wann kommt er wieder? — In zwei Stunden. — Ich bleibe nicht so lange hier. Ich will nach Hause gehen und dann in drei Stunden wiederkehren. — Wo ist des Schneiders Fingerhut? — Er ist im Koffer. — Welchen Fingerhut will er? — Er will den silbernen Fingerhut. — Ich kann ihn ihm nicht geben. Der, den ich habe, ist von Eisen. — Was für ein Kriegsschiff kommt heute? — Heute kommen zwei englische Kriegsschiffe, drei französische und ein holländisches. — Was thut Ihr Sohn? — Er schreibt Briefe. — In welcher Sprache? — Er schreibt deutsche Briefe. — Was thun Sie eben? — Ich schneide eben Brot. — Wem thun die Augen weh? — Dem Matrosen. Die Augen thun ihm sehr weh. — Welcher Weg führt nach Lissabon, dieser oder jener? — Dieser geht nach Lissabon, jener geht nach Porto. — Wollen Sie dieses Buch lesen? — Ja, aber nicht heute. Die Augen thun mir sehr weh. — Was verkauft der Kaufmann? — Er verkauft Bücher. — In welchem Laden kaufen Sie Ihre

Bücher? — In dem Laden an der Ecke des Marktes. — Wer geht heute mit mir auf den Markt? — Ich kann heute nicht ausgehen. Der Fuß thut mir weh. — Suchen Sie jemand? — Ja, ich suche meinen Bruder. — Er ist nicht hier, er ist bei seinem Vater. — Wen sucht der Diener? — Er sucht meinen Freund, aber er kann ihn nicht finden. — Das ist nicht möglich. Ihr Freund ist hier, ich will Ihren Diener zu ihm führen.

77.

Studiert er oder studiert er nicht? — Er spielt anstatt zu studieren. — Ich will nicht mehr spielen. Wollen Sie an meiner Stelle spielen? — Ja, ich werde es thun. — Wer sucht meinen Freund? — Ihr Vater sucht ihn. — Wo sucht er ihn? — Im Garten. — Er ist nicht im Garten, er ist im Hause. — Findet der Kapitän was er sucht? — Er findet was er sucht; aber die Matrosen finden nicht was sie suchen. — Wohin willst Du mit mir gehen? — Ich will Dich ins Theater führen. — Wohin führen Sie mich heute? — Auf den Markt. — Suchen Sie Ihren Regenschirm? — Ich habe ihn. — Nein, ich suche meinen Regenschirm nicht. — Findet der Schneider seinen Fingerhut? — Er findet ihn nicht. — Finden die Kaufleute das Tuch, welches sie eben suchen? — Sie finden es. — Was wollen Sie, mein Herr? — Ich will mein Geld und das Geld meines Bruders. — Was will Ihr Koch? — Er will die Hühner, die Sie mir geschickt haben. — Was thut er? — Er thut was Sie thun. — Was thut er in seinem Zimmer? — Er liest eben. — Welches Buch liest er eben? — Er liest das Buch, welches ich ihm gegeben habe. — Wen sucht der Engländer? — Er sucht eben seinen Freund, um ihn mit in den Garten zu nehmen. — Was thut der Deutsche eben in seinem Zimmer? — Er lernt lesen. — Vernt er nicht schreiben? — Er lernt es nicht. — Lehrt Ihr Sohn die deutsche Sprachlehre? — Er lehrt die deutsche Sprachlehre und lernt die englische.

78.

Spricht der Deutsche, anstatt zuzuhören? — Er spricht, anstatt zuzuhören. — Gehen Sie aus, anstatt zu Haus zu bleiben? — Ich bleibe zu Haus, anstatt auszugehen. — Spielt Ihr Sohn, anstatt zu studieren? — Er studiert, anstatt zu spielen. — Um

wieviel Uhr studiert er? — Er studiert alle Tage des Morgens und des Abends. — Was geben Sie Ihren Dienern zu trinken? — Ich gebe ihnen Wein zu trinken. — Was fängt der Junge an zu lernen? — Er fängt an zu lesen und zu sprechen. — Was thut der Maler? — Er scheint zu schlafen. — Was thut Ihr Sohn? — Er scheint zu schreiben, aber er schreibt nicht. — Was sagt der Kaufmann? — Er scheint zu sprechen, aber er sagt nichts. — Hörst Du jemand sprechen? — Nein. — Wollen Sie noch mehr Geld? — Nein, das Geld, welches ich habe, genügt mir. — Wollen Sie mir noch etwas sagen? — Nein, ich spreche nicht mehr ein Wort mit Ihnen. Das genügt. — Suchen Sie noch etwas? — Es genügt mir das zu haben, was ich jetzt nicht mehr suche. — Von wem ist dieser Brief? — Von Ihrem Bruder. — Wollen Sie ihn heute noch beantworten? — Nein, ich habe kein Papier mehr im Hause.

Sechszwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima sexta.

Der Pole, polnisch.

O Polaco, polaco.

Der Grieche, griechisch.

O Grego, grego.

Lateinisch. Die lateinische Sprache.

Latim. O latim; a lingua latina.

A. Mit wenigen Ausnahmen, wie o latim, o arabico, lauten die Namen der Sprachen, wie die der betreffenden Völker.

Lernen Sie französisch? (— das Französische?)

Aprende o francez?

Sprechen (können) Sie französisch?

Falla o francez?

Sprechen Sie französisch? d. h. bedienen Sie sich der französischen Sprache?

Falla (ohne o) francez?

Er spricht gut englisch, deutsch, italienisch und spanisch.

Falla bem o inglez, o allemão, o italiano e o hespanhol.

Er liest und schreibt gut lateinisch und französisch.

Elle lê e escreve bem o latim e o francez.

Er liest und schreibt lateinisch.

Elle lê e falla o latim.

Der Araber, arabisch.

O Arabe, arabico (spr. arábico).

Der Chinese, chinesisch.

O Chim, o Chinez, chim, chinez.

Der Kastilier, hochspanisch.
(Das Hochspanische im Gegensatz
zum Katalonischen u. s. w.)

Auf. In ...er Sprache.

Ich will es auf deutsch sagen.

(Im gegebenen Fall) französisch,
deutsch, russisch sprechen.

Sprechen Sie spanisch?

Oft. Viele Male.

Sprechen Sie oft spanisch?

Ich spreche es nicht oft.

O Castelhana, castelhana.

Em.

Vou dizê-lo em allemão,
{ Fallar em francez, em allemão,
em russo.

{ Fallar francez, allemão, russo.
Fallar em^{ca} o castelhana?

Muitas vezes.

Fallar muitas vezes castelhana?

Não o fallo muitas vezes.

B. Das „ein“ vor einem Hauptwort, welches eine Eigenschaft ausdrückt, die zufällig, außersubstantivisch ist, wird nicht übersetzt, wenn das Hauptwort als Prädikat vor ser oder estar steht. Vor einem Beiwort, mit hinzugedachtem Mensch, kann im ähnlichen Falle ein übersetzt werden oder nicht. Der unbestimmte Artikel ein muß übersetzt werden vor Hauptwörtern, welche ein wesentliches Merkmal des Subjekts ausdrücken.

Sind Sie ein Engländer?

Nein, Herr, ich bin ein Deutscher.

Er ist ein Franzose.

Ist er ein Schneider?

Nein, er ist ein Schuster.

Der Dummkopf.

Der Gimpel.

Albern, einfältig.

Ist er ein Dummkopf? Ist er dumm?

Er ist ein alberner Mensch.

Sie ist dumm, einfältig.

Schwarz.

Weiß.

Gelb.

Vm^{ca} é inglez?

Não, senhor, sou allemão.

É francez.

Elle é alfaiate?

Não, é sapateiro.

O pateta.

O tonto.

Tolo.

É pateta?

É tolo. É um tolo.

Ella é tola.

Preto. Negro.

Branco. Alvo.

Amarelo.

C. Wird dem von dem Zeitwort ter abhängigen Objekt, sofern es einen dem Subjekt wesentlich zukommenden Besitz anzeigt, eine Eigenschaft beigelegt, so nimmt es den bestimmten Artikel an und das Adjektiv tritt in prädicative Stellung.

Die Stirne.

Die Lippe.

A testa.

O beiço.

Diese Frau hat eine weiße Stirne.
Dieses Mädchen hat weiße Zähne.
Dieser Knabe hat rote Lippen.

Esta mulher tem a testa alva.
Esta menina tem os dentes brancos.
Este menino tem os beiços vermelhos.

Ist dieser Mann krank? er hat eine gelbe Haut.

Está doente este homem? tem a pelle amarella.

Sie haben einen hübschen Fuß.

Tem um bonito pé.

D. Dasselbe geschieht auch nach andern dem Begriffe von ter-
verwandten Zeitwörtern, als trazer, levar, vir com, &c.

Er hatte (trug) einen langen weißen Bart.

Trazia a barba alvissima e longa.
(spr. alvissima).

Er nahm milde Hunde mit.

Os cães levava cansados.

Er kam mit offenen Armen.

Veiu com os braços abertos.

E. In der bildlichen Bedeutung vor einem mit einem Kon-
sonanten beginnenden Hauptwort stehend, verflürzt sich grande
in grão oder gran ohne Mehrheit, da es ganz mit dem Sub-
stantiv verwächst. Grandes ist stets die Mehrheit von grande.

Der Großprior.

O Gran-prior.

Der Großmeister, Ordensherr.

O Gran-mestre.

Die Inhaber eines Großkreuzes.

Os Gran-cruzes.

Der Großherzog.

O Gran-duque.

Großbritannien.

Gran-Bretanha.

Ein vornehmer Herr.

Um gran-senhor. Um Grande.

Um Senhor. Um Fidalgo.

Die vornehmen Herren.

Os Grandes. Os Senhores. Os Fidalgos.

Eine vornehme Frau.

Uma dona. Uma senhora. Uma Fidalga.

Ein großes Thor. Eine Thüre.

Um portão. Uma porta.

Ein großer (großgewachsener) Mann.

Um homem grande, alto.

Ein großer Mann. Ein bedeutender Mann.

Um grande homem.

Lesen Sie ein deutsches Buch?

Lê um livro allemão?

Ich lese ein italiensches.

Leio um livro italiano.

Ohne.

Sem.

Er geht, ohne ein Wort zu sagen.

Elle vai, sem dizer palavra.

Sich viel daraus machen.

Fazer caso de.

Schätzen.

O caso.

Der Fall.

Não faço caso deste homem.

Ich mache mir nichts aus diesem Menschen.

Ich mache mir viel aus meinem Freunde. Ich schätze ihn.

Faço grande caso do meu amigo.

Ich mache mir nichts daraus.
Das ist mein Fall. Ich bin in dieser Lage.

Ich bin im Fall zu...

Ich bin im Fall etwas zu Ihren Gunsten thun zu können.

Die Aufgabe.

Verbessern.

Der Fehler (in einer Aufgabe).

Willst Du die Fehler Deiner Aufgabe verbessern?

Ich will sie verbessern.

Nehmen, zu sich nehmen.

Nehmen, wegnehmen. Ausziehen. Abziehen.

Nehmen Sie den Hut ab?

Ich nehme ihn ab.

Ich ziehe meine Handschuhe aus.

Ziehen Sie Ihre Handschuhe aus?

Ich ziehe sie aus.

Kaffee, Thee, Schokolade trinken.

Trinken Sie Thee?

Ja, Herr, ich trinke Thee.

Trinken Sie alle Tage (Ihren) Thee?

Eine Tasse.

Der Branntwein.

Ich nehme jeden Tag eine Tasse Thee.

Wollen Sie Branntwein?

Ich nehme ein Gläschen Branntwein.

Er will einen Köffel Branntwein.

Mein Vater trinkt Kaffee.

Er nimmt seinen Kaffee jeden Morgen.

Der Tropfen.

Der Gärtner.

Das Bett.

Aufstehen.

Sich niederlegen.

Er steht früh auf.

Er legt sich spät nieder.

Er ist bettlägerig.

Er liegt im Bett.

Der Kranke ist bettlägerig.

Um acht Uhr liegt er noch im Bett.

Não faço caso disso.

Isto é o meu caso.

Estou no caso de...

Estou no caso de poder fazer alguma cousa em seu favor [no seu favor].

O thema.

Emendar.

O erro.

Queres-tu emendar os erros do teu thema?

Vou emenda-los.

Tomar.

Tirar.

Tira o seu chapéo?

Tiro-o.

Tiro as minhas luvas.

Tira as suas luvas?

Tiro-as.

Tomar café, chá, chocolate.

Toma chá?

Sim, senhor, tomo chá.

Toma o seu chá todos os dias?

Uma chicara. Uma chavena (spr. chícara, chávona).

A agua-ardente.

Tomo todos os dias uma chicara de chá.

Quer agua-ardente?

Tomo um copo de agua-ardente.

Quer uma colher de agua-ardente.

Meu pai toma café.

Toma o seu café todas as manhãs.

A pinga.

O jardineiro.

A cama.

Levantar-se.

Deitar-se.

Levanta-se cedo.

Deita-se tarde.

Está de cama.

Está na cama.

O doente está de cama.

As oito horas ainda está na cama.

| | |
|--------------------------------|--|
| Guten Morgen. Guten Tag. | Bons dias. |
| Einem guten Tag sagen, wünsch. | Dizer bons dias a alguem. |
| Was macht der Diener? | Que faz o criado? |
| Er macht eben Ihr Bett. | Está fazendo a cama de vmo ^{ed} . |
| Er wird es gleich machen. | Vai fazê-la. |

A u f g a b e n.

79.

Wie viele Sprachen spricht Ihr Freund? — Er spricht vier Sprachen: deutsch, französisch, englisch und portugiesisch. — Was sprechen Sie lieber, deutsch oder französisch? — Ich spreche viel lieber französisch. — Welche Sprache sprechen Ihre Kinder? — Sie sprechen deutsch mit der Mutter und französisch mit dem Vater. — Was für einen Brief schreibt Ihr Bruder? — Er schreibt einen englischen Brief. — Lernt Ihr Sohn schon Latein? — Ja, schon seit zwei Jahren lernt er es. Dieses Jahr wird (will) er das Griechische anfangen. — Welche Sprache ist hübscher, die griechische oder die arabische? — Mir gefällt die arabische besser. — Welche Sprache spricht Ihr Diener? — Er spricht deutsch, aber er spricht auch französisch. — Was sagt der Kaufmann? — Er sagt nichts, er schreibt einen französischen Brief und einen (outra) englischen. — Was studiert Ihr Sohn? — Er liest ein französisches Buch und schreibt ein lateinisches Thema. — Spricht er auch lateinisch? — Nein. Er schreibt es nur. — Wie viele Sprachen sprechen die Spanier? — Die einen sprechen spanisch, die andern hochspanisch, andere portugiesisch.

80.

Sprechen Sie oft französisch? — Jeden Tag. Meine Frau spricht keine andere Sprache. — Sprechen Sie es gerne? — Das nicht. Ich spreche lieber deutsch. Aber mit wem kann ich deutsch sprechen? — Mit wem? Mit mir. Ich spreche diese Sprache sehr gern. — Wie oft kommt er zu Ihnen? — Dreimal jeden Tag. Ich sehe ihn sehr gern bei mir zu Hause. — Sie haben recht, er spricht viele Sprachen. Die Kinder lieben ihn sehr. — Meine Kinder auch. Er bringt ihnen oft Kuchen und Zucker, und das ist es, was die Kinder gern haben. — Was wollen Sie von Ihrem

Freunde leihen? — Ein lateinisch-deutsches Wörterbuch. — Was wollen Sie Ihrem Freunde leihen? — Ein griechisch-deutsches Wörterbuch. — Spricht Ihr Freund deutsch, griechisch und Latein? — Das nicht; allein er studiert eben diese Sprachen. — Wie kam (veiu) er, traurig oder lustig? — Er kam mit offenen Armen. — Erkannten (conheceu) Sie ihn gleich? — Nein, er trug (trazia) einen weißen langen Bart und ich erkannte ihn nicht gleich. — Das war auch mit mir der Fall. — Wie viele Sprachen lernen Ihre Söhne und Ihre Töchter? — Meine Söhne lernen vier Sprachen und meine Töchter nur eine. — Haben Sie Lust das Studium der portugiesischen Sprache mit mir anzufangen? — Ja, heute noch. — Haben Sie Lust jeden Tag spanisch zu sprechen? — Ja. Mit wem? — Mit dem Bruder des spanischen Kaufmanns. Er spricht diese Sprache sehr gut. — Ist er ein Kastilianer? — Nein, aber seine Schwester ist eine Kastilianerin und er spricht sehr gerne mit ihr. — Wann fangen Sie an, Ihren portugiesischen Brief zu schreiben? — Ich will heute nachmittag anfangen.

81.

Ernt der Sohn des Malers englisch? — Er lernt nicht englisch. Statt diese Sprache zu studieren, schreibt er Briefe und liest Bücher. — Sind Sie ein Russe? — Nein, ich bin kein Russe, ich bin ein Irländer. — Was ist Ihr Bruder? — Er ist Kaufmann. — Hat Ihr Diener meine Gläser? — Nein, er hat sie nicht. — Was will Ihr Diener von mir? — Er will Ihren Rock und Ihre Stiefel. — Wie viele Zimmerleute sind in Ihrem Hause? — An die zwanzig. — Was will Ihr Diener beim Bäcker holen? — Er will Brot holen. — Ist Ihr Vater Kaufmann? — Nein, er ist Professor. — Was ist dieser Mann hier? — Er ist Arzt. — Was sagen Sie? — Ich sage Ihnen guten Tag. — Hat der Deutsche schwarze Augen? — Nein, er hat blaue Augen. — Hat er einen schwarzen Bart? — Nein, mein Herr. — Hat diese Dame einen hübschen Fuß? — Ihr Fuß ist sehr klein und sehr hübsch. — Hat Ihr Knabe hübsche Zähne? — Ja, er hat hübsche Zähne. — Wer ist dieser Mann? Er hat eine sehr hohe Stirne. — Er ist ein Kaufmann. Sein Vater ist sehr reich und schickt ihm jeden Monat viel Geld. — Ist es heute kalt? — Heute ist es sehr kalt. Die Rippen schmerzen mich. — Sind Sie krank? Ihre

Haut (téz) scheint mir so gelb. — Das scheint Ihnen nur so, ich bin wohl. — Wer kommt da? — Es ist der Großherzog, der jetzt eben aus Großbritannien kommt. — Es ist ein großer Mann, aber ein bedeutender Mann das ist er nicht. Er ißt und trinkt viel lieber als er arbeitet.

82.

Essen Sie gern Schinken? — Ich mache mir nicht viel aus dem Fleisch. Ich bin krank. — Wollen Sie heute Ihre griechische Aufgabe schreiben? — Um halb zwei Uhr des Nachmittags will ich sie schreiben. — Wollen Sie meine lateinische Aufgabe sehen? — Ja, und ich will auch die vielen Fehler verbessern. — Nehmen Sie Ihren Hut ab? — Nein, ich fürchte die Kälte. — Trinken Sie Thee? — Ja, gnädige Frau, ich trinke eine Tasse Thee mit einem Tropfen Brantwein. — Wann frühstücken Sie? — Um acht Uhr nehme ich meinen Kaffee, und um zehn Uhr eine Tasse Schokolade mit Kuchen. Um elf Uhr trinke ich ein Glas Wein und um Mittag speise ich. — Können Sie um Mittag noch speisen? — Ja. Ich habe einen guten Appetit (Kust zu essen). — Um wieviel Uhr stehen Sie auf? — Um sechs Uhr des Morgens. — Um wieviel Uhr legen Sie sich nieder? — Um Mitternacht. — Wie viele Stunden schlafen Sie? — Ich schlafe sechs Stunden. Das genügt. — Das genügt Ihnen? Mir nicht. — Um wieviel Uhr stehen Ihre Kinder auf? — Um acht Uhr des Morgens. — Um wieviel Uhr legen sie sich nieder? — Um sechs Uhr abends. — Schlafen Sie auch ein Stündchen um Mittag? — Nein, der Arzt will es nicht. — Wie befindet sich Ihre Frau heute? — Sie ist krank. — Ist sie bettlägerig? — Das nicht, aber sie kann nicht ausgehen. — Kann ich sie besuchen [gehen]? — Ja, sie ist zu Hause. Sie schläft nicht. — Herr Doktor, wie geht es dem Kranken? — Ziemlich gut. Aber er ist noch bettlägerig. — Darf er ein wenig Wein trinken? — Ja, einen Tropfen. — Darf er auch aufstehen? — Ja, ein Viertelstündchen. Der Diener kann ihm das Bett machen. — Was darf er frühstücken? — Er darf eine Tasse Thee trinken. — Was darf er zu Mittag speisen? — Huhn und Reis. — Was darf er zu Abend speisen? — Nur eine Hühnerbrühe. — Wie befindet sich Ihr Gärtner? — Ziemlich wohl; er ist heute nicht so krank wie gestern. — Darf er schon ausgehen?

— Ja, er darf in den Garten gehen, aber erst um Mittag. — Was hat Ihr Diener? — Er hat ein Glas Wachholderbranntwein (genebra). Wollen Sie einen Tropfen? — Nein, ich trinke keinen Branntwein, ich trinke nur Wein. — Wo sind Ihre Handschuhe? — Sie sind im Koffer. Wollen Sie sie? — Ja, mich friert heute sehr.

Siebenundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima septima.

Zeigen.
Den Weg zeigen, weisen.
Spielen.
Ich zeige Ihnen meine Dinge.
Können Sie mir den Weg weisen?
Zeigen Sie mir Ihre Platte?

Nein, ich zeige sie Ihnen nicht.
Das Kind spielt mit den Dingen.
Lassen Sie mich den Ring sehen?

Eine Prise.
Schnupftabak.
Rauchtabak.
Rauchen.
Aus der Pfeife rauchen.

Eine Cigarre.
Eine Papiercigarre.
Schnupfen.

Raucht er aus der Pfeife?
Was raucht er?
Er raucht Cigarren und Papiercigarren.

Denken an...
Rechnen. Zählen.
Beabsichtigen. Vorhaben.

An was denken Sie?
Ich denke an meine Geschäfte.
Was gedenken Sie zu thun? Was wollen Sie thun?
Ich beabsichtige ins Theater zu gehen.

Mostrar.
Ensinar o caminho.
Brincar.
Mostro-lhe os meus aneis.
Póde me ensinar o caminho?
Vm^{ca}. me mostra a sua espingarda?
Não, não lha mostro.
O menino brinca com o anel.
Vm^{ca}. me deixa ver o anel?
Uma pitada.
Rapé.
Tabaco para cachimbar.
Fumar.
Cachimbar. Fumar um cachimbo.

Um charuto.
Um cigarro.
Tomar rapé.
Cachimba?
Que fuma?
Fuma charutos e cigarros.

Pensar em...
Contar.
Ter tenção.
Em que pensa vm^{ca}.?
Penso nos meus negocios.
Que conta fazer?

Faço (tenho) tenção de ir ao teatro.

| | |
|---------------------------|------------------|
| Der Kaufmann. Der Krämer. | O tendeiro. |
| Der Krämerladen. | A tenda. A loja. |
| Schwimmen. | Nadar. |
| Das Brüderchen. | O irmãosinho. |

A. Können = vermögen, im Stande sein — heißt poder; können = auswendig wissen, die Fertigkeit haben zu —, (es) verstehen (zu) — saber.

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Wissen Sie? | Sabe <i>vm^{ca}</i> ? |
| Ich kann mein Zeitwort. | Eu sei o meu verbo. |
| Können Sie schwimmen? | Sabe nadar? |
| Ist er ein Dummkopf? | Elle é pateta? |
| Er ist es. | É. |

B. Jedes „es“ oder „einer“, welches auf eine vorhergenannte Eigenschaft hindeutet, heißt o, wenn es übersetzt wird.

| | |
|-------------------|---------------|
| Ist er ein Russe? | É Russo? |
| Er ist einer. | Elle o é. |
| Er ist keiner. | Elle não o é. |

Löschen. Auslöschen. Apagar.

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Löschen Sie die Lampe aus? | Apaga o candieiro? |
| Ich lösche sie nicht aus. | Não o apago. |

Manchmal, zuweilen.

As vezes. Algumas vezes.

Öfter.

Mais vezes.

Von Zeit zu Zeit.

De vez em quando.

| | |
|---|--|
| Gehen Sie oft auf den Ball? | Vai ao baile muitas vezes? |
| Ich gehe manchmal auf den Ball, manchmal ins Theater. | Às vezes vou ao baile, às vezes ao teatro. |
| Wollen Sie öfter zu uns kommen? | Quer vir mais vezes á nossa casa? |
| Ich will von Zeit zu Zeit zu Hause bleiben. | Quero ficar em casa de vez em quando. |

C. Im Portugiesischen trennt man die Vergleichungswörter nicht.

| | |
|---|--|
| Gehen Sie so oft (so viele Male) auf den Markt wie ich? | Vai á praça tantas vezes como eu? |
| Gehen Sie öfter zu ihm als ich? | Vai vê-lo mais vezes do que eu? |
| Ich spreche öfter wie Sie. | Fallo mais vezes do que <i>vm^{ca}</i> . |
| Ich spreche nicht so oft wie Sie. | Não fallo tantas vezes como <i>vm^{ca}</i> . |
| Ich weiß. — Wir wissen. | Eu sei. — Nos sabemos. |
| Du weißt. — Ihr wißt. | Tu sabes. — Vos sabeis. |
| Er weiß. — Sie wissen. | Sabe. — Sabem. |

A u f g a b e n.

83.

Was will Ihr Vater? — Er will Tabak. — Wollen Sie ein wenig holen? — Ja, Herr. — Was für Tabak will er, Schnupftabak oder Rauchtabak? — Er will Cigarren. — Wollen Sie Rauchtabak? — Ich will keinen, ich rauche nicht. — Was zeigt Ihnen Ihr Vater? — Er zeigt uns Vögel aus fremden Ländern. — Läßt er sie uns sehen? — Es scheint mir, ja. — Raucht Ihr Koch? — Nein. Ein guter Koch raucht nicht. — Aber ich weiß (kenne) viele Köche, welche rauchen. — Das ist neu für mich. — Wie [viele Jahre] lange rauchen Sie schon? — Schon mehr als zehn Jahre. — Was rauchen Sie lieber, Rauchtabak oder Cigarren? — Zum Kaffee rauche ich gerne eine gute Cigarre, im Garten rauche ich eine Pfeife. — Darf (kann) der Kranke schon rauchen? — Nein, er hat auch noch keine Lust. Er ist noch sehr krank. — Wer ist jener Knabe, welcher im Garten raucht? — Es ist mein Brüderchen. — Wie? Ihr Brüderchen raucht schon? — Mein Herr, wir sind Holländer, und die fangen sehr frühe an zu rauchen. — Schnupft Ihr Bruder auch? — Das nicht, auch raucht er nicht viel (oft). — Schnupft Ihre Mutter? — Nein, sie schnupft nie. — Wollen Sie einige von diesen Cigarren? Sie sind sehr gut. — Nein, ich rauche nie. — Wer giebt mir eine Priße? — Ich, mein Herr, mit vielem Vergnügen.

84.

Haben Sie vor, ins Theater zu gehen? — Ja, ich habe vor, heute Abend (ins Theater) zu gehen. — An was denken Sie? — Ich zähle mein Geld und denke an meine Geschäfte. — Was haben Sie heute nachmittag vor (zu thun)? — Ich habe vor auszugehen. — Wohin haben Sie vor zu gehen? — Ich weiß es noch nicht. — Wissen Sie wieviel Uhr es ist? — Es ist drei Viertel auf drei Uhr. — Wissen Sie, wie viele Kinder Ihr Nachbar hat? — Ich kann es nicht wissen, ich besuche ihn nicht oft. — Kannst Du Schuhe flicken? — Ich kann es nicht, ich bin kein Schuster. — Willst Du meinen Koch ausbessern? — Ich kann es nicht und will es nicht. — Was willst Du dem Knaben geben? — Ich will ihm einen Hut geben. — Kannst Du lesen und schreiben? — Ich kann beides. — Willst Du mir meine Stiefel holen? — Ich kann es, aber ich will nicht.

— Kannst Du rechnen? — Nein, ich kann es nicht. — Kannst Du morgen zu mir kommen? — Nein, ich weiß den Weg nicht. — Es ist nicht schwer ihn zu finden. Ich will (werde) Dir ihn zeigen. — Kannst Du mir im Krämerladen Tabak holen? — Der Krämer hat keinen Tabak. Wissen Sie das nicht? — Nein. Ein Fremder kann das nicht wissen. — Haben Sie vor portugiesisch zu lernen? — Ja, ich habe Lust diese Sprache zu lernen.

85.

Wie oft darf der Kranke Thee trinken? — Sechsmal des Tags. — Haben Sie meinen Theelöffel? — Nein, ich habe den meinen. — Schreiben Sie oft nach England? — Ich schicke Briefe nach England mit allen Schiffen, welche von hier nach Großbritannien gehen. — Trinken Sie diesen Thee gern? — Ja, ich trinke diesen Thee gern. — Können Sie mit mir nach Hause kommen? — Heute nicht. — Sie kommen nicht oft zu mir nach Hause. — Ich habe keine Zeit. — Kannst Du mir von Zeit zu Zeit ein Glas Wasser bringen? — Ja, Herr, mit vielem Vergnügen. — Was will Dein Brüderchen? — Es will Ihnen etwas zeigen. — Was willst Du? — Kann ich Ihre hübschen Bücher sehen? — Ja, ich will (werde) sie Dir zeigen. — Wann? — Heute Abend. — Wie oft kommt Ihr Diener noch ins Zimmer? Der Dummkopf kommt und geht, und kommt wieder. — An was denkt er? — Er denkt an nichts. Ich kann ihm etwas zehnmal sagen und er weiß es nicht.

86.

Löschen Sie das Feuer aus? — Ich lösche es nicht aus. — Wer löscht Ihnen das Feuer aus? — Mein Diener löscht das Feuer aus und zündet es an. — Wie oft gehen Sie in Ihren Garten? — Jeden Tag. Morgens gehe ich in den Garten um eine Cigarre zu rauchen. Meine Frau liebt die Cigarre nicht. Abends rauche ich eine Pfeife im Garten. — Schicken Sie Ihren Koch oft auf den Markt? — Nein, er weiß den Weg noch nicht. — Wie oft kommt das Schiff? — Dreimal jeden Tag. — Kannst Du das Geld zählen, welches ich Dir schicke? — Ja, ich kann es zählen. — Wann stehen Sie auf? — Einige Male früh, andere Male spät. Ich bleibe oft keine zwei Stunden im Bett. — Wie oft fällst Du noch auf den Boden? — Nicht so oft wie

Du. — An was kann der Junge denken? — Er denkt an nichts.
 — Fängt Ihr Kind schon an zu sprechen? — Ja, es kann schon
 sagen: Wasser, Wein, Brot, Thee, Kaffee. — Auch sagt es
 gern: ich will, wie alle Kinder thun.

Achtundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima oitava.

Der Vorzug.

Das Bier.

Die Güte.

Bevor. Ehe. Vor (zeitlich).

Sprechen Sie, ehe Sie hören?

Ich höre, bevor ich spreche.

Gehen Sie auf den Markt, ehe Sie
 frühstücken?

Bevor Du kommst, kannst Du zum
 Vater gehen.

Ehe er geht, will er noch trinken.

Bevor wir gehen, lassen wir ihn holen.

Bevor Ihr schreibt, könnt Ihr mir
 den Brief zeigen.

Bevor sie essen, wollen sie trinken.

A preferencia (spr. preferéncia).

A cerveja.

A bondade.

Antes de . . .

Falla, antes de ouvir?

Ouço, antes de fallar.

Vai á praça, antes de almoçar?

Antes de vir, podes ir á casa do
 pai.

Antes de ir, quer beber ainda.

Antes de ir, mandamos busca-lo.

Antes de escrever, podeis mos-
 trar-me a carta.

Antes de comer, querem beber.

A. Als Bindewort muß nach antes de . . . der Infinitiv
 stehen, mithin werden ich, du, er, wir, ihr, sie u. s. w. nicht
 übersetzt. Antes de darf nur dann angewendet werden, wenn
 das Zeitwort in beiden Sätzen in derselben Person und derselben
 Zahl steht, d. h. wenn die beiden Subjekte dieselben sind.

Vor. In Gegenwart.

Vor. Vom Orte.

Vor dem Fürsten.

Borgestern.

Vor (der) Zeit sterben.

Vor allen Dingen.

Vor dem Essen, bevor Du issest.

Wer steht vor mir?

Niemand steht vor Ihnen.

Ante.

Diante de.

Ante o príncipe (spr. príncipe).

Diante do príncipe.

Ante hontem. Antes de hontem.

Morrer ante tempo.

Ante todas as cousas.

Antes de jantar.

Quem está ante mim? diante de
 mim?

Ninguém está ante vm^{ca}, diante
 de vm^{ca}.

Weggehen, abreisen.
Wann gehen Sie weg?
Ich gehe heute noch.

Fort.

Ich gehe fort.
Gehst Du fort?
Wir gehen fort.
Er geht fort.
Die Damen gehen fort.
Wohin gehen Sie?
Ich gehe weg, nach Hause.

Davon. Dazu. Damit.

Dafür. Deshalb. Deswegen.

Ich habe Brot und esse davon.
Er liebt seinen Bruder und macht
(damit) mit ihm was er will.
Der Koch nimmt das Messer und
tötet das Schwein damit.
Sind Sie damit zufrieden?
Ich bin nicht damit zufrieden.
Arbeitet er viel?
Ja, und sein Vater liebt ihn dafür.
Sind Sie dafür?
Ich bin nicht dafür.

Gerade darum, deshalb, deswegen.

Das Alter.
Die Meile.
Madrid.

Wie alt sind Sie? Welches Alter
haben Sie?
Wie weit? Wie viele Meilen?
Wie weit ist es von Lissabon nach
Madrid?

B. Haver wird oft unpersönlich gebraucht, wo der Deutsche sagt: Es ist, es sind, es giebt.

Wie lange habe ich Ihr Pferd?

Es sind schon über vierzehn Tage.
Was giebt es hier zu sehen?
Hier giebt es nichts zu sehen.

Ir-se. Partir.
Quando vai-se?
Vou-me ainda hoje.

Embora.

Vou-me embora.
Vais-te embora?
Nós nos vamos embora.
Vai-se embora.
As senhoras vão-se embora.
Para onde vai?
Vou-me embora, para casa.
**Delle, de elle, disso, com elle,
com isso . . .**
Por isso.

Tenho pão e como delle.
Gosta de seu irmão e faz com
elle o que quer.
O cuzinho toma a navalha e
mata o porco com ella.
Está contente com isso?
Não estou contente com isso.
Trabalha muito?
Sim, e por isso seu pai gosta delle.
Está por isso?
Não estou por isso.

Por isso mesmo.
A idade.
A legua (spr. légua).
Madrid.

Que idade tem?

Quantas leguas?
Quantas leguas ha de Lisboa a
Madrid?

Quanto tempo tenho eu o seu
cavallo?

Já ha mais de quinze dias.
Que se vê cá?

Cá não ha nada que vêr. Cá não
se vê nada.

Was giebt es Neues?

Ich weiß nichts Neues.

Ist es heiß oder kalt heute?

Es ist weder heiß noch kalt.

Que ha de novo?

Não sei nada de novo.

Está calor hoje ou frio?

Não está calor nem frio.

C. Beim Gegensatz einzelner Wörter genügt *não* (statt *nem* . . . *nem*) zur Übersetzung von *weder*.

Er trinkt weder Wein noch Bier.

Não bebe vinho, nem cerveja.

Er kann weder lesen noch schreiben.

Não sabe (nem) ler, nem escrever.

Er nimmt weder Kaffee noch Schokolade.

Não toma café, nem chocolate.

Er kann weder essen noch trinken.

Não pôde comer, nem beber.

D. Der Zeitraum von einer Woche wird durch *oito dias*, der von zwei Wochen durch *quinze dias* ausgedrückt.

Wie lange sind Sie hier?

Quanto tempo está cá?

Es sind schon mehr als zwei Wochen.

Já ha mais de quinze dias.

Wie alt ist Ihr Mädchen?

Que idade tem sua menina?

Es ist sechs Jahre alt.

Tem seis annos.

A u f g a b e n.

87.

Wem geben Sie den Vorzug, mir oder meinem Bruder? — Ich gebe Ihrem Bruder den Vorzug. — Wollen Sie die Güte haben mir zu sagen, wieviel Uhr es ist? — Es ist halb sieben. — Kommen Sie noch zu uns, bevor Sie nach England gehen? — Ja. Ich komme noch zu Ihnen, bevor ich weggehe. — Wollen Sie trinken, bevor Sie zu Mittag speisen? — Nein, ich trinke nicht vor dem Mittagessen. — Gehen Sie nach dem Garten, bevor Sie zu Abend speisen? — Nein, ich speise zu Abend, bevor ich in den Garten gehe. — Schickst Du heute noch den Arzt (zu) holen? — Nein. Bevor ich den Diener nach dem Hause des Arztes schicke, schicke ich ihn zu Dir. — Was wollen die Kinder? — Bevor sie nach Hause zurückkehren, wollen sie noch trinken. — Wollen Sie nicht den Onkel besuchen, bevor Sie zu uns kommen? — Nein, wir wollen Sie besuchen, bevor wir zum Onkel gehen. — An was denkt dieser Mensch? — Er spricht nicht viel. Bevor er spricht, denkt er über das nach, was er sagen will. — Wie lange ist Ihr Bruder schon in Frankreich? — Er ist schon zehn Jahre in Frankreich. — Wie alt ist er nun? — Er ist vierzig Jahre alt. — Wie lange ist Ihre Schwester

schon in England? — Sie ist schon über drei Jahre in England. — Sie spricht wohl sehr gut englisch? — Ja. Sie hat Zeit gehabt die Sprache zu lernen.

88.

Wo ist Ihr Freund? — Er ist im Garten. — Will er nicht zu Mittag speisen? — Nein, ihn hungert nicht. — Ist er krank? — Das nicht, aber die Hitze läßt ihn nicht essen. — Wie befindet sich Ihre Gemahlin? — Ziemlich gut. Sie ist nicht mehr krank. — Was hat Ihr Junge? — Er ist krank, ich will den Arzt holen. — Wer steht vor Ihnen? — Mein Bruder steht vor mir. — Wollen Sie Wein oder Bier? — Ich will vor allen Dingen ein Glas Wasser; ich bin sehr durstig. — Wann geht der Kaufmann fort, heute oder morgen? — Er geht heute noch fort. — Gefällt Dir diese Aussicht? — Nein, sie gefällt mir nicht. Ich gehe fort. — Wo gehen diese Herren hin? — Sie gehen nach Hause. — Speisen Sie heute mit uns? — Nein, ich kann nicht hier bleiben, ich gehe fort. — Bleiben die Soldaten noch, oder gehen sie? — Sie bleiben nicht mehr, morgen gehen sie fort. — Was thust Du, bleibst Du hier oder gehst Du fort? — Ich weiß nicht, was ich thun will (werde). — Kommt dieser Herr oft zu Ihnen ins Haus? — Ja, oft bleibt er sehr lange, manchmal geht er weg und kehrt wieder, andere Male kommt er nicht. — Haben Sie Zeit mich zu besuchen? — Heute nicht, doch morgen mit vielem Vergnügen. — Willst Du mir gefälligst meinen Hut geben? — Welches ist Ihr Hut, dieser oder jener? — Dies ist der meinige. — Um wieviel Uhr kommst Du heute? — Um neun Uhr, oder um halb zehn Uhr.

89.

Mit welchem Schiffe reist Ihr Freund ab? — Mit dem Schiffe meines Onkels, des Kaufmanns. — Haben Sie schon Ihre Pferde? — Ja, und ich werde sie Ihnen zeigen. — Sind Sie mit dem Jungen des Nachbarn zufrieden? — Ja, ich bin mit ihm zufrieden. — Haben Sie Wein? — Ja, ich habe welchen und trinke davon. — Wollen Sie ein wenig von diesem Kuchen? — Ja, ich will davon. — Wann will er abreisen? — Ich weiß es nicht. Alle sprechen davon und niemand kann mir sagen, wann er fortgeht.

— Was hat der Junge in der Hand? — Er hat ein Messer in der Hand und will damit das Huhn töten. — Was hat der Soldat? — Er hat eine Flinte, womit er seine Feinde töten will. — Wann wird Ihr Sohn abreisen? — Er gedenkt morgen abzureisen. — Wann kommt er zurück? — Das kann niemand wissen. — Ist das Ihr Wein? Was machen Sie damit? — Ich schicke ihn dem kranken Soldaten. — Sie haben recht, er ist sehr krank. — Was kann der Diener? — Er kann vieles, die Zimmer kehren, lesen, schreiben, rechnen und noch vieles andere. — Ist Dein Vater zu Hause? — Wie kann ich es wissen? Oft geht er aus, oft bleibt er zu Hause und niemand weiß es. Wollen Sie in einer Stunde wieder kommen? — Nein, ich gehe und komme nicht wieder. — Was willst Du jetzt noch anfangen? — Es ist schon spät, ich fange nichts mehr an.

90.

Wie alt ist Ihr Vater? — Er ist schon sechzig Jahre alt. — Wie alt ist Ihre Mutter? — Sie ist noch nicht fünfunddreißig Jahre alt. — Was giebt es Neues in Ihrem Hause? — Nichts. — Wie weit ist es von hier nach Ihrem Garten? — Zwei kleine Stunden. — Wollen Sie mit mir kommen? — Nein, ich kann nicht. — Was giebt es zu essen heute? — Heute giebt es Hammelfleisch, Schinken und Suppe. — Und was giebt es zu trinken? — Bier und Wein. — Wollen Sie die Güte haben mir Suppe, Schinken und ein Glas Wein zu bringen? — Ja, mein Herr. — Haben Sie einen andern Diener? — Der, den ich gestern hatte, ist wegelaufen (fugiu). Der neue Diener kann lesen, schreiben, rechnen und spricht zwei Sprachen. — Willst Du Seide oder Wolle? — Ich will weder Seide noch Wolle. — Welche Sprache spricht Du lieber, die russische oder die türkische? — Ich spreche weder die eine noch die andere gern. — Wie alt bist Du? — Ich bin noch nicht sechsundzwanzig Jahre alt. — Was macht Dein Bruder im Garten? — Er raucht und liest die Briefe, welche heute angekommen sind (chegarão). — Von welchem Tabak raucht er, von dem meinigen oder von dem feinigem? — Weder von dem Ihrigen, noch von dem feinigem. Er raucht meine Cigarren.

Neunundzwanzigster Abschnitt. — Lição vigesima nona.

Habe ich soviel wie Du?
Ich habe soviel wie ich brauche.

Tenho eu tanto, como tu?
Tenho (tanto) quanto (que, quão) preciso.

Hast Du soviel Geld wie ich?
Ich habe soviel Geld wie ich brauche.

Tens tu tanto dinheiro, como eu?
Tenho tanto dinheiro, quanto (que, quão) preciso.

A. Das gewöhnliche Bezugswort zu tanto — soviel, ist como — wie. Folgt aber auf wie ein Zeitwort, so ist wie quanto und sehr oft auch que zu übersetzen. Früher sagte man auch quão. Quanto genügt um alles was, soviel wie auszudrücken.

Außerordentlich.

Extraordinario (spr. extra-ordinário).

Sonderbar.

Exquisito.

Unenträglich.

Intoleravel (spr. intolerável).

Die Feuchtigkeit.

A humidade.

Die Hitze ist unenträglich, die Kälte ist unenträglich, der Frost ist am unenträglichsten.

O calor é intoleravel, o frio é mais intoleravel, o gelo é o mais intoleravel [de todos].

Was ich höre ist außerordentlich, was Du sagst ist außerordentlich, was der Vater sagt ist am außerordentlichsten.

O que ouço (spr. oiço) é extraordinario, o que tu dizes é mais extraordinario, o mais extraordinario é o que diz o pai.

Dieses Buch ist hübsch, jenes ist hübscher, das meinte ist das hübscheste von allen.

Este livro é bonito, aquelle é mais bonito, o meu é o mais bonito de todos.

B. Der Superlativ (höchste Stufe), der im Deutschen durch die Endung —st —est ausgedrückt wird, lautet im Portugiesischen wie der Komparativ, um ihn zu bilden, setzt man mais oder menos vor das Wort, das gesteigert werden soll. Der Portugiese braucht keine besondere Form für den Superlativ, weil er entweder hinzudenkt: als die andern, oder ausdrücklich sagt: von allen.

Meine Flinte ist hübsch, Deine ist hübscher, die seine ist die schönste von allen.

A minha espingarda é bonita, a tua é mais bonita, a sua é a mais linda de todas.

Wer ist der reichste Kaufmann Lissabons?

Quem é o negociante mais rico de Lisboa?

Der Kaufmann, welcher heute mit mir zu Mittag speist, ist der reichste von allen.

Ich schreibe wenig, mein Bruder schreibt weniger, der Onkel aber schreibt am wenigsten, d. h. ist derjenige, welcher am wenigsten schreibt.

Derjenige, welcher ...

Derjenige, welchem ...

Derjenige, von welchem ...

O commerciante, que janta hoje commigo, é o mais rico de todos.

Eu escrevo pouco, meu irmão escreve menos, o tio é aquelle que escreve menos.

O, que ... Aquelle, que ...

O, a quem ... Aquelle, a quem.

O, de quem ... de quem ...

Aquelle, de quem ...

C. Der im Französischen unentbehrliche Artikel beim Superlativ bleibt oft weg im Portugiesischen. — Wenn der Satz, welcher den Superlativ enthält, einem andern entgegengesetzt ist, der einen Komparativ enthält, so schiebt man gern die Wendung: ist derjenige, welcher, von welchem, welchen u. s. w. zwischen das Subjekt und das Zeitwort, wenn dieses nicht schon ser ist. — Eine Wiederholung des Artikels, um den Komparativ vom Superlativ zu unterscheiden, darf nicht, wie im Französischen, stattfinden.

Ich liebe meinen Vater, ich liebe meine Schwester mehr, ich liebe meine Mutter am meisten, d. h. meine Mutter ist diejenige, welche ich am ...

Der Nachbar hat ein hübsches Haus, der Kaufmann hat ein hübscheres, Ihr Bruder (ist derjenige, welcher) hat das hübscheste.

Ich gebe ihm gerne Geld, ich gebe es Ihnen lieber, aber meiner Mutter (meine Mutter ist diejenige, welcher) gebe ich es am liebsten.

Besser. Bester, e, es, am besten. Schlechter. Schlechtesten, e, es, am schlechtesten.

Der (die) bessere (beste).

Der (die) schlechtere (schlechteste).

Die besseren (besten).

Die schlechteren (schlechtesten).

Dieser Wein ist gut, der eurige ist noch besser, der urige ist der beste.

Gosto de meu pai, gosto mais de minha irmã, minha mãe é a de quem gosto mais.

O visinho tem uma bonita casa, o negociante tem uma casa mais bonita, o irmão de vm^{ca}. é o que tem a mais bonita de todas.

Gosto de lhe dar dinheiro, gosto mais de da-lo a vm^{ca}, mas minha mãe é aquella a quem gosto mais de da-lo.

Melhor.

Pelor, peor.

O (a) melhor.

O (a) peor.

Os (as) melhores.

Os (as) peiores.

Este vinho é bom, o vosso é melhor ainda, o nosso é o melhor de todos.

Er schreibt gut, Du schreibst besser,
er schreibt am besten.

Wer hat schönere Hüfte, als wir ha-
ben..., d. h. wer hat schönere Hüfte,
als die unsrigen (sind)?

Ich habe ein besseres Pferd als mein
Bruder, d. h. als das meines
Bruders.

Elle escreve bem, tu escreves
melhor, elle é o que escreve
melhor.

Quem tem chapéus mais bonitos
do que os nossos?

Tenho um cavallo melhor do que
o de meu irmão.

D. Wo sich der Deutsche hinter als aus dem Sätzenfang haben ergänzt, denkt der Portugiese ist, sind u. dgl. hinein und setzt den Artikel mit dem Genitiv oder ein Besitzfürwort statt des deutschen Nominativs. Hinter einem bloßen mais oder menos geht das nicht an.

Accus. **Den meisten. Die (das)**
meiste.

Am meisten.

Accus. **Den wenigsten. Die**
(das) wenigste.

Am wenigsten.

Mais.

Menos.

} Im Accusativ ohne
Artikel.

Wer hat das meiste Geld?

Wer hat mehr Geld als ich?

Ich habe mehr Geld als Du, aber
der Franzose hat das meiste.

Ich habe viele Dinge, Du hast weniger,
der Russe hat am (die) wenigsten.

Je — desto.

Je mehr — desto mehr.

Je mehr — desto weniger.

Je weniger — desto mehr.

Je mehr er studiert, desto mehr
lernt er.

Je später er kommt, desto weniger
lernt er.

Je weniger ich trinke, desto weniger
Durst habe ich.

Gehören (Wem?).

Wem gehört dieser Hut?

Wessen Hut ist dieser?

Er gehört meinem Bruder.

Quem é que tem mais dinheiro?
Quem é que tem mais dinheiro
do que eu?

Tenho mais dinheiro do que tu,
mas o Francez é aquelle que
tem mais.

Tenho muitos aneis, tu tens me-
nos, o Russo é o que tem menos.

Quanto — tanto (tanto kann aus-
fallen).

Quanto mais — (tanto) mais.

**Quanto mais — menos, tanto
menos.**

Quanto menos — (tanto) mais.

Quanto mais estuda, (tanto) mais
aprende.

Quanto mais tarde vem, menos
aprende.

Quanto menos bebo, tanto menos
estou com sede.

Ser de...

De quem é este chapéo?

Cujo chapéo é este?

É de meu irmão.

E. Der Deutsche fragt: Welcher Mann ist das? Welche Frau ist das? Welche Kinder sind das? Ist das der Mann? Der Portugiese fragt: Welcher Mann ist dieser? Welche Frau ist diese? Welche Kinder sind diese? Ist dieser Mann?

Wem gehört dieser Besen?

De quem é esta vassoura? (spr. vassoira).

Er gehört mir (d. h. er ist mein).

É minha.

Welches Pferd ist das?

Que cavallo é este?

Es ist das meines Nachbarn.

É o do meu visinho.

Ist das die Gefälligkeit, welche Sie mir erweisen wollen?

É este o favor, que me quer fazer?

Ich will Ihnen gar keine Gefälligkeit erweisen.

Não quero fazer-lhe favor nenhum.

A u f g a b e n.

91.

Wem gehört dieses Buch? — Es gehört mir. — Wem gehört dieser Hut? — Er gehört meinem Bruder. — Sind Sie größer (höher) als ich? — Ich bin größer als Sie. — Wer ist der größte von den beiden Brüdern? — Einer ist so groß wie der andere. — Ist Dein Hut so hübsch, wie der meines Vaters? — Nein, er ist viel hübscher. Aber der meines Bruders ist der hübscheste. — Sind die Kleider der Italiener so schön, wie die der Spanier? — Nein. Die der Spanier sind viel schöner. Aber die schönsten sind die der Altspanier. — Haben die Engländer schöne Pferde? — Ja, doch die der Portugiesen sind ebenso schön, wie die der Engländer. Die der Araber jedoch sind die schönsten von allen. — Ist der griechische Kaufmann dieses Jahr glücklich in seinen Geschäften? — Ja, er ist glücklich. Aber der deutsche Kaufmann ist glücklicher und der Engländer ist der glücklichste (afortunado) von allen. Jeden Tag laufen seine Schiffe aus und ein (entrar e sahir). Es ist eine Freude sie zu sehen. — Wer hat das schönste Haus? — Mein Vater hat ein hübsches Haus, ich habe ein schöneres, allein meine Schwester hat das schönste von allen.

92.

Haben Sie so viele Pferde wie ich? — Ich habe so viele wie Sie. — Hast Du viele Diener? — Ich habe so viele

Diener wie ich will. Die Diener meines Vaters sind auch die meinigen. — Was ziehen Sie vor, die Hitze oder die Kälte? — Die Hitze ist für mich unerträglich, aber die Kälte noch viel unerträglicher. — Wer hat mein Messer und meinen Kamm? — Sie sind unerträglich. Niemand hat sie. — Ist Ihr Onkel nicht ein sonderbarer Mensch? — Doch, aber meines Onkels Vater ist noch viel sonderbarer. Der sonderbarste von allen ist der russische Kaufmann. — Wer liest mehr Bücher, Sie oder Ihre Schwester? — Ich lese viele Bücher, meine Schwester liest deren mehr, aber mein Vater ist derjenige, welcher deren am meisten liest. — Wer hat den schönsten Garten, Du oder unser Arzt? — Ich habe einen schöneren Garten als er. — Was machen die Zimmerleute? — Die einen arbeiten nicht, die andern trinken Wein; es ist eine Schande. — Wer hat den besten Thee? — Der Engländer hat guten Thee, der Holländer hat besseren, doch der Spanier hat den besten. — Haben Sie guten Zucker? — Ja. Der Kaufmann hat guten Zucker, aber er ist doch nicht so gut wie der meinige.

98.

Sind Ihre Kinder krank? — Ja. Mein Töchterchen ist krank, mein Knabe ist kränker und die Mutter ist auch sehr unwohl. — Wer hat mehr Bücher, wir oder die Franzosen? — Die Franzosen haben deren mehr als wir. — Haben Sie eine neue Flinte? — Ja, aber sie ist nicht so gut wie die alte. — Wer hat die besten Flinten? — Des Hauptmanns Flinten, die unsrigen, und die meines Onkels sind gewiß die besten. — Wissen Sie, mein Herr, wieviel Uhr es ist? — Nein, mein Herr, ich weiß es nicht. — Kehrt Ihr Diener die Zimmer so oft wie der meinige? — Er kehrt sie zweimal jeden Tag. — Das ist viel. Mein Diener kehrt sie nicht so oft. — Wie kann ich die portugiesische Sprache gut lernen? — Das ist leicht. Sie müssen viel studieren. Je mehr Sie studieren, desto mehr lernen Sie, je weniger Sie studieren, desto unerträglicher ist das Studium dieser Sprache. — Ist dieser Mann reich? — Ja, aber je mehr Geld er hat, desto mehr Geld will er. — Was heißt [will sagen] das Sprichwort (adagio): Das Wasser giebt es, das Wasser trägt es fort? — Das

heißt: Das Glück (fortuna) ist unbeständig [inconstante]. — Ist Ihre Frau krank? — Nein. Sie ist zu Hause. Je weniger sie ausgeht, desto mehr arbeitet sie. Sie läßt die Kinder nicht gern allein. — Sie hat recht.

Dreißigster Abschnitt. — Lição trigesima.

Zu der Absicht zu... Auf daß...

Stellen, legen, setzen.

Steden, thun.

Ich setze, du setzt, er setzt, wir setzen, ihr setzet, sie setzen.

Wo thust Du dieses Papier hin?

Ich lege es auf den Boden.

Die Schuhe anziehen; die Stiefel anziehen.

Die Handschuhe anziehen.

Das Hemd anziehen.

Den Rock anziehen.

Sich anziehen, sich kleiden, sich ankleiden.

Setzen Sie Ihren Hut auf?

Ich setze ihn nicht auf.

Ziehen Sie Ihre Handschuhe an?

Wir ziehen sie an.

Was machen Ihre Brüder?

Sie ziehen sich an, in der Absicht, auszugehen.

Wollen Sie die Mütze haben Ihren Rock anzuziehen?

Ich will ihn anziehen, in der Absicht, zu sehen, wie er mich kleidet.

Afim de...

Pôr. Metter.

Metter. (Wo hin? em.)

Ponho, pões, põe, pomos, ponde, poem.

Onde mettes-tu este papel?

Ponho-o no chão.

Calçar os çapatos; calçar as botas.

Calçar as luvas.

Pôr a camisa.

Pôr a sobrecasaca. Vestir a sobrecasaca.

Vestir-se.

Põe o seu chapéo?

Não o ponho.

Calça os seus çapatos?

Nós os calçamos.

Que fazem seus irmãos?

Vestem-se com o fim de sahir.

Quer ter a bondade de vestir a sua sobrecasaca?

Vou pô-la para vêr como ella me veste.

A. Für die Handschuhe, die Fußbekleidung anlegen, sagt man immer calçar, für die übrigen Kleidungsstücke pôr und vestir.

Die Tasche.

Die Brieftasche.

Die Strümpfe.

Warten.

A algibeira (spr. algibéira).

A carteira (spr. cartéira).

A pasta.

As meias (spr. méias).

Esperar.

Den Durst löschen (töten).

Den Hunger stillen (töten).

Das Almosen.

Betteln.

Wollen Sie noch lange warten?

Nein, ich bin des Wartens müde.

Zu.

Zu früh.

Zu spät.

Zu groß.

Zu klein.

Nicht zu viel.

Zu wenig.

Ich gehe frühe ins Konzert.

Ich gehe früher ins Konzert als

Sie.

Matar a sede.

Matar a fome.

A esmola.

Pedir esmola.

Ainda quer esperar muito tempo?

Não, estou farto de esperar.

Muito (abgefräzt mul), **demasiadamente, demais.**

Muito cedo. Demasiadamente cedo. Cedo demais.

Muito tarde. Demasiadamente tarde. Tarde demais.

Muito grande. Demasiadamente grande. Grande demais.

Muito pequeno. Demasiadamente pequeno. Pequeno demais.

Não muito.

Muito pouco, mui pouco.

Vou cedo ao concerto.

Vou mais cedo ao concerto, do que vm^{ca}.

B. Im deutschen Satze stehen die Umstandswörter der Zeit gewöhnlich vor dem Satzglied, welches den Ort ausdrückt. Im Portugiesischen ist es bei bestimmten Zeitangaben (hoje, amanhã) umgekehrt, bei unbestimmten (cedo, tarde) kann eine Ortsbestimmung, besonders in Fragen, nachstehen (selten jedoch allí und aqui). Nur trennt man die Vergleichungswörter nicht gerne.

Sie sprechen zu viel.

Ich spreche nicht zu viel.

Ich gehe später aus als Sie.

Geht Ihr Vater früher dahin als ich?

Er geht zu frühe hin.

Lieber.

Lieber will ich sterben als mein Geld verschenken.

Lieber will ich allein leben als in Ihrem Hause.

Das Sprichwort.

Der Bettler.

Falla muito. Falla demais.

Não fallo muito. Não fallo demais.

Saio mais tarde, do que vm^{ca}.

Seu pai vai allí mais cedo do que eu?

Vai allí muito cedo.

Antes.

Antes quero morrer do que dar o meu dinheiro.

Antes quero viver só do que na sua casa.

O adagio (spr. adágio).

O mendigo.

Die Kunst.
Der Betrug. Betrügen.
Irren.

Was sagt das Sprichwort?

Es sagt: Mit Kunst und mit Betrug
lebt man ein halbes Jahr; mit
Betrug und mit Kunst lebt man
den andern Teil [des Jahres].

A arte.
O engano. Enganar.
Enganar-se.

Que diz o adagio?

Diz: Com arte e com engano se
vive meio anno; com engano
e com arte se vive a outra
parte.

C. Das deutsche „man“ wird im Portugiesischen sehr oft
durch eine Wendung mit dem Fürwort „se“ ausgedrückt.

Was ist ein Almosen?

Es ist das, was man den Bett-
lern giebt.

Können Sie mir einige Sprichwör-
ter sagen?

Ja. Von der Hand zum Mund ver-
liert man die Suppe.

Es giebt keinen bessern Spiegel als
der alte Freund.

Wer, wenn er kann, nicht will, wenn
er will, kann er nicht.

Man sagt von ihm nichts Gutes.

Que é uma esmola?

É o que se dá aos mendigos.

Póde me dizer alguns adagios?

Sim. Da mão á bocca se perde
a sopa.

Não ha melhor espelho, que o
amigo velho.

Quem, quando póde, não quer,
quando quer, não póde.

Não se falla, não fallão bem delle.

D. Das deutsche man wird auch noch durch die dritte
Person der Mehrheit des Zeitworts ausgedrückt.

Bringt man mir mein Geld heute?

Man bringt es eben jetzt.

Was sagt man von meinem Freunde?

Man spricht nicht von ihm.

Was sagt man von meinem Hause?

Wer ein Haus am Markt hat, hat
mehr Feinde als Freunde.

Me trazem o meu dinheiro hoje?

Trazem-no agora mesmo.

Que se diz, que dizem do meu
amigo?

Não se falla, não fallão delle.

Que se diz, que dizem da minha
casa?

Quem tem casa na praça, tem
mais inimigos do que amigos.

A u f g a b e n.

94.

Ziehen Sie einen andern Rock an, um ins Theater zu gehen?
— Ja, ich ziehe einen andern an. — Ziehen Sie Ihre Handschuhe
an, ehe Sie Ihre Schuhe anziehen? — Ich ziehe meine Schuhe
an, ehe ich meine Handschuhe anziehe. — Setzt Ihr Bruder seinen
Hut auf, bevor er seinen Rock anzieht? — Er zieht seinen Rock

an, ehe er seinen Hut aufsetzt. — Was ziehen unsere Kinder an, um zu ihren Freunden zu gehen? — Sie ziehen ihre neuen Kleider an und setzen ihre Hüte auf. — Was ziehen unsere Kinder an? — Sie ziehen ihre Röcke und ihre Handschuhe an. — Sprechen Sie schon spanisch? — Ich spreche es nicht, aber ich fange an es zu lernen. — Reist Ihr Vater schon ab? — Er reist noch nicht ab. — Um wieviel Uhr reist er ab? — Er reist um zehn Uhr ab. — Frühstückt er, ehe er abreist? — Er frühstückt und schreibt seine Briefe, ehe er ausgeht. — Geht er früher aus als Sie? — Ich gehe früher aus als er. — Gehen Sie so oft ins Theater wie ich? — Ich gehe so oft hin wie Sie. — Fangen Sie an diesen Mann kennen zu lernen? — Ich fange an ihn kennen zu lernen. — Frühstücken Sie zeitig? — Wir frühstückten nicht spät. — Geht der Engländer früher ins Konzert als Sie? — Er geht später hin als ich. — Um wieviel Uhr geht er hin? — Er geht um halb elf hin.

95.

Gehen Sie nicht zu früh ins Theater? — Ich gehe noch nicht fort. — Schreibe ich zu viel? — Sie schreiben nicht zu viel, aber Sie sprechen zu viel. — Spreche ich mehr als Sie? — Sie sprechen mehr als ich und mein Bruder. — Wollen Sie meinen Wagen oder den meines Freundes? — Ich ziehe Ihren Wagen vor, denn er ist besser als der Ihres Freundes. — Kaufen Ihre Freunde nicht zu viel Weizen? — Sie kaufen nur wenig. — Haben Sie Brot genug? — Ich habe nur wenig, aber genug. — Ist es schon spät? — Es ist noch nicht spät. — Welche Zeit ist es? — Es ist ein Uhr. — Ist es zu spät um zu Ihrem Vater zu gehen? — Es ist nicht zu spät um zu ihm zu gehen. — Wollen Sie mit mir zu ihm gehen? — Ich gehe mit Ihnen. — Wo ist Ihr Vater? — In seiner Schreibstube. — Kauft der Spanier ein Pferd? — Er kann keins kaufen. — Ist er nicht reich? — Er ist reicher als Sie. — Wie viele Sprachen spricht Ihr Bruder? — Er spricht deren sechs oder sieben.

96.

Was sagt man von meinem neuen Schiffe? — Man spricht nicht davon. — Gehen Sie heute zu Ihrem Onkel? — Nein, man

liebt (sie lieben) mich nicht in jenem Hause. — Gehen Sie heute ins französische Theater? — Nein, man spricht (sie sprechen) diese Sprache so schlecht im Theater, daß ich sie nicht hören will. — Was giebt man (giebt sich) dem Diener? — Man giebt ihm (sie geben ihm) oft nicht mehr als ein Pfund jeden Monat. — Was trinkt man (sich) um den Durst zu löschen? — Man trinkt Wein mit Wasser. — Was ißt man um den Hunger zu stillen? — Man ißt Fleisch, Schinken, Brot und alles was den Hunger stillen kann. — Was bringt mir der Schneider? — Er bringt Ihnen die seidenen Strümpfe. — Was giebt man dem Bettler? — Ein Almosen. — Was thun die Bauern? — Sie betteln. — Was machen sie mit dem Geld? — Sie stecken es in die Tasche. — Wollen Sie die Güte haben, mir mein Geld heute noch zu schicken? — Das ist nicht möglich. Ich habe nur einen Diener, und dieser ist heute nicht zu Hause. Ich kann Ihnen Ihr Geld heute nicht schicken. Aber morgen früh um sechs Uhr kommt mein Diener zurück. Ist es nicht zu früh? Sind Sie um diese Stunde[n] nicht noch im Bette? — Nein. Ich stehe um sechs Uhr auf. — Gut. Ich schicke Ihnen Ihr Geld um sieben.

Einunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima primeira.

Mittelwort der Vergangenheit. — Participio perfeito ober passivo.

A. Das Participio perfeito wird vom Presente do Indicativo gebildet, indem man der Wurzel folgende Endungen anhängt: für I. —**ado**, für II. —**ido**, für III. —**ido**.

| | | | |
|-----------------------|---------------------|-----------|-------------|
| 1. Ich liebe. | Geliebt. | Amo. | Amado. |
| Ich spreche. | Gesprochen. | Falo. | Fallado. |
| Ich kaufe. | Gekauft. | Compro. | Comprado. |
| 2. Ich verkaufe. | Verkauft. | Vendo. | Vendido. |
| Ich esse. | Geessen. | Como. | Comido. |
| Ich trinke. | Getränken. | Bebo. | Bebido. |
| 3. Ich reise ab. | Abgereist. | Parto. | Partido. |
| Ich klatsche Beifall. | Beifall geklatscht. | Applaudo. | Applaudido. |
| Ich theile. | Getheilt. | Divido. | Dividido. |

Hilfswörter.

| | | | |
|-----------|----------|--------|-------|
| Ich habe. | Gehabt. | Tenho. | Tido. |
| Ich bin. | Gewesen. | Sou. | Sido. |

B. Durch Verbindung des Hilfswortes *ter* mit dem Participio perfeito wird die vollendete Gegenwart oder das Perfectum gebildet; es wird Preterito perfeito composto genannt.

| | |
|---|----------------------------------|
| Ich habe geliebt. Du hast gesprochen. | Tenho amado. Tens fallado. |
| Er hat verkauft. Sie hat verkauft. | Tem vendido. Ella tem vendido. |
| Wir haben gegessen. Ihr habt getrunken. | Temos comido. Tendes bebido. |
| Sie haben empfangen. | Tem recebido. |
| Sie (Herr) haben geteilt. | Vm ^{os} . tem dividido. |
| Er ist ausgegangen. | Tem sahido. |
| Wir sind ausgegangen. | Temos sahido. |

C. An dem letzten Beispiel ist zu sehen, wie der Portugiese selbst bei ziellosen Zeitwörtern (*Neutra, Intransitiva*), bei welchen im Deutschen *sein* steht, doch *ter* gebraucht, und nicht *ser*, zur Bildung des Preterito perfeito composto.

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Gewesen sein. | Ter sido. |
| Ich bin gewesen. | Tenho sido. |
| Ich bin geliebt worden. | Tenho sido amado. |
| Wir sind empfangen worden. | Temos sido recebidos. |

D. Mit einem Mittelwort der Vergangenheit, Participio perfeito, verbunden, bedeutet *tenho sido* das deutsche *bin... worden* als vollendete Gegenwart der Leideseform oder des Passivums: Preterito perfeito composto do Passivo.

Das von *ter* abhängige Mittelwort ist unveränderlich, wenn es zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten zielender und zielloser Zeitwörter gebraucht wird; die alte Sprache weicht in dieser Hinsicht von der neueren ab. Das von *ser* abhängige Mittelwort richtet sich nach dem Subjekt (Nominativ) des Satzes.

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Sie sind getötet worden. | Tem sido matados. |
| Gehabt haben. | Ter tido. |
| Ich habe gehabt. | Eu tenho tido. |
| Sein (sich befinden). Gewesen. | Estar. Estado. |

Gehen. Ich gehe. **Gegangen.**
 Du bist gewesen (hast dich befunden).
 Wir sind gegangen.
 Ich bin mit Schreiben beschäftigt
 gewesen.
 Ich bin mit Schreiben lange Zeit
 beschäftigt gewesen.

Ir. Vou. **Ido.**
 Tu tens estado.
 Nós temos ido.
 Tenho estado escrevendo.
 Tenho estado escrevendo muito
 tempo.

E. Der Dativ und der Accusativ der persönlichen Fürwörter treten in den zusammengesetzten Zeiten entweder vor das Zeitwort oder zwischen das Hilfswort und das Mittelwort. Am häufigsten stehen sie vor dem Zeitwort.

Wer hat meinen Vater gerufen?
 Niemand hat ihn gerufen.
 Man hat mir gesagt.
 Ich rufe. Gerufen.
 Ich sage. Gesagt.
 Man hat gerufen.
 Man hat gesagt.

Quem tem chamado a meu pai?
 Ninguém o tem chamado.
 Tem-me dito.
 Eu chamo. Chamado.
 Eu digo. **Dito.**
 Tem chamado.
 Tem dito.

(Je.) **Einmal.**
Je. Jamals.
Nie. Niemals. Noch nie.

Uma vez.
Jamais.
Nunca. Não ... jamais.

F. Nunca verneint an sich, jamais verlangt não, wenn es verneinen soll. Bisweilen vereinigt man nunca jamais zu einem kräftig verneinenden Ausdruck.

Nein! niemals. In meinem Leben
 nicht.

Nunca jamais.

Sind Sie einmal auf einem Ball
 gewesen?

Tem estado uma vez num baile?

Sind Sie je auf einen Ball ge-
 gangen?

Tem ido uma vez a um baile?

Ich bin noch nie dort gewesen.

Nunca tenho estado alli.

Ich bin noch nie hingegangen.

Nunca tenho ido alli.

Ich habe es nie gesagt.

Nunca o tenho dito. Não o tenho
 dito jamais.

Dieser Mensch hat mich nie geliebt.

Este homem nunca me tem amado.

Ich will Dich gar nie lieben.

Não quero nunca amar-te.

Sind Sie schon im Theater gewesen?

Já tem estado no teatro?

Ich bin schon im Theater gewesen.

Já tenho estado no teatro.

Ich bin noch nicht im Theater ge-
 wesen.

Ainda não tenho estado no
 teatro.

Ich bin noch nie im Theater gewesen.

Nunca tenho estado no teatro.

Ich bin einmal im Theater gewesen.

Tem estado uma vez no teatro.

| | |
|---|--|
| Jch bin einmal ins Theater gegangen. | Tenho ido uma vez ao theatro. |
| Jch bin nur einmal im Theater gewesen. | Tenho estado só uma vez no theatro. |
| Wo sind Sie diesen Morgen gewesen? | Onde tem estado esta manhã? |
| Jch bin im Garten gewesen. | Tenho estado no jardim. |
| Wo bist Du gewesen? | Onde tens-tu estado? |
| Jch bin bei meinem Bruder gewesen. | Tenho estado em casa de meu irmão. |
| Er ist im Magazin gewesen. | Tem estado no armazem. |
| Ist er so früh nach Hause gegangen wie ich? | Tem ido á casa tão cedo, como eu? |
| Er ist früher nach Hause gegangen als Sie. | Tem ido á casa mais cedo, do que v ^{os} . |
| Gehen Sie irgendwo hin? | Vai a alguma parte? |
| Jetzt gehe ich nirgends hin. Jch bleibe zu Hause. | Não vou a parte alguma. Fico em casa. |

A u f g a b e n.

97.

Was hast Du getrunken? — Jch habe ein Glas Bier getrunken. — In wessen Hause hast Du gespeist? — Im Hause meines Freundes habe ich gespeist. — Wo bist Du gewesen? — Jch bin auf dem Markte gewesen. — Was hast Du dort gekauft? — Jch habe nichts gekauft. — Ist Ihr Bruder nach dem Hafen gegangen? — Nein, er ist nach dem Markte gegangen. — Was haben Sie gesagt? — Alles, was wir gesagt haben, haben wir schon einmal Ihrem Bruder gesagt. — Schämen Sie sich nicht, es gesagt zu haben? — Wir schämen uns nicht, es gesagt zu haben. — Haben Sie recht gehabt oder nicht? — Jch habe recht gehabt. Aber man liebt den nicht, welcher recht hat. — Sind Sie in meinen Zimmern gewesen? — Jch bin nicht in Ihren Zimmern gewesen, sondern in dem Zimmer Ihres Bruders. — Was haben Sie meinem Bruder gesagt? — Jch habe nicht mit Ihrem Bruder gesprochen, sondern mit Ihrer Schwester. — Ist mein Bruder nicht zu Hause gewesen? — Jch kann es nicht sagen, aber ich habe nicht mit ihm gesprochen. — Haben Sie ein Pferd gekauft? — Jch habe Lust gehabt zwei Pferde zu kaufen. Allein die Bauern haben nicht ein einziges gutes Pferd gehabt. — Wem haben Sie Ihr Haus verkauft? — Jch habe es nicht verkauft. Wollen Sie es kaufen? — Jch? Kann ich ein Haus kaufen? Jch

habe nicht Geld genug, um ein Haus zu kaufen. — Bist Du im Theater gewesen? — Ja. — Hast Du Beifall geklatscht? — Nein. — Bist Du im Garten gewesen? — Ja. Nach dem Essen habe ich eine Cigarre geraucht und meinen Kaffee getrunken.

98.

Sind Sie heute zu Hause? — Nein, ich gehe aus. — Bin ich in Ihrem Zimmer gewesen oder in dem Ihres Freundes? — Ich weiß es nicht. — Haben Sie meinen Brief empfangen? — Ich habe ihn nicht empfangen. Haben Sie mir einen Brief geschickt? — Ja, ich habe Ihnen drei Briefe geschickt, aber Sie haben mir nie geantwortet. — Wo sind Sie gewesen? — Ich bin im Konzert gewesen. — Haben die Bauern ihr Getreide verkauft? — Sie haben noch nicht alles verkauft. Wollen Sie einige Säcke kaufen? — Nein, ich habe schon sechs Säcke gekauft. — Wie haben Sie geschlafen? — Ich habe ziemlich gut geschlafen, und Sie? — Ich kann nur in meinem Bette gut schlafen. — Wo haben Sie heute zu Mittag gegessen? — Ich habe heute mit meinem Bruder zu Mittag gegessen. Gestern habe ich mit meinem Vater zu Abend gegessen. — Wollen Sie mit mir frühstücken? — Nein, ich habe schon gefrühstückt. — Wo ist Ihr Vater hingegangen? — Er ist nach dem Warenlager gegangen. — Ist der Arzt, welchen ich habe rufen lassen, schon zurückgekehrt? — Nein. Er kehrt erst in einer Stunde zurück. — Wo sind Sie gewesen, in meinem Garten oder in dem meines Vaters? — In dem Ihrigen. — Wo ist Ihr Bruder hingegangen? — Er ist ins italienische Theater gegangen. Wollen Sie auch hingehen? — Ich kann nicht, ich habe keine Zeit.

99.

Willst Du nie Deine Aufgaben lernen? Willst Du nie, wie andere Knaben, eine Sprache gut sprechen lernen? Willst Du nie einen Brief schreiben lernen? — Ja, ich will das alles. Aber wie kann ichs thun? Mein Vater giebt mir kein Geld, um Bücher zu kaufen. — Bist Du schon zu Deinem Bruder gegangen? — Noch nicht. Aber in einer Viertelstunde gehe ich. — Haben Sie schon Ihren Thee genommen? — Noch nicht, es ist noch sehr früh. — Nein, es ist nicht mehr früh. Wissen Sie wieviel Uhr es ist? — Es kann etwa zehn Uhr sein. — Nein, es ist viel

später. Es ist halb elf Uhr. — Ist der Diener schon zurückgekommen? — Ja. Er ist schon über eine Stunde zu Hause. — Was hat er auf dem Markte gekauft? — Er hat vieles gekauft, Hühner, Brot, Wein, Bier, Thee und Zucker. — Wie oft habe ich Dir schon gesagt, nicht so viele Worte zu machen? — Ich spreche sehr wenig. Aber Sie scheinen krank zu sein. Haben Sie Kopfschmerzen? — Ich habe keine Kopfschmerzen, aber Du sprichst zu viel. Hörst Du? — Ich will (werde) weniger sprechen. — Bist Du je in meinem Garten gewesen? — Ich war nie darin. — Hast Du je mit meiner Schwester gesprochen? — Ich habe nie mit ihr gesprochen. — Hat der Kaufmann je die Wahrheit gesagt? — Es ist wahr, er hat sie nie gesagt. — Wer ruft? — Der Diener hat gerufen. — Bist Du heute früh oder spät nach Hause zurückgekehrt? — Ich bin sehr früh zurückgekehrt. Ich bin gerufen worden. — Wollen Sie mir Ihr Pferd verkaufen? — Es ist nicht mehr möglich. Es ist vorgestern getötet worden. — Kann ich Ihre hübsche Flinte sehen? — Ich habe sie nicht mehr. Sie ist gestern verkauft worden.

Zweiunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima segunda.

Vorhanden sein, stattfinden. Haver.
Es findet statt, es ist, es stud, Ha. (Franzöf. il y a.)
es giebt.
 Es hat gegeben, stattgefunden. Tem havido.

A. Das Mittelwort havido wird mit dem Hilfszeitwort *ter* verbunden, um die zusammengesetzten Zeiten zu bilden. Ich habe gehabt heißt *tenho havido* oder *tenho tido*, nie aber *hei havido*.

| | |
|---|--------------------------------------|
| (Die) Leute. (Denke: das Volk.) | A gente. |
| Feiern, (ein Fest) halten. | Celebrar. |
| Ein Fest feiern. | Fazer uma festa. Celebrar uma festa. |
| Der Geburtstag. | O dia de annos. |
| Gute Leute. | Boa gente. |
| Heute ist sein Geburtstag. | Hoje faz annos. |
| Wie alt sind Sie heute (am Geburtstag)? | Quantos annos faz hoje? |

| | |
|--|--|
| Leute. — Drei Leute. Die Person. | Gente. — Tres pessoas. A pessoa. |
| Es giebt Leute. | Ha gente. |
| Es giebt Menschen. | Ha pessoas. Ha homens. |
| Es giebt Leute, die nie ihren Geburtstag feiern. | Ha pessoas, que nunca celebrão o seu dia de annos. |
| Es giebt Menschen, die alle Geburtstage feiern. | Ha homens, que celebrão todos os dias de annos. |
| Es ist Ball. Es findet ein Ball statt. | Ha baile. |
| Es hat ein Ball stattgefunden. | Tem havido baile. |
| Einen Ball geben. | Dar um baile. |
| Es wird heute kein Geld gegeben. | Não se dá dinheiro hoje. |

B. Die Leidende Form oder das Passiv wird häufig durch die thätige Form, das Aktiv, mit dem zurückbeziehlichen se ausgedrückt, auch da, wo man das deutsche man nicht in Anwendung bringen kann.

| | |
|---|---|
| Das Geld wird empfangen, d. h. das Geld empfängt sich. Man empfängt das Geld. | Se recebe o dinheiro oder O dinheiro se recebe. |
| Die Messer werden verkauft, d. h. die Messer verkaufen sich. Man verkauft die Messer. | As navalhas vendem-se oder Vendem-se as navalhas. |
| Wird heute Dein Geburtstag gefeiert? | Celebra-se o teu dia de annos hoje? |
| Ist (hat es) heute Nacht Ball? | Ha baile esta noite? |
| Es ist schon gestern gesagt worden. | Isto já hontem se tem dito. |
| Heute findet der Ball nicht statt. | Hoje não ha baile. |
| Wann ist Ihr Geburtstag gefeiert worden? | Quando se tem celebrado o seu dia de annos? |
| Heute. Wir machen ein Fest. | Hoje. Fazemos uma festa. |
| Das Fest ist zu Ende. | A festa se tem acabado. |

Kürzlich.

Vor einiger Zeit; neulich.

In kurzer Zeit.

| | |
|---|----------------------------------|
| Das Fest ist gestern gefeiert worden. | A festa se tem celebrado hontem. |
| Es ist kürzlich gefeiert worden. | Ella se tem celebrado ha pouco. |
| Man hat es neulich gefeiert. | Se tem celebrado o outro dia. |
| Man will (wird) es in kurzer Zeit feiern. | Vai celebrar-se daqui a pouco. |

C. Die Wiederholungszahlen werden im Portugiesischen immer durch vez ausgedrückt.

Einmal. Zweimal.

Das erste Mal. Zum ersten Mal.

Das vierte Mal.

Uma vez. Duas vezes.

A primeira vez. Pela primeira vez.

A quarta vez.

Im Tag, täglich.
Im Jahr, jährlich.
Im Monat, monatlich.
Alljährlich.

Wie viele Male täglich?
Wie viele Male monatlich?
Wie oft im Jahre?

Zuweilen. Manchmal.
Dann und wann.

Zuvor.
Früher (hin).

Chemals. Vormals. Einmal.

Gehen Sie manchmal auf den Ball?
Ich gehe manchmal auf den Ball.
Heute gehe ich zum ersten Male ins Theater.

Haben Sie vormals keine Pferde gehabt?

Ich habe zuvor nie Pferde gehabt.
Gehen Sie oft aus?

Ich gehe dann und wann aus.

Die Wunde.
Schließen.

Die Wunden schließen sich nach und nach [oder die Wunden gehen sich schließend].

Nach und nach.

Ich lerne meine Aufgabe nach und nach.

No dia. Por dia.
No anno. Por anno.
No mez. Por mez.

Todos os annos.

Quantas vezes no dia? por dia?
Quantas vezes no mez? por mez?
Quantas vezes no anno? por anno?

Muitas vezes. As vezes.
De vez em quando.

Antes.
Antes (de agora).

Antigamente. Noutro tempo.
Outrora.

Vai ás vezes ao baile?
Vou ás vezes.

Hoje vou ao theatro pela primeira vez.

Não tem tido cavallos antigamente?

Antes nunca tenho tido cavallos.
Sahe muitas vezes?

Saio de vez em quando.

A ferida.
Fechar.

As feridas fechão-se pouco a pouco ou as feridas vão-se fechando.

Pouco a pouco.

Aprendo a minha lição pouco a pouco, vou aprendendo a minha lição.

A n f g a b e n.

100.

Was hast Du in der Hand gehabt? — Meinen Bleistift. — Haben Sie meine Brieftasche gehabt? — Ich habe sie nicht gehabt. — Hast Du meinen Regenschirm gehabt? — Ich habe ihn nicht gehabt. — Habe ich Ihre Flinte gehabt, oder die Ihres Bruders? — Sie haben meine Flinte gehabt. — Kann es etwas Schöneres geben, als das, was Sie hier sehen? — Was ich hier sehe, ist in der That sehr schön. Allein es giebt Dinge, die noch viel schöner sind. — Was giebt es Neues in Ihrem Hause? —

Meiner Frau geht es besser und meinen Kindern auch. — Sind sie krank gewesen? — Ja; der Arzt hat mir gesagt, ich möchte keine Angst haben. Aber ich war doch ängstlich. — Welchen Arzt haben Sie gehabt? — Den meines Bruders. — Ist es ein guter Arzt? — Ja. — Ich habe Lust ihn auch rufen zu lassen; meine Schwester ist nicht wohl. — Hat Dein Bruder meinen eisernen Hammer gehabt? — Nein, er hat den des Nachbarn gehabt. — Wer hat meinen neuen Rock gehabt? — Der Diener hat ihn zum Schneider getragen. — Hat der Schuster meine Stiefel schon ausgebessert? — Noch nicht. Ich weiß nicht, ob (se) er sie noch ausbessern kann. Sie sind schon sehr alt. — Haben Sie dieses französische Buch schon einmal gehabt? — Ich habe es nie gehabt. — Haben Sie schon einmal eine Matratze von Baumwolle gehabt? — Nein. Aber ich habe heute eine Matratze gekauft. — Wollen Sie mir sie zeigen? — Mit vielem Vergnügen. Wollen Sie mit mir kommen? — Ja, ich will mit Ihnen gehen.

101.

Was hat der Maler gehabt? — Er hat schöne Gemälde gehabt. — Hat er sie nicht mehr? — Er hat sie verkauft. — Wer hat sie gekauft? — Der englische Kaufmann. — Kann ich sie in seinem Hause sehen? — Nein. Sie sind schon mit dem Schiffe nach England geschickt worden. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Der Kaufmann. Ich habe gestern auf dem Markte mit ihm gesprochen. — Hat der Kaufmann schon Rauchtobak und Cigarren geschickt? — Nein. Ich will den Diener in den Kaufladen des Kaufmanns schicken, um Tabak zu holen. — Haben Sie noch Schnupftobak? — Nein. Der Diener hat ihn auf den Boden fallen lassen. — Wer hat mehr Geld gehabt, Sie oder Ihr Onkel? — Mein Onkel hat mehr Geld gehabt als ich. Aber ich habe ebensoviel Geld gehabt wie Ihr Bruder. — Was hat dieser Matrose getrunken? — Er hat Wein, Bier und Branntwein getrunken. — Haben Sie von dem Brot gehabt, welches ich meinem Gärtner geschickt habe? — Ja, er hat es mir geschickt. — Wollen Sie noch mehr? — Nein, ich esse es nicht sehr gern. Meiner Frau schmeckte es sehr gut. — Hast Du dem Maler schon den Tabak geschickt? — Nein. Er raucht nicht. — Willst Du mir von Deinem türktischen Tabak schicken? — Mit vielem Vergnügen. —

Was hat Ihnen der Arzt gesagt? — Er hat mir nichts Neues gesagt. — Hat der Kaufmann ehemals einen schönen Garten gehabt? — Vormalz, ja. Aber heute ist er nicht mehr reich. Er hat zu viel getrunken und hat zu viel Geld dafür ausgegeben.

102.

Sind viele Leute im Theater? — Ich kann es nicht sagen, ich bin heute zum ersten Male im Theater gewesen. — Wie viele Leute sind in Ihrem Garten? — Höchstens zehn oder zwölf Personen. — Wie viele Personen haben bei Ihrem Vater zu Mittag gespeist? — Fünfundzwanzig. — Wie viele Personen speisen heute mit Ihnen zu Abend? — Mein Vater, mein Bruder, seine Frau, seine drei Kinder, meine Frau und ich; es sind im ganzen acht Personen. — Den wievielften haben wir? — Wir haben den siebenten März. — Ist Ihr Bruder noch im Theater? — Nein, er ist nicht mehr im Theater. — Wann kommt Ihr Sohn aus England zurück? — In kurzer Zeit kommt er zurück. — Wann ist Ihr Geburtstag gefeiert worden? — Er ist neulich gefeiert worden. — Wie vielmal kommt das Schiff jährlich? — Es kommt zweimal jeden Monat. — Wie vielmal speist Ihr Vater zu Mittag mit Ihnen? — Dann und wann, aber nie mehr als drei- oder viermal monatlich. — Wann schreiben Sie Ihren Brief? — Heute nicht, der Finger schmerzt mich. — Haben Sie schon den Arzt holen lassen? — Nein, ich will ihn nicht holen lassen. — Haben Sie viele Pferde gekauft? — Nein, ich habe nur drei gekauft. Die andern sind noch nicht verkauft. Wollen Sie sie kaufen? — Nein, ich habe gestern fünf- zehn gekauft; ich will nicht mehr kaufen.

103.

Wer ist zu Haus gewesen, Ihr Bruder oder meine Schwester? — Beide sind zu Haus gewesen. — Wie oft ist mein Rock schon ausgebeffert worden? — Es ist eine Schande, er ist schon sechs- undzwanzigmal ausgebeffert worden. — Was sagen Sie? Es ist eine Schande? Und Ihre Schuhe? Sie sind so oft ausgebeffert worden wie mein Rock. Der Schuster will sie nicht mehr ausbessern. — Wie viele Hühner sind heute geschlachtet worden? — Der Koch hat deren zehn geschlachtet und hat vor, deren noch fünf andere zu schlachten. — Was sagt man von dem schönen

Pferde, welches ich gekauft habe?—Man findet es sehr schön.—
 Wer giebt am meisten Geld aus, Sie oder Ihr Bruder?—Ich
 weiß nicht, wieviel Geld mein Bruder ausgiebt.— Was haben
 Sie mir gestern gesagt? — Gestern habe ich kein Wort gesagt.
 — Was sagt man von dem Ball, welchen meine Schwester
 giebt? — Ist heute Ball? — Ja, Sie kommen auch? — Nein, ich
 bin nicht wohl, ich bleibe zu Hause. — Haben Sie dem Arzt ein
 Billet geschickt? — Ich schicke meinem Arzte nie ein Billet. —
 Wer hat meinen goldenen Leuchter gehabt? — Niemand hat ihn
 gehabt. — Wem haben Sie Ihre goldnen Knöpfe geschickt? —
 Ich habe sie meinem Bruder geschickt. Er geht auf den Ball
 heute Abend.— Gehen Sie mit ihm? — Nein, ich habe zu thun.
 — Hat Sie zuweilen gehungert?— Es hungert mich nie, aber oft
 dürstet mich.— Bin ich so früh wie Sie auf den Ball gegangen?
 — Nein, ich bin früher gegangen als Sie.

Dreiunddreißigster Abschnitt.—Lição trigesima terceira.

Unregelmäßige Mittelwörter. — Participios irregulares.

Ich schreibe. Geschrieben.

Escrevo. **Escripto** oder escrito
 selten **escrevido**.

Ich thue. Gethan, gemacht.

Faço. **Feito**.

Ich setze. Gesezt, gelegt.

Ponho. **Posto**.

Ich sehe. Gesehen.

Vejo. **Visto**.

Was haben Sie gethan?

Que tem feito?

Ich habe nichts gethan.

Não tenho feito nada.

Die Hosen.

As calças.

Ich bessere aus. Ausgebessert.

Componho. **Composto**.

Hat der Schneider die Hosen gemacht?

O alfaiate tem feito as calças?

Er hat sie gemacht.

Elle as tem feito.

Er hat sie fertig.

Elle as tem acabado.

Sie sind nicht fertig.

Não estão acabadas.

Er hat sie nicht gemacht.

Não as tem feito.

Hat der Schuster die Schuhe aus-
 gebessert?

O sapateiro tem concertado os
 sapatos?

Sie sind ausgebessert.

Estão compostos, concertados.

A. Das „ist“ ohne „worden“ vor einem Mittelwort heißt *está*. Nur wo es dasselbe bedeutet wie „wird“, übersetzt man es mit *é* oder besser noch durch eine aktive Wendung.

| | |
|----------------------------------|---|
| Er ist geliebt. Er wird geliebt. | É amado better amão-no. |
| Es ist gethan. Es wird gethan. | É feito better fazem-no od. faz-se. |
| Er ist geliebt worden. | Tem sido amado. |
| Es ist gethan worden. | Tem sido feito. |
| Es ist gethan. Es ist fertig. | Está feito. |
| Haben Sie ihm das Geld gegeben? | Vm ^{ca} . lhe tem dado o dinheiro? |
| Ich habe es ihm gegeben. | Eu lho tenho dado. |

B. Die aktiven Wendungen (32. Abschn. B.) sind überhaupt den passiven vorzuziehen; der Portugiese bedient sich der leidenden Form viel seltener als der Deutsche.

| | |
|---|--|
| Er ist gestraft worden. | Castigarão-no. |
| Es ist im Theater San-Carlos gesungen und getanzt worden. | Cantou-se e dançou-se no theatro San-Carlos. |

C. Auch die einfache Form des Perfekts (cantou-se) ist der zusammengesetzten (tem-se cantado), besonders im erzählenden Stil, vorzuziehen. Die feineren Unterschiede zwischen beiden Formen werden weiter unten erörtert.

| | |
|---|---|
| Das (da.) (Nicht ein vorhergehendes Hauptwort bedeu- | Isso. |
| Jenes. } tend.) | Aquillo. |
| Dies. } | Isto. |
| Haben Sie mir das Sprichwort gesagt? | Vm ^{ca} . me tem dito o adagio? |
| Ich habe es Ihnen gesagt. | Eu lho tenho dito. |
| Hat er Ihnen das gesagt? | Elle lhe tem dito isso? |
| Er hat mir es gesagt. | Elle mo tem dito. |
| Hat er euch dieses oder jenes gesagt? | Elle vos tem dito isto ou aquillo? |
| Er hat uns weder das eine, noch das andere gesagt. | Elle não nos tem dito nem uma, nem outra cousa. |
| Ich lese. Gelesen. | Leio. Lido. |
| Ich trinke. Getrunken. | Bobo. Bebido. |
| Ich kenne. Bekannt. | Conheço. Conhecido. |
| Ein Bekannter. Eine bekannte Person. | Uma pessoa conhecida. |
| Welche Personen haben Sie gesehen? | Que pessoas tem visto? |
| Ich habe jene gesehen. | Tenho visto aquellas. |
| Haben Sie diese Leute gekannt? | Tem conhecido esta gente? |
| Ich habe sie nie gekannt. | Nunca a tenho conhecido. |
| Haben Sie einige Matrosen gesehen? | Tem visto alguns marujos? |
| Ich habe keine Matrosen gesehen. | Não tenho visto marujos. |
| Ich habe nie einen Matrosen gesehen. | Nunca tenho visto um marujo. |
| Ich habe gar nie einen Matrosen gesehen. | Nunca jamais tenho visto um marujo. |

Werfen. Wegwerfen.
Hinauswerfen.
Beglückwünschen zu ...
Der Glückwunsch.
Die Ankunft.
Der Stein.
Besten Dank!

Deitar.
Deitar fóra.
Dar os parabens de...
Os parabens.
A ohogada.
A pedra.
Muito obrigado.

Steine werfen. Mit Steinen werfen nach ...

Deitar pedras. Atirar pedras.
Atirar com pedras a...

Viele Glückwünsche zu Ihrer Ankunft.
Ich beglückwünsche Sie zum heutigen Tage.

Muitos parabens da sua chegada.
Dou lhe os parabens do dia de hoje.

Haben Sie das Buch zur Thüre hinausgeworfen?

Tem deitado o livro pela porta (fora)?

| | | | | |
|------------------|---------------------|----------|------------|------------------|
| Ich bezahle. | Bezahlt. | Pago. | Pagado. | Pago. |
| Ich überliefere. | Überliefert. | Entrego. | Entregado. | Entregue. |
| Ich rette. | Gerettet. | Salvo. | Salvado. | Salvo. |
| Ich sättige. | Gesättigt. | Farto. | Fartado. | Farto. |

D. Es giebt viele Zeitwörter, die ein regelmäßiges und ein unregelmäßiges Mittelwort haben. Als allgemeine Regel kann man feststellen, daß das regelmäßige Mittelwort mit *ter*, das unregelmäßige mit *ser*, *estar*, *ficar*, *andar* gebraucht wird. Doch erleidet diese Regel Ausnahmen. Der Bedeutung nach ist das unregelmäßige Partizip ein vollständiges Adjektiv geworden: *fartado*, *gesättigt* und *farto*, *satt*.

Ich habe zweihundert Pfund bezahlt.

Tenho pagado duzentas libras.

Ist dieses Buch schon bezahlt?

Já está pago este livro?

Es ist schon bezahlt.

Já está pago.

Haben Sie das Tuch abgeliefert?

Tem entregado o panno?

Es ist abgeliefert worden.

Fica entregue. Tem sido entregue.

Es ist (bleibt) abgeliefert.

Fica entregue.

Wer hat den Matrosen gerettet?

Quem tem salvado o marujo?

Der Matrose ist gerettet.

O marujo está salvo.

Er ist es satt zu essen, d. h. will nicht mehr essen.

Está farto de comer.

Zerstreuen. Zerstreut.

Distrahir. Distrahido.

Gehen. Gegangen.

Andar. Andado.

Er ist sehr oft zerstreut, wörtlich: er geht sehr oft zerstreut.

Anda muitas vezes distrahido.

Erklären. Erklärt.

Declarar. Declarado.

Es wird erklärt, wörtlich: es geht erklärt.

Vai declarado.

E. Um der leidenden Form mehr Nachdruck zu geben, braucht man manchmal, statt des Hilfszeitwortes *ser*, entweder *ir* oder *andar*.

Was giebt es Neues?

Es wird Tag, wörtl.: es geht sich machend Tag.

Es wird spät.

Es wird Nacht, wörtl.: es geht kommend die Nacht.

Meine Arbeit geht zu Ende.

Der Kranke nimmt ab.

Que ha oder Que vai de novo?

Vai-se fazendo dia.

Vai-se fazendo tarde.

Vai-se chegando a noite.

Vai-se acabando o meu trabalho.

Vai-se o doente.

A u f g a b e n.

104.

Was hat Ihnen Ihr Vater gesagt? — Er hat mit mir von meinem Bruder gesprochen. — Wer hat mit Ihnen von mir gesprochen? — Die Frau Ihres Bruders. Ich bin bei ihr zu Hause gewesen. — Was giebt es Neues? — Es giebt nichts Neues. — Haben Sie schon Ihre Briefe geschrieben? — Nein. Ich will sie eben jetzt schreiben. — Was haben Sie den ganzen Tag gethan? — Ich habe Briefe geschrieben. — Hat der Schneider meinen Rock schon gemacht? — Nein, er hat ihn noch nicht gemacht. — Hat der Schuster schon meine Schuhe ausgebeffert? — Die Schuhe hat er schon ausgebeffert, aber die Stiefel nicht. — Haben Sie Ihre Hosen schon angezogen? — Nein, noch habe ich nicht Zeit gehabt. — Haben Sie Ihre Handschuhe ausgezogen? — Ja, ich will sie nicht mehr. — Wer hat fertige (gemachte) Kleidungsstücke? — Der Schneider hat fertige Kleidungsstücke. — Hat Ihr Vater seinen Rock angezogen? — Er hat ihn angezogen. — Hat der Diener die Flinten in den Garten getragen? — Nein. Ich habe sie in den Garten getragen. Der Diener ist nicht zu Hause. — Ist der Brief schon geschrieben, welchen Sie nach dem Hause des irländischen Kaufmanns schicken wollen? — Nein, er ist noch nicht geschrieben. Ich habe keine Zeit gehabt. — Haben Sie meine Schwester schon gesehen? — Heute nicht. Gestern habe ich mit ihr gesprochen. — Ist Ihr Bruder schon hier? — Ja, hier kommt er. — Guten Tag, mein Herr, wie geht es Ihnen? Schon lange habe ich Sie nicht gesehen. Viele Glückwünsche zu Ihrer Ankunft!

105.

Mein Herr, hier ist Ihr Geld. Sind Sie zufrieden? — Ja, mein Herr, jetzt bin ich bezahlt und wir sind quitt (bezahlt). — Wer ist dieser Herr? — Es ist einer meiner Bekannten (Person meine Bekannte). — Was ist aus Deinem Geld geworden (gemacht)? Sind alle Deine Schulden bezahlt? — Der Schneider ist noch nicht bezahlt. Ich kann ihm kein Geld geben, denn ich habe nicht (einen) Bintem. — Mein Freund, habe ich Dir nicht vorgestern zwanzig Pfund gegeben? — Es ist wahr. Sie haben mir zwanzig Pfund gegeben. Aber wie kann ich mit diesem Geld alles bezahlen? Ich habe dem Kaufmann sechs Pfund gegeben, dem Schuster acht Pfund, dem Bäcker drei Pfund und dem Koch zehn Pfund. — Du sagst die Wahrheit nicht. Ich habe Dir nur zwanzig Pfund gegeben, und Du hast siebenundzwanzig ausgegeben? — Ja. Aber ich habe sieben Pfund von meinem Geld gegeben. — Woher hast Du sieben Pfund? — Mein Bruder hat sie mir gegeben. Er hat gestern einen Ochsen verkauft. — Sind Sie der Bruder dieses Knaben? — Ja, Herr. — Ist heute Theater? — Nein, heute ist Ball. — Sind Sie nicht sehr müde? — Nein, ich bin nicht viel gegangen heute. — Nicht? Sind Sie nicht zweimal nach dem Garten gegangen? — Ja, und ich bin auch zweimal nach Haus zurückgekehrt, aber das ist nicht viel. — An Ihrer Stelle, mein Herr, ist heute mein Vater nach der Schreibstube gegangen. — An meiner Stelle? Ich habe ihm nicht gesagt zu gehen. — Ist er noch in der Schreibstube? — Nein, er ist schon zurückgekehrt.

106.

Viele Glückwünsche zum Geburtstag Ihrer Gemahlin! Wie geht es ihr heute? — Besten Dank, ziemlich gut. — Wo ist der Brief? — In der Mappe. — Und wo ist die Mappe? — In der Schreibstube. Ich will Ihnen den Brief holen, wenn Sie wollen. — Nein, ich brauche ihn noch nicht. — Ich will erst einen andern schreiben. Wo ist mein Papier und mein Federmesser? — Alles ist in der Schreibstube. — Kannst Du mir das Sprichwort noch sagen, welches ich Dir gestern gesagt habe? — Ja, ich weiß es noch: das Wasser bringt es, das Wasser nimmt es fort. — Hat Ihr Bruder das Buch schon gelesen,

welches ich ihm vorgestern geschickt habe? — Nein, er hat es noch nicht angefangen. — Haben Sie die Bücher, welche ich Ihnen geschickt habe? — Nein. Ihr Diener hat sie mir nicht abgeliefert. — Wo ist der Diener? — Hier ist er. — Hast Du die Bücher nicht in das Haus dieses Herrn getragen? — Nein. Sie haben mir nichts gesagt. — Du bist ein Dummkopf. Ich habe Dir's gestern gesagt. Aber ich weiß nicht, wo Du Deinen Kopf hast. Du kannst fortgehen. — Ist die Flinte abgeliefert worden? — Sie ist (bleibt) abgeliefert. — Wem hast Du sie gegeben? — Dem Herrn mit dem schönen Barte, wie Sie mir's gesagt haben. — Gut. Hier hast Du etwas Geld. — Ist mein Rock schon bezahlt? — Ja, ich habe ihn gestern bezahlt. Aber der Schuster begehrt Geld, die Stiefel sind noch nicht bezahlt. — Ich kann ihn jetzt nicht bezahlen. Ich habe kein Geld mehr. — Sind Sie müde? — Nein, ich bin zerstreut. Ich habe heute Briefe erhalten, welche mir nichts Gutes sagen. — Kannst Du mir heute noch ein portugiesisch-französisches Wörterbuch schicken? — Ja, ich kann Dir's schicken. — Wollen Sie mit mir nach Hause gehen? es wird spät. — Ich gehe noch nicht.

Vierunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima quarta.

| | | | |
|-----------------|-------------------------|-----------------------|-----------------|
| Ich zünde an. | Angezündet. | Accendo. Accendido. | Acceso. |
| Ich lösche aus. | Ausgelöscht. | Extinguo. Extinguido. | Extinto. |
| Ich lösche. | Gelöscht. | Apago. Apagado. | |
| Ich öffne. | Geöffnet. Offen. | Abro. Abrido. | Aberto. |
| Ich kann. | Gekannt. | Posso. Podido. | |
| Ich will. | Gewollt. | Quero. Querido. | |
| Ich komme. | Gekommen. | Venho. Vindo. | |

Ist Ihr Vater fortgegangen?

Seu pai se tem ido?

Er ist fort.

Elle se tem ido.

Sind Ihre Freunde gekommen?

Seu amigos tem vindo?

Sie sind gekommen.

Tem vindo.

Sind die Leute zu Ihrem Vater
nach Haus gekommen?

Os homens tem vindo á casa de
seu pai?

Welche Feuer haben Sie gelöscht?

Que fogos tem apagado?

Welche Thüre steht offen?

Que porta está aberta?

| | |
|---|---|
| Welches Warenlager haben Sie geöffnet? | Que armazem tem aberto(abrido)? |
| Die Bank. | O banco. |
| Der Tisch. | A mesa. |
| Der Stuhl. | A cadeira. |
| Wer sind die Leute da? | Quem são estes homens? |
| Haben Sie sie ins Warenlager geführt? | Vm ^{ca.} os tem levado ao armazem? |
| Welche Bücher haben Sie genommen? | Que livros tem tomado? |
| Wie viele Billete haben Sie empfangen? | Quantos bilhetes tem recebido? |
| Wir haben nur eins empfangen. | Temos recebido só um. |
| Hast Du meinem Bruder das Buch gegeben? | Tens dado o livro a meu irmão? |
| Ich habe es ihm gegeben. | Lho tenho dado. |
| Das Porträt. | O retrato. |
| Die Malerkunst. | A pintura. |
| Das Handwerk. | A profissão. |
| Der Handwerker. Der Gefelle. | O official. |

| | | | | |
|---------------|-------------|--------------------------|------------|---------------------|
| Ich wage. | Gewagt. | Gefährlich. | Arrisco. | Arriscado. |
| Ich glaube. | Geglaubt. | Glaubwürdig. | Acredito. | Acreditado. |
| Ich misstrau. | Misstraut. | Misstrauisch. | Desconfio. | Desconfiado. |
| Ich scheine. | Geshienen. | Ähnlich. | Pareço. | Parecido. |
| Ich verstehe. | Verstanden. | Fähig. Geschickt. | Entendo. | Entendido. |
| Ich erkühne. | Erkühnt. | Rühn. | Atrevo. | Atrevido. |

A. Viele Mittelwörter auf ado und ido haben eine thätige Bedeutung und werden wie Beiwörter behandelt.

| | |
|---|---|
| Es ist eine sehr gewagte Sache mit einer Flinte zu spielen. | É cousa muito arriscada brincar com uma espingarda. |
| Es ist eine sehr glaubwürdige Person. | É pessoa muito acreditada. |
| Ich bin misstrauisch. | Estou desconfiado. |
| Das Porträt ist sehr ähnlich. | O retrato é muito parecido. |
| Was hat der Maler gemalt? | Que tem pintado o pintor? |
| Einen unerschrockenen (kühnen) Soldaten. | Um soldado atrevido. |

(Oben.) **Auf.**

Em cima de ... Sobre.

Über.

Em cima de ...

(Oben.) **Darauf. Oben.**

Em cima.

Auf dem Bett.

Em cima da cama.

Wo ist mein Hut?

Onde está o meu chapéo?

Er liegt auf der Bank.

Está em cima do banco.

Liegt er auf der Bank?

Está em cima do banco?

Er liegt (auf der Bank) darauf.
Auf mein Wort, Du kannst es
glauben.
Meine Fenster gehen auf den Garten.

Das Fenster.
Zubringen.
Streiten.

Meine Söhne bringen ihre Bücher
über den Büchern zu.
Über was streiten Sie?
Wir streiten über jenes Porträt.

Unter (örtlich).
Darunter (örtlich).

Wo sind meine Handschuhe?
Sie liegen unter dem Tisch, auf
dem Boden.
Liegen meine Hemden auf dem
Tisch?
Sie liegen darunter.

Darin.

Lehren.
Abwischen. Abtrocknen.
Trocknen.

Trocken.
Waschen.

Derselbe, der nämliche.

Das Knäbchen, das Bübchen.
Liegen meine Hemden im Koffer?
Sie sind darin.
Sie sind im Koffer darin.
Wo sind die Kaufleute?
Sie sind im Warenlager [darin].
Sie sind nicht darin.
Wer lehrt die Knäbchen lesen?
Ich lehre die portugiesische Sprache.
Sind die Kohlen trocken?
Laßt Ihr Eure Hemden waschen?

Wir haben sie waschen lassen.
Sind sie schon trocken?
Das Feuer hat sie getrocknet.
Was schreiben Sie hier?
Ich schreibe denselben Brief noch
einmal.

Está em cima.
Sobre a minha palavra, podes
crê-lo.
Minhas janellas d'ão sobre o jar-
dim (deitam para o jardim).

A janella.
Passar.
Disputar.

Meus filhos passam as suas noites
sobre os livros.
Sobre que disputa?
Disputamos sobre aquelle retrato.

Debaixo de ...
Debaixo. Por baixo.

Onde estão as minhas luvas?
Estão debaixo da mesa, no chão.

Minhas camisas estão em cima
da mesa?
Estão debaixo della.

Dentro. Dentro de ...

Ensinar.
Enxugar.

Enxuto. Secco.
Limpar. Lavar.

O mesmo, weiß. a mesma.

O rapazinho.
Minhas camisas estão na mala?
Estão dentro.
Estão dentro da mala.
Onde estão os commerciantes?
Estão dentro do armazem.
Não estão dentro.
Quem aprende a ler aos meninos?
Eu ensino a lingua portugueza.
O carvão está secco?
Mandão lavar vm^{tas} as suas ca-
misas?

Nós as temos mandado lavar.
Já estão enxutas?
O fogo as tem enxugado.
Que está escrevendo?
Escrevo outra vez a mesma carta.

Was hat der Knabe?

Er hat denselben Hut wie mein Knabe.

Que tem o menino?

Tem o mesmo chapéo como meu menino.

B. Das Verhältnißwort *a* ist nur dann notwendig zur Bezeichnung des *Accusativs*, wenn es eine Verwechslung des *Nominativs* mit dem *Accusativ* vermeidet. Es wird aber sehr oft gebraucht, ohne daß es notwendig ist.

Verwunden.

Ferir.

Die Flinte hat zwei Soldaten verwundet.

A espingarda tem ferido (a) dous soldados.

Die Flinte hat keinen Soldaten verwundet.

A espingarda não tem ferido (a) soldados.

Wann und wo haben Sie meinen Bruder gesehen?

Onde e quando tem visto a meu irmão?

Ich habe ihn vorgestern im Theater gesehen.

O tenho visto ante hontem no theatro.

Hast Du Deinen Vater geliebt?

Tens amado (a) teu pai?

Ich habe meinen Vater geliebt.

Tenho amado (a) meu pai.

A u f g a b e n.

107.

Hat der Diener die Thüren und die Fenster geöffnet, um die Zimmer zu kehren? — Er hat es nicht gethan. Aber ich werde ihm sagen, er möge es thun. — Wann sind die portugiesisch-deutschen Wörterbücher fortgetragen worden? — Sie sind noch im Hause. — Wo sind sie? — Der Diener hat sie alle auf den Tisch gelegt. — Wollen Sie sie sehen? — Ja. Ich will meinem Bruder nur die Hälfte davon schicken; meine Schwester will die andere Hälfte. — Wer hat das Fenster geöffnet? — Ich habe es geöffnet, damit ich sehen könne, was im Garten gethan wird. — Ich habe heute das Fenster nicht gerne offen, es ist sehr kalt. — Wann sind des Schneiders Knaben zu Ihren Kindern gekommen? — Sie sind noch nicht gekommen. — Wer ist aber bei Ihren Knaben? — Die Knaben meines Nachbarn. — Ist Ihre Schwester gekommen? — Ja, sie ist im Garten. — Sind Ihre Freunde auch gekommen? — Auch sie sind gekommen. Alle sind im Garten und essen und trinken.

108.

Hat der Diener den Thee schon in den Garten getragen? — Noch nicht, er hat noch nicht zu Mittag gegessen. — Hat der Schneider meines Vaters Rock ausgebessert oder nicht? — Er hat ihn nicht ausgebessert, er will nicht. Wer sein Handwerk gut gelernt hat, sagt er, bessert keine Kleider aus. — Hat der Schuster meines Bruders Stiefel schon geflickt? — Noch nicht, auch will er sie nicht flicken. Ein guter Handwerker, sagt er, flickt weder Schuhe noch Stiefel. — Was liegt dort auf der Bank? — Es ist mein französisches Buch. — Ja, aber zwei Bücher liegen auf der Bank? — Das andere ist mein deutsches Wörterbuch. — Haben Sie schon mein Porträt gesehen? — Ja, ich habe es schon gesehen. Es ist sehr ähnlich. Von wem ist es? — Vom deutschen Maler; er ist sehr geschickt. — Hat Ihnen der Kaufmann die Wahrheit gesagt oder nicht? — Ich weiß nicht, ich bin mißtrauisch. Leute, wie dieser Kaufmann, sagen oft die Wahrheit nicht. — Ist das nicht eine Schande? Ich habe bei demselben Kaufmann einen Hut gekauft und denselben Hut hat der Kaufmann auch meiner Schwester verkauft. — Wie? er hat einen Hut zweimal verkauft? Das ist freilich eine Schande. — Sind Sie gestern im Theater gewesen? — Nein, ich bin gestern zu Hause geblieben.

109.

Hat der Schneider gute Gesellen? — Er hat gute Gesellen gehabt. Aber er bezahlt nicht gut, darum wollen sie nie bleiben. — Wo ist Ihr Fenster? — Jenes Fenster, welches auf den Garten geht, ist das meinige. Das andere ist das meines Bruders. — Ich sehe zwei Fenster, das eine ist offen, das andere nicht; welches ist das Ihrige? — Das, welches geschlossen ist, ist das meinige. — Haben Sie eine hübsche Aussicht von Ihrem Fenster aus? — Ich sehe auf den Garten und einen Teil des Hafens. — Wer ist in Ihrem Zimmer? — Mein Vater. — Was ist das für ein Hund? — Es ist der Hund, welchen mir mein Freund, der polnische Kapitän, gegeben hat. — Sind meine Hemden gewaschen? — Ja, wollen Sie eins anlegen? — Jetzt nicht, aber heute Abend. — Meine Cigarre ist ausgelscht; haben Sie eine andere? — Ja. Wollen

Sie diese hier? Sie scheint mir sehr gut. — Ich nehme sie mit vielem Vergnügen. — Rauchen Sie gern? — Ja, ich rauche gern von Zeit zu Zeit eine Cigarre.

110.

Was hast Du heute gesehen? — Ich habe das Schiff Ihres Onkels gesehen. — Wie? Ist es schon angekommen? — Ja, heute Morgen um zehn Uhr. Der Kapitän scheint mir ein sehr unerschrockener Mann. Es ist ein Holländer, aber er spricht sehr gut portugiesisch. Kennen Sie ihn? — Ja. Seit vielen Jahren kenne ich ihn. — Haben Sie Ihre Schreibstube kehren lassen? — Nein, ich habe es noch nicht gethan. Mein Diener thut es nie. — Ist das Feuer gelöscht? — Ja, die Männer haben lange gearbeitet. Aber jetzt haben sie das Feuer bewältigt. — Ist heute Abend Ball im Hause Ihrer Mutter? — Ja. Viele Leute kommen. — Wer öffnet den Leuten, die ankommen, die Thüre? — Ich habe meiner Mutter die Diener der Tante geschickt. Sie hat deren nur wenige, und diese wissen nicht, wie die Leute empfangen werden müssen. — Lernt Ihr Knabe schon lesen? — Er kann schon lesen, schreiben und rechnen. Aber er arbeitet nicht sehr gern. — Haben Sie meine Handschuhe gesucht? — Nein, ich habe sie nicht gesucht. — Wer hat meinen Hund gefunden? — Ich habe ihn nicht gefunden. — Wem haben Sie Geld geliehen? — Ich habe Ihrem Bruder zehn Pfund geliehen.

Fünfunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima quinta.

| Wie? | Como? |
|---|----------------------------------|
| Versprechen. | Prometter. |
| Verweigern, sich weigern. | Recusar. |
| Schenken. | Dar. |
| Abnutzen, abtragen. | Usar. |
| Das Taschentuch. | O lenço. |
| (Kleider) tragen. | Trazer. |
| Tragen Sie Ihren Rock nicht mehr? | Não traz mais a sua sobrecasaca? |
| Ich trage ihn nicht mehr; er ist abgenutzt. | Já não a trago; está usada. |

Wollen Sie mir ihn leihen?
Ich will ihn Ihnen schenken.
Raß machen, nezen, durch-
nässen.

Almosen geben.
Einen Gefallen thun.
Einem eine Sache melden.

Eine Wette eingehen.
Streiche spielen.
(So und so viele) Jahre alt
werden.

Die Art, die Weise.
Auf diese Art, auf diese Weise.
Wo haben Sie Ihren durchnässen
Rock hingethan?

Buchstabieren.

So.

Ist es nicht so? Nicht wahr?
Es ist so.
Buchstabiert Ihr kleiner Bruder schon?
Er buchstabiert schon.
Wie hat er heute buchstabiert?

So, so.

Haben Sie jemals spanisch gelernt?

Ich habe es vor Zeiten gelernt.

Auf welche Art haben Sie es gelernt?
Ich habe es auf dieselbe Art gelernt,
wie Sie es gelernt haben.

Quer ma emprestar?
Vou lha dar.

Molhar.

Fazer esmolas.
Fazer uma mercê.
Fazer saber (mandar dizer)
alguma cousa a alguem.
Fazer uma aposta. A postar.
Fazer das suas.
Fazer annos.

A maneira, o modo.
Deste modo, desta maneira.

Aonde tem poste vm^{ca}. a sua
sobrecasaca molhada?

Solettrar.

Assim.

Não é assim?
É assim.
Seu irmãosinho já solettra?
Já solettra.
Como tem elle solettrado hoje?

Assim, assim.

Tem jamais aprendido a lingua
hespanhola?

Ha muito tempo, a tenho
aprendido.

De que maneira a tem aprendido?
Eu a tenho aprendido da mesma
maneira, como vm^{ca}. a tem
aprendido.

A. Como hat einen viel beschränkteren Gebrauch als das
deutsche wie; es muß sehr oft mit que und quando um-
schrieben werden.

Wie alt sind Sie? (Welches Alter...)
Wie weit ist es? (Wie viele Meilen...)

Wie oft kommt er? Wie viele
Male...)

Wie lange bleibt er? (Wie viele
Zeit...)

Hoch. Wie hoch ist dieses Haus?
(Welche Höhe...)

Que idade tem?
Quanto ha? Quantas leguas
ha?

Quantas vezes vem?

Quanto tempo fica?

Alto. Que altura tem esta
casa?

| | |
|--|--|
| Breit. Wie breit ist das Tuch?
(Welche Breite...) | Largo. Que lagurra tem o panno? |
| Lang. Wie lang ist das Schiff?
(Welche Länge...) | Comprido. Que comprimento tem o navio? |
| Stark. Wie stark ist der Matrose?
(Welche Kraft...) | Forte. Que força... Quanta força tem o marujo! |
| Ein Mensch im Alter von siebenzig Jahren. | Um homem da idade de setenta annos. |
| Er ist jünger als ich. | É mais novo do que eu. |
| (Er hat weniger Jahre als ich.) | Tem menos annos do que eu. |
| Er ist älter als ich. | É mais velho do que eu. |
| (Er hat mehr Jahre als ich.) | Tem mais annos do que eu. |
| Ich bin so alt wie Du. | Tenho tantos annos, a mesma idade como tu. |
| Welcher von den beiden Brüdern ist älter? | Qual dos dous irmãos é mais velho? |
| Der größere ist älter als der kleine. | O mais alto é mais velho do que o mais baixo. |
| Der Erstgeborene, der Ältere. | O primo-genito (spr. génito), o mais velho. |
| Der jüngere Bruder, der Jüngere. | O irmão menor, o mais moço, o mais novo. |
| Bist Du älter als Dein Bruder? | Tens mais annos, és mais velho do que teu irmão? |
| Ich bin der Jüngere. | Sou o mais moço. |
| Etwa, ungefähr, beinahe. | Quasi. Pouco falta. Com pouca differença. |
| Beiläufig, nahe an. Naum. | Cerca de... (vor Zahlangaben). Apenas. |
| Ich habe das Buch beinahe fertig (gelesen). | Tenho quasi acabado o livro. |
| Wie alt bist Du ungefähr? | Que idade tens pouco mais ou menos? |
| Ich bin beinahe zehn Jahre alt. | Tenho quasi dez annos. |
| Heute bin ich zwölf Jahre alt. | Hoje faço doze annos. |
| Ich bin kaum sechs Jahre alt. | Apenas tenho seis annos. |
| Jeder, e, es. | Cada. |
| (Ein) Jeder, (eine) Jede. | Cada um, a. Cadaum, a. Cada qual. |
| Jedesmal, allemal. | Cada vez. Todas as vezes. |

B. Das unveränderliche cada (jeder einzelne, alle ohne Ausnahme) muß, wenn es ohne Hauptwort steht, immer mit um, uma oder mit qual verbunden werden.

Jeder thut, was er will.

Cada qual faz o que quer.

Jedes Haus ist genommen worden.

Cada casa tem sido tomada.

Jeder denkt auf seine Weise.
 Kündlich, sittlich (jedes Land mit
 seiner Sitte, jeder Spinnrocken
 mit seiner Spindel).

Es gehen auf...

Wie viele Meale gehen auf das Pfund?
 Wie viele Meale hat es?
 Wie viele Meale hat die Münze?
 Sie hat deren dreihundert mehr als
 das Pfund.

Verstehen.
 Begreifen, verstehen.
 (Hören.) Fühlen.

Verstehen Sie mich?
 Ich verstehe Sie nicht.
 Haben Sie dieses Buch verstanden?
 Der Lärm, das Geräusch.
 Der Wind.
 Das Erdbeben.

Hören Sie das Säusen des Windes?
 Ich höre das Säusen des Windes und
 ein großes Getöse von Menschen.
 Was ist das für ein Lärm, welchen
 ich höre?
 Haben Sie das Gebelle der Hunde
 gehört?

Ich höre es noch.
 Warten auf... In Erwar-
 tung sein.
 Hoffen, erwarten.
 Ich verliere, du verlierst, er verliert.
 Wir verlieren, ihr verliert, sie ver-
 lieren.

Was hast Du verloren?
 Ich habe nichts verloren.
 Erwarten Sie jemand?
 Ich warte auf niemand.
 Erwarten Sie einen Brief?
 Ich habe einen Brief erwartet.
 Warten Sie auf meinen Bruder?
 Ich warte auf ihn. (Ich bin in
 seiner Erwartung.)
 Erwarten Sie Freunde?

Cadaum pensa da sua maneira.
 Cada terra com o seu uso, cada
 roca com o seu fuso.

Ha... em...

Quantos reis ha na libra?
 Quantos reis tem ella?
 Quantos reis ha na moeda?
 Tem trezentos reis mais do que
 a libra.

Entender.
 Compreender.
 Sentir.

Entende-me a mim?
 Não o entendo.
 Tem comprehendido este livro?
 A bulha, o ruído, o susurro.
 O vento.
 O terremoto.

Ouve o susurro do vento?
 Ouço o susurro do vento e um
 grande ruído de homens.
 Que bulha é esta, que eu ouço?

Tem sentido (ouvido) o ladrido
 dos cães?
 Ainda o ouço.

Esperar... Estar á espera
 de...
 Esperar.
 Perco, perdes, perde.
 Perdemos, perdeis, perdem.

Que tens perdido?
 Nada tenho perdido.
 Está á espera de alguém?
 Não espero [a] ninguém.
 Espera por uma carta?
 Tenho esperado por uma carta.
 Está á espera de meu irmão?
 Estou á sua espera.

Está á espera de amigos?

C. Esperar hoffen und crer glauben werden mit em fon-
 struiert, ersteres wenn man ausdrücken will, daß man sein Zu-

trauen auf einen oder etwas setzt, letzteres wenn es auf religiösen Glauben sich bezieht. Esperar por heißt warten auf.

Was erwartest Du von mir?

Que esperas-tu de mim?

Wenig oder gar nichts.

Pouco ou nada.

An was glaubst Du?

Em que crês tu?

Ich glaube an Gott.

Creio em Deos.

Ich setze meine Hoffnung auf Gott.

Espero em Deos.

Ich vertraue der Stärke seiner Liebe.

Creio na força do seu amor.

Espero na força...

Der Edelmann.

O fidalgo.

Die Gefinnung.

O sentimento. Os sentimentos.

Der Adel. Edel.

A nobreza. Nobre.

Der Christ. Christlich.

O christão. Christão, ã.

An was glaubt der Christ?

Em que crê o christão?

Er glaubt an Gott.

Crê em Deos.

Ich setze mein Zutrauen in den Adel seiner Gefinnungen.

Creio na nobreza dos seus sentimentos.

Sowohl der Edelmann als der Bauer glauben an Gott.

Tanto o fidalgo, como o lavrador crêem em Deos.

Wo ist der Edelmann geblieben?

Onde tem ficado o fidalgo?

Er ist bei mir geblieben.

Tem ficado commigo.

A u f g a b e n.

III.

Was hast Du ihm versprochen? — Ich habe ihm versprochen, jeden Monat wenigstens fünf Briefe zu schreiben. — Du hast mehr versprochen als Du zu thun Lust hast. Nicht wahr? — Es ist so, aber wer verspricht nicht mehr als er thun kann! — Kannst Du dem Bettler ein Almosen verweigern? — Nein, ich kann es nicht. — Kennen Sie die Gefinnungen dieses Mannes? — Ich kenne sie, aber ich verstehe sie nicht. — Kannst Du mir Dein Pferd und Deinen Wagen verweigern? — Ja, ich verweigere sie Dir. Du bist noch jung und brauchst noch keinen Wagen. — Wem verweigerst Du Deine Flinte? — Ich verweigere sie selbst (até) meinem besten Freunde; denn, ist (estiver) sie einmal zerbrochen, so mag ich sie nicht mehr. — Sind Sie müde? — Nein, aber meine Frau ist sehr müde. — Willst Du mir einen Gefallen thun? — Mit vielem Vergnügen. — Willst Du mir sagen, wie weit es von hier nach dem Hafen ist? — Eine halbe Meile

ungefähr. — Tragen Sie diese Flinten zu meinem Bruder oder zu mir? — Ich trage sie weder zu Ihnen, noch zu Ihrem Bruder. — Ist Ihr Überrock schon sehr abgenutzt? — Ja, ich will ihn meinem Diener schenken. — Haben Sie Ihren Diener noch? — Nein, ich habe ihn nicht mehr. Er hat Streiche gespielt, und Sie wissen, ich liebe das nicht. — Wie wird das Brot gemacht? — Auf dieselbe Weise, wie die Bauern es machen. — Mein Brot ist gut. Nicht wahr? — Ja, Sie haben gutes Brot. — Sie sind, wie mir scheint, sehr müde. Ist es nicht so? — Sie sind im Irrtum. Ich bin nicht müde, aber ich bin krank und deswegen scheint es Ihnen so.

112.

Wie breit ist Ihr Garten? — Er ist nicht sehr breit. Der meines Nachbarn ist viel breiter. — Wie alt ist Ihr jüngster Sohn? — Heute ist er zehn Jahre alt. Ist er nicht sehr groß? — Ich finde es nicht. Mein Sohn ist auch zehn Jahre alt und ist viel größer als der Ihrige. — Wie lang ist Ihre Flinte? — Sie ist sehr lang, auf jeden Fall länger als die Ihrige. — Haben Sie die Bücher schon gelesen, welche ich Ihnen geschickt habe? — Ich habe angefangen. Das erste habe ich beinahe fertig. — Hast Du Dein portugiesisches Thema schon beendigt? — Noch nicht. Ich habe es kaum angefangen. — Wie viele Bäume stehen in Ihrem Garten? — Vierzig ungefähr. Ich habe sie nie gezählt, aber mehr können es nicht sein. — Wie hast Du die englische Sprache gelernt? — Ich habe sie gelernt, wie sie Herr Ollendorff lehrt. — Hast Du sie in wenig Zeit gelernt? — Ja, aber ich habe viel gearbeitet. — Was ist leichter, sie zu sprechen oder sie zu schreiben? — Ich finde, es ist viel leichter eine Sprache zu schreiben, als sie zu sprechen. Jedoch andere finden es nicht. Jeder denkt auf seine Weise. — Wie viele Diener haben Sie? — Ich habe deren fünf, aber ich bin nicht zufrieden mit denselben. Sie essen und trinken gut, aber wenn (quando) sie arbeiten sollen, so fehlt (falta) ihnen dieses und jenes; der eine ist krank, der andere will nicht arbeiten. Mit einem Worte: es sind faule (preguiçoso) Schlingel.

113.

Willst Du mit mir spielen? — Nein, ich habe keine Lust mein Geld zu verlieren. — Hast Du schon viel verloren? — Ich habe diesen Abend schon drei Pfund verloren. — Mit wem hast Du gespielt? — Mit Deinem Bruder. Er spielt sehr gut. — Erwartest Du jemand? — Ich erwarte meinen Bruder. — Was spürst Du? — Ich spüre ein Erdbeben. — Das ist kein Erdbeben, es ist der Wind. Ein Erdbeben hat viel mehr Gewalt. — Hast Du schon ein Erdbeben gespürt? — Schon zweimal. — Bist Du auch sehr erschrocken? — Das erste Mal, ja, das zweite Mal nicht. — Wo bist Du so lange Zeit geblieben? — Ich bin bei meinem Onkel zu Hause gewesen. — Verstehen Sie diesen Engländer? — Ich verstehe ihn nicht. Und Sie? — Ich verstehe kaum einige Worte. Er spricht nicht gut. — Das scheint Ihnen nur so. Sie können nicht gut englisch, darum verstehen Sie ihn nicht. Nicht wahr? — Sie haben recht. Es ist auch nicht leicht eine Sprache zu verstehen, welche man nicht gut kann. — Wieviel Geld hast Du verloren? — Ich habe kein Geld verloren, ich spiele nie. — Gar nie? — Vor Zeiten habe ich gespielt, aber jetzt thue ich es nicht mehr. — Spielt der Edelmann, welcher oft zu Ihnen kommt, manchmal mit Ihrem Vater? — Er thut es nicht gern, aber manchmal spielt er, um meinem Vater einen Gefallen zu thun. — Erwarten Sie eine Gefälligkeit von mir? — Ja, ich hoffe mit Ihnen den hübschen Garten Ihres Onkels sehen zu können. — Was ist das für ein Lärm? — Ich höre viele Personen, welche zu derselben Zeit sprechen. — Es ist nichts. Ihr Nachbar hat seinen Diener zur Thüre hinausgeworfen. Darum sind so viele Leute da.

 Sechshunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima sexta.

Schlagen. (Schläge geben.)

Klopfen.

Prügeln.

Warum?

Weil. Denn.

Bater.

Dar pancada. Espancar.

Porque?

Porque.

| | |
|--|---|
| Warum schlagen Sie Ihren Hund?
Ich schlage ihn, weil er mich ge-
bissen hat. | Porque [bate] espanca o seu cão?
Eu o bato porque elle me tem
mordido. |
| Beißen.
Schuldig sein. Schuldner sein. | Morder.
Dever. Ser devedor de...
Ficar devedor de... |
| Die Schuld. Geldschuld.
Die Schuldigkeit, die Pflicht. | A divida (spr. dívida).
A obrigação, o dever. |
| Wieviel sind Sie mir schuldig?
Ich schulde Ihnen fünfzig Mäuzen. | Quanto me deve?
Devo-lhe cincoenta moedas, fico
lhe devedor de cincoenta moe-
das. |
| Wieviel ist dieser Mann Ihnen
schuldig?
Er ist mir achtzehn Kreuzden schuldig.
Sind unsere Nachbarn soviel schul-
dig wie wir?
Wir sind mehr schuldig als sie.
Sind Deine Schulden bezahlt?
Es ist meine Pflicht, meine Schul-
digkeit, sie zu bezahlen. | Quanto lhe deve este homem?
Deve-me dezoito cruzados.
Os nossos vizinhos devem tanto,
como nós?
Devemos mais do que elles.
Estão pagas as tuas dividas?
É do meu dever, da minha obri-
gação paga-las. |
| Müssen, dürfen, sollen. | Dever. |
| Bald, gleich, sogleich.
Zu... haben... (Müssen,
sollen.) | Logo.
Haver de... |
| Wir müssen (sollen) warten.
Wo haben Sie diesen Morgen hin-
zugehen?
Ich muß ins Warenlager gehen.
Soll Ihr Bruder hierher kommen?
Er muß gleich kommen. | Devemos esperar.
Aonde ha de ir esta manhã?
Hei de ir ao armazem.
Seu irmão deve vir cá?
Ha de vir logo. |
| Die Rückkehr.
Einen Gang, einen kleinen
Spaziergang machen.
Hergeben.
Auf Wiedersehen.
Der Better. Die Base. | A volta.
Dar uma volta.
Dar cá.
Até a vista. Até mais ver.
O primo. A prima. |
| Wie lange?
Solange, wie... daß... | Quanto tempo?
Tanto tempo, como... que... |
| Wie lange sind Sie im Konzert ge-
wesen?
Solange wie mein Better. | Quanto tempo tem estado no con-
certo?
Tanto tempo, como meu primo. |

A. Por, nicht mit para zu verwechseln, drückt das Erstrecken durch einen Zeitraum aus, den Wert einer Sache und die Stellvertretung. Para, aus dem lateinischen pro ad zusammengesogen, bezeichnet den Zweck; por steht für die lateinischen Präpositionen per und pro.

Ich verlasse Lissabon auf eine Woche.
Ich habe das Pferd für zehn Mäuzen gekauft.

Wein gegen Öl eintauschen.
Ich tausche nicht mit Dir (bin besser daran als Du).

Wie lange hast Du zu sprechen?

Ich habe noch eine Stunde lang zu sprechen.

Für. Für den. Für die.

Lange (Zeit).

Kurze Zeit. — Längere Zeit, länger.

Kürzere Zeit, weniger lang.

Zu kurzem, halb.

Wie lange willst Du warten?
Ich will noch eine Viertelstunde warten.

Wer ist am längsten geblieben?
Ihr Bruder ist am längsten geblieben.

Ich komme gleich.

Saio de Lisboa por uma semana.
Comprei o cavallo por dez moedas.

Trocar vinho por azeite.
Não me troco por ti.

Por quanto tempo tens-tu de fallar?

Ainda tenho de fallar por uma hora.

Por. Pelo. Pela. Pelos.
Pelas.

Muito tempo.

Pouco tempo. — Mais tempo.

Menos tempo. Não tanto tempo.

Em pouco tempo. Logo. Já.

Quanto tempo queres-tu esperar?
Quero esperar um quarto de hora ainda.

Quem tem ficado mais tempo?
Seu irmão tem ficado mais tempo.

Venho já. Venho logo.

B. Wenn von zwei Hauptwörtern das zweite der Name eines Landes, einer Stadt, einer Insel u. s. w., das erste aber der Gattungsbegriff dazu ist, so tritt gewöhnlich de zwischen beide. Die Flußnamen machen eine Ausnahme.

Die Stadt.

Die Insel.

Das Königreich.

Der Fluß. Der Strom.

A cidade.

A ilha.

O reino.

O rio.

Die Stadt Lissabon.

Die Insel Madeira.

Das Königreich Portugal.

A cidade de Lisboa.

A ilha da Madeira.

O reino de Portugal.

Der Tejostrom.

Die Stadt Lissabon liegt am Tejo-
strom.

Die Stadt München liegt am Har-
fluß.

O rio Tejo.

A cidade de Lisboa está si-
tuada sobre o rio Tejo.

A cidade de Munich está si-
tuada sobre o rio Isar.

C. Sobre bezieht sich überhaupt auf den höher gelegenen
Gegenstand in Bezug auf einen niedriger gelegenen. Daher
bezieht es sich auf Ortsbestimmungen durch Gewässerangabe.

Sie ist häßlich und überdies un-
bescheiden.

Der Sommer.

Der Winter.

**Während des..., den... über,
lang.**

Zwei Stunden lang.

Während des Sommers.

Den Winter über.

Wohnen.

Leben.

Die Straße. Die Gasse.

Die Johannisgasse.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in der Johannisgasse.

Die Antoniusgasse.

Die gerade Gasse.

Die Postgasse.

Er wohnt auf dem Handelsplatze
No. 6.

Der Herbst.

Der Frühling.

Indien.

Wohnt Ihr Freund noch, wo er
gewohnt hat?

Er wohnt nicht mehr da, wo er
gewohnt hat.

Lebt Ihr Freund noch?

Ja, er lebt noch.

Ich lebe von der Hand in den Mund
und mein Bruder wie ein großer
Herr.

Dann lebt er herrlich und in Freu-
den.

Sobre feia é indiscreta.

O verão.

O inverno.

Durante o...

Durante duas horas.

Durante o verão.

Durante o inverno.

Morar. Assistir.

Viver. Existir.

A rua.

A rua de S. João. (San João.)

Onde mora vm^{ca}?

Moro na rua de S. João.

A rua de S. Antonio. (Santo
Antonio.)

A rua direita.

A rua do correio.

Assiste na Praça do Commercio,
No. (numero) seis.

O outono.

A primavera.

A Índia (spr. India).

Seu amigo ainda assiste onde tem
morado?

Já não mora, onde tem morado.

Seu amigo ainda vive?

Sim, ainda existe.

Eu vivo aos dias (dia por dia) e
meu irmão vive á fidalga.

Então vive vida folgada e rega-
lada.

| | |
|----------------------------------|--|
| Was soll... werden? | Haver de ser de...? |
| Was soll aus mir werden? | Que ha de ser de mim? |
| Sich aufführen. Sich benehmen. | Haver-se. Comportar-se com. Portar-se com. |
| Er hat sich ehrenhaft benommen. | Portou-se com honra (honradamente). |
| Ich denke ja, ich denke nein. | Parece-me que sim, parece-me que não. |
| Ich wette darauf. | Aposto que sim. |
| Ich wette dagegen. | Aposto que não. |
| Es ist nicht wahr (es ist Lüge). | É mentira. |
| Ich spreche im Ernst. | Fallo de veras. |
| Scherzen. | (Zombar.) Estar zombando. |
| Ich scherze. Er scherzt. | Estou zombando. Está zombando. |
| Hast Du die Wahrheit gesprochen? | Tens dito a verdade? |
| Nein, ich habe geschätzt. | Não, tenho estado zombando. |

A u f g a b e n.

114.

Warum trinken Sie nicht?— Ich trinke nicht, weil mich nicht dürstet. — Warum haben Sie mir meinen Mantel nicht geschickt? — Weil der Schneider mir ihn nicht geschickt hat. — Warum ist Ihr Bruder heute früher fortgegangen als gestern? — Weil er noch einige angefangene Briefe zu beendigen hat. — Warum hat mein Diener keine Cigarren auf den Tisch gestellt? — Weil er keine mehr gefunden hat. Die Läden sind schon geschlossen. — Warum spricht Ihr Freund heute so wenig? — Weil er gestern sehr viel gesprochen hat. Er ist heute müde. — Warum öffnen Sie das Fenster? — Weil es ziemlich warm im Zimmer ist. — Warum schlägt der Bauer sein Pferd? — Weil das Pferd ihn auf den Boden geworfen hat. — Warum wollen Sie heute Abend keinen Thee nehmen? — Weil ich ihn schon zu Hause genommen habe. — Warum rauchen Sie nicht? — Weil ich keine Cigarren habe. — Warum bezahlen Sie Ihre Schulden nicht? — Weil ich nicht will und nicht kann. Wer kein Geld hat, kann seine Schulden nicht bezahlen. — Das ist wahr, aber wer kein Geld hat, soll auch keine Schulden machen.

115.

Kommen Sie bald? — Ich komme schon. Wollen Sie ein wenig warten? — Ich warte schon lange und Sie kommen nicht. — Warten Sie auf meinen Bruder? — Ich warte schon lange auf ihn. Aber jetzt gehe ich. — Sie thun nicht wohl (daran). Er muß gleich kommen. — Nein, ich gehe. Guten Tag, auf Wiedersehen! — Wollen Sie mit mir einen Gang thun? — Warum nicht? Wo gehen Sie hin? — Ich will nach der Stadt gehen, aber ich bleibe nicht lange. — Wann ist Ihr Bruder aus dem Theater zurückgekommen? — Heute Morgen um drei Uhr. — Ist Ihr Vetter im Theater oder nicht? — Er ist nicht darin. — Er ist im Theater. Ich wette darauf. — Ich wette dagegen. Wir wollen sehen, wer recht hat. — Ich sage: ja, Sie sagen: nein. Einer von uns muß recht haben. — Ist Ihre Base hübsch? — Sie ist nicht häßlich und weiß sich sehr gut zu benehmen. — Andere wissen das auch, das ist leicht. — Ist Ihr Bruder reich? — Nein, er lebt von der Hand in den Mund. Er lebt nicht mehr wie ein großer Herr, wie früher. — Wie befindet sich Ihre Gemahlin? — So, so. Heute ist sie kränker als gestern. Der Arzt ist schon zweimal gekommen. — Wohnen Sie in der Stadt? — Während des Winters, ja. Aber während des Sommers nicht. Die Hitze in der Stadt ist mir zuwider. — Wo wohnen Sie während des Winters? — In der geraden Straße, Nummer dreiundzwanzig.

116.

Wohin geht Ihr Bruder? — Er geht nach der Insel Madeira. — Warum? Ist er krank? — Er ist schon längere Zeit krank. — Wo wohnt Ihr Vater? — Er wohnt in der Antoniusstraße, Nummer vierunddreißig. — Wie geht es Ihrer Frau? — Während des Winters ist sie sehr krank gewesen, aber jetzt, während des Frühlings, geht es ihr besser. — Ist Ihre Base zu Hause? — Es scheint mir, ja. — Sprechen Sie im Ernste oder spaßen Sie? — Weder das eine, noch das andere. Ich sage die Wahrheit. Genügt Ihnen das nicht? — Ja, es genügt mir. — Wo wohnt der italienische Maler? — Er wohnt in der geraden Straße, im Hause des Schneiders. — Es ist nicht wahr. Er wohnt in der Postgasse bei seinem Bruder. — Wollen Sie wetten? — Ja, ich wette darauf. — Und ich wette dagegen. —

Wissen Sie noch, wer die Wette gestern verloren hat? — Ja, ich weiß es noch, ich habe sie verloren. Aber heute kann ich nicht verlieren. — Wie weit ist es vom Königreich Portugal nach Indien? — Ich weiß es nicht genau. — Wo liegt Bissabon? — Am Tejostrom, im Königreich Portugal.

Siebenunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima septima.

| | |
|---|--|
| Vergangen, vorüber, vorig. | Passado, a, os, as. |
| Voriges Jahr. | O anno passado. |
| Vorige Woche. | A semana passada. |
| Au (vor Zahlwörtern). Bis zu... | Até. |
| Bis wann? | Até quando? |
| Bis um wieviel Uhr? | Até que horas? |
| Bis Mittag. | Até ao meio-dia. |
| Bis Mitternacht. | Até á meia noite. |
| Es sind an zwanzig Personen da. | Ha umas vinte pessoas ahi. |
| Von... bis. Bis (zwischen Zahlen). | De... a. A. |
| Bis zu... (vor einem Infinitiv). | Até... |
| Fünf bis sechs Personen. | Cinco a seis pessoas. |
| Bis morgen. Von heute bis morgen. | Até amanhã. De hoje para (a) amanhã. |
| Bis übermorgen. | Até depois de amanhã. |
| Bis heute Abend. | Até esta noite. |
| Bis zum Abend. | Até á noite. |
| Versten. Plagen. | Rebentar. |
| Lachen. Gelacht. | Rir. Rido. |
| Schreien. Geschrien. | Gritar. Gritado. |
| Er schreit (bis) zum Versten. | Grita até rebentar. |
| Er lacht zum Plagen. | Ri até rebentar. |
| Ich warte die Ankunft der Post ab, oder ich warte bis die Post kommen wird. | Aguardo a chegada do correio oder espero até chegar o correio. |
| Damals. Dann. — Nachher. | Então. — Depois. |
| Der Augenblick. | O momento. |
| Folgend. | Seguinte. |
| Bis zum folgenden Morgen. | Até á manhã seguinte. |
| Bis zum folgenden Tag. | Até ao dia seguinte. |
| Bis zu jenem Tag. | Até áquelle dia. |
| Bis jetzt. | Até agora. Atégora. |

Bis hierher.

Bis damals.

Bis hierher kam das Meer während des großen Erdbebens im Jahre 1755 und seitdem (von damals an bis jetzt) ist es nie wieder (zu einer solchen Höhe) so hoch gestiegen.

Der Sonntag.

Der Montag.

Der Dienstag.

Até aqui. Até cá.

Até então.

Até aqui chegou o mar no grande terremoto de 1755 e desde então até agora nunca mais subiu a tanta altura.

O domingo.

A segunda-feira.

A terça-feira.

A. In den aus zwei Wörtern bestehenden Wochentagen wird beiden in der Mehrheit ein s angehängt.

Bis zu meiner Rückkehr.

Bis zu meines Bruders Rückkehr.

Bis um vier Uhr morgens.

Der Mittwoch.

Der Donnerstag.

Der Freitag.

Der Samstag.

Die Post aus England kommt alle Sonntage.

Jeden Dienstag und Donnerstag ist Theater.

Bis um wieviel Uhr sind Sie bei meinem Vater geblieben?

Ich bin dort gewesen bis elf Uhr abends.

Er hat sich getödtet.

Er ist getödtet worden.

Até á minha volta.

Até á volta de meu irmão.

Até ás quatro horas da manhã.

A quarta-feira.

A quinta-feira.

A sexta-feira.

O sabbado.

O correio da Inglaterra vem todos os domingos.

Todos as terças e quartas-feiras ha theatro.

Até a que horas tem ficado em casa de meu pai?

Tenho ficado alli até ás onze horas da noite.

Matou-se.

Foi morto.

B. Die leidende Form darf nicht durch die thätige mit se übersetzt werden, wenn eine rückzielende oder gegenseitige Handlung leicht dabei denkbar ist. Ist das Subjekt eine Sache, so steht dem rückzielenden Ausdruck nichts entgegen; ist es aber ein belebtes Wesen, so kann der Ausdruck zweideutig werden und man vermeidet alsdann den Doppelsinn durch Anwendung des eigentlichen Passivs, ser mit dem Mittelwort. Viele wörtlich zweideutige Sätze sind jedoch unbedenklich.

Ein solcher Freund findet sich selten.

Ich werde geliebt.

Um tal amigo se acha raras vezes.

Sou amado.

Ich liebe mich.
Wir werden geliebt.
Wir lieben uns.

Amo-me.
Somos amados.
Amamos-nos.

C. „Man“ darf nicht durch *se* übersetzt werden, wenn ein Doppelsinn entstehen könnte. Man übersetzt dann gewöhnlich durch die dritte Person der Mehrheit, besonders wenn ein Dativ als Ergänzung beim Zeitwort steht.

Man schreibt mir. Es wird mir geschrieben.

Escrevem-me.

Sind meine Schuhe gebracht worden? Hat man meine Schuhe gebracht?

Me tem trazido os meus çapatos? Os meus çapatos me tem sido trazidos?

Sie sind gebracht worden.

Tem sido trazidos. Os tem trazido.

Was hat man gesagt?

Que tem dito? Que se tem dito?

Nichts ist gesagt worden.

Nada tem dito. Nada se tem dito.

Man hat nichts gesagt.

A gente não tem dito nada.

Was ist gethan worden?

Que se tem feito? Que tem sido feito?

Nichts ist gethan worden.

Nada se tem feito. Nada tem sido feito.

Hat man meinen Rock flicken wollen?

Tem [querido] tido tenção de remendar a minha sobrecasaca?

Man hat ihn nicht zurecht machen wollen.

Não tem tido tenção de remendar-la.

Können Sie lesen?

Sabe ler?

Ich kann nicht lesen.

Não sei ler.

D. Oft wird „man“ am passendsten in der Übersetzung mit „wir“ vertauscht — manchmal volkstümlich mit *os homens* oder *a gente*.

Man sieht (wir sehen) das alle Tage. Was muß man thun, wenn man recht hat?

Vemos isto todos os dias.

Kann man dann thun, was man will?

Que devemos fazer, quando temos razão?

Können wir dann thun, was wir wollen?

Póde-se então fazer o que se quer?

Man thut, was man kann, aber nicht, was man will.

Podemos então fazer o que queremos?

Man sagt. Es heißt.

Fazemos o que podemos, mas não o que queremos.

Wie heißt dieses auf deutsch? Ausbürsten.

Diz-se. Se diz. A gente diz. Dizem os homens.

Como se diz isso em allemão? Escovar.

| | |
|--|--|
| Wie heißt der erste Wochentag auf portugiesisch? | Como se diz em portuguez o primeiro dia da semana? |
| Er heißt Sonntag. | Chama-se domingo. |
| Ich heiße Wilhelm. | Chamo-me Guilherme. |
| Er heißt Johann. | Chama-se João. |
| Gebräuchlich. | Admittido. |
| Man gebraucht. | Usa-se de. |
| Die Lebensart. } | {O modo de dizer. |
| Die Wendung. } | {A locução. |
| Ist diese Wendung gebräuchlich? | Usa-se d'esta locução? |
| Sie ist gebräuchlich. Man sagt so. | Está admittida. Diz-se. |
| Der Diener hat meinen neuen Rock ausgeblüht. | O criado tem escovado a minha sobrecasaca nova. |
| Hat mein neuer Freund jenen Garten gekauft? | O meu novo amigo tem comprado aquelle jardim? |
| Dieser Hund ist noch sehr jung. | Este cão é muito novo ainda. |

E. Novo hinter dem Hauptwort heißt neu gemacht, vor demselben neu erworben. Doch ist diese Regel nicht streng. Sehr oft heißt novo auch jung, besonders von Tieren.

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Ein sehr junges Pferd. | Um cavallo muito novo. |
| Ein junger Diener. | Um criado novo. |
| Ein anderer (neuer) Diener. | Um novo criado. |
| Glaubt man das? | Crêm isto? Se crê isto? |
| Man glaubt es nicht. | Não o crêm. Não se crê. |
| Das Garn. Das Netz. | A rede. O laço. |
| Die Eltern. | Os pais. |
| Die Kinder. | Os filhos. |

A u f g a b e n.

117.

Wann hat Ihnen Ihr Bruder geschrieben? — Er hat mir vorige Woche geschrieben. — Wie lange bleibt der Großherzog in Großbritannien? — Er bleibt noch bis Dienstag; hernach reist er ab. — Darf (kann) man fragen wohin? — Es scheint mir nach dem Königreich Portugal. — Hast Du noch viel zu schreiben? — Ich habe bis zehn Uhr noch zu schreiben. — Wann wirst Du wieder mit mir spielen? — Ich habe schon mit Dir gespielt und will nicht mehr spielen. — Wie lange wohnen Sie schon in der Poststraße? — Voriges Jahr habe ich ein Haus in dieser Straße gemietet (alugar). — Wohnt Ihr Vater noch in der Johannisgasse? — Nein. Vorige Woche hat er sein Haus ver-

lassen (gelassen) und wohnt jetzt in meinem Hause. Es ist viel besser so. Er ist manchmal krank und in meinem Hause ist jemand da, den er zum Arzte schicken kann. — Wie lange sollen wir arbeiten? — Bis um sieben Uhr des Abends. Dann könnt ihr einen kleinen Gang thun, und um halb neun wieder an die Arbeit gehen. — Bis wohin geht diese Straße? — Sie geht bis auf den Markt. — Warum ist mein Bruder heute bis mittenacht im Theater geblieben? — Das Theater hat nicht früher geendigt. — Wie lange bleiben Sie in Ihrem Garten? — Bis heute abend, dann komme ich zurück. — Hat der Diener meine Rütze ausgebürstet? — Nein. Er ist noch nicht nach Hause zurückgekommen. — Wie lange ist mein Freund hier geblieben? — Bis sieben Uhr abends. — Wo ist er dann hingegangen? — Das weiß ich nicht.

118.

Hat er viel gesprochen? — Gesprochen hat er nicht, aber geschrien. — Warum schreit Ihr Junge? — Er schreit, weil er krank ist. — Bis wann wollen Sie warten? — Bis daß die Post kommt. Ich soll heute einige Briefe bekommen, darum warte ich. — Wann wird das Schiff auslaufen? — Mit Sonnenuntergang, denn dann ist der Wind günstig. — Wann kommt die Post aus Lissabon? — Dreimal jede Woche und oft auch viermal. — Welcher Tag ist heute? — Heute ist Mittwoch. — Bis um wieviel Uhr ist Ihr Freund heute im Konzert geblieben? — Bis um sechs Uhr. — Wollen Sie hier warten? — Wie lange soll ich warten? — Bis zur Rückkehr meines Vaters. — Haben Sie lange auf mich gewartet? — Ich habe auf Sie zwei Stunden lang gewartet. — Können Sie die Briefe lesen, welche ich Ihnen schicke? — Ja, ich kann Ihre Briefe sehr gut lesen. — Hat sich Ihr Diener heute verwundet (feriu)? — Ja, er hat ein Huhn geschlachtet und hat sich mit dem Messer verwundet. — Warum schreist Du so? Bist Du verwundet (worden)? — Nein, des Nachbarn Junge hat mich geprügelt. — (Das ist) wohlgethan. Warum bist Du mit diesem Jungen in den Garten gegangen? — Hat man dem Schuhmacher meine Stiefel gebracht? — Es scheint mir, ja. Ich habe Ihren Bedienten gesehen, er ist zum Schuhmacher gegangen. — Wo wohnt mein Schuhmacher? — Er wohnt auf dem Sankt-Antoniusplatz.

119.

Bis wohin kam das Meer während des großen Erdbebens im Jahre 1755? — Es kam bis hierher und seitdem ist es nie wieder so hoch gestiegen. — Auf wen wartest Du? — Ich erwarte die Ankunft des englischen Schiffes. — Kennen Sie schon einige portugiesische Redensarten? — Ja, ich kenne schon viele. Aber die Zahl derjenigen, welche ich noch nicht kenne, muß größer sein, als die Zahl derjenigen, welche ich kenne. — Was sagen Sie zu diesen Wendungen? — Einige derselben kann man anwenden, viele andere aber nicht. — Haben Sie schon so viele Bauern auf dem Markte gesehen wie heute? — Nein, man sieht deren selten so viele. — Was müssen wir thun, um in kurzer Zeit die portugiesische Sprache zu erlernen? — Sie müssen tüchtig (viel) arbeiten. Die Herren (Sie) müssen zahlreiche (numeroso) Übungen vornehmen (machen), viele Wörter und Redensarten auswendig lernen und besonders sprechen. — Hat dieses Kind seine Eltern noch? — Nein, es hat sie voriges Jahr verloren. — Hat diese Frau noch Kinder? — Nein, sie hat sie alle verloren. — Was hat Dir Dein Bruder heute geschickt? — Er hat mir den Hut geschickt, welchen ich in seinem Garten gelassen habe. — Hat er Dir nicht auch ein Billet geschickt für mich? — Ja. Hat mein Diener Dir es nicht gebracht? — Ich habe es nicht erhalten. — So geschieht (geht) es immer. Gestern habe ich dem Dummkopf das Billet gegeben und heute hat er es noch in der Tasche. Man kann diesen Leuten nichts geben.

Achtunddreißigster Abschnitt. — Lição trigesima
oitava.

Wie weit? d. h. Bis wohin?

Wie weit haben wir zu gehen?

Bis zum Hause meines Bruders.

Bis hierher. Bis dorthin.

London.

Paris.

Marseille.

Até onde?

Até onde (temos) havemos de ir?

Até á casa de meu irmão.

Até aqui. Até alli.

Londres (spr. Lóndres).

Paris (spr. Paris).

Marselha.

Bis nach London.

Die Post geht bis nach Paris.

Nach Madrid. — Zu Madrid.

Nach Spanien. — In Spanien.

Nach England. — In England.

Bis nach England. Bis nach Portugal.

Die Schiffe gehen bis nach Brasilien.

Bis an mein Haus.

Bis ans Warenlager.

Bis an die Ecke des Hauses.

Bis zur Mitte des Weges.

Até Londres.

O correio vai até Paris.

A Madrid. — Em Madrid.

À Hespanha, para Hespanha. — Na Hespanha.

À Inglaterra, para Inglaterra. — Na Inglaterra, em Inglaterra.

Até á Inglaterra. Até a Portugal.

Os navios vão até ao Brazil.

Até á minha casa.

Até ao armazem.

Até á esquina da casa.

Até a meio caminho.

A. Von cima der Gipfel und baixo niedrig sind mittelst der Verhältnismörter em, para, a, de, por folgende Umstandsmörter und Verhältnismörter abgeleitet.

Unten. Em baixo (Umstandswort).

Bewegung:

Sinab, hinunter } abaixo,
para
Herab, herunter } baixo.

Ruhe: Unter... Por baixo
de... Debaixo de...

Oben. Em cima (Umstandswort).

Sinauf, herauf acima, para cima.

Über... Por cima de...
Decima de...

Oft wird auch em cima de... gebraucht, um „auf“ auszudrücken; em baixo de..., um „unter“ auszudrücken, kommt auch vor.

Es ist leichter (weniger mühsam) einen Abhang hinab als hinauf zu steigen.

Man schiffet leicht flussabwärts, aber mit Mühe rudert man flussaufwärts.

Er blieb unten, er wollte nicht hinaufkommen.

Die unten standen, sahen weniger als die, welche oben standen.

Der Schemel steht unter dem Tisch und ich habe ihn unter den Füßen.

É menos penoso ir costa abaixo do que costa acima.

Navega-se facilmente agua abaixo, mas com ousta se rema agua arriba.

Ficou embaixo, não quiz subir.

Os que estavam embaixo, viam menos do que os que estavam em cima.

O escabello está debaixo da mesa e tenho-o debaixo dos pés.

Der schlechte Reiter fällt leicht vom Pferde herunter und oft unter dasselbe (bleibt oft darunter).

Die Seite.

Diesseits. (Ruhe.)

Jenseits. (Ruhe.)

Sinüßer. (Bewegung.)

Gerüber. (Bewegung.)

Neben dem ...

Hier auf **dieser** Seite.

Drüben auf **der andern** Seite.

Von der einen und der andern Seite.

O mau cavalleiro cahe facilmente do cavallo abaixo e fica muitas vezes debaixo delle.

O lado.

Deste lado.

Do outro lado. Daquelle lado.

Ao outro lado. Para o outro lado.

Cá. Deste lado.

Ao lado de ...

Do lado de **cá.**

Do lado de **lá.**

De um e outro lado.

B. Haben este und aquelle oder outro ein gemeinsames Hauptwort, so kommt dieses hinter este zu stehen.

Auf dieser und auf jener Seite des Wegs.

Weber diesseits noch jenseits des Wegs.

Gedenken.

Gedenken Sie nach Spanien zu gehen?

Ich gedenke dieses Frühjahr nach Spanien zu gehen.

Die Mitte.

Mitten in dem ...

Mittelfst.

In der Mitte Mai.

Mitte Juni.

Kommt er schon aus Frankreich zurück?

Nein. Er kommt Mitte August.

Auf einer Seite gehen.

In der Mitte gehen.

Die Burg.

Reisen.

Wandern.

Der Wind wandert (bläst in der Richtung) mit der Sonne.

Er baut Schlöffer in die Luft.

Deste lado do caminho e do outro.

Nem deste lado do caminho, nem do outro.

Tencionar.

Tenciona ir á Hespanha?

Tenciono ir á Hespanha esta primavera.

O meio.

No meio de ...

Por meio de ...

No meiado de Maio.

No meiado de Junho.

Já volta de França?

Não. Vem no meiado d'Agosto.

Ir de um lado.

Ir no meio.

O castello.

Viajar.

Caminhar.

O vento caminha com o sol.

Faz castellos no ar.

| | |
|--|--|
| Wohin ist er gereist? | Até onde tem elle viajado? |
| Er ist bis nach London gegangen. | Tem ido até Londres. |
| Der Brunnen. | O poço. |
| Stehlen, berauben, bestehlen. | Roubar. |
| Stehlen. | Furtar. |
| Die Diebe haben ihn beraubt. | Os ladrões o tem roubado (nicht furtado). |
| Sie haben einen Rock aus dem Koffer gestohlen. | Tem furtado (ober roubado) uma sobrecoasaca da mala. |
| Er ist ausgeplündert worden. | Tem sido roubado. |
| Mein Geld ist gestohlen worden. | Meu dinheiro tem sido furtado. |

C. Hinter nehmen, stehlen u. s. w. kann man das besitzanzeigende Wort oft auslassen, wenn durch den Dativ der Person schon der Sinn klar angegeben ist, nur nicht vor Personen- oder Beiwörtern.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Jemand hat mir meinen Hut gestohlen. | Alguem me tem roubado o chapéo. |
| Ist er Ihnen gestohlen worden? | Lho tem roubado? |
| Diebe! Diebe! (Hülferuf.) | Ai! que me roubão! |
| Seeeräuberei treiben. | Roubar pelos mares. |
| Man hat ihn auf der Straße ausgeplündert. | Roubaram-no na estrada. |
| Hat Dir der Mensch Deine Bücher gestohlen? | O homem te tem roubado os livros? |
| Er hat mir alle meine Bücher gestohlen. | Elle me tem roubado todos os livros. |
| Wie buchstabiert man dieses Wort? | Como se solettra esta palavra? |
| Wie schreibt man dieses Wort? | Como se escreve esta palavra? |
| So. — Es wird so geschrieben. | Assim. — Escreve se desta maneira. |
| Färben. | Tingir. |
| Die Farbe. | A côr. |
| Farbiges Kleid. | Vestido de côr. |
| Rosafarbig. | Côr de rosa. |

D. Hinter tingir färben ist zu denken „aus“.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Wie lassen Sie Ihren Rock färben? | De que côr manda tingir o seu vestido? |
| Ich lasse ihn [aus] blau färben. | Mando tingi-lo de azul. |
| Was färbt er eben? | Que está elle tingindo? |
| Er färbt seine Strümpfe. | Tinge as suas meias. |

| | |
|--|--|
| Lassen Sie Ihr Kleid blau färben? | Manda tingir o seu vestido de azul? |
| Nein, ich lasse es rosenrot färben. | Não, mando tingi-lo de cor de rosa. |
| Der Färber. | O tintureiro. |
| Braun. | Pardo. |
| Grau. | Cinzento. |
| Von dunkler Gesichtsfarbe. | Trigueiro. Moreno. |
| Die Wolle. | A lã. |
| Wollene Strümpfe. | Meias de lã. |
| Schwarze wollene Strümpfe. | Meias pretas de lã. Meias de lã preta. |
| Strümpfe von brauner Wolle. | Meias de lã parda. |
| Ein Mädchen. | Uma rapariga. |
| Ein Mädchen von dunkler Gesichtsfarbe. | Uma rapariga trigueira. |
| Läßt es Euch doch nicht anfechten, daß ich so von der Sonne verbrannt bin. | Não vos dê pois isso pena ser assim de cor morena! |
| Wollenware. | Fazenda de lã. |
| Nicht gesponnene Baumwolle. | Algodão em lã. |
| Nicht gesponnene Wolle. | Lã em rama. |
| Wenig Vermögen (Wolle) haben. | Ter pouca lã. |
| Scheren. | Tosquiar. |
| Auf Wolle ausgehen und geschoren nach Hause kommen. | Ir buscar lã e vir tosquiado. |

A u f g a b e n.

120.

Wo ist der Schemel?—Er steht unter der Bank und ich habe ihn unter den Füßen.—Ist Dein Oheim krank?—Nein, aber er ist verwundet. Er ist (ein) sehr schlechter Reiter; er ist (hat) vom Pferd heruntergefallen und unter das Tier gekommen.—Bis wohin kam die Barke (barca)?—Sie kam nur bis Santarem.—Warum?—Weil man viel leichter flußabwärts als flußaufwärts fährt.—Haben Sie die Absicht nach Lissabon zu gehen?—Ich habe diese Absicht nicht; wir sind schon Mitte August und die Hitze muß ungeheuer sein in der Stadt.—Ihr Bruder schreit: Diebe! Diebe! Wissen Sie, was ihm geschehen ist?—Ja, man hat ihm ein Duzend Hemden und (ein) halbes Duzend Taschentücher gestohlen.—Bis wohin wollen Sie gehen?—Ich will bis an den Fluß gehen.—Bis wohin willst Du mit

mir kommen? — Ich will mit Ihnen bis ans Theater gehen, aber dann kehre ich zurück. — Wie weit bist Du gestern gegangen? — Ich bin bis nach dem Hafen gegangen; aber dann bin ich nach Hause zurückgekehrt. — Sind Sie bis dahin gegangen? — Ich bin nicht bis dahin gegangen. — Wohin gehst Du eben? — Ich habe die Absicht auf den Markt zu gehen.

121.

Wartet Ihr Bruder auf mich? — Ja, er (ist unten) erwartet Sie unten. — Wo ist mein Freund? Ich will gehen. — Er ist oben, im Zimmer meines Bruders. Ich will ihn rufen. — Hast Du meinen Hut gesehen? — Ja, er ist hier. Ich will Dir ihn hinunter werfen. — Willst Du nicht herabkommen? Ich habe vor, mit Dir nach der Stadt zu gehen. — Nein, ich gehe nicht hinunter. Ich habe meine Aufgaben noch nicht alle geschrieben. — Wo liegt das Buch? — Es liegt unter dem Tisch. — Wo liegt der Hund? — Er liegt unter dem Baum. — Wo liegt die Stadt? — Sie liegt am Flusse. — Hast Du gesehen, was der Matrose gethan hat? — Er hat einen Stein über das Schiff geworfen; auf der andern Seite des Schiffes ist dieser Stein ins Wasser gefallen. — Wo liegt das Haus, welches Sie gekauft haben? Liegt es diesseits oder jenseits des Flusses? — Es liegt auf dieser Seite, eine Meile mehr nach unten als das Ihrige. — Wo liegt der Garten? — Er liegt neben dem Hause. — Auf welcher Seite des Hauses? — Auf dieser Seite, denn auf jener ist das Haus des Nachbarn. — Haben Sie einen hübschen Garten? — Ja. Er hat zwei Thüren. — Was steht mitten in Ihrem Garten? — Mitten im Garten steht ein kleines Haus mit grünen Fenstern.

122.

Ist Ihr Bruder schon nach Spanien gegangen? — Er ist noch nicht hingegangen. — Wann denken Sie nach Paris zu gehen? — [In der] Mitte Mai. — Sind Sie in Spanien gereist? — Ich bin nie in Spanien gewesen. — Wann reisen Sie ab? — Um fünf Uhr morgens. — Färben Sie Ihr Kleid? — Ich färbe es nicht; ich wasche es. — Lassen Sie Ihren Hut färben? — Ja, ich lasse ihn schwarz färben. — Haben Sie meinen Hut gefärbt?

—Noch nicht. Ich habe noch keine Zeit gehabt.—Lassen Sie Ihre Wolle färben?—Ja, ich lasse sie färben.—Wie lassen Sie sie färben?—Ich lasse sie grün färben, weil ich diese Farbe liebe.—In welcher Stadt wohnt Ihr Bruder?—Er wohnt in Vissabon.—Wer geht dort?—Es ist ein Matrose; er geht in der Mitte der Straße, und zwei Soldaten führen ihn.—Jetzt weiß ich, wer es ist. Es ist der Matrose, welcher vorigen Monat dem Kapitän so viel Geld gestohlen hat.—Bis wohin ist mein Bruder mit Ihnen gegangen?—Bis zum Theater; dann hat er mich allein gelassen.—Was für Weinkleider hat der Schneider mitgenommen?—Die Weinkleider von grauer Wolle.—Was haben Sie meiner Schwester geschickt?—Ich habe ihr die nicht gespannene Baumwolle geschickt, welche sie von mir begehrt hat.—Ist der Hammel schon geschoren?—Noch nicht, er hat noch nicht Wolle genug.—Wie soll der Färber Ihren Mantel färben?—Ich habe es ihm schon gesagt.—Hat dieser Mann viel Geld?—So, so, er hat wenig Vermögen, denn er bezahlt seine Schulden nie.

Neununddreißigster Abschnitt.—Lição trigesima nona.

| | |
|--|--|
| Man muß. Man braucht.
Es ist Bedürfnis. Es ist nötig.
Es ist zu... | } É preciso. É mister. É necessario (spr. necessário). |
| Ich brauche nichts weiter zu thun als... Ich brauche nur zu... | } Não tenho mais que... |
| Durchaus notwendig.
Von äußerster Nothwendigkeit.) | } Absolutamente necessario.
De absoluta necessidade. |
| Muß jemand auf den Markt gehen?
Es ist nicht nötig. | } É preciso ir á praça?
Não é preciso. |
| Was muß (ich) thun um spanisch zu lernen?
(Sie müssen...) Man muß recht viel studieren. | } Que é preciso fazer para aprender a lingua hespanhola?
É preciso estudar muito. |

A. Das müßende Subjekt wird bei *é mister*, *é preciso*, *é necessario* nicht ausgedrückt, wenn es sich mit man

vertauschen läßt. Außerdem ist einfitweisen dever, haver de anzuwenden.

Sie brauchen nur zu wollen.
 Was soll, was muß ich thun?
 Was habe ich zu thun?
 Wo soll er hingehen?
 Er muß nach Haus gehen.
 Was sollen, was müssen wir thun?

Was ist zu thun?
 Wir müssen einen Brief schreiben.
 Sie müssen Ihre Übungen schreiben.

Haben Sie ein Pferd nötig?
 Nein, ich brauche Geld.
 Ich brauche nur einen Pinto.
 Die Tugend.
 Das Gesetz.
 Die Alte.

Aus der Not[wendigkeit] (ein) Gesetz machen.
 Die Not[wendigkeit] (kennt) hat kein Gesetz.
 Die Not[wendigkeit] (bricht Eisen) bringt die Alte auf den Weg.
 Nicht haben.

**Alles, was.
 Soviel, wie.**

Ist das alles was Sie brauchen?
 Das ist alles was ich brauche.
 Ich thue soviel ich kann.
 Ich schreibe soviel wie ich kann.
 Er thut soviel Gutes wie er kann.

Augen. Wert sein.
 Ich bin wert.
 Was (wieviel) ist... wert?

Wieviel kann dieses Pferd wert sein?
 Es kann hunderttausend Reale wert sein.

Wieviel ist diese Flinte wert?
 Sie ist nicht mehr als einen Pinto wert.

Das da ist nicht viel wert; jenes dort taugt gar nichts.

Não tem mais que querer.
 Que devo eu fazer?
 Que hei de fazer?
 Aonde deve elle ir?
 Deve ir á casa. Ha de ir á casa.
 Que devemos fazer? Que havemos de fazer?
 Que é preciso fazer?
 Devemos escrever uma carta.
 Devem escrever os seus exercicios.

Precisa de um cavallo?
 Não, preciso de dinheiro.
 Preciso sómente de um pinto.
 A virtude.
 A lei.
 A velha.
 Fazer da necessidade lei.

A necessidade não tem lei, carece de lei.
 A necessidade mette a velha no caminho.

Não ter. Carecer de...
 (Tudo) Quanto. } vor dem Zeit-
 (Tanto) Quanto. } wort.

É quanto precisa?
 É quanto preciso.
 Faço quanto posso.
 Escrevo quanto posso.
 Faz tanto bem, quanto póde.

Valer.
 Eu valho.
 Quanto vale...?

Quanto póde valer este cavallo?
 Póde valer cem mil reis.

Quanto vale esta espingarda?
 Não vale mais do que um pinto.

Isto não vale muito; aquillo não vale nada.

| | |
|---|--|
| Der eine ist soviel wert, wie der andere. | Um vale tanto, como o outro. |
| Bist ich soviel wert wie Ihr Bruder? Sie sind mehr wert als er. | Valho-eu tanto, como seu irmão? Vale mais do que elle. |
| Einem helfen. | Valer a alguém. |
| Der Unglückliche. | O desgraçado. |
| Er hilft den Unglücklichen gerne. | Gosta de valer aos desgraçados. |
| Du bist soviel wert, wie Du hast. | Tanto vales, quanto has. |
| Seine Zuflucht nehmen zu... | Valer-se de... |
| Fehlen. | Faltar. |
| Das Mittel. | O meio. |
| Er ergreift alle Mittel, wendet alle an. | Elle se vale de todos os meios. |
| Wenn die Kräfte fehlen, können wir Kunstgriffe (Kniffe) anwenden. | Quando faltão as forças, podemos valer-nos da arte. |
| Das Geschenk. | O brinde. O regalo. |
| Geschenke machen. | Fazer brindes. |
| Wieder erstatten. Zurückgeben. Wieder geben. | Restituir. Tornar a dar. |
| Wieder herstellen. Wieder aufstellen. | Restituir. |
| Wieder rufen. | Chamar outra vez. Tornar a chamar. |

B. Das Deutsche „wieder“ wird sehr oft durch tornar a . . . mit darauffolgendem Infinitiv oder auch durch outra vez gegeben.

| | |
|--|---|
| Spricht er wieder mit Ihnen? | Torna a fallar com vms. ^{ca} ? |
| Ich habe ihn nie wieder gesehen. | Nunca tornei a vê-lo. |
| Hat er Ihnen die Handschuhe wieder zugestellt? | Lhe tem restituído as luvas? |
| Er hat mir sie wieder zugestellt. | Elle mas tem restituído. |
| Haben Sie ein Geschenk erhalten? | Tem recebido um brinde? |
| Ich habe einige empfangen. | Tenho recebido uns brindes. |
| Von wem haben Sie Geschenke erhalten? | De quem tem recebido brindes? |
| Von einem meiner Freunde, der zurückgekehrt ist. | De um dos meus amigos, que tem voltado. |
| Einem entschädigen für... | Indemnizar alguém de...
Restituir alguém de... |
| Der Schaden. | O damno. |
| Die Kosten. | As custas. |
| Er entschädigt ihn für seine Kosten. | Elle o restitue das suas custas. |
| Wir wollen ihn für seinen Schaden entschädigen. | Queremos indemnizar-lo do seu prejuizo. |

| | |
|--|---|
| Einem die Ehre wiedergeben, wiederherstellen. | Restituir a honra a alguem. |
| Seine Ehre wiederherstellen. | Restituir-se em honra. |
| Er hat seine Schulden bezahlt, und auf diese Weise seine Ehre wiederhergestellt. | Tem pago as suas dividas e desta maneira tem restituído a sua honra, ou se tem restituído em honra. |
| Von (aus) welchem? | Do qual? (Ohne folgendes Hauptwort.) |
| Von welchem? | Dos quaes? |
| Die Mehrheit. Der größte Teil. | A maior parte. |

C. Auf qual? ohne Artikel, darf nie unmittelbar ein Hauptwort folgen.

| | |
|---|---|
| Aus welchem Garten kommen Sie? | De que jardim vem? |
| Aus dem meinigen. | Do meu. |
| Aus welchem? | Do qual? |
| Aus demselben, wo Sie hingehen. | Do mesmo, aonde vm ^{ca} . vai. |
| Es ist der Garten, von welchem wir sprechen. | É o jardim [do qual] de que fallamos. |
| Welcher von beiden ist Ihr Bruder? | Qual dos dous é seu irmão? |
| Welcher Hut ist der Ihrige? | Que chapéo é o seu? |
| Welchen wollen Sie? | Qual quer vm ^{ca} .? |
| Er ist so, wie ich ihn gekannt habe. | Elle é tal qual o tenho conhecido. |
| Deren größter Teil; von welchen die Mehrzahl... | A maior parte dos quaes... |
| Ich habe Pferde, von denen die Mehrzahl schwarz sind. | Tenho cavallos, a maior parte dos quaes são pretos. |
| Er hat Blumen, von welchen die Mehrzahl blau sind. | Tem flores, a maior parte das quaes são azues. |

A u f g a b e n.

123.

Was müssen Sie kaufen? — Ich muß Hammelfleisch kaufen. — Soll ich Wein holen? — Sie müssen Wein holen. — Soll ich auf den Ball gehen? — Sie müssen gehen. — Wann soll ich gehen? — Sie müssen diesen Abend gehen. — Soll ich den Zimmermann holen? — Sie müssen ihn holen. — Was muß man thun, um die

russische Sprache zu lernen?—Man muß recht viel studieren.—
 Muß man recht viel studieren, um die deutsche Sprache zu lernen?
 —Man muß recht viel studieren.—Was soll ich thun?—Sie
 müssen ein gutes Buch kaufen.—Was soll er thun?—Er soll
 ruhig bleiben.—Was sollen wir thun?—Wir müssen arbeiten.—
 Müssen Sie viel arbeiten, um portugiesisch zu lernen?—Ich muß
 viel arbeiten, um es zu lernen.—Warum soll ich auf den Markt
 gehen?—Sie sollen hingehen um Hammelfleisch und Wein zu
 kaufen.—Muß ich wohin gehen?—Du mußt in den Garten
 gehen.—Muß ich Wein holen lassen?—Du mußt Wasser holen
 lassen.—Was muß ich thun?—Sie müssen eine Übung schreiben.
 —An wen soll ich einen Brief schreiben?—Sie müssen einen
 an Ihren Freund schreiben.—Was brauchen Sie, Herr?—Ich
 brauche ein Taschentuch.—Wie viel ist dieser Hut wert?—Er
 ist vier Pintos wert.—Brauchen Sie Strümpfe?—Ich brauche
 keine.—Wie viel sind diese Strümpfe wert?—Sie sind zwei
 Krusaden wert.—Ist das alles, was Sie brauchen?—Es ist
 alles, was ich brauche.—Brauchen Sie keine Schuhe?—Ich
 brauche keine.—Brauchst Du viel Geld?—Ich brauche viel.—
 Helfen Sie den Unglücklichen gern?—Ich bin (ein) Christ und
 helfe allen Menschen gern, denn alle sind meine Brüder.

124.

Ist mein Diener nicht zu Hause? ich brauche Wein.— Sie
 brauchen es nur zu sagen und ich gehe Wein holen.—Was ist
 zu sehen?—Nichts, ein Junge spielt mit einer Kugel auf der
 Straße.—Hast Du Cigarren?—Nein, ich habe nur Rauchtobak.
 —Willst Du Deine Kinder in die deutsche oder in die portu-
 giesische Schule [escola] schicken?—Ich schicke sie in die deutsche
 Schule.—Hast Du ein Glas Bier?—Nein, ich habe nur
 Wasser. Wen dürstet, der macht aus der Not (eine) Tugend
 und trinkt Wasser statt Bier.—Mir schmeckt das Wasser durchaus
 nicht. Kannst Du nicht den Diener schicken, um Bier zu holen?
 —Nein, er kann nicht ausgehen.—Das ist keine Ursache! Ich
 muß durchaus Bier haben. Die Not bringt die Alte auf den
 Weg. Ich weiß nicht, warum der Diener nicht gehen will.—
 Arbeitest Du viel?—Ich thue so viel wie ich kann; aber zwei
 Hände können nicht alles thun.—Schreibst Du viele Briefe?—

Ich schreibe so viel ich kann; aber ich kann nicht alle Briefe schreiben, welche ich zu schreiben habe. Es' fehlt mir die Zeit und manchmal auch die Lust. Oft bin ich so müde, daß ich das Papier auf den Boden werfe, anstatt zu schreiben.—Was kann dieses Haus wert sein? — Es ist nicht mehr wert, als das Ihrige; es ist schon alt und kann zusammenstürzen. — Welche Flinte ist mehr wert, diese oder jene? — Die eine ist soviel wert, wie die andere, und beide sind nichts wert.

125.

Lieben Sie das Geld? — Ja.—Warum lieben Sie es? — Weil man nur nach seinem Vermögen geschätzt wird. (sobiel wert ist, wie man hat). Das ist ein sehr altes Sprichwort. — Warum lernst Du nicht schreiben? — Es gebricht mir an Mitteln.—Weißt Du nicht, was das Sprichwort sagt? Wem die Mittel fehlen, der kann sich durch Geschicklichkeit helfen. Aber Dir gebricht es nicht nur an Mitteln, sondern auch an Willen.—Wer ruft? — Es ist mein Freund; er ruft und ruft wieder. — Warum ruft er so oft? — Er zeigt mir ein Buch. Wahrscheinlich [provavelmente] ist es ein Buch, welches er Ihnen zeigen will. — Was wissen Sie Neues? — Ich weiß nichts Neues.—Hat Ihr Bruder viele Schulden?—Ja, er hat viele Schulden. — Wie lange wollen Sie noch warten? — Wenigstens [ao menos] bis die Post kommt. — Erwarten Sie Briefe? — Ja, meine Frau hat mir schon lange nicht mehr geschrieben, und ich bin sehr unruhig [inquieta].—Wie lange her ist es, daß Sie keine Briefe mehr von ihr erhalten haben? — Es sind nun über sechs Wochen; ich fürchte, daß sie krank ist [esteja].—Wo kommen Sie her?—Aus jenem Hause.—Aus welchem? — Aus dem mit der grünen Thüre.—Was hat er? — Er hat Kleider zu verkaufen.—Ist Ihr Vater älter [geworden]? — Er ist gerade so, wie er voriges Jahr gewesen ist. Ich wenigstens finde es.—Was soll ich thun?—Sie sollen schreiben, und gleich. Denn die Post geht in einer Stunde ab und bis um sechs Uhr muß der Brief fertig sein.

Vierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima.

A. Für die auf einen Zeitpunkt beschränkte Vergangenheit hat der Portugiese eine eigene Form, genannt

Preterito perfeito.

Diese wird vom Presente gebildet, indem man an die Stammwurzel, je nach der Conjugation, folgende Endungen fügt:

I. —o.

—êl, —âte, —ôu,
—âmos, —âstes, —ârão.

Acho: Achêl, ich fand, habe gefunden, achâte, achôu, achâmos, achâstes, achârão.

II. —o.

—î, —êste, —[êo] —êu.
—êmos, —êstes, —êrão.

Bebo: Bebî, ich trank, habe getrunken, bebêste, bebêu (bebêo), bebêmos, bebêstes, bebêrão.

III. —o.

—î, —iste, —[io] —iu, —îmos, —îstes, —îrão.

Abro: Abrî, ich öffnete, habe geöffnet, abriste, abriu [abrio], abrimos, abristes, abrirão.

Die angegebene Accentuation hat keinen andern Zweck als den, zu zeigen wo der Ton liegt. Sie braucht weder gedruckt, noch geschrieben zu werden.

B. Vor —e wird —c— zu qu—, —g— zu —gu—.

Busco: Busquei ich holte,
buscaste, buscou u. f. w.

Jogo: Joguei ich spielte,
jogaste, jogou u. f. w.

Pago: Paguei ich bezahlte, pagaste, pagou u. f. w.

Ich spielte und Sie tranken.
Er suchte den Ring, aber er fand ihn nicht.
Er bezahlte und trank den Wein.

Joguei e vme^{ca}. beberão.
Procurou o anel, mas não o achou.
Pagou e bebeu o vinho.

C. Unregelmäßig sind die Zeitwörter haver, ter, estar, ser im Preterito perfeito:

Houve, houveste, houve.
Houvemos, houvestes, houverão.

Estive, estiveste, estive.
Estivemos, estivestes, estiverão.

Tive, tiveste, teve.
Tivemos, tivestes, tiverão.

Fui, foste, foi.
Fomos, fostes, forão.

| | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Warst Du dort? | Estiveste alli? |
| Ich war dort. | Estive alli. |
| Hatten die Banern Geld? | Os saloios tiveram dinheiro? |
| Sie hatten viel Geld. | Tiverão muito dinheiro. |
| Waren viele Leute im Theater? | Houve muita gente no theatro? |
| Es waren wenige Personen da. | Houve poucas pessoas. |
| Warst Du der Freund des Kaufmanns? | Foste o amigo do negociante? |
| Wir waren Freunde. | Fomos amigos. |

D. Das Zeitwort *deu* der ersten Conjugation bildet sein Preterito perfeito unregelmäßig so: **Dei, deste, deu, demos, destes, derão.**

| | |
|----------------------------------|----------------------------|
| Was gabst Du ihm? | Que lhe deste? |
| Ich gab ihm ein Almosen. | Dei-lhe uma esmola. |
| Was gaben wir den Unglücklichen? | Que demos aos desgraçados? |
| Ihr gabt ihnen Geld. | Destes-lhes dinheiro. |
| Gab ich Dir schon Geld? | Já te dei dinheiro? |
| Sie gaben mir noch keins. | Ainda não me deu dinheiro. |

E. Die Zeitwörter *creio, digo, faço, posso, quero, sei, trago, vejo* bilden ihr Preterito perfeito folgendermaßen:

| | | | |
|--------------|---------------|----------------|--------------|
| Crei. | Disse. | Fiz. | Pude. |
| Creste. | Disseste. | Fizeste. | Pudeste. |
| Creu. | Disse. | Fez. | Pôde. |
| Creemos. | Dissemos. | Fizemos. | Pudemos. |
| Crestes. | Dissestes. | Fizestes. | Pudestes. |
| Creerão. | Disserão. | Fizerão. | Puderão. |
| Quiz. | Soube. | Trouxe. | Vi. |
| Quizeste. | Soubeste. | Trouxeste. | Viste. |
| Quiz. | Soube. | Trouxe. | Vi. |
| Quizemos. | Soubemos. | Trouxemos. | Vimos. |
| Quizestes. | Soubestes. | Trouxestes. | Vistes. |
| Quizerão. | Souberão. | Trouxerão. | Virão. |

F. Unregelmäßig sind ferner von den schon vorgekommenen Zeitwörtern noch *venho, vou und ponho*, welche folgendes Preterito perfeito haben:

Vim, viste, veiu, viemos, viestes, vierão. — **Fui, foste, foi, fomos, fostes, forão.** — **Puz, puzeste, oder pozeste, poz, pozemos oder puzemos, puzestes oder pozestes, puzerão oder pozerão.**

Wo warst Du, wo gingst Du hin?
Ich ging nach dem Garten.
Ich war im Garten.

Sich befinden.
Sich wohl befinden.
Sich übel befinden.

Wie befanden Sie sich zu jener Zeit?
Ich befand mich ganz wohl.

Das Landvolk. Die Land-
leute.
Der Ackermann.
Der Philosoph.

Was glaubten die Philosophen vor
Zeiten?

Sie glaubten weder an Gott, noch
an Christus.

Was thaten die Landleute?

Sie kauften den Ackerleuten Getreide.

Der Jude.

Der letzte.

Unter, zwischen.

Unter den Christen leben viele Juden.

Die Christen feiern den ersten Tag
der Woche.

Die Juden feiern den letzten Tag
der Woche.

Gestern Abend habe ich meinen Ge-
burtstag gefeiert.

Onde estiveste, para onde foste?
Fui para o jardim.
Estive no jardim.

Achar-se. Estar.
Achar-se bem. Estar bem.
Achar-se mal. Estar mal.

Como se achou naquella tempo?
Achei-me muito bem.

A gente do campo. Os cam-
ponezes.
O lavrador.
O philosopho (spr. philosopho).

Que crerão os philosophos noutra
tempo?

Não crerão nem em Deos, nem
em Christo?

Que fizeram os camponezes? Que
fez a gente do campo?

Comprarão trigo aos lavradores.

O judeu (spr. judeu).

O ultimo.

Entre.

Entre os christãos vivem muitos
judeus.

Os christãos celebrão o primeiro
dia da semana.

Os judeus celebrão o ultimo dia
da semana.

Hontem á noite celebrei — tenho
celebrado — o meu dia de
annos.

G. Das Preterito perfeito ist die eigentliche Form bei Erzählungen, und wird für eine genannte und ganz verfloßene Zeit gebraucht. Doch wird das Preterito perfeito composto auch zuweilen bei heute, esta noite, esta manhã u. s. w. gebraucht.

Der Bruder. Die Schwester.
Das Weib, die Gemahlin.
Der Gemahl.

O mano. A mana.
A esposa.
O esposo.

Wo sind gestern Ihre Brüder und
Schwestern gewesen?

Onde estiverão hontem seus ma-
nos e suas manas?

| | |
|---|---|
| Sie sind zu Hause gewesen und haben Sie erwartet. | Estiverão em casa á espera de v ^{ca} . |
| Tanzen. | Dançar. Bailar. |
| Sich beklagen über... | Queixar-se de... |
| Sich zerstreuen, sich gut unterhalten. | Divertir-se. |
| Hat sie getanzt? | Bailou? Dançou? |
| Hat sie sich recht unterhalten? | Divertiu-se muito? |

H. Bei Zeitwörtern ist die Steigerung recht, gar, überaus, innig, sehr u. dgl. durch muito auszudrücken; die abgefürzte Form mui ist beim Participio perfeito ohne ter gebräuchlich, aber nicht notwendig.

| | |
|--|---|
| Ich liebe ihn innig. | Eu o amo muito. |
| Ich habe ihn innig geliebt. | Eu o tenho amado muito. |
| Er ist innig geliebt. | É mui amado. |
| Mein vielgeliebter Bruder! | Meu mano mui amado! |
| Die Wand. | A parede. |
| Die Gewohnheit. | O costume. |
| Das Geräusch. | A voz. |
| Laufen. | Correr. |
| Das Geheimniß. | O segredo. |
| Er sagte mir das Geheimniß zwischen vier Wänden. | Disse me o segredo entre duas paredes. |
| Das Geheimniß blieb unter uns. | O segredo ficou entre nós. |
| Es bestand diese Gewohnheit schon lange unter den Portugiesen. | Já muito houve este costume entre os Portuguezes. |
| Übel von einer Person sprechen. | Trazer alguém entre os dentes. |
| Der Fluß läuft zwischen den Bäumen durch. | O rio corre por entre as arvores. |
| Welches Geräusch ging gestern unter den Landleuten? | Que voz correu hontem entre a gente do campo? |
| Zwischen durch. | Por entre. |
| Über wen beklagt sich die Frau da? | De quem se queixa aquella mulher? |
| Sie beklagt sich über meine Mutter. | Queixa-se de minha mãe. |
| [Wem] Bei wem beklagt sie sich? | A quem se queixa ella? |
| Sie beklagt sich bei meinem Bruder. | Queixa-se a meu irmão. |
| Haben Sie sich gut unterhalten? | Divertiu-se muito? |
| Ich unterhielt mich sehr gut. | Diverti-me muito. |
| Auf wessen Kosten unterhielten Sie sich? | Á custa de quem divertiu-se? |

| | |
|---|--|
| Wir unterhielten uns auf Kosten
Ihres Bruders. | Divertimos-nos oder divertimo-nos
á custa de seu irmão. |
| Beklagen. Bedauern. | Lastimar. Lamentar. Ter
pena. |
| Der Mund. | A bocca. |
| Der Tod. | A morte. |
| Mich schmerzt der Mund. | Doe-me a bocca. |
| Mich schmerzt ein Zahn. | Doe-me um dente. |
| Ich habe Zahnweh, Zahn-
schmerzen. | Doem-me os dentes. |
| Ich bedaure Sie. | Tenho pena de vme ^{ca} . Doe-me
vê-lo neste estado. |
| Wir bedauern den Tod Ihres Vaters. | Lastimamos a morte de seu pai. |
| Recht. | Direito. |
| Link. | Esquerdo. |
| Fein. | Fino. |
| Das Ufer. | A margem. |
| Die rechte Hand schmerzt mich. | Doe-me a mão direita. |
| Zur Rechten, rechter Hand, rechts. | À direita. |
| Zur Linken, linker Hand, links. | À esquerda. |
| Haben Sie feines Tuch gekauft? | Tem comprado panno fino? |
| Die Schnur, die Borde. | O galão. |
| Die Feder. | A penna. |
| Der Federbusch. | O pennacho. |
| Ich habe feine Seide und eine Gold-
schnur gekauft. | Comprei seda fina e um galão
de ouro. |
| Vorgestern habe ich eine silberne Feder
gekauft. | Ante hontem comprei uma penna
de prata. |
| Erug der Kapitän einen Hut mit
einem Federbusch? | O capitão trouxe um chapéo com
um pennacho? |
| Die Flasche. | A garrafa. |
| Zerbrechen. | Quebrar. |
| Übertreffen in... überragen. | Exceder em. |
| Folgen. Geschehen (passieren),
der Fall sein mit. | Succeder a... |
| Was ist geschehen? | Que succedeu? |
| Der Diener zerbrach eine Flasche. | O criado quebrou uma garrafa. |
| Die Bäume des Gartens überragen
an Höhe die Wand, sind höher
als sie. | As arvores do jardim excedem
a parede em altura, são mais
altas do que ella. |
| Gelingen. | Succeder bem. |
| Mißlingen. | Succeder mal. |
| Es ist damit, wie mit den meisten
Dingen. | Nisto succede como na maior
parte das cousas. |

| | |
|--|---|
| Dieses geschah mir, als ich es am wenigsten erwartete. | Sucedeu me isto, quando menos o esperai. |
| Dieses geschah, wie die meisten Sachen, nicht zu unserm Schaden. | Isto não succedeu, como a maior parte das cousas, ao nosso damno. |
| Es geschieht nichts Neues. | Nada de novo succede. |
| Dasselbe geschieht mit den Weibern. | O mesmo succede com as mulheres. |
| Liebenswürdig. | Amavel (spr. amável). |
| Die Eigenliebe. | O amor-proprio (spr. próprio). |
| Die Eitelkeit. | A vaidade. |
| Ist sie nicht sehr liebenswürdig? | Não é ella muito amavel? |
| Sie hat eine unerträgliche Eitelkeit. | Tem uma vaidade intoleravel. |
| Dieser Mann übertrifft seine Frau an Eitelkeit. | Este homem excede sua mulher em vaidade. |
| Die Noz. | A noz. |
| Der Gesellschafter. | O socio (spr. sócio). O companheiro (spr. companheiro). |
| Er ist gute Miße heute. | Come boas nozes hoje. |
| Gestern aß er sehr schlechte Miße. | Hontem comeu nozes pessimas. |
| Hat Ihr Gesellschafter mit Ihnen getrunken? | O seu socio bebeu com v ^m ca. |
| Nein, ich trank allein. | Não, bebi só. |
| Fragen. | Perguntar. |
| Die Frage. | A pergunta. |
| Die Antwort. | A resposta. |
| Hast Du schon eine Antwort auf Deine Frage erhalten? | Já recebeste uma resposta á tua pergunta? |
| Ich habe noch gar nicht gefragt. | Ainda não perguntei. |

J. Die angehängte deutsche Endung —in wird meist durch Verwandlung des —o in —a, oder durch Anhängung von —a an den Schlußmitsilauter ausgedrückt.

| | |
|---------------------------------|----------------------------|
| Der Freund. Die Freundin. | O amigo. A amiga. |
| Der Türke. Die Türkin. | O Turco. A Turca. |
| Der Grieche. Die Griechin. | O Grego. A Grega. |
| Der Engländer. Die Engländerin. | O Inglez. A Ingleza. |
| Der Spanier. Die Spanierin. | O Hespanhol. A Hespanhola. |

A u f g a b e n .

126.

Haben Sie mir eine Antwort von meinem Bruder gebracht?
— Ja. Er gab mir einen Brief für Sie.— Auf wessen Kosten

haben Sie sich unterhalten?—Wir haben uns auf Kosten der Landleute und der Bäuerinnen unterhalten.—Waren viele Leute auf dem Balle, welchen Ihre Mutter gab?—Es waren viele Leute da.—Wo warst Du heute den ganzen Tag?—Ich war zu Hause und arbeitete.—Was thatest Du nach dem Mittagessen?—Ich ging in den Garten, nahm eine Tasse Kaffee, rauchte eine Cigarre und las einen Brief.—Was wolltest Du mit diesem Messer machen?—Ich wollte ein Huhn schlachten.—Welches Gerücht war vorgestern unter den Leuten aus dem Volke im Umlauf?—Ich weiß es nicht, aber man sprach von dem Tode des Großherzogs.—Fandst Du das Haus meines Freundes?—Nein, ich fand es nicht. Ein Landmann zeigte es mir.—Was sagten die Landleute?—Sie sagten nichts. Aber sie machten einen sehr großen Lärm.—Was wollten Sie von mir?—Ich wollte nichts von Ihnen.—Sahst Du schon mein Landhaus?—Nein, ich sah es noch nicht.—Wie befanden Sie sich gestern Abend?—Wir befanden uns sehr wohl und unterhielten uns sehr gut. Es waren viele Leute da, unter andern auch die beiden Schwestern des Großherzogs.

127.

Haben Sie sich recht unterhalten?—Ja. Ich tanzte, wie die andern. Allein alle klagten über die Hitze. Es war sehr heiß im Zimmer.—Öffnete man die Fenster nicht?—Ja, aber nicht lange. Ich weiß nicht, warum man sie nicht den ganzen Abend geöffnet ließ.—Warum feierten Sie dieses Jahr Ihren Geburtstag nicht?—Ich hatte keine Zeit.—Welches Gerücht verbreitete sich heute unter dem Landvolke?—Das Gerücht vom Tode des Großherzogs.—Hast Du schon meine silberne Feder gesehen?—Ich habe sie noch nicht gesehen.—Geht die Frau unseres Schneiders schon aus?—Sie ging gestern aus, aber es mißlang ihr. Heute ist sie wieder krank und kränker als vorher.—Haben Sie schon Thee genommen?—Nein, aber ich nehme des Abends nie Thee. Warum fragen Sie mich?—Weil ich es nicht weiß. Wie kann ich Ihre Gewohnheiten kennen!—Was haben Sie gesagt?—Ich sprach nicht, Ihr Bruder hatte das Wort.—Haben Sie das Weib gesehen, das heute morgen bei mir war?—Ich habe es nicht gesehen.—Welche

Flasche hat Deine Schwester zerbrochen? — Sie hat die zerbrochen, welche meine Mutter gestern gekauft hat. — Warum spricht Ihr Bruder heute nicht? — Er hat Zahnmeh und Kopfmeh. — Warum legt er sich nicht ins Bett? — Er will nicht. Auch ich habe es ihm schon gesagt.

125.

Über was beklagen sich die Gesellen des Schneiders? — Sie beklagen sich über den schlechten Wein und die sehr schlechte Kost. — Über wen klagt der Junge und bei wem? — Er beklagt sich über seinen Bruder und hat bei mir geklagt. — Sind Sie heute lustig gewesen? — Wir haben uns auf Kosten meiner Schwester unterhalten. — Sind Sie krank? — Ja, ich habe Kopfmeh. — Sagen Sie mir nicht ein Geheimnis? — Ja, aber es bleibt unter uns. — Wie heißt der Fluß, welcher zwischen Frankreich und Deutschland läuft? — Ich weiß es nicht mehr. — Wo liegt Lissabon, auf dem linken oder rechten Tejoufer? — Die Stadt liegt auf dem rechten Flußufer. — Wer hat mir meine Flinte zerbrochen? — Der Diener ließ sie auf den Boden fallen, dann brach sie. — Kennen Sie jene Spanierin? — Es ist keine Spanierin, es ist eine Engländerin. — Haben Sie Ihrer Freundin einen Brief geschrieben? — Welcher Freundin? Ich habe viele Freundinnen. — Derjenigen, welche Ihnen voriges Jahr so viele Küsse geschickt hat. — Nein, ich schreibe ihr nie. — Wie viele Leute waren da? — Es waren wenig Leute da, aber die Damen zeigten eine unerträgliche Eitelkeit. — Ist Ihr Bruder liebenswürdig? — Ich glaube es nicht, denn die Eitelkeit ist seine erste Tugend. — Wie geht es Ihrem Vater? — So, so, es geht ihm gut, aber seine Geschäfte gehen schlecht (gelingen ihm nicht). Er hat schon viel Geld verloren. — Was ist in dieser Flasche? — Wein. Wollen Sie ein Glas? — Nein, ich mag den Wein nicht. — Hast Du meine Flasche zerbrochen? — Ich nicht, es war die Katze. — Ja, ich kenne diese Katze. Sie sagt in diesem Augenblick die Wahrheit nicht.

Einundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima primeira.

| | |
|--|--|
| Das Essen. Die Speise. Die Kost. | A comida. |
| Das Trinken. Das Getränke. | A bebida. |
| Ein Weinhaus. | Uma loja de bebidas. |
| Ein Kosthaus. | Uma casa de pasto. |
| Kennen Sie ein gutes Kosthaus? | Conhece uma boa casa de pasto? |
| Es ist eins an der Ecke des Marktes. | Ha uma á esquina da praça. |
| Ist die Kost gut? | A comida é boa? |
| Ja, und einige Häuser weiter unten ist ein Weinhaus. | Sim, e algumas casas mais para baixo ha uma loja de bebidas. |
| Nachher, hernach. | Depois. |
| Bald nachher. | Logo depois, pouco depois. |
| Nach mir, nach Dir, nach Ihnen. | Depois de mim, depois de ti, depois de v ^{os} . |
| Zwei Monate nachher. | Dous mezes depois. |

A. Das deutsche Bindewort nachdem wird durch depois de mit dem Infinitiv ausgedrückt, mithin fallen die im Nominativ stehenden Personentwörter weg, wie bei antes de.

| | |
|---|------------------------------------|
| Geessen haben. | Ter comido. |
| Getrunken haben. | Ter bebido. |
| Geschrieben haben. | Ter escrito. |
| Nachdem ich geessen hatte, trank ich. | Depois de ter comido, bebi. |
| Nachdem wir gesprochen hatten, schrieben wir. | Depois de ter fallado, escrevemos. |

B. Statt der natürlichen Zeitform der Vergangenheit läßt sich bei depois de auch die Gegenwart anwenden. Dies geschieht immer, wenn statt eines Hauptworts der Infinitiv angewendet wird, was hinter vor und nach womöglich gesehen soll.

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Vor dem Frühstück tranken wir Wasser. | Antes de almoçar bebemos agua. |
| Nach dem Essen nahmen wir Kaffee. | Depois de jantar tomamos café. |
| Der Gläubiger. | O credor. |
| Die Undankbarkeit. | A ingratiidão. |
| Bares Geld. | Dinheiro de contado. |

| | |
|---|--|
| Die goldene Halskette. | A corrente de ouro. |
| Der Goldschmied. | O ourives. |
| Überflüssig. | Sobejo. |
| Schwaches, schlechtes Gold. | Ouro com liga. |
| Der Besuch. | A visita. |
| Die Abgabe. | O imposto. |
| Er hat die Soldaten bezahlt. | Pagou aos soldados. |
| Hat er seine Gläubiger bezahlt? | Pagou aos seus credores? |
| Er hat jedem so und soviel Kopf
für Kopf bezahlt. | Pagou-lhes tanto e tanto por
cabeça. |
| Wie hat er Dich bezahlt? | Como te pagou? |
| Mit guten Gründen, mit Worten. | Com boas razões, com palavras. |
| Hat er Dich in Geld bezahlt? | Pagou-te em dinheiro? |
| Rein, er hat mich mit Undankbar-
keit bezahlt. | Não, pagou-me com ingratidão. |
| Er hat Geld übrig. | Tem dinheiro de sobejo. |
| Einen Besuch zurückgeben. | Pagar uma visita. |
| Er hat mich mit derselben Münze
bezahlt. | Pagou-me com a mesma moeda. |
| Ja, aber er hat das doppelte bezahlt. | Sim, mas pagou o dobro. |
| Hat er seine Abgaben schon bezahlt? | Já pagou os seus impostos? |
| Bitten, eine Person um eine
Sache. | Pedir alguma coisa a al-
guem. |
| Fordern, verlangen, begeh-
ren. | |
| Ich bitte Sie um Brot. | Eu lhe peço pão. |
| Was forderst Du von mir? | Que me pedes-tu? |
| Ich begehre von Ihnen den Ge-
fallen, mir ein Buch zu geben. | Peço-lhe o favor, o obsequio,
a mercê de me dar um livro. |
| Fragen, eine Person um eine
Sache. | Perguntar alguma coisa a
alguem. |
| Kosten (wert sein). | Custar. |
| Diese Sache kostet viel, ist teuer. | Esta coisa custa caro. |
| Sie kostet wenig. | Custa pouco. |
| Wieviel kosten die Schuhe? | Quanto custão os çapatos? |
| Sie kosten zwei Pintos. | Custão dous pintos. |
| Es kostet (Mühe) es zu glauben. | Custa a crê-lo. |
| Teuer verkaufen. | Vender caro. |
| Der Soldat hat sein Leben teuer
verkauft. | O soldado vendeu caro a sua
vida. |
| Das Leben. | A vida. |
| Er hat sein Wort verkauft. | Vendeu a sua palavra. |

| | |
|--|---|
| Jemanden Fragen stellen. | Fazer perguntas a alguem. |
| Trachten. Den Versuch machen zu... versuchen zu... | Tentar... |
| Versuchen. Suchen, sich angelegen sein lassen zu... | Procurar... |
| Das Talent versucht es vergebens durch Anstrengungen das zu ersehen, was die Zeit auf ihrem langen Wege nur mühsam erreicht. | O talento de balde tenta supprir por esforços o que apenas o tempo alcança na sua longa marcha. |
| Er versuchte es zu thun, aber es mißlang. | Procurou fazê-lo, mas não succedeu bem. |

C. Nach procurar, tentar u. a. steht der auf die Frage was, wozu, nach was? antwortende Infinitiv ohne Verhältnißwort.

| | |
|---|--|
| Sich bemühen zu... | Empenhar-se em... |
| Er bemühte sich seinen Einfall zu behaupten. | Empenhou-se em sustentar o seu capricho. |
| Der Schwager. | O cunhado. |
| Die Schwägerin. | A cunhada. |
| Der Gebatter. Die Taufzeugin. | O padrinho. A madrinha. |
| (Wird auch für Gönner gebraucht.) | |
| Der Pate. Die Patin. (Patentinder.) | O afilhado. A afilhada. |
| Ein... von mir. Einer meiner. | Um... meu. |
| Einer meiner Söhne. | Um filho meu. |
| Einer Ihrer Söhne. | Um filho seu (de v ^m st.). |
| Ich habe versucht es zu thun. | Tentei, procurei fazê-lo. |
| Sie müssen suchen es besser zu machen. | Deve procurar fazê-lo melhor. |
| Wen suchen Sie? | Quem procura? |
| Ich suche eben einen unserer Freunde. | Estou procurando um de nossos amigos. |
| Wen sucht er zu sehen? | Quem procura vêr? |
| Er sucht einen seiner Gebatter zu sehen. | Procura vêr um padrinho seu. |
| Ich suche einen meiner Brüder. | Procuro um irmão meu. |
| Mit wem haben Sie Verbindungen angeknüpft? | Com quem travou relações? |
| Ich habe mit einem Oheim von Ihnen Verbindungen angeknüpft. | Travei relações com um tio seu. |
| Eine Tante von mir. | Uma tia minha. |
| Ein Vetter von Dir. | Um primo teu. |
| Ein Patentkind von ihm. | Um afilhado seu. |

Eine seiner Nachbarinnen.
Liebe Freunde, Sie kommen spät.

Uma vizinha sua.
Queridos amigos meus, vm^{eda}.
vem tarde.

Halten. Festhalten.
Halten für...

Segurar.
Crêr. Pensar. Julgar.

Halten Sie mein Pferd fest?
Ich halte es fest.
Was halten Sie von diesem Pferde?
Ich halte es für gut.

Segura o meu cavallo?
Seguro-o.
Que pensa deste cavallo?
Eu o creio bom, o julgo bom.

Aufs genaueste.
Bemünftig.
Ordentlich. Wie sichs gehört.
Erfüllen. Nicht im Rückstand
bleiben mit.

À risca.
Com juizo.
Como se deve.
Cumprir com...

Die Pflicht erfüllen. Seine Schuldigkeit thun.
Diese Leute erfüllen Ihre Pflicht
aufs genaueste.
Der Knabe schreibt ordentlich.

Cumprir com o seu dever, com
a sua obrigação.
Estes homens cumprem á risca
com a sua obrigação.
O menino escreve, como se deve.

Das Tagwerk, die Aufgabe.
Ein Stück.
Ein Stückchen.

A tarefa.
Um pedaço. Um bocado.
Um pedacinho. Um bocadinho.

Haben Sie Ihr Tagwerk vollbracht?
Ich habe es aufs genaueste vollbracht.

Acabou a sua tarefa?
Acabei-a á risca.

Wollen Sie ein Stückchen Brot?
Nein, ich will ein Stückchen Fleisch.

Quer um bocadinho de pão?
Não, quero um bocadinho de carne.

Alle Leute befriedigen.
Einen befriedigen.

Cumprir com todos.
Cumprir com alguém.

A u f g a b e n.

129.

Wie ist das Essen in diesem Kosthause?—Es ist schlecht. Ich will (werde) Ihnen ein besseres Kosthaus zeigen, als dieses hier. Meine Freunde essen dort (darin) und sind sehr zufrieden. Ich speise täglich dort zu Mittag.—Wo ist Ihr Freund?—Er ist mit einem seiner Freunde in ein Weinhaus gegangen.—Was thust Du, nachdem Du zu Mittag gegessen hast?—Ich trinke Kaffee und rauche eine Cigarre.—Was thut Ihr Bruder, nach-

dem er nach Hause zurückgekommen ist? — Er schreibt noch einige Briefe, dann geht er in das Weinhaus. — Haben Sie die Flinte bezahlt, welche ich bei Ihnen gesehen habe? — Ja, ich habe sie schon bezahlt. — Wie viel hat sie gekostet? — Eine Münze. Ich gab dem Knaben, welcher mir sie brachte, zweihundert und vierzig Reale. — Das ist gut bezahlt; wenigstens scheint es mir so, denn die Flinte ist nicht mehr neu. — Hat Ihr Oheim die Bücher schon bezahlt, die er empfangen hat? — Noch nicht. Es ist nicht nötig, gleich zu bezahlen. Bezahltes Geld, verlorntes Geld. — Hat der Kaufmann die Waren schon bezahlt, welche ihm geschickt worden sind? — Nein, kein Kaufmann thut das. Er bezahlt drei Monate nachdem er seine Waren empfangen hat; oft hat er sie schon verkauft und hat sie noch nicht bezahlt. — Hast Du Deine Handschuhe noch nicht bezahlt? — Nein. Ich habe kein bares Geld. — Der hat kein bares Geld! Hast Du anderes Geld? — Noch weniger als bares. — Wie bist Du bezahlt worden, in barem Geld oder in Waren? — Weder auf diese Weise, noch auf jene. Man hat mich mit Gründen und guten Worten bezahlt, und das ist [eine] sehr schlechte Münze.

130.

Wollen Sie mir Ihr Pferd leihen? — Ich stehe zu Ihren Diensten (Befehlen) für alles, was Sie wollen, aber mein Pferd leihe ich selbst meinem besten Freunde nicht. — Gut. Dann bezahle ich Sie mit derselben Münze; ich leihe Ihnen kein Geld mehr. — War Ihr Bruder heute bei Ihnen? — Nein, ich habe ihm seinen letzten Besuch noch nicht zurückgegeben; darum kam er nicht. — Hat Ihr Bruder auch ein Pferd gekauft? — Ja, aber es hat das doppelte des meinigen gekostet. Dafür ist es auch viel hübscher und viel jünger. Es ist höchstens vier Jahre alt. — Über wen beklagen sich die Bäuerinnen? — Sie beklagen sich über den Goldschmied, welcher ihnen Ketten von sehr schlechtem Gold statt seiner goldener Ketten verkauft hat. — Haben denn die portugiesischen Bäuerinnen Geld übrig, um Goldketten zu kaufen? — Gewiß, mein Herr. Ich kenne viele Bäuerinnen in der Provinz Minho, welche Ketten im Werte eines Contos de Reis besitzen. — Haben Sie den Soldaten

sprechen hören?—Ja, er sprach über viele Dinge, die er nicht verstand. Sein Freund sprach vernünftiger. — Erfüllt dieser Mann seine Pflicht? — Ja. Wenigstens thut er soviel, wie er kann, um sie zu erfüllen. — Haben meine Söhne schon ihr Tagwerk vollbracht? — Noch nicht. Sie schreiben noch einige Übungen. — Wie haben sie ihre Übungen geschrieben? — Sie haben sie besser geschrieben, als ich es erwartete. — Können Sie mir sagen, was das Duzend dieser Knöpfe kostet?—Ja, es kostet zwei Krusaden. — Warum kosten sie soviel? — Weil sie von Silber sind. — Was verlangt dieser Knabe von mir? — Er verlangt Geld von Ihnen. — Was verlangen Sie von mir? — Ich verlange nichts von Ihnen. — Was verlangt Ihr Diener?—Er sagte mir weder (das Ding), was er verlangt, noch die Person, von welcher er es verlangt, noch die Art, wie er verlangen will. Ich weiß nur, daß er eine Bitte hat (verlangt).

131.

Wer ist heute bei Ihnen gewesen?—Einer meiner Vettern. Sie kennen ihn. Es ist der nämliche, welcher voriges Jahr einige Tage bei mir gewohnt hat.—Ja, ich kenne ihn. Es ist ein liebenswürdiger Mann. — Wer arbeitet mit Ihnen in der Schreibstube? — Einer meiner Söhne. — Haben Sie schon Söhne, die so alt sind? — Ja, mein Herr. Er ist noch sehr jung, aber er arbeitet doch (todavia) schon mit mir. — Wen suchst Du? — Ich suche eben einen meiner Freunde, welcher mit mir gekommen ist, aber ich finde ihn nicht. — Wie heißt (se chama) Ihre Schwägerin? — Sie heißt Maria. — Ist sie hübsch? — Ja, mein Herr, sie ist eine sehr hübsche Dame. — Wen sucht Ihr Bruder? — Ich weiß nicht, wen er sucht. — Wen sucht Ihre Schwester? — Sie sucht einen ihrer Söhne, den ältesten. — Wer ist dieser Junge? — Es ist eines meiner Patentkinder. — Haben Sie viele Patentkinder? — Ja, ich war schon so oft Gevatter! Ich muß viele Patentkinder haben. — Worüber beklagen Sie sich? — Über den Preis aller Dinge. Ein Hut, der einen Krusado wert war, kostet heute zwei und drei (Krusaden). Eine Elle Tuch, die man für drei Testons gab, giebt man nicht für weniger als sieben. Ein

(Paar) Schuhe, die auf zwölf Vintens kamen, sind schon auf fünfhundert Reis gestiegen. Und wenn ich die Kaufleute nach der Ursache dieser so hohen Preise frage, antworten sie, daß sie Steuern bezahlen. — Was denkt mein Vater von meinen Arbeiten? — Er hält sie nicht für schlecht, das weiß ich. — Steht nicht ein Unglücklicher vor der Thüre? — Ja. Ich habe ihm schon ein Stück Brot gegeben. Aber das genügt ihm nicht. — Willst Du ihm nicht auch ein Stück Fleisch geben? — Warum nicht. Almosen geben ist die Schuldigkeit eines Christen, und ich erfülle diese Pflicht gern. — Wer will mein Pferd halten? — Ich will es halten bis zu Ihrer Rückkehr. — Wem haben Sie die Bücher geschickt, welche ich Ihnen geliehen habe? — Ich habe sie einer meiner Tanten geschickt. Sie liest sehr gern, und die Bücher fehlen ihr oft. Habe ich recht gehabt oder nicht? — Sie haben wohl gethan. — Wer ist bei Ihrem Bruder im Zimmer? — Einer seiner Freunde, ein Kaufmann. Sie haben ihre Geschäfte. Wir wollen sie allein lassen.

Zweiundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragésima segunda.

Bemerken. Wahrnehmen.
Erfennen. Unterscheiden.

Perceber. Reparar em...
Distinguir. Part. perfeito:
Distinto, distinguido.

Gewahr werden. Entdecken.

Descobrir. Part. perfeito:
. Descoberto, descobrido.

A. Reparar alguma coisa heißt eine Sache verbessern, reparar em... acht haben..., beachten, wahrnehmen.

Peter und Johann sind zwei verschiedene (getrennte) Personen, das heißt, man spricht nicht von einem einzigen Menschen, sondern von zwei Individuen des menschlichen Geschlechts.

Pedro e João são duas pessoas distintas, isto é, não é d'um homem só que se falla, senão de dous individuos (spr. indivíduos) da especie humana.

Das Wasser und das Feuer, als Elemente betrachtet, sind getrennte Dinge; als Ursachen entgegengesetzter Wirkungen betrachtet, sind sie verschieden.

Ein Hund und eine Katze sind Tiere geschiedener Gattungen, verschiedener Gestalt und ungleicher Neigungen.

Wer hat diese Insel entdeckt?

Die Portugiesen haben sie entdeckt.

Sie ist von den Portugiesen entdeckt worden.

Das Wetter.

Es ist schönes Wetter, es ist schlechtes Wetter.

Es ist herrliches Wetter, es ist häßliches Wetter.

Das Wetter ist trocken, das Wetter ist feucht.

Hell. Heiter.

Dunkel.

Das Gesicht.

Das Wetter ist hell, ist heiter.

Das Wetter ist dunkel.

Der Regen.

Regnerisch, d. h. wörtl. Gesicht von Regen.

Das Wetter ist regnerisch.

Sind die Gassen naß?

Sie sind nicht sonderlich trocken.

Das Licht.

Die Sonne.

Die Helle.

Wenn die Sonne aufgeht ist es für alle.

Bemerkten Sie gestern Abend eine Helle?

Ich sah nichts (als), nur den Sonnenuntergang.

Die Dämmerung.

In der Abenddämmerung.

A agua e o fogo, considerados como elementos, são distintos; considerados como causas de efeitos contrários, são diferentes.

Um cão e um gato são animais de distinta especie, de diferente figura e de diversas inclinações.

Quem descobriu esta ilha?

Os Portuguezes a descobrirão.

Tem sido descoberta pelos Portuguezes.

O tempo.

O tempo está bonito, o tempo está máo.

O tempo está lindo, o tempo está feio.

O tempo está secco, o tempo está humido.

Claro. Sereno.

Escuro.

A cara.

O tempo está claro, está sereno.

O tempo está escuro.

A chuva.

Cara de chuva. Chuvoso.

O tempo está chuvoso, ou tem cara de chuva.

As ruas estão molhadas?

Não estão muito seccas.

A luz.

O sol.

O clarão.

Quando o sol nasce é para todos.

Reparou num clarão hontem á noite?

Não vi nada, senão o pôr do sol.

O crepusculo.

Á noitinha. Entre lusco e fusco.

| | |
|--|---|
| Die Morgendämmerung. | A alvorada. A alva do dia. |
| In der Morgendämmerung. | Ao romper da alva. |
| Beim Sonnenuntergang. | Ao pôr do sol. |
| Beim Sonnenaufgang. | Ao sair do sol. |
| Nach Sonnenuntergang. | Ao sol posto. |
| Sich in der Sonne wärmen, d. h. sie nehmen. | Tomar o sol. |
| Winterfonne, Sache die schnell vergeht. | Sol de inverno. |
| Vom Morgen bis zum nächsten Morgen. | De sol a sol. |
| Eine aufgehende Sonne (eine Person, deren Glück beginnt). | O sol que nasce. |
| Ist Ihr Warenlager hell oder dunkel? | O seu armazem é claro ou escuro? |
| Es ist ziemlich dunkel. | É bastante escuro. |
| Jetzt ist es nicht dunkel; es ist ein Licht im Warenlager. | Agora não está escuro; uma luz está no armazem, ha uma luz nelle. |
| Ist Ihr Zimmer [immer] feucht? | O seu quarto é humido? |
| Nein, heute nur ist es feucht. Man hat es aufgewaschen. | Não, só hoje está humido. Lavarão-no. |
| Der Mond. | A lua. |
| Vollmond. Neumond. Halbmond. | Lua cheia. Lua nova. Meia (spr. meia) lua. |
| Der Halbmond der Mauren. | A crescente dos Mouros. |
| Mondschein. — Mondhell. | Luar. — De luar. |
| Abnehmender Mond. | Lua minguante. |
| Der Mond scheint. Die Nacht ist mondhell. | A noite é de luar. |
| Die Sonne scheint. | Faz sol. |
| Die Sonne scheint mir in die Augen. | Tenho o sol nos olhos. |
| Leuchten, scheinen. | Luzir. |
| Glänzen, hell scheinen. | Brilhar. |
| Der Mond scheint hell diese Nacht. | A lua brilha esta noite. |
| Die Sonne schien hell. | O sol brilhou. |
| Kosten, versuchen. | Gostar (ohne de). Provar. |
| Der Geschmac. | O gosto. |
| Haben Sie diesen Wein gekostet? | Provou (gostou) este vinho? |
| Ich habe ihn gekostet. | Provei-o (gostei-o). |
| Schmeckt er Ihnen? (Lieben Sie ihn?) | Gosta delle? |
| Er schmeckt mir sehr gut. (Ich liebe ihn sehr.) | Gosto muito delle. |

Er hat (einen) guten Geschmack.
Er schmeckt nicht gut.

Was essen Sie gern?
Mein Geschmack ist nicht der Ihrige.

Rindfleisch.
Fisch. Fische.
Huhn (Henne).

Ich esse gern Fisch, er ißt gern
Rindfleisch.

Ich esse weder das eine, noch das
andere gern.

Der Schüler.

Der Lehrer, der Meister.
Das Gedächtnis.
Auswendig lernen.
Ich weiß es auswendig.

Tem bom gosto. O gosto é bom.
Tem máo gosto. O gosto não é
bom.

De que gosta?
O meu gosto não é o seu.

Vacca.
Peixe (spr. péixe).
Gallinha.

Gosto de peixe, elle gosta de
vacca.

Não gosto nem de um, nem de
outro.

O discipulo (spr. discipulo).
O escolar.

O mestre.
A memoria (spr. memória).
Aprender de cór. Decorar.
Eu o sei de cór.

B. Hinter haben ist das ein vor innerlichen Eigenschaften
nicht zu übersehen.

Du hast ein gutes Herz.
Er hat ein gutes Gedächtnis.
Lernen Ihre Schüler gern auswen-
dig?

Sie lernen nicht gern auswendig.
Haben Sie Ihre Aufgaben auswen-
dig gelernt?

Einen Tag um den andern.

Wie oft ißt Du im Tage?
Ich esse jetzt nur einmal des Tages.
Soviel auf den Kopf.
Soviel auf den Mann (Soldaten).
Einem den Kopf (die Ohren) zer-
brechen (voll schreien).

Einem eine Sache in den Kopf setzen.

Das hat weder Füße noch Kopf (Hand
noch Fuß).

Die Bauern zahlen sehr hohe Kopf-
steuern.

Etwas auf seinen Kopf thun.

Tens bom coração.
Tem boa memoria.
Os seus discipulos aprendem bem
de cór?

Não gostão de decorar.
Aprende de cór os seus the-
mas?

Um dia sim, outro não.

Quantas vezes comes-tu por dia?
Agora como só uma vez por dia.
Tanto por cabeça.
Tanto por soldado.
Quebrar a cabeça a alguem.

Metter uma cousa na cabeça a
alguem.

Isto não tem pés, nem cabeça.

Os saloios pagão direitos de ca-
beça muito altos.

Fazer alguma cousa de sua ca-
beça.

| | |
|--|---------------------------------|
| Einen Trogkopf haben, trogig sein. | Ter má cabeça. |
| Mit dem Kopf durch die Bände rennen. | Dar com a cabeça pelas paredes. |
| Ein Mann von Kopf (von Geist). | Um homem de cabeça. |
| Ein leichtsinniger Mensch, ein Windbeutel. | Cabeça de vento. |

C. Die Verbindung von fui, foste, foi u. s. w. mit dem Participio perfeito bildet das Preterito perfeito des Passivs.

| | |
|--|--|
| Das Bier wurde gekostet. | A cerveja foi provada. |
| Die Helle wurde wahrgenommen. | O clarão foi apercebido. |
| Die Insel wurde entdeckt. | A ilha foi descoberta. |
| Zufrieden mit... | Contente com... |
| Befriedigt von... | Satisfeito de... |
| Die Befriedigung geht der Zufriedenheit voraus, welche ihre Folge oder Ergänzung ist. | A satisfação precede o contentamento, o qual é sua consequencia ou seu complemento. |
| Jemand kann zufrieden sein und nicht froh, oder froh und nicht zufrieden. | Póde uma pessoa estar contente e não alegre, ou alegre e não contente. |
| Die Fröhlichkeit ist die äußere Kundgebung der Zufriedenheit und kann geheuchelt werden; die Zufriedenheit im Gegenteil ist ein innerer Affect und kann nicht geheuchelt werden. | A alegria é a manifestação exterior do contentamento e póde fingir-se; o contentamento pelo contrario é affecto interior e não póde fingir-se. |
| Sich begnügen. | Contentar-se com... |
| Essen Sie viel? | Come muito? |
| Nein, ich begnüge mich mit wenigem. | Não, contento-me com pouco. |
| Das Lehrstück, der Abschnitt. | A lição. |
| Die Absicht. | A intenção. |
| Wohlwollend. Übelwollend. | Bem intencionado. Mal intencionado. |
| Vorhaben, rechnen auf, gedenken. | Contar. |
| Welches ist Ihre Absicht? | Qual é a sua intenção? |
| Ich gedenke morgen fortzugehen. | Conto partir amanhã. |
| Auf eine Person, eine Sache rechnen. | Contar com alguma pessoa, ou cousa. |
| Ich zähle auf Sie zum Mittagessen. | Conto com v ^{ca} . para jantar. |

| | |
|--|--|
| Man kann nicht darauf zählen. | Não se pôde contar oom isso, sobre isso. |
| Gehst Du mit nach der Stadt? | Vens commigo para a cidade? |
| Ich habe es vor. | Conto fazê-lo. |
| Lernt Ihr Bruder fleißig? | Seu irmão aprende bem? |
| Er hat schon zehn Abschnitte studiert. | Já estudou dez lições. |

Wenn, falls.

(Dann) **Wenn**.

Als (b. h. damals als ...).

Se.

Quando.

Quando.

| | |
|--|---|
| Wann habt Ihr meinen Vater gesehen? | Quando vistes meu pai? |
| Wir haben ihn gesehen, als wir auf die Burg gingen. | Nós o vimos, quando fomos ao castello. |
| Gedenken Sie einen Garten zu kaufen? | Conta comprar um jardim? |
| Ja, ich beabsichtige einen Garten zu kaufen, wenn mir bezahlt werden wird, was man mir schuldet. | Sim, tenho tenção de comprar um jardim, se me pagarem o que me devem. |
| Der arme Junge erzitterte, als er sah, daß man ihn suchte. | O pobre moço tremia, quando viu, que era procurado. |
| Wenn Gott giebt, so ist es für alle; einen Trunk Wasser verweigert man niemanden. | Quando Deus dá, é para todos; a agua não se nega a ninguém. |
| Damals als Ihr Bruder hier speiste, sah ich Ihr Haus. | Quando seu irmão jantou cá, vi a casa de vm ^{ca} . |

A u f g a b e n.

132.

Haben Sie den Mann bemerkt, der mit Ihrem Bruder kommt? — Ich habe ihn bis jetzt nicht bemerkt. — Hast Du Wein mit Wasser getrunken? — Nein, das Wasser und der Wein sind zwei getrennte Dinge, ich mische sie nicht gern. — Kennen Sie jene beiden Schwestern? — Ja, beide sind sehr liebenswürdig, aber von ungleichem Charakter, die älteste hat ihre Freude an (liebt) Lustbarkeiten, die jüngste nicht. — Haben Ihre Töchter die Blumen schon bemerkt, welche ich ihnen geschickt habe? — Sie haben sie gleich beim Eintreten ins Zimmer bemerkt. — Kann Ihr Söhnchen schon sprechen? — Nein, es kann die linke Hand noch nicht von der rechten unterscheiden. — Hat man entdeckt, wer das Glas zerbrochen hat? — Das ist nicht leicht. Der es zerbrochen hat, sagt nichts. — Hast Du

denjenigen entdeckt, der Dir Deine Hemden gestohlen hat? — Ja, mein Diener hat sie mir gestohlen. — Wer hat die Durchfahrt (passagem spr. passagem) des stürmischen Vorgebirgs (cabo Tormentoso) entdeckt? — Bartholomäus Dias hat diese (Durchfahrt) Seestraße entdeckt und hat sie Vasco da Gama, als dieser Indien entdeckte, bekannt gemacht. — Was denken Sie vom Wetter? — Das Wetter ist klar und heiter und Sie können während dieses ganzen Monats auf gutes Wetter rechnen. — Wie ist das Wetter heute? — So, so. Es ist regnerisch. — Was sagen Sie von diesem Menschen? — Er hat mehr Schulden als Geld; er ist ein Windbeutel. — Was trinken Sie gern? — Ich trinke lieber Wasser als Wein. — Sie sind mit wenigem zufrieden. Ich trinke viel lieber Wein, als Wasser. — Haben Sie Ihren Geburtstag schon gefeiert? — Ja, wir hatten ein prächtiges Wetter. Die Sonne glänzte, der Tag war hell, und auch der Abend war heiter. — War die Nacht mondhell? — Nein. Wir haben den Mond nicht gesehen. Es war dunkel.

183.

Lernen Sie auswendig? — Ich lerne nicht gern auswendig. — Wie viele Aufgaben machen sie den Tag? — Sie machen nur zwei, aber sie machen sie ordentlich. — Sind Sie im Stand gewesen, das Billet zu lesen, welches ich Ihnen geschrieben habe? — Ich konnte es lesen. — Haben Sie es verstanden? — Ich habe es verstanden. — Verstehen Sie den Mann, der eben mit Ihnen spricht? — Ich verstehe ihn nicht. — Warum verstehen Sie ihn nicht? — Weil er sehr schlecht spricht. — Spricht dieser Mann französisch? — Er spricht es, aber ich spreche es nicht. — Warum lernen Sie diese Sprache nicht? — Weil ich keine Zeit habe. — Haben Sie die Absicht ins Theater zu gehen diesen Abend? — Ich habe vor hinzugehen, wenn Sie gehen. — Hat Ihr Vater vor, dieses Haus zu kaufen? — Er hat die Absicht, es zu kaufen, falls er sein Geld empfängt. — Hat Ihr Freund vor, nach England zu gehen? — Er hat vor hinzugehen, wenn man ihm bezahlt, was man ihm schuldig ist. — Haben Sie die Absicht ins Konzert zu gehen? — Ich gedenke zu gehen, wenn mein Freund geht. — Hat Ihr Bruder die Absicht, die spanische Sprache zu studieren? — Er hat die Absicht, sie zu studieren, wenn er einen guten Lehrer findet.

184.

Was hat der Arzt dem Kranken gesagt?—Der Kranke soll sich jeden Tag zwei oder drei Stunden in der Sonne wärmen. — Wann gehen Sie nach der Stadt? — Heute Abend in der Dämmerung. Es ist dann nicht mehr so heiß, wie während des Tages. — Ist der Kaufmann reich? — Ja, aber sein Geld ist wie eine Winter Sonne. Er hat es nie lange. — Wie lange bleibt das Schiff im Hafen? — Von einem Morgen bis zum nächsten Morgen. — Wie ist Ihr Zimmer, hell oder dunkel? — Es ist weder hell noch dunkel. Aber es ist feucht und mir behagt das nicht. — Sie haben recht. In einem feuchten Zimmer wohnen ist [thut] nicht gut. — Gehst Du heute Nacht aus? — Ja, ich gehe aus. Wir haben Vollmond. — Sie sind im Irrtum, mein Herr! Wir haben Neumond. — Das kann sein, ich kann mich irren. — Haben Sie dieses Fleisch gekostet? — Ja, es schmeckt nicht schlecht. — Was glänzt dort am Boden? — Es ist der goldne Ring, den ich vorige Woche verloren habe. — Wollen Sie Fisch oder Fleisch? — Heute ist Freitag. Ich esse nur Fisch. — Mein Herr, Sie sind im Irrtum, heute ist Donnerstag. — Dann will ich Fische und Fleisch essen. — Was macht Ihr Schüler? — Er lernt seine Aufgaben auswendig. — Hat er ein gutes Gedächtnis? — Ja; er lernt ziemlich gut auswendig. — Wieviel Geld hat der Kapitän geschickt? — Er hat dreihundert Münzen geschickt. — Wie viel macht das auf den Kopf? — Das macht zwei Münzen und eine halbe auf den Mann. — Wer schreit so? — Es ist der Junge des Nachbarn; er hat Zahnschmerzen. — Der Junge schreit mir schon mehr als eine Stunde den Kopf voll. — Ist dieses Buch hübsch? — Ich finde es nicht. Es hat weder Hände noch Füße. — Bist Du heute schon ausgegangen? — Ja, ich bin mit Sonnenaufgang ausgegangen, aber um zehn Uhr des Morgens wegen der Hitze wieder nach Haus gefehrt.

185.

Haben Sie meinen Wein gekostet? — Ja, und ich habe auch Ihr Bier gekostet. Ihr Wein ist gut, aber Ihr Bier ist besser. — Finden Sie? Ich habe oft das Bier schlechter gefunden, als den Wein. — Das kann sein. Der Geschmack (Nehrch.) ist oft verschieden. — Warum kostet Ihr Freund nicht von diesem Schinken?

—Weil er nicht hungrig ist.—Wollen Sie nicht ein Glas von diesem Bier kosten? — Jetzt nicht; ich bin nicht durstig. — Wie ist das Wetter heute? — Es ist klar und heiter. — Kann ich heute mit Ihnen zu Mittag speisen? — Ja, ich zähle auf Sie. Wir speisen um drei Uhr. Können Sie um diese Zeit hier sein? — Ja, ich kann hier sein. — Kann ich darauf zählen? — Ja, um drei Uhr bin ich hier. — Wann kommt Ihr Bruder aus der Schreibstube zurück? — Er kommt um sieben Uhr. — Und was thut er dann? — Dann geht er ins Wirtshaus und trinkt einige Flaschen Bier. — Einige Flaschen? Trinkt Ihr Bruder soviel? — Warum nicht, er ist ja nicht krank. — Willst Du Käse essen? — Ja, wenn er gut ist. Aber wenn er nicht gut ist, kannst Du ihn selbst essen, oder ihn zum Fenster hinauswerfen. — Ist Ihre Schreibstube schon trocken? — Ja, Herr. Man hat sie heute früh aufgewaschen, aber sie ist schon wieder trocken. — Gefällt Ihnen mein Garten? — Ja, er ist recht hübsch, aber die Bäume sind noch sehr klein. — Finden Sie? Sie scheinen mir schon sehr hoch. — Sie scheinen so, aber sie sind es nicht. — Was ist hübscher, das Licht der Sonne oder das des Mondes? — Das kann man nicht sagen. Ein schöner Tag, eine heitere Nacht sind beide schön. — Was für Absichten hat dieser Mensch, gute oder schlechte? — Ich bin mißtrauisch. Der Mensch kann keine guten Absichten haben, er hat ein Gesicht, das mir nicht gefällt. — Wie war das Wetter diesen Morgen? — Es war regnerisch; aber jetzt ist es hübsch.

Dreiundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima terceira.

Züchtigen. Die Züchtigung.
Tadeln. Der Tadel.

Castigar. O castigo.
Reprehender. A reprehensão.

Einen ausschelten.

Balhar com alguém.

Von.

{ De (bei Empfindungen).
Por (bei äußerem Thun).

| | |
|---|--|
| Verachten. Die Verachtung. | Desprezar. O desprezo. |
| Von wem wird er verachtet? | De quem é desprezado? |
| Von wem wurden sie getadelt und geächtet? | Por quem foram reprehendidos e castigados? |

A. Wo mit „von“ der Urheber eines Erleidens bezeichnet wird, ist nur das Passiv anzuwenden: für das deutsche wird, ist . . . worden, wurde, muß gedacht werden: ist, ist . . . gewesen, war: é, tem sido, foi. Die passiven Wendungen sind jedoch viel seltener als im Deutschen.

| | |
|--|---|
| Loben. | Louvar. |
| Belohnen. | Recompensar. |
| Verabscheuen. | Aborrecer. |
| Ich verabscheue ihn. | Eu o aborreço. |
| Alle verabscheuen ihn. | Todos o aborrecem. |
| Er verabscheute ihn. | Elle o aborreceu. |
| Alle verabscheuten ihn. | Todos o aborrecerão. |
| Er wurde von allen verabscheut. | Foi aborrecido de todos. |
| Verständig. | Inteligente. |
| Unwissend. | Ignorante. |
| Träg, faul. | Preguiçoso. |
| Die verständigen Jungen wurden gelobt. | Os rapazes inteligentes foram louvados. |
| Von wem wurden sie geliebt und gelobt? | De quem foram amados e louvados? |
| Von ihren Lehrern. | Dos seus mestres. |
| Wurden sie nicht auch belohnt? | Não foram também recompensados? |
| Sie wurden es nicht. | Não o foram. |
| Kostspielig. | Custoso. |
| Fleißig, lernbegierig. | Estudioso. |
| Anhaltend fleißig. | Aplicado. |
| Assidig, anhaltend thätig. | Assiduo (spr. assíduo). |
| Der fleißige Knabe wurde belohnt. | O menino estudioso foi recompensado. |
| Von wem wurde er belohnt? | Por (de) quem foi recompensado? |
| Sein Lehrer belohnte ihn. | O seu mestre o recompensou. |
| Aufmerksame und fleißige Knaben werden oft gelobt. | Meninos aplicados e assíduos muitas vezes são louvados. |
| Die Kutsche. | A carruagem (spr. carruagem). |
| Steigen. | Montar. Subir. |
| Einhergehen (fahren, reiten). | Andar. |

Er stieg in die Kutsche.
 Sie stiegen zu Pferde.
 Er stieg die Treppe hinauf.

Die Treppe.
 Zu Fuß gehen.
 Fahren.
 Reiten.

Sind Sie viel zu Fuß gegangen?
 Ich bin nicht viel zu Fuß gegangen,
 aber viel geritten.
 Sind Sie zu Fuß gekommen?
 Nein, ich bin hergefahren. Ich bin
 im Wagen Ihres Vaters herge-
 fahren.

Dieser Wein steigt in den Kopf.
 Die Ware steigt im Preis.

Ausfahren.
 Ausreiten.
 Zu Wagen reisen.

Vorgestern sind wir ausgefahren;
 heute reite ich aus.

Es lebt sich hier ganz be-
 quem.
 Das Leben ist teuer hier.

Ich bin nicht für das Dorfleben
 und habe nur geringe Neigung
 die rohe Natur anzustarren.

Wo ist er hingegangen?
 Er ist nach Madrid gegangen.
 Ist gut reisen im Frühling?
 Im Sommer ist besser reisen.
 Ist im Herbst schlecht reisen? d. h.
 ist es nicht gut im Herbst zu
 reisen?
 Im Winter ist gar nicht gut zu
 reisen, d. h. im Winter zu reisen
 ist gar nicht gut.

Von der Hand in den Mund
 leben, d. h. von Tag zu Tag
 leben.
 Für sich leben.

Entrou na carruagem.
 Montarão a cavallo.
 Subiu a escada.

A escada.
 Ir (andar) a pé.
 Ir (andar) de carruagem.
 Ir (andar, montar) a cavallo.

Andou muito a pé?
 Não andei muito a pé, mas andei
 muito a cavallo.
 Veio a pé?
 Não, vim de carruagem. Vim
 na carruagem de seu pai.

Este vinho sobe á cabeça.
 A fazenda sobe de preço.

Sahir de carruagem.
 Sahir a cavallo.
 Viajar de carruagem.

Ante hontem sahimos de carru-
 agem; hoje saio a cavallo.

Aqui vive-se commoda-
 mente.
 A vida é cara aqui.

Sou avêssô á vida aldeã é não
 tenho senão mediocres tenden-
 cias para admirar a natureza
 bruta.

Para onde se foi elle?
 Foi-se a Madrid.
 Viaja-se bem na primavera?
 No verão é que se viaja melhor.
 Não é bom viajar no outono?

Viajar no inverno não é nada
 bom.

Viver aos dias. Viver dia
 por dia.

Viver comsigo.

Was ich will ist ein ruhiges Leben,
um, statt Besuche zu empfangen
und zu erwidern, nach Herzens-
lust in meinem Bett zu schlafen.
Ist in London teuer leben?
Es ist dort sehr teuer leben.
Er lebt auf Kosten seines Bru-
ders.

Donner, Donnererschlag.
Donnern.
Das Gewitter.

Wir haben ein Gewitter.
Donnert es schon?

Noch donnert es nicht.
Man erinnert sich der heiligen Bar-
bara, nur wenn es donnert (Nob
lehrt beten).

Sturm.

Stürmisch.

Es ist ein stürmisches Wetter. Das
Wetter ist stürmisch.

Das Wetter ist nicht mehr so stür-
misch.

Es donnert eben sehr stark.

Der heftige Wind artet in Sturm
aus; kommt dieser von fürchter-
lich dicken Wolken, welche Blitze
und Wetterstrahle entsenden und
starken Regen ausgießen, so ist es
ein Windsturm, besonders auf
dem Meer; bricht er plötzlich aus
und donnert er nicht lang, so ist
es ein Sturmwind; auf See
nennen ihn die Dichter auch Un-
wetter.

Wolke.
Nebel.
Dicker Nebel.
Luft.
Bliz.

O que eu quero é uma vida so-
cegada para, em vez de andar
em visitas, dormir na minha
cama á minha vontade.

A vida é cara em Londres?
É muito cara.

Vive á custa de seu irmão.

Trovão.
Trovejar. Trovoar.
Trovoada.

Temos uma trovoada.
Já troveja? Já se ouvem tro-
vões?

Ainda não troveja.
Não lembra Santa Barbara (spr.
Bárbara) senão quando faz
trovões.

Tempestade. Borrasca. Tor-
menta.

Tempestuoso. Borrascoso.

Faz um tempo borrascoso. O
tempo está borrascoso, está de
borrasca.

O tempo já não está tanto de
tormenta.

Está trovejando de uma maneira
muito forte.

Do vento violento se forma a
tempestade; se esta provem
de grossas e medonhas nuvens,
que despedem relampagos e
raios e despejam grandes chu-
vas, é tormenta, mórmente
no mar; se rebenta de repente
e não dura muito é borrasca;
no mar chamam-lhe os poetas
procella.

Nuvem (spr. névem).
Nevoa (spr. névoa).
Nevoeiro (spr. nevoeiro).
O ar.
Relampago (spr. relâmpago).

Ist es nebelig?
 Es ist sehr nebelig.
 Der Wind hebt sich.
 Der Wind legt sich.
 Der Wind springt um nach Norden.
 Es ist windig.

Das Segel.
 Während.

Während der Wind weht, muß man das Segel rehen.
 Die Luft ist rein. Wollen Sie nicht ausgehen?

Ich kann frische Luft schöpfen.
 Ein starker Wind.

Es weht ein starker Wind.

**Sowie..., gleich... }
 So (halb) wie... }
 Als bald. Sodann. Sofort.
 Sogleich.**

Das Wort logo hat zwei verschiedene Bedeutungen, welche sind:
 1° in kurzem 2° augenblicklich, ohne Verzug.

1° Ich gehe gleich, in kurzem werde ich gehen.

2° Sobald Du diesen Brief erhältst, mache Dich auf die Beine, denn ich gebe meinem Freund, dem Brasilianer, Befehl, Dir für die Reise fünf Pintos auszugeben.

Auf die Adressen der Briefe, die ohne Verzug abgegeben werden sollen, setzt man: logo, logo und nicht: já, já.

Ohne.

Ohne zu wollen.

Ohne Geld.

Ohne ein Wort zu sagen.

Ohne einem Menschen ein Wort zu sagen.

Faz nevoa? ha nevoa?
 Faz um nevoeiro, ha um nevoeiro.
 O vento refresco (von refrescar).
 O vento abranda (von abrandar).
 O vento salta para o Norte (von saltar).
 Venta (von ventar).

A vela.
 Em quanto.

Em quanto venta, é preciso molhar a vela.
 O ar está sereno. Não quer sahir?

Posso tomar o ar.
 Uma ventaneira (spr. ventaneira).

Ha uma ventaneira. Faz uma ventaneira.

No mesmo instante que ...
 Logo que.
 Logo.

Logo tem duas significações distintas, que são: 1° daqui a pouco 2° immediatamente, sem demora.

1° Logo vou, daqui a pouco irei.

2° Logo que esta recebas (receberes), anda-te embora, que eu dou ordem ao meu amigo brasileiro para te dar para a jornada cinco pintos.

Nos sobrescritos de cartas, que devem ser entregues sem demora, põe-se: logo, logo e não: já, já.

Sem [gilt als Verneinung].

Sem querer, não querendo.

Sem dinheiro.

Sem dizer palavra.

Sem dizer nada a ninguem [nicht sem dizer alguma palavra a alguem].

B. Die mit sem gesetzten Hauptwörter kann man als Umschreibung verneinender Umstandswörter ansehen.

Unschuldig (ohne Schuld).
Unzweifelhaft (ohne Zweifel).
Unschmackhaft (ohne Geschmack).
Unverzüglich (ohne Verzug).

Sem culpa.
Sem duvida (spr. dávida).
Sem sabor.
Sem demora.

**Und dann; und nun.
Endlich.**

**E depois. E então; e agora.
Al fim, em fim, por fim, finalmente.**

Zuletzt traf er, nachdem er so oft gefehlt.
Nachdem es alle Welt gesehen, hat die Veröffentlichung keinen Reiz mehr.
Wir werden jetzt spazieren gehen, kurz darauf zu Mittag speisen und nachdem abziehen.

Por fim acertou, depois de ter errado tantas vezes.
Depois que toda a gente o viu, já não tem graça a publica-lo.
Passearemos agora, jantaremos logo e nos iremos depois.

Die Art.
Das Holz. Das Bauholz.

A especie (spr. espécie).
A madeira (spr. madeira). A madeira de construção.
A lenha.

Das Brennholz.
Was für eine Art Holz ist das?
Es ist Brennholz.

Que especie de madeira é esta?
É lenha.

Holz spalten.
Das Holzhaus.

Cortar, fazer lenha.
A casa de guardar lenha.

Aus einem gefallenem Baum machen alle Holz (d. h. alle beschimpfen einen gefallenem Günstling).
Grünes Holz.

De arvore cahida todos fazem lenha.
Madeira verde.

A u f g a b e n.

136.

Wer will mit mir ausreiten? — Sie haben nur ein Pferd. Niemand kann mit Ihnen ausreiten. — Wollen Sie mit mir ausfahren? — Wohin wollen Sie fahren? — Ich fahre nach der Stadt. Kommen Sie mit mir? — Nein, ich war gestern in der Stadt und will heute nicht wieder fahren. Ich gehe lieber zu Fuß. — Ist Ihr Sohn fleißig? — Ja, er arbeitet den ganzen Tag und sein Lehrer lobt ihn sehr. — Belohnt er ihn auch? — Ja.

Heute reitet er mit dem Lehrer aus. Seine Aufgabe war sehr schwer, aber er hat sie sehr gut gelernt. — Wohin führst Du mich? — Ich führe Dich nach Haus. — Warum tadelst sie der Lehrer? — Weil sie ihre Aufgaben nicht geschrieben haben. — Wirßt Du von Deinem Lehrer gezüchtigt? — Nein. Der Lehrer züchtigt nur die, welche nicht arbeiten. Ich aber bin fleißig und arbeite gern. — Wer hört uns? — Niemand kann uns hören. — Wird unser Freund von seinen Lehrern geliebt? — Er wird von ihnen geliebt und gelobt, weil er lernbegierig, aufmerksam und fleißig ist. Aber die Lehrer tadeln seinen Bruder, weil er nicht arbeitet, wie unser Freund. — Welche werden gelobt? — Die verständigen Kinder werden gelobt; aber die unwissenden und trägen werden nicht gelobt. — Muß man gut sein um geliebt zu werden? — Man muß es sein. — Was muß man thun, um gelobt zu werden? — Man muß arbeiten, weil diejenigen, welche träg und böse sind, verabscheut werden. — Was müssen wir thun, um belohnt zu werden? — Wir müssen unsere Lehrer lieben und unsere Feinde nicht verabscheuen. — Was ziehst Du vor, die Züchtigung oder den Tadel? — Ich ziehe den Tadel der Züchtigung vor.

187.

Wie lebt dieser Mensch? — Er lebt von der Hand in den Mund. — Gibt es viele Leute in London, die von der Hand in den Mund leben? — Mehr als fünfzigtausend Personen leben so Tag für Tag. — Ist es teuer in Paris leben? — Das Leben in Paris ist teuer und wohlfeil. Diejenigen, welche viel Geld haben, leben teuer; diejenigen, welche wenig Geld haben, leben wohlfeil. — Ist Ihre Schwester so fleißig, wie die meinige? — Sie ist nicht so fleißig, wie die Ihrige. — Fährt Ihr Bruder gern? — O ja, er fährt jeden Tag mit dem Vater aus. — Wo waren Sie diesen Herbst? — Ich war in London. Da ist das Leben schön? Jeden Tag ritt oder fuhr ich aus. — Aber es ist sehr nebelig in London? — Das, ja. — Und die Luft ist sehr kalt? — Das ist auch wahr. — Wie oft reiten Sie aus? — Ich reite dreimal die Woche aus. — Sind Sie gern auf Reisen? — Ja, ich reise gern, aber nur im Sommer, im Winter nicht. Ich ertrage die Kälte schlecht. — Sie haben recht. Eine

Reise im Winter ist durchaus nicht angenehm, auch ich reise lieber im Sommer. — Reisen Sie gern in Spanien? — Ich reise sehr gern in diesem Lande, aber ich finde die Wege sehr schlecht. — Hast Du ihn gesehen? — Ja, ich habe ihn gesehen, ohne [es] zu wollen. — Hast Du Geld oder nicht? — Ich bin ohne Geld. — Ist Dein Bruder hier gewesen? — Ja, aber er ist weggegangen, ohne ein Wort zu sagen. — Hat er mit andern Personen gesprochen? — Nein, er ist hier gewesen, ohne einem Menschen ein Wort zu sagen. — Wie geht es dem Kranken? — Er ist besser. Heute kann er frische Luft schöpfen. — Heute! mit [bei] diesem stürmischen Wetter? — Ja, er ist nicht mehr krank. Der Arzt hat es gesagt.

188.

Wie viele Bedeutungen hat das Wort: gleich? — Es hat deren zwei. Es heißt: in kurzem und: unverzüglich. — Essen Sie dieses Brot gern? — Nein, ich finde es sehr ungemachhaft. — Welches ist das beste Pferd, das des Engländers oder das des Franzosen? — Das des Engländers ist unzweifelhaft das beste. — Kannst Du unverzüglich nach Hause gehen? — Ich kann, aber ich will nicht. — Sind viele Leute im Garten? — Ja, der erste, welcher kam, war unser Nachbar, der Kaufmann. Gleich darauf kam der Engländer, dann der Franzose und nun kommt der türkische Kapitän. — Wie ist das Wetter? — Es schneit und regnet. — Ist er endlich gekommen? — Wer? mein Bruder? — Ja, schon lange habe ich ihn erwartet. — Was hat der Diener gethan? — Er hat geessen und nun löscht er den Durst. — Was für Holz ist das, Brennholz oder Bauholz? — Es ist Brennholz. — Was macht der Koch? — Er spaltet Holz. — Wo ist der Diener? — Er ist im Holzhaus. — Warum verabscheuen ihn alle Leute? — Aus einem gefallenem Baum machen alle Holz. Das ist die Ursache, warum ihn jetzt alle verachten. — Warum wirfst Du dieses Holz nicht ins Feuer? — Das grüne Holz ist nicht gut, um Feuer anzuzünden. — Was muß man thun, während der Wind bläst? — Während der Wind bläst, muß man das Segel nehen. — Was höre ich? — Es ist ein Donnerschlag. Wir haben ein Gewitter. — Wie oft hat er gefehlt? — Er hat dreimal gefehlt und zuletzt traf er. — Wann

veröffentlichen Sie Ihr Buch? — Ich veröffentliche es nicht. Nachdem es alle Welt gesehen, hat es keinen Reiz mehr. — Wo sind die Matrosen? — Sie sind im Wirtshaus, sie denken an die heilige Barbara, nur wenn es donnert.

Vierundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima quarta.

Ersticken. (Wen?)

Afogar.

Ersticken. (Woran?)

Afogar-se.

Verbrennen (vom Feuer verzehrt werden).

Queimar-se.

A. Die Bedeutung des Erleidens, welche manche deutschen Zeitwörter neben der des Thuns haben, drückt der Portugiese durch den Zusatz se aus.

Das Holz verbrennt.

A lenha se queima.

Haben Sie sich gebrannt?

Queimou-se?

Was haben die starken Regengüsse gethan?

Que fizeram as grandes chuvas?

Sie haben die Saaten erstickt.

Afogação as sementes.

Er erstickte vor Hitze, vor Kälte.

Afogou-se de calor, de frio.

Er ertrauf (erstickte) in einem Glas Wasser.

Afogou-se em pouca agua.

Wo haben wir uns gesehen?

Onde nos vimos?

Sie sehen sich alle Tage.

Vêm-se todos os dias.

Wollen Sie sich wärmen?

Quer aquecer-se?

Ja, ich will mich wärmen.

Sim, vou me aquecer.

Will sie sich wärmen?

Quer ella aquecer-se?

Sie will sich wärmen.

Ella quer aquecer-se.

Sich ergötzen, die Zeit vertreiben.

Divertir-se a... em...

Er ergötzt sich auf Kosten eines andern.

Diverte-se á custa d'outrem.

Ein anderer (franz. autrui).

Outrem.

Es freut ihn mich zu betrügen.

Diverte-se em me enganar.

Nichts freut ihn.

Nada o diverte.

Jeder unterhält sich so gut er kann.

Cada qual diverte-se do melhor modo que póde.

So gut wie ...

O melhor que...

Die Welt.

O mundo.

Jedermann, alle Welt.

Todos, toda a gente.

| | |
|--|--|
| Er macht die Arbeit so gut, wie er kann. | Faz o trabalho o melhor que póde. |
| Die alte Welt, die neue Welt, die andere Welt. | O antigo mundo, o novo mundo, o outro mundo. |
| Einen in die andere Welt schicken. | Mandar alguem para o outro mundo. |
| Am Ende der Welt wohnen. | Viver, morar no cabo do mundo. |
| Die Welt sehen, reisen. | Ver o mundo. |
| In dieser Welt leben. | Viver neste mundo. |
| Verfehlen. Fehlen. Irren. | Errar. |
| Der Fehler. | O erro. |
| Fehler machen. | Commetter erros. |
| Den Weg verfehlen. | Errar o caminho. |
| Den Namen verfehlen (falsch sagen). | Errar o nome. |
| Er macht Schreibfehler. | Commette erros d'escrita. |
| Das ist ein Rechenfehler. | Isto é um erro de calculo. |
| Ein Fehler in den Rechnungen. | Um erro nas contas. |
| Sich irren. Im Irrtum sein. | Enganar-se. |
| Täuschen, betrügen. | Enganar. |
| Die Zeit, die Stunden täuschen (schnell vorbeigehen lassen). | Enganar o tempo, as horas. |
| Er ist gewaltig im Irrtum. | Enganou-se muito. |
| Er hat mich betrogen. | Enganou-me. |
| Ausreißen. | Arrancar. |
| Das Haar. | O cabelo. |
| Der Nagel (an Hand oder Fuß). | A unha. |
| Wollen Sie mir die Nägel schneiden? | Quer me cortar as unhas? |
| Ich will Ihnen das Haar schneiden. | Vou-lhe cortar o cabelo. |
| Er reißt sich das Haar aus. | Arranca-se o cabelo. |

B. Durch den Zusatz von se wird auch der Übergang in einen Zustand ausgedrückt und durch die weitere Verbindung mit estar der Anfang dieses Übergangs; mit ir wird dieser Anfang auch ausgedrückt.

| | |
|---|----------------------|
| Verbrennen, in Asche verwandeln. | Queimar. |
| Verbrennen, zu Asche werden. | Queimar-se. |
| Brennen, im Begriff sein sich in Asche zu verwandeln. | Estar-se queimando. |
| Schlafen. — Einschlafen. | Dormir. — Adormecer. |
| Am Einschlafen sein, eben einschlafen. | Ir adormecer. |
| Ich bin schläfrig. | Estou com somno. |
| Ich habe Schlaf. Ich bin schläfrig. | Tenho somno. |

Ich habe Lust zu schlafen.

Er schläft eben.

Er ist am Einschlafen.

Fest schlafen.

Eine Nacht hindurch ohne aufzuwachen schlafen.

Schlagen (den Feind in die Flucht).

Beschmutzen.

Fliehen.

Der Feind wurde geschlagen.

Er fürchtet sich das Kleid zu beschmutzen.

Der Feind ist auf der Flucht begriffen.

Die Brücke.

Verdoppeln.

Versöhnen.

Dem Feind, welcher flieht, eine silberne Brücke.

Versöhnter Feind, verdoppelter Feind.

Der Fuß glitt mir aus (stoh mir).
Das Schiff entschwindet den Augen.

Der Boden schwindet unter den Füßen.

Tenho vontade de dormir.

Está dormindo.

Vai adormecer.

Dormir a somno solto.

Levar uma noite d'um somno.

Bater.

Sujar.

Fugir.

O inimigo foi batido.

Tem medo de sujar o seu vestido.

O inimigo está fugindo.

A ponte.

Dobrar.

Reconciliar.

Ao inimigo, que foge, ponte de prata.

Amigo reconciliado, inimigo dobrado.

O pé me fugiu. Fugiu-me o pé.
O navio foge dos olhos.

Foge a terra debaixo dos pés.

C. Dem Zeitwort an der Spitze des Satzes können die abhängigen Personentwörter angehängt werden.

Das Haus brennt.

Das Haus brannte ab und stürzte ein.

Gehen Sie fort?

Ich gehe weg.

A casa está-se queimando.

Queimou-se a casa e cahiu.

Se vai?

Vous-me.

D. Haben mehrere Hauptwörter in der Einheit ein gemeinsames Zeitwort, so wird dieses nicht hinter ein wiederholt, sondern in der Mehrheit hinter das letzte (in dessen Geschlecht) gesetzt.

Ich habe eine hübsche Tochter und einen hübschen Sohn.

Tenho uma filha e um filho bonitos.

A u f g a b e n.

139.

Wo wohnt Ihr Bruder? — Er wohnt am Ende der Welt. Von hier bis zu ihm ist es wenigstens eine Meile. — Warum kommst Du so spät? — Es ist nicht mein Fehler, ich habe den Weg verfehlt. — Was habt Ihr gestern gethan? — Wir sind zu Hause gewesen und haben gespielt. Jeder hat sich so gut unterhalten, als er konnte. — Liebst Du diesen Menschen? — Nein, er unterhält sich immer auf Kosten eines andern. — Wo hast Du ihn gesehen? — Ich habe ihn bei meinem Bruder gesehen. — Schneidet sich Ihr Freund die Nägel? — Nein, er kann es nicht. Oft bin ich es, der sie ihm schneidest]. — Hat es viel geregnet? — Ja, die großen Regengüsse erstickten die Saaten. — Hast Du noch Holz im Holzhaufe? — Nein, alles Holz ist verbrannt. — Mit was vertreibt er die Zeit? — Er ergötzt sich auf Kosten seines Bruders. Das ist sein einziges Vergnügen. — Womit vertreiben Sie sich die Zeit, wenn Sie zu Hause nichts zu thun haben? — Ich gehe ins Theater und ins Konzert. Aber nicht oft, weil mein Vater gern mit mir spielt. — Wollen Sie sich wärmen? — Ich will mich wärmen, weil mich sehr friert. — Haben Sie gehört, wie es meinem Bruder geht? — Ja, er hat sich gebrannt; aber heute schmerzt ihn der Finger nicht mehr.

140.

Was schreibt Dir Dein Bruder? — Ich will seinen Brief nicht lesen; es sind so viele Fehler darin. — Hast Du Deinem Bruder das Pferd, welches er gekauft hat, schon bezahlt? — Nein, ich bezahle es ihm nicht. — Warum nicht? — Weil ich nicht will. Ich ihm ein Pferd bezahlen! Er ist gewaltig im Irrtum. — Bist Du schläfrig? — Nein, mich friert. — Warum wärmst Du Dich nicht? — Weil ich kein Holz habe und kein Geld um Holz zu kaufen. — Wann gehen Sie weg? — Ich gehe heute weg. Meine Schwester rauft sich das Haar aus. — Glauben Sie das? — Sie sind gewaltig im Irrtum. — Hast Du viele Kinder? — Ich habe hübsche Töchter, aber ich habe keine Söhne. — Ich habe einen Sohn und eine Tochter; beide sind sehr hübsch. — Ist der Feind geschlagen worden? — Ja, er ist auf der Flucht begriffen. Wir haben ihm eine silberne Brücke

gelassen. — Bist Du gefallen? — Ja, der Fuß glitt mir aus. — Was ist das für ein Schiff, das meinen Augen entschwindet? — Es ist dasjenige, mit welchem mein Bruder nach England reist. — Ist er noch im Bett? — Ja, und er schläft fest. — Ich höre einen Lärm; was ist das? — Es ist das Haus des Nachbarn, welches einstürzt. — Ist Dein Nachbar noch Dein Feind? — Nein, jetzt ist er mein Freund, und ich kann sagen: Verhöhnster Freund, verdoppelter Feind. — Warum ist Ihr Junge die Pastete nicht, die ich ihm gegeben habe? — Der Dummkopf fürchtet sein Kleid zu beschmutzen. — Was ist das für ein Fehler, ein Schreibfehler oder ein Rechenfehler? — Es ist ein Schreibfehler. Wir alle, die wir in dieser Welt leben, fehlen viel alle Tage. — In der andern Welt begehen wir keine Fehler mehr. — Warum nicht? — Weil wir in dieser Welt so viele begehen.

Fünfundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima quinta.

| | |
|---|--|
| Spazieren gehen. | Passerar. Ir passeiar. |
| Jemanden spazieren führen. | Passerar com alguem. Ir passeiar com... |
| Spazieren fahren, — reiten. | Passerar de carruagem, — a cavallo. |
| Führen Sie Ihre Kinder oft spazieren? | Vai passear muitas vezes com seus meninos? |
| Der Spaziergang. Einen Spaziergang machen. | O passeio (spr. passéio). Dar um passeio. |
| Ich gehe jeden Morgen mit ihnen spazieren. | Vou passear com elles todas as manhãs. |
| Ich mache mit ihnen alle Abende einen Spaziergang. | Todas as noites dou com elles um passeio. |
| Sind Sie spazieren gewesen? | Forão passear? Derão um passeio? |
| Wir sind spazieren gefahren, und unser Bruder ist spazieren geritten. | Fomos passear de carruagem, e nosso irmão foi passear a cavallo. |
| Sich erheben. Aufstehen. | Levantar-se. |

| | |
|--|---|
| Zu Bett gehen. | Deitar-se. Ir para cama. |
| Sich schlafen legen, schlafen gehen. | Ir-se para cama.
Deitar-se a dormir. |
| Wann stehst Du auf? | A que horas te levantas? |
| Es erhob sich ein Sturmwind. | Levantou-se uma tormenta. |
| Seine Haare sträubten sich. | Levantarão-se os seus cabelos. |
| Ich gehe zu Bett, sobald ich zu Abend gegessen habe. | Vou-me para cama, logo que tiver ceado. |
| Der Stern. | A estrela. |
| Der Morgenstern. | A estrela da alva. |
| Beim Anbrechen der Morgen-
dämmerung. | Ao romper da alva. |
| Das Wetter bessert sich. | O tempo levanta. |
| Beim Hören der letzten Worte [als ich,
du, er die letzten Worte hörte]. | Ao ouvir as ultimas palavras
(nicht das ultimas palavras). |
| Bei Ankunft der Post. | Ao chegar o correio (nicht do
correio). |
| Er vertreibt sich die Zeit mit dem
Lesen guter Bücher. | Diverte-se em ler bons livros. |

A. Der Deutsche macht aus dem Nominativ und dem Accusativ den Genitiv, sobald er das Zeitwort zum Hauptwort erhebt. Der Portugiese läßt beide in diesem Falle meistens unverändert. Das Zeitwort fährt auch als Hauptwort noch fort, seine transitive Kraft auf die Satztheile auszuüben, welche mit ihm in Verbindung stehen. Diese Regel ist nicht von allgemeiner Geltung, wie aus folgendem erhellt:

| | |
|---------------------------------------|---|
| Mit Tagesanbruch. | Ao romper do dia. |
| Mit Sonnenaufgang. | Ao sahir do sol. |
| Mit Sonnenuntergang. | Ao pôr do sol. |
| Anfangen zu... Anheben zu... | Deitar-se a. |
| Anfangen zu laufen. | Deitar-se a correr. |
| Er machte sich auf die Flucht. | Deitou-se a fugir. |
| Er fing an zu spielen. | Deitou-se a jogar. |
| Er hob an zu schreien. | Deitou-se a gritar. |
| Der Schaden. Der Nachteil. | O prejuizo. O damno. |
| Wohl bekommen. | Dar-se bem com... |
| Schlecht bekommen. | Dar-se mal com... |
| Einem wohl thun, Gutes er-
weisen. | Fazer bem a alguem. Ser o
seu bemfeitor. |
| Einem Schaden zufügen... | Fazer mal a alguem. |

Dieser Mann hat mir Gutes erwiesen.

Jenes Weib hat uns Schaden zugefügt.

Das Mittagessen bekam mir schlecht.

Es ist sehr schade...

Zum Schaden eines Mannes.

Im Gegenteil.

Wie? (Gut oder schlecht? was meint man dazu?)

So bedeutend, daß...

Dermaßen. So (über alle Maßen).

Habe ich Ihnen je was zu Leid gethan?

Nein, im Gegenteil, Sie waren mein Wohlthäter.

Ich habe nie einem Menschen Übels gethan.

Habe ich Ihnen meine Ankunft zu wissen gethan?

Sie haben solches nicht gethan.

Es ist Geld in diesem Koffer; ich weiß es.

Es ist nicht wahr, d. h. es ist nicht solches (darin).

Wie der Herr, so der Diener.

Niemand erwartete solches.

Glauben Sie, was ich gehört habe?

Ich glaube es nicht; es giebt solches nicht (ist nicht wahr).

Haben Sie gehört, was dieser Mann gethan hat?

Ja. Was meinen Sie dazu!

Haben Sie den Wein gekostet?

Wie finden Sie ihn?

Anklopfen. An die Thür klopfen.

Man hat an die Thür geklopft. Wer ist es?

Este homem foi o meu bemfeitor, me fez bem.

Aquella mulher nos fez mal.

Dei-me mal com o jantar.

É grave prejuizo. É pena.

Em damno d'um homem.

Ao contrario. Pelo contrario.

Que tal?

Tanto que...

Tanto.

Lhe fiz jamais algum mal?

Não, ao contrario, v^{me} foi o meu bemfeitor.

Nunca fiz mal a ninguem.

Lhe fiz saber a minha chegada?

Não fez tal.

Ha dinheiro nesta mala; eu o sei.

Não ha tal.

Tal amo, tal criado.

Ninguem esperou por tal.

V^{me} creô o que eu tenho ouvido?

Não o creio. Não ha tal.

Ouviu o que este homem fez?

Sim. Que tal!

Provou o vinho?

Que tal?

Bater á porta.

Batêrão á porta. Quem é?

B. Das „es“ darf nicht übersetzt werden, wenn es nicht eine beigelegte Eigenschaft bedeutet, sondern derjenige, welcher u. s. w.

Ich bin es. (—derjenige, welcher anklopft.)

Bist Du es?

Wer kann es sein, als ich.

Sou eu.

Es tu?

Quem (o) pôde ser, senão eu.

| | |
|---|---|
| Nichts als, durchaus nur. | Não... senão. Não... mais que... |
| Sich einbilden, sich schmei-
keln zu. | Persuadir-se de..., ou que... |
| Er bildet sich ein, viele Freunde zu
haben. | Elle persuade-se, que tem mui-
tos amigos, ou de ter muitos
amigos. |
| Er hat nichts als Feinde. | Não tem senão inimigos. |
| Er hat lauter Feinde. | Não tem mais que inimigos. |
| Er bildet sich ein, reiten zu können,
aber er kann es nicht. | Persuade-se que sabe montar a
cavallo, mas não o sabe. |
| Werden. | Fazer-se. |
| Sich anwerben lassen. | Assentar praça. |
| Soldat werden. | Fazer-se soldado. |
| Alt werden. | Fazer-se velho. Envelhecer. |
| Er röten, rot werden. | Fazer-se vermelho. |
| Er bleichen, bleich werden (gelb...). | Fazer-se amarello. |
| Reich werden. | Fazer-se rico. Enriquecer. |
| Herr werden. Der Herr. | Fazer-se dono. O dono. |
| Bekümmt. | Famoso. Celebre. |
| Bekümmt werden. | Fazer-se famoso. Fazer-se celebre. |
| Was ist aus ihm geworden? | Que se fez delle? |
| Er hat sich anwerben lassen. | Assentou praça. |
| Der Betrüger. Die Fälsche, Be-
trügerei. | O impostor. A impostura. |
| Der Sachwalter, Advokat. | O advogado. |
| Was ist aus Ihrem Bruder ge-
worden? | Que se tem feito de seu irmão? |
| Ich weiß nicht, was aus ihm ge-
worden ist. | Não sei o que se tem feito delle. |
| Glaubst Du, was dieser Mensch sagt? | Crês-tu o que este homem diz? |
| Ich glaube es nicht. Er ist ein
Betrüger. | Eu não o creio. Elle é um im-
postor. |

C. Vor beschimpfenden Eigenschaften wird das „ein“ mei-
stens übersetzt.

| | |
|--|---|
| Einem glauben machen, d. h. be-
trügend glauben machen. | Fazer crer enganando. |
| An was glaubt der Christ? | Em que crê o christão? |
| Er glaubt an Gott, aber weder an
Götter, noch an Göttinnen. | Crê em Deos, mas nem em Deoses,
nem em Deosas. |
| Selbst, selber. | Mesmo, —a, —os, —as. |
| Ich habe es ihr selbst gesagt. | Eu lho disse a ella mesma. |

D. Ist „selbst“ mit einem persönlichen Fürwort verbunden, so muß dieses im Nominativ durch das betonte persönliche Fürwort übersetzt werden, in den andern Fällen aber sehr oft durch das betonte nebst dem tonlosen.

Ich selber habe es gethan.
Wen hat er gelobt?
Er hat sich selbst gelobt.

Eu mesmo o tenho feito.
A quem tem louvado?
Se tem louvado a si mesmo.

Bemerkung. In den nachfolgenden Aufgaben muß das Zeitwort in den mit p bezeichneten Sätzen durch das Pretérito perfeito übersetzt werden, was oft des Klanges wegen geschieht, wo dem Sinne nach ebenso gut das Perfeito composto stehen könnte.

A u f g a b e n.

141.

Was ist das für ein Stern, der am Himmel glänzt?—Es ist der Morgenstern. Beim Anbrechen der Morgenröte kann man ihn nicht mehr sehen. — Um wieviel Uhr gehst Du zu Bett?—Sobald ich Thee genommen habe, lege ich mich schlafen. — Das thue ich nie; denn, wenn ich Thee genommen habe, kann ich nicht schlafen. — Um wieviel Uhr steht Ihr Bruder auf? — Um vier Uhr; er legt sich aber auch schon um halb neun Uhr schlafen.—Wie ist das Wetter?—Es hat sich plötzlich ein Sturmwind erhoben; ich höre schon die Donnerschläge des Gewitters, welches anrückt.—Ich höre nichts, und ich glaube, Sie sind gewaltig im Irrtum.—Um wieviel Uhr bist Du gekommen?—Ich bin mit Tagesanbruch gekommen.—Wann läßt [sahir] das Schiff aus?—Es läßt mit Sonnenuntergang aus.—Wann hebt sich der Wind?—Der Wind hebt sich mit Sonnenaufgang.—Hast Du schon Deine Briefe empfangen?—Ja, ich habe sie gleich nach der Ankunft der Post empfangen. — Ist Dein Bruder noch hier?—Nein, als er die letzten Worte meines Vaters hörte, nahm er seinen Hut und seinen Stock und ging weg.—Ist der Feind noch hier?—Nein, er machte sich auf die Flucht, sobald er die Soldaten bemerkte.—Ist das Pferd noch hier?—Nein, es fing an zu laufen, sobald es den Hund sah.—Fürchtet sich Dein Sohn vor Dir?—Ich weiß nicht; aber er fängt an zu schreien, sobald er mich sieht.—Bleibst Du heute

zu Hause? — Nein, ich mache einen Spaziergang mit meiner Schwester. — Gehst Ihr zu Fuß oder zu Pferd aus? — Weder zu Fuß noch zu Pferd. Wir fahren aus. — Hast Du Deinen Vater besucht? — Ja, er ist nicht mehr krank, er ist schon aufgestanden. — Mit wem bist Du spazieren gegangen? — Ich bin mit meiner Schwester spazieren gefahren. — Mit wem reitet Ihr Sohn spazieren? — Er will mit dem Hauptmann spazieren reiten; aber ich weiß nicht, ob dieser schon reiten kann. Er war lange Zeit krank. — Gehst Du oft mit Deinem Vater spazieren? — Ja, dreimal die Woche. Mein Vater geht lieber mit mir, als mit seinen andern Söhnen.

142.

Trinkst Du diesen Wein gern? — Er bekam mir wohl. — Hast Du gut zu Mittag gespeist? — Das Mittagessen bekam mir schlecht. Ich habe Kopfschmerz. — Warum liebst Du diesen Mann? — Ich liebe ihn, weil er mein Wohlthäter ist. — Warum liebst Du diese Frau nicht? — Ich liebe sie nicht, weil sie uns Schaden zugefügt hat. — Du thust nicht, was ein Christ thun soll. — Warum nicht? — Ein Christ soll die Lieben, welche ihm Schaden zufügen und nicht nur die, welche ihm Gutes thun. — Sahst Du den Feind? — Ja. Aber wie schade, er ist entflohen. Du kannst ihn nicht mehr sehen. — Wie [gut oder schlecht] war das Mittagessen? — Es war nicht schlecht; aber ich sitze nicht gern so lange bei [a] Tisch. — Hat er Ihnen seine Ankunft zu wissen gethan? — Nein, er hat solches nicht gethan. — Hast Du mir meine Briefe fortgetragen? — Ich habe es [solches] nicht gethan. — Es ist sehr viel Salz in dieser Suppe. — Es ist nicht wahr [solches]. — Hast Du Deinen Diener noch? — Nein, ich habe ihn nicht mehr. Er hat mir nicht genug gearbeitet, und die Leute sagen gern: Wie der Herr, so der Diener. Ich habe gar keine Lust, Faullenzler genannt zu sein [werden]. — Ist der Feind geschlagen worden? — Das nicht. Er floh, sobald er die Soldaten kommen sah. Niemand erwartete das [solches]. — Haben Sie schon das Bier gekostet? — Ja, aber ich mag das Bier nicht. Ich trinke lieber Wein. — Haben Sie schon gehört, was dieser Knabe gesagt hat? — Ja. Was meinen Sie dazu? — Ich glaube nicht, daß

[que] er solches gethan hat. — Haben Sie das Wasser gekostet? Wie finden Sie es? — Es ist nicht genug Zucker [darin]. — Wie [gut oder schlecht] finden Sie das Wetter? — Es sieht regnerisch aus und der Wind legt sich. Ich bleibe zu Hause.

148.

Hat Ihr Nachbar viele Feinde? — Er bildet sich ein, nur Feinde zu haben; aber er hat nur Freunde. — Ich liebe meinen Nachbar, den Kaufmann, nicht. — Warum lieben Sie ihn nicht? — Er bildet sich ein, mehr zu wissen als andere, und weiß nicht soviel wie andere. — Wo ist Ihr Sohn? — Er ist in Spanien. Er will sich anwerben lassen, aber er ist sehr klein. — Haben Sie meinen Vater gesehen? — Ja, aber ich finde ihn sehr alt. — Es ist wahr, er ist sehr alt geworden. — Wie viele Söhne hat der Kaufmann? — Er hat drei. Zwei davon sind sehr reich geworden. — Wer ist dieser Herr? — Es ist ein Advokat, der in kurzer Zeit sehr berühmt geworden ist. — Wo ist der Herr dieses Hauses? — Er ist nicht hier. Wollen Sie mit ihm sprechen? — Ja, ich will sein Haus kaufen. — Ich will es ihm sagen. — Warum wird der Advokat bleich? — Der Betrüger wird bleich, wenn man seine Betrügereien entdeckt. — An was glaubst Du? — Ich bin ein Christ und glaube an Gott und an seinen einzigen Sohn. — Wer hat das gethan? — Ich selbst habe es gethan. — Glauben Sie ein einziges Wort von dem, was dieser Advokat sagt? — Nein, denn alles, was er sagt, ist Lüge oder sind Lügen. — Was ist aus meinem Pferde geworden? — Ihr Bruder reitet spazieren und hat Ihr Pferd genommen. — Gibt es Menschen, die an Götter und Göttinnen glauben? — Ja, es gibt deren viele, die nicht an einen einzigen Gott glauben. — Was ist aus Ihrem Schiffe geworden? — Ich weiß nicht. Es ist schon drei Monate her, daß [que] ich nichts davon gehört habe. — Was ist aus Ihrem Freund geworden? — Er ist Advokat geworden. — Was ist aus Ihrem Vetter geworden? — Er ist Soldat geworden. — Ist der Sohn Ihres Nachbarn Soldat geworden? — Nein, er ist Kaufmann geworden.

Sechshundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragésima sexta.

Regnen.
Schneien.
Fageln.

Regnet es?
Nein, es schneit.
Vorgestern hat es geschneit.
Gestern hat es geregnet.

Der Fagel. — Der Schnee.
Der Blitz. — Der Krug. (Kü-
bel.)

Regnet es stark?
Es regnet wie mit Kübeln.
Schneit es eben?
Der Schnee fällt. — Es fällt viel
Schnee.

Wenn die Regentropfen gefrieren ehe
sie fallen, so bilden sie Fagel.

Wenn dieser gefrorene Regen sehr
groß und wie Steinchen ist, nennt
man ihn Fagel [Steinregen];
und wenn diese Steine klein sind,
aber edig wie Salzkrner, nennt
man sie Fagelschlag.

Blitzen.

Scheinen, erscheinen.

Blitzt es?

Es blitzt stark.

Die Sonne scheint nicht.
Die Sonne ist nicht zu sehen.
Die Sonne erscheint nicht.

In die Augen fallen. Auffallen.

Der Tag neigt sich. Die Sonne
neigt sich.

Chover. Cahir chuva.
Nevav. Cahir neve.
Chover pedra. Saraiivar.
Granizar.

Chove? Cahe chuva?
Não, neva. Cahe neve.
Ante hontem nevou, cahiu neve.
Hontem choveu, cahiu chuva.

A chuva de pedra. — A neve.
O relampago (spr. relampago).
— O cantaro (spr. cántaro).

Chove muito? Cahe muita chuva?
Chove a cantaros.
Está nevando?
A neve cahe. Cahe muita neve.

Quando as gotas de chuva gelão
antes de cair, formão saraiiva
(spr. saráiva) ou granizo.

Quando esta chuva gelada é mui
grossa e como pedrinhas, cha-
ma-se-lhe chuva de pedra;
e quando esta pedra é miuda,
porém esquinada como as pe-
dras de sal, chama-se-lhe pe-
drisco.

Relampaguear. Dar, fazer re-
lampagos. Coriscar.

Parecer.

Relampaguea? Faz relampa-
gos?

Relampaguea muito. Faz muitos
relampagos. Corisca muito.

Não faz sol.

Não se póde ver o sol.

O sol não parece.

Dar nos olhos. Offender os
olhos.

O dia cahe. O sol cahe.

| | |
|---|---|
| Krank werden. | Cahir doente. |
| Vor Schlaf umsinken. | Cahir de somno. |
| Die Sonne scheint mir in die Augen. | O sol me dá nos olhos. |
| Die Farbe dieses Kleides fällt sehr auf. | A oôr deste vestido offende muito os olhos. |
| Ich lehre um, wenn der Tag sich neigt. | Volto á noitinha. |
| Willst Du krank werden? Du gehst so oft spazieren, wenn es regnet. | Queres cahir doente? Tantas vezes vais passear, quando chove. |
| Bist Du milde? Du finkst vor Schlaf um. | Estás cansado? Cahes de somno. |
| Es regnet auf das Rasse (d. h. immerfort). | Chove sobre o molhado. |
| Ich denke soviel an dieses, wie an den Schnee, der vor hundert Jahren fiel. | Penso tanto nisso, como na neve, que cahiu ha cem annos. |

A. Im Deutschen sind Geschlecht und Zahl der Besitzer bei dem beziehenden cujo, cuja, cujos, cujas (dessen, deren, eigentlich dessiger, e, es, deriger, e, es) zu berücksichtigen, im Portugiesischen Geschlecht und Zahl der Besitztümer.

| | | |
|--|---|-------------|
| Der Mann, dessen Sohn } hier | O homem, cujo filho | } cá está. |
| " " dessen Tochter } ist. | " " cuja filha | |
| Der Mann, dessen Söhne } hier | O homem, cujos filhos | } cá estão. |
| " " dessen Töchter } sind. | " " cujas filhas | |
| Die Frau, deren Sohn } hier | A mulher, cujo filho | } cá está. |
| " " deren Tochter } ist. | " " cuja filha | |
| Die Männer, deren Pflicht es ist, hier zu bleiben, sind weggegangen. | Os homens, cujo officio é ficar cá, forão-se. | |

B. Statt que im Nominativ und im Accusativ wird quem und a quem bei Gegenätzen gebraucht oder zur Unterscheidung der Personen von Sachen. Auch wird o qual, os quaes, a qual, as quaes mit den Wörtern de, a u. s. w. zur Verhütung von Mißverständnissen angewendet.

| | |
|--|---|
| Der Mann, welcher mich sieht. | O homem, que me vê. |
| Der Mann, welchen ich sehe. | O homem, que vejo. |
| Der Mann, welcher mich sieht und den ich sehe. | O homem, quem me vê e a quem eu vejo. |
| Der Sohn seiner Schwester, die ich kenne. | O filho de sua irmã, a qual eu conheço. |
| Der Sohn seiner Schwester, den ich kenne. | O filho de sua irmã, o qual eu conheço. |

| | |
|--|--|
| Der Hund des Mannes, den (Hund) | O cão do homem, que vês. |
| Du siehst. | |
| Der Hund des Mannes, den (Mann) | O cão do homem, a quem vês. |
| Du siehst. | |
| Einer von meinen Freunden { den }
{ die } | Um dos meus {o qual, a quem, }
amigos { os quaes } |
| ich täglich sehe. | vejo todos os dias. |
| Das Pferd, von dem Sie sprechen. | O cavallo, de que falla. |
| Der Mann, von dem Sie sprechen. | O homem, de quem falla. |

C. Vor cujo, de quem, a quem wird als Artikel lieber a quelle, a, es, as als o, a, os, as gebraucht.

Für Sachen:

Für Personen:

| | | |
|------------------------|-----------------------------|--|
| Der (jenige), welcher. | O que. | O que; quem. |
| Die (jenige), welche. | A que. | A que; quem. |
| Diejenigen, welche. | Os (as) que. | Os (as) que. |
| Derjenige, dessen. | Aquello cujo, -a, -os, -as. | Aquello cujo, -a, -os, -as. |
| Diejenige, deren. | Aquella cujo, -a, -os, -as. | Aquella cujo, -a, -os, -as. |
| Derjenige, von dem. | O de que. | Aquello de quem. |
| Diejenige, von der. | A de que. | Aquella de quem. |
| Die, von denen. | Os (as) de que. | Aquelles (-as), de que
(dos, das quaes). |
| Derjenige, dem. | O a que. | Aquello a quem. |
| Diejenige, der. | A a qual. | Aquella a quem. |
| Diejenigen, denen. | Os (as) aos (ás) quaes. | Aquelles (-as) a quem,
aos quaes, ás quaes. |

D. Hinter einfilbigen Präpositionen (außer por) ist que, hinter mehrfilbigen und por ist o (a) qual, os (as) quaes für Sachen das gewöhnlich angewendete beziehende Fürwort. Hinter de, a und até wird in örtlicher Beziehung gewöhnlich onde gesetzt, wo im Deutschen persönliche Fürwörter stehen.

| | |
|---|---|
| Die Bank, auf der die Handschuhe liegen. | O banco, sobre o qual estão as luvas. |
| Der Tisch, unter welchem ich die Feder fand. | A mesa, debaixo da qual achei a penna. |
| Die Feder, mit der ich gestern schrieb, ist gut. | A penna, com que escrevi hontem, é boa. |
| Die Handlung, wegen welcher er gelobt wird, macht ihm Ehre. | A acção, pela qual o louvãõ, lhe faz honra. |
| Das Haus, bis zu welchem ich gekommen bin. | A casa, até onde cheguei. |

Das Haus, nach welchem ich gehe, ist dasselbe, aus welchem er gekommen ist.

Es ist ein schönes Land, in welchem ich den Sommer zubrachte.

Ich habe das Pferd gekauft, von dem Sie sprachen.

Ich kenne den Mann, dessen Bruder meinen Hund getödtet hat.

Sehen Sie das Kind, dessen Eltern gestern abgereist sind?

Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie übernommen haben.

Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Waren verbrannt sind.

Die Büchse.

Das Land.

Im Gespräch sein.

Ich habe was ich brauche.

Haben Sie die Büchse, welche Sie brauchen?

Siehst Du die Leute, welche dort im Gespräch sind?

Weißt Du, wovon sie sprechen?

Ich weiß nicht von was, aber ich weiß von wem sie sprechen.

Er sah viele Länder.

Welche Leute sehen Sie?

Ich sehe die, von welchen Sie mir sprachen.

Sich wenden an...

Treffen. Begegnen.

Schätzen, achten.

Der Heilige.

Der Richter.

Ich will es ihr sagen, wenn ich sie treffe.

Mit welchen Leuten sind Sie im Gespräch gewesen?

Ich habe mit denen gesprochen, an die Sie sich gewandt haben.

Ich habe mich an die gewandt, welchen Sie begegnet sind.

Sich an den Richter wenden.

A casa, aonde vou, é a mesma, donde elle sahiu.

É um lindo paiz, em que passei o verão.

Comprei o cavallo, de que (do qual) fallou.

Conheço o homem, cujo irmão matou o meu cão.

Vê o menino, cujos pais se forão hontem?

Vi o negociante, cuja loja vm^{ca}. tomou.

Fallei ao homem, cujas fazendas se queimarão.

A escopeta.

O paiz (spr. país), a terra.

Estar fallando. Conversar.

Tenho o de que preciso.

Tem a escopeta, de que precisa?

Vês a gente, que está alli fallando?

Sabes de que fallão?

Não sei de que [fallão], mas sei de quem fallão.

Viu muitas terras, muitos paizes.

Que homens vê?

Vejo os de quem (dos quaes) vm^{ca}. me fallou.

Recorrer a...

Encontrar. Encontrar-se com...

Estimar.

O santo.

O juiz (spr. juiz).

Vou lho dizer, se a encontrar, se me encontrar com ella.

Com que homens esteve fallando?

Fallei a aquelles a quem vm^{ca}. recorreu.

Recorri a aquelles, com que vm^{ca}. se encontrou.

Recorrer ao juiz.

Es ist besser (mehr wert) sich an Gott wenden, als an seine Heiligen.
Einen und denselben Gedanken haben wie ein anderer.

Gehorsam. Ungehorsam.
Der Ungehorsam.

Der Gehorsam.
Der Zögling.
Der Gelehrte.

In jenem Lande werden die Gelehrten hoch geachtet.
Wem sind Sie auf der Straße begegnet?

Ich bin einigen Zöglingen begegnet.
Ist dieses das ungehorsame Kind?
Es ist für seinen Ungehorsam geächtigt worden.

Folglich.
Darum. Sonach. Also. Mitthun.
So daß...

Zufällig.
Entgegen.
Das Zusammentreffen.

Ich habe mein Geld verloren, darum kann ich nicht bezahlen.
Ich bin krank, folglich kann ich nicht ausgehen.
Hast Du zufällig meinen Bruder gesehen?
Nein, ich ging meinem Bruder entgegen.
Es fand ein Zusammentreffen der Franzosen mit den Türken statt.
Es fand ein Zusammentreffen zwischen den Matrosen der zwei Schiffe statt.

Vale mais recorrer a Deos, que aos seus santos.

Encontrar-se com os pensamentos d'algue[m].

Obediente. Desobediente.
A desobediencia (spr. desobediência).

A obediencia (spr. obediência).
O alumno.
O docto. O sabio (spr. sábio).

Naquelle paiz estimão muito aos sabios.

Com quem encontrou-se na rua?

Encontrei alguns alumnos.
É este o menino desobediente?
Castigarão-no pela sua desobediencia.

Por conseguinte.
Assim. E assim.
De maneira que ... De sorte que ... De modo que ...

Por encontro. Por acaso.
Ao encontro.
O encontro.

Perdi o meu dinheiro, por isso não posso pagar.

Estou doente, por conseguinte não posso sahir.

Viste por encontro, por acaso a meu irmão?

Não, fui ao encontro de meu irmão.

Houve um encontro dos Francezes e dos Turcos.

Houve um encontro entre os marujos dos dous navios.

A u f g a b e n.

144.

Regnet es stark? — Es regnet immer fort. — Können wir ausgehen? — Nein, es hagelt. — Gefällt Dir dieses Kleid? — Das

Kleid gefällt mir, aber nicht die Farbe. Sie fällt sehr in die Augen.—Bist Du schon müde?—Ja, ich sinke um vor Schlaf.—Scheint die Sonne?—Nein, es regnet.—Denkst Du viel an Deines Vaters Geschäfte?—Ich denke soviel daran, als an den Schnee, der vor zwanzig Jahren fiel.—Warum nimmst Du Deinen Hut in die Hand?—Die Sonne scheint mir in die Augen, und das behagt mir nicht.—Blißt es noch?—Nein, es blißt nicht mehr.—Gehst Du nach der Stadt?—Nein, es regnet und schneit. Das Wetter ist nicht nach meinem Geschmack.—Fällt dieses Jahr soviel Schnee, wie voriges?—Voriges Jahr fiel viel Schnee, aber dieses Jahr fällt viel mehr.—Sind Sie müde?—Ja, gestern tanzte ich den ganzen Abend und kam erst um vier Uhr des Morgens nach Hause zurück und heute stand ich schon um sieben Uhr auf. Ich habe (p) nur drei Stunden geschlafen, und das genügt nicht.—Haben (p) Sie das Pferd gekauft, von dem Sie mir gesprochen haben (p)?—Ich habe kein Geld, sodaß ich es nicht kaufen konnte.—Haben (p) Sie den Mann gesehen, von welchem ich einen Brief empfangen habe (p)?—Ich habe (p) ihn nicht gesehen, aber mein Bruder. Er sagte mirs gestern.—Hat (p) Ihr Oheim die Bücher gesehen, von welchen Sie mit ihm gesprochen haben (p)?—Er hat (p) sie gesehen.—Wer ist der Mann, dessen Sohn diesen Mantel brachte?—Es ist meines Vaters Schneider.—Ist das der Kaufmann, dessen Töchter so oft ausfahren?—Nein, er ist es nicht.—Hast (p) Du den Mann gesehen, dessen Häuser verkauft wurden?—Ja, ich habe (p) eines seiner Häuser gekauft.—Ist das die Frau, deren Söhne Soldat geworden sind?—Ja, ihre sieben Söhne haben sich anwerben lassen.—Siehst Du den Mann, dessen Kinder gezüchtigt wurden?—Ich kann ihn nicht sehen.—Mit wem sind (p) Sie im Theater im Gespräch gewesen?—Ich habe (p) mit dem Manne gesprochen, dessen Bruder meinen Hund getödet hat (p).—Haben (p) Sie den [kleinen] Knaben gesehen, dessen Vater Advokat geworden ist (p)?—Ich habe (p) ihn gesehen.—Wen haben (p) Sie auf dem Ball gesehen?—Ich habe (p) dort die Männer gesehen, deren Pferde und Kutische Sie gekauft haben (p).—Bist Du schläfrig?—Ich sinke um vor Schlaf. Ich will (werde) mich niederlegen.

145.

Haben (p) Sie mit dem Arzt gesprochen, dessen Söhne nach Deutschland gegangen sind (p)?—Nein, ich habe (p) mit seinem Bruder gesprochen.—Hast Du noch die Feder, mit welcher Du gestern geschrieben hast?—Ja, ich habe sie noch.—Ist das das Pferd, von dem Sie gesprochen haben?—Ja, und das ist der Junge, von dem ich gesprochen habe.—Von wem hast Du diese Jagdflinte?—Vom Kaufmann, von dem ich alles kaufe und dem ich so viele Waren verkaufe. — Hat der, dessen Hund flieht, wenn er einen andern Hund sieht, auch Angst, wenn er einen andern Menschen bemerkt?—Ja, wie der Herr, so der Diener, wie der Hund, so der Herr.—Über schämt er sich nicht?—Nein, er hat nur Angst, er schämt sich nicht.—Wer ist (p) weggegangen?—Einer der Herren, mit welchen ich täglich spazieren gehe.—Bis wohin bist Du gekommen?—Das Haus, bis zu welchem ich gekommen bin, ist das, welches mein Freund gekauft hat.—Warum schämt sich Ihr Bruder?—Ich weiß nicht. Die Handlung, wegen welcher man ihn strafen will, ist eine gute Handlung.—Wem begegneten Sie heute morgen?—Ich ging bis an das Haus, welches Ihr Freund verkaufen will und begegnete dort Ihrem Vater.—Ist das das gehorsame Mädchen, von dem Sie mir gesprochen haben?—Ja, aber es ist nicht mehr gehorsam. — Wie viele Wörter haben die Portugiesen um den Hagel zu bezeichnen?—Sie haben deren viele; sie nennen ihn Steinregen, Hagel, Hagelkörner oder Hagelschlag, aber jedes dieser Wörter hat seine besondere Bedeutung.

Siebenundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragésima septima.

Zukünftige Zeit. — Futuro.

A. Der Deutsche drückt die Zukunft aus, indem er vor den Infinitiv werden setzt, der Portugiese, indem er dem Infinitiv haben anhängt.

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Infinitiv. Geben. | Infinitivo. Dar. |
| Zukunft. Ich werde geben. | Futuro. (Dar hei.) Darei. |
| Du wirst geben. (Dar has.) | Wir werden geben. (Dar hemos.) |
| Darás. | Daremos. |
| Er wird geben. (Dar ha.) Dará. | Ihr werdet geben. (Dar heis.) |
| | Dareis. |
| Sie werden geben. | (Dar hão.) Darão. |

Heis ist eine Verkürzung von haveis, sowie hemos eine von havemos.

| | | | |
|------------------|--------|-------------------|----------|
| Sein. Ser. | | | |
| Ich werde sein. | Serei. | Wir werden sein. | Seremos. |
| Du wirst sein. | Serás. | Ihr werdet sein. | Sereis. |
| Er wird sein. | Será. | Sie werden sein. | Serão. |
| Gehen. Ir. | | | |
| Ich werde gehen. | Irei. | Wir werden gehen. | Iremos. |
| Du wirst gehen. | Irás. | Ihr werdet gehen. | Ireis. |
| Er wird gehen. | Irá. | Sie werden gehen. | Irão. |

Reben. Fallar. Ich werde reben u. s. w. Fallarei, fallarás, fallará, fallaremos, fallareis, fallarão.

Sürchten. Temer. Ich werde sürchten u. s. w. Temerei, temerás, temerá, temeremos, temereis, temerão.

Öffnen. Abrir. Ich werde öffnen u. s. w. Abrirei, abrirás, abrirá, abriremos, abrirei, abrirão.

| | |
|---|--------------------------------|
| Nächst. | Proximo (spr. próximo). |
| Vorübergehen, vorbeigehen. | Passar. |
| Eintreten in... (z. B. ein Zimmer). | Entrar em... |
| Hineingehen in... (z. B. Wasser in ein Gefäß). | Caber em... |
| Sich nicht zu fassen wissen (z. B. vor Freude). | Não caber em si (de contente). |
| In sich gehen. | Entrar em si. |
| Das wird vorübergehen. | Isto passará. |
| Das nächst vergangene Jahr. Das vorige Jahr. | O anno proximo passado. |
| Das nächst zukünftige Jahr. Das kommende Jahr. | O anno proximo futuro. |
| Im nächst vergangenen Monat. | No mez proximo passado. |
| Gegenwärtig, jezig. | Presente. |
| Zukünftig, künftigt. | Futuro. |

Nächst, künftig (bei Tagen).

De amanhã, depois de
amanhã. Que vem.

Nächst, künftig (bei Woche, Mo-
nat, Jahr).

Que vem. Que entra.

Künftigen Montag.

Segunda feira que vem.

Künftigen Monat.

O mez que vem, que entra.

Künftigen Winter.

O inverno que vem, que entra.

Werden Sie wohin gehen?

Vm^{os}. irá a alguma parte?

Wir werden in den Garten gehen.

Irémos ao jardim.

Sein. Ich werde sein.

Estar. Estarei.

Schicken. Ich werde schicken.

Mandar. Mandarei.

Schreiben. Ich werde schreiben.

Escriver. Escreverei.

Werden Sie diesen Abend zu Hause
sein?

Estará em casa esta noite?

Ich werde zu Hause sein.

Estarei em casa.

Wird Ihr Vater im Garten sein?

Seu pai estará no jardim?

Ja, er wird im Garten sein.

Sim, estará no jardim.

Werden Ihre Schwestern zu Hause
sein?

Suas irmãs estarão em casa?

Sie werden nicht zu Hause sein.

Não estarão em casa.

Die Briefftasche.

A carteira (spr. cartêira).

Beendigen bezeichnet eine Ver-
richtung, die aus Ziel oder an
den Ausgang gelangt.

Acabar representa a acção de
chegar ao termo ou fim duma
operação.

Beschließen bezeichnet eine Hand-
lung, die die Verrichtung voll-
ständig macht.

Concluir representa a acção no
deixar a cousa completa.

Heute geht mein Mühsal zu Ende.

Hoje se acaba a minha fadiga.

Gestern hat man das Geschäft ab-
gemacht.

Hontem se concluiu o negocio.

Morgen werde ich aufhören zu
schreiben.

Amanhã acabarei de escrever.

Er kommt soeben an, ging so-
eben aus, trat soeben ein.

Acaba de chegar, de sair, de
entrar &c.

Um Mittag hörte er auf zu ar-
beiten.

Ao meio dia acabou de tra-
balhar.

Das Geld geht dem, der es ver-
gendet, schnell aus.

De pressa se acaba o dinheiro
a quem gasta perdulariamente.

Oft endet das Leben, ehe man das
Ende der Jugend erreicht hat.

Muitas vezes se acaba a vida,
antes que tenhamos aca-
bado a mocidade.

Die Geschichte ist aus.

Acabou-se a historia (spr. his-
tória).

Laß doch!

Acaba já!

Machen wir dem Ding ein Ende.
Ich bin fertig.

Haben. Ich werde haben.
Können. Ich werde können.
Wissen. Ich werde wissen.
Wollen. Ich werde wollen.

Werden Sie Ihren Schuhmacher bezahlen können?

Ich habe mein Geld verloren, folglich werde ich ihm die Schuhe nicht bezahlen können.

Mein Freund hat seine Brieftasche verloren, folglich wird er kein Haus kaufen können.

Setzen. Ich werde setzen.
Haben. Ich werde haben.
Wert sein. Ich werde wert sein.
Kommen. Ich werde kommen.
Ausgehen. Ich werde ausgehen.

Werden Sie Geld haben (bekommen)?

Morgen werde ich Geld haben.

Wird Ihr Freund in mein Konzert kommen?

Werden die Herren kommen?

Wir werden kommen.

Wann werdet Ihr ausgehen?

Wir werden morgen früh ausgehen.

Wird jemand auf den Markt gehen müssen?

Morgen früh wird man hingehen müssen.

Es wird nicht nötig sein hinzugehen.

Was wird dieses Haus in zwei Jahren wert sein?

Acabemos com isto.
Acabei.

Haver. Haver ei.
Poder. Poder ei.
Saber. Saberei.
Querer. Querer ei.

Poderá vm^{ca} pagar ao seu sapateiro?

Perdi o meu dinheiro, por conseguinte não lhe poderei pagar os sapatos.

O meu amigo perdeu a sua carteira, por conseguinte não poderá comprar casa.

Pôr. Por ei.
Ter. Ter ei.
Valer. Valer ei.
Vir. Vir ei.
Sahir. Sahir ei.

Terá dinheiro?

Amanhã terei dinheiro.

O seu amigo virá ao meu concerto?

Virão os senhores?

Viremos.

Quando sahireis?

Sahiremos amanhã pela manhã.

Será preciso alguém ir á praça?

Amanhã pela manhã será preciso ir.

Não será preciso ir.

Que valerá esta casa daqui a dous annos?

B. Bei Bildung des Futuro stoßen dizer, fazer, trazer die Silbe ze aus.

Sagen. Ich werde sagen.
Machen. Ich werde machen.
Bringen. Ich werde bringen.

Wird er thun, was ich ihm gestern sagte?

Was werdet Ihr sagen?

Dizer. Direi.
Fazer. Farei.
Trazer. Trarei.

Fará elle o que lhe disse hontem?

Que direis?

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Übermorgen werden wir es wissen. | Depois de amanhã o saberemos. |
| Er wird nicht wollen. | Não quererá. |
| Er wird das Kleid nicht bringen. | Não trará o vestido. |

C. Die Verbindung von serei mit dem Participio perfeito giebt das Futuro passivo.

| | |
|---|------------------------------|
| Ich werde lieben. — Ich werde geliebt. | Amarei. — Sou amado. |
| Ich werde geliebt werden. | Serei amado. |
| Er wird verkaufen. — Er wird verkauft. | Venderá. — É vendido. |
| Er wird verkauft werden. | Será vendido. |
| Sie werden öffnen. — Sie werden geöffnet. | Abrião. — São abertos (-as). |
| Sie werden geöffnet werden. | Serão abertos (-as). |
| Werden Sie heute meine Eltern sehen? | Verá hoje meus pais? |
| Nein. Ich werde ausgehen. | Não. Sahirei. |

A u f g a b e n.

146.

Um wieviel Uhr wird man heute zu Mittag speisen?—Um drei Uhr. — Wer wird heute abend mit mir spielen? — Wir werden nicht spielen, aber wir werden ausgehen.—Wann wird Dein Bruder kommen?—Er wird künftigen Montag hier sein. — Wann wird Deine Schwester nach England gehen? — Sie wird noch einige Zeit hier bleiben.—Wird der Kaufmann sein Pferd schon verkauft haben?—Wer wird dieses Pferd kaufen!—Wirfst Du heute meinen Bruder sehen?—Nein, ich werde ihn nicht sehen.—Wirfst Du heute ausgehen oder zu Hause bleiben? — Ich werde zu Hause bleiben, künftige Woche werde ich ausgehen.—Werden die Kinder thun, was ich ihnen sagte?—Was sie thun werden, weiß ich nicht. Was Sie aber sagen werden, weiß ich.—Können Sie mirs jetzt sagen?—Nein, ich werde es Ihnen morgen oder übermorgen sagen. — Was wird er mir [wohl] [mit]bringen?—Er wird Ihnen nichts mitbringen, aber vieles mitnehmen.—Werden Sie Ihrem Bruder Geld schicken?

—Nein, ich werde ihm schreiben, daß [que] ich ihm kein Geld schicken kann. — Wer wird diesen Abend bei Ihnen zu Hause sein? — Niemand wird heute zu Hause sein, wir werden ausgehen. — Wo wird jetzt Ihre Schwester sein, in Frankreich oder in England? — Sie wird noch in Spanien sein und dort noch einige Zeit bleiben. — Wird das Wetter schön bleiben? — Nein, es wird Regen oder Schnee fallen. — Wirßt Du mir heute noch Deine Brieftasche schicken? — Nein, ich werde sie Dir morgen schicken. — Wann wirßt Du fertig sein mit Schreiben? — Ich bin noch nicht fertig. — Kennst Du den Unterschied [der] zwischen beendigen und abschließen [besteht]? — Ja. Das Zeitwort be-schließen bezeichnet eine Verrichtung im vollendeten Zustande und das Zeitwort beendigen bezeichnet das Ziel derselben Verrichtung. — Ist Dir das Geld ausgegangen? — Noch nicht. Ich bin in mich gegangen und habe mein Geld gespart (p). — Hat Ihr Bruder einen Brief erhalten? — Ja. Er weiß sich nicht zu lassen vor Freude, denn der Vater hat ihm geschrieben: „Sobald Du diesen Brief erhältst, mache Dich auf die Beine. Machen wir der Geschichte ein Ende! Du wirßt nach Hause zurückkehren.“

147.

Wann werden Sie aufhören zu schreiben? — Morgen oder übermorgen. — Wann werden Sie mir das Geld schicken, welches Sie mir schuldig sind? — Ich werde es Ihnen bald schicken. — Werden mir Ihre Brüder die Bücher schicken, welche ich ihnen geliehen habe? — Sie werden sie Ihnen künftigen Monat schicken. — Werden Sie mir bezahlen können, was Sie mir schulden? — Ich werde Sie nicht bezahlen können, denn ich habe all mein Geld verloren. — Wird es nötig sein, den Arzt kommen zu lassen? — Es wird nicht nötig sein, denn der Kranke geht schon aus. — Werden Sie heute Ihren Vater sehen? — Ich werde ihn nicht sehen, aber meine Schwester wird ihn sehen. — Wo wird er sein? — Er wird in seiner Schreibstube sein. — Werden Sie heute Abend auf den Ball gehen? — Ich werde nicht [hin]gehen, denn ich bin so (tão) krank, daß (que) ich weder ausgehen kann noch will. — Wird Ihr Freund [hin]gehen? — Er wird [hin]gehen, wenn Sie

[hin]gehen. — Wohin werden unsere Nachbarn gehen? — Sie werden nirgends [hin]gehen, sie werden zu Hause bleiben. — Geht dieses Wasser in das Glas? — Es geht nicht hinein, man muß noch ein anderes holen. — Ist die Geschichte aus? — Nein, das Geschäft ist noch nicht abgemacht.

Achtundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima oitava.

| | |
|--|--|
| Gehören. | Pertencer. |
| Der Kramladen. | A mercearia. A loja de capellista. |
| Der Krämer. | O capellista. |
| Gehört dieses Pferd Ihrem Vater?
Es gehört ihm. | Este cavallo pertence a seu pai?
Pertence-lhe. |
| Wem gehören diese Handschuhe?
Sie gehören den Soldaten. | A quem pertencem estas luvas?
Pertencem aos soldados. |
| Wem gehörst Du?
Ich gehöre keinem Menschen. | A quem pertences-tu?
Não pertença a ninguém. |
| Anstehen. Zusagen. Passen.
Passen (von Kleidern). | Convir. Ser conveniente.
Assentar. Ir. |
| Sagt dieses Tuch Ihrem Bruder zu?
Es wird ihm anstehen. | Este panno convem a seu irmão?
Ha de lhe convir. |
| Passen Ihnen diese Schuhe gut? | Estes çapatos assentão bem a vm. ^{ed.} ? |
| Sie passen mir gut. | Assentão-me bem. |
| Sagt es Ihnen zu, das zu thun?
Es sagt mir zu, es zu thun. | Convem-lhe fazer isto?
Convem-me, fazê-lo. |
| Paßt es Ihrem Vetter, mit uns zu gehen?
Es paßt ihm nicht auszugehen. | Convem a seu primo sahir com-nosco?
Não lhe convem sahir. |
| Es sagte mir nicht zu. | Não me conveiu. |
| Erreichen. Erlangen. | Alcançar, conseguir. |
| Es gelingt mir zu... | Chego a... |
| Wer gute Beschüßer hat, kommt zu einem guten Amte. | Consegue um bom emprego o que tem bons padrinhos. |
| Wer demüthig bittet, erlangt Verzeihung. | Alcança o perdão o que inter-põe rogos humildes. |

| | |
|--|--|
| Es gelingt mir, — dir, — ihm. | Chego a..., chegas a..., chega a... |
| Es gelingt uns, — euch, — ihnen. | Chegamos a..., chegais a..., chegarão a... |
| Er erlangt alles was er will. | Alcança tudo quanto quer. |
| Es gelang mir, — dir, — ihnen. | Cheguei a..., chegaste a..., chegou a... |
| Es gelang uns, — euch, — ihnen. | Chegamos a..., chegastes a..., chegarão a... |
| Der Ausgang. Der Abgang. | A sahida. |
| Eine Ware, die Abgang hat. | Fazenda que tem sahida. |
| Die Waren haben keinen Abgang. | As fazendas não tem sahida. |
| Dieses Haus hat Ausgänge auf zwei Straßen. | Esta casa tem sahidias para duas ruas. |
| Zu stehen kommen. | Sahir. |
| Teuer zu stehen kommen. Nicht teuer sein. | Sahir caro. Não sahir caro. |
| Gelingen. Mißlingen. | Sahir bem. Sahir mal. |
| Sich aus allem gut herausziehen. | Sahir-se bem de tudo. |
| Vergessen. | Esquecer-se de... |
| Rein. Sauber. | Limpo. |
| Putzen. Rein machen. Säubern. | Limpar. |
| Haben Sie die Schuhe gepußt? | Limçou os sapatos? |
| Ich habe vergessen es zu thun. | Esqueci-me de fazê-lo. |
| Demnächst (nächstens). | Daqui a pouco, logo, o mais cedo possível, quanto antes. |
| Demnächst (alsdann, darauf). | E depois. |
| Augenblicklich. In demselben Augenblick. | Num instante, num momento. No mesmo instante, momento. |
| Den Augenblick, unverweilt. | Immediatamente, directamente, em continente. |
| Auf der Stelle. (Siehe Abschnitt 43.) | Já, já! Logo. |
| Einige Zeit nachher. | Passado algum tempo. |

A. Steht „ich will“ mit einem dieser Wörter, so braucht man gewöhnlich das Futuro statt der Umschreibung durch vou.

Ich will es eben thun.

Vou fazê-lo.

Ich will es den Augenblick thun.

Hei de fazê-lo imediatamente.

Will er heute ausgehen oder nicht?

Vai (quer) elle sahir hoje ou não?

Er will demnächst ausgehen.

Sahirá quanto antes.

Es wird (es werden, muß, müssen) }
wohl da sein. }

Sind Leute da?

Es sind welche da.

Werden wohl viele Leute auf dem
Balle sein?

Es werden vermutlich viele da sein.

Es müssen wohl sechs Monate sein,
daß ich sie nicht gesehen habe.

Es muß ein Jahr sein, daß ich hier
war.

Auf Borg.

Für bares Geld. Bares
Geld.

Die Kaufleute in Algarvien geben
den Bauern aus dem Gebirge
alles auf Borg bis zur Feigen-
und Rosinenernte, unter der lä-
stigen Bedingung:

1° daß sie ihnen, was diese
aus dem Laden mitnehmen, für
den höchsten Preis, weil auf Borg,
aufnötigen;

2° daß die Bauern mit Feigen
und Rosinen zu bezahlen haben.

In vielen portugiesischen Wirtshäu-
fern liest man: „Billig ja, auf
Borg nein!“ Vom Wein ist die
Rede.

Wenn Sie Brot auf Borg wollen,
werde ich Ihnen welches geben.

Nein, ich kaufe stets bar ein.

(Im Besitz.) Behalten. Be-
wahren.

Es liegt mir ob, zu... Ich muß.

Das Faß.

Wir müssen diese Fässer reinigen.

Muß Ihr Diener dieses Faß rei-
nigen?

Wer (viel) behält, findet (viel).

Ha de haver.

Deverá haver. Deve haver.

Ha gente alli?

Ha algumas pessoas.

Ha de haver muita gente no
balle?

Deverá haver muita gente.

Deverá (ha de) haver seis me-
zes, que não os vi.

Deve haver (fazer) um anno, que
estive cá.

Fiado, a.

Com dinheiro á vista. Din-
heiro de contado. Dinheiro
effectivo.

Os mercadores do Algarve dão
tudo ao fiado aos lavradores
da Serra até ás colheitas do
figo e da passa, com o en-
cargó:

1° que lhes encaixão o que
levão da loja pelo mais alto
preço a titulo (spr. título) de
fiado;

2° que hão de pagar em
passa e figo.

Em muitas estalagens portugue-
zas lê-se: „Barato sim, fiado
não!“ É do vinho que se falla.

Se vm^{ca}. quer pão fiado, dar-
lho-hei.

Não, sempre compro com din-
heiro á vista.

Guardar. Ficar com.

Estou obrigado a...

A pipa. O tonel. O barril.

Estamos obrigados a limpar estas
pipas.

O seu criado está obrigado a lim-
par este barril?

Quem guarda, acha.

Wenn Ihr vollstredet, was das Ge-
setz befiehlt, beobachtet Ihr es;
wenn Ihr Sorge tragt, es nicht
zu verletzen, oder wachet, daß
andere es nicht verletzen, haltet
Ihr es; und wenn Ihr genau und
gewissenhaft seid in der ganzen
und vollständigen Erfüllung der
vorgescriebenen Pflichten, erfül-
let Ihr sie.

Beobachten zeigt, daß man den
Vorschriften treu ist; halten
deutet die Beharrlichkeit und die
Dauer an; erfüllen weist auf
die Vollendung des Werkes hin.

Ich werde es behalten.

Ich bin es, der spricht.

Du bist es, der spricht.

Sie ist es, die spricht.

Quando executais o que a lei
manda, a observais; quando
cuidais em não viola-la, ou
vigiais para que outros a
não violem, a guardais; e
quando sois exactos e esoru-
pulosos em encher inteira e
completamente as obrigações
prescritas, a cumpris.

Observar denota fidelidade aos
preceitos; guardar persever-
ança e continuação; cumprir
perfeição da obra.

Eu ficarei com elle.

Sou eu que fallo.

Es tu que fallas.

E ella que falla.

B. Das Zeitwort hinter der, die als Subjekt ist in der-
jenigen Person zu übersetzen, welche das vorhergehende bin es,
bist es u. s. w. hat.

Wir sind es, die sprechen.

Ihr seid es, die sprechen.

Sie sind es, die sprechen.

Für gut finden.

Eine Sache gut finden.

Eine Sache haben, besitzen.

Ich finde für gut, heute nicht aus-
zugehen.

Wie finden Sie dieses Pferd?

Ich finde es gut.

Ich habe (finde mich mit) fünfzig
Pferde (—n).

Somos nós, que fallamos.

Sois vós, que fallais.

São elles, que fallão.

Achar por bem.

Achar boa uma cousa.

Achar bom.

Achar se com uma cousa.

Acho por bem, não sahir hoje.

Como acha este cavallo?

Eu o acho bom.

Acho-me com cincoenta caval-
los.

A u f g a b e n .

148.

Wirst Du mein Pferd behalten oder nicht?—Ich werde es
nicht behalten, es paßt mir nicht.—Wird er Ihr Pferd hüten
oder nicht?—Er wird es nicht hüten, es paßt ihm nicht es zu

hüten. — Werden wir die Waren behalten, die man uns geschickt hat? — Wir werden sie nicht behalten, denn sie taugen nichts. — Wem gehören die Pferde, welche der Engländer verkaufen will? — Sie gehören meinem Vater. Er hat (p) sie von meinem Onkel gekauft, aber sie passen ihm nicht. Darum will er sie verkaufen. — Gehört dieses Geld Ihnen? — Nein, es gehört dem Krämer. — Wo hat er seinen Kramladen? — Er hat keinen Kramladen mehr. Er lebt von seinem Gelde. — Wird ihm der Hut anstehen, den ich ihm gestern geschickt habe (p)? — Er wird ihm anstehen. — Ist es Ihr Sohn oder der Ihres Nachbarn, der nach Spanien gegangen ist (p)? — Es ist mein Sohn. — Ist es Ihr Bäcker oder der Ihres Freundes, der Ihnen das Brot auf Borg (o pão fiado) verkauft hat? — Es ist der unsrige. — Ist das Ihr Sohn? — Es ist nicht der meinige, es ist der meines Freundes. — Wo ist der Ihrige? — Er ist in Paris. — Haben (p) Sie mir das Buch gebracht, welches Sie mir versprochen haben (p)? — Ich habe vergessen (p), es zu bringen. — Hat (p) Ihr Oheim Ihnen die Briestaschen gebracht, welche er Ihnen versprochen hat (p)? — Er hat (p) vergessen, sie mir zu bringen. — Haben Sie schon an Ihren Freund geschrieben? — Ich habe noch keine Zeit gehabt an ihn zu schreiben. — Haben (p) Sie vergessen, an Ihre Mutter zu schreiben? — Ich habe (p) nicht vergessen an sie zu schreiben. — Gefällt Ihnen dieses rote Tuch? — Es gefällt mir nicht. — Kennst Du den Unterschied zwischen den Zeitwörtern beobachten, halten und erfüllen? — Ja, Herr. Jemand, der thut, was das Gesetz gebietet, beobachtet das Gesetz. Jemand, der das Gesetz nicht verletzt und nicht verletzen läßt, hält das Gesetz. Jemand endlich erfüllt das Gesetz, wenn er alles thut, was das Gesetz vorschreibt.

149.

Was hast Du nun erlangt (p)? — Ich habe (p) [gar] nichts erlangt. — Paßt es Ihnen, mit mir einen Spaziergang zu machen? — Es paßt mir nicht, denn ich habe zu thun. — Was heißen die Worte: Billig ja, auf Borg nein! die man in portugiesischen Wirtshäusern liest? — Wie? Sie verstehen nicht, was das heißt? Und doch ist es sehr einfach. Es heißt, daß der Wein in diesem Wirtshaus sehr billig ist und nie auf Borg

verkauft wird.—Wem gehört die Jagdflinte, die hier in diesem Winkel steht?—Es ist die Büchse meines Vaters. Wollen Sie sie?—Ja, ich will sie Ihnen pußen, denn sie ist schmutzig.—Was wollen Sie, mein Herr?—Ich will mit Ihrem Vater sprechen; ist er zu Haus?—Nein, er ist (p) ausgegangen. Aber er wird wiederkommen.—Verkauft dieser Krämer auf Borg?—Nein, er verkauft nicht ein einziges Tuch auf Borg.—Wie kaufen die Bauern in Algarvien ein?—Sie kaufen alles auf Borg bis zur Feigen- und Rosinenernte.—Und wie bezahlen sie nach diesen Ernten?—Sie bezahlen mit Feigen und Rosinen.—Wo haben Sie diese schönen Messer gekauft?—Ich habe sie vom Krämer, dessen Laden Sie gestern gesehen, gekauft.—Hat er Sie Ihnen auf Borg verkauft?—Nein, Herr, ich habe sie gleich bezahlt.—Wovon hängt oft das Glück oder das Unglück des Menschen ab?—Alles kommt darauf an (hängt davon ab), den günstigen Augenblick zu benutzen zu wissen; zuweilen entscheidet ein einziger Augenblick über das Glück der Menschen, und oft gehen in (por) einem Augenblick Geschäfte von großem Belang (momento) zu Grunde (verloren).—Haben Sie schon Ihre Schulden bezahlt?—Noch nicht, aber ich werde sie sobald wie möglich (demnächst) bezahlen.—Es wäre besser, Sie bezahlten sie gleich!—Es wäre wirklich besser, aber ich kann sie nicht auf der Stelle bezahlen.

150.

Ist meine Flinte rein?—Noch nicht. Der Diener wird sie morgen pußen.—Hat er sie noch nicht gepußt (p)?—Er hat (p) es vergessen.—Wann wirst Du mir meine Schuhe pußen?—Nie, ich bin nicht Ihr Diener.—Du wirst sofort mein Messer pußen!—Ich habe Ihnen schon gesagt, ich puße es nicht und (damit basta) das genügt.—Können Sie ihn zwingen, diese Fässer zu reinigen?—Ich kann ihn nicht zwingen; aber ich weiß, daß [que] er es thun wird.—Wie viele Leute gehen in diesen Saal [sala]?—Es gehen etwa zweihundert Personen hinein.—Es werden wohl viele Leute im Theater sein?—Es werden an die tausend Personen darin sein.—Nein, der Saal faßt deren nicht so viele.—Wer spricht hier?—Ich bin es, der spricht.—Wer sagt das?—Wir sind es, die das sagen.

— Wer schickt mir diesen Hut? — Ich habe Dir ihn geschickt (p). — Was verlangt er? — Ein einträgliches Amt. — Hat er gute Beschützer? — Nein, er kennt keinen Menschen. — Dann wird er nichts erlangen. — Wo ist Dein Diener? — Ich habe ihn weggeschickt (despedir). — Warum? — Er hat mir Geld gestohlen. — Und Du hast ihn nicht festnehmen lassen? — Nein, der arme Kerl hat so demüthig gefleht, daß er seine Verzeihung erlangte, aber ich habe ihn immerhin entlassen. — Hat er Dir auch Deine Uhr gestohlen? — Nein, die ist glücklicherweise noch in meiner Tasche. Wer [viel] behält, findet [viel]. — Beabsichtigen Sie, Ihrem Sohne einige Bücher zu kaufen? — Nein, das Geld, welches ich hier habe, ist nicht mehr mein. — Ich beabsichtige damit meine Schulden zu bezahlen. — Sind einige Leute im Laden des Krämers? — Der Laden ist sehr klein, es gehen keine zwanzig Personen hinein. — Ist (p) es diesen Kaufleuten gelungen, ihre Pferde zu verkaufen? — Es ist (p) ihnen nicht gelungen. — Sagt es Ihnen zu, eine Aufgabe auswendig zu lernen? — Es sagt mir nicht zu, ich habe keine Zeit. — Wie lange wollen Sie mein Pferd behalten? — Ich habe die Absicht, es noch einige Zeit zu behalten.

Neunundvierzigster Abschnitt. — Lição quadragesima nona.

Gegenwärtige Zeit des Konjunktivs. — Presente do Coniunctivo oder Subiunctivo.

Die erste Person dieser Form wird von dem Presente do Indicativo gebildet durch Vertauschung des Endlautes

I. —o mit —e. II. —o mit —a. III. —o mit —a.

Die weiteren Personen durch den Zusatz —s —mos —es —m (für die II. und III. ão).

I. —e —es —e. II. —a —as —a. III. —a —as —a.
—emos —eis —em. —amos —ais —ão. —amos —ais —ão.

Der Subiunctivo der dritten Abwandlung gleicht dem der zweiten. — Die dritte Person der Einheit gleicht immer der ersten.

Im Gegensatz zum Presente do Indicativo geht im Subjunctivo der ersten Art der Laut —**o**— durch, im Subjunctivo der zweiten und dritten Art der Laut —**a**—. Die betonte Silbe ist immer die vorletzte; —**éis**, —**áis** sind zweifelhftig.

| Indicativo. | | | I. | Subjunctivo. | | |
|-------------|------------|-------------|-------------|--------------|-------------|--|
| Amo, | amas, | ama, | Am e, | am es, | am e, | |
| ich liebe, | du liebst, | er liebt, | ich liebe, | du liebest, | er liebe, | |
| amamos, | amais, | amão. | am emos, | am els, | am em. | |
| wir lieben, | ihr liebt, | sie lieben. | wir lieben, | ihr liebet, | sie lieben. | |

II.

| | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Tem o, | temes, | teme, | Tem a, | tem as, | tem a, |
| ich fürchte, | du fürchtest, | er fürchtet, | ich fürchte, | du fürchtest, | er fürchte, |
| tememos, | temeis, | temem. | tem amos, | tem als, | tem ão. |
| wir fürchten, | ihr fürchtet, | sie fürchten. | wir fürchten, | ihr fürchtet, | sie fürchten. |

III.

| | | | | | |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Abr o, | abres, | abre, | Abr a, | abr as, | abr a, |
| ich öffne, | du öffnest, | er öffnet, | ich öffne, | du öffnest, | er öffne, |
| abrimos, | abris, | abrem. | abr amos, | abr als, | abr ão. |
| wir öffnen, | ihr öffnet, | sie öffnen. | wir öffnen, | ihr öffnet, | sie öffnen. |

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Ind. Dou ich gebe, dá, dá, | Conjunctivo. Dê, dê, dê, |
| damos, dais, dão. | d êmos, d êis, d êm. |
| Estou ich bin, estás, está, | Est eja, est ejas, est eja, |
| estamos, estais, estão. | est eja mos, est ejais, est eja ão |

A. Die Veränderung oder der Zusatz eines Lautes vor oder in der Endung der ersten Person des Presente do Conjunctivo wird für alle Personen beibehalten:

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Busco ich suche, buscas etc. | Busque, busques, busque, bus- |
| | quemos, busquesis, busquem. |
| Chego ich komme, chegas etc. | Chegue, chegues, chegue, che- |
| | guemos, cheguesis, cheguem. |

Denn c und g vor e werden in qu und gu vermandelt, der Aussprache wegen.

B. Die Zeitwörter der zweiten Art auf —ger und —cer vermandeln g in j und c in ç im Conjunctivo, der Aussprache vor a wegen.

Indicativo.

Elejo ich wähle, eleges, elege,
elegemos, elegéis, elegem.
Conheço ich kenne, conheceis,
conhece, conhecemos, conhe-
ceis, conhecem.

Conjunctivo.

Eleja, elejas, eleja,
elejamos, elejais, elejão.
Conheça, conheças, conheça,
conheçamos, conheçais, con-
heção.

C. Die Zeitwörter der dritten Abwandlung auf *gir* ver-
wandeln aus demselben Grunde das *g* in *j*, wie in der ersten
Person des Indicativo, so durch den ganzen Conjunctivo.

Ind. Tinjo, ich färbe, tinges, tinge,
tingimos, tingis, tingem. Conj. Tinja, tinjas, tinja, tin-
jamos, tinjais, tinjão.

D. Die Zeitwörter auf *guir* verlieren das *u* in der ersten
Person des Indicativo und den ganzen Conjunctivo hin-
durch, weil *g* vor *o* und *a* schon an und für sich hart lautet.

Ind. Extingo ich lösche aus, extin-
gues, extingue, extinguímos,
extinguis, extinguem. Conj. Extinga, extingas, ex-
tinga, extingamos, extingais,
extingão.

E. Medir, ouvir, pedir haben im Conjunctivo dauernd
die Veränderung, welche sie in der ersten Person des Pre-
sente do Indicativo haben.

Ind. Meço ich messe, medes,
mede, medimos, medis, me-
dem. Conj. Meça, meças, meça,
meçamos, meçais, meção.
Ouço ich höre, ouves, ouve,
ouvimos, ouvis, ouvem.
Peço ich bitte, pedes, pede,
pedimos, pedis, pedem. Ouça, ouças, ouça, ouçamos,
ouçais, oução.
Peça, peças, peça, peçamos,
peçais, peção.

F. Viele Zeitwörter auf *ir*, die in der vorletzten Silbe
ein *e* haben, verwandeln dieses *e* in *i*, wie in der ersten Person
des Indicativo, so in allen Personen des Conjunctivo.

Ind. Sinto ich fühle, sentes, sente,
sentimos, sentis, sentem.
Frijo ich brate, freges, frege,
fregimos, fregis, fregem.
Visto ich kleide, vestes, veste,
vestimos, vestis, vestem. Conj. Sinta, sintas, sinta, sin-
tamos, sintais, sintão.
Frija, frijas, frija, frijamos,
frijais, frijão.
Vista, vistas, vista, vistamos,
vistais, vistão.

G. Das Zeitwort dormir verwandelt das o in u, wie in der ersten Person des Indicativo, so in allen Personen des Coniunctivo.

| | |
|--|--|
| Ind. Durmo ich schlafe, dormes, dorme, dormimos, dormis, dormem. | Conj. Durma, durmas, durma, durmamos, durmais, durmão. |
|--|--|

H. Das Zeitwort sortir verwandelt o in u durch den ganzen Coniunctivo.

| | |
|--|--|
| Ind. Sorto ich lese, suche aus, surtes, surte, sortimos, sortis, surtem. | Conj. Surta, surtas, surta, surtamos, surtais, surtão. |
|--|--|

J. Das Zeitwort parir schiebt, wie in der ersten Person des Indicativo, so durch den ganzen Coniunctivo, zwischen a und r ein i ein; — ai ist einsilbig, und in der Aussprache herrscht a vor.

| | |
|--|---|
| Ind. Pairo ich gebäre, pares, pare, parimos, paris, parem. | Con. Paira, pairas, paira, pairamos, pairais, pairão. |
|--|---|

K. Die Zeitwörter auf hir werfen, wie in der ersten Person des Indicativo, so in allen Personen des Coniunctivo, das h aus; — ai bildet nur eine Silbe, in der a vorwaltet.

| | |
|---|---|
| Ind. Saio ich gehe aus, sahes, sahe, sahimos, sahis, sahem. Caio ich falle, cahes, cahe, cahimos, cahis, cahem. | Conj. Saia, saias, saia, saiamos, saiais, saião. Caia, caias, caia, caiamos, caiais, caião. |
|---|---|

L. Willig unregelmäßig bilden den Coniunctivo von den Zeitwörtern, die wir schon gesehen haben, folgende:

| | |
|-----------------|---|
| Hei ich habe. | Conj.: haja, hajas, haja, hajamos, hajais, hajão. |
| Quero ich will. | Conj.: Queira, queiras, queira, queiramos, queirais, queirão; — ueir ist einsilbig mit vorherrschendem e. |
| Sei ich weiß. | Conj.: Saiba, saibas, saiba, saibamos, saibais, saibão; — ai ist einsilbig mit vorwaltendem a. |
| Vou ich gehe. | Conj.: Va, vas, va, vamos, vades, vão. |
| Sou ich bin. | Conj.: Seja, sejam, seja, sejamos, sejais, sejam. |

M. Regelmäßig von dem unregelmäßigen Presente do Indicativo leiten ihren Conjunctivo ab:

Creio ich glaube. Conj.: Creia, creias, creia, creiamos, creiais, creião.

Digo ich sage. Conj.: Diga, digas, diga, digamos, digais, digão.

Faço ich mache. Conj.: Faça, faça, faça, façamos, façais, fação.

Posso ich kann. Conj.: Possa, possas, possa, possamos, possais, possão.

Trago ich bringe. Conj.: Traga, tragas, traga, tragamos, tragais, tragão.

Valho ich gelte. Conj.: Valha, valhas, valha, valhamos, valhais, valhão.

Vejo ich sehe. Conj.: Veja, veja, veja, vejamos, vejaís, vejaõ.

Venho ich komme. Conj.: Venha, venhas, venha, venhamos, venhais, venhão.

Ponho ich setze. Conj.: Ponha, ponhas, ponha, ponhamos, ponhais, ponhão.

Tenho ich habe. Conj.: Tenha, tenhas, tenha, tenhamos, tenhais, tenhamõ.

Wo sind meine Kinder? Kommen sie?

Ich will, daß meine Kinder bei mir seien; ich will, daß sie kommen. Eins von ihnen ist gekommen, die andern werden bald kommen.

Er will nicht, daß ich meinen Hut aufsetze, aber ich setze ihn auf.

Warum zieht er nicht die Schuhe an, die er gestern angezogen hat?

— Ich will nicht, daß er sie anziehe.

Schlafst Ihr? Ihr mügt schlafen!

Fühlt Ihr? Ihr mügt fühlen!

Er soll ausgehen, den Fremden zu meinem Vater führen, gleich zurückkommen und das Buch bringen.

Sagen Sie es ihm!

Onde estão meus filhos? Vem elles?

Quero, que meus filhos estejam commigo; quero, que venhão.

Um delles chegou, os outros chegarão logo.

Elle não quer, que eu ponha o meu chapéo, mas eu o ponho.

Porque não calça elle os çapatos, que calçou hontem? — Não quero, que elle os calce.

Dormis? Durmais!

Sentis? Sintais!

[Que elle] saia, [que elle] leve o estrangeiro á casa de meu pai, volte logo e traga o livro.

Diga-lho!

N. Der Conjunctivo dient als Willensausdruck, wo wir oft die Hilfszeitwörter sollen, mögen gebrauchen. Um gleich zu sehen, ob Futuro oder Conjunctivo gebraucht werden müssen, darf man nur versuchen, sollen durch werden zu ersetzen; geht es, so braucht man das Futuro.

| | |
|--|--|
| Ich soll (werde) warten. | Esperarei. |
| Er soll (mag) warten! | Que elle espere! |
| Sie soll (mag) nichts mehr sagen. | Não diga ella mais nada. |
| Sie soll (wird) nichts mehr sagen. | Ella não dirá mais nada. |
| Er soll gleich zurückkommen! | Que volte logo! |
| Er soll (wird) bald zurückkommen. | Voltará logo. |
| Er mag zu Hause bleiben. | Que fique em casa. |
| Er mag (will) nicht zu Hause bleiben. | Não quer ficar, não ficará em casa. |
| Er mag kommen! ich erwarte ihn. | Que venha! estou á sua espera. |
| Er mag (wird, will) nicht kommen, weil niemand ihn erwartet. | Não quer vir, porque ninguem está á sua espera. |
| Sie mögen rufen! Ich will nicht kommen. | Que chamem! Não quero vir. |
| Sie mögen (wollen) nicht rufen, weil ihnen niemand antwortet. | Não querem chamar, porque não lhes responde ninguem. |
| Du magst kommen oder bleiben, das macht mir nichts. | Que venhas ou fiques, não me importa. |
| Du magst nicht kommen und nicht bleiben, das weiß ich schon lange. | Tu não queres nem vir, nem ficar, isto sei eu ha já muito. |

①. Verbunden mit dem Participio perfeito, bildet tenha das Preterito perfeito composto do Conjunctivo, und seja das Presente do Conjunctivo der leidenden Form (Passivo).

| | |
|---|--|
| Er hat geschrieben. Er habe geschrieben. | Tem escrito. Tenha escrito. |
| Er ist gekommen. Er sei gekommen. | Tem vindo. Tenha vindo. |
| Er wird gelobt. — Sie werde gelobt. | É louvado. — Seja louvada. |
| Laß uns zu Tisch gehen. Gehen wir zum Essen. | Vamos á mesa. Vamos jantar. |
| Es giebt (sind). — Es gebe (seien). | Há — Haja. |
| Was wird werden aus? | Que será de...? |
| Die Reihe. | O turno. A vez. |
| Berühren. Treffen. | Tooar. |
| Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? | Que será de v ^{os} , se perde o seu dinheiro? |
| Ich weiß nicht, was aus mir werden wird. | Não sei o que será de mim. |
| Wir wissen nicht, was man mit uns anfangen wird. | Não sabemos o que será de nós. |
| Ich komme an die Reihe. | Vem, chega a minha vez. |

| | |
|--|--|
| Was das übrige betrifft... | Pelo que toca ao mais... |
| Was... betrifft, anbelangt... | Pelo que toca a... |
| Was mich anbetrifft, ich bin zufrieden. | Pelo que toca a mim, eu sou contente. |
| Der Messerstich. | A facada. A navalhada. |
| Der Dolchstich. | A punhalada. |
| Der Faustschlag. | O soco. |
| Der Peitschenhieb. | A chicotada. |
| Warum hast Du ihm einen Messerstich gegeben? | Porque lhe deste uma facada? |
| Weil er mir einen Dolchstich geben wollte. | Porque elle me quiz dar uma punhalada. |
| Was haben diese Knaben gethan? | Que fizeram estes rapazes? |
| Sie haben sich Faustschläge gegeben. | Elles se derão socos. |
| Ich werde ihnen Peitschenhiebe geben. | Dar-lhes-hei chicotadas. |

P. Es ist sehr elegant, das Futuro zu trennen und das Fürwort in die Mitte zu setzen.

| | |
|--|--|
| Ich werde Dich lieben. | Amar-te-hei. |
| Du wirst mich sehen. | Vêr-me-has. |
| Er wird Dir geben. | Dar-te-há. |
| Wir werden sie loben. | Louva-los-hemos. |
| Ihr werdet uns hören. | Ouvir-nos-heis. |
| Sie werden uns sagen. | Dir-nos-hão. |
| Der Schuß. | O tiro. |
| Schießen auf... | Atirar a... ou para... sobre... |
| Zielen auf... | Apontar. |
| Sie feuerten ihre Flinten auf die Feinde ab. | Dispararão as espingardas sobre os inimigos. |
| Er verließ die Schützengräben ohne ein einziges Mal zu feuern. | Abandonou as trincheira sem dar um tiro. |
| Einen Schuß thun auf... | Disparar um tiro sobre... |
| Der Flintenschuß. | Um tiro d'espingarda. |
| Der Pistolenschuß. | Um tiro de pistola. |
| Feuer geben, abfeuern. | Fazer fogo. |
| Wie viele Schüsse hast Du auf den Hund gethan? | Quantas vezes atiraste sobre o cão? |
| Ich habe drei Schüsse auf ihn abgefeuert. | Disparei-lhe tres tiros. |
| Einen Pistolenschuß abfeuern auf... | Disparar um tiro de pistola sobre... |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Haben Sie mit der Pistole auf ihn geschossen? | Atirou sobre elle com a pistola? |
| Ich habe mit der Büchse auf ihn geschossen. | Atirei sobre elle com a escopeta. |
| Haben Sie ihn auf den ersten Schuß erlegt? | Matou-o com o primeiro tiro? |
| Ich habe ihn auf den dritten Schuß erlegt. | Matei-o com o terceiro tiro. |

Sinter. (Einem) nach.

Detraz de. Atraz de.

Der Blick.

A olhada. A vista.

Werfen. Einen Blick werfen auf.

Deitar. Dar uma vista d'olhos.

Wer kommt hinter uns her?

Quem vem atraz de nós?

Der Hund läuft ihm nach.

O cão corre atraz delle.

Der Unglückliche lief der Stute nach, die ihn abgeschüttelt hatte.

Andava o infeliz atraz da egua, que o sacoudira.

Q. Die Form —ára, —éra, —íra des Preterito mais que Perfecto do Indicativo wird gewöhnlich nur in abhängigen Sätzen gebraucht.

Sinter meinem Rücken, in meiner Abwesenheit.

Por detraz de mim.

Ich habe einen Blick in dieses Buch geworfen.

Deitei uma vista d'olhos neste livro.

Er hat einen Blick auf sie geworfen.

Deitou-lhes uma vista d'olhos.

A u f g a b e n.

151.

Was willst Du von mir? — Ich will, daß Du mit mir kommest, und daß Du Deine Söhne mit Dir [levar] nimmest. — Was will Ihr Vater? — Er will, daß ich meinem Bruder jeden Tag drei Briefe schreibe. — Was will Dein Nachbar von Dir? — Er will, daß ich ihm meine Flinte und mein Pferd leihe, und daß ich mit ihm nach Vissabon gehe. — Was will der Arzt? — Er will, daß der Kranke jeden Tag ausgehe und daß er nicht lange im Garten bleibe. — Was will der Krämer? — Er will, daß ich ihm Waren schicke, die er verkaufen könne. — Was will der Kaufmann? — Er will, daß sein Diener jeden Tag auf den Markt gehe und sehe, was [da] ist. — Was will

der Schneider? — Er will, daß man ihm Kleider schicke und daß man ihm seine Arbeit bezahle. — Was will der Bäcker? — Er will, daß man ihm das Brot bezahle, das man bei ihm kauft. — Was will der Schuster? — Er will, daß man die alten Schuhe wegwerfe und daß man neue bei ihm machen lasse. — Was will der Koch? — Er will, daß man auf dem Markt kaufe, was er die Absicht hat kommen zu lassen. — Was will der Engländer? — Er will, daß alle die Macht (poder) seines Landes (an)erkennen. — Was will der Franzose? — Er will die Macht Englands nicht anerkennen und will, daß der Engländer es wisse. — Was will der Türke? — Er will, daß man ihn ruhig lasse und daß man ihm nicht (weg)stehle, was sein ist. — Was will die Mutter? — Sie will, daß die Kinder schlafen und daß die Jungen nicht soviel Lärm machen. — Was will der Feind? — Er will, daß man nach Spanien keine Truppen schicke und daß man die Stadt verlasse. — Was wollen die Italiener? — Sie wollen, daß man ihre Schiffe auslaufen (sahir) lasse, und daß man zu ihnen komme und von ihnen die Waren kaufe, welche sie vorige Woche empfangen haben (p).

152.

Was wünscht Ihr Bruder? — Er wünscht, daß Du ihm eine Flinte gebest und daß Du mit ihm in den Garten gehest. — Er soll warten! Ich habe noch einen Brief zu schreiben. — Was will meine Schwester? — Sie wünscht, daß Sie mit ihr ausfahren. — Sie mag zu Hause bleiben! Ich habe jetzt nicht Zeit auszufahren. — Wer klopft an? — Es ist ein Herr, der hereintreten will. — Was wünscht er? — Er wünscht, daß Sie ihn empfangen [receber] mögen. — Er mag kommen! Ich erwarte ihn. — Wer ruft? — Die Kinder im Garten rufen. — Sie mögen rufen! ich habe jetzt keine Zeit zu kommen. — Was wünscht der Maler? — Er wünscht, daß Sie mit ihm gehen. Er hat ein sehr schönes Bild zu Hause. — Er mag allein gehen! Ich will jetzt Briefe schreiben. — Kommst Du oder kommst Du nicht? — Was wünschst Du, daß ich komme oder daß ich nicht komme? — Ob Du kommest oder bleibest, das ist mir gleich. — Was wünscht mein Vetter? — Er wünscht, daß der Koch ihm ein Huhn brate oder einen Fisch. — Der Koch mag ihm einen Fisch

braten! heute ist Freitag, er soll kein Fleisch essen.—Was will der Schneider?—Er will, daß Du den Rock anziehst (vestir), den er heute geschickt hat (p).—Was will meine Frau?—Sie wünscht, daß man ihr das weiße Kleid blau [de azul] färbe.—Sie mag es färben lassen.—Was willst Du?—Ich will, daß Sie hören und daß Sie wissen, wie ich heiße [me chamo].—Was will mein Vetter?—Er will, daß Du Deinen Hut aufsetzt.—Was wünscht die Frau meines Veters?—Sie wünscht, daß Sie ihr einen Wagen holen.—Sie mag ihn selbst holen! Ich habe keine Zeit Wagen zu holen. Das fehlte (faltar) mir noch!—Was will der Arzt?—Er wünscht, daß Du ihm das Buch schickst, welches er bei Dir vergessen hat (p).—Was wünschen Sie?—Ich wünsche, daß Sie fühlen, daß Sie nicht recht gethan und daß Sie Strafe verdient haben.—Was soll Ihr Sohn anziehen?—Er mag anziehen, was er will; ich habe keine Zeit an solche Sachen zu denken.

158.

Saßt uns zu Tisch gehen. Haben wir heute ein gutes Mittagessen?—Ich wünsche, daß es gut sei.—Spielen Sie [mit] oder nicht?—Ich spiele gern. Aber ich wünsche, daß ich bald an die Reihe komme.—Warum haben Sie ihm Peitschenhiebe gegeben (p)?—Um ihn zu züchtigen.—Haben Sie einen Flintenschuß auf diesen Mann abgefeuert?—Ich habe einen Pistolenschuß auf ihn abgefeuert.—Warum haben (p) Sie einen Pistolenschuß auf ihn abgefeuert?—Weil er mir einen Messerstich gegeben hat (p).—Wie oft haben (p) Sie auf diesen Vogel geschossen?—Ich habe (p) zweimal auf ihn geschossen.—Haben (p) Sie ihn getödtet?—Ich habe (p) ihn nicht getödtet; er floh.—Wer kommt hinter dem Wagen?—Es ist der Vetter meiner Frau, der Bruder des Herrn, den Sie gestern bei mir gesehen haben (p).—Hast (p) Du den Dieb gesehen?—Ja, ich habe (p) ihn gesehen, als er floh. Er feuerte noch, ehe er (antes de . . . Infinitivo) den Garten verließ.—Hast Du dieses Buch schon gelesen (p)?—Nein, ich habe nur einen Blick in das Buch geworfen.—Kennt Ihr Bruder diesen Herrn?—Er kennt ihn von Gesicht.—Bis wohin reicht [alcançar] Ihr Blick?—Bis zu dem Hause, das

hinter dem Garten meines Nachbarn steht. — Hast Du ihn erkannt (p)? — Auf [a] den ersten Blick, aber er hat (p) mich nicht erkannt. — Was wünscht meine Frau? — Sie wünscht, daß Sie mit ihr ausreiten. — Sie mag ausreiten; ich habe heute keine Zeit. — Was will der Diener? — Er will, daß Sie ihm sagen, wieviel Uhr es ist. — Er mag einen Blick auf die Uhr werfen und er wird sehen, wieviel Uhr es ist. — Siehst Du den Morgenstern noch? — Ich sehe ihn noch, ich habe ihn noch nicht aus dem Gesicht (Blick) verloren. — Was wünschen Sie? — Ich wünsche, daß man mir sage, ob mein Bruder zu Haus ist oder nicht.

Fünzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima.

| | |
|---|--|
| Etwas hören von (über)... | Ouvir fallar de... |
| Etwas erfahren (hören) von... | Saber de... |
| Ich habe (erhalte) Nachricht von... | Tenho noticias de... (spr. noticias). |
| Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. aus seinem Munde.) | Ouviu alguma cousa de seu irmão? |
| Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. in betreff seiner.) | Ouviu fallar de seu irmão? |
| Ich habe nichts von ihm gehört, aber morgen werde ich Nachricht von ihm bekommen. | Não ouvi fallar delle, mas amanhã terei noticias delle (ob. suas). |
| Haben Sie Nachricht von Ihrem Vater (empfangen)? | Teve noticias de seu pai? |
| Ich habe keine Nachricht von ihm. | Não sei nada delle. |
| Ich habe gestern etwas von ihm erfahren. | Hontem ouvi fallar delle. |
| Es ist lange her, daß... | Ha muito (tempo) que... |
| Wie lange her ist es, daß...? | Quanto (tempo) faz que...? |
| Seit wann...? | Quanto (tempo) ha que...? |
| Es ist nicht lange her. | Não ha muito. Faz pouco tempo. |

Ist es schon lange her, daß Sie meinen Bruder nicht gesehen haben?

Es sind zehn Jahre, daß ich ihn nicht sah.

Wie lange ist es, daß Sie in Lissabon waren?

Ich war vor kurzem dort.

Es ist länger her.

Es ist solange her.

Es ist (— sind) erst... (Zahl.)

Es ist schon lange her.

Es ist noch nicht lange her.

Ich weiß es erst seit drei Tagen.

Erst vor drei Tagen habe ich ihn gesehen.

Vor... Seit... mit Zeitwort.

(Als Antwort.) Vor... Seit... (ohne Zeitwort).

Seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?

Seit einem Jahre habe ich nichts von ihm gehört.

Ein halbes Jahr.

Etwas über... Etwa.

Bierzehn Tage.

Es ist etwas über ein Jahr.

Es ist nicht über ein Jahr her.

Es ist kaum sechs Monate.

Vor einer halben Stunde.

Vor vierzehn Tagen.

Vor zwei Wochen.

Sind Sie schon lange in Spanien?

Sind Sie lange in Spanien gewesen?

Wie lange sind Sie schon in Spanien?

Ha muito tempo, que não viu a meu irmão?

Faz dez annos, que não o vi [veja].

Quanto ha, que vm^{ca}. estive em Lisboa?

Estive alli ha pouco.

Ha mais tempo.

Ha tanto tempo.

Ha sómente... Não ha mais de...

Ha já muito tempo.

Ainda não ha muito tempo.

Não ha mais de trez dias, que eu o sei.

Ha sómente trez dias, que o vi.

Ha... que... Faz... que...

Ha... Faz...

Quanto tempo ha, que vm^{ca}. tem noticias de seu irmão?

Ha um anno, que não ouvi nada d'elle.

Seis mezes.

Pouco mais de... Pouco mais ou menos.

Quinze dias (nicht quatorze dias).

Ha pouco mais de um anno, ha um anno pouco mais ou menos.

Não ha mais de um anno.

Ha seis mezes apenas. Ha apenas seis mezes.

Ha meia hora (nicht uma meia hora).

Ha (faz) quinze dias.

Ha duas semanas.

Ha muito tempo, que vm^{ca}. está na Hespanha?

Vm^{ca}. esteve na Hespanha muito tempo?

Quanto tempo ha, que vm^{ca}. está na Hespanha?

Wie lange sind Sie in Spanien gewesen? Quanto tempo esteve na Hespanha?
 Seit zwei Jahren wohne ich hier. Ha dous annos que moro aqui.

A. Zuweilen wird ha (faz) weggelassen, und dagegen das Zeitwort aus dem Presente do Indicativo in eine vergangene Zeit gesetzt, zur Bezeichnung der vergangenen Dauer.

Seit wann ist er hier? Quanto ha, que está aqui?
 Seit drei Tagen. Ha tres dias.
 Wie lange lernt er die englische Sprache? Quanto tempo ha, que elle aprende a lingua ingleza?
 Er lernt sie erst seit einem Vierteljahre. Ha só tres mezes, que a aprende.
 Er lernte sie nur ein Vierteljahr lang. Aprendeu-a sómente tres mezes.
 Vor einem halben Jahre habe ich mit ihm gesprochen. Ha (faz) tres mezes, que lhe falei.
 Ist es lange her, daß Sie nichts von ihm wissen? (— keine Nachricht von ihm haben?) Ha muito tempo, que vm^{ca}. não sabe nada delle (— não tem noticias delle)?
 Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts von ihm gehört habe. Ha mais de um anno, que não soube delle; (— que não ouvi fallar delle).

Mehr als das. Mais que isto.
 (Eben) soviel (wie das genannte). Tanto como isto.
 Das Einkommen. A renda. O rendimento.
 Ausgeben. Verzehren. Gastar.

Wieviel hat er heute ausgegeben? Quanto gastou elle hoje?
 Er hat fünf Münzen verzehrt. Gastou cinco moedas.
 Gibt er jeden Tag soviel aus? Gasta elle tanto todos os dias?
 Er giebt zuweilen mehr aus. Muitas vezes gasta mais que isto.
 Wie viele Pfund monatliches Einkommen hat er? Quantas libras de renda tem elle por mez?
 Er hat eine monatliche Einnahme von zehn Pfund. Tem dez libras de renda por mez.
 Vorüberkommen. Vorübergehen. Passar.

Vor (örtlich).

Diante de... Adiante de...

Vorüberkommen an... Passar (por) diante de...
 Hier — dort vorbeikommen. Passar por aqui — por alli.
 Wo kommt er vorbei? Por onde passa elle?
 Er kam vor mir und setzte sich vor mich. Chegou antes de mim e poz-se diante de mim.

| | |
|---|--|
| Vor zehn Uhr. | Antes das dez horas. |
| Vor drei Wochen. | Ha tres semanas. |
| Er ist nicht hier, sondern an einem andern Ort [anderstwo] vorbeigekommen. | Não passou por aqui, mas por outra parte. |
| Er ist an mir vorbeigegangen (gefahren u. dergl.) | Passou ao pé de mim. |
| Die Zeit hinbringen mit. | Passar o tempo em. |
| Verwenden auf (gut od. schlecht). | Gastar o tempo em. |
| Ein Laugenichts. | Um birbante. Um velhaco. |
| Wie hast Du Deine Zeit angewendet? | Como passaste o teu tempo? |
| Womit hast Du den gestrigen Tag zugebracht? | Em que gastaste o dia de ontem? |
| Ich habe diesen ganzen Tag auf die zu meiner Reise nöthigen Vorkehrungen verwendet. | Passei todo esse dia em fazer os arranjos necessarios para a minha viagem. |

B. Bei dem Worte rei wird der spanische Artifel el gebraucht.

| | |
|--|--|
| Der König. | El rei. |
| Die Königin. | A rainha (spr. raínia). |
| Eben... haben. Eben... sein. | Acabar de... |
| Ich habe ihn eben gesehen. | Acabo de vê-lo. |
| Ich bin eben gekommen. | Acabo de chegar. |
| Wartest Du schon lange auf mich? | Ha já muito tempo que estás á minha espera? |
| Ich bin den Augenblick gekommen. | Acabo de chegar agora mesmo. |
| Sind die Bauern schon lange hier? | Há já muito tempo que os saloios estão cá? |
| Sie sind soeben hereingetreten. | Acabão de entrar. |
| Unterlassen. | Deixar de... |
| Nicht halten (sein Wort u. dgl.). | Faltar a... |
| Vernachlässigen. | Não ter ouidado de... |
| Der Diener unterläßt es nie, mich zu rufen, wenn Leute kommen. | O criado nunca deixa de me chamar, quando a gente vem. |
| Hat er sein Wort gegeben? | Deu a sua palavra? |
| Er hat es gegeben, aber er hat sein Wort nicht gehalten. | Elle a deu, mas faltou á sua palavra. |
| Wer sind die Leute, welche eben hier vorbeikamen? | Quem são os homens, que acabão de passar por alli? |
| Es sind einige Laugenichtse. | São uns birbantes. |

A u f g a b e n.

154.

Haben (p) Sie etwas von dem Schiffe gehört, welches gestern aus dem Hafen gelaufen ist (p)?—Ich habe (p) nicht erfahren können, wem es gehört. Aber ich glaube, es geht nach Spanien.—Haben Sie Nachrichten von Ihrem ältesten Sohn?—Ja, er ist in Frankreich und wird nächsten Monat kommen.—Haben Sie schon Nachricht von Ihrem Vater?—Noch nicht.—Ich fürchte, daß er krank ist (Conjunctivo).—Ich wünsche, daß Sie demnächst Nachricht von ihm bekommen mögen.—Haben Sie nicht von dem Manne sprechen hören, welcher einen Soldaten getödtet hat?—Ich habe nicht von ihm sprechen hören.—Haben (p) Sie erfahren, wo meine Brüder sind?—Ja, sie sind beide im Theater.—Von wem hat Ihr Vetter Nachricht erhalten?—Vom Onkel. Dieser hat (p) ihm geschrieben, daß er kommen möge [viessel].—Von wem hast (p) Du sprechen hören?—Ich habe (p) von meinem Bruder sprechen hören, der voriges Jahr hier war. Er wird wieder kommen.—Ist es lange her, daß Du keine Nachricht von Deiner Schwester hast?—Es wird wohl sechs Wochen sein, daß ich nichts von ihr gehört habe.—Seit wann bist Du in Spanien?—Es ist nicht lange her.—Sind Sie schon lange in Paris?—Seit drei Jahren.—Wie lange ist Ihr Bruder in London?—Ich weiß nicht; es ist noch nicht lange her, denn voriges Jahr war er noch hier.—Womit hast Du den gestrigen Tag zugebracht?—Ich habe ihn mit den zu meiner Reise notwendigen Vorkehrungen zugebracht.—Seit wann lernst Du die spanische Sprache?—Ich lerne sie erst seit drei Monaten.—Warum lernt der Engländer keine andere Sprache?—Weil er glaubt, daß alle Welt einen Engländer versteht.—Hast Du gute Nachrichten von Deinem Vater?—Nein. Er ist krank und wird erst nächsten Monat wiederkommen.—Ist es schon lange her, daß er nicht geschrieben hat (p)?—Er hat (p) vorige Woche geschrieben und wird morgen oder übermorgen wieder schreiben.—Sind die Nachrichten gut, die Sie erhalten haben?—Ja, sie sind nicht schlecht.

155.

Seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Freunde? — Erst vor drei Tagen habe ich einen Brief von ihm erhalten. — Ist es lange her, daß der Schneider meinen Rock gebracht hat (p)? — Er hat (p) ihn vorgestern gebracht. — Um wieviel Uhr ist er gekommen (p)? — Er ist vor [einer] halben Stunde gekommen. — Wie lange bist Du schon im Zimmer? — Seit einer guten Stunde. — Wann hast Du mit ihm gesprochen (p)? — Vor drei Monaten habe (p) ich mit ihm gesprochen. — Von was lebt der englische Kapitän? — Er lebt von seinem Einkommen. — Wieviel giebt er täglich aus? — Das weiß ich nicht. Er giebt monatlich zwanzig Pfund aus. — Was hat Ihnen Ihr Vater geschrieben? — Er wünscht, daß ich meine Zeit nicht mit Nichtsthun zubringe, sondern daß ich die portugiesische Sprache in kurzer Zeit lerne. — Was schreibt Ihnen Ihre Mutter? — Sie will, daß ich nicht soviel Geld ausbebe und daß ich ihr schreibe, wie ich es ausbebe. — An wen wendest Du Dich, an den König oder an den Richter? — Mein Advokat wünscht, daß ich mich gleich an den König wende; denn es ist besser an Gott sich wenden, als an seine Heiligen. — Wird der König Dich empfangen? — Ich weiß nicht. Ich wünsche, daß er mich empfangen. — Was hast Du eben gethan? — Ich habe eben einen Brief geschrieben. — Wer wartet auf mich? — Der Schneider wartet auf Sie. Aber er kann noch warten, denn er ist eben erst angekommen. — Er mag warten! Ich werde gleich kommen.

156.

Wem bist (p) Du begegnet? — Ich bin meinem Vater begegnet (p), der eben nach Haus zurückkam. — Was wünscht der Vater? — Er wünscht, daß Du nach Haus zurückkehrst, in sein Zimmer kommest und einen Brief schreibest. — Hat der König schon zu Mittag gespeist (p)? — Nein, er will noch nicht speisen. Er wünscht, daß man ihm seine Briefe schicke. — Hast Du schon die Königin von Spanien gesehen (p)? — Noch nicht. Morgen wird sie ausreiten, dann werde ich sie sehen. — Um wieviel Uhr wird sie ausreiten? — Um zehn Uhr des Morgens. — Was willst Du von dem Krämer? — Ich wünsche, daß er mir den Preis seiner Waren sage und daß er mir Zucker und Kaffee schicke. —

Was hast (p) Du Deinem Sohne geschrieben?—Ich wünsche, daß er nach Paris gehe, sehe wie man dort arbeitet und dann wieder zurückkomme.—Wird er das thun?—Ich weiß nicht, ob er es thun wird. Aber er mag es thun oder nicht, er kennt meinen Willen und weiß, daß ich wünsche, daß er mir folgsam bleibe. — Wendet Ihr Sohn seine Zeit so an, wie Sie es wünschen? — Ja, er ist sehr folgsam. — Ich wünsche, daß er fleißig sei, viel lese und schreibe und er thut es auch. Ist Ihr Sohn ebenso folgsam, wie der meinige?—Ich wünsche, daß er es sei, aber ich glaube nicht, daß er es ist.—Glauben Sie dem Advokaten ein Wort von dem was er sagt?—Nein, ich glaube nicht, was er sagt.—Giebst Du jeden Tag das Geld aus, welches Dir Dein Vater schickt?—Nein, ich gebe einen Tag mehr aus, den andern Tag weniger. — Was hat Ihnen mein Vater gesagt (p)?—Er wünscht, daß sein Sohn nicht so faul sei und ihm mehr Briefe schreibe.—Er mag wünschen, was er will, sein Sohn wird darum nicht mehr und nicht weniger schreiben. — Wer sind Sie und was wollen Sie? — Ich bin der Richter dieser Stadt und will, daß um zehn Uhr die Leute zu Hause seien!

Einundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima primeira.

Entfernt sein.
Fern. Entfernt.
Die Entfernung.

Man sagt: die Sonne ist dreißig Millionen Meilen weit von der Erde (und nicht sie ist dreißig Millionen Meilen fern). Die Ursache ist die: man mißt die Entfernung, aber die Ferne mißt man nicht.

Belem ist eine Stunde weit von Lissabon und ist nicht fern von der Stadt.

Distar.
Remoto. Longe.
A distancia (spr. distância).

Diz-se, que o sol dista da terra trinta milhões de leguas (e não que está longe trinta milhões de leguas). A razão é porque a distancia mede-se, e o longe não se mede.

Belem está distante de Lisboa uma legua e não está longe da cidade.

Die Entfernung schließt die Nähe nicht aus; die Ferne ist das Gegenteil vom Nahen, vom wenig Entfernten.

[Aus dem] fern vom Gesichte, fern vom Herzen.

Die Entfernung von... bis... ist groß, größer.

Von Stelle zu Stelle.

Eine ferne Erinnerung.

Im fernsten (grauesten) Altertum.

Es ist weit von Paris nach Peking.

Eine große Entfernung. Eine kleine Entfernung.

In einer kleinen Entfernung von Lissabon liegt Bemfica...

Wie weit istß von Madrid nach Lissabon?

Es ist weit.

Istß weiter von London nach Lissabon, als von London nach Madrid?

Es ist ebensovweit von London nach Lissabon, wie von London nach Madrid.

Wie weit istß von hier nach Paris?

Die Entfernung ist nicht sehr groß.

Es ist nicht weit.

Der Madrider.

Der Kadizer.

Der Pariser.

Aus welchem Lande seid Ihr?

Wir sind [aus Deutschland] Deutsche.

Ist Deutschland weit von hier?

Wie weit ist Deutschland von hier?

Wo sind Sie her? Sind Sie aus Madrid?

Ich bin nicht aus Madrid, ich bin aus Kadiz.

Wien (in Österreich). — Der Wiener. — Dresden. — Gebürtig.

A distancia não impede a proximidade; o longe é contrario ao perto, ao pouco distante.

Longe da vista, longe do coração.

A distancia de... a... (ober entre... e...) é grande, maior.

De distancia a distancia.

Uma noticia, uma ideia remota.

Na mais remota antiguidade.

Paris dista muito de Pequim.

Uma grande distancia. Uma pequena distancia.

A uma pequena distancia de Lisboa está Bemfica...

Quanto ha de Madrid a Lisboa?

Ha muito.

Londres dista mais de Lisboa do que de Madrid?

Londres dista tanto de Lisboa como de Madrid.

Quanto ha daqui a Paris?

A distancia não é muito grande.

Não é muito longe.

O Madrileno.

O Gaditano.

O Parisiense.

De que paiz sois?

Somos [da Alemanha] Allemaes.

A Allemanha está muito longe de cá?

Que distancia vai daqui á Allemanha?

De que terra é [natural]? É Madrileno?

Não sou Madrileno, sou Gaditano.

Vienna d'Austria. — O Viennez. — Dresda. — Natural.

A. Die deutsche Endung — er zur Bezeichnung der Bewohner eines Ortes, wird meistens durch [natural] de mit darauffolgendem Ortsnamen übersetzt.

Sind das dort Wiener?

Nein. Es sind teils Hamburger, teils Dresdener.

Ist es weit von Dresden nach Hamburg?

Die Entfernung ist nicht sehr groß [es ist nicht sehr weit].

Von hier nach Paris sind es fast zweihundert Meilen.

Von hier bis Madeira.

Es ist eine Strecke von fast hundert Meilen von hier bis nach Wien.

Etwa. Fast. Nahezu. — Nahe
[in der Nähe].

Etwa dreißig Leute.

Es sind fast zehn Jahre her.

Es ist nahezu Mittag.

Er wohnt hier in der Nähe.

Er wohnt nahe bei mir.

Er wohnt sehr nahe.

Durchbringen. Verschwenden.

Das Vermögen.

Der Schwärmer.

Wie lange bist Du schon hier?

Schon seit anderthalb Stunden.

Wieviel hast Du ausgegeben?

Anderthalb Pintos.

Du mußt Dein Geld nicht verschwenden.

Was ist das für ein Landsmann?

Er ist ein Türke.

Und wo ist jener Mann her?

Er ist aus Frankreich. Es ist ein Schwärmer, der sein ganzes Vermögen durchgebracht hat.

Es ist ein Franzose, welcher viel Geld ausgiebt.

São Viennezes estes homens?

Não. Uns são de Hamburgo, os outros de Dresda.

Dresda dista muito de Hamburgo?

Não dista muito.

Ha quasi duzentas legoas daqui a Paris.

Daqui á Madeira.

Vão perto de cem legoas daqui a Vienna.

Perto de. — Perto. Uns.
Umas.

Perto de trinta pessoas. Umas trinta pessoas.

Ha perto de dez annos. Ha uns dez annos.

É perto de meio dia.

Moro aqui perto.

Mora perto de mim. Mora perto de minha casa.

Mora muito perto.

Dissipar. Consumir.

A fortuna.

O extravagante.

Quanto tempo ha, que estás aqui?

Ha já hora e meia.

Quanto gastaste?

Pinto e meio.

Não deves dissipar o teu dinheiro.

De que paiz é este homem?

É Turco.

E de que paiz é aquelle homem?

É Francez. É um extravagante, que dissipou (consumiu) toda a sua fortuna.

É um francez, que gasta muito dinheiro.

B. Tritt zu einem Namen, der eine Eigenschaft beilegt, eine weitere Bestimmung, so muß das „ein“ übersetzt werden.

Beforgung, Sorge, Sorgfalt.

Cuidado.

Außer Sorgen sein.

Não ter cuidado (cuidados).

Sorge tragen, sorgen für, besorgen.

Ter cuidado de. Cuidar de...

Du wirst nicht geliebt werden, wenn

Não serás amado, se de ti só tens cuidado.

Du nur für Dich sorgst.

Er ist gefährlich (so daß man besorgt ist) krank.

Está doente de cuidado.

Achtung auf das Pferd!

Cuidado com o cavallo!

Nimm Dich (nehmen Sie sich) in acht vor mir!

Cuidado commigo!

Wollen Sie mein Pferd besorgen?

Quer cuidar [ter cuidado] do meu cavallo?

Ich werde Sorge dafür tragen.

Cuidarei delle.

Der Pächter.

O caseiro (spr. caséiro).

Der Wirt.

O estalajadeiro (spr. estalajadéiro).

Die Kleider, die Wäsche.

A roupa (spr. ropa).

Der Herr eines Dieners.

O amo (de um criado).

Der Herr (Besitzer) eines Hauses.

O dono (de uma casa).

Wo ist meine schwarze Wäsche?

Onde está a minha roupa suja?

Der Wirt hat sie fortgetragen.

O estalajadeiro a levou.

Wo ist der Herr des Hauses?

Onde está o dono da casa?

Wie der Herr, so der Diener.

Tal amo, tal criado.

Weiße Wäsche.

Roupa branca.

Das Tischzeug. — Das Bettzeug. — Anbieten.

A roupa da mesa. — A roupa da cama. — Offerecer.

Anvertrauen. — Frauen.

Confiar. — Fiar-se em.

Vorenthalten. Sich enthalten, zurückhalten.

Reter. Reter-se.

Die Gelegenheit.

A occasião.

Was bieten Sie mir an?

Que me oferece?

Ich biete Ihnen mein Haus an.

Offereço-lhe a minha casa.

Wenn sich die Gelegenheit bietet, werde ich meinem Vater Geld schiden.

Se a occasião se offerecer, mandarei dinheiro a meu pai.

Hier ist ein Mann, dem Sie es anvertrauen können.

Aqui está um homem, a quem vm^{os}. o póde confiar.

Man kann sich auf die Freundschaft dieses Mannes gar nicht verlassen.

Nada se póde confiar na amizade deste homem.

Will er Ihnen das Geld vorenthalten?

Quer elle reter-lhe o dinheiro?

Sehr thöricht ist, wer ihm ver-
traut. Bem tolo é quem se fia nelle.

Halten, behalten, bewahren.
Geheim, Geheimnis.
Mittheilen.
Verschweigen. Den Mund
halten.

Guardar.
Segredo.
Communicar.
Calar. Calar a bocca.

Wer sein Geheimnis sagt, wird das
des andern schlecht verschweigen.
Den Mund kann er nicht halten,
daher behält er auch keine Ge-
heimnisse.

Quem diz o seu segredo, mal
calará o do outro.
Não sabe guardar a bocca, por
isso tambem elle não guarda
segredos.

Teilt er Ihnen alle Geheimnisse
mit?

Lhe communica elle todos os
segredos?

Es giebt wenige, die er verschweigt.
Wenn Du das Leben gut zubringen
wilst, mußt Du hören, sehen und
schweigen.

Ha poucos, que elle cala.
Se queres a vida bem passar,
has de ouvir, ver e calar.

Es geht nichts über das
Schweigen.

Não ha cousa como o calar.

Versichern.
Bitten.

Assegurar.
Supplicar.

Aufbefehlen. Inständig
bitten.

Pedir por especial favor.

Ich versichere Sie, er ist angekommen.

Lhe asseguro, que elle chegou.

C. Das im Deutschen oft wegfallende „daß“ ist im Por-
tugiesischen auszudrücken. „Zu“ sowohl, wie „daß“ hinter
Willensäußerungen ist durch que mit Coniunctivo zu über-
setzen.

Ich bitte Sie inständig, es nicht zu
sagen.

Peço-lhe por especial favor, que
não o diga.

Ich bitte Sie, dieses Geheimnis zu
bewahren.

Supplico v^{mt}, que cale este
segredo.

Dienen, bedienen.
Dienst.
Verlassen.

Servir.
O serviço.
Deixar.

Bediens Dich dieser Diener gut?
Er bedient mich gut, aber er kommt
mich teuer zu stehen. Wer gut
dient, verlangt genug.

Este criado te serve bem?
Elle me serve bem, mas custa-
me caro. Quem serve bem,
assas pede.

Um Ihnen zu dienen.

Zu was dient das?

Das dient zu nichts.

Ist er bei Ihnen im Dienste?

Ja. Er trat bei mir ein vor
einem Jahre.

Er hat den Dienst verlassen.

Flehen (vor).

Die Gefahr.

Die Schwierigkeit.

Der Schlag.

Die Gefahr fliehen, vermeiden.

Der Faule flieht (vermeidet) die
Schwierigkeiten.

Mit dem Körper wich er dem Stoß
aus.

Wohin entfloh der Feind?

Er floh nach Norden. Die Schiffe
erwarten ihn dort.

Ob.

Das Unglück.

Geschehen, erfolgen, zustoßen,
widerfahren.

Was ist geschehen? Du scheinst sehr
müde.

Es ist mir ein sehr großes Unglück
widerfahren.

Zum Unglück. Unglücklicher-
weise.

Zu meinem (deinem, seinem u. s. w.)
größten Unglück.

Ein Unglück kommt nie allein.

Ich frage Dich, ob Du kommen willst
oder nicht?

Hat man Ihnen geschrieben, ob Ihr
Bruder noch lebt?

Er starb. So wollte es das Un-
glück.

Die Seele.

Das Mitleid. Das Er-
barmen.

Mitleid haben mit jemand.

Mitleid erregen.

Para servir a v^m^o.

Para que—De que serve isso?

De nada serve isso.

Está no seu serviço?

Sim. Entrou no meu serviço
ha um anno.

Deixou o serviço.

Fugir (de).

O perigo.

A difficuldade.

O golpe.

Fugir o perigo.

O preguiçoso fuge as difficulda-
des.

Com o corpo fugiu ao golpe.

Para onde fugiu o inimigo?

Fugiu para o Norte. Alli os
navios estão á sua espera.

Se.

A desgraça.

Acontecer. Succeder.

Que aconteceu? Tu pareces
muito cansado.

Aconteceu-me uma desgraça
muito grande.

Por desgraça.

Para maior desgraça minha
(—tua —sua etc.).

Nunca uma desgraça vem só.

Pergunto-te, se queres vir ou não.

Escreverão a v^m^o, se seu irmão
ainda vive?

Morreu. Assim o quiz a des-
graça.

A alma.

A compaixão.

Ter compaixão d'alguem.

Mover a compaixão.

Nun ... denn — O, dann ...

Sier ist ein Bettler. Nun, warum geben Sie ihm nichts?

Warum nicht gar? Dem Lauge-
nichts Geld geben!

Er hat aber sehr viel Unglück
gehabt.

Dann gut. Ich werde ihm ein
Almosen geben.

Jawohl!

Er ist eine gute Seele. Jedes Un-
glück erregt sein Mitleid.

Verdrehen. Umbrehen.
Verrenken.

Der Hals. Das Genid.

Die Augen verdrehen.

Den Mund verdrehen (Gesichter
schneiden).

Einem den Hals umbrehen.

Den Fuß verrenken.

Die Wahrheit verdrehen.

Hat der Koch der Henne den Hals
umgedreht?

Ja, und er hat dabei die Augen
verdreht.

Sich unterstehen, wagen zu.
Verderben. — Der Wein wird
sauer.

Wer hat meine Kleider verderben?
Niemand hat sich unterstanden sie
anzurühren.

Sehen.

Sihen, stehen (von Kleidern).

Vollkommen, vortrefflich.
Gemalt.

Dieses Kleid steht Ihnen vortreff-
lich.

Einen nicht ausstehen [nicht einmal
gemalt sehen] können.

Wollen Sie sich nicht setzen?

Pois.

Aqui está um mendigo. Pois
então, porque é que vm^{ca}. não
lhe dá nada?

Pois não? Dar dinheiro a este
birbante!

Mas elle teve desgraças muito
grandes.

Pois bem. Hei de lhe dar uma
esmola.

Pois sim!

É uma boa alma. Cada des-
graça move a sua compaixão.

Torcer.

O pescoço.

Torcer os olhos.

Torcer a bocca.

Torcer o pescoço.

Torcer o pé.

Torcer a verdade.

O cozinheiro torceu o pescoço
á gallinha?

Sim, e com isso torceu os olhos.

A trever-se a...

Estragar.—Bota-se o vinho.

Quem estragou o meu fato?

Ninguém atreveu-se a toca-lo.

Assentar.

Assentar. Ir.

Perfeitamente.

Pintado.

Este vestido assenta-lhe perfei-
tamente.

Não poder ver alguém nem pin-
tado.

Não quer assentar-se?

Nein, ich bin nicht müde.
Eintragen, aufschreiben.

Não, não estou cansado.
Assentar no papel.

Den Fuß aufsetzen. Fest
auftreten. Assentar o pé.

A u f g a b e n.

157.

Wie weit ist's von London nach Paris? — Es sind fast fünfzig Meilen von Paris bis London. — Ist's weit von hier nach Berlin? — Es ist weit. — Wie weit ist Wien von hier? — Wien ist beinahe zweihundert und fünfzig Meilen von hier. — Ist Vissabon so weit von Coimbra, wie Coimbra von Porto? — Ja, die Entfernungen sind fast gleich (nicht sehr verschieden). — Wie weit ist's von Paris nach Madrid? — Es sind fast zweihundert und dreißig Meilen von Paris nach Madrid. — Beabsichtigen Sie bald nach Paris zu gehen? — Ich gedenke bald hinzugehen. — Warum wünschen Sie jetzt [hin]zugehen? — Um gute Bücher und gute Handschuhe dort zu kaufen, und um meine guten Freunde zu sehen. — Ist es lange her, daß Sie dort waren? — Es ist fast ein Jahr her, daß ich dort war. — Wer ist der Mann, der eben eingetreten ist? — Es ist ein Engländer, der sein ganzes Vermögen in Frankreich durchgebracht hat (p). — Was für ein Landsmann sind Sie? — Ich bin ein Spanier und mein Freund ist ein Italiener. — Wieviel Geld haben Ihre Kinder heute ausgegeben (p)? — Sie haben wenig ausgegeben (p); sie haben (p) nur einen Pinto ausgegeben. — Wo haben Sie gestern gespeist (p)? — Ich habe beim Gastwirt gespeist (p). — Haben (p) Sie viel ausgegeben? — Ich habe (p) anderthalb Thaler ausgegeben. — Haben (p) Sie ihn gesehen? — Ich habe ihn gesehen (p). — War es das erste Mal, daß Sie ihn gesehen haben (p)? — Es war nicht das erste Mal, denn ich habe ihn mehr als zwanzigmal gesehen. — Wie oft haben Sie schon die Königin gesehen (p)? — Mehr als zehnmal. Sie reitet jeden Tag aus und ich kann sie von meinem Fenster aus sehen. Sie ist eine sehr hübsche Person.

158.

Fürchten Sie meinen Vetter? — Ich fürchte ihn nicht, denn er hat nie einem [Menschen] weh gethan. — Sie haben keinen

Grund, diesen Menschen zu meiden, denn es ist ein sehr guter Mann, welcher nie irgend einem [Menschen] was zu Leid gethan hat. — Von wem hat (p) mein Bruder sprechen hören? — Er hat (p) von einer Person sprechen hören, der ein Unglück begegnet ist (p). — Warum haben (p) Ihre Schüler ihre Übungen nicht gemacht? — Ich will es Ihnen sagen; sie haben dieselben gemacht, und Sie sind im Irrthum, wenn Sie glauben, daß sie dieselben nicht gemacht haben. — Was haben (p) Sie mit (de) dem Buche gemacht? — Ich versichere Sie, daß ichs nicht gesehen habe. — Hat (p) Ihr Sohn meine Messer gehabt? — Er versichert mich, daß er sie nicht gehabt hat (p). — Ist Ihr Oheim schon angekommen (p)? — Er ist noch nicht angekommen (p). — Haben (p) Sie gehört, was ihm begegnet ist (p)? — Nein, ich habe (p) nichts gehört. — Ist der König angekommen (p)? — Man sagt, daß er angekommen ist (p). — Was ist Ihnen begegnet (p)? — Es ist mir ein großes Unglück begegnet (p). — Was für ein Unglück? — Ich wollte meine Pistolen, welche geladen waren, putzen und war dabei so ungeschickt, daß ich losdrückte und, raten Sie wen tötete. — Haben Sie einen Menschen getödtet? — Nein, Herr, das Schößhündchen (cão fraldeiro) meiner Frau. — Ist dieser Diener schon lange bei Ihnen im Dienste? — Ja. Er trat bei mir vor zwei Jahren ein. — Haben Sie Ihren Diener noch, den ich Ihnen geschickt habe? — Nein, er verließ meinen Dienst drei Tage nach (depois de) seiner Ankunft und trat in den Dienst meines Nachbarn, der ihm mehr Geld versprach. — Hat er auch Wort gehalten? — Nein; jetzt ist er schon über ein Jahr in seinem Dienste und er hat ihm noch nicht einen Real bezahlt (p). — Zu was hat es ihm dann gedient, Sie zu verlassen? — Es hat ihm zu nichts gedient. Ich habe Mitleid mit ihm, denn er ist [ein] guter Junge; aber es ist sein Fehler. Warum hat er meinen Dienst verlassen (p)!

159.

In welchem fernen Lande lebt Ihr Bruder? — Er lebt in Brasilien. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne in Ihrer Nähe. — Wie lange ist es her, daß Sie nicht [mehr] hier waren? — Es sind nahezu zwei Jahre. — Wo wohnt Ihr Schneider? — Er

wohnt in der Nähe.—Wo wohnt Ihr Schuhmacher?—Er wohnt sehr nahe.—Hat er ein großes Vermögen?—Nein, er ist ein Schwärmer. Er hat (p) sein ganzes Vermögen vergeudet.—Wie lange bist Du schon in Lissabon?—Ein Jahr ungefähr.—Was bist Du für ein Landsmann?—Ich bin ein Deutscher.—Und aus welchem Lande ist Dein Freund?—Er ist ein Franzose.—Wirst Du geliebt werden, wenn Du nur für Dich sorgst?—Ich bin bis heute geliebt worden, aber ich habe nicht nur für mich Sorge getragen.—Ist er gefährlich krank?—Nein, er ist nicht sehr krank.—Was sagt der Rutscher (cocheiro)?—Er sagt, daß man (a gente) sich vor den Pferden in acht nehme.—Wollen Sie meine Hühner besorgen?—Ich werde Sorge dafür tragen.—Was wird uns der Pächter heute geben?—Der Pächter ist nicht hier, aber der Wirt wird uns ein gutes Mittagessen geben.—Hast Du schon meine schwarze Wäsche nach Hause geschickt (p)?—Nein, ich werde sie morgen nach Hause schicken.—Wer ist der Herr dieses Hauses?—Der Herr dieses Hauses ist auch der Herr dieses Dieners.—Hat mir mein Diener reine Wäsche gebracht?—Ja, er hat Tischzeug und Bettzeug gebracht.—Was hat der Herr dieses Hauses Dir angeboten (p)?—Er hat mir sein Haus angeboten (p), aber ich habe es nicht genommen (p), denn es ist sehr klein.—Hast Du ihm ein Geheimnis anvertraut (p)?—Nein, aber er hat mir sein Geheimnis mitgeteilt (p).—Kann (saber) er schweigen?—Nein, er hält den Mund nie. Das hält mich zurück und darum vertraue ich ihm nie ein Geheimnis an.—Was wollen Sie von mir?—Ich bitte Sie, ich bitte Sie inständig, meinem Sohne kein Geld mehr zu schicken.

Zweiundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima segunda.

Ein Instrument.
 Ein Instrument spielen.
 Die Geige.
 Die Geige spielen. Geigen.

Um instrumento.
 Tocar um instrumento.
 A rebeca. A rabeca.
 Tocar rebeca.

Was für ein Instrument spielst Du?

Ich spiele die Geige.

Ich wünsche, daß Du geigest.

Das Klavier.

Der Klavierspieler.

Die Flöte.

Klavier spielen.

Willst Du, daß die Kinder tanzen?

Nein, es ist niemand da, der Klavier spielen könnte.

Es ist Zeit zum Tanzen.

Ich frage Dich, ob Du die Flöte spielen kannst?

Nein, ich bin Klavierspieler.

Auflesen, aufheben. Sammeln.

Sich zurückziehen.

Sich wegheben, sich entfernen, zurücktreten.

Man schlägt den Zapfenstreich, es wird abgeblasen.

Es ist Zeit, daß ich mich zurückziehe [nach Hause].

Die Matrosen entfernten sich vom Schiff.

Das Korn in die Scheunen sammeln.

Das Segel einziehen.

Verhindern.

An. Bei. In der Nähe von...

Dicht bei (an). Neben. Nahe.

Part an, neben an.

Anstoßend an.

Er führte mich in den Strohspeicher, hart neben dem Stall, wo das Maultier stand.

Er ließ zwei Zimmer bauen, die an die andern, die schon vorhanden waren, stießen.

Das Schiff entfernt sich vom Lande.

Mein Haus steht neben dem seinen.

Der Garten stößt an das Haus.

Das Schiff liegt nahe beim Lande.

Er wohnt hier in der Nähe.

Que instrumento tocas?

Toco rebeca.

Desejo, que toques rebeca.

O piano.

O pianista.

A flauta (spr. fláuta).

Tocar piano.

Queres, que os meninos dancem?

Não, não ha ninguem, que possa tocar piano.

Toca a dançar.

Pergunto-te, se sabes tocar a flauta?

Não, sou pianista.

Recolher.

Recolher-se.

Afastar-se.

Toca a recolher.

É tempo, que eu me recolha para casa.

Os marujos afastarão-se do navio.

Recolher o trigo nos celeiros.

Recolher a vela.

Impedir.

Perto de... Ao pé de... Junto a...

Perto. Ao pé. Junto.

Pegado a...

Contiguo a...

Levou-me ao palheiro (spr. palheiro) pegado á corte, onde estava a mula.

Mandou construir dous quartos contiguos (spr. contíguos) aos outros, que já existiam.

O navio afasta-se da terra.

A minha casa está junta á sua.

O jardim está contiguo á casa.

O navio está perto da terra.

Mora aqui perto [ao pé].

Nähe beim Meer ist es sehr windig.
Hat er Geld fallen lassen?
Ja, und man hat ihn verhindert es
aufzuheben.

Zögern.
Sich erinnern an... Den-
ken an...
Sich an.

Werden die Soldaten bald kommen?
Sie können nicht mehr zögern.
Ich denke viel an Dich.
Ich denke nicht mehr daran.
Ich erinnere mich an die Zeit, wo
ich mit Ihnen in demselben Hause
gewohnt habe.

Daran habe ich auch nicht ge-
dacht!

Ich erinnere mich gesehen zu haben,
gehört zu haben, gethan zu haben
u. s. w.

Setzest Du Dich?
Ich sitze schon. Ich sitze gerne in
der Nähe des Herdes.

Erinnern Sie sich dessen?
Ich erinnere mich dessen sehr wohl.
Erinnert Ihr Euch der schönen Zeit
noch?
Wir erinnern uns noch an diese
Zeit.

Ao pé do mar ha muita ventania.
Deixou cahir dinheiro?
Sim, e impedirão-no de apanha-lo
do chão.

Tardar.
Lembrar-se de.

Estar assentado.

Os soldados chegarão logo?
Já não podem tardar.
Lembro-me muito de ti.
Não me lembro de tal.

Lembro-me do tempo, em que
tenho morado com v^m^{ca}. na
mesma casa.

Nem tal me lembrou!

Lembro-me de ter visto, de ter
ouvido, de ter feito etc.

Te assentas-tu?
Já estou assentado. Gosto de
(assentar-me) estar assentado
junto á lareira.

V^m^{ca} se lembra disso?
Lembro-me disso muito bem.
Vós vos lembrais ainda do bello
tempo?
Nós nos lembramos ainda deste
tempo.

A. Der Portugiese hat zwei Wendungen um „sich erin-
nern“ auszudrücken. Die eine lembro-me de entspricht
genau dem deutschen: ich erinnere mich wessen. Die andere
isto me lembra heißt wörtlich: das kommt mir wieder
ins Gedächtnis.

Erinnert Ihr Euch noch der schönen
Zeit?

Wir erinnern uns dieser Zeit noch.
Ich erinnere mich dessen gut, was
ich Ihnen gestern sagte.

Sie werden wissen (sich erinnern an
das), was Sie gesagt haben.

O bello tempo ainda vos lembra?

Este tempo ainda nos lembra.
Bem me lembra o que disse a
v^m^{ca}. hontem.

Ha de lembrar a v^m^{ca}. o que
disse.

Sie werden die Worte noch wissen
(sich noch der Worte erinnern),
die Sie gesagt haben.

Was Du nicht für Dich willst, wolle
es nicht für die andern.

Hão de lhe lembrar as palavras,
que tem dito.

O que não queres para ti, não
o queiras para os outros.

B. Bei Warnungen und Verboten muß der Conjunctivo gebraucht werden.

Sage nichts mehr, das genügt schon.
Erinnere mich nicht an die Zeiten,
welche nicht mehr sind (Aufe-
sie mit nicht ins Gedächtnis).

Begehre nicht zu wissen, was
ich nicht sagen kann.

Begehret nicht, was Ihr nicht er-
reichen könnt.

Thue das nicht!

Laß Dich nicht betrügen!

Sagt mir nichts. Ich weiß alles,
denn ich habe alles gesehen.

Habe keine Furcht; alles geht gut.

Schäme Dich nicht; Du hast nichts
Schlechtes gethan.

Sprich nicht mehr davon!

Schlage diesen Hund nicht mehr,
[auf diesen Hund].

Não digas mais, isto já basta.
Não me lembres os tempos, que
já não são.

Não queiras saber, o que não
posso dizer.

Não queirais, o que não po-
deis alcançar.

Não faças isto.

Não te deixes enganar.

Não me digais nada. Eu sei
tudo, porque tudo vi.

Não tenhas medo; tudo vai bem.

Não tenhas vergonha; não
fizeste mal.

Não falles mais disso!

Não batas mais neste cão.

C. Bater em . . . heißt auf einen Gegenstand schlagen,
bater, ohne Verhältniswort, heißt einfach schlagen.

Das Eisen schmieden (schlagen).

Auf das Eisen schlagen.

Münze prägen, schlagen.

Das Feld durchstreifen.

Den Wald durchstreifen.

Mit den Händen (Beifall) klatschen.

Sich schlagen.

Wie schlagen sich die portugiesischen
Soldaten?

Sie schlagen sich sehr gut.

Schnell. Hastig. — Hast. Cile.

Langsam. — Muße.

Rant.

Wer läuft schneller, Du oder ich?

Bater o ferro.

Bater no ferro.

Bater moeda.

Bater o campo.

Bater o mato.

Bater com as mãos.

Bater-se.

Como se batem os soldados por-
tuguezes?

Elles se batem muito bem.

De pressa. — Pressa.

De vagar. — Vagar.

Alto.

Quem corre mais de pressa, tu
ou eu?

Ich weiß, daß Du schnell gehen kannst.

Ich habe Eile.

In [mit] aller Eile, so schnell als möglich.

Gehe nicht so eilig!

Je schneller, desto langsamer.

Keine Mühe haben.

Laut; frei und frank.

Um die portugiesische Sprache zu lernen, muß man laut sprechen.

Ich verstehe Euch nicht, weil Ihr so schnell sprecht; Ihr müßt langsamer sprechen.

Ihr müßt langsamer sprechen, d. h. es ist notwendig, daß Ihr langsamer sprecht.

Sei, que tu sabes andar de pressa.

Tenho pressa. Estou com pressa.

Com toda pressa. A toda pressa.

Não vás com tanta pressa!

Quanto mais de pressa, tanto mais de vagar.

Não ter vagar.

Em alto e bom som.

Para aprender a lingua portugueza, é preciso fallar alto.

Não vos entendo, por que fallais tão de pressa; é preciso fallar mais de vagar.

É preciso, que falleis mais de vagar.

D. Der *Conjunctivo* muß bei *é preciso*, *é mister*, *é necessario* u. s. w. stehen, wenn durch den Gebrauch des *Infinitivo* ein *Doppelsinn* entstehen könnte.

Wir müssen zu Hause bleiben, aber Ihr könnt ausgehen.

Wir müssen zu Hause bleiben.

Bevor wir nach Hause gehen, wollen wir noch trinken.

Nachdem Du diesen Handel abgeschlossen hast, wirst Du thun, was Dein Herr befohlen hat.

Ihr werdet wohl thun, nach Hause zu gehen.

Die Kinder warfen ihre Hüte in die Luft vor Freude ihre Eltern wieder zu sehen.

É preciso, que nós fiquemos em casa, mas vós podeis sahir.

É preciso nós ficarmos em casa.

Antes de irmos á casa, queremos ainda beber.

Depois de teres acabado este negocio, farás o que tem mandado o teu amo.

Fareis bem em irdes para casa.

Os meninos deitãro os seus chapéos no ar com o prazer de tornarem a ver seus pais.

E. Der *Infinitiv* kann ganz eigentümlicherweise im Portugiesischen *persönliche* Endungen annehmen. Diese sind — es für die zweite Person der Einheit, — mos für die erste, — des für die zweite, — em für die dritte Person der Mehrheit. Erste und dritte Person der Einheit bleiben unverändert. Diese Formen werden gebraucht, wenn eine unmittelbare Beziehung des *Infinitivs* zum Subjekt (Antwort auf wer?) stattfindet, oder wenn das Subjekt des *Infinitivs* von dem des

Zeitworts, das in einer persönlichen Form steht, verschieden ist. Streng ist dieser Gebrauch, wenn ein Doppelsinn vermieden werden muß, sonst ist er ziemlich willkürlich.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Ich lieben. Du lieben. Er lieben. | (Eu)amar. (Tu)amares. (Elle) amar. |
| Wir lieben. Ihr lieben. Sie lieben. | (Nos) amarmos. (Vos) amardes. (Elles) amarem. |
| Bevor ich geendigt habe... | Antes de ter acabado... |
| Nachdem Du gekommen bist... | Depois de teres vindo... |
| Nachdem er gethan hat... | Depois de ter feito... |
| Bevor wir gekommen sind... | Antes de termos vindo... |
| Nachdem Ihr gethan habt... | Depois de terdes feito... |
| Bevor sie geschrieben haben... | Antes de terem escrito... |

Kalbsteisch.
Der Honig.

Vitella.
O mel.

Während (Bindewort).

Em quanto. Em quanto que.

Während des Winters. Den Winter hindurch.

Durante o inverno.

Wollen Sie die Güte haben zu geigen, während ich Klavier spiele?

Quer ter a bondade de tocar rebeca, em quanto eu toco piano [eu tocar piano]?

Der Honig ist nicht für den Mund eines Esels.

O mel não é para bocca d'asno.

Was ziehen Sie vor, Kalbsteisch oder Rindsteisch?

De que gosta mais, de vitella ou de vacca?

Nachdem wir von beiden Speisen gegessen haben, will ich nichts mehr.

Depois de termos comido de ambas as comidas, já não quero nada.

Bevor wir getrunken haben, hast Du mir Brot angeboten.

Antes de termos bebido, tu me offereceste pão.

A u f g a b e n.

160.

Wie geht es Ihrem Bruder?—Er ist wohl.—Gefällt Ihnen dieser Koch?—Er steht Ihnen sehr gut. Wer ist Ihr Schneider?—Er wohnt in der Goldstraße. Ich weiß seinen Namen nicht.—Warum verdreht dieses Mädchen die Augen?—Es ist krank. Haben Sie nicht bemerkt, es verdreht auch den Mund.—Wo ist der Koch?—Er ist in der Küche und dreht einigen sechs Hühnern den Hals um.—Wer hat (p) meine Blumen verdorben?—Die Kinder des Nachbarn. Sie sind (p) in den Garten

getreten, während Sie in der Stadt waren und haben (p) alles verdorben.—Warum hast (p) Du ihnen keinen Stein an den Kopf geworfen (p)?—Ich habe Mitleid mit ihnen gehabt (p).—Sie haben (p) kein Mitleid mit meinen Blumen gehabt, ich werde kein Mitleid mit ihnen haben.—Wer hat (p) meine Papiere angerührt? — Niemand hat (p) sich unterstanden, sie anzurühren.—Wer hat (p) sich auf meinen Hut gesetzt?—Ich nicht, es war mein Bruder.—Du verdrehst die Wahrheit. Ich habe (p) es gesehen, wie Du Dich darauf gesetzt hast (p). — Wie geht es Ihrem Bruder?—Er wird fünf oder sechs Wochen lang nicht ausgehen können, er hat (p) den Fuß verrenkt. — Kennen Sie diesen Weg? — Ich habe ihn schon oft gemacht. Er ist nicht gefährlich. — Sie sagen das. Aber unglücklicherweise fiel auf diesem Wege gestern mein Vater und verrenkte den Fuß.—Ist Dein Freund noch hier? Ich habe Geld für ihn.—Ach nein, er ist fort. So wollte es das Unglück.—Gehst Du oder bleibst Du hier?—Ich gehe. O dann laß uns zusammen gehen (Conjunctivo), denn ich will nicht länger hier bleiben. — Du hast recht. — Es ist eine Schande, die Gefahr zu fliehen. — Zu was dient dieses Messer? — Siehst Du es nicht? Es dient, um Brot zu schneiden.

161.

Willst Du eine Geige kaufen?—Nein, ich kann nicht geigen. Was soll ich mit einer Geige thun? — Du kannst sie Deinem Bruder geben. Ich weiß, daß er die Geige spielt.—Du bist gewaltig im Irrtum, er spielt Klavier. — Tanzest Du nicht gern? — Ja, ich tanze gern, aber nicht, wenn man Klavier spielt. — Werden wir heute Abend einen Ball haben? — Wir werden einen Ball haben.—Um wieviel Uhr?—Um dreiviertel auf elf.—Wieviel Uhr ist es jetzt? — Es ist bald [Não falta muito para] elf Uhr, und die Leute werden bald kommen. — Was für ein Instrument werden Sie spielen? — Ich werde geigen.—Falls Sie geigen [tocar], werde ich Klavier spielen.—Werden wohl viele Leute auf unserm Balle sein?—Ja, es ist wahrscheinlich, daß viele da sein werden.—Werden Sie tanzen? — Ich werde tanzen. — Werden Ihre Kinder tanzen? — Sie werden nicht viel tanzen. — Womit unterhält sich Ihr

Better?—Er geigt den ganzen Tag.—Das muß ein Vergnügen sein für die Nachbarn!—Man sagt, daß alle Fühner sein Haus meiden.—Unterhalten Sie sich gut?—Ich versichere Sie, wir unterhalten uns recht gut.—Mit wem haben Sie Mitleid?—Ich habe Mitleid mit Ihrem Freunde.—Warum haben Sie Mitleid mit ihm?—Weil er den Fuß verrenkt hat (p) und darum nicht ausgehen kann.—Was wünschest Du, daß Dein Sohn lerne, die Geige oder das Klavier?—Ich wünsche, daß mein Sohn die Flöte lerne. Es giebt jetzt Geigenpieler und Klavierspieler, mehr als man [a gente] will; darum soll mein Sohn Flöte spielen.—Ich wünsche nicht, daß der meinige die Flöte spiele.—Warum nicht?—Weil, wer Flöte spielt, den Mund verzieht. Liebst Du das?—Nein, aber wer geigt, verdreht gewöhnlich die Augen, und wer Klavier spielt, die Finger. Mein Sohn muß Flöte blasen.

162.

Was höre ich?—Es ist der Zapfenstreich. Die Soldaten gehen in die Kasernen.—Wo ist Ihre Kaserne (quartel)?—[Sie ist] in der geraden Straße.—Wo gehen wir hin?—Wir wollen uns in den Wald zurückziehen.—Was bieten Sie mir an?—Ich biete Ihnen meinen Garten an. Sie können eintreten zu jeder Stunde des Tages und der Nacht. Er steht zu Ihrer Verfügung.—Wem hast (p) Du Deine Pferde angeboten?—Ich habe (p) sie dem englischen Hauptmann angeboten. Aber er hat sie nicht nehmen wollen (p).—Bietest Du diesen Kindern Dein hübsches Hündchen an?—Nein, ich biete (es) nicht an.—Sie sind krank und machen sich auf den Weg? Wohin reisen Sie, wenn ich fragen darf?—Ja, ich weiß nicht, wohin ich reise. Sagen Sie mir doch, ist da irgend ein Wirtshaus, wo ich ausruhen kann?—Wer wird da ein Wirtshaus halten (dar p.)! Es ist da jenes Haus, das Sie sehen, welches mein ist, und etwas höher stehen zwei oder drei Bauernhäuser; die Bauern sind nicht fähig, einem Armen den Hunger zu stillen.—Was machen die Matrosen?—Sie ziehen die Segel ein.—Was thun die Bauern?—Sie sammeln das Korn in die Scheunen.—Ist es schon Zeit, das Korn in die Scheunen zu sammeln?—Nein, aber die Bauern haben Angst, daß der

Regen ihnen das Korn verderbe.—Was wünscht der Klavierspieler?—Er wünscht, daß man ihn ruhig lasse. Er ist sehr müde und will nicht mehr spielen.—Willst Du, daß man tanze?—Nein, ich will, daß der Klavierspieler sich ans Klavier setze.—Wann kann Dein Bruder kommen?—Er kann nicht mehr lange zögern.—Warum zögert er so lange?—Er hat Angst, daß man ihn nicht gut aufnehme.—Wird er bis zum Hafen gehen?—Ja, und wird bis drei Uhr wieder zurückkommen.—An was denken Sie, mein Fräulein?—Ich denke an die schönen Tage des vergangenen Sommers.

163.

Denkst Du noch an die Blumen, die ich Dir geschickt habe?—Ja, ich denke noch daran.—Erinnern Sie sich der Bücher, die wir vor drei Jahren gelesen haben?—Ich erinnere mich dieser Bücher nicht mehr.—Wollen Sie sich niedersetzen?—Ich sitze schon.—Erinnerst Du Dich des Unglücks, das voriges Jahr unserm Freunde widerfahren ist?—Ich erinnere mich dessen nicht mehr.—Denkst Du noch an die schönen Tage, als wir in demselben Hause wohnten, miteinander aßen und tranken und in demselben Zimmer schliefen?—Rufe mir die Zeiten, die vergangen sind, nicht wieder ins Gedächtnis zurück.—Willst Du mir Dein Geheimnis anvertrauen?—Nein, Du hast noch nie geschwiegen, ich werde Dir mein Geheimnis nicht anvertrauen.—Willst Du mir Geld leihen?—Nein, ich leihe Dir kein Geld.—Warum schämst Du Dich?—Weil man sagt, daß meine Arbeit die eines Faulenzers ist.—Schäme Dich nicht. Ich habe (p) Deine Arbeit gesehen; sie ist sehr gut.—Schlage dieses Kind nicht mehr; es hat (p) Dir nichts gethan.—Kennst Du diesen Menschen?—Ja, ich kenne ihn sehr gut. Laß Dich nicht von ihm betrügen. Er hat (p) schon viele betrogen.—Kennst Du diese Frau?—Ja. Aber sage ihr nicht, daß ich sie kenne. Ich will nicht mit ihr sprechen.—Erinnerst Du Dich dieses Menschen?—Ja, aber ich will mich seiner nicht erinnern, denn ich kann ihn nicht ausstehen.—Gehst Du mit mir?—Nachdem wir unsere Arbeit vollbracht haben, können wir nach Hause gehen.—Bleibst Du zu Hause?—Ja, und Du bleibst bei mir.

Dreiundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima terceira.

| | |
|---|---|
| Vorbeikommen, vorbeigehen an ... | Passar aopé de... |
| Anhalten, stehen bleiben bei... | Parar a, em... |
| Einen, eine Sache anschauen. | Olhar para alguém, para alguma cousa. |
| Ich bin an ihm vorbeigegangen. | Passai ao pé delle. |
| Sind Sie an meinem Bruder vorbeigegangen? | Passou ao pé de meu irmão? |
| Ich bin an seinem Hause vorbeigekommen. | Passai ao pé da [sua] casa delle. |
| Ich weiß nicht, wo dieses Geschäft anhalten wird, d. h. was daraus werden wird. | Não sei, em que parará este negocio. |
| Wieviel Uhr ist es? | Que horas são? |
| Ich weiß es nicht. Meine Uhr ist stehen geblieben. | Não o sei. O meu relógio parou. |
| Wo werden seine Pferde anhalten? | Onde pararão os seus cavallos? |
| Dieser Mensch ist geschäftig, d. h. hält nicht an. | Este homem não para. |
| Er hat keine Ruhe, d. h. kann nicht stehen bleiben. | Não pôde parar. |
| Auf der Stelle, d. h. ohne anzuhalten. | Sem parar. |
| Wohin siehst Du? | Para onde olhas? |
| Ich schaue nach dem Meere. | Olho para o mar. |
| Ich schaue auf mich, d. h. nehme mich in acht. | Olho para mim. |
| Hat er sich in acht genommen? | Olhou para si? |
| Er hat beständig auf sein Geld geschaut. | Olhou sempre para o seu dinheiro. |
| Gut sein für... Nütze sein. Taugen. | Prestar a... para... |
| Sich bedienen. Gebrauch machen. | Servir-se. |
| Taugt Ihre neue Flinte [etwas]? | A sua nova espingarda presta? |
| Sie taugt gar nichts. | Não presta para nada. |
| Das taugt nichts. | Isto não presta. |
| Wollen Sie sich dieses Messers bedienen? | Quer servir-se desta faca? |
| Ich werde mich dessen bedienen. | Servirei-me della. |
| Ich will dieses Buch benutzen. | Quero servir-me deste livro. |
| Es thue es nicht. Das Buch taugt nichts. | Não o faça. O livro não presta para nada. |

Das Rechnen. Die Rechenkunst.
Der Schulmeister.

Der Küchenmeister (erste Koch).

Wer lehrt Dich rechnen?
Der Lehrer der Kinder meines Nachbarn.

Haben Sie einen guten Koch?
Ja, ich habe einen guten Küchenmeister. Aber die andern Köche taugen nichts. Sie sind alle noch sehr jung.

Die Arbeit macht den Meister.

Der Rauch.
Riechen (nach...)
Rasieren.

Der Brandgeruch, das Verbrannte.

Wie oft rasierst Du Dich?
Zweimal die Woche.
Du hast gute Seife. Nach was riecht sie?

Sie riecht nach Nissen.
Es riecht gut. Es riecht schlecht.
Dieser Mensch riecht nach Verbranntem, d. h. er ist anrüchig.

Ankleiden. Anziehen.
Auskleiden. Ausziehen.
Den alten Menschen ausziehen, den neuen Menschen anziehen.

Wann ziehst Du Dich an?
Ich werde mich ankleiden, nachdem Du zum Zimmer hinausgegangen bist (sein wirst).

Hat das Kind sich ausgezogen?
Es hat sich ausgekleidet, bevor wir kamen.

A. Wir wollen = Laſ(t) uns, wird durch den Conjunctivo ausgedrückt.

Laßt uns essen und trinken!
Laßt uns vorangehen! Voran!

A arithmetica (spr. arithmética).

O mestre d'escola. O mestre de meninos. O mestre de primeiras letras.
O mestre de cozinha.

Quem te ensina a arithmetica?
O mestre dos meninos do meu visinho.

Tem um bom cozinheiro?
Sim, tenho um bom mestre de cozinha. Mas os outros cozinheiros não prestão para nada. Todos ainda são muito moços.
O trabalho faz o mestre.

O fumo.
Cheirar (a...)
Fazer a barba. Rapar, curtar a barba.
O chamusco.

Quantas vezes fazes-tu a barba?
Duas vezes por semana.
Tens bom sabão. A que cheira?

Cheira a nozes.
Cheira bem. Cheira mal.
Esse homem cheira a chamusco.

Vestir. Pôr os vestidos.
Despir. Tirar os vestidos.
Despir o homem velho, vestir o homem novo.

Quando te vestes-tu?
Vestir-me hei depois de teres sahido do quarto.

O menino despiu-se?
Despiu-se antes de termos chegado (chegarmos).

Comamos e bebamos!
Vamos adiante! Vamos!

| | |
|--|--|
| Laßt uns die andern thun lassen,
was sie wollen, wir wollen es
nicht thun. | Deixemos os outros fazerem
o que querem, nós não o fare-
mos. |
| Laßt uns zusammen leben und
sterben! | Vivamos e morramos juntos! |
| Ab schaffen. Sich entledigen.
Sich entledigen = (von Waren).
Verkaufen. | Desfazer-se de... Wie Fazer.
Vender. |
| Sich auflösen in... Sich er-
gehen in... | Desfazer-se em... |
| Vom Seewasser beschädigt.
Die Thränen.
Die Komplimente.
Die Entschuldigung.
Die Schmähung. | Avariado.
As lagrimas (spr. lágrimas).
Os cumprimentos.
A desculpa.
A injúria (spr. injúria). |
| Verkaufen Sie Ihren beschädigten
Zucker? | Vende o seu açúcar avariado? |
| Ich würde ihn eben los.
Schaffen Sie Ihre Pferde ab? | Vendi-o agora mesmo.
Vme. se desfaz dos seus caval-
los? |
| Nein, ich behalte sie.
Er [Schwamm in] löste sich in Thrä-
nen auf.
Er erging sich in Komplimenten.
Er machte viele Entschuldigungen.
Er stieß eine Menge Schmähungen
aus. | Não, eu fico com elles.
Desfez-se em lagrimas.
Desfez-se em cumprimentos.
Desfez-se em desculpas.
Desfez-se em injurias. |
| Sein Vermögen verging wie das
Salz im Wasser, wie der Rauch
in der Luft.
Das Ding brach mir [verging mir]
zwischen den Fingern.
Kann ich mich Ihres Messers be-
dienen?
Ja, aber daß Du Dich nicht schnei-
dest (schneide Dich nicht)! | A sua fortuna desfez-se como o
sal na agua, como o fumo no
ar.
Esta cousa se desfez entre as
minhas mãos.
Posso servir-me da sua faca?
[Sim] Pódes, mas não te cortes! |

B. Bedeutet „daß“ soviel wie „mache(t) daß“, so wird es durch den bloßen Coniunctivo ausgedrückt.

| | |
|----------------------------------|------------|
| Weden. Aufweden. Auf-
wachen. | Despertar. |
| Erwachen. | Acordar. |
| Hinaufgehen. Heraus-
kommen. | Subir. |
| Absteigen (vom Pferd). | Apear-se. |

| | |
|--|--|
| Sinuntergehen. Herunterkommen. Hinabsteigen. | Descer. |
| Ich werde vom Pferd steigen. | Apear me-hei. |
| Ein Geräusch weckte mich und ich erwachte. | Uma bulha me despertou e acordei. |
| Ich wache jeden Tag um sechs Uhr morgens auf. | Acordo todos os dias ás seis horas da manhã. |
| Man muß den der schläft nicht wecken. | Não se deve despertar a quem dorme. |
| Wie viele Leute erwachen aus dem Schummer der Schuld, aber es gelingt ihnen nicht wach genug zu bleiben, um die Tugend entschlossen zu üben. | Quantos homens acordão do somno da culpa, mas não chegam a estar assás espertos para praticarem resolutamente a virtude. |
| Ist es nötig, daß er vom Pferd steige? | É preciso que elle se apêe? |
| Es ist nötig, daß Du heraufkommest. | É preciso que tu subas. |
| Machen aus. | } Fazer com oder de. |
| Machen mit. | |
| Sich betragen gegen. | |
| Was machst Du mit diesem (Ding)? | Que fazes com isso? |
| Mit diesem Holze zünde ich das Feuer an. | Com esta lenha accendo o lume. |
| Was soll (kann, werde) ich mit dem Holze machen? | Que farei da lenha? |
| C. In Fragen und Geboten kann sollen (= können, werden) durch das Futuro ausgedrückt werden. | |
| Was soll aus uns werden? | Que será de nós? |
| Was soll (muß) ich thun? | Que farei? |
| Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen. | Amarás a Deos de todo teu coração. |
| Du sollst nicht lügen. | Não mentirás. |
| Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen? | Como se comportou meu filho com v ^{os} ? |
| Er hat sich schlecht gegen mich betragen. | Comportou-se mal commigo. |
| Die Mühe. | A pena. |
| Wert sein. Verdienen, daß... | Merecer. |
| Es ist der Mühe wert. | Merece a pena. Vale a pena. |

| | |
|---|---|
| Dieser Mensch ist das Brot nicht wert, welches er isst. | Este homem não merece o pão, que elle come. |
| Ist es der Mühe wert aufzustehen? | Merece a pena levantar-se? |
| Es ist nicht der Mühe wert, ihn zu besuchen. | Não vale a pena ir vê-lo. |
| Ist es der Mühe wert auszugehen? | Vale a pena sahir? |
| Es ist nicht der Mühe wert, länger zu warten. | Não vale a pena esperar mais tempo. |
| Besser sein. | Ser melhor. Valer mais. |
| Lange genug. | Bastante tempo. |
| Es ist schon spät. | Já é tarde. É muito tarde. |
| Einem böse sein wegen... | Querer mal a alguem por... por causa de... |
| Ich bin ihm darum nicht böse. | Não lhe quero mal por isso — por causa disso. |
| Er wolle oder nicht. | Quer não queira. |
| Lernen ist besser als spielen. | É melhor aprender que brincar. |
| Besser ist hier zu sein, als spazieren zu gehen. | Vale mais aprender que brincar. |
| Wird es besser sein? | É melhor estar aqui do que ir passear. |
| | Será melhor? Valerá mais? |

* A u f g a b e n .

164.

Wer kann schneller laufen, Du oder ich? — Ich laufe nicht gern schnell. — Kannst Du schnell gehen? — Ich kann schnell gehen, aber jetzt habe ich keine Eile. — Willst Du mit mir kommen? — Ja, gehe nicht so eilig, dann komme ich mit Dir. Ich laufe nicht gern so schnell. — Ich, im Gegenteil, kann nicht langsam gehen. — Können Sie uns verstehen? — Sie müssen langsamer sprechen, dann kann ich Sie verstehen. — Was müssen wir thun? — Wir müssen fleißig studieren, um recht schnell portugiesisch zu lernen. Wer studiert, lernt; wer nicht studiert, bleibt [ein] Dummkopf. — Wollt Ihr nicht noch trinken, bevor Ihr nach Hause geht? — Nein, aber bevor wir gehen, wollen wir noch essen. — Willst Du, ehe Du diesen Handel abschließt, nicht noch einmal die Briefe lesen, in welchen davon gesprochen wird? — Nein, ich habe (p) sie schon gelesen. — Habt Ihr schon zu Mittag gegessen (p)? — Nein, aber ehe wir zu Mittag essen,

wird es gut sein, ein Glas Wein (zu) trinken. — Wie lange warst Du in Spanien? — Während des Winters war ich in Spanien, während des Sommers in Portugal. — Ißtest Du gern Honig? — Ja, aber ich weiß nicht, wer welchen verkauft. — Ei nun! — Es ist wahr. Für [den] Mund [eines] Dummkopfes giebt es eben keinen Honig. — Mein Herr, ich liebe solche Komplimente nicht. Sie werden schweigen, oder ich gebe Ihnen eine tüchtige Ohrfeige. — Nachdem ich geschwiegen habe, wirst Du mir noch eine Ohrfeige anbieten? — Nein, ich biete Dir nur [dann] Ohrfeigen an, wenn Du so sprichst, wie Du eben gesprochen hast. — Wann hast Du gegessen? — Bevor wir ausgingen, aßen wir. — Wann willst Du mit mir ausreiten? — Nachdem wir, mein Vater und ich, die Briefe geschrieben haben, welche heute noch abgehen (partir), werden wir ausfahren.

165.

Was zieht Ihr vor, Wein oder Bier? — Wir ziehen einen guten Wein vor, die andern ziehen ein gutes Glas Bier vor. — Zu was dient das? — Es taugt durchaus nichts. — Warum haben Sie meinen Koffer nicht gereinigt? — Ich fürchtete, meine Finger zu beschmutzen. — Wollen Sie sich meines Pferdes bedienen? — Mit vielem Vergnügen. — Was hat der Lehrer zu meiner Aufgabe gesagt? — Er sagte gar nichts. — Wer ist heute an Ihnen vorbeigegangen? — Ich habe keinen Menschen (pessoa) gesehen (p). — Wo ist Ihr Sohn vorbeigekommen? — Er ist am Theater vorbeigekommen. — Werden Sie an der Burg vorbeikommen? — Ich werde [dieselbst] vorbeikommen. — Hat (p) meines Bruders Diener die Büchsen seines Herrn gereinigt? — Er hat (p) sie gereinigt. — War ihm nicht bange, er würde seine Finger beschmutzen? — Er fürchtete sich nicht, sie zu beschmutzen, weil sie nie rein sind. — Bedienen Sie sich der Bücher, welche ich Ihnen geschickt habe (p)? — Ich bediene mich derselben. — Kann ich von Ihrem Messer Gebrauch machen? — Du kannst davon Gebrauch machen, aber daß Du Dich nicht schneidest? — Können meine Brüder von Ihren Flinten Gebrauch machen? — Sie können sie benutzen, aber daß sie sich nicht verwunden (ferir)! — Kann ich Ihre Jagdflinte benutzen? — Sie können sie benutzen,

aber daß Sie sie nicht beschmutzen! — Was ist aus meinem Holz geworden? — Der Nachbar hat es gebraucht, um sich zu wärmen. — Hat Ihr Vetter mein Pferd benutzt? — Ja, er hat es benutzt, weil das seinige krank ist. — Haben unsere Nachbarn unsere Kleider benutzt? — Sie haben dieselben nicht benutzt, weil das Wetter sich aufheiterte. — Wohin schaust Du? — Ich betrachte meinen schönen Garten. — Wohin schaut Ihre Frau? — Sie schaut aufs Meer. — Was wird aus diesem Geschäft werden? — Ich weiß nicht, was daraus werden wird.

166.

Wollen Sie mir dieses Buch leihen? Ich will es lesen. — Lesen Sie es nicht, mein Herr, denn es taugt nichts. — Was lehrt [ensinar] der Schulmeister? — Er lehrt die Rechenkunst. — Die kann mein Küchenmeister auch; für jedes Huhn, das einen Pinto kostet, schreibt er zwei Pintos auf. — In der That (Com effeito), der Schullehrer hat Ihrem Küchenmeister die Arithmetik beigebracht (p). — Nach was riecht es hier? — Es riecht nach Rauch. — Kennen Sie diesen Menschen? — Ja, er riecht nach Verbranntem (ist anrücklich). — Wie viele Male rasierst Du Dich die Woche? — Ich rasiere mich jeden Tag. — Wie oft kleidet sich diese Dame während des Tages um? — Dreimal des Tages; des Morgens, um vier Uhr, wenn sie zu Tisch geht, und abends, wenn sie ins Theater geht. — Was haben Sie gesagt (p)? — Ich habe gesagt: Laßt uns essen und trinken! Wer weiß, ob wir morgen noch hier sein werden (estiver). — Hast (p) Du Dich schon Deiner vom Seewasser beschädigten Waren entledigt? — Noch nicht. Der größte Teil des Zuckers, den ich erhalten habe, hat sich im Wasser aufgelöst. Wer wird mir diese Mischung (mistura) von Meerwasser und Zucker (ab) kaufen! — Du hast immer eine Entschuldigung, wenn Du Deine Waren nicht verkaufst. — Das kannst Du besser. Du ergeht Dich in Komplimenten und sprichst so lange mit den Leuten, bis sie Deine Waren schließlich kaufen (Conj.) Das kann ich nicht. — Wann erwachst Du des Morgens? — Heute weckte mich das Gewitter schon um vier Uhr des Morgens. — Ist es der Mühe wert aufzustehen? — Nein, es regnet. Es ist besser, (daß) Du bleibst [Conj.] im Bett. — Ich will nicht

mehr im Bett liegen bleiben. Ich bin lange genug nicht mehr ausgewesen, heute will ich ausgehen, ob Du wolltest oder nicht. — Du beträgst Dich nicht gut gegen mich. Weißt Du nicht, daß ich nur das will; was gut ist? — Was verdient dieser Schüler, er hat seine Aufgabe nicht mitgebracht (p)? — Ich werde ihn strafen, wie er es verdient hat. — Bist Du mir böse wegen der Mühe, die Du gehabt hast (p)? — Ich bin Dir nie böse, das weißt Du. — Ist Ihre Frau der meinigen böse wegen des Hutes, den sie ihr nicht geschickt hat? — Nein, meine Frau ist der Ihrigen nicht böse. Sie sind im Irrtum, mein Herr.

Vierundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima quarta.

Tauschen. Aus-, umtauschen.

Umwechseln.

Wechseln, verändern.

Wechseln, d. h. eine Sache für eine andere lassen, eine andere Form, andere Eigenschaften annehmen.

Zimmer.

Das Bein.

Er kreuzt die Beine, wenn er tanzt.
Er hat seinen Namen gegen einen andern umgetauscht.

Ich tausche (nicht mit Dir) mich nicht gegen Dich um.

Kannst Du mir dieses englische Pfund (um) wechseln?

Die Knaben wechseln die Stimme [mit vierzehn Jahren] im vierzehnten Jahre.

Wohnst Du noch in demselben Hause und hast Du noch denselben Bedienten?

Nein, ich habe [die] Wohnung verändert und [den] Bedienten [ge- wechselt].

Trocar.

Mudar.

Mudar de.

Sempre.

A perna.

Troca as pernas, quando baila.
Trocou o seu nome por outro.

Não me troco por ti.

Pódes-me trocar esta libra in-
gleza?

Os rapazes mudão a voz com
quinze annos.

Ainda moras na mesma casa e
tens o mesmo criado?

Não, mudei de casa e de criado.

| | |
|---|---|
| Die Farbe wechseln [sich entfärben]. | Mudar de cor. |
| Den Ton wechseln [weniger vorlaut sein]. | Mudar de tom. |
| Sein Leben ändern. | Mudar de vida. |
| Vom Schlechten zum guten ändern. | Mudar de máo em bom — oder para melhor. |
| Die Federn abwerfen. Sich mausen. | Mudar as pennas. |
| Mir ist sehr warm. Ich will das Hemd wechseln. | Estou com muito calor. Vou mudar de camisa. |
| Warum hast Du einen andern Rock angezogen? | Porque mudaste de sobrecasaca? |
| Ich ziehe immer einen andern Rock an, wenn ich auf den Markt gehe. | Mudo sempre de sobrecasaca, quando vou á praça. |
| Nicht... wohl aber. | Não... mas antes. |
| Sich mischen in... | Metter-se em... |
| Sich abgeben mit jemanden. | Metter-se com alguem. Dar-se com alguem. |
| Sich bei jemanden einführen. | Saber. |
| Erfahren. | |
| Ich gebe mich mit diesen Leuten ab, um zu erfahren, was man von mir sagt. | Metto-me com esta gente para saber o que dizem de mim. |
| Geben Sie sich mit Soldaten ab? | Vm ^{ca} . dá-se com soldados? |
| Ich gebe mich wenig mit Soldaten ab. | Pouco me dou com soldados. |
| Mischen Sie sich in die Geschäfte Ihres Vaters? | Vm ^{ca} . se mette nos negocios de seu pai? |
| Ich mische mich nicht in die seinen, wohl aber er in die meinen. | Eu não me metto nos seus, mas antes elle se mette nos meus. |
| Sich in das Leben anderer mischen. | Metter-se na vida de outros. |
| Wiedererkennen. | Reconhecer. |
| Gänzlich. Ganz und gar. | De todo. |
| In weniger als einem Augenblick. | Num abrir e fechar d'olhos. |
| Im Nu war alles auf den Beinen und hatte die Flinte in der Hand. | Num abrir e fechar d'olhos todos estavam em pé e com a espingarda na mão. |
| Erkannten Sie Ihren Sohn wieder? | Reconheceu a seu filho? |
| Ich erkannte ihn auf der Stelle wieder. | Reconheci-o logo. |
| Fanden Sie ihn sehr verändert? | Achou-o muito mudado? |
| Ich fand ihn ganz und gar verändert. | Achei-o mudado de todo. |
| Erkennen Sie diesen Mann wieder? | Reconhece este homem? |

Es ist solange her, daß ich ihn gesehen, daß ich ihn nicht wieder erkenne.

Ha tanto tempo que o vi, que não o reconheço.

Ich erkannte ihn den Augenblick wieder.

Eu reconheci-o logo.

A. Werden o, os, a, as hinten an ein Zeitwort gehängt, welches sich in seiner Abwandlung auf r, s oder z endigt, so werden diese Buchstaben in l verwandelt.

Sie können sie jetzt hören.

Póde ouvi-los agora.

Er muß es wissen.

Deve sabê-lo.

Wenn Ihr es nicht wisset, werde ich es Euch sagen.

Se o não sabeis, dir-vo-lo-hei eu.

Ich werde es Ihnen gleich sagen.

Dir-lho-hei logo.

Wir verteidigen sie.

Defendemo-los [statt defendemos-os].

Ich that es.

Eu fi-lo [statt fiz-o].

Wir wollen es so.

Queremo-lo assim [statt queremos-o].

Er sagt es so.

Di-lo assim [statt diz-o].

B. O, os, a, as, wenn sie einem Zeitworte angehängt werden, das auf einen Nasenlaut [ã, em] endigt, werden in no, nos, na, nas verändert.

Sie sagen es und thun es.

Dizem-no e fazem-no [statt dizem-o e fazem-o].

Sie loben ihn.

Louvã-no [statt louvã-o].

Sie folgen ihm und sagen nichts.

Seguem-no e não dizem nada.

Die Christen wollen ihn.

Os christãos querem-no.

Sie machten es so.

Fizerã-no assim.

Man bezahlte es.

Pagarã-no.

Bereit sein zu...

Estar prompto para...

Der Gegenstand [einer Verhandlung].

O sujeito (spr. sujéito).

Der Stoff, Gegenstand.

A materia (spr. matéria).

Sprechen wir über diesen Gegenstand.

Fallemos sobre esta materia.

Er ist schon bereit wegzugehen.

Já está prompto para ir-se.

Er ist bereit über alle Gegenstände zu sprechen.

Está prompto para fallar sobre todos os sujeitos [oder sobre todas as materias].

Der Dieb.

O ladrão.

Sich hinrecken.

Estender-se.

| | |
|---|---|
| Sich [weitläufig] auslassen
über... | Diffundir-se sobre... |
| Er ließ sich weitläufig über den
Gegenstand aus, von welchem
niemand sprechen hören wollte. | Diffundiui-se sobre a materia, de
que ninguem quiz ouvir fallar. |
| Er legte sich auf den Boden, um
zu schlafen. | Estendeu-se no chão para dor-
mir. |
| Der Dieb wurde entdeckt. | O ladrão foi descoberto. |
| Hängen, aufhängen an.
Hängen. | Pendurar em.
Enforcar. |
| Der Straßenräuber. | O salteador. |
| Der Haken. | O gancho. |
| Das Seil. | A corda. |
| Im Hause eines Gehentten spricht
man nicht vom Seil. | Em casa de enforcado não se
falla em corda. |
| Der Straßenräuber wurde an einen
Baum gehängt. | O salteador foi enforcado numa
arvore. |
| Willst Du Deinen Rod nicht aus-
ziehen? | Não queres tirar a tua sobre-
casaca? |
| Ja, ich will ihn an jenen Haken
hängen. | Sim, vou pendura-la naquelle
gancho. |
| Sich schmeicheln, daß... | Lisonjear-se de que. |

C. Dasselbe Verhältnißwort, welches vor dem Infinitiv er-
fordert wird, kann und muß auch zuweilen vor que stehen.

| | |
|---|--|
| Ich schmeichle mir, es zu wissen. | Lisonjeio-me de sabê-lo. |
| Ich schmeichle mir, daß ich es er-
langen werde. | Lisonjeio-me de que o alcan-
çarei. |

A u f g a b e n.

167.

Wann ist Ihr Sohn angekommen (p)? — Heute um drei
Uhr des Morgens. Er scheint sehr verändert. — Haben (p) Sie
ihn gleich erkannt? — Ich habe ihn nicht erkannt (p), aber er
erkannte mich auf der Stelle. — Was sagen die Herren von
Ihrem Sohn? — Sie loben ihn sehr und sagen es allen, die es
hören wollen. — Was ist geschehen? — Die Diebe haben einen
Sack gestohlen (p) und haben (p) ihn ins Wasser geworfen. —
Warum setzen Sie Ihren Hut nicht auf? — Ich ziehe ihn ab,

weil ich meinen alten Lehrer kommen sehe.—Setzen Sie einen andern Hut auf, wenn Sie auf den Markt gehen?—Ich setze keinen andern auf, wenn ich auf den Markt gehe, wohl aber, wenn ich ins Konzert gehe.—Wann wird Konzert sein?—Übermorgen.—Warum gehen Sie weg? Unterhalten Sie sich nicht gut hier?—Sie sind im Irrtum, wenn Sie sagen, daß ich mich hier nicht gut unterhalte, denn ich versichere Sie, daß ich viel Vergnügen daran finde, mich mit Ihrer Schwester zu unterhalten; aber ich gehe, weil man mich auf dem Ball meines Verwandten erwarten wird.—Haben Sie versprochen (hin)zu-gehen?—Ich habe es versprochen.—Haben (p) Sie den Rock gewechselt, um zu dem englischen Kapitän zu gehen?—Ich habe den Rock gewechselt (p), aber ich habe weder die Schuhe noch das Hemd gewechselt (p).—Wie oft wechselst Du täglich die Wäsche?—Ich wechsle [sie], wenn ich zu Mittag esse und wenn ich ins Theater gehen will.—Warum wechselst Du [sie] nicht öfters?—Ich meine, ich wechsle oft genug. Dreimal des Tages ist alles, was man von einem Manne fordern [exigir] kann, der seine Geschäfte hat.

168.

Warum mischen Sie sich unter diese Menschen?—Ich mische mich unter sie, um zu erfahren, was sie von mir sagen.—Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie sich immer mit Soldaten abgeben?—Ich weiß nicht, was aus mir werden wird; aber ich versichere Sie, daß dieselben mir nichts zu Leid thun werden, denn sie thun niemanden etwas zu Leid.—Hat der Soldat seinen Vater wieder erkannt (p), als er ihn sah?—Er hat (p) ihn auf den Moment wieder erkannt.—Werden wir uns wieder erkennen, wenn wir uns in der andern Welt wieder sehen werden?—Das weiß ich nicht. Diese Geheimnisse sind Gottes [Geheimnisse]. Niemand wird sie mittheilen, denn niemand kommt aus der andern Welt zurück.—Die Bösen werden die Bösen nicht wieder erkennen, aber die Guten werden die Guten wieder erkennen. So wird Gott die einen strafen und die andern belohnen. Glaubst Du es nicht auch?—Darüber [Sobre isto] kann ich nichts sagen, denn ich habe nie darüber

nachgedacht. Ich hoffe, daß Gott uns ein gutes Loß vorbehält (reserva), ein besseres als das, welches wir verdienen. — Wie lange ist es, daß Sie diesen Rock haben? — Es ist noch nicht lange her. — Ich erhielt ihn voriges Jahr, aber er scheint noch neu, weil ich ihn vorige Woche putzen ließ. — Welchen Unterschied machen Sie zwischen é preciso und é mister? — Was wir sollen (é mister) kann von unserm Willen abhängen, weil es unser Nutzen oder Vorteil so erfordert; allein was wir müssen (é preciso) hängt nie von unserm Willen ab, weil die Notwendigkeit es fordert. So sagen wir: Um von Lissabon nach Cacilhas zu gelangen, muß man über den Tejo setzen. Wir sollen des Lebens Mühseligkeiten und Unbequemlichkeit geduldig tragen. Wir müssen essen, um zu leben, und man muß (mister) die Speisen würzen (guizar), damit sie uns gut schmecken (saber, •conj.).

169.

Warum wechselt der Advokat die Farbe, wenn er spricht? — Weil der Spitzbube immer anders aussieht, als der Mann, welcher nicht lügt. — Was hat man mit dem Straßenräuber angefangen? — Man hat ihn an einen Baum aufgehängt. — Wissen Sie, warum Ihr Bruder nichts ißt? — Er ist wahrscheinlich nicht hungrig, vielleicht aber ist er auch krank. — Hat sich der Spitzbube geändert? — Ja, er hat sich vom schlechten zum guten gewendet. — Willst Du ihm nicht schreiben, oder will er Dir nicht schreiben? — Ich bin nicht böse mit ihm, wohl aber er mit mir. — Wie haben (p) sie es gewollt? — Sie wollten es so, wir aber wollten es auf (de) diese Weise. — Haben (p) die Bauern ihren Wein bezahlt? — Sie haben (p) ihn bezahlt. — Haben (p) die Kinder schon ihren Thee genommen? — Sie haben (p) ihn schon genommen. — Haben (p) die Kaufleute ihre Briefe schon empfangen? — Sie haben (p) sie empfangen. — Haben die Diener meine Koffer schon fortgetragen (p)? — Sie haben (p) sie schon fortgetragen. — Empfangen die Kaufleute meine Briefe täglich? — Sie empfangen sie täglich. — Bezahlen die Röche, was sie kaufen, monatlich? — Sie bezahlen es monatlich. — Wollen die Kinder ihre Bücher? — Sie wollen sie und werden sie auch finden. — Haben die Matrosen ihre Taue? — Sie haben sie noch

nicht, aber sie werden sie gleich bekommen. — Was ist der Gegenstand Ihres Gesprächs? — Wir sprechen von Ländern, in welchen die Sonne während sechs Monaten nie untergeht.

Fünfundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima quinta.

| | |
|------------------------|--|
| Wie befindet sich...? | Como passa...? Como está...? Como vai...? Como se acha...? |
| Wie stehts mit...? | Como está? |
| Besser als gewöhnlich. | Melhor do que de costume, ordinariamente. |
| Gewöhnlich. | Ordinariamente, de costume. |

| | |
|---|--|
| Wie befinden Sie sich? | Como está? oder Como passou? |
| Wie befindet sich Ihr (Herr) Vater? | Como está seu pai? |
| Er befindet sich wohl. Er befindet sich nicht wohl. | Elle passa bem. Elle não passa bem, passa mal. |
| Wie stehts mit Ihrem Bruder? | Como está seu irmão? |
| Er läßt sich wohl sein. Es geht ihm gut. | Elle vai, passa bem. |

Heute ist er etwas besser.

Hoje está alguma cousa melhor, oder melhorsinho.

Ein wenig besser.

Melhorsinho.

A. Die Silben -inho und -sinho, weiblich -inha und -sinha werden nebst vielen andern dem Worte angehängt, um es zu verkleinern. Der Gebrauch dieser Verkleinerungsilben ist sehr häufig im Portugiesischen, denn sie geben dem Worte einen schmeichelnden, lieblosenden Ausdruck.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Eine kleine Sache [Säckelchen]. | Uma cousinha. |
| Wenig. — Sehr wenig. | Pouco. — Poucoquinho. |
| Der Bruder. — Das Brüderchen. | O irmão. — O irmãozinho. |
| Die Schwester. — Das Schwesterchen. | A irmã. — A irmãinha. |
| Der Vater. — Das Väterchen. | O pai. — O paisinho. |
| Der Fisch. — Das Fischchen. | O peixe. — O peixezinho oder peixinho. |
| Der Fluß. — Das Flußchen. | O rio. — O riosinho. |

Ein Marsch (Zugreise). — Ein
Marschen.

Die Lippe. — Das Lippchen.

Der Ring. — Das Ringchen.

Sind Sie ganz wohl?

Ich bin nicht so wohl, wie ge-
wöhnlich.

Zweifeln an... Bezweifeln.

Die Füge.

Das Gemälde.

Zweifeln Sie an dem, was ich eben
gesagt habe?

Ich bezweifle Ihre Worte nicht.

Zweifeln Sie daran?

Ich bezweifle es.

Man kann es kaum bezweifeln.

Es ist nicht zu bezweifeln.

Sich verstehen zu... Ein-
willigen.

Ordnen, regeln, bestimmen.

Übereinkommen, sich verständ-
igen mit...

(Miteinander) einig werden
über...

Unermesslich.

Unzählig.

Nichtsdestoweniger. Trotzdem.
Obgleich.

Ich bins zufrieden.

Eine Rechnung schließen (ordnen).

Für so und soviel in Bausch
und Bogen bestimmen (überneh-
men, abgeben u. s. w.).

Den Preis bestimmen.

Wir billigen, was wir für gut
und verdienstlich halten.

Wir geben zu, was uns nicht zu-
wider ist, was wir aber vielleicht
vermeiden möchten.

Die menschlichen Gesetze sollen nie
erlauben, was die göttlichen
verbieten.

Die Behörden dulden gewisse Übel-
stände aus Furcht vor andern
größern.

Uma jornada. — Uma jornada-
inha.

O beijo. — O beijinho.

O anel. — O anelinho.

Está melhorsinho?

Não estou tão [não passei tão]
bem, como de costume.

Duvidar de...

A mentira.

A pintura.

Vm^{ca}. duvida do que acabo de
dizer?

Não duvido das suas palavras.

Duvida disso?

Duvido disso.

Apenas se póde duvidar.

Não ha que duvidar.

Consentir em...

Ajustar.

Ajustar-se com...

Ajustar-se em...

Immenso.

Innumeravel (spr. innumerável).

Não obstante [isso].

Consinto.

Ajustar uma conta (contas).

Ajustar por um tanto.

Ajustar o preço oder Ajustar-se
no preço.

Approvamos o que temos por
bom e meritorio.

Consentimos o que nos não
repugna, mas que talvez qui-
zeramos evitar.

As leis humanas nunca devem
permittir o que as divinas
prohibem.

Os magistrados toleram certos
males por temor que succedão
outros maiores.

| | |
|---|--|
| Obgleich ich reich bin... Obgleich
Du reich bist... | Não obstante ser rico [eu] ...
Não obstante seres rico... |
| Obgleich wir reich sind... | Não obstante sermos ricos... |
| Obgleich Ihr reich seid... | Não obstante serdes ricos... |
| Obgleich wir Geld haben, geben wir
es doch nicht aus. | Não obstante termos dinheiro,
não o gastamos. |
| Bekritteln. | Criticar. |
| Lachen. — Lachen über... | Rir. — Rir-se de... |
| Der Spott, der Spaß. | A burla. |
| Spotten, sich lustig machen
über... | Fazer burla de... Fazer es-
carneo de... (spr. escárneo). |
| Ich lache, du lächst, er lacht, wir
lachen, ihr lacht, sie lachen. | Rio, ris, ri, rimos, rides, riem,
[rim]. |

B. Não obstante wird, wie até, mit dem Infinitivo gesetzt, wo im Deutschen das Zeitwort eine persönliche Form hat.

| | |
|--|--|
| Er lacht bis er nicht mehr kann. | Ri até não poder mais. |
| Obgleich er lacht, hört er doch alles,
was man sagt. | Não obstante elle rir, ouve toda-
via tudo o que se diz. |
| Er fängt an zu lachen. | Põe-se a rir. |
| Er lacht aus vollem Halse. | Elle ri ás gargalhadas. |
| Er lacht in sich selbst [in seinen Bart]. | Ri comsigo mesmo. |
| Über wen lächst Du? | De quem te ris tu? |
| Ich lache über die Thorheiten der
Menschen. | Eu me rio das tolices dos ho-
mens. |
| Er lacht über alle und über alles. | Elle se ri de todos e de tudo. |
| Ist er Freund von Späßen? | É elle amigo de burlas? |
| Nein, er [ist kein Freund von] ver-
steht keinen Spaß [keine Späße]. | Não, elle não é [homem] amigo
de burlas. |
| Er bekrittelt alles, und doch liebt
er es nicht [zu sehen], daß man
sich über ihn lustig mache. | Elle critica tudo, todavia não
gosta de vêr, que se faça es-
carneo delle. |
| Sich kleiden. | Trajar. |
| Gegen, wider. | Contra. |
| Die Gewohnheit, die Sitte. | O costume. |
| Wie gewöhnlich. | Como de costume. |
| Mein Bruder trug sich gegen seine
Gewohnheit wie ein Landmann:
er trug einen Hut aus Braga,
eine Jacke, einen roten Gürtel
und weiße Schuhe. | Meu irmão trajava contra o seu
costume á moda do campo:
chapéo braguez, jaqueta, faixa
escarlate e çapatos brancos. |
| Der Stuhler trug Stulspstiefel, einen
schwarzen Frack, schwarze Knie- | O peralta ia de bota de barriga,
casaca preta, calça de meia |

hosen, eine weiße Weste und eine weiße Halsbinde, nach der damaligen Mode.

Wiedersehen.

Geschäftsgenosse, Teilhaber.

Auftreiben.

Wo ist Ihr Geschäftsgenosse?

Nach dem Frühstück habe ich ihn nicht wiedergesehen.

Sagen Sie es ihm, wenn Sie ihn wiedersehen werden.

Beobachten, bemerken.

Beachten, bemerken.

Ich achte nicht darauf.

Sieh! Eine Schar Männer, die uns beobachten und ihn auch.

Nie habe ich das körperliche Gebrechen jener Dame bemerkt.

Silvina bemerkte wie Georg errötete und es gefiel ihr nicht.

Bergießen, verschütten.

Bejammern...

Darüber jammern, daß...

Jeremias bejammerte dichterisch das Unglück der undankbaren Stadt Jerusalem.

Johann suchte die Achseln (bejammerte) über die kindischen Geschichten seines blöden Freundes.

Worüber jammert Ihr Sohn?

Er jammert darüber, daß er seinen Spiegel zerbrochen und keinen andern hat.

Warum jammert Ihr?

Wir jammern, weil wir schlechterdings nichts zu essen aufreiben können.

Schlechterdings nichts.

tambem preta, colete branco e lenço branco ao pescoço, como então se usava.

Tornar a vêr.

Companheiro, socio.

Obter. Conseguir. Alcançar.

Onde está o seu socio?

Depois do almoço não tornei a vê-lo.

Diga-lho, quando tornará a vê-lo.

Observar.

Reparar em.

Não reparo nisso.

Olha! um grupo de homens, que nos observam e mais a elle.

Nunca dei pelo aleijão daquela senhora.

Silvina deu fé do rubor de Jorge e não gostou.

Derramar.

Lamentar.

Lamentar-se de mit Infinitivo.

Jeremias lamentou poeticamente as desgraças da ingrata Jerusalem.

João lamentava as pueris historias de seu acanhado amigo.

De que se lamenta seu filho?

Lamenta-se de ter quebrado o seu espelho e de não ter outro.

Porque é que vós vos lamentais?

Nós nos lamentamos, porque não podemos conseguir cousa alguma para omer.

Não... cousa alguma.

C. Sinter não und dem Zeitwort kann man statt cousa nenhuma auch cousa alguma sagen.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Warum vergoffest Du Thränen? | Porque é que derramaste lagrimas? |
| Weil ich kein Geld aufreiben konnte. | Porque não pude conseguir dinheiro. |
| Er wollte, daß ich ihn abhole. | Queria, que o fosse buscar. |
| Er begehrt, daß ich ihm einen Gefallen erweise. | Elle pede, que eu lhe faça um favor. |
| Ich habe Angst, daß er es thue [thun werde]. | Tenho medo, que elle o faça. |
| Ich fürchte, daß er mich nicht bezahle (bezahlen werde). | Temo, que me não pague. |
| Ich zweifle, daß (ob) er kommt (kommen werde). | Duvido, que elle venha. |

D. Der *Conjunctivo* drückt im Portugiesischen die ungewisse Zukunft in Bezug auf eine vorhergehende Willensäußerung aus. *Tenho medo, temo, duvido, não gosto* kommen als Ausdrücke des Mißfallens, der Furcht einem Willensausdruck gleich. Darum erfordert *que* auch hinter diesen und anderen gleichbedeutenden Zeitwörtern den *Conjunctivo*.

| | |
|---|--|
| Es gefällt mir nicht, daß er sich über mich lustig macht. | Não gosto [de], que elle faça escarneo de mim. |
| Wieviel habt Ihr für dieses Gemälde bezahlt? | Quanto custou esta pintura? |
| Wir haben hundert Pfund dafür bezahlt. | Custou cem libras. |
| Wie? Nicht mehr als hundert Pfund? | Como? Não mais do que cem libras? |
| Wie teuer hast Du das Deinige verkauft? | Por quanto vendeste o teu? |
| Für zweihundert Milzen. | Por duzentas moedas. |

E. „Wieviel hat man bezahlt für“ wird am besten übersetzt durch „wieviel kostet“.

| | |
|--|--------------------------------|
| Wieviel haben Sie für diese Flinte bezahlt, d. h. wieviel hat diese Flinte gekostet? | Quanto custou esta espingarda? |
|--|--------------------------------|

A u f g a b e n.

170.

Kennen Sie den Gegenstand des Gesprächs zwischen meinem und Ihrem Vater? — Ja. Sie sprachen von mir und von

Ihnen. — Sind Sie bereit, mit mir auszugehen? — Ich bin noch nicht bereit [dazu]. Es fehlen (faltar) mir noch meine Stiefel, die der Bediente noch nicht gereinigt hat. — Weißt Du, wo wir sind? — Ja, das Haus, in welchem wir sind, gehört einem Manne, dessen Vater vor zwei Jahren gehenkt wurde. — Sprich nicht weiter davon, denn im Hause eines Gehenkten soll man nicht vom Seile sprechen. — Gibt es noch viele Straßenräuber in Portugal? — [D] ja, jeden Monat werden einige verurteilt [sentenciar]. — Fürchten Sie sich während Ihrer Reisen nicht vor Straßenräubern? — Nein. Ich habe nie viel Geld bei mir, sie können mir daher auch nur unbedeutende Summen stehlen. — Bist Du bereit, Klavier zu spielen? — Nein; Du weißt, daß ich es nicht kann. — Warum willst Du nicht mit mir frühstücken? — Weil Dein Frühstück nicht fertig ist [estar prompto]. — Wollen Sie mit mir kommen? — Ich bin bereit, mit Ihnen auszugehen, aber meine Frau ist noch nicht bereit. — Aus welchem Stoff ist dieses Seil gemacht? — Es ist ein seidenes Seil. — Ist der Dieb schon gehenkt worden? — Nein, das Seil, welches ihn töten soll, ist noch nicht bereit; er ist entflohen. — Von was hat er gesprochen? — Er sprach vom Meer und von den Schiffen und ließ sich weitläufig über diesen Gegenstand aus.

171.

Willst Du ein klein wenig Brot? — Ein klein wenig? Nein, ich will ein Stück Brot, denn ich bin hungrig wie ein Löwe [leão]. — Was macht Dein Brüderchen, ist es noch krank? — Nein, es ist nicht mehr krank, aber mein Schwesterchen hat (p) dieselbe Krankheit bekommen [ter], die mein Brüderchen gehabt hat. — Wie weit ist Mafra von Vissabon? — Von Mafra nach Vissabon sind es sieben Meilen. — Sind Sie etwas besser? — Ja, ich bin etwas besser. — Warum schreit Ihr Kleiner so sehr? — Die Lippen thun ihm weh. Er hat seine Suppe gegessen, als sie noch sehr heiß [estava] war, und hat die Lippen verbrannt. — Wie stehts mit Ihrem Vater? — So, so. — Wie stehts mit Ihrem Kranken? — Er befindet sich heute ein wenig besser als gestern. — Ist es lange her, daß Sie Ihre Brüder gesehen haben? — Ich habe sie vor zwei Tagen gesehen. — Wie befindest Du Dich? — Ich befinde mich leidlich. — Seit wann lernt Ihr

Better Klavier spielen?—Erst seit drei Monaten lernt er es. —Sind Sie lange in Wien gewesen?—Ich bin nur vierzehn Tage dort gewesen.—Wie lange ist Ihr Better in Paris geblieben (p)?—Er ist (p) nur einen Monat dort geblieben.—Sprechen Sie gern mit meinem Oheim? — Ich spreche gern mit ihm, aber ich mag nicht, daß er sich über mich lustig mache.—Warum macht er sich über Sie lustig?—Er spottet meiner, weil ich schlecht spreche. — Warum hat Ihr Bruder keine Freunde?—Er hat keine, weil er sie alle bekrittelt.—Warum lachen Sie über diesen Mann? — Ich habe nicht die Absicht, über ihn zu lachen. — Ich bitte Sie [que], es nicht zu thun, denn er ist mein Freund.

172.

Zweifeln Sie an dem, was dieser Mann Ihnen gesagt hat? — Ich bezweifle [es], denn er hat schon oft unzählige Lügen gesagt.—Haben (p) Sie endlich das Pferd gekauft, welches Sie vorigen Monat kaufen wollten?—Ich habe (p) es nicht gekauft, denn ich habe kein Geld.—Hat Ihr Onkel endlich den Garten gekauft? — Er hat ihn nicht gekauft, denn man konnte über den Preis nicht einig werden.—Sind (p) Sie endlich über den Preis des Gemäldes einig geworden?—Noch nicht. Der Preis, welchen er fordert, ist so hoch, daß ich ihn weder bezahlen will, noch kann.—Wie kleidete sich Ihr Bruder?—Er kleidete sich wie ein Bauer, er trug einen Hut aus Braga und Stulpstiefel.—Sahen Sie gleich, wie er errötete? — Ich bemerkte sein Erröten nicht.—Hast Du das körperliche Gebrechen jener Dame schon bemerkt?—Noch nicht. Sie ist stets (andar) so gut gekleidet, daß es unmöglich ist, sie nicht zu bewundern.—Haben (p) Sie Ihren Freund wieder gesehen? — Ich habe (p) ihn wieder gesehen. — Haben (p) Sie ihn wieder erkannt? — Ich konnte ihn kaum wieder erkennen, denn seiner Gewohnheit zuwider trägt er keinen Bart. — Wie stehts mit ihm? — Er ist nicht ganz wohl.—Was hat er? — Er hat Kopfschmerzen.—Hat er einen guten Arzt? — Nein, aber es ist nicht der Mühe wert, einen Arzt holen zu lassen.

Sechshundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima sexta.

| | |
|---|--|
| Die Oper. | A opera (spr. ópera). |
| Die Kirche. | A igreja. |
| Die Schule. | A escola. |
| In die Schule gehen. | Ir á escola. |
| Sie geht in die Oper. | Ella vai á opera. |
| Wann war sie in der Kirche? | Quando esteve ella na igreja? |
| Der Löwe. — Die Löwin. | O leão. — A leãoa. |
| Der Pfau. — Die Pfauhenne. | O pavão. — A pavãoa. |
| Der Trunkenbold. — Die trunksüchtige Frau. | O borrachão. — A borra-
chona. |
| Der Heuler. — Die Heulerin. | O chorão. — A chorona. |
|
 | |
| A. Die Hauptwörter auf <i>ão</i> , die in der Mehrheit des haben, bilden das weibliche Geschlecht durch die Endung <i>da</i> oder <i>ona</i> . | |
| Das Weibchen. | A femea (spr. fêmea). |
| Das Männchen. | O macho. |
| Wie heißt das Weibchen des Löwen und das Männchen der Pfauhenna? | Como se chama a femea do leão e o macho da pavãoa? |
| Das erste heißt Löwin, das zweite Pfau. | A primeira se chama leãoa, o segundo pavão. |
| Ihr Bruder ist ein Heuler, der immer jammert. | O irmão de v ^{os} é um chorão, que se lamenta sempre. |
| Der Koch. — Die Köchin. | O cozinheiro. — A cozinheira. |
| Der Nachbar. — Die Nachbarin. | O vizinho. — A vizinha. |
| Der Knabe. — Das Mädchen. | O menino. — A menina. |
| Der Vetter. — Die Vase. | O primo. — A prima. |
| Der Graf. — Die Gräfin. | O conde. — A condessa. |
| Das Pferd. — Die Stute. | O cavallo. — A egua (spr. égoa). |
| Der Widder. — Das Schaf. | O carneiro. — A ovelha. |
| Der Junge. — Das junge Mädchen. | O rapaz. — A rapariga. |
| Der Hahn. — Die Henne. | O gallo. — A gallinha. |
| Der Großvater. — Die Großmutter. | O avô. — A avó. |
| Der Teufel. — Die Teufelin. | O diabo. — A diaboa. |
| Der Esel. — Die Eselin. | O burro. — A burra. |
| Der Herzog. — Die Herzogin. | O duque. — A duqueza. |

| | |
|------------------------------|--|
| Der Prinz. — Die Prinzessin. | O principe (spr. príncipe). —
A princeza (spr. príncéza). |
| Der Baron. — Die Baronin. | O barão. — A baroneza. |

B. Die Hauptwörter auf —o bilden in der Regel die weibliche Form durch Verwandlung des —o in —a; vollständig unregelmäßig wird die weibliche Form der nicht auf —o endigenden Hauptwörter gebildet.

| | |
|---|--|
| Wo ist die Frau Baronin? | Onde está a senhora baroneza? |
| Sie ist in Paris. Aber sie ist auf dem Punkte nach Portugal zu gehen. | Está em Paris. Mas está para ir para Portugal. |

Jagen.

Fischen.

Die Jagd. — Auf die Jagd gehen.

Fischen gehen.

Caçar.

Pescar.

A caça. — Ir á caça oder Ir caçar.

Ir pescar.

Ich gehe auf die Jagd.
Wir werden fischen gehen.
Gestern sind wir auf die Jagd gegangen.

Vou á caça oder vou caçar.
Iremos pescar.
Hontem fomos á caça.

Von... an. Seit.

Seitdem. Seit jener Zeit.

Seitdem... Seit...

Desde.

Desde aquelle tempo.

Desde que...

C. Desde bezeichnet einen Raum, Zeitraum, Strecke und hat zum Gegensatz até.

Die Entfernung (Strecke) von Madrid nach Lissabon. A distancia de Madrid a Lisboa.

(Auf der ganzen Strecke) von Madrid bis Lissabon. Desde Madrid a Lisboa.

Seit drei Tagen kann ich nicht schlafen. Ha (faz) tres dias que não posso dormir.

Seit dem dritten Tage nach meiner Ankunft bin ich nicht wohl. Desde o terceiro dia depois da minha chegada não estou bem.

Seit langem haben wir uns nicht gesehen. Ha muito tempo que não nos temos visto.

Seit wir uns nicht gesehen, hat es viel geregnet. Desde que nós nos vimos, choveu muito.

Die Torte.

Die Frucht, das Obst.

Der Pfirsich.

A torta.

A fruta.

O pecego (spr. pécego).

Einiges Obst. Viel Obst.
(Verschiedenes) gutes Obst.
Die Pfirsiche sind gutes Obst.

Was haben Sie Ihrer Schwägerin
gebracht?

Ich habe ihr eine Torte gebracht.
Gestern hat meine Nichte mir gutes
Obst gebracht.

Welche Art von Obst ist das?

Die Kirsche.
Die Erdbeere.
Die Birne.

Giebt es dieses Jahr viele Kirschen?
Voriges Jahr hat es mehr gegeben.
Essen Sie gern Erdbeeren?
Nein, eine Birne ist mir lieber.

Sich erkälten.
Den Schnupfen haben.
Pflücken, lesen.
Sich zuziehen, erwischen.

Was machst Du?

Ich pflücke Obst.
Ich habe mir einen Schnupfen zu-
gezogen.

Wo haben Sie ihn erwischt?
Ich habe mich erkältet beim Her-
ausgehen aus der Oper.

Krank (übel) machen.
Schrecklich.

Das wird Sie krank machen.
Ich habe schon schreckliche Kopf-
schmerzen.
Ich setze den Hut auf, um mich nicht
zu erkälten.
Ich befinde mich wohl. Ich bin ge-
sund.
Ich fühle mich wohl —, unbehag-
lich.
Es ist gut, recht.

D. Mit estar verbunden,
während bem allgemeiner das
Zufriedenheit ausdrückt.

Ankett, Portugiesische Grammatik.

Alguma fruta. Muita fruta.
Boa fruta. Boas frutas.
O pecego é boa fruta. Os pe-
cegos são boa fruta.

Que trouxe v^{ca}. a sua cunhada?

Trouxe-lhe uma torta.
Hontem minha sobrinha me trouxe
boa fruta.

Que especie de fruta é esta?

A cereja.
O morango.
A pera.

Ha muitas cerejas este anno?
Houve mais o anno passado.
Gosta de morangos?
Não, gosto mais de uma pera.

Constipar-se.
Ter uma constipação.
Colher.
Apanhar.

Que fazes-tu?
Colho fruta.
Apanhei uma constipação.

Onde a apanhou?
Constipei-me ao sahir da opera.

Fazer mal.
Terrível (spr. terrível).

Isto ha de lhe fazer mal.
Já tenho dores de cabeça ter-
riveis.
Ponho o chapéo para não con-
stipar-me.
Passo bem. Estou bom.

Estou bom (—máo). Sinto-me
bom (—máo).
Está bem.

bedeutet bom bloß gesund,
Gefühl der Behaglichkeit oder

Gut aufnehmen.

An diesem Orte fühle ich mich ganz wohl.

Der Erzieher. — Die Erziehlerin.

Die Regierung.

Der Minister.

Die Minister müssen mit der Königin die Besorgung der Regierung teilen.

Der König überläßt die Regierung des Staates dem Erzieher seiner Kinder.

Die Erziehung.

Die Familie.

Der Unterthan.

Dieser Staat ist eine Familie.

Der König ist der Vater, die Unterthanen sind die Kinder, die Minister sind die Erzieher.

Wie ist die Erziehung, die den Kindern gegeben wird?

Bewundern.

Die Krone.

Der Monarch, Herrscher.

Wir bewundern weniger die Kronen der Monarchen, als die gute Erziehung, welche den Kindern ihrer Unterthanen in den Schulen gegeben wird.

Wilhelm war ein großer Monarch.

Der Fehler. — Die Sünde. Gestehen.

Das Versprechen.

Das Versprechen halten.

Warum hast Du Dein Versprechen nicht gehalten?

Ich habe vergessen, was ich Ihnen versprochen habe.

Gestehst Du Deinen Fehler?

Ich gestehe, daß ich unrecht gehabt (gethan) habe, es zu sagen.

Receber bem.

Estou bem (nicht bom) neste logar.

O aio. — A aia.

O governo.

O ministro.

É preciso que os ministros partaõ com a rainha o cuidado do governo.

El rei deixa o governo do estado ao aio de seus filhos.

A educaçãõ.

A familia.

O subdito (spr. súbdito).

Este estado é uma familia.

El rei é o pai, os subditos são os filhos, os ministros são os aios.

Que tal é a educaçãõ que se dá aos filhos?

Admirar.

A corõa.

O monarca.

Admiramos menos as corõas dos monarcas do que a boa educaçãõ, que se dá aos filhos dos seus subditos nas escolas.

Guilherme foi um grande monarca.

A falta. O erro. — O peccado. Confessar.

A promessa.

Guardar a promessa.

Porque é que não guardaste a tua promessa?

Esqueci-me do que lhe prometti.

Confessas o teu erro?

Confesso, que fiz mal em dizê-lo.

| | |
|---|--|
| Mieten. | Alugar. |
| Die Zeitung. | O periodico (spr. periódico).
O jornal. |
| Berschwiegen. | Discreto. |
| Haben Sie endlich ein Zimmer gemietet? | Alugou finalmente um quarto? |
| Nein, wir konnten nicht über den Preis einig werden. | Não, não pôdemos ajustar-nos no preço. |
| Was für Neuigkeiten bringt die Zeitung? | Que ha de novo no periodico? |
| Nichts. Die Zeitungen sind am verschwiegensten, wenn sie nichts wissen. | Nada. Os periodicos são mais discretos, quando não sabem nada. |

A u f g a b e n.

173.

Haben (p) Sie sich gestern gut unterhalten?—Ja, ich habe gelacht (p), bis ich nicht mehr konnte. — Haben (p) Sie gehört, was man gesagt hat?—Ja; obgleich ich gelacht habe, habe (p) ich doch gehört, was die Leute sagten.—Hast (p) Du viel zu Mittag gegessen?—Ich habe (p) wie gewöhnlich zu Mittag gegessen: Suppe, Rindfleisch und Reis.—Wo sind die Geschäftsgegossen Ihres Vaters?—Sie sind in der Schreibstube. Wollen Sie mit ihnen sprechen? — Ja, ich habe erlangt, was sie wünschen. — Worüber jammert Ihre Tochter? — Sie jammert darüber, daß sie ihre Aufgabe nicht auswendig lernen kann.— Sie lernt auch schlechterdings nichts. — Fürchtest Du, daß er nicht komme? — Im Gegenteil, ich fürchte, daß er komme. — Ist Ihnen bange, daß Ihr Bruder nicht wieder komme?—Ich fürchte, daß er nicht wieder komme. — Bist Du froh, daß er mit Dir geht? — Ich bin froh, daß er mit mir geht. — Will der Arzt, daß der Kranke zu Hause bleibe? — Nein, er will, daß er ausreite.—Zweifelst Du, daß er kommt?—Ich zweifle, daß er kommt. — Wünschest Du, daß ich mit Dir gehe? — Nein, ich wünsche, daß Du hier bleibest. — Wieviel hast Du für dieses Kleid bezahlt (p)? — Ich habe (p) mehr bezahlt, als es wert ist.—Ist ihm bange, daß man ihm seinen Koffer stehle? — Ja, voriges Jahr hat man ihn ihm gestohlen (p). — Willst Du, daß ich Dir Wäsche schicke? — Nein, ich habe

noch Wäsche bis zur nächsten Woche. — Was begehrt Du? — Ich bitte Dich, daß Du mit mir zum Arzte gehst, denn ich bin krank.

174.

Hat Ihr Vetter schon an Sie geschrieben? — Noch nicht, aber heute werde ich einen Brief von ihm empfangen. — Was hat Ihr Vater gestern gethan? — Nachdem er aus dem Theater gekommen war, aß er zu Mittag. — Sind (p) Sie heute früh aufgestanden? — Ich bin mit Tagesanbruch aufgestanden (p). — Wo ist Ihr Vetter? — Er ist in der Küche. — Hat Ihre Köchin schon die Suppe auf den Tisch gestellt (p)? — Sie steht schon lange auf dem Tisch. — Wo ist Ihre Mutter? — Sie ist in der Kirche. — Ist Ihre Schwester in die Schule gegangen? — Sie ist heute zu Haus geblieben (p). — Geht Ihre Mutter oft in die Kirche? — Sie geht jeden Tag des Morgens und des Abends in die Kirche. — In welche Messe (missa) geht sie? — In die Elfuhrmesse. — Um wieviel Uhr steht sie auf? — Sie steht mit Tagesanbruch auf. — Gehst Du heute in die Schule? — Ich gehe [hin]. — Was lernst Du in der Schule? — Ich lerne lesen, schreiben und rechnen. — Wo ist Ihre Tante? — Sie ist nach England abgereist. — Wo ist Ihre Schwester? — Sie ist im Garten. — Gehen Sie heute Abend in die Oper? — Nein, ich bleibe zu Hause.

175.

Wo ist Ihre Nachbarin? — Sie ist auf den Markt gegangen (p). — Wann wird sie wiederkommen? — Morgen um drei Uhr des Abends. — Wo ist Ihre Base? — Sie ist zu Hause. Sie wünscht, daß Sie ihr das Buch bringen, welches Sie ihr schon so lange versprochen (p) und niemals gebracht haben (p). — Was wünscht der Herr Baron? — Er wünscht, daß ihm der Diener die Stiefel bringe, die er schon lange verlangt hat (p). — Ist das junge Mädchen noch hier, dem ich voriges Jahr einen Hut geschenkt habe (p)? — Nein, sie ist schon lange nicht mehr hier. — Ist Ihr Vater jagen gegangen (p)? — Er hat (p) nicht auf die Jagd gehen können, denn er hat den Schnupfen. — Gehen Sie gern auf die Jagd? — Ich gehe lieber fischen

als jagen.—Ist Ihr Vater noch auf dem Land?—Ja, meine Dame, er ist noch [dort].—Haben (p) Sie auf dem Lande gejagt?—Ich habe (p) den ganzen Tag gejagt.—Wie lange sind Sie bei meiner Mutter geblieben (p)?—Ich bin (p) den ganzen Tag bei ihr geblieben.—Ist es lange her, seit Sie im Schloß waren?—Ich bin (p) das letzte Mal mit Ihnen und dem Baron im Schloß gewesen. Sie müssen sich dessen erinnern. Es war ein Sonntag. Wir kamen aus der Kirche und Sie schlugen (propór) den Spaziergang vor. Wir besuchten den alten Kapitän, tranken eine Flasche Bier mit ihm und rauchten eine Cigarre mit ihm. Er sprach von seinen Söhnen, die voriges Jahr unter die Soldaten gegangen sind. Der eine ist noch hier, der andere ist vor einigen Monaten nach Afrika gegangen.—Wem gehören diese Schafe?—Sie gehören dem reichen Bauern, dessen Haus neben Ihrem Garten steht.—Wo wohnt die Herzogin?—Sie wohnt bei der Großmutter des Herzogs, im nämlichen Hause, in welchem auch die Baronin wohnt.

176.

Wollen Sie einiges Obst?—Ja, ich esse sehr gern Pflirsche; wenn Sie welche haben, werde ich sie mit großem Vergnügen essen.—Was hat (p) die Köchin gebracht?—Sie hat (p) die Pflirsichtorte gebracht, die auf dem Tische steht.—Was essen Sie lieber, Kirschchen oder Erdbeeren?—Die Kirschchen sind ein gutes Obst, aber Erdbeeren schmecken mir viel besser.—Nach was riecht es hier?—Es riecht nach Obst.—Wann pflücken Sie die Pflirsche in Ihrem Garten?—Jetzt noch nicht. Ich warte, bis sie größer sind, um sie zu pflücken.—Was hast Du?—Ich habe einen schrecklichen Schnupfen erwischt (p).—Hast Du Dich erkältet (p)?—Es ist möglich.—Gestern, als ich ausging, war [estava] es so kalt, daß ich alsobald wieder nach Haus zurückkehrte.—Wer leitet (dirigir) die Erziehung der Kinder der Baronin?—Es ist eine Erzieherin, welche die Familie schon lange Zeit kennt.—Hast Du alle Deine Fehler eingestanden (p)?—Nein. Ich habe (p) mein Versprechen gehalten und habe nur eingestanden, was ich versprochen hatte zu gestehen. Alles andere habe ich verschwiegen.

Siebenundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima septima.

Während der Vergangenheit. — Preterito Imperfeito.

Die Form zur Bezeichnung der Dauer in der Vergangenheit wird vom Infinitivo gebildet, indem man dem Stamme (d. h. was übrig bleibt, wenn man die Endung wegläßt) folgende Endungen anhängt:

| | |
|---|---|
| I. —ar. | II. —er. |
| —ava, —avas, —ava, —ia, —ias, —ia, | —iamos, —iels, —lamos, —iels, —lão. |
| III. —ir. | |
| —ia, —ias, —ia, | |
| —iamos, —iels, —lão. | |

Der Ton liegt stets auf dem Anfangslaut dieser Endungen. Auch diese Form der Vergangenheit ist in der zweiten und dritten Art gleichlautend.

| | |
|--|---|
| Erste Art.
Amar lieben. | Zweite Art.
Temer fürchten. |
| Amava, amavas, amava, Temia, temias, temia, | Ich liebte, du liebtest, er liebte, Ich fürchtete, du fürchtetest, er fürchtete, |
| amavamos, amaveis, amavão. temiamos, temiels, temião. | wir liebten, ihr liebtet, sie liebten. wir fürchteten, ihr fürchtetet, sie fürchteten. |

Dritte Art.
Partir teilen.

| |
|--|
| Partia, partias, partia, |
| Ich teilte, du teiltest, er teilte, |
| partiamos, partielis, partião. |
| wir teilten, ihr teiltet, sie teilten. |

| | |
|--|--|
| Estar sein. | Ter haben. |
| Estava, estavas, estava, est- Tinha, tinhas, tinha, | Estava, estavas, estava, est- Tinha, tinhas, tinha, |
| avamos, estaveis, estavão. tinhamos, tinheis, tinhão. | avamos, estaveis, estavão. tinhamos, tinheis, tinhão. |

Ir gehen.
Ia, ias, ia,
iamos, ieis, ião.

Haver haben. Havia, havias, havia, haviamos, havieis, havião.

A. Unregelmäßig bilden ihr Imperfeito:

Crer glauben. **Cria**, crias, cria, oriamos, creis, crião.
 Ir gehern. **Ia**, ias, ia, iamos, iois, ião (feine zwei i).
 Ser sein. **Era**, eras, era, eramos, ereis, erão.
 Pôr setzen. **Punha**, punhas, punha, punhamos, punheis, punhão.

| | |
|------------------------|-------------------|
| Die Kunst. Die Künfte. | A arte. As artes. |
| Die Wissenschaft. | A sciencia. |
| Pflegen, fördern. | Cultivar. |

| | |
|---|--|
| Ich förderte, du fördest. | Cultivava, cultivavas. |
| Was für Leute waren die Griechen? | Que homens erão os Gregos? |
| Es waren Leute, welche die Künfte,
die Wissenschaften, die Sprachen
pfliegen. | Erão homens, que cultivavão as
artes, as sciencias, as linguas. |

B. Wo eine Eigenschaft beigelegt wird, wo das Zeitwort mit pflegen umschrieben oder hinzugedacht werden kann, ist die Vergangenheit durch das Imperfeito auszudrücken.

| | |
|--|--|
| Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Wien waren? (pfliegen Sie?) | Ia muitas vezes vêr os seus amigos, quando estava em Vienna? |
| Ich habe sie gar oft besucht (ich pflegte . . .). | Ia muitas vezes vê-los. |
| Frühstückten Sie, während Ihr Messer arbeitete? | Almoçava, em quanto seu sobrinho trabalhava? |
| Ich wollte frühstücken, aber das Frühstück war nicht bereit. | Ia almoçar, mas o almoço não estava prompto. |
| Mitten Sie zuweilen aus, als Sie in Lissabon waren? | Sahia algumas vezes a cavallo, quando estava em Lisboa? |
| Ich ritt jeden Tag aus, und war jeden Abend im Theater. | Sahia todos os dias, e ia ao theatro todas as noites. |

C. Überall, wo sich statt „sein“ denken läßt „gehen“, kann ir angewendet werden.

| | |
|---|--|
| Sind Sie oft in der Oper gewesen, als Sie in Paris waren? | Ia muitas vezes á opera, quando estava em Paris? |
| Ich war jeden Abend dort. | Ia lá todas as noites. |

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Die Erde. | A terra. |
| Geringschätzen. | Estimar pouco. Menosprezar. |
| Arbeitsam. | Trabalhador. |

Wen schätzet Ihr?

Wir schätzten die Schüler, welche arbeitsam waren.

Ich wurde geschätzt und Du wurdest geliebt.

Quem estimaveis?

Estimavamos os discipulos, que erão trabalhadores.

Eu era estimado e tu eras amado.

D. Die Verbindung von *era* mit dem *Participio perfeito* bildet das *Imperfeito passivo*.

Die faulen Schüler wurden geringgeschätzt.

Os discipulos preguiçosos erão menosprezados ober pouco estimados.

Die Vorfahren, Urbäter.
Nähren.
Belöstigen.
Erhalten, ernähren.

Os avós. Os antepassados.
Alimentar.
Nutrir.
Sustentar. Manter.

Die Suppe nährt den Armen.

Alimenta-se o pobre com umas sopas.

Gute Gerichte sind der Reichen Kost.

Nutre-se o rico com bons manjares.

Milthätige Leute speisen viele dürftige Familien.

As pessoas caridosas sustentão muitas familias necessitadas.

Das Holz unterhält das Feuer, das Wasser nährt die Pflanzen.

A lenha alimenta o fogo, a agua as plantas.

Soraz ist des Gelehrten Nahrung, die Wahrheiten der Philosophie sind seine Kost.

O litterato alimenta-se lendo Horácio e nutre-se com as verdades da philosophia.

Die Mächtigen des Jahrhunderts haben durch ihren Einfluß und Rat viele Irrthümer aufrecht erhalten.

Os poderosos do seculo sustentão com sua influencia e conselhos muitos erros.

Unsere Vorfahren speisen zu Mittag am Tage um zehn Uhr, und speisen zu Abend fast mit (dem) Tag, um Sonnenuntergang.

Os nossos avós jantavão de dia ás dez horas, e ceavão quasi com o dia, ao pôr do sol.

Sie lebten von Fischen.

Vivião de pescado.

Erhielten sie sich bloß von Fischen?

Se mantinhão sómente com pescado?

[Jagd] Wildpret.

Das Verdienst.

Verdienen, erwerben.

Caça.

O merito (spr. mérito).

Ganhar.

Sie lebten auch von Wildpret.

Vivião tambem de caça.

Sie aßen gern Wildpret.

Gostavão de caça.

Sie gingen gern auf die Jagd.

Gostavão de ir á caça.

| | |
|---|--|
| Unsere Vorfahren belohnten das Verdienst. | Os nossos avós recompensavão o merito. |
| [Das Leben.] Der Lebensunterhalt. | A vida. |
| Der Rand, das Ufer. | A riba. |
| Der Strand. | A praia (spr. práia). |
| Das Meeresufer, die Küste. | A riba-mar. A costa. |
| An der See. | Pelas praias. Na praia. |
| Man hörte in der Ferne das Meer wehmüthig klagen am Strande. | Pelas praias se ouviu gemer ancioso ao longe o mar. |
| Sie suchten kleine Muscheln am Strande. | Procuravam conchinhas na praia. |
| Er saß am felsigen Ufer des Oceans. | Estava elle sentado nas ribas fragoras, que marginam o Oceano. |
| Jene Felsen, die in den Ocean hinaus hängen, beherrschen den Strand bei Nazareth. | Aquelles rochedos, que se debruçam para o Oceano, dominam a praia de Nazareth. |
| Womit ernähren sich die Leute, welche an der See wohnen? | De que vivem os homens, que morão na visinhança do mar? |
| Sie gehen täglich fischen. | Vão pescar todos os dias. |
| Die Eßlust, der Appetit. | O appetite [vontade de comer]. |
| Solch, dierartig. | Tal. |
| Ein (weiter) solcher (wie dieser). | Outro tal (ohne Hauptwort). |
| Sein Brot verdienen mit... | Ganhar a vida a... Ganhar a vida (Participio presente). |
| Es küßte ihn nach einem Hummer. | Appeteceu-lhe uma lagosta. |
| Es küßte ihn nach einem Schellfisch, weil er sah, wie man welche aus den Netzen nahm, und er ließ einen mit Zwiebeln und Kartoffeln kochen. | Cobiçou pescada, porque a viu sahir das redes, e mandou cozer uma com cebolas e batatas. |
| Haben Sie je eine Person wie diese gesehen? | Jamais tem visto uma pessoa como esta? |
| Ich habe nie eine solche gesehen. | Nunca vi outra tal. |

E. Der unbestimmte Artikel wird oft bei tal weggelassen.

Indem ich schreibe (— du schreibst, — er schreibt, — wir, ihr, sie schreiben).
Escrivendo.

Indem ich thue (— du thust u. s. w.). Fazendo.
 Da ich lese. Da ich las u. s. w. Lendo.
 Als ich (— er) hörte (wir hörten). Ouvindo.

F. Das deutsche indem, als, da wird oft durch das Participio presente ausgedrückt. Diesem werden die abhängigen Personwörter angefügt wie dem Infinitivo.

Ich verdiene mein Brot mit Schreiben (oder indem ich schreibe). Ganho a [minha] vida escrevendo
 Du kannst Dich nicht erhalten, indem Du nichts thust. Não podes manter-te, não fazendo nada.
 Er berichtigt die Aufgabe, indem er sie liest. Corrige o exercício, lendo-o.
 Er bekam Angst, als er es hörte. Teve medo, ouvindo-o.
 Wir verdienten unsern Unterhalt mit Unterricht im Deutschen (mit Lehren des Deutschen). Ganhamos a vida a ensinar a lingua alemã.

Im Bett liegen bleiben. Ficar na cama.
 Das Bett hüten. Estar de cama, ficar de cama.

Außerhalb. Draußen. Fora de...

Während der Schmerz den Knecht im Bett überwältigte, verspeiste der Oheim behaglich ein saftiges Huhn. Em quanto o sobrinho abafava de dor na cama, o tio pascia-se em delicias numa chóruda gallinha.
 Der Baron lag noch im Bett, als ich ihn aufsuchte. O barão estava ainda recolhido, quando vim procura-lo.
 Eine wenig angesehene Person, die aus dem Auslande kommt, ist ein Ausländer. Um homem de pouca conta, que vem de fóra, é um forasteiro.

Ein großer Vogel. Uma passarola.
 Der Römer. O Romano.
 Es ist einerlei. É o mesmo.

Der ausgetretene Mönch setzte Marcus Antonius und viele andere Römer auf den Käststuhl. O egresso poz pelas ruas da amargura Marco Antonio (spr. António) e muitos outros Romanos.
 Ich muß auf die Jagd gehen; gestern habe ich nichts weiter als einen sehr häßlichen großen Vogel geschossen. Hei de ir á caça; hontem não matei senão uma passarola muito feia.

A u f g a b e n.

177.

Kennen Sie den Strand bei Nazareth in Portugal?—Ja, mein Herr. Wie oft habe ich das Meer dort am Ufer des Oceans klagend hören! Ich saß auf einem jener Felsen, die auf die See hinausragen und sprach mit den Leuten der Gegend, die vom Fischfang heimkehrten. Und was für gute Hummer ist man dort! Nie in meinem Leben habe ich bessere gehabt. — Waren Sie in Madrid, als die Königin dort war?—Ich war in Madrid, während der König dort war. Aber zu (em) dieser Zeit war die Königin in Frankreich.—Wo waren Sie gestern den ganzen Tag, während wir studierten?—Ich war auf der Jagd mit meinem Vater. — Wo war Ihr Vater, als Sie in Wien waren? — Er war in Paris. — Um welche Stunde pflegten Sie zu frühstücken, als Sie in Frankreich waren?—Ich pflegte zu frühstücken, wenn mein Oheim frühstückte. — Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Wien waren?—Ich habe sie gar oft besucht.—Sind Sie manchmal in die elysäischen (elysios) Felder gegangen, als Sie in Paris waren?—Ich bin [recht] oft hingegangen.—Mit wem pflegten Sie auf die Jagd zu gehen? — Zuweilen mit meinem Vater, dann wieder mit meinem Onkel.

178.

Wie nähren sich die Armen in Portugal? — Sie begnügen sich mit wenigem und erfreuen sich im allgemeinen einer guten Gesundheit.—Und die Ausländer?—Die ernähren sich, wie sie können. Die Reichen unter ihnen führen einen guten Tisch; die guten Gerichte fehlen glücklicherweise nicht in diesem Lande. — Stehen Sie früh auf?—Nicht so früh, wie Sie. Aber als ich bei meinem Oheim wohnte, stand ich früher auf, als jetzt. — Sind Sie zuweilen im Bett liegen geblieben (p), als Sie bei Ihrem Oheim wohnten?—Während ich krank war, hütete ich stets den ganzen Tag das Bett. — Gibt es viel Obst dieses Jahr? — Ich weiß [es] nicht; aber vorigen Sommer, als ich auf dem Lande war, gab es viel Obst. — Wie hat (p) Ihr Freund jenes Geld erworben? — Er hat (p) es durch seine

Arbeit erworben.—Wie haben Sie Ihren Lebensunterhalt verdient, als Sie in England waren?—Ich habe ihn mit Schreiben verdient.—Kennst Du diesen Gelehrten?—Ich kenne ihn. Die Wahrheiten der Philosophie sind seine Kost, die griechischen und römischen Dichter seine Nahrung. — Haben Sie je eine solche Person gesehen (p)? — Nie habe ich ihresgleichen gesehen. — Haben (p) Sie schon unsere Kirche gesehen? — Ich habe sie noch nicht gesehen (p). — Wo steht sie? — Sie steht außerhalb der Stadt. Wenn Sie sie sehen wollen, will (werde) ich mit Ihnen gehen, um sie Ihnen zu zeigen.—Wovon leben die Leute, welche an der See wohnen?—Sie leben von dem, was ihnen das Meer giebt. — Warum wollen Sie nicht mehr auf die Jagd gehen?—Es ist schon zu spät um zu jagen.—Was hast Du getödtet (p)?—Ich habe (p) einen großen Vogel getödtet, den ich aber nicht kenne. Ich will (werde) ihn Ihnen zeigen. — Warum essen Sie nicht? — Weil ich keinen Appetit habe. Nichts schmeckt mir. — Wenn Sie einen Schellfisch wollten (quizesse), würde ich Ihnen einen mit Zwiebeln und Kartoffeln zubereiten. — Nein, ich würde lieber einen Hummer essen.

179.

Wen suchen Sie? — Ich suche meinen kleinen Bruder. — Wenn Sie ihn finden wollen [quizer], müssen Sie in den Garten gehen, denn dort ist er. — Der Garten ist groß, ich werde ihn nicht finden können, wenn Sie mir nicht sagen, in welchem Teil des Gartens er ist.—Er sitzt unter dem großen Baum, unter welchem wir gestern saßen.—Nun werde ich ihn finden.—Warum haben Sie mir meine Kleider nicht gebracht? — Sie waren noch nicht fertig, sodaß ich sie nicht bringen konnte, aber morgen bringe ich sie Ihnen. — Sie haben (p) Ihre Aufgabe gelernt. Warum hat Ihre Schwester die ihre nicht gelernt?—Sie hatte keine Zeit dazu.—Wollen Sie mir Ihren Wagen und Ihre Pferde schicken? — Mit vielem Vergnügen, mein Herr.—Wann werden Sie meine Übungen corrigieren? — Ich werde sie heute Abend corrigieren. — Wo sind Deine Brüder?—Sie suchen kleine Muscheln am Strande.—Warst Du beim ausgetretenen Mönche?—Ja, aber er lag noch im Bett, als ich ihn aufsuchte.—Warum?—Er war bettlägerig;

einige Tage vorher hatte ihn nach einem Hummer gelüftet und er hatte soviel davon gegessen, daß er am Tage, an dem ich ihn sah, noch krank war. — Ernstlich krank? — Es scheint mir, ja. Der Schmerz erstickte ihn in seinem Zimmer, wo er klagte und seufzte. — Hast Du je solch einen Vielfraß gesehen? — Nie habe ich seinesgleichen gesehen (p).

Achtundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima oitava.

Bedingte Zukunft. — Preterito imperfeito condicional (Futuro condicional).

| | |
|--|--|
| Ich denke, daß er kommen wird. | Penso, que virá. |
| Ich dachte, daß er kommen würde. | Pensava, que viria. |
| Er glaubt, daß ich es thun werde. | Crê, que o farei. |
| Er glaubte, daß ich es thun würde. | Cria, que o faria. |
| Niemand kann sagen, ob Ihr es erfahren werdet. | Ninguem póde dizer, se vm ^{cs.} o aprenderão. |
| Niemand konnte sagen, ob Ihr es erfahren würdet. | Ninguem podia dizer, se vm ^{cs.} o aprenderião. |

A. Vertauscht man die Endungen des Futuro (oder des Presente von haver)

—ei, —ás, —á, —emos, —eis, —ão,

mit den Endungen des Imperfeito der zweiten und dritten Conjugation

—ia, —ias, —ia, —iamos, —iais, —ião,

so entsteht Preterito imperfeito condicional, wie die entsprechende deutsche Form durch Vertauschung von werde mit würde.

Der Anfangsbuchstabe i der Endung wird durchgängig in dieser Zeit betont.

| Futuro. | | Pret. imp. cond. | |
|--|---|---|--------|
| Darei ich werde
darás du wirst
dará er wird
daremos wir werden
dareis ihr werdet
darão sie werden | } | geben. | |
| | | | } |
| | | Daria ich würde
darias du würdest
daria er würde
dariamós wir würden
dareis ihr würdet
dariao sie würden | geben. |
| Estar sein: estar ei ich werde sein.
Estaria ich würde sein, estarias,
estaria, estariamós, estareis,
estariao. | | Ter haben: terei ich werde haben.
Teria ich würde haben, terias,
teria, teriamós, terreis, ter-
iaó. | |
| Ser sein: serei ich werde sein. | | Haver haben: haver ei ich werde
haben. | |
| Seria ich würde sein, serias, seria,
seriamós, serreis, seriaó. | | Haveria ich würde haben, ha-
verias, haveria, haveriamós,
haverreis, haveriaó. | |

Preterito imperfeito condicional passivo.

B. Diese Form des Passivo entsteht durch Verbindung von *seria* mit dem Participio perfeito.

| | |
|---|---|
| Ich werde geliebt werden. | Serei amado. |
| Ich würde geliebt werden. | Seria amado. |
| Jedoch. Indes. | Com tudo. |
| Das Vögelchen. | O passarinho. |
| Entzückt. | Encantar. |
| Ich dachte, das Vögelchen würde
getötet werden; es ist jedoch nicht
getötet worden. | Pensava que o passarinho seria
morto, mas com tudo não foi
morto. |
| Ich bin entzückt. | Estou encantado. |
| Was thun Sie in dem Garten? | Que faz vm ^{ca} . no jardim? |
| Ich gehe eben (halt) darin spazieren. | Estou passeando nelle. |
| Frisch. | Fresco. |
| Die Platte. Der Teller. | O prato. |
| [Die Speise.] | |
| Die süße Speise (Platte). | O prato doce oder o doce. |
| Ich würde mit vielem Vergnügen
von diesem Gericht essen. | Comeria com muito gosto deste
prato. |
| Essen Sie gern frisches Fleisch? | Gosta de carne fresca? |
| Frisches Fleisch ist mir lieber als
gesalzenes. | Gosto mais de carne fresca do
que de carne salgada. |

Jeder (denkbare).

Vorziehen. Ich ziehe vor.
Der Anfang.
Am Anfang. Anfänglich.

Von Anfang bis zu Ende.
Ich ziehe diese Speise jeder andern vor.

Das Nahrungsmittel.
Der Reisende.
Die Reise.
Die kleine Reise, der Ausflug.

Ich gedenke diesen Nachmittag einen Spaziergang zu machen.
Bist Du auf Deiner Reise vielen Reisenden begegnet?
Ich bin einigen Leuten begegnet.

Qualquer. Mehrh. **Quaesquer**.

Preferir. Prefiro.
O principio (spr. princípio).
Ao principio.

Desde o principio até ao fim.
Prefiro este prato a todos os outros.

O alimento.
O viajante.
A viagem (spr. viágem).
A excursão.

Estou com tenção de dar um passeio esta tarde.
Encontraste muitos viajantes na tua viagem?
Encontrei algumas pessoas.

C. Statt encontrar kann man auch encontrar-se com... wörtl. sich begegnen mit... gebrauchen.

Wir hatten dieselben Gedanken, mein Bruder und ich. Wörtl.: Ich begegnete mich mit den Gedanken meines Bruders.

Der Professor.
Die Rede.
Eine Rede halten.

Der Professor wollte eine großartige Rede über die Güte Gottes halten.

Ist es ihm damit geglückt?
Nein, man hat ihn ausgelacht.

Wiederholen. Ich wiederhole.
Die Wiederholung.
Die Wohlthat.

Er wiederholt oftmals seine Worte.

Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens.

Encontrei-me com os pensamentos de meu irmão.

O professor.
O discurso.
Fazer um discurso.

O professor quiz fazer um grande discurso sobre a bondade de Deus.

Sucedeu-lhe bem?
Não, rirão-se delle.

Repetir. Repito.
A repetição.
O beneficio. O bem.

Repete muitas vezes as suas palavras.

A repetição é a mãe dos estudos.

Der Schöpfer.
Der Himmel.
Die Weisheit.

O creador.
O céo.
A sabedoria. A sapiencia
(spr. sapiência).

Er hielt eine Rede über die Weisheit des Schöpfers der Welt.
Wie weit ist der Himmel von der Erde?

Fez um discurso sobre a sapiencia do creador do mundo.
Quanto dista o céo da terra?

So weit als die Weisheit Gottes von der der Menschen entfernt ist.

Tanto como a sapiencia de Deus da sabedoria dos homens.

Versprechen zu...
Die Furcht, Ehrfurcht.
Der Vogel.

Prometter que...
O temor.
A ave.

Ich werde sagen. — Ich würde sagen.

Direi. — Diria.

D. Wo hinter Presente das Futuro steht, gehört hinter Preterito perfeito das Preterito imperfeito conditional.

Er verspricht mir, es seinem Vater zu sagen.

Elle me promete, que o dirá a seu pai.

Er versprach mir, es seinem Vater zu sagen.

Elle me prometteu, que o diria a seu pai.

Die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit.

O temor do Senhor é o principio de toda sabedoria.

Anziehen, anlocken.
Der Wohlklang.
Der Gesang.

Attrahir.
A harmonia.
O canto.

Es ist mir lieb, daß der Wohlklang des Gesangs der Vögel Dich anzieht.

Folgo, que tu sejas attrahido pela harmonia do canto das aves.

Die Schönheit.
Die Macht, die Gewalt.
Die Nachtigall.

A belleza.
O poder.
O rouxinol (spr. roxinól).

Was konnte Dich anziehen?

Que pôde attrahir-te?

Die Schönheiten der Malerei.

As bellezas da pintura.

Was für Vögelchen giebt es in diesem Walde?

Que passarinhos ha neste mato?

Ich höre einige Nachtigallen.

Ouço alguns rouxinões.

Die Reize süßen Neigung ein; aus dem Entzücken entsteht der Wunsch; der Zauber erzeugt die Leidenschaft.

Os attractivos inspirão a inclinação; do embellezo nasce o desejo; os encantos produzem a paixão.

Zärtlich.

Die Einsamkeit.
Beschäftigten mit.
Beauftragen mit.
Ein Pferd in den Stall
führen.

Der Teufel.

Der Käfer.

Der Vertrag.

Die Blechröhre.

Der Gesang der Nachtigallen hat
mehr Gemalt über mich, als die
zärtlichsten Worte meiner liebsten
Freunde.

Womit beschäftigst Du Dich in Deiner
Einsamkeit?

Ich beschäftige mich mit Malen.

Die Chemie.

Die Angelegenheit.

Gewöhnlich. In der
Regel.

Seitdem ich mich von den Geschäften
zurückgezogen, bin ich mit dem
Studium der Chemie beschäftigt.
Haben Sie sich schon von den Ge-
schäften zurückgezogen?

Ja, ich bin nur noch ein unbethei-
ligter Zuschauer der Dinge dieser
Welt.

Beunruhigen. Unruhig.
Anteil nehmen an...

So leiblich. Nicht sonderlich.

Ich bin in Unruhe (Besorgnis)
wegen...

Weshwegen sind Sie in Besorgnis?

Wer bekümmert sich um mich?

Ich nehme großen Anteil an dem,
was in Ihrem Hause vorgeht.

Tenro, carinhoso.

A solidão.

Occupar em.

Encarregar de.

Recolher uma cavalga-
dura.

O diabo. O demonio (spr.
demonio).

O besouro [auch bizouro] (spr.
bisoiro).

O pacto.

O canudo de folha.

O canto dos rouxinões tem mais
poder sobre mim do que as
palavras mais carinhosas dos
meus mais queridos amigos.

Em que te occupas na tua so-
lidão?

Occupo-me em pintar.

A chymica.

O negocio.

Geralmente. Ordinaria-
mente.

Desde que me retirei dos nego-
cios, estou occupado em estu-
dar a chymica (spr. quimica).

Já se retirou dos negocios?

Sim, já não sou mais do que
espectador desinteressado das
cousas d'este mundo.

Inquietar. Inquieto.

Interessar-se a. Tomar
interesse a.

Tal qual.

Estou inquieto por causa de...

Porque está inquieto? [Porque
inquieta-se?]

Quem se inquieta por causa de
mim?

O que se faz na sua casa inte-
ressa-me muito oder Tomo
muito interesse ao que etc.

| | |
|---|--|
| Wichtigkeit haben für...
Betreffen, angehen. | Importar a alguém (Dativo).
Tocar. |
| (Lassen Sie sich gefallen.) Gefälligst. | {Sirva-se vm ^{ca} . mit Infm.
{Sirvão-se vm ^{ca} . |
| Belieben Sie mir zu sagen, welche
Wichtigkeit das für Sie hat.
Sagen Sie mir gefälligst, was
Ihnen hieran gelegen sein kann. | Sirva-se vm ^{ca} . dizer-me o que lhe
importa isto. |
| In der Regel mischte er sich nicht in
Dinge, die ihn nichts angingen.
Er glaubte, daß das von großer
Wichtigkeit für ihn sein (— ihm
viel eintragen) würde. | Ordinariamente não se mettia nas
cousas, que não o tocavão.
Pensava, que isto lhe importaria
muito. |
| Auf einmal, gleichzeitig.
Fragen stellen.
Zustande kommen. Stattfinden. — Eintreffen. | Ao mesmo tempo.
Fazer perguntas.
Haver. Verificar-se. |
| Hat zu gleicher Zeit Schauspiel und
Konzert stattgefunden?
Schauspiel hat stattgefunden. Aber
was ich gesagt habe, traf ein,
das Konzert fand nicht statt. | Houve theatro e concerto ao
mesmo tempo?
Houve theatro. Mas o que tenho
dito verificou-se, não houve
concerto. |

A u f g a b e n.

180.

Was glaubtest [cuidar] Du? — Ich glaubte, er würde mich besuchen. — Glaubst Du, daß er mir ein Buch schicken wird? — Ich glaubte, daß er Dir ein Buch schicken würde. Aber er thut es nicht. Das sehe ich. — Wißt Ihr, welches der wirkliche König ist? — Es ist das Geld, denn dem Geld gehorcht alles; wer es giebt ist Herr, wer es nimmt ist (ein) Dieb. — Warum haben Sie Ihr Versprechen nicht gehalten? — Ich erinnere mich dessen nicht, was ich Ihnen versprochen habe. — Wollen Sie heute mit uns zu Mittag essen? — Mit vielem Vergnügen. Was haben Sie zu essen? — Wir haben eine gute Suppe, frisches und gesalzenes Fleisch und einige süße Speisen. — Können Sie mir sagen, ob mein Oheim zu Hause ist? — Nein, Herr, er ist nicht zu Hause; er ist nach Lissabon gegangen, um sein Getreide zu verkaufen. — Können Sie mir sagen, ob er früh nach Hause

kommen wird? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. Zuweilen kommt er früh, dann wieder spät. Sind Sie weit von hier zu Hause (von weit)? — Ich bin weit von hier zu Hause, aber ich werde nach Vissabon gehen. — Gehen Sie nicht ohne (vorher) etwas zu essen. Treten Sie hier ein, ich thue Ihnen die Stute in den Stall, und Sie, treten Sie da vorn in den Saal, welcher offen ist. — Was sagte der Arzt gestern, als er den Kranken sah? — Er sagte, daß er heute wiederkommen würde; aber bis jetzt ist er noch nicht wiedergekommen (p). — Kennen Sie den Professor, der gestern eine Rede gehalten hat (p), von der niemand ein Wort verstanden hat (p)? — Ich kenne ihn nicht, aber man sagt, daß er gerne seine Weisheit zeigt. — So scheint (es). Dieser Herr hat von drei bis sieben Uhr gesprochen (p), und als er aufhörte, waren alle Leute erstaunt. — Wer ist diese Dame? — Dieses Mädchen ist meine Tochter und der Junge, den Sie erwarten, ist mein Sohn. — Wie alt ist denn Ihr Sohn? — Fünf und dreißig Jahre (ist er alt); er ist (um) fünf Jahre älter als seine Schwester. — So jung und schon so bekannt in Vissabon? — Gott weiß, wie er in so kurzer Zeit einen so guten Ruf erlangt hat.

181.

Wann ist das geschehen? — Als ich in Rußland war. — Sie waren schon in Rußland? — Ich war (schon in Rußland), ja, Herr. Als ich in Rußland war, hörte ich sagen, daß der Hauptmann meiner Compagnie einen Pakt mit dem Teufel habe (imp. ind.). Und man sagte, daß er in einer Blechröhre einige Käfer hätte (trüge imp. ind.), die die Teufel wären (imp. ind.), (welche) beauftragt (wären) seine Befehle zu vollziehen. Ich war (blieb) neugierig, jenen Käfern das Gesicht (jener Käfer) zu sehen, von welchen (welche) meine Kameraden sagten, daß er sie am Hals trüge (imp. ind.). Der Herr muß (Sie müssen) wissen, daß der Kaiser bei Waterloo geschlagen wurde. Nun, der Hauptmann meiner Compagnie fiel (starb) gleich zu Anfang der Schlacht, und ich sah ihn fallen (getödet). Zu nichts dienten ihm also die Käfer, und der Pakt mit dem Teufel war nichts weiter als (nao passar de) ein Spaß. — Hat Ball stattgefunden (p)? — Nein; was

Sie sagten, traf ein. Der Herr des Hauses fiel (cahir) krank [darnieder] und es fand kein Ball statt. — Wem bist (p) Du begegnet, meinem Vater oder meinem Bruder? — Weder dem einen noch dem andern. Sie waren schon nicht mehr zu Hause, als ich kam, um sie zu besuchen und mit ihnen auszugehen. — Belieben Sie mir zu sagen, ob er zu Hause ist oder nicht? — Er ist nicht zu Hause. In der Regel können Sie ihn antreffen, wenn er zu Mittag speist, um fünf Uhr. — Belieben Sie ihm zu sagen, daß ich um diese Zeit kommen werde wegen [por causa de] eines Geschäftes, das für ihn eine große Wichtigkeit hat. — Wo gehen Sie hin? — Ich ziehe mich eine halbe Stunde lang zurück und werde dann wiederkehren. — Ich war im Begriff, mich zu verabschieden. — Wenn Sie keine Eile haben, bleiben Sie bis zum Abend, denn (que) Sie haben Zeit genug, um nach Hause zu gelangen; aber wenn Sie wegreiten wollen, so gehen Sie mit Gott. — Ich werde mit vielem Vergnügen bleiben. Ich fühle mich wohl hier. — So bleiben Sie, denn Sie verbinden mich dadurch. — Ich kann nicht glauben, daß das, was Sie sagen, ein Spaß sei! — Gewiß ist es keiner. Ich spaße nie und will nicht, daß man mit mir spaße. Kann ich Ihnen nützlich sein und Ihnen auf irgend eine Weise die Gunst dieser Visite (die Sie mir damit erweisen) bezahlen (vergelten)? — Sie können (es), wenn Sie mich den Anfang aller Weisheit lehren wollen. — Die Furcht Gottes ist aller Weisheit Anfang.

Neunundfünfzigster Abschnitt. — Lição quinquagesima nona.

Perfektum des Konjunktivs. — Preterito perfeito composto do Conjunctivo.

A. Diese Form bildet man, wie im Deutschen, fürs Aktivum, indem man dem Participio perfeito des Zeitworts das Presente do Conjunctivo von ter voranstellt, —

fürs Passivum, indem man vor dasselbe Participio perfeito das Presente do Coniunctivo von ter setzt mit sido.

Daß ich geliebt habe, daß wir geliebt haben.

Que tenha amado, que tenhamos amado.

Daß du geliebt worden seiest, daß wir geliebt worden seien.

Que tenhas sido amado, que tenhamos sido amados.

B. Diese Form wird im allgemeinen angewendet, um die Vergangenheit auszudrücken in einem Satze, der durch einen vorhergehenden Satz oder durch ein Bindewort [als antes que, até que, assim que, para que] zur Form des Coniunctivs bestimmt ist. Das Zeitwort des ersten Satzes steht entweder im Presente do Indicativo oder im Futuro.

Ich werde keinen Pinto mehr ausgeben, bevor ich die drei Pfund empfangen habe.

Não gastarei mais um pinto, antes que tenha recebido as tres libras.

Ich will hier bleiben, bis die Leute vorübergegangen sind. — (sein werden).

Quero ficar cá, até que a gente tenha passado.

Ich werde keine Pferde mehr kaufen, bevor Ihr meine alten alle verkauft habet.

Não comprarei mais cavallos, antes que tenhais vendido as minhas velhas cavaladuras.

**Damit.
Umsonst.
Nachdem.**

**Assim que. Para que.
Debalde.
Depois que.**

Ich werde meinem Bruder drei Pfund schicken, damit er seinen Brief nicht umsonst geschrieben habe.

Mandarei tres libras a meu irmão, para que não tenha escripto debalde a sua carta.

Ich fürchte, daß er meinen Brief gestern nicht empfangen habe.

Temo, que não tenha recebido hontem a minha carta.

Ich fürchte, daß er gestern nicht mit meinem Vater gesprochen habe.

Tenho medo, que não tenha fallado a meu pai hontem.

Warum kam er gestern nicht zu Mittag zu speisen?

Porque não veio elle jantar hontem?

Ich fürchte, daß er nicht zu Tisch gerufen worden sei.

Tenho medo, que elle não tenha sido chamado á mesa.

Ich werde nicht abreisen, bevor ich Geld empfangen habe. — (haben werde).

Não partirei antes de ter recebido dinheiro.

Ich werde abreisen, nachdem ich Geld empfangen habe. — (haben werde).

Partirei depois de ter recebido dinheiro.

C. „Bevor“ und „nachdem“ lassen sich kürzer antes de und depois de mit Infinitivo übersetzen, wenn das Subjekt (Antwort auf wer?) in beiden Sätzen gleich ist. Ist das nicht der Fall, so muß antes que oder depois que gesetzt werden. Afim que und afim de braucht man ebenso.

Ich werde ausgehen, nachdem ich den Brief fertig geschrieben habe.

Ich werde mit Dir gehen, damit Du nicht umsonst gekommen seiest.

Ich werde Dich begleiten, damit ich nicht zu Hause bleiben muß.

Der Berg.

Das Gebirg.

Der Schmutz.

Der Rauch.

Der Staub.

Warum ist soviel Staub (— ist es so staubig) auf dem Weg?

Weil das Wetter zu trocken ist.

Ist nicht viel Schmutz (ist nicht sehr schmutzig) auf der Straße?

Die Gassen sind naß.

Es ist Rauch (es raucht) auf dem Berge.

Den Berg hinaufgehen.

Den Berg hinabgehen.

Herabsteigen.

Das Flößchen.

Besteigen.

Flußaufwärts.

Flußabwärts. Flußabwärts fahren.

Das Flußufer.

Der Fluß fließt sanft.

Den Fluß hinabfahren — hinaufahren.

Während er vom Berge herunter kam, fuhren wir den Fluß hinauf.

Sahirei depois de ter acabado a carta.

Irei contigo, afim que não tenhas vindo de balde.

Irei contigo, afim de não me ver obrigado a ficar em casa.

A montanha. O monte.

A serra.

A lama.

O fumo.

A poeira (spr. poeira).

Porque ha tanta poeira no caminho?

Porque o tempo está muito secco oder secco demais.

Não ha muita lama na rua?

As ruas estão molhadas.

Ha fumo na montanha oder na serra.

Subir a montanha, o monte.

Descer o monte, a montanha.

Descer.

O riosinho.

Subir a...

Rio arriba ou rio acima.

Rio abaixo. Descer rio abaixo.

A margem (spr. margem) do rio.

A agua do rio corre mansa.

Descer o rio. — Subir o rio. —

Ir rio acima — abaixo.

Em quanto elle descia da montanha, nós navegamos rio acima (subimos o rio).

Werden wir heute den Fluß hinabfahren?

Nein, wir werden den Berg besteigen.

Ich legte in zwölf Stunden die vier Meilen den Bergabhang hinauf, das Maultier am Bügel führend, zurück.

Sich auf den Stuhl setzen.

Auf dem Stuhl, auf der Bank sitzen.

In den Brunnen hinuntersteigen.

Wer ist der Mann, der auf der Bank sitzt?

Es ist derselbe, welcher heute Nachmittag in den Brunnen gestiegen ist. Wann ist er wieder heraufgestiegen?

Navegaremos hoje rio abaixo?

Não, subiremos ao monte.

Subi quatro leguas de encosta em doze horas com a mula á redia (spr. rédia).

Assentar-se sobre a cadeira.

Estar assentado na cadeira, no banco.

Descer no poço.

Quem é aquelle homem, que está assentado no banco?

É o mesmo que desceu no poço hoje pela tarde [esta tarde].

A que horas tornou a subir?

D. „Wieder“ wird meist durch tornar a mit Infinitivo übersetzt, oder durch outra vez.

Er wird gleich wieder herunterkommen.

Ich werde gleich wiedertommen.

Voll.

(An) Füllen mit...

Der Beutel.

Der Bauch.

Die Flasche ist voll Wasser.

Ihr werdet ihn nicht wiedersehen, bevor er seinen Beutel mit Geld gefüllt hat.

Er füllt seinen Bauch mit Brot.

Der Magen.

Fortfahren zu...

Fähig... geschickt... brauchbar... gewandt...

Gut (brauchbar), tauglich, geeignet zu...

Ihr füllt Euch den Magen mit Fleisch an in solcher Weise, daß Ihr erkranken werdet, wenn Ihr fortfährt, soviel zu essen.

Tornará a descer logo.

Voltarei logo [nicht tornarei a vir].

Cheio.

Encher de...

A bolsa.

A barriga.

A garrafa está cheia de agua.

Não tornareis a vê-lo, antes que elle tenha enchido a sua bolsa de dinheiro.

Enche a barriga de pão.

O estomago (spr. estômago).

Continuar a... Continuar.

Part. pres.

Capaz de... habil (spr. hábil)

em... apto para... destro em.

Bom para...

Encheis o estomago de carne de tal maneira, que adocereis, se continuardes (continuais) a comer [comendo] tanto.

Ein Richter kann alle Gesetze kennen und ist deswegen noch nicht geschickt in deren Anwendung.

Ein Mensch, der fähig ist etwas zu verrichten, ist derjenige, der in sich die nötigen Erfordernisse vereinigt, um es zu thun.

Catilina war großer Tugenden und großer Verbrechen fähig und gewandt im Vollaufen, im Verstehen, im Verstecken des Verbrechens und in der Kunst jeden Argwohn von sich abzulenken.

Brauchbar zu allem und gewandt in nichts.

Mein Kollege ist zu allem gut, nur nicht um eine Zeitung zu leiten.

Alles mögliche.

Der Pferdestall.

Der Stallknecht.

Er versprach mir alles mögliche.

Ich werde dem Stallknecht sagen, daß er das Pferd in den Stall führe.

Ich wünsche Ihnen guten Tag.

Einsteigen (in den Wagen).

Sich einschiffen. Einsteigen ins Schiff.

Was sagen Sie von Ihrem Zögling?

Ich bin recht wohl mit ihm zufrieden.

Kann er schon reiten?

Er kann es.

Wird er sich mit uns einschiffen?

Er ist noch nicht angekleidet.

Um juiz pôde saber todas a leis sem ser habil em suas applicaçoes.

Um homem capaz de fazer qualquer cousa é o que reúne em si os requisitos necessarios para poder fazê-la.

Catilina era capaz de grandes virtudes e de grandes crimes e foi destro em executar, em dissimular, em occultar o crime e em afastar de si toda a suspeita.

Apto para todos os negocios e destro em nenhum d'elles.

O meu collega é bom para tudo, menos para dirigir um jornal.

[Tudo] quanto ha.

A cavalharia.

O moço de cavalharia.

Prometteu me tudo quanto ha.

Direi ao moço de cavalharia, que leve o cavallo á cavalharia (recolha a cavalgadura).

Desejo-lhe [muito] bons dias.

Entrar na carruagem (pr. carruagem).

Embarcar.

Que diz do seu discipulo?

Estou muito satisfeito com elle (delle).

Já sabe montar a cavallo?

Elle o sabe.

Embarcoará connosco?

Ainda não está vestido.

A u f g a b e n.

182.

Wirfst Du noch viel Geld ausgeben?—Ich werde nicht ein Pfund mehr ausgeben, bevor ich das Geld empfangen habe, das Du mir schuldig bist.—Willst Du meine Ochsen kaufen?—

Ich werde keine Ochsen mehr kaufen, bis ich alle diejenigen verkauft habe, welche ich noch habe. — Willst Du Deinem Vetter Geld schicken? — Ich werde ihm Geld schicken, damit er nicht umsonst Dich um den Gefallen gebeten habe, mir es zu sagen. — Was fürchtest Du? — Ich fürchte, daß er meinem Vater nicht gesagt habe, daß ich kommen werde. — Was fürchtet Ihr Vater? — Er fürchtet, daß seine Geschäftsgenossen die Briefe nicht erhalten haben, welche er ihnen vor vierzehn Tagen geschickt hat. — Fürchten Sie diesen Menschen? — Ich fürchte, daß er bezahlt worden sei, um meinen Hund zu töten. Aber ich fürchte auch, daß mein Hund nicht geneigt (disposto) ist, sich töten zu lassen. — Warum kam Ihr Bruder gestern nicht auf den Ball? — Ich fürchte, (daß) man hat vergessen ihm zu sagen, daß Ball ist. — Willst Du mit mir kommen? Ich bin (p) gekommen, um mit Dir zu gehen. — Damit Du nicht umsonst gekommen seiest, will ich mit Dir gehen, aber ich möchte lieber (antes) zu Hause bleiben. — Hat Ihnen Ihr Vater schon geschrieben? — Noch nicht. Ich fürchte, daß das Geld, welches ich ihm geschickt hatte, gestohlen worden sei. — Warum glauben Sie das? — Weil ich keine Antwort bekomme.

188.

Siehst Du diesen Staub auf der Straße? — Ja. Es sind die Wagen des Königs, welche ihn auftreiben (levantar). — Werden Ihre Verwandten morgen aufs Land gehen? — Sie werden nicht gehen, denn es ist sehr staubig. — Werden wir heute einen Ausflug machen? — Nein, denn die Straßen sind naß. — Sehen Sie die Burg des Königs? — Ja, ich sehe sie. Können wir hineingehen? — Nein, wenn der König da ist, darf niemand hineingehen. — Wollen Sie in dieses Zimmer eintreten? — Ich werde nicht hineintreten, denn es ist voll Rauch. — Wollen Sie nicht mit mir ausreiten? — Nein, denn es ist sehr schmutzig auf den Straßen. — Wollen Sie nicht eintreten? Wollen Sie sich nicht setzen? — Ich will mich auf diesen großen Stuhl setzen. — Wollen Sie mir sagen, was aus diesem Herrn gemorden ist? — Ich werde es Ihnen sagen. — Wo ist Ihre Schwester? — Sehen Sie sie nicht? Sie sitzt auf der Bank. — Sitzt Ihr Vater auf der Bank? — Nein, er sitzt auf dem Stuhl. — Hast

(p) Du all Dein Geld ausgegeben?—Ich habe (p) die Hälfte ausgegeben. — Wieviel hast Du noch? — Ich habe noch zehn Pfund.—Hat Ihnen Ihr Vater den Beutel gefüllt, als er abreiste?—Ja, er hat mir ziemlich (viel) Geld gelassen.

184.

Willst Du mit mir jenen Berg besteigen?—Ja, wir können bis zu jenem Ort, der am Fuß (ao pé) des Berges liegt, reiten.—Gehst Du lieber den Berg hinauf oder steigst Du lieber herab? — Ich gehe lieber hinauf, denn, wenn ich herabsteige, bin ich gewöhnlich sehr müde.—Was hat der Bauer?—Er hat einen Sack voll Getreide.—Was trägt der Esel?—Er trägt einen Sack voll Geld.—Wo liegt Lissabon, stromabwärts oder stromaufwärts von hier?—Stromaufwärts, mein Herr, denn das Wasser des Tejo kommt von Lissabon.—Das kann sein; aber der Fluß fließt so sanft, daß ich nicht sehen kann, ob er nach links oder nach rechts läuft.—Wollen Sie nicht noch ein Stückchen von dieser Lorte essen?—Nein, ich esse nicht gern mehr als gewöhnlich.—Ist Ihr Bruder endlich aus England zurückgekommen?—Ja, mein Herr, er ist (p) endlich zurückgekommen und hat uns ein schönes englisches Pferd mitgebracht.—Wollen Sie heute mit meiner Mutter ausfahren?—Nein, mein Herr, ich will ausreiten.—Thun sie es heute nicht, meine Dame. Die Straßen sind so schmutzig, daß es besser ist, daß Sie (vossa Excellencia) ausfahren.—Wann hat (p) sich Ihre Schwester eingeschifft?—Heute Abend um sieben Uhr, als der Wind sich hob.—Wie sind die Ufer des Flusses?—Sie sind prächtig. Wenn man den Fluß hinauffährt, wird das linke Ufer (bleibt das linke Ufer jedesmal) immer schöner.—Ist Ihr Junge immer noch soviel?—Er füllt [sich] den Magen in solcher Weise mit Fleisch an, daß er krank werden wird, wenn er fortfährt soviel zu essen.

Sechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima.

Imperfectum des Coniunctivus. — Preterito imperfeito do Coniunctivo.

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Sie sprachen. — Ich spräche. | Fallarão. — Fallasse. |
| Sie sahen. — Ich sähe. | Virão. — Visse. |
| Sie kamen. — Ich käme. | Vierão. — Viesse. |

A. Durch Verwandlung des —rão der dritten Person des Plurals des Preterito perfeito in —sse entsteht die erste Person des Preterito imperfeito do Coniunctivo. Der Ton liegt auf dem Vokal vor —sse: fallásse, vissemos, disséssem.

| | |
|---|--|
| Fallasse, fallasses, fallasse,
ich spräche, du sprächest, er spräche,
fallassemos, fallassels, fallassem. | Visse, visses, visse,
ich sähe, du sähest, er sähe,
vissemos, vissels, vissem. |
| wir sprächen, ihr sprächet, sie sprächen. | wir sähen, ihr sähet, sie sähen. |
| Viesse ich käme, viesses, viesse,
viessemos, viessels, viessem. | Dissessee ich sagte, dissessees, dissesse,
dissessemos, dissessees, dissessem. |

NB. Der Ton bleibt stets vor —ss.

| | |
|--|-----------------------------|
| Sie fragten. — Ich fragte (—möchte fragen). | Perguntarão. — Perguntasse. |
| Sie brachten. — Ich brächte (—möchte bringen). | Trouxerão. — Trouxesse. |
| Sie wußten. — Ich wüßte (—sollte wissen). | Souberão. — Soubesse. |

B. Nach allen Zeiten des Indicativo, ausgenommen Presente und Futuro, und nach denen des Condicional, steht im abhängigen Satz, wo dieselben eben den Coniunctivo fordern, das Preterito imperfeito do Coniunctivo, um diesen Zeiten gegenüber gegenwärtiges oder zukünftiges auszudrücken.

| | |
|--|------------------------------|
| Ich bitte Dich, daß Du es ihm sagest. | Peço-te, que lho digas. |
| Ich werde Dich bitten, daß Du es ihm sagest. | Pedir-te-hei, que lho digas. |

| | | | |
|---|---|---|-------------------------|
| Ich hat Dich | } es ihm zu sagen. | Pedia-te | } que lho disseses. |
| Ich habe Dich gebeten | | Pedi-te | |
| Ich würde Dich bitten | | Tenho-te pedido | |
| | Pedir-te-ia | | |
| Ich sage ihm, | } daß er das Glas bringe. | Digo-lhe | } que traga o copo. |
| Ich werde ihm sagen, | | Hei de lhe dizer | |
| Ich sagte ihm, | } daß er das Glas bringen möchte (—soll). | Dizia-lhe | } que trouxesse o copo. |
| Ich habe ihm gesagt, | | Disse-lhe | |
| Ich würde ihm sagen, | | Tenho-lhe dito | |
| | | Havia de lhe dizer | |
| Ich würde ihm sagen, daß er das Glas bringen soll, wenn ich ihn sähe. | | Havia de lhe dizer, que trouxesse o copo, se eu o visse a elle. | |
| Sie hatten. — Ich hätte. | | Tiverão. — Tivesse. | |
| Sie waren. — Ich wäre. | | Forão. — Fosse. | |
| Sie standen. — Ich stände. | | Estiverão. — Estivesse. | |
| Sie machten. — Wenn ich machte. | | Fizerão. — Se eu fizesse. | |
| Sie konnten. — Ich könnte. | | Puderão. — Pudesse. | |

C. In Bedingungsätzen wird das Bedingende durch das Preterito imperfeito do Conjunctivo ausgedrückt.

| | |
|--|--|
| Würden sie Freunde haben, wenn sie dort wären? | Terião amigos, se estivessem alli? |
| Sie würden nicht hier sein, wenn sie dort Freunde hätten. | Não estarião cá, se alli tivessem amigos. |
| Würden wir es thun, wenn wir es könnten? | Havíamos de fazê-lo, se pudessemos? |
| Wir würden es können, wenn sie es thäten. | Poderíamos fazê-lo, se elles o fizessem. |
| Sie hatten. — Ich hätte. | Houverão. — Houvesse. |
| Sie glaubten. — Ich glaubte. | Crerão. — Cresse. |
| Ich würde gelobt haben. | Louvára, teria louvado. |
| Ich würde gewesen (geworden) sein. | Teria sido, fóra. |
| Ich würde gelobt haben, du würdest gelobt haben, er würde gelobt haben, wir würden gelobt haben, ihr würdet gelobt haben, sie würden gelobt haben. | Louvára, louvâras, louvára, louvâramos, louvâreis, louvâvão oder teria, terias, teria, teriamos, terieis, terião louvado. [Auf die erste Form kommen wir später zurück]. |

D. Das Preterito perfeito condicional [ich würde gelobt haben louvára, teria louvado] hat zwei Formen, eine einfache und eine zusammengesetzte. Erstere ist weniger ge-

bräuchlich, ersetzt aber sehr oft das Preterito Imperfeito do Coniunctivo. Letztere ist die am häufigsten Anzuwendende, ganz analog dem deutschen Sprachgebrauch.

| | |
|--|--|
| Sie würden gesungen haben. | Terião cantado. |
| Du würdest gelesen haben. | Terias lido. |
| Du würdest gegessen haben, wenn ich nicht gekommen wäre. | Tu terias comido, se eu não tivesse chegado. |

E. Das Preterito mais que perfeito do Coniunctivo entsteht durch die Zusammensetzung des Preterito imperfeito do Coniunctivo von *ter* mit dem Participio perfeito des Zeitworts [*tivesse, louvado, ido, chegado* etc.]. Es drückt eine Vergangenheit aus, wo das Preterito imperfeito do Coniunctivo eine Gegenwart oder eine Zukunft ausdrückt.

| | |
|---|---|
| Ich würde gerufen haben, wenn ich Dich gesehen hätte. | Teria chamado, se te tivesse visto. |
| Was würde aus mir, wenn Du nicht wärest? | Que seria de mim, se tu não fosses? |
| Was würde aus mir geworden sein, wenn Du nicht gewesen wärest? | Que teria sido de mim, se tu não tivesses sido? |
| Würde er die Schüler gelobt haben, wenn sie gearbeitet hätten? | Teria elle louvado os discipulos, se tivessem trabalhado? |
| Wenn sie ihre Arbeit gemacht hätten, würden sie gelobt worden sein. | Se elles tivessem feito o seu trabalho, terião sido louvados. |

F. Jede Zeitform von *ser*, verbunden mit dem Participio perfeito, bildet die entsprechende Zeitform des Passivo.

| | |
|--|---|
| Ich wäre gelobt worden. | Tivesse sido louvado. |
| Sie würden gearbeitet haben, wenn sie gelobt worden wären. | Terião trabalhado, se tivessem sido louvados. |
| Beten für... Beten zu Gott. | Orar por... Orar a Deos. |
| Anwenden zu... Unterstücken. | Empregar em... Soccorrer. |
| Für wen würdest Du beten, wenn Du in die Kirche gehst? | Por quem orarias, se fosses á igreja? |

Wenn ich in die Kirche ginge, würde ich für meine Freunde beten (d. h. betete ich für sie).

Wozu würdest Du Dein Geld verwenden, wenn Du mehr hättest als Du hast?

Ich würde es zum Ankauf guter Bücher und zur Unterstützung der Armen verwenden.

Der Grund, die Ursache.
Darum, deshalb, deswegen.

Es ist darum, daß...
Darum...

Mit jemand schelten.
Jemanden schelten.

Sie haben mir mein Buch nicht zurückgegeben, darum schelte ich mit Ihnen.

Würden Sie mich schelten, wenn ich Ihnen den Grund sagte, warum ich es Ihnen nicht zurückgeben habe?

Das ist ja die Ursache, warum ich schelte.

Ich wollte es noch einmal lesen; das ist der Grund, warum ich es Ihnen nicht zurückgab.

Hast Du nicht versprochen, daß Du mir das Geld vor meiner Abreise bringen würdest?

Ich würde es gebracht haben, wenn ich es gehabt hätte.

Ehren.

Bitten, zu Gott beten
für...

Gebieten, befehlen.

Der König befahl mir, daß ich seinen Sohn holen möchte (wörtlich holte).

Er bat ihn, daß er ihn kommen lassen möchte.

Habe ich Dir nicht gesagt, Du solltest ihn bitten, er möchte mir meine Uhr schicken?

Se fosse á igreja, oraria pelos meus amigos.

Em que empregarias o teu dinheiro, se tivesses mais do que tens?

Eu havia de empregá-lo em comprar bons livros e em socorrer os pobres.

A causa (spr. cáusa). A razão. Por isso.

Eis a razão porque... Por isso é que...

Ralhar com alguém. Ralhar (a) alguém.

Vm^{ca}. não me restituiu o meu livro; por isso é que [por isso] ralho com vm^{ca}.

Havia de ralhar comigo, se lhe dissesse a razão, porque não lho restitui?

Eis a razão, porque ralho.

Quiz lê-lo outra vez; eis a razão, porque não lho restitui.

Não prometteste, que havias de trazer-me o dinheiro, antes que eu partisse?

Eu o teria trazido, se o tivesse tido.

Honrar.

Rogar, rogar a Deos por...

Ordenar.

El rei me ordenou, buscasse seu filho.

Pediu-lhe [rogou-lhe], o mandasse vir.

Não te disse, que lhe rogasses, me mandasse o meu relógio?

G. Hinter rogar, pedir, ordenar u. s. w. wird que oft zierlich weggelassen, jedenfalls hinter einem andern que.

Warum sprichst Du nicht?
Die Zunge thut mir weh.

Porque não fallas?
Doe-me a lingua.

Gewiß, sicher, zuverlässig.

{ Certo, —a (Beiwort).
Certamente. Certo. De
certo (Umstandswort).

Würde er geehrt werden?
Würde dieser Mann geehrt werden,
wenn er nicht so geschickt wäre?
Er würde gewiß wenig geachtet
werden.

Seria honrado?
Seria honrado este homem, se
não fosse tão habil?
De certo seria pouco estimado.

Gewiß nicht. Ja, gewiß
[ja, doch].

Certo que não. Certo que
sim.

Ein gewisser Mann sagte mirs.
Ein sicherer [gewisser] Freund.
Die Uhr ist richtig (gut geregelt).
Die Uhr geht richtig.
Meine Uhr geht nach der Ihrigen.

[Um] certo homem mo disse.
Um amigo certo.
O relógio está certo.
O relógio regula bem.
O meu relógio regula pelo seu.

Aufgehen, sich öffnen
(lassen).
Zugehen, schließen. — Zu-
machen.
Abgehen (verkauft werden).
Ohne Mühe. Leicht (Um-
standswort).

Abrir-se.
Fechar-se. — Fechar.
Vender-se.
Facilmente.

Es giebt viel Wein, und er geht
gut ab.
Warum öffnen Sie das Fenster
nicht?
Es geht nicht leicht auf und zu.

Ha muito vinho e elle se vende
bem.
Porque não abre a janella?
Ella nem [abre nem fecha] se
abre nem se fecha bem oder
não abre nem fecha bem.

Sterben an... (vor...)
Vor Hunger, vor Durst
sterben.
Gestorben. Tot.
Betrüben. Betrübt.
Der Tod.

Morrer.
Morrer de fome, de sede.
Morto.
Affligir. Afflicto.
A morte.

In seinem Bett sterben. Eines
natürlichen Todes sterben.

Morrer na sua cama. Morrer de
morte natural.

| | |
|---|--------------------------------------|
| Wir müssen alle sterben. | Todos tenemos de morir. |
| Starb sein Vater gestern? | Seu pai morreu hontem? |
| Ja, und ich bin darüber sehr betrübt. | Sim, e estou muito afflicto. |
| Man lernt [bis zum Sterben] selbst sterben. | Até morrer aprende-se. |
| Der Welt absterben. | Morrer ao mundo, para o mundo. |
| Schnell sterben (— ohne zu sagen Jesus). | Morrer sem dizer Jesus (spr. Jesús). |

A u f g a b e n.

185.

Was wünschte mein Vater? — Er wünschte, daß Du ihm geschrieben hättest, warum Du nicht kamst. — Was würdest Du thun, wenn Du ein großes Vermögen hättest? — Ich würde diejenigen unterstützen, die nicht arbeiten können. — Wem würden Sie dieses Geld schicken, wenn Sie es hätten? — Ich würde es meinem Vater schicken. — Hätten Sie mir ein Buch geschickt, wenn Sie gewußt hätten, daß ich die letzten Bücher gelesen habe? — Ich hätte Ihnen die Bücher geschickt, welche Sie verlangt haben, wenn ich sie gehabt hätte. — Hätte der Bauer sein Pferd verkauft, wenn er gewußt hätte, daß es nicht krank ist? — Er hätte es verkauft. — Hätten Sie sich eingeschiffet, wenn Sie gewußt hätten, daß ein Sturm sich erheben würde? — Ich hätte mich nie eingeschiffet. — Hätte der Kapitän den Matrosen Geld gegeben, wenn er gewußt hätte, daß sie sich nicht einschiffen würden? — Er hätte ihnen gewiß kein Geld gegeben. — Was würden Sie gesagt haben, wenn ich Ihnen einen Sack voll Geld gestohlen hätte? — Ich würde nie mehr mit Ihnen gesprochen haben. — Was hätten Ihr Vater und Ihre Mutter gesagt, wenn sie gesehen hätten, wie Sie arbeiteten? — Sie hätten mich gelobt. — Was würden Sie gethan haben, wenn Sie die Faulheit dieses Jungen bemerkt hätten? — Ich würde ihn gestraft haben, wenn ich solches gesehen hätte.

186.

Welchen Grund würden Sie gehabt haben, mir böse zu sein, wenn Sie gewußt hätten, daß ich Ihnen jeden Tag einen

Brief geschickt habe? — Wenn ich Ihre Briefe erhalten hätte, hätte ich Ihnen auch Briefe geschickt. — Warum hast Du mir keine Nachrichten von Deinem Vater gegeben? — Wenn ich gewußt hätte, daß Du es wünschest, hätte ich Dir geschrieben. — Würden Sie Geld empfangen haben, wenn Ihr Vater hier gewesen wäre? — Ich würde viel Geld empfangen haben, wenn er hier gewesen wäre. — Würden Sie mir Geld gegeben haben, wenn ich von Ihnen welches gefordert hätte? — Ich würde es Ihnen gegeben haben. — Würden Sie meine Schüler gelobt haben, wenn Sie gewußt hätten, daß sie fleißig sind? — Ich würde sie gewiß nicht bestraft haben. — Würden wir Obst erhalten, wenn wir an Ihren Bruder schrieben? — Sie würden jetzt Pfirsiche erhalten, wenn Sie an ihn schrieben. — Würden Sie die spanische Sprache lernen, wenn Sie in Spanien wohnen? — Ich würde sie gerne jetzt schon lernen, um sie zu können, wenn ich eines Tages nach Spanien gehen würde. — Würde mein Sohn nicht bestraft worden sein, wenn er seine Aufgaben gemacht hätte? — Er würde nicht bestraft worden sein, wenn er sie gemacht hätte. — Würde meine Schwester gelobt worden sein, wenn ich erfahren hätte, was ich jetzt weiß? — Nein, Sie hätten sie gewiß nicht gelobt.

187.

Was würden Sie gethan haben, wenn man Ihnen alle Ihre Briefe verbrannt hätte? — Ich würde sie noch einmal geschrieben haben. — Was würden Sie thun, wenn Sie in der Kirche wären? — Ich würde für diejenigen beten, welche mich lieben. — Ich würde noch mehr thun, ich würde auch beten für diejenigen, die mich hassen. — Wozu würden Sie Ihr Geld verwenden, wenn Sie soviel hätten, wie ich? — Ich würde Häuser kaufen und würde sie den Armen schenken. — Warum hast (p) Du dem Schneider meinen Rock nicht geschickt? — Weil ich keine Zeit hatte. — Ist das die einzige Ursache? — Das ist die einzige Ursache, warum ich es nicht gethan (p) habe. — Würden Sie mir ein Pferd geben, wenn ich Ihnen verspräche, jeden Tag zu reiten? — Ich würde Ihnen zwei Pferde geben, wenn Sie jeden Tag reiten wollten. Aber ich kenne Sie, Sie versprechen viel und thun wenig. — Würden Sie an Ihre Schwester geschrieben

haben, wenn ich nach Paris gegangen wäre?—Nein, ich würde es nicht gethan haben, denn ich hätte Ihnen nie einen Brief anvertraut. Ich gab Ihnen einen vor drei Jahren, Sie müssen sich dessen erinnern, und Sie vergaßen ihn der Person zu geben, an welche er gerichtet war (dirigir). — Würden Sie sprechen, wenn Ihnen jemand zuhörte?—Gewiß, mein Herr.—Würdest Du mit Deiner Arbeit fertig geworden sein, wenn Du den ganzen Tag gearbeitet hättest? — Nein, ich würde noch nicht damit fertig geworden sein.—Was hast Du heute während des ganzen Tages gethan?—Ich habe gearbeitet.—Hast Du Briefe geschrieben? — Ja, ich habe alle Briefe beantwortet, die ich während der Woche empfangen habe.

188.

Würden Sie mit mir schelten, wenn Sie wüßten, daß ich vorgezogen habe, heute im Wirtshaus zu Mittag zu speisen?—Nein, ich würde nicht schelten. Sie hätten heute auch hier ein gutes Mittagessen gefunden.—Was befahl Dir der König?—Er befahl, daß ich seinen Sohn holen möchte. — Was befahl Dir Dein Herr? — Er befahl mir, daß ich diesen Brief auf die Post tragen möchte (levar a). — Was forderte der Diener von Dir?—Er bat mich, daß ich seinen Sohn nach der Schule schicken möchte.—Was forderten die Leute von Ihnen?—Sie forderten, daß ich ihnen soviel Geld geben möchte, als sie brauchen.—Wird der Kaufmann von seinen Geschäftsgenossen geehrt? — Nein, niemand ehrt ihn, denn er ist nicht immer bereit die Wahrheit zu sagen.—Hast Du mir kein Geld verwendet (p)?—Gewiß nicht. Ich bin gewiß, daß Sie es verloren haben (p). — Warum schließen Sie die Thüre jedesmal, wenn Sie ausgehen?—Mir bangt vor Dieben.—Warum öffnen Sie die Fenster?—Der Hitze wegen. Man erstickt im Zimmer.—Geht dieses Fenster leicht auf?—Es geht nicht leicht auf.—Geht die Thüre leicht auf?—Sie geht leicht auf und zu.—Was betrübt Ihren Bruder so sehr? — Der Tod meines Freundes betrübt ihn. — Gehen diese Waren gut ab? — Ja, sie gehen gut ab.—Als Sie Ihr Geld empfangen, was thaten Sie damit? — Wir verwendeten es zum Ankauf guter Bücher. — Verwendeten Sie das Ihre auch zum Ankauf guter Bücher?—

Nein, wir verwendeten es zur Unterstützung der Armen. — Soll ich diesem Manne mein Geld geben oder nicht? — Thun Sie es nicht, er ist ein Schwärmer, der alles Geld ausgeben wird, welches Sie ihm leihen werden.

Einundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima primeira.

| | |
|--|---|
| Die Kammer. | A camara (spr. ómara).
O quarto. |
| Der Diener, Knecht, Junge.
[Der Kämmerer.] Der Kammerdiener [bei fürstlichen Personen]. | O moço.
O moço da camara. |
| Einer der Kammerdiener des Königs hat mir versprochen, es seinem Herrn zu sagen. | Um dos moços da camara del rei me prometeu que havia de dizê-lo ao seu amo. |
| Was ist in dieser Kammer? | Que ha neste quarto? [nicht camara]. |
| Es sind kleine Vögel darin. | Ha nelle uns passarinhos. |
| Der Kammerrat. | O conselho da camara. |
| Der Kammerrat (die einzelne Person). | O conselheiro da camara. |
| Der Präsident des Rates. | O presidente do conselho. |
| Der Prozeß. Der Rechtsbandel. | A demanda. O pleito (spr. pléito). O processo. |
| Den Prozeß gewinnen, verlieren. | Ganhar, perder a demanda, o pleito. |
| Der Vergleich. | A composição. |
| Ein schlechter Vergleich ist besser als ein guter Prozeß. | Vale mais uma má composição, que uma boa demanda. |
| Vom Gesagten zum Gethanen geht ein großer Prozeß, d. h. es ist ein Unterschied zwischen Wort und That. | Do dito ao feito vai grande pleito. |
| Einem einen Prozeß anhängen. | Intentar um processo a alguem. |

| | |
|--|---|
| Der Schwiegervater. | O sogro. |
| Die Schwiegermutter. | A sogra. |
| Die Empfehlung. | A recommendação. |
| Das Empfehlungsschreiben. | Carta de recommendação. |
| Die Empfehlungen, Komplimente. | As recommendações. |
| Empfehlen. | Recomendar. |
| Die Rechnungen ins reine bringen. | Liquidar as contas. |
| Prügel bekommen. | Levar pancadas. |
| Des Morgens früh abreisen. | Partir de madrugada. |
| Er verspricht mir, daß er mich seinem Freund empfehlen wird. | Elle me promette, que me recommendará ao seu amigo. |
| Er versprach mir, daß er mich seinem Freund empfehlen würde. | Elle me prometeu, que me recommendaria ao seu amigo. |
| Ich bitte Dich, daß Du mich empfehlest. | Peço-te, que me recommends. |
| Er bat mich, daß ich ihn empfehle. | Pediu-me, que o recommendasse. |
| Die Majestät. | A magestade. |
| Hindern. In Verlegenheit bringen. | Embaraçar. |
| Sich um eine Sache kümmern. | Embaraçar-se com uma cousa. |
| Das bringt mich nicht in Verlegenheit. | Isto não me embaraça. |
| Seine Majestät brachte mich in Verlegenheit. | Sua Magestade me embaraçou. |
|
 | |
| A. Vor dem Inhalt eines Denkens, Wahrnehmens, Sagens (worin kein Wollen liegt) erfordert que den Indicativo, hinter einfacher Vergangenheit Imperfeito. | |
| Er sagte, daß es so sei. | Elle disse, que era assim. |
| Er sagte mir, ich sollte kommen. | Elle me disse, que viesse. |
| Er meinte, ich hätte drei Tage lang nichts gegessen. | Elle pensava, que eu não tinha comido nada durante tres dias. |
| Sich erzürnen über... | Zangar-se de... (com). |
| Sicher, versichert. | Seguro. |
| In betreff. | Acerca de. A respeito de (spr. respéito). |
| In betreff auf mich — auf dich, — auf ihn u. s. w. | A meu, teu, seu respeito. |
| In jeder Hinsicht. | A todos os respeitos. |

| | |
|--|--|
| Ich frage nach jemand. | Pergunto por alguém. |
| Ich frage nach einer Sache. | Pergunto a respeito de alguma coisa. |
| Ich bin erzürnt über ihn. Ich zürne mit ihm. | Estou zangado com elle. |
| Sollte er mir in betreff jener Angelegenheit zürnen, so würde ich seinen Dienst verlassen. | Se elle estivesse zangado comigo a respeito daquelle negocio, eu deixaria o seu serviço. |

B. Das „wenn“, welches im Deutschen durch die Frageform ersetzt werden kann, ist im Portugiesischen auszudrücken, nicht aber das so = dann (oder dann = so).

| | |
|--|--|
| Wenn ich könnte, würde ich es thun. | Se pudesse, havia de fazê-lo. |
| Könnte ich, so würde ich es thun. | |
| Die Gesundheit, das Befinden. | A saude (spr. saúde). |
| Im Vorbeigehen. | De caminho. |
| Jemanden aufsuchen, holen. | Ir ter com. Ir buscar. |
| Hätte ich gewußt, wo Dein Arzt wohnt, so würde ich ihm einige Fragen über Dein Befinden vorgelegt haben. | Se tivesse sabido, onde mora o teu medico, eu lhe teria feito algumas perguntas a respeito de tua saude. |
| Es wäre mir lieber, daß Du mir sagtest, warum Du mich nicht aufgesucht hast. | Gostaria mais, que tu me disseses, porque não foste ter commigo. |

C. Wo im Deutschen das Imperfekt des Konjunktivs statt des Konditionalis steht, ist Preterito imperfeito condicional anzuwenden.

| | |
|--|---|
| Die Freiheit. | A liberdade. |
| Reichen. Zukommen lassen. | Passar. |
| Der Keller, die Schüssel. | O prato. |
| Einschenken (eigentl. füllen). | Encher. |
| Erlauben Sie mir, daß... | Permitta-me que... |
| Soll, darf ich (Höflichkeitsformel)? | Quer que... (Wollen Sie, daß...)? |
| Darf ich Ihnen Ihr Glas füllen? | Quer, que lhe encha o copo? |
| Von welchem Wein darf ich Ihnen ein Glas einschenken? | De que vinho quer, que lhe offereça um copo? |
| Einschenken (eigentl. gießen). | Deitar. |
| Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen Wasser in den Wein gieße: er ist sehr stark. | Permitta-me, que lhe deite agua no vinho; elle é muito forte. |

| | |
|--|---|
| Der Kaiser. | O imperador. |
| Die Kaiserin. | A imperatriz. |
| Der Offizier. | O official. |
| Der Hof. | A corte. |
| Ein Mann, welcher sieht... | Vendo um homem... |
| Ein Mann, welcher gesehen hatte... | Tendo visto um homem... |
| Ein Offizier, welcher gekommen war, fragte den Kaiser. | Tendo chegado um official, [elle] perguntou ao imperador. |
| Einen Offizier, welcher gekommen war, fragte der Kaiser. | Tendo chegado um official, o imperador lhe perguntou. |

D. Das „welcher“, hinter dem ersten Wort des Satzes, wird oft durch das Participio Presente ausgedrückt, mit folgendem o (os, a, as) oder lhe (lhes), je nachdem jenes Wort im Dativ oder im Accusativ steht.

| | |
|---|---|
| Auf etwas bestehen, dringen. | Insistir em, sobre alguma cousa. |
| Anbinden. | Atar. |
| Der Degen, das Schwert. | A espada. |
| Ich fragte ihn dringend [indem ich in ihn drang], wo er mein Pferd angebunden habe. | Perguntei-lhe, insistindo, onde elle tinha atado o meu cavallo. |
| Da mein Sohn ein gewaltiges Schwert trug, lachten alle über ihn. | Trazendo meu filho uma grande espada, todos se rião delle. |

E. Dem Participio presente folgt gewöhnlich das Subjekt. Ist es ein einfacher Name und zugleich Subjekt des Hauptsatzes, so folgt zuweilen das participio presente.

| | |
|---|--|
| Ich habe Ihr Haus gesehen, als ich voriges Jahr auf Reisen war. | Vi a casa de vme ^{ed} , quando viajei o anno passado. |
| Man sieht es schon von weitem. | Já se vê de longe. |
| Man kann es schon von weitem sehen. | Já se pôde ver a uma grande distancia. |
| Abhängen. | Depender. |
| Der Umstand. | A circumstancia (spr. circumstância). |
| Je nach ... Gemäß. | Segundo. |
| Demgemäß was er sagt. | Segundo o que elle diz. |
| Wird er morgen mit uns zu Mittag speisen? | Jantarão connosco amanhã? |

Er sagte, dieß würde von den Umständen abhängen.

Wie sagt man das im Portugiesischen?

Ausdrücken.

Wegschenten.

Es läßt sich; es ist zu...

Man sagt das im Portugiesischen nicht.

Läßt es sich nicht ausdrücken?

Es läßt sich ausdrücken, aber auf andere Weise.

Das ist nicht zu verstehen.

Ein dergleichen, solch ein.
Der Küste entlang fahren.
Neben... gehen. Begleiten.
Das Beispiel.

Er richtet sich nach meinem Willen.
Ertheilen Sie mir Ihre Befehle, meine Damen, sagte er sie begleitend.

Wie ist der Name?

Wo steht der Baum?

Er steht am Fluß.

Ich habe ihn bemerkt, indem ich am Fluß hinging.

Wie ist der Name dieser jungen Dame?

Sie heißt Eleonore.

Mein Bruder, den Du gesehen hast, heißt Franz.

Du mußt Deinem Bruder das gute Beispiel geben.

Eine Gefälligkeit macht (statuiert) kein Beispiel (Norm).

Man hat nie solches gesehen.

Bedauern, ungerne sehen.

Ich bebaure u. s. w.

Begraben.

Das Hindernis, die Ungelegenheit.

Der Sand.

Faul.

Traurig.

Disse, que isto dependeria das circumstancias.

Como se diz isso em portuguez?

Expressar.

Dar.

Se póde...

Isto não se diz em portuguez.

Não se póde dizer?

Isto se póde expressar, mas de outra maneira.

Isto não se entende (póde entender).

Semelhante.

Costear.

Ladear.

O exemplo.

Costea-se com a minha vontade.
Dão-me as suas ordens, minhas senhoras, disse elle ladeando.

Qual é o nome?

Onde está a arvore?

Está na margem do rio.

Reparei nelle, costeando o rio.

Qual é o nome desta joven (spr. jóven) senhora?

Ella se chama Leonor.

Meu irmão, que tu viste, chama-se Francisco.

É preciso, que tu dêes o bom exemplo a teu irmão.

Um favor não faz exemplo.

Nunca se viu cousa semelhante.

Sentir. Sinto, sentes etc.

Enterrar.

O inconveniente.

A areia (spr. aréa).

Podre.

Triste.

| | | |
|--|----------|--|
| Ich bebaure (es) tief, | } daß Du | Sinto muito, que tu não estejas cá. |
| Ich empfinde (es) | | nicht hier |
| schmerzlich, | } bist. | |
| Ich bebaure sehr, ihn beleidigt zu haben. | | Sinto muito tê-lo offendido. |
| Würde es Dir leid sein, wenn Dein | } Vater | Sentirias, que teu pai ohegasse? |
| Würdest Du es ungeru | | käme? |
| sehen, daß | | |
| Es würde mir nicht leid sein. | | Não o sentiria. |
| Er würde nicht traurig sein, wenn er Geld hätte. | | Não estaria triste, se tivesse dinheiro. |

Böhmisch.

Ungarisch.

Die Leichtigkeit.

Bohemio (spr. bohémio).

Hungaro (spr. húngaro).

A facilidade.

| | |
|---|--|
| Er spricht mit Leichtigkeit die böhmische Sprache. | Falla com facilidade a lingua bohemia. |
| Wir sprechen [unterhalten uns] mit unsern Freunden. | Fallamos com os nossos amigos. |
| Wir sprechen mit (reden zu) Gott. | Fallamos a Deos. |

Ludwig der Bierzehnte.

Luiz-Quatorze [nach dem Französischen].

Kaiser Karl der Fünfte.

Carlos-Quinto.

Heinrich der Vierte.

Henrique-Quarto.

F. Bei Zahlen hinter Namen der Herrscher ist der Artikel nicht zu übersetzen, dagegen muß vor dem Titel el oder o stehen.

| | |
|---|--|
| Kaiser Karl der Fünfte sagte, man sollte spanisch mit den Göttern und böhmisch mit dem Teufel sprechen. | O imperador Carlos-Quinto dizia, que se devia fallar em hespanhol aos Deoses e em bohemio com o diabo. |
| In welcher Sprache würdet Ihr mit den Pferden reden? | Em que lingua fallarieis aos cavallos? |

Europäisch.

Pflegen. Gewohnt sein.

Die Gans.

Europeo.

Costumar.

O ganso.

| | |
|--|--|
| Luise pflegt zu sagen, die englische Sprache sei eine Sprache für die Gänse. | Luiza costuma dizer, que a lingua ingleza é uma lingua para os gansos. |
| Versteht sie englisch? | Sabe ella a lingua ingleza? |
| Sie spricht mehrere europäische Sprachen. | Falla diferentes linguas europeas. |

| | |
|--|---|
| Bereiten, vorbereiten. | Preparar. |
| Recht gethan. — Unrecht gethan. | Bem feito (spr. fêito). — Mal feito. |

| | |
|---|------------------------------------|
| Hast Du recht gethan oder unrecht? | Fizeste bem ou mal? |
| Es scheint mir, daß ich nicht unrecht gethan habe. | Paroco-me, que não fiz mal. |

A u f g a b e n.

189.

Als eines Abends Ludwig der Bierzehnte zu Bett ging, bat ihn einer der Kammerdiener, einen Prozeß, den er mit seinem Schwiegervater hatte, dem Präsidenten des Gerichts empfehlen zu wollen und sagte in ihn dringend: „Es genügt, daß Ew. Majestät ein Wort sage!“ — „Nun gut!“ antwortete ihm Ludwig der Bierzehnte: „Nichts ist leichter. Aber sagen Sie mir eins. Wenn Sie an der Stelle Ihres Schwiegervaters wären und er an Ihrer, was würden Sie sagen, wenn ich dieses Wort sagte?“ — Sollten die Männer kommen, so müßte man ihnen ein Glas Wein geben. — Wenn er dieses thun könnte, würde er jenes ganz gewiß thun. — Ich glaubte immer, mein lieber Bruder, daß Du mich eben so sehr liebst, wie ich Dich; aber jetzt sehe ich, daß ich mich getäuscht habe. — Es würde mir lieb sein, zu erfahren, warum der Herr ohne mich spazieren gegangen ist (p). — Ich habe gehört, liebe Schwester, daß Du mir zürnst, weil ich ohne Dich spazieren gegangen bin (p). Du kannst versichert sein, [daß] wenn ich gewußt hätte, daß Du nicht krank bist, wäre ich gekommen Dich abzuholen. Aber ich fragte den Arzt nach Deinem Befinden, und er sagte mir, Du hättest acht Tage lang im Bett gelegen.

190.

Einen französischen Offizier, welcher am Hofe zu (de) Wien angekommen war, fragte die Kaiserin Theresia (Theresa), ob er glaube, daß die Fürstin von N., welche er den Tag zuvor gesehen hatte, wirklich das schönste Weib von der Welt sei (ist), wie es hieß. — „Ew. Majestät“, erwiderte der Offizier, „ich

dachte es (so) gestern.“—Wie schmeckt Ihnen dieses Fleisch?—Es schmeckt mir gut. — Darf (d. h. werde) ich die Freiheit nehmen, Sie um ein wenig von diesem Fleisch zu bitten? — Wenn Sie die Güte haben wollen [quizer], mir Ihren Teller zu reichen, will ich Ihnen davon geben.—Wollten Sie die Gefälligkeit haben, mir einzuschenten?—Mit vielem Vergnügen.—Als Cicero seinen Schwiegersohn, welcher ganz klein war, mit einem sehr langen Schwert an der (d. h. seiner) Seite sah, sagte er: „Wer hat meinen Schwiegersohn an sein Schwert gebunden?“

191.

“Wann haben (p) Sie meines Vaters Burg gesehen? — Ich habe sie gesehen, als ich voriges Jahr auf der Reise war. — Es ist eine gar schöne Burg, und man entdeckt sie von weitem. — Wollen Sie morgen früh aufstehen? — Dies wird von den Umständen abhängen. Wenn ich früh zu Bett gehe, werde ich spät aufstehen. — Werden Sie meine Kinder lieben? — Wenn sie fleißig sind [estiverom], werde ich sie lieben.—Werden Sie morgen mit uns zu Mittag essen? — Wenn Sie die Speise bereiten lassen, welche ich gern esse, werde ich mit Ihnen speisen. — Haben Sie schon den Brief gelesen, welchen Sie diesen Morgen empfangen haben?—Ich habe ihn noch nicht geöffnet (p).—Wann werden Sie ihn lesen?—Diesen Abend, wenn ich Zeit haben werde.—Wozu dient dieser Gegenstand?—Er dient zu nichts.—Warum haben (p) Sie ihn aufgehoben?—Ich habe (p) ihn aufgehoben, um ihn Ihnen zu zeigen.—Können Sie mir sagen, was es ist?—Ich kann es Ihnen nicht sagen, weil ich nicht weiß, was es ist; aber ich werde meinen Bruder fragen, der es Ihnen sagen wird. — Sind Sie böse (erzürnt)? — Ich bin es, und was Sie verdienen, weiß ich.—Was sagen Sie? — Sie werden noch einmal jemand antreffen, der Ihnen eine gute Lektion giebt (conj.).—Gehen Sie, wenn nicht, werfe ich Ihnen Sand in die Augen.—Mir? — Und begrabe Sie hier am Strande, wie jemand, der einen faulen Fisch begräbt. Gehen Sie, Mensch, wenn nicht . . . sehen Sie, Sie bekommen (Prügel). — Warum soll ich das nicht thun?—Du mußt Deinem Brüdern das gute Beispiel geben.—Warum soll ich eher schreiben

als lesen?—Weil Du schon lange lesen kannst, aber Du schreibst noch sehr schlecht.—Kennst Du diesen armen Teufel?—Ja, es ist der Schuster, welcher alte Stiefel und Schuhe flickt.—Wo gehst Du gewöhnlich spazieren?—Ich gehe gewöhnlich in der Allee auf dem rechten Flußufer spazieren. Dieser Weg gefällt mir sehr, weil die Bäume auf (de) beiden Seiten so hoch und so hübsch sind.

192.

Darf ich Ihnen das Glas füllen, mein Herr?—Nein, mein Herr, ich will nicht mehr trinken.—Von welcher Schüssel darf ich Ihnen etwas anbieten?—Ich würde krank, mein Herr, wenn ich mehr äße.—Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen von diesem Wein einschenke?—Was für Wein ist es?—Es ist ungarischer (da Hungria) Wein.—Wollen Sie mir etwas Schinken zukommen lassen?—Mit vielem Vergnügen.—Was wünscht der Kaiser?—Er wünscht, daß der Hof den Sommer auf dem Lande zubringe.—Wird die Kaiserin mit dem Hofe gehen?—Der Kaiser wünscht, daß die Kaiserin mit dem Hofe gehe.—Was wünscht mein Geschäftsgenosse?—Er wünscht, daß Sie darauf bestehen, daß die Waren verkauft werden.—Wem gehört dieser Degen?—Er gehört dem spanischen Offizier, der mit uns zu Mittag gegessen hat (p).—Welches ist das größte aller Güter?—Es ist die Gesundheit.—Haben (p) Sie ein Billet erhalten?—Ja, gnädige Frau, und ich vermelde Ihnen, daß unser Freund schon im Gasthof ist, und ich weiß nicht, ob es meine Pflicht sein wird, ihn heute Abend schon zu holen. Hier habe ich ein Billet von ihm, in welchem er mich bittet, ich möge ihn entschuldigen, daß er nicht direkt hierher gekommen ist.—Da es noch früh ist, können Sie ihn abholen. Das Zimmer ist fertig.—Aber es ist (dabei) ein Hindernis. Ich habe Leute in der Schreibstube, die auf mich warten um abzurechnen, und ich kann es nicht auf morgen verschieben, denn es sind Kaufleute aus der Provinz und sie reisen früh ab.—Wer ist dieser Herr?—Es ist mein Schwiegervater, und die Dame, die mit ihm geht, ist meine Schwiegermutter.—Was wünscht der Herr Präsident des Rates?—Er wünscht, daß er den Prozeß gewinne.—Warum hat er dem Advokaten einen Prozeß ange-

hängt? — Er glaubte den Prozeß zu gewinnen, und jetzt sieht er, daß ein schlechter Vergleich besser gewesen wäre.

193.

Ich mache eine Reise nach England. Können Sie mir ein Empfehlungsschreiben an Ihren Schwiegervater mitgeben? — Mit vielem Vergnügen, mein Herr. — Worüber sprechen diese beiden Herrn? — Sie sprechen von Rechtshändeln. — Es wäre besser, daß sie von [einem] Vergleiche sprächen, denn mit den Prozessen wird viel Geld ausgegeben. — Nach wem fragst Du? — Ich frage nach Deinem Schwiegervater. — Nach was fragst Du? — Ich frage nach meinem Koffer. Er ist verloren gegangen (p) [perder-se]. — Bist Du sicher, daß er kommen wird? — Ich zweifle, daß er kommt. Aber ich bekümmre mich nicht darum, denn ich kann das Geschäft auch ohne ihn abschließen (acabar). — Meinst Du, der König kommt (Conjunctivo) heute noch? — Seine Majestät komme oder komme nicht, die Zimmer sind bereit. — Was hat (p) er Dir versprochen? — Er hat (p) mir versprochen, daß er mich seinen Freunden empfehlen würde. — Was fragte er Dich? — Er fragte mich, ob ich das Pferd noch hätte. — Was sagtest Du ihm? — Ich sagte ihm, daß, wenn ich es noch hätte, ich es nicht mehr verkaufen würde. — Wie viele Sprachen sprach Karl der Fünfte? — Der Kaiser sprach alle Sprachen der Völker seines Reiches, aber er sprach sie nicht alle mit der nämlichen Leichtigkeit (facilidade).

Zweiundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima segunda.

Das Fieber.
Das dreitägige Fieber.
Das Wechselfieber.
Ich habe das Fieber.

A febre.
Terçã, terçãa, terçans.
Sezões [as sezões].
Tenho febre. Estou com febre.

| | |
|--|---|
| Hat er das Wechselfieber? | Tem elle sezões? Está com sezões? |
| Nein, er hat den Schnupfen [ist verschmupft]. | Não, está constipado. |
| Das Fieber hat sich bei mir wieder eingestellt. | Tive outra vez febre, estou outra vez com febre. |
| Der Anfall. | O ataque. |
| Der Schlagfluß. | A apoplexia. |
| Er bekam einen Schlaganfall. | Teve um ataque de apoplexia. |
| Ist er daran gestorben? | Morreu delle? |
| Nein, er ist vor drei Tagen am Fieber gestorben. | Não, morreu de febre ha tres dias [nicht da febre]. |

A. Will man „vor“ durch ha (faz) ohne que neben einem Zeitwort geben, so muß es diesem folgen.

| | |
|---|---|
| Überraschen. | Surprender. |
| In Erstaunen versetzen. | Admirar. |
| Sie überraschen mich. | Vm ^{ca} . me surprende. |
| Ich bin erstaunt über... | Estou admirado de... |
| Er war ganz erstaunt... | Estava todo admirado de... |
| Ich bin erstaunt über das, was er sagt und thut. | Estou admirado do que elle diz e faz. |
| Woran wird dieser Mann sterben? | De que morrerá este homem? |
| Er wird an einer Krankheit sterben. | Morrerá de uma doença. |
| Begünstigen. Gefällig sein gegen. | Favorecer. |
| Unterstützen, helfen. | Soccorer. Ajudar. Acudir. |
| Der Geistliche. | O ecclesiastico (spr. ecclesiástico). |
| Der Geistliche, welcher gar gefällig gegen ihn war, half ihm seinen Prozeß gewinnen. | O ecclesiastico, que o favorecia muito, lhe ajudou de maneira que elle ganhou a sua demanda. |
| Er half mir zuweilen meine Gewehre reinigen im vorigen Herbst, als ich auf dem Lande war. | Ajudava-me algumas vezes o outono passado a limpar as minhas espingardas, quando estive no campo. |

B. Im Nachsatz wird quando oft mit Preterito perfeito verbunden, wo eigentlich Preterito imperfeito stehen sollte.

| | |
|--|---|
| Thun Sie mir den Gefallen und... | Faça-me vm ^{ca} . o favor de... |
| Der Apfel. | Infinitivo. |
| Wenn ich bitten darf, wenn es Ihnen beliebt (wird meistens durch: Thun Sie mir den Gefallen, überlegt). | A maçã. |
| | Com licença. Se for de seu agrado. [Se] faz favor. |
| | Por favor. |
| Wollen Sie mir eine Gefälligkeit erweisen, um die man, ohne beschwerlich zu fallen, einen alten Freund angehen darf? | O senhor faz-me um favor dos que se podem sem embaraço a um amigo antigo? |
| Thun Sie mir die Ehre an über mich zu verfügen, gnädige Frau. | Faça-me a honra de mandar-me, minha senhora. |
| Sie werden ihr einen großen Gefallen thun, wenn Sie es heute noch schicken. | Vm ^{ca} . lhe fará um grande favor, se o mandar ainda hoje. |
| Wollen Sie mir die Flasche reichen, wenn ich bitten darf? | Faça me o favor de me passar a garrafa? |
| Sauer. Scharf. | Acido (spr. ácido). |
| Süß. | Doce. |
| Ein wenig. Ein bißchen. | Alguma cousa. Um pouquinho. |
| Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? | Que tal acha este vinho? Como acha? |
| Er ist ein wenig sauer. | É alguma cousa [um pouco] acido. |
| Wie finden Sie diese Birnen? | Como acha estas peras? |
| Sie sind ein wenig süß. | São um pouco doces. |
| Anklopfen. An die Thür klopfen. | Bater á porta. |
| Ich weiß nicht, was (wie) ich... soll. | Não sei que... (como...) mit Infinitivo. |
| Darüber Auskunft geben, unterrichten. | Informar. Dar informações [mit de, sobre]. |
| Wer klopft an? | Quem bate á porta? |
| Es ist ein Bauer; er wird Ihnen Auskunft geben, was aus Ihrem Hund geworden ist. | É um saloio que informará vm ^{ca} . [que lhe dará informações] sobre o que se tem feito do cão de vm ^{ca} . |
| Ich weiß nicht, was ich machen soll. | Não sei que fazer. |
| Ich weiß nicht, wie ich machen soll. | Não sei como fazer. |
| Ich weiß nicht, was ich anfangen soll [mit mir]. | Não sei que fazer de mim. |
| Erhuldigungen einziehen. | Tomar informações. |

- Ich meinerseits.** Quanto a mim. Eu por minha parte.
- Was betrifft, anlangt, so...** Pelo que toca a...
- Hast Du schon Erkundigungen eingezogen?** Já tomaste informações?
- Nein. Aber ich meinerseits weiß, was ich zu thun habe.** Não. Mas eu por minha parte sei o que hei de fazer.
- Was mich betrifft, so werde ich meine Geheimnisse nicht jedem anvertrauen.** Pelo que toca a mim, eu não confiarei meus segredos a quem quer que seja.
- Wer es auch sein mag. Jeder.** Quem quer que seja.
- Der Anzug.** O traje.
- Das Band.** A fita.
- Nach Herzenslust, Wunsch.** A pedir por bocca.
- Über wen macht Ihr Euch lustig?** De quem fazeis escarneo?
- Wir lachen über die Weiber, welche gelbe Kleider mit roten Bändern tragen.** Nós nos rimos das mulheres, que trazem vestidos amarellos com fitas encarnadas.
- Das ist aber auch ein außerordentlicher Anzug.** Isto tambem é um traje extravagante.
- Thust Du mir einen Gefallen?** Fazes-me um favor, João?
- Johann?** É pedir por bocca.
- Sprechen Sie nur und es geschieht.** Fiar.
- Frauen.** Meios (spr. méios).
- Mittel, soviel Vermögen.** Feliz. Ditoso.
- Glücklich.** Feliz. Ditoso.
- Hat er Vermögen genug, um jenes Haus zu kaufen?** Tem elle os meios necessarios para comprar aquella casa?
- Nein, mein Herr, soweit reichen seine Mittel nicht.** Não, senhor, os seus meios não chegam a tanto.
- Wenn ich in der Angelegenheit meines Heils so glücklich sein werde, als ich in den weltlichen Dingen vom Schicksal begünstigt war, werde ich, nach einem glücklichen Leben, in der Ewigkeit glücklich sein.** Se eu for tão venturoso no negocio da salvação, como fui afortunado nas cousas do mundo, depois de ter vivido feliz ou ditoso n'este mundo, serei bemaventurado na eternidade.
- Beflecken.** Sujar.
- Das Tintenfaß.** O tinteiro (spr. tinteiro).
- Nicht ein einziger. Auch nicht ein.** (Não...) nem um só.
- In dieser Aufgabe ist kein einziger Fehler.** Neste exercicio não ha nem um só erro.

Seid Ihr es, durch deren Schuld der Boden befleckt worden ist? Sois vós por cuja culpa o chão tem sido sujado?

Weinen.

Ich wollte, d. h. wünschte.

Ich sollte, d. h. müßte.

Durchaus nur. Nichts was nicht wäre.

Chorar.

Queria.

Deveria.

Nada que não seja.

Ich sage nichts von Dir, was nicht
Ich werde nichts von Dir sagen, gut wäre.
Ich habe nichts von Dir gesagt, (... wäre, hier Gegen-
wart).

Não digo

Não direi

Não tenho dito

nada de ti
que não seja
bom.

Ich wollte, daß Du kämest.

Ich möchte gerne heute aufs Land gehen.

Du solltest das thun.

Queria, que tu viesses.

Queria ir ao campo hoje.

Deverias fazer isto.

C. Vor daß muß man wollte, vor einem Infinitiv muß man. möchte, sollte durch Preterito imperfeito condicional übersetzen, da hinzuzudenken ist: wenn es möglich wäre. — Vor einem Infinitiv wird das fragende wollte...? will vielleicht...? hätte wohl...? oft durchs Futuro übersetzt.

Wollen Sie die Güte haben, mir jenen Teller zu reichen?

Hätten Sie wohl die Gefälligkeit, mir jenen Teller zu reichen?

Wollten Sie mir gefälligt jene Flasche zukommen lassen?

Darf ich Sie bitten, mir das Brot zu reichen?

Terá a bondade de me passar aquelle prato?

Vm^{ca}. me fará o favor de me passar aquelle prato?

Vm^{ca}. me fará o obsequio de me passar aquella garrafa?

Vm^{ca}. me fará o gosto de me passar o pão?

Wie Sie wollen.

Wer ist's?

Ich bins nicht gewesen.

Ist sie's?

Nein, sie ist's nicht.

Sind es Schwestern von Ihnen?

Ja.

Como vm^{ca}. quizer.

Quem é?

Não fui eu.

É ella?

Não, não é ella.

São ellas irmãs de vm^{ca}?

São.

D. Statt das ist (sind) oder ist (sind) das...? denke man: er (sie) ist (sind); folgt aber welcher, e, so ist weiter

hinzuzudenken: derjenige (diejenige, —en). — Wo auf das der Ton liegt, ist zu denken: dieser (e, es).

Ist das der Grund?

É esta a razão?

Das ist der Grund.

Esta é a razão.

Sind das (es) Ihre Schwestern, die singen?

São as irmãs de v^{ma}, as que cantão?

Sie sind's.

São.

A u f g a b e n.

194.

Karl der Fünfte, welcher verschiedene europäische Sprachen mit Leichtigkeit sprach, pflegte zu sagen: man sollte die spanische Sprache mit den Göttern, die italienische mit der Freundin, die französische mit dem Freund, die deutsche mit den Soldaten, die englische mit den Gänsen, die ungarische mit den Pferden und die böhmische mit dem Teufel sprechen. — An welcher Krankheit ist Ihre Schwester gestorben (p)? — Sie starb am Fieber. — Wie geht's Ihrem Bruder? — Mein Bruder ist nicht mehr am Leben (d. h. lebt nicht mehr). — Wann ist (p) er gestorben? — Er starb vor drei Monaten auf dem Lande. — Woran (p) ist er gestorben? — Er starb am gelben Fieber. Er war nur sechs Stunden krank. — Haben Sie oft Fieberanfalle? — Dieses Jahr nicht. — Wie befindet sich die Mutter Ihres Freundes? — Sie ist nicht wohl; vorgestern hatte sie einen Anfall von Wechselfieber, und diesen Morgen hat sich das Fieber wieder eingestellt (p), sodaß ich glaube, daß es kein Wechselfieber, sondern ein dreitägiges Fieber ist. — Was ist aus der Frau geworden, die ich bei Ihrer [Frau] Mutter zu Hause gesehen habe (p)? — Sie ist diesen Morgen am Schlagfluß gestorben. — Lernen Ihre Schüler ihre Aufgaben auswendig? — Sie wollen nicht auswendig lernen, denn sie sind sehr faul. — Was (ist das, was) dieser Mann von mir verlangt? — Er verlangt, daß Sie ihm die Wäsche bezahlen, die Sie in seinem Magazin gekauft haben. — Er mag zum (a) Teufel gehen! Ich habe jetzt kein Geld.

195.

Lebt der alte Geistliche noch, den ich vor drei Jahren jeden Abend bei Ihnen zu Hause traf?—Nein, er ist (p) gestorben. — An welcher Krankheit ist er gestorben (p)?—Er ist (p) an einem Schlaganfälle gestorben.—Ich bedauere sehr, daß ich ihn nicht mehr gesehen habe. Ich liebte ihn sehr.—Er war auch in der That ein sehr liebenswürdiger Mann. Die Armen haben seinen Tod sehr bedauert (p).—Haben Sie Nachrichten von Ihrem Bruder? — Ja, aber diese Nachrichten haben mich sehr überrascht (p).—Warum?—Man schreibt mir, mein Bruder sei (ist) krank, aber man wisse (weiß) nicht, an welchen Arzt er sich gewendet hat, und da er fremd ist, weiß er nicht, welches der beste Arzt der Stadt ist. — Wollen Sie von diesen Äpfeln? — Nein, sie sind sauer und ich habe Zahnweh. — Sie irren sich, mein Herr, diese Äpfel sind sehr süß. — Dann thun Sie mir den Gefallen, mir einige zu geben. Ich werde sie meinen Kindern bringen, die sehr gern Äpfel essen. — Wen begünstigt dieser Geistliche? — Er begünstigt die fleißigen Schüler und züchtigt die faulen.—Wieviel haben die Nachbarn gegeben (p)? — Ich weiß nicht. Was mich betrifft, ich habe ein Pfund gegeben (p). Wer den Armen giebt, wird (sicut) darum nicht arm. — Wer hat mein Kleid besleckt (p)? — Mein Bruder; er hat (p) das Tintenfaß auf den Boden geworfen, sodas alle, die am Tische saßen, besleckt wurden. — Wem gehört dieses gelbe Band? — Es gehört der Tante. — Haben Sie nach dem Kaufmann gefragt, der die Bänder verkauft?—Ja, er wohnt in der Sankt Johannisstraße, links neben dem großen Magazin des englischen Kaufmanns, bei dem Sie gewöhnlich Ihre Baumwolle kaufen.

196.

Wer will süße Pastetchen kaufen? — Niemand will süße Pastetchen kaufen.—Wollen Sie mir den Wein reichen, wenn ich bitten darf?—Von welchem Wein wollen Sie, von diesem oder von jenem?—Thun Sie mir den Gefallen und geben Sie mir beide Flaschen. Ich werde von beiden Weinen trinken.—Wie schmeckt Ihnen dieser Wein?—Er ist sehr süß.—Trinken Sie die süßen Weine gern?—Die saueren Weine löschen den

Durst besser, als die süßen.—Es klopft jemand an der Thür, darf (poder) ich ihn eintreten lassen? — Nein, niemand darf eintreten, wer es auch sein mag. — Über wen machte (p) sich gestern Ihre Schwester lustig? — Sie machte (p) sich über einen Herrn lustig, welcher ein Glas, das er auf den Boden fallen ließ, zerbrach. — Hast Du soviel Vermögen, daß Du [Dir] einen Wagen und Pferde kaufen kannst? — Wenn ich soviel Geld hätte, [so] hätte ich schon längst einen Stall voll Pferde. — Hat Ihr Bruder viele Bäume in seinem Garten? — Er hat nicht einen einzigen Baum in seinem Garten.—Hat Ihre Schwester das Geheimnis bewahrt (p), welches ich ihr sagte?—Sie hat nichts gesagt, was nicht schon lange bekannt wäre. — Sind die Äpfel in diesem Keller gut? — Es ist nicht ein einziger [darin], der reif wäre.—Was haben Sie geschrieben? — Ich habe nichts geschrieben, was nicht zu Ihrer Ehre (honra) wäre. — Können wir sagen, daß die Reichen immer glücklich sind?—Nein, denn die Glücklichen sind nicht immer reich.

197.

Was hast (p) Du gesagt?—Ich sagte, Du solltest mir eine Kiste voll Äpfel schicken, dann wärest Du recht liebenswürdig. — Was hast Du? — Ich habe Kopfschmerz. — Hast Du auch Fieber? — Ich habe kein Fieber. — Wer wird von Ihnen begünstigt? — Der Sohn des Nachbarn. — Warum begünstigen Sie ihn?—Weil er ein fleißiger Junge ist, der von morgens bis abends arbeitet. — Warum begünstigen Sie diese Schüler und strafen jene?—Wir begünstigen diese, weil sie fleißig sind und wir strafen jene, weil sie faul sind. — Ich bin erstaunt, daß jene Schüler nichts thun (Conjunctivo), denn, als sie [bei mir] in [der] meiner Schule waren, lernten sie sehr gut. Ich war immer zufrieden.—Was hast Du? Bist Du krank?—Nein, ich bin ganz [muito] überrascht, diese Frage zu hören. Es fehlt [faltar] mir nichts. — Hast Du immer noch die Absicht, mit Deiner Frau nach Portugal zurückzukehren? — Ich für mein Teil werde gehen; aber meine Frau wird hier bleiben, bis ich wiedertomme.—Giebt es viele Kranke in diesem Lande?—Ja, wir haben dieses Jahr viele Fieber; die Ärzte sagen, daß sie

noch nie so viele Kranke gehabt haben. Sie fürchten, daß das gelbe Fieber sich über diese Gegend (provincia) verbreite. — Dann werde ich abreisen und nicht lange warten, bis Du Deine Geschäfte abgeschlossen hast. — Wie finden Sie diesen Portwein? — Es ist ein guter Tropfen. Hätte Napoleon ein Duzend Fässer von diesem Weine nach Belgien (Belgica spr. Belgica) mitgenommen, so hätte er die Schlacht bei Waterloo nicht verloren (imp. ind.) und wer weiß, was nachher geschehen wäre!

Dreiundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima terceira.

| | |
|--|--|
| Umgehen, Umgang haben mit. | Tratar com. |
| Sich verbinden, vereinigen. | Ajuntar-se. |
| Sich verwickeln in... | Enredar-se em... |
| Das Netz. Ins Netz fallen. | A rede. Cair na rede. |
| Wenn Du mit Augenichtsen umgehst, wirst Du Dich in böse Hände (wörtl. Geschäfte) verwickeln. | Se trataes com birbantes, enredar-te-has em mãos negocios. |
| Der Dummkopf fällt oft in das Netz desjenigen, der ihn betrügen will. | O pateta muitas vezes cahe na rede daquelle que o quer enganar. |
| Würdest Du ihm helfen, wenn er ins Netz seiner Feinde fiele, die sich gegen ihn vereinigt haben? | Lhe acudirias, se elle cahisse na rede dos seus inimigos, que se tem ajuntado contra elle? |
| Die Bekanntschaft. | O conhecimento. |
| Zurückziehen, entfernen. | Retirar. |
| Nähern, heranrücken. | Chegar a. Approximar de. |
| Erfüllt von dem Wunsche zu. | Desejoso de. |
| Geneigt zu. | Disposto a, para. |
| Bekanntschaft machen mit... | Tomar conhecimento com... |
| Er hat viele Bekanntschaften am Hof, in der Stadt. | Tem muitos relações na corte, na cidade. |
| Es ist mir zu Ohren gekommen. | Chegou ao meu conhecimento. |
| Er näherte sich meinem Freunde, aber dieser zog sich zurück. | Chegou-se ao meu amigo, mas este retirou-se. |

| | |
|---|--|
| Bist Du geneigt, einen Spaziergang zu machen? | Estás disposto a dar um passeio? |
| Er scheint geneigt, sich Dir zu nähern. | Parece desejoso de chegar-se a ti. |
| Er ist von dem Wunsche erfüllt, Gutes jetzt zu thun, aber die Mittel fehlen ihm dazu. | Está desejoso de fazer bem agora, mas faltão lhe os meios. |
| Aussehen (wie), fein wie. | Parecer. |
| Das Aussehen. | A cara. O parecer. |
| Gleichen, sich gleichen und ähnlich sein. | Parecer-se com. |
| Er sieht recht traurig aus. | Parece muito triste. |
| Wie sieht er aus? | Que cara (parecer) tem elle?
[Nicht como parece]. |
| Er sieht gut, schlecht, häßlich aus. | Tem boa cara, má cara, cara feia. |
| Gefichter schneiden. | Fazer caras, oder caretas. |
| Ein langes Gesicht machen. | Ficar com um palmo [Spanne] de cara. |
| Miteinander. Zusammen. | Juntos — as. |
| Einer den andern. Eine die andere. | Um [ao] outro. Um [á] outra. |
| Einer dem andern. Eine der andern. | Um a [o] outro. Uma [á] a outra. |
| Von (mit) einander. | Um de [do, com, com o] outro. |
| Wir sind miteinander zufrieden. | Estamos satisfeitos um do outro. |
| Wir arbeiten für einander. | Trabalhamos um para o outro, oder para outro. |
| Wir sprechen miteinander. | Nós nos fallamos (ohne um ao outro). |
| Wir werden miteinander gehen. | Iremos juntos [nicht — um com outro]. |
| Sie gleichen einander. | Parecem-se [um com outro]. |
| Liebreich. | Carinhoso. |
| [Im Betragen] gegen. | Para com. |
| Wechselseitig, gegenseitig. | Mutuo, —a (spr. mútuo). |
| Einander. | Mutuamente. |

A. Durch Anfügung von — mente an die weibliche Form eines Beiworts entsteht ein Umstandswort.

Gegenseitige Liebe.

Amor mutuo.

Wir lieben einander.

[Nós nos amamos mutuamente.

[Nós amamos um ao outro.

Indes er ist liebevoller gegen mich, als ich es gegen ihn bin.

Com tudo elle é mais carinhoso para commigo do que eu o sou para com elle.

Der Husten.
Heilen.
Genesen.

Genießen, im Genuß sein,
sich erfreuen.

Ich wünsche, daß er eine gute Ge-
sundheit genieße [sich einer guten
Gesundheit erfreue].

Seitdem er von seinem Husten ge-
nesen ist, scheint er eine gute Ge-
sundheit zu genießen.

Was ich möchte, wäre, von meinen
Leibschmerzen genesen.

Munter, vergnügt, froh.
Ein Gesicht machen, als ob...
[Das] Aussehen [haben] als ob...

Jener Dummkopf macht ein Gesicht,
als ob er allen Menschen zürnte.

Dein Oheim sieht recht munter aus.
Das Wetter sieht schlecht aus.
Er sieht aus, als ob er nicht viele
Freunde hätte.

Einen gut oder schlecht em-
pfangen.
Aufnehmen.
Von bössartigem Aussehen.
Das Wohlgefallen. Das Ver-
gnügen.

Hat er Dich gut oder schlecht auf-
genommen?

Was mich betrifft, mich hat er stets
mit Vergnügen aufgenommen.

Ich bemerke dort einige Kerle von
ganz bössartigem Aussehen.

Der Unterschied.

Die Landstraße (königl. Straße).
Schätzen, richtig beurteilen.

Man muß die Menschen kennen, um
sie richtig beurteilen zu können.
Es ist ein großer Unterschied zwi-
schen Euch und ihm.

A tosse.
Curar.
Melhorar. Curar-se. Con-
valescer.
Gozar de.

Desejo, que elle goze de uma
boa saude.

Desde que se tem curado da sua
tosse, parece gozar de uma
boa saude.

O que eu queria era melhorar
da barriga.

Alegre.
Fazer uma cara, como se...
Ter cara de...

Aquelle pateta faz uma cara,
come se estivesse zangado
com todos.

Teu tio parece muito alegre.
O tempo tem má cara.
Tem cara de poucos amigos.

Mostrar boa ou má cara a
alguem.
Receber.
De má traça.
O prazer. O gosto.

Mostrou-te boa ou má cara?

A mim, sempre me recebeu com
muito gosto.
Reparo nuns individuos de muito
má traça.

A differença.
A estrada real.
Apreciar.

É preciso conhecer os homens
para poder aprecia-los.
Ha uma grande differença entre-
vós e elle.

Ich weiß einen guten Ort zum Jagen jenseits des Flusses, nahe bei der Landstraße.

Der Keller.
Höflich.
Die Speisekammer.

Ich möchte auf Ihre Gesundheit trinken, aber dieser Wein ist wie Essig.

Ich will in den Keller (hinunter) gehen und (um . . . zu) Ihnen andern (zu) holen.

Warst Du schon in der Speisekammer (bist Du schon hingegangen)? Das ist ein sehr unhöflicher Mann.

Sei um bom lugar para caçar do outro lado do rio ao pé da estrada real.

A adega.
Cortez.
A despensa.

Beberia com muito gosto á sua saude, mas este vinho parece vinagre.

Vou [descer] á adega para lhe buscar outro.

Já foste á despensa?

É um homem muito descortez.

B. Dem deutschen un — entspricht manchmal des —, am meisten in, oder vor b —, m —, p —, im.

Da, weil.
Ach, alles ist verloren!
Berauben.

Warum weinst Du so sehr?
Ach, Gott! man hat mir all mein Geld geraubt.

Er wurde auf der Straße beraubt.
Da mir die Diebe nicht das geringste übrig gelassen haben, werde ich Hungers sterben müssen.

Zu meinem größten Unglück.

Sich einbilden.
Weichen, nachgeben.
Sich in das Unvermeidliche fügen.

Er bildet sich ein, er genösse eine gute Gesundheit.

Como.
Ail tudo está perdido!
Roubar.

Porque choras tanto?
Ai, meu Deos! que me roubarão todo o meu dinheiro.

Roubarão-no na estrada.
Como os ladrões não me tem deixado cousa alguma, hei de morrer de fome.

Para maior desgraça minha.

Imaginar [ohne se]. Figurar-se.
Ceder.
Ceder á necessidade.

Elle imagina [se figura], que goza de uma boa saude.

C. Wo der Hauptsatz Gegenwart enthält, muß die gleiche Zeit im abhängigen Satz durchs Presente ausgedrückt werden, die wirkliche Vergangenheit durchs Preterito perfeito composto, die Zukunft durchs Futuro.

| | |
|---|--|
| Er bildet sich ein, er sei gelobt worden. | Figura-se, que tem sido louvado. |
| Es ist mir vielfaches Unglück widerfahren. | Acontecerão-me muitas desgraças. |
| Er glaubt, man wird ihn loben. | Crê, que o hão de louvar. |
| Ihre Unglücksfälle sind eingebildet. | As suas desgraças são imaginárias (spr. imaginárias). |
| Wir müssen uns ins Unvermeidliche fügen. | É preciso cedermos á necessidade. |
| Beimischen. Vermischen mit. | Misturar com. |
| Die Eigenschaft. | A qualidade. |
| Ich finde bei (an, in) ihm eine Eigenschaft. | Acho-lhe uma qualidade. |
| Welche Eigenschaften findest Du an diesem Pferd? | Que qualidades achas a este cavallo? |
| Einigen guten Eigenschaften sind viele bösen beigemischt. | A umas boas qualidades estão misturadas muitas más. |
| Man vermischt Wein und Wasser, Weizen- und Roggenmehl. | Mistura se o vinho com a agua, a farinha de trigo com a de centeio. |
| Jünglinge und Greise, Männer und Frauen sind vermengt. | Misturão-se os moços com os velhos, os homens com as mulheres. |
| In einer Herde, in welcher die Lämmer mit den Böcken vermengt sind, kann man diese von jenen sehr wohl unterscheiden. | Num rebanho, onde estão misturados os cordeiros com os cabritos, podem-se muito bem distinguir estes d'aquelles. |

A u f g a b e n.

198.

Warum geben Sie sich mit diesen Leuten ab? — Ich gebe mich mit ihnen ab, weil sie mir nützlich sind. — Wenn Sie fortfahren, sich mit ihnen abzugeben, werden Sie in böse Händel geraten, denn sie haben viele Feinde. — Wie viele Vögel fielen in Ihr Netz? — Es fielen nur wenige Vögel in mein Netz. — Was würdest Du thun, wenn Dein Feind in das Netz derjenigen fielen, die ihm böse sind? — Ich würde ihm helfen. — Hast (p) Du schon von dem Unglück gehört, das unserm Nachbarn begegnet ist (p)? — Ja, es ist mir zu Ohren gekommen (p), daß er sein ganzes Vermögen verloren hat. Ich bedaure sehr, daß er in dieser traurigen Lage (estado) ist, aber ich kann ihm nicht helfen. — Bist Du von dem Wunsche erfüllt, Deinem

Nachbarn zu helfen? — Ich würde ihm gerne helfen, aber die Mittel fehlen mir. — Ist Ihnen schon zu Ohren gekommen (p), daß die Königin gestorben ist (p)? — Noch nicht. An welcher Krankheit ist sie gestorben (p)? — Sie ist an einem bössartigen Fieber gestorben (p). — Sind die Soldaten schon zurückgekommen (p)? — Nein, sie haben sich nur zurückgezogen (p), um den Feind zu täuschen. Jetzt stehen sie schon nahe beim Lager [campo] des Feindes. Alle sind vom Wunsche erfüllt, ihren Gegnern (adversario) keine goldene Brücke zu bauen, sondern dieselben zum Land hinauszurwerfen. — Was haben (p) die Soldaten gethan, als der Feind nahe kam? — Sie zogen sich zurück. Der Feind, welcher glaubte, sie wären erschrocken, ließ sie fliehen. Dann vereinigten sie sich wieder, näherten sich ihm und schlugen ihn. — Sieht Ihnen Ihr Vater ähnlich? — Ja, er sieht mir ähnlich. — Was bildet sich Ihr Onkel ein? — Er glaubt, er erfreue sich einer vortrefflichen Gesundheit, aber dem ist nicht so. Er ist fast immer krank und leidet sehr an den Augen. — Was macht jener Knabe dort? — Er schneidet Gesichter. — Was sagte der Kaufmann, als Du ihm gestandest, daß Du Deine Schulden nicht bezahlen kannst? — Er machte ein langes Gesicht. — Was sagtet Ihr, als Ihr das Geld nicht bekommt, welches Ihr erwartetet? — Wir machten lange Gesichter. — Wem gleicht Dein Bruder mehr, Dir oder Deiner Schwester? — Er gleicht meiner Schwester mehr als mir. — Wie sieht er aus? — Er sieht traurig aus.

199.

Was hat Dein Bruder? Er macht ein Gesicht, als ob er krank wäre. — Er ist nicht krank. Aber er hat heute viel Geld verloren, darum macht er ein langes Gesicht. — Das ist nicht sehr angenehm. Aber warum spielt er? Der Dummkopf, er weiß, daß er immer verliert, wenn er die Karten anrührt (tocar em). — Wie ist Ihr Bruder gegen Ihre Mutter? — Er ist sehr liebevoll gegen sie. — Wie sieht Ihr Oheim aus? — Er sieht recht munter aus, denn er ist sehr zufrieden mit seinen Söhnen. — Sehen seine Freunde so gut aus, wie er? — Im Gegentheil, sie sehen traurig aus, weil sie unzufrieden sind. — Ein gewisser Mann trank [Es war ein Kerl der trank] gar gern Wein, aber

er fand in ihm zwei böse Eigenschaften. „Mische ich ihm Wasser ei,“ sagte er, „so verderbe ich ihn, und mische ich ihm kein Wasser bei, so verdirbt er mich.“—Gleichen Ihre Schwestern einander? — Sie gleichen sich nicht, denn die ältere ist trüg und böse, und die jüngere ist fleißig und gegen alle liebreich. — Wie befindet sich Ihre Tante? — Sie ist recht wohl. — Erfreut sich Ihre Frau Mutter einer guten Gesundheit?—Sie bildet sich ein, bei guter Gesundheit zu sein; aber ich glaube, sie ist im Irrtum; denn sie hat vor sechs Monaten einen bösen Husten gehabt, den sie nicht los werden [— von dem sie sich nicht heilen] kann.—Zürnt Ihnen dieser Mann?—Ich glaube, er zürnt mir, weil ich ihn nie besuche; aber ich besuche ihn nicht gern, denn wenn ich zu ihm komme, macht er mir ein unfreundliches Gesicht, anstatt mich mit Wohlwollen aufzunehmen. — Sie müssen das nicht glauben. Er zürnt Ihnen nicht, denn er ist nicht so schlimm, wie er aussieht. Er ist der beste Mann von der Welt, aber man muß ihn kennen, um ihn [richtig] zu schätzen.—Es ist ein großer Unterschied zwischen Ihnen und ihm; Sie schätzen alles, er schätzt nur das Gute.

200.

Warum trinken Sie nicht?—Ich weiß nicht, was ich trinken soll; ich trinke gern guten Wein und der Ihrige ist wie Essig. —Wenn Sie andern wollen [quizer], werde ich in den Keller gehen, um Ihnen andern zu holen.—Kennen Sie meinen Vater schon lange?—Ich kenne ihn schon lange, denn ich habe seine Bekanntschaft gemacht, als ich [noch] in der Schule war. Wir haben oft für einander gearbeitet und einander wie Brüder geliebt [Imperfeito].—Ich glaube es, denn Sie gleichen sich.—Hast Du diesen Menschen richtig beurteilt? — Nein, ich kenne ihn nicht genug, um ihn richtig beurteilen zu können.—Warum läßt Ihr Vater den Arzt holen? — Er ist krank, und da der Arzt nicht kommt, schickt er nach ihm. — Aber, mein Gott! warum weinen Sie so?—Man hat mir meine goldnen Ringe, meine besten Kleider und all meine Geld gestohlen; das ist der Grund, warum ich weine. — Machen Sie nicht soviel Lärm, denn wir sind es, die alles [d. h. sie alle] genommen haben, um Sie zu lehren, Ihre Sachen besser in acht zu nehmen und

die Thüre Ihres Zimmers zu verschließen, wenn Sie ausgehen. — Warum sehen Sie so betrübt aus? — Es ist mir vielfach Unglück widerfahren. Nachdem ich all mein Geld verloren, bin ich einigen Kerlen (individuos) von ganz bössartigem Aussehen in die Hände gefallen, die mir alles nahmen, was ich hatte. — Hast (p) Du Dich ins Unvermeidliche gefügt? — Ich habe nachgegeben (p) zu meinem größten Unglück. Denn hätte ich es nicht gethan, so hätte ich mein Geld wieder gewonnen, welches ich gestern verloren habe (p).

Vierundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima quarta.

| | |
|--|---|
| Schlechterdings. — Keineswegs. | Absolutamente. — De maneira nenhuma. |
| Befolgen, verfolgen, folgen. | Seguir [mit Accusativ]. |
| Freimachen, losmachen, befreien. | Livrar. |
| Er verlasse diesen Weg. | Siga este caminho. |
| Wird er Ihnen folgen? | Seguirá elle a Vm. ^{ed.} ? |
| Wer wird mich von diesem Menschen befreien? | Quem me livrará deste homem? |
| Das Urtheil. Der Verstand. | O juizo, |
| Das Kaninchen. | O coelho. |
| Der Hase. | A lebre. |
| Elend, jämmerlich. | Miseravel (spr. miserável). |
| Es scheint, jener elende Mensch hat den Verstand verloren. | Parece que este miseravel perdeu o juizo. |
| Ich bin gern in seiner Nähe. | Gosto de estar na sua companhia. |
| Retten. | Salvar. |
| Der Beistand. | A assistencia (spr. assistência). |
| Verpflichtungen haben gegen. | Dever obrigações a alguém. |
| Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen ihn! | Quantas obrigações lhe devo! |
| Er hat mir das Leben gerettet. | Salvou-me a vida. |
| Er eilte mir zu Hilfe. | Correu a acudir me. |

Wie...! (Vor Beiwörtern.)

Sehen, erkennen, wie...
 Wie gut ist er doch!
 O wie schön ist dieser Wald!
 O wie mächtig ist Gott!

Mächtig.
 Schön.
 Undankbar.
 Klug.
 Kühn. Mutig.

Sie ist ebenso schön, wie undankbar.

Wäre er ebenso klug, wie kühn, so hätte er viel mehr Freunde.

Du siehst, wie faul [welch ein Faulenzer] dieser Junge ist.

Vielleicht.
 Es gefällt mir an einem Ort.

Hat es Dir gestern bei Karl gefallen?

Es gefällt mir sehr auf dem Lande.
 Ich werde vielleicht hingehen.

Die Halsbinde.

Dank, Dank sagen einem für eine Sache.

Dankfagen, Dank abstatten einem.

Ich danke Gott für seine Gaben.
 Ich danke Ihnen sehr für Ihre Gefälligkeit.

Ich weiß ihm keinen Dank dafür.
 Gott sei Dank! Er ist wieder da!
 Hat er mir eine seidene Halsbinde mitgebracht?

Ja, er hat sie in der Tasche.

Annehmen.

Grün, blau, schwarz gekleidet.

Der Mann im schwarzen Rod.

Quão...! Que...!

Ver, conhecer que...
 É tão bom!
 Ah! que este mato é bonito!
 O quão poderoso é Deus!

Poderoso.
 Formoso.
 Ingrato.
 Prudente.
 Atrevido.

É tão formosa, quão [como] ingrata.

Se elle fosse tão prudente [como] quão atrevido, teria muito mais amigos.

Vês, que preguiçoso é este rapaz.

Talvez.
 Gosto de um lugar.

Gostavas hontem de estar em casa de Carlos?

Gosto muito do campo.
 Irei lá talvez.

A cravata. O lenço de pescoço.

Agradecer a alguém uma cousa.

Dar graças a alguém.

Agradeço a Deus os seus dons.
 Agradeço-lhe muito o seu favor, obsequio.

Eu não lho agradeço.
 Graças a Deus, elle voltou!
 Me trouxe elle uma cravata de soda?

Sim, elle a tem na algibeira.

Aceitar.

Vestido de verde, de azul, de preto etc.

O homem de sobrecasaca preta.

Wie war jene Frau gekleidet?

Como estava vestida aquella mulher?

Sie war rot gekleidet.

Estava vestida de encarnado.

Ich hoffe, Sie werden [sich gefal-
len lassen] gütigst etwas von mir
annehmen.

Espero, que v^{ra}. [se sirva] se
digne aceitar alguma cousa de
mim.

A. Bei gegenwärtigem „Hoffen“ und „Fürchten“ wird Zukunft wie Gegenwart durch Presente do Conjunctivo ausgedrückt. Bei Vergangenheit durch Preterito imperfeito do Conjunctivo.

Ich fürchte, er kommt zu spät
(— wird zu spät kommen).

Temo, que venha tarde.

Ich fürchtete, er würde zu spät
kommen.

Temia, que viesse tarde.

Überraschend, hinreißend.
Bewunderungswürdig.
Die Größe.
Der Zoll.

Admirativo.
Admiravel (spr. admirável).
O tamanho.
A pollegada.

Eine Predigt soll nicht bewun-
dernswert, sondern hinrei-
ßend sein.

Não será o sermão admiravel,
mas será admirativo.

Welche Größe hat jener Mann?
(Wie groß ist...)

Que altura tem este homem?

Er ist sechs Fuß zwei Zoll hoch.
Er mißt sechs Fuß zwei Zoll.
Er ist zwanzig Jahre alt.

Tem seis pés, duas pollegadas.

Tem vinte annos.

Wie tief ist dieser Brunnen?

Que profundidade tem este
poço?

Wie hoch, wie lang und wie
breit ist Dein Haus?

Que altura, comprimento e
largura tem a tua casa?

B. Hinter Biffern ist Fuß, Schuh, Zoll, Mann, Stück
als Mehrheit zu übersetzen.

Es ist zwanzig Fuß breit.

Tem vinte pés de largura.

... hat ... Höhe, ... Breite,
... Länge, ... Tiefe.
... ist ... hoch, ... breit, ...
lang, ... tief.

{ tem... de altura oder de
alto... de largura oder
de largo... de compri-
mento oder de compri-
do... de profundidade
oder de fundo.

| | |
|---|---|
| Der Brunnen ist dreißig Fuß tief.
Mein Haus ist fünfzig Schuh hoch. | O poço tem trinta pés de fundo.
A minha casa tem cincoenta pés de altura (de alto). |
| Der Tisch ist vier Schuh lang, und drei Schuh breit. | A mesa tem quatro pés de comprimento e tres pés de largura (de largo). |
| Die Insel Fayal (Buchtenwald) in der Inselgruppe der Azoren (Fächte) ist fünf Meilen lang und vier breit. | A ilha do Fayal, no archipelago dos Azores, tem cinco legoas de comprido e quatro de largo. |
| Streiten über... | Disputar sobre... a cerca de... |
| Der Bösewicht.
Das Unglück. Der Jammer.
Vollständig.
In Unwissenheit sein. Nicht wissen. | O scelerado.
A calamidade.
Inteiro (spr. intêiro).
Ignorar. |
| Die Diener, die Maulknechtreiber, die Laken reifen, und trinken bald nachher zusammen in der Kneipe. | Alterção entre si os oriados, os arrieiros, os lacaios e dahi a pouco vão á taverna beber juntos. |
| Der Streit besteht gewöhnlich im Gegensatz der Meinungen und in den Gründen, womit jeder die seinige verteidigt.
Ist es wahr, daß es brennt? | A disputa consiste de ordinario na opposição de opiniões e na razão ou argumento com que cada um defende a sua.
É verdade, que um fogo rebentou? |
| Ich wußte durchaus nicht, daß es brannte.
Ein großes Unglück hat sich zuge-
tragen. | Eu ignorava inteiramente, que o fogo rebentasse:
[Aconteceu] Succedeu uma grande calamidade. |
| Zwischen Dir und mir. | Entre tu e eu. Entre ti e mim. |

C. Das Verhältniswort entre ist das einzige, welches mit tu und eu verbunden werden kann, anstatt mit ti und mim.

Es ist ein großer Unterschied zwischen mir und ihm. Ha uma grande differença entre eu [mim] e elle.
Ich bin verloren. Estou perdido.

Nicht wahr...? Não é verdade?
Plündern. Saquear.
Sich legen auf... anfangen zu... Pôr-se a...

Viele Leute waren herbeigelaufen,
aber anstatt das Feuer zu löschen,
verlegten sie sich aufs Plündern.
Ist es [den Leuten] gelungen, das
Feuer zu löschen?
Nicht wahr, es giebt viele weise
Männer in Rom?

Muitas pessoas tinham vindo, mas
em vez de apagar o fogo, pu-
zerão-se a saquear.
Conseguirão apagar o fogo?
Chegarão a apagar o fogo?
Ha muitos sabios em Roma, não
é assim?

A u f g a b e n.

201.

Können Sie sich von diesem Manne losmachen? — Ich kann mich schlechterdings nicht von ihm befreien, denn er folgt mir, ohne daß ich es will (Conjunctivo). — Hat er nicht den Verstand verloren? — Es kann sein, daß er ihn verloren hat (Conj.). — Was verlangt er von Ihnen? — Er will mir ein Pferd verkaufen, das ich nicht brauche. — Wird er den Weg der Tugend verfolgen? — Nein, denn es ist sehr schwer, den Weg der Tugend zu verfolgen. Darum verfolgen so viele die königliche Strafe des Lasters. — Was soll ich meiden? — Folge dem Rat der Bösen nicht, denn ihre Ratschläge werden Dich nicht retten. — Ich bin Ihnen vielen Dank schuldig, aber ich werde weder Ihren Rat, noch den der Bösen befolgen. — Wer hat Sie aus den Händen dieser Diebe gerettet? — Ich entrann der Gefahr Dank der Hilfe dieser beiden Soldaten. Darum habe ich so viele Verpflichtungen gegen sie, denn ohne den Beistand dieser beiden Soldaten wäre ich unterlegen. — Hat (p) Dir der Geistliche geholfen? — Wie viele Verpflichtungen habe ich [nicht] gegen diesen [braven] Mann! Ohne seinen Beistand wäre ich nicht, wo ich jetzt bin. Seine Ratschläge haben mich auf den guten Weg geführt, den ich auch nicht mehr verlassen habe. — Welches ist der Mann, über welchen Sie sich beklagen? — Es ist der, welcher eine rote Halsbinde trägt. — Eine rote Halsbinde! Das deutet (indicar) auf das Seil, mit welchem er gehenkt werden wird. — Ja, das ist wahr. Aber man henkt die Diebe nicht, bevor [antes de] man sie hat. — Ein russischer Bauer, welcher nie Esel gesehen, sagte, als [Participio] er welche in Frankreich sah: „Mein Gott, was für große Hasen giebt es hier!“

202.

„Welcher Unterschied ist zwischen einer Uhr und mir?“ fragte eine Dame einen jungen Offizier. — „Meine Dame“, antwortete dieser, „eine Uhr zeigt die Stunden an, und in Ihrer Nähe vergiftet man sie.“ — Wer hat Ihrem Sohne das Leben gerettet (p), als er ins Meer fiel? — Ein Matrose rettete ihm das Leben. Er warf ihm ein Tau (zu). — Wie machtest Du die Bekanntschaft dieses Edelmannes? — Auf eine ganz außerordentliche Weise. Ich ging eines Tages im Walde spazieren, als ich plötzlich eine Stimme hörte, welche schrie, man möge helfen [Imp. Conj.]. Ich lief schnell nach dem Orte hin, wo die Stimme [her] kam und bemerkte einen Menschen, der floh, und dem drei andere folgten. Ohne zu fragen, auf welcher Seite das Recht sei (war), eilte ich dem zu Hilfe, welcher floh. Die drei anderen hielten an, und als sie sahen, daß ich meinen Degen in die Hand nahm, drehten sie den Rücken [as costas] und flohen. Der Mann, den ich gerettet hatte, und der Edelmann, von dem Sie sprechen, sind dieselbe Person. — Wo sind Sie lieber, im Wald oder auf dem Felde? — Der Wald hat seine Schönheiten, wie das Feld. Wenn es sehr heiß ist, ziehe ich den Wald vor, ist aber das Wetter nicht schön, so ziehe ich das Feld vor. — Werden Sie heute Abend zu Herrn Torstenson gehen? — Vielleicht. — Und werden Ihre [Fräulein] Schwestern auch hingehen? — Sie werden vielleicht hingehen. — Haben Sie sich gestern im Konzert gut unterhalten? — Ich unterhielt mich schlecht, denn es waren [dort] so viele Leute, daß man kaum eintreten konnte. — Wie schön ist dieser Wald! Finden Sie nicht? — Nein, ich finde diesen Wald nichts weniger als schön. Man kann die Bäume zählen, die wirklich schön sind. Die andern alle sind sehr klein. — Der Wald ist darum nicht häßlich, weil die Bäume noch nicht hoch sind.

203.

Was sagen Sie? Das Land wird zehntausend Pfund Sterling ausgeben? Soviel Geld? — Seien Sie ohne Furcht, meine Dame. Dieses Geld wird ausgegeben werden, um unser Land zu befestigen [fortificar]. — Dann ist das Land in Gefahr? — Jawohl, es ist in Gefahr. Haben Sie [V. Exc.]

in den Zeitungen nicht die Worte gelesen: „Catilina klopft an die Thore Roms?“ — Nun, Rom sind wir, die Portugiesen. — Und Catilina, wer ist er? — Catilina? das sind unsere Feinde. — Dann (pois) haben wir Feinde, wir, die wir niemanden [ein] Leid gethan haben (p)? — Es ist wegen (por) dieser Ursache. Weil wir kein Leid thun, wollen sie es uns thun. Doch [todavia] Sie begehren, daß ich Ihnen die Sache erzähle, ich will [werde] es thun. Wissen Sie [V. Exc.] nicht, daß Festungen gebaut werden [vão se levantar], damit wir uns verteidigen können? Wir werden Krieg bekommen (ter), großen Krieg! Fünfzigtausend Mann werden sich anwerben lassen. Sehen Sie [Conj.], daß fünfzigtausend Soldaten eine Armee ist, [die] fähig [ist] ganz Rußland zu erschrecken [assustar]. Die Eroberung [a conquista] wird sehr leicht sein, wenn diese Armee sich mit der der Polizeisoldaten [cabos de policia spr. policia] und der Spritzenmänner [bombeiros] vereinigen wird [juntar]. — Und hat das alles schon angefangen? — Warum nicht, meine Dame! Man hat schon fünfundzwanzig Pferde nach dem Norden geschickt, um den ersten Angriff [ataque] der Barbaren [barbaros spr. bárbaros] aufzuhalten [conter]. — Aber hier in Porto spricht man nicht davon? — Man wird es schon thun.

Fünfundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima quinta.

Der Anlaß, Grund.
Der Anlaß, die Gelegenheit.
Die günstige Gelegenheit.
Verdoppeln.

Die günstige Gelegenheit verdoppelt den Wert der Sachen.
Gelegenheit macht Diebe.
Die Gelegenheit und die Sachlage können gut oder schlecht, geeignet oder ungeeignet sein.

O motivo.
A occasião.
A oportunidade.
Duplicar.

A oportunidade duplica o valor das cousas.
A occasião faz o ladrão.
A occasião e a conjunção podem ser boas ou más, proprias ou improprias [spr. próprio].

Die Veranlassung, die Gelegenheit, der Vorwand kommen stets der Absicht dessen, der sie zu benutzen weiß, eben recht, zupass oder zur schicklichen Zeit. Welchen Anlaß hast Du, Dich zu beschweren?

Er klagt sich selbst seines Unglücks an.

Rot, Elend, Unglück.
Die Laufbahn.
Erfahren.

Es sind ihm viele Unfälle widerfahren, aber er befindet sich nicht im Elend.

Wieviel Unglück habe ich nicht in meiner Laufbahn erfahren!

A. Das bedeutungslose „nicht“ und „doch“ in Ausrufungen wird nicht übersetzt.

Unglücklich.
Blind. — Blindgeboren.
— Blind an einem Auge.
Taub gegen.

Im Lande der Blinden ist der Einäugige König.

Er stellt sich taub.

Er ist taub gegen alle Fragen.

Die Gefühllosigkeit. — Gefühllos.
Die Bitte.

Auf die Bitte von... Auf meine Bitte.
Überwinden.

Ist er gefühllos gegen alle Bitten?

O nein! Er ließ sich mit (durch) Bitten überwinden.

Er ist taub gegen meine Bitten.

Abgerechnet, ausgenommen.

O ensejo, a oportunidade, o azo são sempre a propósito, a geito, a tempo para o intento de quem delles sabe aproveitar-se.

Que motivo tens de queixar-te?

Queixe-se de si mesmo da sua desgraça.

Miseria. Miserias (spr. miséria).
A carreira (spr. carréira).
Experimentar.

Succederão-lhe muitas desgraças, porem não está na miseria.

Quanta miseria experimentei na minha carreira!

Infeliz.
Cego. — Cego de nascença.
— Cego de um olho.
Surdo, —a.

Em terra de cegos o que tem um olho é rei.

Faz-se surdo.

Está surdo a todas as perguntas.

A insensibilidade. — Insensível (spr. insensível).

O rogo. — A supplica (spr. supplica).

A rogo de... A meu rogo.

Vencer.

Está elle insensível a todos os rogos?

O não! Deixou-se vencer com rogos, dos rogos.

Está surdo ás minhas supplicas.

Menos.

Und selbst. Sogar.
Sich glücklich schätzen.

Dieser Mensch ist so unglücklich, daß man sagen kann, er wurde nicht geboren, um glücklich zu sein.
Ich hatte das Glück mich zu retten, aber von meinen Sachen habe ich nichts gerettet.
Das abgerechnet, ist er glücklich, ja sogar glücklicher als Du.

Fortschritt.
Unterbrechen.
Nun...!

Nun! machst Du Fortschritte?
Ich würde Fortschritte machen, wenn mich nicht die Geschäfte unterbrächen.

Das Stilk.
Die Elle.
Anstehen. Zusagen.

[Wie teuer] Was ist der Preis dieses Tuches?
Es wird zu anderthalb Pintos die Elle verkauft.

Heruntergehen. Herabsetzen.
Nachlassen.
Mit Abschlag verkaufen.

Solange der Preis der Arbeit steigt, kann der Preis des Tuches nicht heruntergehen.
Da wir nicht zuviel gefordert haben, so können wir nichts nachlassen.

Einen Besuch machen, abflattern.
Vorstellen.

Es scheint mir, als ob... wäre.
Diese Waren kommen mir teuer vor.

Es kommt mir vor, als grollte er mit mir.

Até.
Estimar-se. Reputar-se feliz. Ter-se por feliz.

Este homem é tão infeliz, que se pôde dizer, que elle não nasceu para ser feliz.
Tive a fortuna de salvar-me, mas das minhas cousas não salvei nenhuma.
Menos isto elle é feliz, até mais feliz do que tu.

Progresso.
Interromper.
Então...!

Então! fazes progressos?
Faria progressos, se os negocios não me interrompessem.

A peça.
A vara.
Accommodar.

Qual é o preço deste panno?
Vende-se a pinto e meio a vara.

Baixar.
Rebater.
Vender com rebato.

Em quanto o preço do trabalho sobe, não pôde baixar o preço do panno.
Como não temos pedido demais, não podemos rebater nada.

Fazer uma visita.
Apresentar.

Parece-me, que é...
Parece-me, que estes generos são caros.
Parece-me, que está zangado commigo.

Er kommt mir unzufrieden vor.
Ich will Dich ihm vorstellen.

Die Unterrichtsstunde.
Übersetzen ins...
Genauere Kenntnis verschaffen von... Einweihen in...

Warum lachst Du?

Parece-me descontente.
Eu te apresentarei a elle.

A lição.
Traduzir em...
Iniciar em...

Porque te ris-tu?

B. Mit *rir-se* wird ein spöttisches Lachen bezeichnet.

Ich lache, weil Du nach so vielen Stunden so geringe Fortschritte gemacht hast.

Du bist noch nicht im Stande, einen Brief ins Portugiesische zu übersetzen.

Hast Du genaue Kenntnis von dieser Angelegenheit? (Bist Du eingeweiht in u. s. w.?)

Das Amt.
Eintragen.

Da nun, da doch..., und da...

Da Ihnen Ihr Amt soviel einträgt, wie Sie brauchen, und da Sie einiges Vermögen haben, warum beklagen Sie sich?

Rio-me, porque com tantas lições fizeste tão poucos progressos.

Ainda não sabes traduzir em portuguez uma carta.

Estás iniciado neste negocio?

O emprego.
Render. Dar um rendimento.

Como... já... e que.

Como o seu emprego já lhe rende [tanto] quanto gasta e que tem alguma fortuna, porque se queixa v^{ca}?

C. Bildet *que* (daß) mit einem vorstehenden Wörtchen ein zusammengesetztes Bindewort, so bleibt bei Wiederholungen das vorstehende Wörtchen weg.

Ich bin unzufrieden, weil dieses Amt mir wenig einträgt, und weil ich kein anderes erlangen kann.

Die Partie.
Eine Partie Schach.
Eine Partie Billard.

Die Zeit wird mir lang; ich werde eine Partie Schach machen (spielen).
Ich meinerseits ziehe eine Partie Billard vor.

Estou descontente, porque este emprego não me rende senão pouco e que não tenho outro.

A partida.
Uma partida de xadrez.
Uma partida de bilhar.

Estou aborrecido; jogarei uma partida de xadrez.
Quanto a mim, eu gosto mais de uma partida de bilhar.

Sich anschließen an.
Vorschlagen.
Vorhaben. Sich vornehmen.

Ajuntar-se.
Propôr.
Propôr-se.

Ich schlage vor, uns an eine Jagdpartie anzuschließen.
Was würdet Ihr sagen, wenn ich etwas anderes vorschläge?
Ich würde thun, was ich mir vorgenommen habe.

Eu proponho, que nós nos ajuntemos a uma partida de caça.
Que dirieis, se propuzesse outra cousa?
Faria o que me tenho proposto.

Der Ratschlag. Der Rat.
Einen Rat befolgen.
Sich einem Rat überlassen.

O conselho.
Abraçar um conselho.
Entregar-se a um conselho.

Ich würde Ihren Rat befolgen, wenn es mir möglich wäre.
Wieviel trägt Ihnen Ihr Amt jährlich ein?
Sehr wenig. Ich kann kaum von meinen Einkünften leben.
Wollen Sie sich meinem Rat überlassen? Ich will Ihnen ein gutes Amt verschaffen.
Ich danke Ihnen sehr für Ihre Güte.
Wir müssen alle Menschen lieben, selbst unsere Feinde.
Niemand lobt sich gerne selbst, nur die Dummköpfe.
Wer giebt ist nicht stets derjenige, welcher einhändig. Der König, zum Beispiel, gewährt freigebig, was sein Schatzmeister pünktlich ausbezahlt.

Abraçaria o seu conselho, se me fosse possível.
Que rendimento annual lhe dá o seu emprego?
Muito pouco. Apenas posso viver com os meus rendimentos.
Quer entregar-se ao meu conselho? Vou-lhe arranjar um bom emprego.
Agradeço-lhe muito a sua bondade.
Devemos amar a todos os homens, até aos nossos inimigos.
Ninguém gosta de se louvar a si mesmo, senão os patetas.
O que dá não é sempre o que entrega. O rei, por exemplo, dá com liberalidade o que o seu thesoureiro entrega com exactidão.

A u f g a b e n.

204.

Ich habe (p) Ihnen etwas mitgebracht, was Sie schon lange wünschen. Wollen Sie es sehen? — Ja, warum haben Sie mirs nicht gleich gezeigt (p)? — Es ist eine seidene Halsbinde. Ich weiß, daß Ihre zerrissen ist, darum biete ich Ihnen eine neue an. — Ich nehme sie mit vieler Freude an, und

danke Ihnen sehr für Ihre Güte. — Wie ist Ihre Schwester gekleidet? Ich habe (p) sie auf dem Ball nicht erkannt. — Sie ist schwarz gekleidet. Ihr Onkel starb vor drei Wochen. — Wie hoch ist das Haus des Nachbarn? — Es ist viel höher als das meine. — Wie tief ist der Brunnen? — Er ist sechzig Ellen tief. — Wie lang ist dieses Seil? — Es ist zweihundert Ellen lang. — Wie breit ist die königliche Straße von Lissabon nach Cintra? — Sie ist zehn Ellen breit. — Wie groß ist Ihr Bruder? — Er mißt fünf Fuß sechs Zoll. — Das ist eine hübsche Größe. Ihr Bruder muß ein prächtiger Mann sein. — Ist es wahr, daß Ihr Onkel angekommen ist? — Ich versichere Sie, daß er angekommen ist. — Ist es wahr, daß der König Sie seines Beistandes versichert hat [prometter]? — Ich versichere Sie, daß es wahr ist. — Ist es wahr, daß es den sechstausend Mann, welche angekommen sind, gelungen ist (p), die Stadt zu nehmen? — Es ist wahr, es ist ihnen gelungen (p). — Sie haben (p) jedoch [dabei] viele Leute verloren, denn der Angriff (ataque) dauerte (durar) drei Tage und drei Nächte. Aber nachdem sie die Stadt genommen hatten, plünderten sie sie. Jeder Soldat erhielt zehn Pfund Sterling. — Über was streiten sich mein Onkel und Ihr Vater? — Über eine Neuigkeit, welche Ihr Onkel in einer Zeitung gelesen hat. Der Wortwechsel ist sehr lebhaft.

205.

Was ist geschehen? — Es ist ein großes Unglück geschehen. Eine Feuersbrunst hat mein Haus (predio spr. prédio) vollständig zerstört. — Ich wußte [es] durchaus nicht. — Warum sind (p) meine Freunde ohne mich abgereist? — Sie haben (p) auf Sie gewartet bis Mittag, und da sie sahen, daß Sie nicht kamen, reisten sie ab. — „Es giebt viele weise Männer in Rom, nicht wahr?“ fragte Milton einen Römer. — „Nicht so viele wie damals, als Sie in der ewigen Stadt waren,“ antwortete der Römer. — Kannst Du mir den Grund sagen, warum Du hier geblieben bist (p)? — Ich bin (p) hier geblieben, weil es regnete, was ich nicht erwartete. — Wie wird jemand zum Dieb? — Man sagt gewöhnlich, die Gelegenheit macht den Dieb. Aber meine Meinung ist eine andere. Seine schlechte Natur macht den Dieb. Denn ein ehrlicher (probo) Mann wird weder stehlen,

noch rauben, auch wenn [mesmo quando] die Gelegenheit günstig sein wird [for]. — Wie geht es Dir denn jetzt, nach all dem Elend, das Du erfahren hast?—Jetzt geht es mir gut. Vor drei Monaten war ich zum (por) letztenmal in einer erbärmlichen Lage. Ich hatte nur zwei Pfund und sollte damit einen Monat leben. Ich stillte meinen Durst mit Wasser, meinen Hunger mit Brot. Alles andere war zu teuer. Da habe (p) ich erfahren, wie man von der Hand in den Mund lebt. — Welchen Grund hast Du, Deinem Sohne kein Geld mehr zu schicken?—Er verdient nicht, daß ich ihm Geld schicke, denn er ist taub gegen alle meine Bitten. Wenn ich ihm schreibe, daß er mehr arbeiten soll [Conj.], so antwortet er immer, daß er nicht arbeiten will. Der beste Vater würde ihm kein Geld mehr schicken.

206.

Ist der Preis des Getreides immer noch derselbe?—Nein, das Elend der Bauern hat den Preis des Getreides verdoppelt. —Welcher Kaufmann ist der beste?—Derjenige, der weiß, daß die günstige Gelegenheit den Wert der Sachen verdoppelt. —Ist dieser arme Teufel blind geboren?—Nein, der Unglückliche hat ein Auge im Kriege gegen Spanien verloren.—Er ist daher nur an einem Auge blind?—Ja, mit dem andern sieht er sehr gut.—Alle [Leute] sagen, daß dieser Mann so weise ist. Ich kanns nicht finden!—Ich auch nicht. Im Lande der Blinden ist der Einäugige König.—Hat Dir der Kaufmann geantwortet (p), als Du ihn fragtest? — Nein, er war taub gegen alle Fragen. — Hast (p) Du alle Deine Schulden bezahlt? — Ich habe (p) alle bezahlt, die abgerechnet, welche ich nicht bezahlen konnte, weil ich kein Geld habe. — Ich verstehe ganz gut, was Du sagen willst. Du hast gar keine Schulden bezahlt (p).—Doch, ich habe einige bezahlt auf die Bitte meines Vaters. Die Bitten meiner Gläubiger habe ich jedoch nicht beachtet (p).—Also [então] hat (p) Dir Dein Vater Geld geschickt?—Ja, er ließ sich durch meine Bitten überwinden, und schickte mir sogar mehr, als ich [von] ihm verlangte.—Wieviel Geld hat (p) Dir Dein Vater nicht schon geschickt!—Ich schätze mich darum auch glücklich, [seinen] solchen Vater zu haben. —

Macht Ihre Schwester Fortschritte?—Sie würde welche machen, wenn sie fleißiger wäre.—Haben Sie lange mit ihm gesprochen?—Ja, aber die Ankunft eines Freundes störte uns.—Nun, wie gefällt Ihnen das neue Stück?—Es ist sehr hübsch.—Was kostet die Elle von diesem Seidenzeug? Ich will [mir] ein Kleid kaufen, aber der Preis darf nicht sehr hoch sein.—Dann wird Ihnen dieses Kleid nicht zusagen, denn es ist (sah) sehr teuer.—Können Sie mir nichts nachlassen?—Nein, wir verkaufen nicht mit Abschlag. Wir haben für Sie [V. Exc.] den Preis schon herabgesetzt. Mehr können wir nicht thun.

Sechshundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima sexta.

Ängstlich, verzagt.
Kurze.
Natürlich.

Timido (spr. tímido).
Curto.
Natural.

Er spricht wenig, denn er ist beschränkten Verstandes.
Ich glaube vielmehr, er ist ängstlich.
Kurzsichtig ist er und langsam; es ist natürlich, daß er dabei auch kurz am Gelde ist.

É curto de palavras, porque é curto de juizo.
Antes oreio que é tímido.
Elle é curto da vista e curto de mãos, é natural que com isso seja tambem curto de meios.

A. Als Ausdruck einer Nothwendigkeit erfordert é natural que den Conjunctivo.

Der Schiffbruch.
Schiffbruch leiden.

O naufragio (spr. naufrágio).
Naufragar.

Wollen Sie die Güte haben, mir etwas Geld zu leihen?
Ich werde Ihnen mit dem größten Vergnügen mit meinem Beutel beistehen.

Quer ter a bondade de me emprestar algum dinheiro?
Acudirei a vm^{ca}. da minha bolsa com o maior gosto.

Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst erweisen wollten.

Vm^{ca}. me faria um favor muito grande, se quizesse me fazer este serviço.

- Wieviel brauchen Sie? [fordern Sie?]
 Tausend Pfund Sterling.
 Da ich Schiffbruch gelitten habe, ist es [mir] unmöglich, Ihnen soviel zu leihen.
 Auftragen, vorlegen (Speisen).
 Braten.
 Der Nachtmahl.
- Die Suppe und der Braten sind aufgetragen.
 Ich will dem Diener sagen, daß er den Nachtmahl bringe.
 Was ist das für [eine Art von] Obst?
 Stein (im Obst).
 Kern (in Beeren).
 Der Nuskern (wörtl. Hirn der Nuß).
- Ich esse gerne Steinobst.
 Ich meistens ziehe das Kernobst vor.
 Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Hammelfleisch vorlegen?
 Sich erdreissen.
 Abschlagen.
- Ich weiß nicht, ob ich mich erdreissen [darf], Sie zu bitten, mir ein wenig zu geben.
 Ich bitte Sie, mirs zu geben.
- B.** In allen Höflichkeitsformeln, welche ausdrücken: „ich will“, erfordert que den Coniunctivo.
- Schlagen Sie mir meine Bitte nicht ab.
 Ich danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn.
 Sie könnten mir keinen größeren Gefallen thun [d. h. nichts Angenehmeres].
 Der Schluß.
- De quanto precisa?
 De mil libras esterlinas.
 Como tenho naufragado, é impossível, que lhe empreste tanto.
 Servir.
 Assado.
 A sobremesa.
- A sopa e o assado estão na mesa.
 Vou dizer ao criado, que traga (sirva) a sobremesa.
 Que especie de fruta é esta?
 O caroço.
 A pvide.
 O miolo da noz.
- Gosto da fruta de caroço.
 Eu da minha parte gosto mais da fruta de pvide.
 Lhe servirei um pouco deste carneiro? oder Permitte-me, que lhe sirva...?
 Atrever-se.
 Se recusar a.
- Não sei, se me atreva a pedir-lhe, que me dê um pouco.
 Peço lhe o favor, que mo dê.
- Não se recuse á minha supplica.
 Muito agradecido oder Agradeço-lhe muito, mas gosto mais de gallinha.
 Não me poderia fazer cousa mais agradavel.
 O trago.

| | |
|--|---|
| Der Tropfen. Der Schlud.
Dank wissen. | A pinga.
Agradecer. |
| Darf ich Ihnen einen Schlud Wein anbieten? | Lhe offerecerei uma pinga de vinho? |
| Ich weiß Ihnen vielen Dank, aber ich trinke keinen Wein. | Agradeço-lhe muito, mas nunca bebo vinho. |
| Es ist ein guter Wein [ein guter Tropfen]. | É boa pinga. |
| Er liebt die Flasche, d. h. trinkt gern. | Gosta da pinga. |
| Er hat einen kleinen Rausch.
Langsam trinken. | Está toado da pinga.
Beber a tragos. |
| Die Serviette. | O guardanapo. |
| Das Handtuch. | A toalha (de mãos). |
| Das Tischtuch. | A toalha (de mesa). |
| Sich entschlagen. Sich helfen ohne. | Passar-se de... |
| Nicht nötig haben, nicht brauchen. | Escusar de... |
| Kannst Du Dich ohne Handtuch behelfen? | Pódes passar-te de guardanapo? |
| Ich brauche kein Handtuch [zu haben].
Es fehlt mir [ich habe keine] Seife;
aber ich kann ein Handtuch nicht entbehren. | Escuso de ter guardanapo.
Falta-me o sabão, mas não posso me passar de toalha. |
| Es ist unnötig eine Sprache zu lernen, wenn man sie schon kann. | É desnecessário (spr. desnecessário) estudar uma lingua, quando já se sabe. |
| Es ist nutzlos, gegen eine unheilbare Krankheit Mittel anzuwenden. | É inútil (spr. inútil) applicar remédios (spr. remédios) a uma molestia (spr. moléstia) incuravel (spr. incurável). |
| Es ist nicht von Nöten, fremden Sprachen Wörter zu entlehnen (betteln), wenn wir sie in der eignen haben. | É escusado mendigar vocabulos (spr. vocabulos) ás linguas estrangeiras, quando os temos na nossa. |
| Es ist überflüssig, Gründe aufzuhäufen, warum wir dem Feinde nicht widerstanden haben, wenn wir bewiesen haben werden, daß wir kein Pulver hatten. | É superfluo (spr. supérfluo) amontoar razões de não termos resistido ao inimigo, quando houvermos provado, que não tinhamos pólvora (spr. pólvora). |
| Das heißt, d. h.
Die Büchtigung.
Entgehen. | Isto quer dizer, q. d.
O castigo.
Escapar. |
| Er ist entflohen. Ist es nicht so? | Fugiu. Não é assim? |

Er that wohl, da er kein anderes Mittel hatte, der Strafe zu entgehen, die er verdient hat.

Noch heute. Eben heute.
Zu rechter Zeit.
Noch zu rechter Zeit.
Einer oder der andere.

Auf die eine Weise, oder auf die andere.

Wird er zu rechter Zeit kommen?
Ich weiß nicht, es ist schon spät.
Er muß gerade heute kommen, um zur rechten Zeit zu kommen.

Hinzufügen, zulegen.
Der Auftrag. Die Bestellung.
Besorgen.
Sich eines Auftrags entledigen.

Möchtest Du die Güte haben, eine Bestellung für mich zu übernehmen?
Wir werden immer mit vielem Vergnügen Ihre Aufträge besorgen.
Willst Du den Kaufmann fragen, ob er mir den Kaffee verkaufen will, wenn ich einen Pinto zulege für (jeden) Sack?

Dieses (Monats).
Sich verlassen auf.
Unter Segel gehen nach...

Ich verlasse mich auf Dich.
Kann ich mich darauf verlassen?
Du kannst es.
Ich werde am 12. d. M. nach Amerika absegeln.

Fez bem, porque não tinha outro remedio para escapar ao castigo, que tem merecido.

Hoje mesmo.
A tempo.
Mui a tempo.
Um ou [o] outro.

Ou seja de um modo, ou de outro.

Chegará a tempo?
Não sei, já é tarde. Ha de vir hoje mesmo, para chegar a tempo.

Dar mais.
A encommenda. A commissão.
Fazer. Executar.
Desempenhar uma commissão.

Terias a bondade de te encarregar duma encommenda minha?
Sempre executaremos com muito gosto as suas commissões.
Queres perguntar ao negociante, se elle me quer vender o café, dando-lhe eu mais um pinto por sacco?

Do corrente mez.
Contar com.
Fazer-se á vela para.

Conto contigo.
Posso contar com isso?
Pódes.
No dia 12 do corrente mez me farei á vela para a America.

C. Hinter arabischen Ziffern, die Ordnungszahlen bedeuten, ist innerhalb des Satzes im Portugiesischen kein Punkt zu setzen.

Welche Aufgabe giebst Du uns zu machen?

Die zweihundertstebente und zweihundertachte. (Die 207. und 208.)

Que exercicios (spr. exercicios) nos dás, para nós os fazermos?
O duzentesimo septimo e o duzentesimo oitavo. (O 207 e 208.)

A u f g a b e n.

207.

Zwei Schusterjungen schliefen in demselben Bett. Der Meister hatte die Gewohnheit, demjenigen, der vorn [adiante] schlief, eine Ohrfeige zu geben, damit er erwache [Imp. do Conj.]. Da nun der Ältere der zwei Jungen während einiger Wochen die Ohrfeigen erhalten hatte, [Participio perf.], so hat er eines Tages den andern, er möge ihm seinen Platz geben und den ersten Platz nehmen [Imp. Conj.]. Dieser willigte ein, aber es geschah, daß an demselben Tage der Meister zu [com] sich selbst sagte: Ich habe nun schon lange dem einen die Ohrfeigen gegeben (p), ich will nun einmal wechseln. Den andern Tag in der Frühe näherte er sich dem Bett und gab dem, der hinter [atrás de] dem ersten schlief, eine Ohrfeige. Dieser erwachte und sagte meinend: „Niemand kann seinem Schicksal [sorte] entgehen.“

Willst Du mit mir einen Besuch machen?—Ja, aber ich bitte Dich, daß Du mich den Leuten vorstellst, denen Du den Besuch machst.—Hast Du ein Amt?—Ja, aber es trägt mir fast nichts ein.—Bist Du in die Geheimnisse des Handels eingeweiht?—Nein, aber einige Unterrichtsstunden werden mich in kurzer Zeit einweihen.—Willst Du mit mir eine Partie spielen?—Nein, ich habe keine Zeit.

208.

Welchen Rathschlag wirst Du befolgen, den meinigen oder den meines Vaters?—Ich werde mich dem Rat Deines Vaters überlassen; er will mir wohl, ich weiß es.—Willst Du mit mir spielen?—Eine Partie Billard, ja, aber eine Partie Schach, nein.—Kannst Du mir sagen, warum ich nicht so gut sprechen kann, wie Du?—Ich will [werde] Dir's sagen. Du würdest ebenso gut sprechen, wie ich, wenn Du nicht so ängstlich wärest.—Ich komme, Ihnen guten Morgen zu wünschen.—Ich danke Ihnen sehr.—Können Sie mir einen Gefallen thun?—Sie wissen, daß ich stets zu Ihren Diensten stehe.—Ich brauche dreitausend Pfund Sterling, und ich bitte Sie, [daß]

mir sie zu leihen. Ich werde sie Ihnen [von hier] in drei Monaten zurückerstatten. Sie würden mir einen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst erweisen wollten. — Ich würde es mit vielem Vergnügen thun, wenn ich könnte, aber da ich all mein Geld verloren habe, so ist es unmöglich, daß ich Ihnen diesen Dienst leiste. — Kann ich Ihnen nützlich sein und Ihnen auf andere Weise zeigen, wie angenehm mir dieser Besuch ist (Ihnen die Gnade dieses Besuchs bezahlen)? — Sie können mir sehr nützlich sein, wenn Sie mir die müheloseste Art Geld aufzutreiben (arranjar) angeben. — Haben Sie die Suppe auftragen lassen (p)? — Sie ist vor einigen Minuten aufgetragen worden. — Dann muß sie kalt sein, und ich esse nur [die] warme Suppe gern. — Ich werde sie für Sie wärmen lassen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Braten vorlegen? — Ich danke Ihnen sehr, ich will nicht mehr essen. — Wollen Sie von diesem Wein? Es ist ein guter Tropfen. — Ich danke Ihnen sehr, der Arzt will nicht, daß ich Wein trinke.

209.

Wann geht die Post ab? — Eben heute, es ist schon sehr spät, Sie können Ihre Briefe heute nicht mehr auf die Post schicken. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will Handtücher kaufen; wollen Sie mit mir gehen? — Nein, ich habe keine Zeit. — Haben Sie meinen Auftrag ausgerichtet? — Ich habe ihn ausgerichtet. — Hat Ihr Bruder den Auftrag ausgerichtet, den ich ihm gegeben habe? — Er hat ihn ausgerichtet. — Würden Sie einen Auftrag für mich besorgen? — Mit großem Vergnügen. Ich schulde Ihnen soviel (so viele Verbindlichkeiten), daß ich stets alle Ihre Aufträge besorgen werde; Sie können auf mich zählen. — Wann ist (p) Ihr Bruder nach Amerika unter Segel gegangen? — Er ist am 10ten des vorigen Monats absegelt. — Wann werden Sie abreisen? — Ich werde den 20ten dieses Monats abreisen. — Versprechen Sie mir, mit Ihrem Bruder zu reden? — Ich verspreche es Ihnen, Sie können auf mich rechnen. — Hat der Ball schon angefangen (p)? — Noch nicht, Du kommst noch zu rechter Zeit. — Ist der Knabe der Strafe entgangen (p)? — Er wird [ihr] nicht ent-

gehen, denn er wird auf die eine Weise oder auf die andere gestraft werden.—Wollen Sie mir dieses Kleid für zwei Pfund verkaufen?—Nein, Sie müssen noch ein Pfund hinzufügen.—Hast Du den Knaben gesehen (p)?—Er lief fort von Dir.—Er braucht nicht zu fliehen, ich bin mit allen Leuten in Frieden.—Wer will mit mir nach der Schreibstube kommen?—Wir beide können nicht.—Einer oder der andere muß kommen.—Welches Obst ziehen Sie vor, Apfel oder Birnen?—Ich ziehe Pfirsiche vor, denn ich esse sehr gern Steinobst.—Ist der Nachtmisch schon aufgetragen?—Noch nicht, das Obst und der Zucker fehlen noch.

Siebenundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima septima.

| | |
|---|---|
| Die Ware. | A mercadoria. |
| Etwas verstehen von. | Entender de. |
| Kenner. | Conhecedor. |
| Ich verstehe nichts davon; aber Du willst alles verstehen. | Eu disso não entendo nada; mas tu de tudo queres entender. |
| Ist jener Mann ein Warenkenner? | É conhecedor de mercadorias este homem? |
| Er versteht nichts von Waren. | Não entendo nada de mercadorias. |
| Sind Sie Kenner von Tüchern? | Vm ^{ca} . é conhecedor de pannos? |
| Von Tüchern verstehe ich nichts. | De pannos não entendo nada. |
| Sich anstellen um zu...
Es machen, es anfangen
um zu... | Fazer para... |
| Rein (ins Reine) schreiben. | Tirar a limpo. |
| Der gestrige. — Der heutige. | O de hontem. — O de hoje. |
| Der morgende. | O de amanhã. |
| Ich weiß nicht, wie ich mich anstellen soll, um zu machen. | Não sei como fazer. |
| Wie soll ich es machen, um von diesem Kaufmann Waren zu erlangen, ohne Geld auszugeben? | Como hei de fazer para obter, que este negociante me mande mercadorias, sem eu gastar dinheiro? |

Wie hast Du Deine heutige Lehrstunde vorbereitet?

Ich habe meine Aufgabe ins Reine geschrieben und den Abschnitt durchstudiert.

Erfahren, geübt, geschickt.
Unerfahren, ungeschickt.
Die Meinung. Der Ausspruch.

Man hat eine Meinung, man giebt ein Gutachten (Ansicht) ab.

Jemand hat seine Meinung, äußert sie aber nicht.

Ich gebe mein Gutachten, oder meinen Ausspruch ab, je nach der Meinung, die ich habe.

Nach dem Urtheil der Erfahrenen, nach dem, was die erfahrenen Leute sagen, muß es so sein.

So viel Köpfe, so viel Meinungen (Sinne).

Ich bin der Meinung meines Bruders.

Wir sind derselben Meinung.

Die Geschicklichkeit. Das Geschick.

Er hat sehr viel Geschick, d. h. ist sehr geschickt.

Er hat gar kein Geschick, d. h. ist sehr ungeschickt.

Hast Du Geschick dazu?

Die Augen niederschlagen.

Blindlings.

Sich ducken, niederkauern, drücken.

Das Schnupftuch.

Warum schlägst Du die Augen nieder?

Ich schlug die Augen nicht nieder, aber Du.

Der Hund drückte sich in einen Winkel des Zimmers.

Como preparaste a tua lição de hoje?

Tirei a limpo o meu exercicio e estudei a minha lição.

Perito. Experto.
Imperito. Inexperto.
A sentença. A opinião. O parecer. O dictame.

Tem-se uma opinião, dá-se o parecer ou dictame.

Fulano tem a sua opinião, mas não a manifesta.

Dou meu parecer, ou meu dictame, segundo a opinião que tenho.

Segundo o dictame dos peritos, ao que dizem os peritos ha de ser assim.

Tantas cabeças, tantas sentenças.

Sou do parecer de meu irmão.

Todos são do mesmo parecer.

O geito (spr. géito).

Elle tem muito geito.

Não tem geito nenhum.

Tens geito para isso?

Abaixar os olhos.

Os olhos fechados.

Agachar-se.

O lenço.

Porque abaixas os olhos?

Não abaixei os olhos, mas tu os abaixaste.

O cão agachou-se num canto do quarto.

| | |
|--|--|
| Er wußte warum; ich wollte ihn strafen, weil er mir immer mein Schimpftuch nimmt. | Sabia porque; eu quiz castiga-lo, porque sempre me tira o meu lenço. |
| Bilden. | Formar. Construir. |
| Berbergen, verdecken. | Esconder. |
| Benutzen, sich zu nutz machen. | Aproveitar, aproveitar-se de. |
| Er hat den Stein geworfen und die Hand verdeckt. | Atirou a pedra e escondeu a mão. |
| Er hat sich die Gelegenheit zu nutz gemacht, um einen silbernen Köffel zu stehlen. | Aproveitou-se da occasião para furtar uma colher de prata. |
| Wo hast Du meine Köffel verdeckt? | Onde tens escondidas as minhas colheres? |
| Dieses Wort bleibt mir ins Herz geschrieben. | Esta palavra fica escrita no meu coração. |

A. Das Participio perfeito richtet sich zuweilen in Geschlecht und Zahl nach dem Worte, welches es näher bestimmt, selbst wenn es mit *ter* steht, wenn *ter* die Bedeutung „halten“ hat. Steht es bei *ficar*, so ist es immer den Geschlechts- und Zahlveränderungen unterworfen.

| | |
|--|---|
| Das Große unserer Väter bleibt verborgen. | As grandes cousas de nossos pais ficam esquecidas. |
| Wachsen. | Crescer. |
| Geizig. | Avaro. |
| Aus Furcht. | Com medo. |
| Der Satz. | A proposição. |
| Ich weiß nicht, wie ich es anstellen soll, um diesen Satz im Portugiesischen zu bilden. | Não sei como formar esta proposição em portuguez. |
| Der Geizige wünscht immer, daß sein Vermögen wachse, aus Furcht, nicht genug zum Leben zu haben. | O avaro sempre deseja, que a sua fortuna cresça, com medo de não ter o necessario para viver. |
| Dieser Junge ist in kurzer Zeit bedeutend gewachsen [— groß geworden]. | Este rapaz tem crescido muito [— se tem feito alto] em pouco tempo. |
| Die Hütte. | A cabana. A barraca. |
| Der Platzregen. | A pancada de agua. O chuveiro. |
| Geschützt sein vor [einen Schutz haben gegen]. | Ter um abrigo contra. |

Wir haben viel Regen.

Es ist besser, daß wir viel Regen haben, als daß wir gar keinen haben.

Ich bin froh, daß wir diesen Platzregen nicht erwünscht haben.

Temos muita chuva.

Mais vale termos muita agua do que não termos chuva nenhuma.

Estou contente, que não tenhamos apanhado esta pancada de agua.

B. Hinter jedem Ausdruck des Lobes oder des TadelS, wie der Freude und des Mißfallens, erfordert que den Coniunctivo.

Sich stellen als [ob, wollte].

Thun [sich stellen] als ob, wäre.

Thun als ob [mit Coniunctiv].

In jener Hütte werden wir geschützt sein vor dem Platzregen.

Er stellt sich [als wäre er] tot.

Du stellst Dich, als schläfst Du.

Er thut, als wäre er krank.

Die Männer dort thun, als wollten sie sich uns nähern.

Die Feinde thaten, als bemerkten sie uns nicht.

Er stellt sich dumm. [Er spielt die Rolle des Dummen].

Wenn ich anfangs mit ihm zu sprechen, thut er, als verstünde er mich nicht.

Ludwig der Erste sagte, daß wer sich nicht verstellen könne, zum Regieren nicht taugte.

Die Frauen verstehen sich besser aufs Heucheln als aufs Verstellen, denn die Verstellung erfordert Klugheit und Behutsamkeit und die Heuchelei Scharfsinn und Schlaueit.

Unterbrechen.

Die Bedingung.

Mit der Bedingung, daß...

Unter der und der Bedingung.

Ansett, Portugiesische Grammatik.

Fingir mit Infinitivo.

Fingir-se.

Fingir que mit Indicativo.

Naquella cabana teremos um abrigo contra o chuvaeiro.

Elle se finge morto.

Tu te finges adormecido [eingeschlafen].

Finge, que está doente.

Aquelles homens fingem approximar-se de nós.

Os inimigos fingião não reparar em nós.

Faz papel de tolo.

Logo que começo a lhe fallar, elle finge, que não me entende.

Luiz XI dizia, que o que não sabe dissimular não serve para reinar.

As mulheres sabem melhor fingir que dissimular, porque a dissimulação exige prudencia e discrição e o fingimento sagacidade e astucia.

Interromper.

A condição.

Com condição que...

Debaixo de, com tal condição.

C. „Daß“ hinter „unter der Bedingung“ heißt que mit Coniunctivo, weil der Ausdruck soviel bedeutet als: ich verlange.

Die Rolle.
Die Erzählung.
Eine Rolle spielen.

O papel.
A narração.
Fazer oder desempenhar um papel.

Ich will in meiner Erzählung fortfahren, unter der Bedingung, daß Ihr mich nicht unterbrecht.

Continuarei a minha narração com a condição, que não me interrompais.

Eines Tags.
Der Palaß.

Um dia.
O palacio (spr. palácio). O paço.

Ich war eines Tags im Palaß und begegnete dem Grafen.

Estando um dia no paço encontrei o conde.

Ich ging fort und sagte ihm... }
Indem ich fortging, sagte ich }
ihm ... }

Indo-me disse lhe.

D. Das deutsche „und“, zur Verbindung zweier Sätze, wird oft durch Verwandlung des vorderen Zeitworts in Participio presente ausgedrückt.

Darstellen, aufführen.
Die Musik.
Stark, heftig.

Representar.
A musica (spr. música).
Forte.

Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Die thränenreiche Frau aufführen. Wer spielte die thränenreiche Frau?

Estando no theatro, vi representar A pintura fallante e A mulher chorona.
Quem desempenhou o papel da mulher chorona?

Es war eine Fremde; sie spielte sehr gut; aber die Musik gefiel mir nicht.

Era uma estrangeira; desempenhou muito bem o seu papel; mas não gostei da musica.

Als ich aus dem Theater kam, hatte ich sehr heftige Kopfschmerzen.

Quando sahi do theatro, tinha dores de cabeça muito fortes.

Bitter.
Bewünschen.
Geradewegs.
Der Narr.
Das Narrenhaus.

Amargo.
Amaldiçoar.
Direitamente.
O doudo (spr. dóido).
A casa dos orates. O hospital dos doudos.

Verwünscht seien diese Narren!
Er lief geradewegs ins Narrenhaus,
indem er alle Leute verwünschte.

Das Krankenhaus.
Heulen.
Von Entsetzen erfüllt sein.
Springen, hüpfen.
Laut auflachen.

Als er ins Krankenhaus trat, war
er von Entsetzen erfüllt beim An-
blick einiger Narren, welche heu-
lend auf ihn zukamen.
Er lachte laut auf, indem er sich
entfernte.

Amaldiçoados sejam estes doudos!
Correu directamente ao hospital
dos doudos amaldiçoando toda
a gente.

O hospital.
Ulular.
Ficar horrorizado.
Saltar.
Pôr-se a rir.

Entrando no hospital, ficou hor-
rorizado, vendo alguns doudos,
que se chegarão a elle ulu-
lando.

Pôz-se a rir, em quanto se ia.

A u f g a b e n.

210.

Wollen Sie für mich ein paar Ellen Tuch kaufen?—Nein,
ich kann es nicht thun, ich habe nicht Geld genug.—Wo sind
Sie gewesen?—Ich bin im Krankenhaus gewesen.—Wer war
dort?—Mein Freund, der Arzt.—Wollen Sie mit Ihrer Er-
zählung fortfahren oder nicht?—Heute werde ich nicht weiter
fortfahren.—Hat man Ihre Erzählung unterbrochen?—Nicht
nur einmal, sondern oft.—Was soll ich für Sie arbeiten?—
Was Sie wollen. Sie werden Ihre Übungen ins Reine
schreiben, drei andere machen und den folgenden Abschnitt durch-
arbeiten.—Wie erhalten Sie Waren, ohne Geld auszugeben?
— Ich kaufe Waren auf Credit.— Wie macht es Ihre
Schwester, um ohne Wörterbuch französisch zu lernen?— Sie
hat eine ausgezeichnete Grammatik.— Sie scheint mir sehr ge-
schickt [zu sein].— Aber wie lernt Ihr Bruder?— Auf eine
merkwürdige Weise. Er liest einige Seiten und sucht darauf
im Wörterbuch die Wörter, die er nicht verstanden.— Auf diese
Weise kann er zwanzig und mehr Jahre lernen, ohne zu wissen,
wie er einen einzigen Satz [machen] bilden soll.— Warum
schlägt Ihre Schwester die Augen nieder?— Sie schlägt sie
nieder, weil sie sich schämt, ihre Aufgabe nicht gemacht zu haben.
— Werden wir heute im Garten frühstücken?— Das Wetter

ist so schön, daß wir es benutzen müssen.—Wie schmeckt Ihnen der Kaffee? — Ich finde ihn recht gut. — Wollen wir einen Ausflug machen (Futuro)? — Wir können den heutigen Tag oder den morgenden benutzen. Der gestrige war hübsch, folglich werden es die andern auch sein.—Werden wir Regen bekommen (ter)?—Nein, das Wetter wird heiter bleiben.—Warum verstecken sich Ihre Schwestern?—Sie würden sich nicht verstecken, wenn sie nicht vor der Erzieherin Angst hätten.

211.

Hat Ihr Sohn viel Geschick? — Er hat Geschick für alles; aber er arbeitet wenig, darum gelingt ihm nichts.—Haben (p) die Räte schon ihre Meinung über [a respeito de] das neue Haus des Schullehrers [ab] gegeben? — Noch nicht, die Zahl der Räte ist nicht klein, und soviel Köpfe, soviel Sinne. — Alle sind aber in den Gegenständen dieser Art sehr erfahren?— Sie sind nicht unerfahren, aber alle sind nicht derselben Meinung. — Warum giebt jener Mann den Armen nichts? — Er ist zu geizig; er will seinen Beutel nicht öffnen, aus Furcht sein Geld zu verlieren.—Wie ist das Wetter heute?—Es ist sehr warm, schon lange hatten wir keinen Regen mehr, ich glaube, wir werden ein Gewitter bekommen. — Es kann sein; schon donnerts, hören Sies?—Ich höre es, aber das Gewitter ist noch sehr ferne.—Nicht so ferne, wie Sie es glauben. Sehen Sie, wie es blitzt? — Mein Gott, welch ein Regenschauer! Gehen wir in jene Hütte! Dort werden wir gegen Wind und Regen geschützt sein. Es wird nicht lange regnen. — Wohin sollen wir mit Ihnen jetzt gehen, welchen Weg sollen wir nehmen?—Der kürzeste wird der beste sein.—Wer ist jener Mann, der unter dem Baume sitzt? — Ich kenne ihn nicht. — Es scheint, er will allein sein, denn er thut, als ob er schlief.— Er macht [es] wie Ihre Schwester. Sie versteht die französische Sprache recht gut, aber sobald ich anfangе, mit ihr zu sprechen, thut sie, als ob sie mich nicht verstehe. — Haben (p) Sie mit dem Kapitan gesprochen?—Ich habe es nicht gethan (p), weil ich ihn nicht gesehen habe.

Achtundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima oitava.

Plusquamperfectum des Indilativs. — Preterito mais que perfeito do Indicativo.

A. Das Preterito mais que perfeito [abgeschlossene Vergangenheit] hat drei Formen, die einfache und zwei zusammengesetzte. Die erste wird gebildet, indem man dem Infinitivo die Endungen —a, —as, —a, —amos, —eis, —ão anhängt. Der Ton liegt immer auf der letzten Silbe des Infinitivo. Die beiden andern Formen entstehen durch die Zusammenstellung des Participio perfeito entweder mit tinha oder tivera [die einfache Form des Preterito mais que perfeito von ter].

| | | | |
|---------------|-----------------|----------------|------------------|
| Amar: Amára, | amáras, | amára, | amáramos, |
| Tinha amado, | tinhas amado, | tinha amado, | tinhamos amado, |
| Tivéra amado, | tivéras amado, | tivéra amado, | tivéramos amado, |
| | amáreis, | amárão. | |
| | tinheis amado, | tinhão amado. | |
| | tivéreis amado, | tivêrão amado. | |

Ich hatte geliebt, du hattest geliebt u. s. w.

| | | | |
|----------------|------------------|-----------------|-------------------|
| Temer: Teméra, | teméras, | teméra, | teméramos, |
| Tinha temido, | tinhas temido, | tinha temido, | tinhamos temido, |
| Tivéra temido, | tivéras temido, | tivéra temido, | tivéramos temido, |
| | teméreis, | temêrão. | |
| | tinheis temido, | tinhão temido. | |
| | tivéreis temido, | tivêrão temido. | |

Ich hatte gefürchtet, du hattest gefürchtet u. s. w.

| | | | |
|------------------|-------------------|------------------|--------------------|
| Partir: Partíra, | partíras, | partíra, | partíramos, |
| Tinha partido, | tinhas partido, | tinha partido, | tinhamos partido, |
| Tivéra partido, | tivéras partido, | tivéra partido, | tivéramos partido, |
| | partíreis, | partíráo. | |
| | tinheis partido, | tinhão partido. | |
| | tivéreis partido, | tivêrão partido. | |

Ich war fortgegangen, du warst fortgegangen u. s. w.

Von diesen drei Formen muß sich der Anfänger hauptsächlich die zweite [die mit *tinha*] merken, da die erste und die letzte nur im höheren Stile gebraucht werden. Wir werden davon absehen.

Ihr waret gelobt worden.
Er hatte gemacht.
Wir hatten beendet.
Ihr hattet gesehen.
Du hattest gesehen.

Tinheis sido louvados.
Tinha feito.
Tinhamos acabado.
Tinheis visto.
Tinhas visto.

B. Das Passivo wird durch Zusammenstellung des Participio perfeito mit *tinha* sido gebildet.

Jedesmal, wenn ich meine Arbeit nicht gemacht hatte, machte er sie für mich.
Er wurde bestraft, weil er einen Stein ins Fenster geworfen hatte.
Ich hatte schon gegessen, als er ankam.
Ich hatte den Brief noch nicht fertig, als ich gerufen wurde.
Ich hatte das Buch schon gelesen, als er mir davon sprach.

Todas as vezes que eu não tinha feito o meu trabalho, elle o fazia por mim.
Foi castigado, porque tinha atirado uma pedra á janella.
Eu já tinha comido, quando elle veiu.
Ainda não tinha acabado a carta, quando fui chamado.
Já tinha lido o livro, quando elle me fallou delle.

Selt, in.
Nicht vor.
Der Freiherr.

Em. No espaço de.
Não... antes.
O barão.

Wann reißt der Freiherr ab?
Er reißt nicht vor morgen ab.
Gestern besuchte ich meine Schwester, und bei ihr fand ich einen meiner Freunde, den ich seit [in] zehn Jahren nicht gesehen hatte.

Quando parte o barão?
Não parte antes de amanhã.
Hontem fui ver minha irmã, e em casa della achei um dos meus amigos, a quem não tinha visto [em] no espaço de dez annos.

Noch einmal sehen, wiedersehen.
Der Lehrer.
Der Unfall.

Tornar a vêr.
O preceptor.
O accidente.

Ich wollte meinen Lehrer wiedersehen, allein er war schon lange abgereist.

Quiz tornar a vêr o meu preceptor, mas havia já muito que tinha partido.

Jener Unfall hatte ihn so betrübt, daß er das Haus nicht wiedersehen wollte, in welchem er stattgefunden hatte.

Er geht spazieren.

Erzählen.

Ein Märchen, Geschichten.

Ein Altweibermärchen.

Er hatte sein Märchen noch nicht beendet, als ich eintrat.

Während er ein Altweibermärchen um das andere erzählte, hörte der Regen auf.

Während er spazieren war, stahl man ihm alle seine Hemden.

Der Faden. Die Schnur.

Am Schnürchen. Nacheinander.

Den Faden verlieren.

Eine Erzählung verfolgen.

Es regnete drei Tage hintereinander.

Hast Du gehört, was er gesagt hat?

Ich habe es gehört, aber nicht verstanden; er hat wenigstens zehnmal den Faden seiner Erzählung verloren.

Ich glaube vielmehr, Du hast den Faden der Erzählung nicht verfolgt; denn er erzählt gewöhnlich genau, was er gesehen hat.

Sie sagten, man habe Ihren Freund gerufen, nachdem er aufgestanden war.

C. Wie vor dem Inhalt eines Sagens que für eine einfache Vergangenheit ein Imperfeito erfordert, so verlangt es für zusammengesetzte Vergangenheit das Preterito mais que perfeito.

Er erzählte mir, daß sein Freund im Augenblick gekommen sei, als er auf den Boden fiel.

Ich meinte, er sei zu mir gekommen, als ich eben die Zeitung gelesen hatte.

Aquelle accidente o tinha affligido tanto, que não quiz tornar a vêr a casa, onde a desgraça acontecera.

Está passeando.

Contar.

Um conto.

Um conto de velha.

Ainda não tinha acabado o seu conto, quando entrei.

Em quanto contava contos de velha a fio, a chuva parou.

Em quanto estava passeando, furtarão-lhe todas as suas camisas.

O fio.

A fio.

Perder o fio.

Seguir o fio de uma narração.

Cahiu chuva tres dias a fio.

Ouviste o que elle disse?

Ouvi-o, mas não o entendi; elle perdeu o fio da sua narração pelo menos dez vezes.

Antes creio que tu não tens seguido o fio da sua narração; porque elle costuma contar exactamente o que viu.

Vm^o. disse, que o seu amigo tinha sido chamado depois de se ter levantado.

Contou-me, que o seu amigo tinha chegado no momento, em que elle cahira no chão.

Cuidava, que elle tinha chegado á minha casa, quando eu acabava de ler [oder depois de ter eu lido] o periodico.

D. Hinter einem Mais que perfeito wird ein zweites Mais que perfeito [als... hatte..., nachdem... hatte] entweder durch quando acabava de, oder auch depois de mit Infinitivo Preterito perfeito [ter mit Participio perfeito] übersetzt.

Raum war [hatte]... so [oder als]...

Raum war ich zum Haus hinausgegangen, als es einströmte.

Sobald ich gemacht hatte.
Sobald ich gekommen war.

Raum hatte ich auf dem Kai einige Schritte gethan, als ich einen Portugiesen antraf, den ich schon lange kannte und der, voll Erstaunen mich da zu sehen, fragte, wohin ich ginge?

Die alten Leute.
Die Augengläser, die Brille.
Ein Paar.
Eine Brille. Ein Paar Augengläser.

Alte Leute gebrauchen Brillen um zu lesen.
Ich brauche Augengläser. Wollen Sie mir ein Paar geben?

Gar nicht.

Erwidern.
Der Brillenhändler.

Diese Brille sagt mir nicht zu; ich will eine andere.
Da der Bauer noch nicht lesen konnte, setzte er eine stärkere Brille auf.
Ihr könnt vielleicht gar nicht lesen?

Nur wenn ich die Brille auf der Nase habe, kann ich lesen.

Apenas [mal] acabava de... [quando]... oder Apenas tinha Part. perf....[quando]...

{ Apenas tinha eu sahido da casa, [quando] ella cahiu.
{ Apenas acabava eu de sahir da casa, [quando] ella cahiu.
Logo que tinha feito, logo que fiz.
Logo que vim, logo que tinha vindo.

Apenas tinha dado alguns passos no caes, encontrei-me com um portuguez, meu antigo conhecido, que ficando admirado de alli me ver, perguntou-me aonde ia?

Os velhos.
Os oculos (spr. óculos).
Um par.
Um par de oculos.

Os velhos se servem de oculos para ler.
Preciso de oculos. Quer me dar um par?

Por modo nenhum. De modo nenhum.
Replicar.
O oculista.

Estes oculos não me convem; quero outros.
O saloio, ainda não podendo ler, pôz oculos mais fortes.
Talvez que não saiba ler por modo nenhum?
Sei ler, sómente quando tenho os oculos no nariz.

A u f g a b e n.

212.

Wo gingen Sie hin, als Sie Ihre Arbeit vollendet hatten? — Ich ging in den Garten und rauchte eine Cigarre. — Was sagte Ihr Vater, als er seine Geschäfte vollendet hatte? — Er sagte nichts, sondern ging aus der Schreibstube. — Thust Du mir einen Gefallen, Johann? — Sie brauchen nur zu fragen (pedir por bocca). — Wird Dein Sohn mir wohl eine Einladung zum Ball, den der Baron morgen giebt, verschaffen können? — Er muß wohl (d. h. welches Mittel hat er, wenn nicht verschaffen). — Wer schrieb die Briefe, während Du mit Deinem Bruder in London warst? — Jedesmal, wenn ich nicht Zeit hatte, schrieb sie mein Bruder, und jedesmal, wenn er nicht Zeit hatte, schrieb ich sie. — Warum wurden die Knaben belohnt? — Sie wurden belohnt, weil sie ihre Arbeiten gemacht hatten. — Warum wurden die Mädchen bestraft? — Sie wurden bestraft, weil sie ihre Lektion nicht auswendig gelernt hatten. — Willst Du fortfahren in Deiner Erzählung? — Nein, ich will nicht fortfahren, denn Ihr unterbrecht mich immer. — Wir versprechen [Dir, daß wir] Dich nicht mehr unterbrechen [werden]. — Gut. Unter dieser Bedingung werde ich fortfahren. — Welche Rolle spielt das Fräulein? — Es spielt die Rolle einer Frau, die ihren Mann jedesmal unterbricht, wenn (que) er sprechen will. — Hatte Ihr Bruder schon viele Länder gesehen, bevor er nach Portugal kam? — Ja, er hatte schon Amerika gesehen. — Hatten Sie schon gefrühstückt, als ich zu Ihnen kam? — Nein. Wissen Sie nicht, daß ich Sie eingeladen hatte, mit mir zu frühstücken, daß Sie es vergessen hatten und daß Sie schon zu Hause gefrühstückt hatten? — Es ist wahr. Ich hatte dieses alles vergessen. — Hatte Ihr Bruder schon ein Pferd gekauft, als ihm das meinige gezeigt wurde? — Nein, er hatte noch keins gekauft, allein er hatte das Ihrige schon [früher] gesehen und hatte nie die Absicht gehabt, es zu kaufen. — Was wolltest Du thun, als Du zu mir kamst? — Ehe ich zu Dir kam, wollte ich meine Mutter besuchen. Allein sie war schon ausgegangen, als ich zu ihr kam. — Warum wollte er den Garten nicht kaufen? — Weil er schon einen anderen, viel schöneren, gekauft hatte.

213.

Ein Bauer, welcher [Participio] gesehen hatte, daß die alten Leute sich der Brille bedienen, um zu lesen, ging zu einem Brillenhändler und verlangte eine. Der Brillenhändler gab sie ihm, und zu gleicher Zeit ein Buch, um zu sehen, ob ihm die Brille anstehen würde. Der Bauer nahm es, und nachdem er es geöffnet hatte, sagte er: „Die Brille sagt mir nicht zu, sie ist nicht gut, ich will eine andere.“ Der Brillenhändler gab ihm eine andere, von den besten, die er im Laden hatte. Unser Bauer setzte sie auf die Nase. Allein da er [immer] noch nicht lesen konnte [Participio], sagte der Kaufmann zu ihm: „Mann! Ihr könnt vielleicht nicht lesen!“ „Wenn ich lesen könnte,“ erwiderte der Bauer, „würde ich keine Brille kaufen!“ — Als (Participio) Heinrich der Vierte eines Tages in seinem Palaste einem Manne begegnete, den er nicht kannte, fragte er ihn, wem er zugehöre? „Ich gehöre mir [selber] an,“ antwortete der Mann. — „Mein Freund,“ antwortete der König, „Sie haben einen gar dummen Herrn.“ — Wollen Sie uns nicht erzählen, was Ihnen kürzlich begegnet ist? — Mit vielem Vergnügen, aber unter der Bedingung, daß Sie mich anhören, ohne [mich] zu unterbrechen. — Wir werden [Sie] nicht unterbrechen; Sie können darauf zählen. — Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Das thränenreiche Weib [spielen]. — Da mir diese Stücke keinen Spaß machten, ging ich ins Konzert, wo die Musik so geräuschvoll war, daß ich jetzt noch Kopfschmerz habe. Als ich sah, daß mir den Abend nichts gelingen wollte (gelang), ging ich zu Bett. — Was ist aus Ihrem Vetter geworden? — Der arme Mensch hat den Verstand verloren, er ist im Narrenhaus. — Ich bedaure sehr, daß ich ihn nicht besuchen kann. — Warum können Sie nicht? — Ich war einmal in einem Narrenhause und habe (p) versprochen, nie wieder ein Krankenhaus dieser Art zu besuchen. Denn als ich eintrat, kamen einige Narren auf mich zu, springend und heulend.

Neunundsechzigster Abschnitt. — Lição sexagesima nona.

| | |
|--|--|
| Schwermütig. | Melancolico (spr. melancólico). |
| Ertränken. — Ertrinken [ersticken]. | Afogar. — Afogar-se. |
| Die Saat. | A semente. |
| Er ertrank in einem Glas [ein wenig] Wasser. | Afogou-se em pouca agua. |
| Die Worte [erstickten ihm im] erstarben in seinem Munde. | Afoga-se lhe na bocca as palavras. |
| Der anhaltende Regen erstickte die Saaten. | As grandes chuvas afogara-se as sementes. |
| Die Saaten erstickten wegen des anhaltenden Regens. | Afoga-se as sementes por causa das grandes chuvas. |
| Der Schmerz erstickte seine (ihm die) Stimme. | A dor afogou-lhe a voz. |
| Er ertrank, indem er seinen Hund ertränken wollte. | Afogou-se, querendo afogar o seu cão. |
| Erstickten vor Lachen. | Afogar de rir. |
| Er wirft sein Geld zum Fenster hinaus. | Deita o seu dinheiro pela janella fóra. |
| Legst Du Dich oft aus Fenster? | Te pões muitas vezes á janella? |
| Sehr oft. Die Hälfte meiner Fenster gehen auf den Garten, die andern auf die Straße. | Muitas vezes. A metade das minhas janellas deitão para a rua, as outras para o jardim. |
| Der Fluß fließt hinter dem Haus vorbei. | O rio corre por detraz da casa. |
| Wie entwichen die Diebe? | Como escapara-se os ladrões? |
| Sie sprangen [durch die] zu den Fenstern hinaus, welche auf den Garten gehen. | Salta-se pelas janellas que deitão para o jardim. |
| Sich stürzen. | Arrojar-se. |
| Gattin, Frau. | A esposa. |
| Und... darin. | Onde. |
| Die Frau meines Freundes stürzte sich in den Fluß und ertrank darin. | A esposa do meu amigo arrojou-se ao rio, onde se afogou. |

A. Zur besseren Verknüpfung der Sätze ist oft eine andere Wendung als im Deutschen anzuwenden; als: „wo“ statt „und darin“ u. s. w.

Baden.

Auf dem Rücken, auf dem
Bauch; mit gespreizten
Armen, mit gestreckten
Armen schwimmen.

Die Erhebung.
Beitragen.

Warum gehst Du nicht baden?
Ich fürchte mich vor dem Ertrinken.
Ich trage mehr bei als Du.
Die, welche das meiste zu seiner
Erhebung beigetragen haben, sind
schon lange gestorben.

An das Lernen! Hast Du gear-
beitet?

Nein, Herr.

Wenn Du mir morgen nicht die dop-
pelte Lektion her sagst, wirst
Du drei Tage lang gestraft. Du
wirst Dein Zimmer nicht verlassen,
wenn Deine Mitschüler spielen.
Setze Dich.

Der Lehrer läßt sich die Lektion her-
sagen, der Schüler sagt sie auf.

B. Dar lição heißt eigentlich: seine Lektion hersagen; doch
ist es herrschender Sprachgebrauch, auch dar lição im allge-
meinen für „Stunde nehmen“ zu gebrauchen.

Der Thron.

Herabstürzen.

Der Eifer, die Hitze.

Im Eifer, in der Hitze der
Schlacht.

Er wurde vom Thron seiner Väter
gestürzt.

Er stürzte sich in den Fluß.

Nur zu, spring ins Wasser!

Überlegen. Zu Rat gehen.

Siegen, bestiegen.

Überschreiten, gehen —,
setzen über.

Banhar-se.

Nadar de costas, de peito,
de braço, d'agulha.

A elevação.

Contribuir.

Porque não vais te banhar?

Tenho medo de me afogar.

Eu contribuo mais do que tu.

Os que contribuíram mais á sua
elevação, morreram ha muito.

Vamos á lição! Estudou?

Não, Senhor.

Amanhã, se me não der a lição
dobrada, tem o menino tres
dias de castigo. Não sahirá
do seu quarto á hora, que os
seus condiscipulos (spr. condiscipulos)
forem brincar. Vá
sentar-se.

O mestre toma a lição e o dis-
cipulo a dá.

O throno.

Precipitar.

O ardor.

No ardor da batalha.

Foi precipitado do throno de seus
pais.

Arrojou-se ao rio.

Anda, atira-te á agua!

Deliberar.

Vencer.

Passar.

Wir überlegen, ob wir über den
Fluß gehen müssen.

Er besiegte die, welche ihn vorher
besiegt hatten.

Was ist das für ein Haus?

Das Wirtshaus.

So oft. Wenn..., immer.

Ehe ich... will ich lieber.

So oft ich daran denke, schlafe ich
ein.

Er ist zornig, so oft er kein Geld
hat, oder: wenn er kein Geld hat,
ist er immer zornig.

Er ist durstig, so oft er ein Wirts-
haus sieht.

Lieber sterben, als Dich verlassen.

Lieber nicht trinken, als dieses Wirts-
haus betreten.

Die Haut (das Fleisch) liegt näher
als das Hemd.

Auf seiner Hut sein.

Das Vaterland.

Lächeln. (Einem zulächeln.)

Er lächelte.

Ich bin auf meiner Hut, denn ich
traue diesem Menschen nicht.

Wir müssen arbeiten, um unserm
Vaterlande nützlich zu sein.

Der Handel, die Handels-
schaft.

Handeln, Handel treiben.

Handeln, schachern.

Der Reichtum.

Ich kann nicht verkaufen, ich ver-
stehe nichts vom Handel.

Du mußt es lernen.

Deliberamos, se havemos de pas-
sar o rio.

Venceu os que o tinham vencido
antes.

Que casa é aquella?

A estalagem (spr. estalagem).

A taverna.

Sempre que... Todas as
vezes que.

Primeiro que mit Infinitivo.
... Futuro.

Sempre que nisso penso, ador-
meço.

Está zangado, todas as vezes
que não tem dinheiro.

Tem sede, todas as vezes que
vê uma taverna.

Primeiro que abandonar-te, mor-
rerei oder: Primeiro morrerei,
que abandonar-te.

Primeiro que entrar nesta ta-
verna, abster-me-hei de beber.

Primeiro está a carne, que a
camisa.

Andar, estar com cautela.

A patria (spr. pátria).

Sorrir-se (para alguém).

Sorriu-se.

Ando com cautela, porque des-
confio deste homem.

É preciso trabalharmos, para ser-
mos uteis á nossa patria.

O commercio (spr. comércio).

Negociar. Commercial.

Dar-se ao commercio.

Traficar. Fazer trafego.

A riqueza.

Não sei vender, não entendo nada
do commercio.

É preciso aprendê-lo. É preciso
que o aprendas.

Gerade durch den Schacher lernt man den Handel. Traficando é como se aprende o commercio.

C. Das deutsche „durch“ mit Infinitivo ist durchs Participio presente zu übersetzen, gerade vor durch durch den Beisatz von é como.

Gerade durchs Buchstabieren lernt man lesen. Solettrando é como se aprende a ler.

Ohne Handel giebt es keinen Reichtum. Sem commercio não ha riqueza.

Vor allen Dingen.

Primeiro. Ante todas as cousas.

Richten, urtheilen.

Julgar.

Denn... (doch).

Que.

Vor allen Dingen ist es nötig, daß wir lernen, was notwendig ist.

Ante todas as cousas é preciso [nos] aprendermos o que é necessario.

Ich sagte ihm lächelnd: richten Sie nicht, denn Sie wollen nicht gerichtet werden.

Eu lhe disse sorrindo-me: Não julgue, que não quer ser julgado.

Der Strohhalbm. — Das Stroh.

O argueiro (spr. arguéiro). A palha.

Der Balken.

A trave.

Ab schreiben.

Copiar.

Er sieht den Strohhalbm im Auge seines Nachbarn, aber den Balken in seinem eigenen sieht er nicht.

Vê o argueiro no olho alheio [fremd] e não vê a trave no seu proprio olho.

A u f g a b e n.

214.

Welche Nachrichten bringt die Zeitung? — Die Nachrichten, welche sie bringt, sind nicht gut. Der anhaltende Regen erstickte die Saaten und die Bauern sind im größten Elend. Sie fürchten das liebe Brot nicht zu haben (vor Hunger zu sterben). — Warum ist der Kaufmann so schwermütig? — Niemand weiß warum. Man sagt, er habe (p) einen großen Teil seines Vermögens verloren. Er versteht nichts von Geschäften, und so ist es möglich, daß er in einem Glas Wasser ertrunken ist (p). —

Warst Du in der Kirche? — Kannst Du mir sagen, was der Geistliche gesagt (p) hat? — Nein, ich kann (es) nicht. Der arme Mann wurde krank und die Worte erstarben ihm auf der Zunge. — Hat Dir mein Freund den Tod seines Vaters erzählt? — Ja, der Schmerz erstickte seine Stimme. — Ich wünsche sehr, daß er sein Unglück ein wenig vergesse. — Warum lachst Du? — Willst Du nicht ans Fenster kommen, um zu sehen, warum ich lache? Der Affe [macaco] unseres Nachbarn wirft alles Geld des alten Geizhalses zum Fenster hinaus. Ich ersticke vor Lachen. — Sind viele Leute da, um das Geld aufzuheben? — Ja, sie stürzen sich selbst (até) ins Wasser, denn der Affe wirft das Geld in den Fluß, hinter dem Garten. — Was wird der Geizhals wohl sagen? — Er wird durchaus nicht zufrieden sein; vielleicht schlägt er den Affen tot.

215.

Warum bist Du so schwermütig? — Ich habe jetzt [eben] erfahren, daß eine meiner besten Freundinnen sich ertränkt hat. — Wo hat sie sich ertränkt? — Sie hat sich in dem Fluß ertränkt, der hinter ihrem Haus vorbeifließt. Gestern um vier Uhr stand sie auf, ohne jemanden ein Wort zu sagen, sprang zum Fenster hinaus, welches auf den Garten geht, stürzte sich in den Fluß und ertrank. — Ich habe große Lust, heute zu baden. — Kannst Du schwimmen? — Ja, ich habe vorigen Sommer schwimmen gelernt. — Wer giebt die Stunde und wer nimmt sie? — Der alte Lehrer giebt die Stunde und der junge Schüler nimmt sie. — Wer hat am meisten zu seiner Erhebung auf den Thron beigetragen? — Die Soldaten, und nichtsdestoweniger waren sie es, welche mit dem größten Eifer [darauf hin] arbeiteten, ihn vom Throne zu stürzen. — Was sagte Cäsar (Cesar), als er den Rubicon (Rubicon) überschritten hatte? — Er sagte: „Ich habe keine Zeit mehr zu überlegen. Ich muß siegen oder sterben“. — Was sagte der Kaufmann, ehe er sich einschiffte? — Er sagte: „Entweder Cäsar oder nichts. Lieber im fremden Lande sterben, als arm zurückkehren!“ — Warum giebst Du Deinem Sohne keinen Wein? — So oft ich ihm Wein gebe, trinkt er zu viel. Darum gebe ich ihm keinen Wein. — Kennst Du diesen Maler? — Ja, er arbeitet nicht viel; so oft er eine Flasche sieht,

wird er durstig. — Was muß ich thun, um recht bald portugiesisch sprechen zu können? — Ich will es Ihnen sagen: Sie müssen recht oft sprechen; sollte es Ihnen im Anfang auch schwer werden, fahren Sie nur immer fort. Sie werden sehen, zuletzt wird es Ihnen so leicht werden, portugiesisch zu sprechen, wie jedem andern. — Können Sie mir die Versicherung [a certeza] geben, daß es so sein wird? — Mein lieber Herr, ich kann nur dafür stehen [assegurar], daß ich mir alle mögliche Mühe geben werde, Sie zu leiten. — Richten Sie nicht, damit Sie nicht gerichtet werden. Warum sehen Sie den Strohhalbm in dem Auge Ihres Bruders und sehen nicht den Balken in Ihrem eigenen Auge. — Welche Vorteile bringt der Handel dem Lande? — Der Handel ist der Reichtum des Vaterlandes. — Du mußt acht geben, das Tintenfaß nicht auf das Papier zu werfen. — Warum? — Weil Du in diesem Falle den Brief abschreiben mußt, und Du schreibst nicht gern Briefe ab.

Siebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima.

Imperatib. — Imperativo.

Die zweite Person der Einheit und die zweite der Mehrheit dieser Form werden von den zwei entsprechenden Formen des Presente do Indicativo gebildet, indem man das s wegläßt:

| | | | | |
|----------------|---------|---|------------|--------|
| Du liebst. | Amas. | — | Liebe. | Ama. |
| Ihr liebt. | Amals. | — | Liebt. | Amal. |
| Du gehst fort. | Partos. | — | Geh fort. | Parto. |
| Ihr geht fort. | Partis. | — | Geht fort. | Parti. |
| Du hilffst. | Acodes. | — | Helfe. | Acode. |
| Ihr helfst. | Acudis. | — | Helft. | Acudi. |
| Gieb. | Dá. | — | Gebt. | Dai. |
| Steh. | Está. | — | Steht. | Estai. |
| Sage. | Dize. | — | Sagt. | Dizei. |
| Mache. | Faze. | — | Macht. | Fazei. |
| Geh. | Vai. | — | Geht. | Ide. |

| | | | | |
|---------------|----------|---|-----------|---------|
| Du fürchtest. | Temes. | — | Fürchte. | Teme. |
| Ihr fürchtet. | Temels. | — | Fürchtet. | Temel. |
| Du suchst. | Buscas. | — | Suche. | Busca. |
| Ihr sucht. | Buscals. | — | Sucht. | Buscal. |
| Du gehst aus. | Sahas. | — | Geht aus. | Saha. |
| Ihr geht aus. | Sahis. | — | Geht aus. | Sahi. |
| Habe. | Há. | — | Habt. | Havei. |
| Glaube. | Crá. | — | Glaubt. | Crede. |
| Bringe. | Traze. | — | Bringt. | Trazei. |
| Sieh. | Vá. | — | Seht. | Vêde. |
| Setze. | Põe. | — | Setzt. | Ponde. |

A. Unregelmäßig bilden ihr Imperativo vir und ser.
— Ter hat kein Imperativo.

Komm. Vem. — Kommt. Vinde. — Sei. Sê. — Seid. Seda.

B. Die abhängigen Personwörter werden dem Imperativo angehängt.

| | |
|--|---|
| Sage mir, — dir, — ihm, — uns,
— ihnen. | Dize-me, dize-te, dize-lhe, dize-
nos, dize-lhes. |
| Sagt mir, — ihm, — uns, — euch,
— ihnen. | Dizei-me, dizei-lhe, dizei-nos,
dizei-vos, dizei-lhes. |
| Mache mir, — dir, — ihm, — uns,
— ihnen. | Faze-me, faze-te, faze-lhe, faze-
nos, faze-lhes. |
| Macht mir, — ihm, — uns, — euch,
— ihnen. | Fazei-me, fazei-lhe, fazei-nos,
fazei-vos, fazei-lhes. |
| Geht euch. — Seht euch. | Dai-vos. Vêde-vos. |
| Geht fort. — Seht fort. | Vai-te. Ide-vos. |

C. Was man gewöhnlich als dritte Personen des Imperativs und als erste Person der Mehrheit derselben Form betrachtet, wird einfach dem Konjunktiv entlehnt. Da man im Portugiesischen in der dritten Person der Einheit anredet, so ist sich diese sogenannte dritte Person des Imperativs [oder besser des Konjunktivs als Wunschform] wohl zu merken.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Er mache. — Sie mögen machen. | Faça. — Façaõ. |
| Machen Sie. | Faça vm ^{ca} . — Façaõ vm ^{ca} . |
| Laßt uns machen. | Façamos. |
| Er gebe mir, — dir, — ihm, — uns. | Dê-me, dê-te, dê-lhe, dê-nos. |
| Geben Sie mir, — ihm, — uns. | Dê-me, (vm ^{ca}), dê-lhe (vm ^{ca}),
dê-nos (vm ^{ca}). |

Sagen Sie mir, — uns.

{ Diga-me (vm^{ca}), diga-nos (vm^{ca}).
 { Digão-me (vm^{ca}), digão-nos
 (vm^{ca}).

D. Auch für den Imperativo wird die Regel beobachtet, daß o, os, a, as mit einem Zeitwort verbunden, das auf r, s oder z endigt, lo, los, la, las werden, und daß r, s und z ausfallen. Hinter einem Nasenlaut, wie ão, wird o in no verwandelt.

Machen wir es.

Laßt uns sie beklatschen.

Laßt uns sie (weibl.) lieben.

Laßt uns sie (weibl. Mehrh.) fürchten.

Man mache es heute so!

Man bringe sie!

Man bringe sie (weibl.)

Man bringe sie (weibl. Mehrh.).

Façamo-lo [statt façamos-o].

Applaudamo-los [statt applaudamos-os].

Amemo-la [statt amemos-a].

Tememo-las [statt tememos-as].

Façã-no [statt façã-o] hoje assim.

Tragão-nos [statt tragã-os].

Tragã-na [statt tragã-a].

Tragã-nas [statt tragã-as].

E. Die Verneinung erfordert stets Conjunctivo statt Imperativo und Voranstellung der abhängigen Personwörter.

Sprich mit ihm.

Sprich nicht mit ihm.

Sprecht mit uns.

Sprecht nicht mit uns.

Verkaufe es ihm.

Verkaufe es ihm nicht.

Verkauft es ihm.

Verkauft es ihm nicht.

Angenehm, annehmbar.

Die Witwe.

Heiraten.

Kat holen wegen... bei.

Falla-lhe.

Não lhe falles.

Fallai-nos.

Não nos falleis.

Vende-lho.

Não lho vendas.

Vendei-lho.

Não lho vendais.

Aceitavel (spr. aceitável).

A viuva.

Casar-se com. Casar com.

Demandar conselho sobre ... a.

Mit wem hat sich Ihr Freund verheiratet?

Mit einer Witwe. Es war eine sehr annehmbare Partie.

Er hat mich darüber nicht um Kat gefragt.

Ich bin noch im Alter um zu...

Com quem casou o seu amigo?

Com uma viuva. Era um partido muito aceitavel.

Não me demandou conselho sobre isto.

Eu ainda estou em idade de...

| | |
|--|--|
| Der Geistliche. Der Pfar-
rer. | O ecclesiastico (spr. ecclesi-
astico). O cura. |
| Der Bräutigam, der Zu-
künftige. | O futuro. |
| Ich bin jünger als Du. | Sous mais rapaz do que tu. |
| Wer ist der Geistliche dieses Orts? | Quem é o cura deste lugar? |
| Es ist ein sehr würdiger Geistlicher. | É um ecclesiastico muito digno. |
| Wie alt ist der Bräutigam Ihrer
Tochter? | Que idade tem o futuro de sua
filha? |
| Er ist noch im Alter sein Brot zu
verdienen. | Ainda está em idade de ganhar
o seu pão. |
| Vermehren. | Augmentar. |
| Das Vermögen. | A fazenda. |
| Verachten. | Desprezar. |
| Auf der einen Seite, auf der an-
dern Seite. | Por um lado, por outro lado. |
| Auf jegliche Weise. | Por toda a maneira. |
| Ohne Stütze sein. | Estar sem apoio. |
| Er hat sein Vermögen seit zwei
Jahren sehr vermehrt. | Augmentou muito a sua fazenda
no espaço de dous annos. |
| Das ist wahr. Aber auf der einen
Seite muß ich ihn verachten, denn
er läßt seine Mutter ohne Stütze. | É verdade. Mas por um lado hei
de despreza-lo, porque deixa
sua mãe sem apoio. |
| Das ist auf jegliche Weise unange-
nehm. | Isto é desagradavel por toda a
maneira. |
| Ungewiß durch eine Antwort.
Von neuem. | Incerto com uma resposta.
Novamente. |
| Ein kizlicher Fall, ein schwie-
riger Fall. | Um caso melindroso. |
| Das Orakel. | O oraculo (spr. oráculo). |
| Was machten die Alten in schwie-
rigen Fällen? | Que fazião os antigos nos casos
melindrosos? |
| Sie holten sich Rat bei dem Orakel
(wörtl. sie ließen sich raten durch
das Orakel). Aber die Antworten
ließen sie oft ungewisser, als sie
es vorher waren. | Deixavão-se aconselhar pelo ora-
culo. Mas as respostas muitas
vezes os deixavão mais incer-
tos do que [de] antes estavão. |
| Sie konnten es dann von neuem
befragen. | Então podião consulta-lo nova-
mente. |
| Ich glaube zu hören. | Julgo entender. |
| Als bald, auf der Stelle. | Immediatamente. |
| Die Glocke. | O sino. |

Die Glocke läutet. Sie wird gleich läuten.

Ich glaube die Glocken läuten zu hören.

Sie werden alsbald läuten.

Etwas bereuen.
Weisen, leiten.
Trügerisch.
Ursache haben.

Ich habe Ursache zu bereuen, daß ich mich nicht von Dir weisen ließ.

Ich habe Dich an den rechten Ort gemiesen, aber Du hast Dich durch trügerische Worte betriegen lassen.

Die Ohren.
Ich höre schnell [ich habe schnelle Ohren].
Die Neigung.
Die Abneigung.

Ich habe einen Widerwillen gegen jedwede Speise.

Anekeln.
Aufgebracht über.
Befehlen, daß oder zu. Fassen.
Ergreifen. Ergriffen.

Er wurde ergriffen.
Er befahl, daß der Dieb ergriffen würde.
Er ließ den Dieb ergreifen.

Der Sterndeuter.
Lügen. Ich lüge, du lügst.
Gewaltfam. Heftig.

Der Sterndeuter lügt — log.
Er mag die Wahrheit sagen, oder lügen, ich glaube nicht, was er sagt.
Er starb eines gewaltsamen Todes.
Der Fürst ist aufgebracht über Dich.
Nimm Dich in acht.

O sino toca. Vai tocar.

Julgo entender tocar os sinos.
Ober: Julgo entender os sinos que tocam.

Tocarão imediatamente.

Arrepender-se de.
Dirigir a.
Impostor.
Ter lugar de. Ter motivo para.

Tenho lugar de arrepender-me, de que não me deixei dirigir por ti.

Dirigi-te ao bom lugar, mas tu te deixaste enganar por palavras impostoras.

Os ouvidos (spr. ovidos).
Tenho os ouvidos promptos.

A inclinação.
A aversão. A repugnancia (spr. repugnância).

Tenho uma repugnancia a todas as comidas ober todas as comidas me repugnão.

Repugnar.
Irritado contra.
Mandar que... Conjunct.
Prender. Preso.

Foi preso.

Mandou, que o ladrão fosse preso ober mandou prender o ladrão.

O astrologo (spr. astrólogo).
Mentir. Minto, mentes.
Violento.

O astrologo mente, mentiu.
Que diga a verdade ou minta, eu não creio o que elle diz.
Morreu de morte violenta.
O principe está irritado contra ti.
Toma sentido.

Den Puls fühlen.
Ein Wigwort, guter Einfall.
Die Geduld.

Laßt ihm den Puls fühlen.
Mit Geduld erlangt man alles.
Habe Geduld! Er wird gleich kommen.

Die Traurigkeit.
Nichts helfen, zu nichts nütze sein.
Der Gläubiger.

Die Ungeduld ist zu nichts nütze.

Das Übel (Schlimme) schlimmer machen.
Er fürchtet sich vor seinen Gläubigern.

Vorstrecken.
Abborgen. — Abborgen wollen.
Die Summe.

Ich spreche ihn an, mir die Sache zu leihen, d. h. ich fordere sie ab als geliehen.

Ist er Ihr Schuldner?
Er spricht mich immer an, ich solle ihm eine Summe Geldes leihen.

Ich habe ihm eine Summe abgeborgt.

Strecken Sie ihm nichts vor.

Begehren (leidenschaftlich).
Die Vorsehung.

Erwägen. Bedenken.

Begehret nicht, was Ihr nicht bekommen könnt.

Erwägt, wieviel Euch die Vorsehung gegeben hat.

Der Mißbrauch.
Zeichnen.
Die Landschaft.

Tomar o pulso.
Uma palavra espirituosa.
A paciencia (spr. paciência).

Mandai, que se lhe tome o pulso.
Com paciencia tudo se alcança.
Tenha paciencia. Ha de chegar logo.

A tristeza.
Não prestar para nada.

O credor.

A impaciencia não presta para nada.

Tornar o mal em peor.

Tem medo dos seus credores.

Adiantar.
Tomar emprestado. — Pedir emprestado.
A somma.

Eu lhe peço a cousa emprestada.

É elle o devedor de vme^{ca}?
Elle me pede sempre, que lhe empreste uma somma de dinheiro.

Tomei delle uma somma emprestada.

Não lhe adiante nada.

Appetecer.
A Providencia (spr. Providência).
Considerar.

Não appetecais o que não podeis obter.

Considerai o que vos deu a Providencia.

O abuso.
Debuxar.
A paisagem (spr. paisagem).

| | |
|--|--|
| Der Mißbrauch der Vergnügen macht
das Leben bitter.
Was zeichnest Du eben? | O abuso dos prazeres torna a
vida amarga.
Que debuxas agora? Que estás
debuxando? |
| Zeichnet keine Landschaften. Zeichnet
lieber Köpfe und Hände. | Não debuxeis paisagens. Antes
debuxai cabeças e mãos. |
| Üben. Ausüben.
Die Tugend.
Der Schatten. | Praticar.
A virtude.
A sombra. |
| Setzt Euch in den Schatten dieses
Baumes. | Assentai-vos na sombra desta
arvore. |
| Um glücklich zu sein, müssen wir
die Tugend üben. | Para sermos felizes é preciso
praticarmos a virtude. |

A u f g a b e n.

216.

Der Rat.

Eine Witwe wollte sich verheiraten mit ihrem Diener, genannt Johann, und holte sich darüber [sobre isto] Rat bei dem Pfarrer des Orts.

„Ich bin noch im Alter um zu heiraten,“ sagte sie ihm.

„Verheiratet Euch,“ antwortete der Geistliche.

„Aber man wird sagen, daß mein Zukünftiger viel jünger ist als ich?“

„Verheiratet Euch nicht!“

„Er wird mir helfen, mein Vermögen vermehren.“

„Verheiratet Euch!“

„Aber ich habe Angst, daß er mich eines Tages verachte!“

„Verheiratet Euch nicht!“

„Aber auf der andern Seite verachtet man auch, und betrügt man auf jegliche Weise eine arme Witwe, die ohne Stütze ist.“

„Verheiratet Euch!“

„Ich fürchte nur, daß er zuviel trinke!“

„Verheiratet Euch nicht.“

Die arme Witwe, noch ungewisser durch diese Antworten, als sie es früher war, beklagte sich von neuem darüber [dellas] beim [a] Pfarrer, der, um diesen kitzlichen Fall zu entscheiden,

sie bat, sie möchte darauf hören, was ihr die Glocken sagen würden, die gleich läuten würden. Sie glaubte zu hören, daß sie ihr sagten: „Verheirate dich mit deinem Diener Johann“, was sie auch auf der Stelle that. Da [Participio] sie Ursache hatte, es zu bereuen, so beklagte sie sich wieder beim Pfarrer, der sie an das trügerische Drakel der Glocken gewiesen hatte. „Ihr habt schlecht gehört,“ sagte der gute Geistliche. „Hört sie noch einmal.“ — „Wie sie gut sprechen jetzt,“ antwortete sie. „Sie haben recht jetzt. Daß ich [doch] nicht so schnell gehört hätte, als sie das erste Mal sprachen, und daß ich [doch] gewartet hätte bis zum heutigen Tag, denn jetzt sagen sie: „Verheiratet Euch nie mit Eurem Knechte Johann.“

Dasselbe begegnet allen, welche Rat suchen. Sie hören nur den Rat, der ihrer Neigung zusagt und verachten den, welcher oft besser ist, wenn sie eine Abneigung gegen das, was er ihnen empfiehlt, haben.

217.

Ein Kaiser, aufgebracht über seinen Sterndeuter, fragte ihn: „Stender! An welcher Art [Gattung] von Tod denkst Du, daß Du sterben wirst?“ — „Ich werde am Fieber sterben,“ antwortete der Sterndeuter. — „Du lügst,“ sagte der Kaiser, „Du wirst diesen Augenblick eines gewaltsamen Todes sterben.“ Als man ihn eben ergreifen wollte [ir a], sagte er zum Kaiser: „Herr, befehlt, daß man mir den Puls fühle, und man wird finden, daß ich das Fieber habe.“ — Dieser gute Einfall rettete ihm das Leben.

Haben Sie Geduld, lieber Freund, und seien Sie nicht traurig; denn die Traurigkeit hilft nichts, und die Ungeduld macht das Übel schlimmer. Haben Sie keine Angst vor Ihren Gläubigern; seien Sie versichert, daß sie Ihnen kein Leid zufügen werden. Sie werden warten, wenn Sie sie noch nicht bezahlen können. — Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind? — Sobald ich Geld habe [tiver], werde ich Ihnen alles bezahlen, was Sie mir vorgestreckt haben. — Ich habe (p) Deinem Bruder eine Summe abborgen wollen, aber er hat (p) mir sie nicht gegeben. Warum nicht? — Weil er kein Geld hat; denn wenn er Geld hätte, würde er Dir gewiß

die Summe vorgestreckt haben, die Du von ihm begehrt hast. — Was zeichnet Ihre Schwester? — Sie zeichnet Landschaften. — Hast Du meinen Bruder gesehen? — Bringst Du mir [einen] Brief von ihm? — Nein. Der Junge kann doch nicht immer schreiben! — Wie verbittert man sich das Leben? — Auf verschiedene Arten; der Mißbrauch der Vergnügungen hauptsächlich macht das Leben bitter. — Wer ist unglücklich? — Der Geizige, denn er begehrt immer, was er weder haben kann, noch soll. — Was sollen wir erwägen? — Erwägt, was Euch die Vorziehung gegeben hat. — Womit sollen wir anfangen, wenn wir zeichnen lernen wollen? — Fangen Sie nicht mit Landschaften an, sondern zeichnen Sie Figuren, bestimmte [bem determinado] Linien [linha], als: Köpfe, Hände u. s. w.

Einundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima primeira.

Richtig sprechen.
Sich verständlich machen.

Ziemlich.

Spricht er richtig?
Er spricht ziemlich gut.

Das macht nichts.
Zudem.
Gewöhnen an, — zu.

Er schreibt nicht fließend portugiesisch. Er spricht noch nicht fließend portugiesisch.

Das thut nichts. Er hilft sich nach und nach auf portugiesisch durch. Sein Ohr gewöhnt sich an die Musik der Sprache und er fängt an, das, was man ihm sagt, zu verstehen und so zu antworten, daß man ihn verstehen kann.

Fallar correctamente.
Dar se a entender. Fazer-se entender.

Bastante.

Falla-elle correctamente?
Falla menos mal, falla bastante bem.

Não tem duvida.
Alem de [isso].
Acostumar-se a.

Elle não está bem corrente em escrever em portuguez. Ainda não falla corrente-mente.

Não tem duvida. Vai-se desembaraçando no portuguez. O seu ouvido acostuma-se á musica da lingua e começa a entender o que se lhe diz e a responder de modo que já pôde ser entendido.

Er ist noch nicht gewöhnt, diese Sprache zu sprechen.

Ainda não está acostumado a falar esta lingua.

Der Titel.
Das Zeichen.
Die Herrschaft.
Der Diener.

O titulo (spr. título).
A insignia (spr. insignia).
O dominio (spr. domínio).
O servo.

Geben ist (der) Titel eines Herrn, und Zeichen der Herrschaft, und Nehmen ist der eines Dieners. Das Jetzt und das Nachher der Guten ist sehr verschieden vom Jetzt und vom Nachher der Bösen.

O dar é titulo de senhor, e insignia de dominio, e o receber é de servo.
O agora e o depois dos bons é muito diferente do agora e do depois dos máos.

A. Nicht nur dem Infinitivo, sondern allen anderen Wörtern kann der Artikel beigelegt werden, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden.

Sparfam.
Verschwenderisch.
Einen überdrüssig werden.

Economico (spr. económico).
Prodigo (spr. prodigo).
Enfadar-se com.

Ich bin ihn überdrüssig geworden, weil er nicht sparfam ist.
Bezahlt Eure Schulden und führt kein so verschwenderisches Leben.

Enfadei-me com elle, porque não é economico.
Pagai as vossas dividas e não leveis uma vida tão prodiga.

Trotz.
Das Betragen.
Verzeihen.

A pezar de.
A conducta.
Perdoar.

Verzeihen Sie, daß ich die Freiheit nehme...

Perdoe v^{ca}, se tomo a liberdade...

Bitte um Entschuldigung!
Verzeihen Sie!

Ora perdoe!

Verzeihen Sie ihm!
Sie sollten ihm verzeihen trotz seines Betragens gegen Sie.

Perdoe-lhe!
Devia lhe perdoar a pezar da sua conducta para com v^{ca}.

Nicht einmal.
Beim Weggehen. Beim Abschied.

Nem sequer.
Á despedida.

Beim Abschied sagte er mir, daß er nicht einmal das Geld habe um Brot zu kaufen.

Á despedida disse me, que nem sequer dinheiro tinha para comprar pão.

| | |
|---|--|
| Widerwillen verursachen.
Anekeln. | Aborrecer-se. |
| Der Thee verursacht mir, — dir,
— ihr, — uns, — euch, — ihnen
Widerwillen. | Aborrece-me, — te, — lhe, —
nos, — vos, — lhes o chá. |
| Deine Ratschläge ekeln mich an.
Er hat einen Widerwillen am Leben. | Aborrecem-me os teus conselhos.
Está aborrecido de viver. |
| Beschenken mit... | Presentear com... Brin-
dar com... |
| Ich mag thun, was ich will...
Als ob... | Por mais que faça...
Como se... |
| Thun Sie, als ob Sie zu Hause
wären. | Faça vm ^{ca} , como se estivesse na
sua casa. |
| Machen Sie, als ob ich nicht da
wäre. | Faça vm ^{ca} , como se eu não esti-
vesse cá. |
| Der König beschenkte ihn mit einem
Ring. | El rei o brindou com um anel. |
| Ich mag thun, was ich will, nie-
mand beschenkt mich mit Geld. | Por mais que faça, ninguém me
brinda com dinheiro. |
| Persönlich.
Die hübsche Kleine.
Reichen, betreffen, anlangen.
Genügen. | Pessoalmente.
A rapariguinha.
Chegar a. |
| Wie alt ist die hübsche Kleine? | Quantos annos tem a rapari-
guinha? |
| Vorigen Monat wurde sie zwölf
Jahre alt. | Fez doze annos o mez passado. |
| Ich schätze ihn, ohne ihn persönlich
zu kennen. | Eu o estimo sem conhecê-lo pes-
soalmente. |
| Sie ist sehr groß für ihr Alter. | Está muito alta [crescida] para
a sua idade. |
| Der Mantel langt bis auf die Füße.
Dieses Tuch langt nicht zu dem
Rocke. | O capote chega aos pés.
Este panno não chega para a
casaca. |
| Er erreichte ein sehr hohes Alter,
obgleich er an einer Krankheit
gesteht, die ihm das Leben hätte
verkürzen müssen. | Chegou a idade mui avançada,
posto que tivesse soffrido uma
enfermidade, que devia encur-
tar-lhe a vida. |
| Beschützen.
Unglücklicher! Armer!
Ich Unglücklicher! | Proteger.
Coitado! Coitadinho!
Coitado de mim! |
| Das Mädchen, die Arme! ist ge-
storben. | A rapariga, a coitada! morreu. |

| | |
|---|--|
| Wer wird nun ihren jüngeren Bruder beschützen? | Quem protegerá agora a seu irmão mais moço? |
| Der Arme ist nun hilflos. | O coitado agora está sem protecção. |
| Wahr, wahrhaftig. | Verdadeiro (spr. verdadeíro). |
| Wahrhaftig, in Wahrheit. | Verdadeiramente. |
| Die Wahrheit zu sagen. | A fallar a verdade. |
| Um offen zu sprechen. Offen gesagt. | Francamente fallando. |
| Der Abt. | O abbade. |
| Dem Arzt und dem Abt muß man die Wahrheit sagen. | Ao medico e ao abbade deve dizer-se a verdade. |
| Die Wahrheit zu sagen, wir haben noch nicht zu Mittag gegessen. | A fallarmos a verdade ainda não jantámos. |
| Es ist wahr = es ist Wahrheit. | É verdade [nicht é verdadeiro]. |
| Eine wahre Erzählung. | Uma narração verdadeira. |
| Das ist der wahre Platz für das Gemälde. | Este é o verdadeiro logar para o quadro. |
| Offen gesagt, ich finde es nicht. | Francamente fallando, eu não o acho. |
| Er meint, Du werdest ihm die Wahrheit sagen. | Cuida, que tu lhe dirás a verdade. |
| Er meinte, Du würdest ihm die Wahrheit sagen. | Cuidava, que tu lhe dirias a verdade. |

B. Das als künftig Gedachte oder Gesagte steht im Futuro, wenn das Denken oder Sagen gegenwärtig ist. Es steht im Condicional, wenn das Denken oder Sagen vergangen ist.

| | |
|--|---|
| Aus dem Grund... | Por isso é que... |
| Der Grund warum... | A razão porque... |
| Das ist der Grund warum... | Eis a razão porque... |
| Warum hast Du mir nicht geschrieben? | Porque não me escreveste? |
| Du hast mir nicht geschrieben. Aus dem Grunde schrieb ich Dir nicht. | Tu não me escreveste a mim. [Eis a razão] por isso é que não te escrevi a ti. |
| Der Grund, warum ich Dir nicht schrieb, ist noch nicht bekannt. | A razão, porque não te escrevi, ainda não está conhecida. |
| So... er auch sei, wie... auch sei. | Por... que seja. |
| Doch, jedoch. | Comtudo, todavia. |

| | |
|--|--|
| So reich er auch sei, ich liebe ihn doch nicht. | Por mais rico que seja, comtudo não gosto delle. |
| Wie adelig er auch sei, mein Adel ist doch älter als der seinige. | Por muito nobre que seja, to davia a minha nobreza é mais antiga do que a sua. |
| Wie weise seine Ratschläge auch seien, ich werde sie nicht befolgen. | Por mui sabios que sejam os seus conselhos, não os seguirei. |
| Die Betrachtung. Die Bemerkung. | A reflexão. |
| Scharfsinnig. | Judicioso. |
| Wie scharfsinnig auch seine Bemerkungen seien, so kann ich sie doch nicht verstehen. | Por mui judiciosas que sejam as suas reflexões, todavia não posso entendê-las. |

A u f g a b e n.

218.

Wie lange sind Sie schon abwesend? — Schon über drei Jahre. — Kennen Sie meinen Bruder? — Ja, ich kenne ihn sehr gut. — Warum haben Sie Ihrer Schwester auch nicht ein einziges Mal geschrieben, während Sie in England waren? — Warum? Diese Frage gefällt mir sehr gut. Ich werde meiner Schwester wohl schreiben, wenn von sechs Briefen, die ich schreibe, kein einziger beantwortet wird! — Warum schreibst Du aber auch kein einziges Mal an Deinen Bruder? — Weil auch er meine Briefe nicht beantwortete. Ich kenne nichts langweiligeres, als immer Briefe zu schreiben, ohne je eine Antwort zu erhalten. Ein Gespräch, in welchem nur der eine spricht, der andere aber hartnäckig [obstinadamente] schweigt, ist langweilig [fastidioso]. — Welches ist der Titel, den man einem König giebt? — Der König hat den Titel [einer] Majestät. — Welchen Titel haben seine Minister? — Die Minister haben den Titel (de) Excellenz. — Kennen Sie den Titel dieses Buches? — Nein, ich kenne ihn nicht. — Was ist das Zeichen eines Dieners? — Das Nehmen ist das Zeichen [eines] Dieners, das Geben der Titel [eines] Herrn. — Werden die Guten schon in dieser Welt belohnt? — Nein, das Jetzt der Guten ist sehr verschieden von ihrem Nachher, ebenso wie das Nachher der Bösen verschieden sein wird von ihrem Jetzt. — Giebt es für Gott ein Jetzt und

ein Nachher?—Nein, für ihn sind das Vorher, das Jetzt und das Nachher ein und dieselbe Sache.—Welcher Unterschied ist zwischen einem geizigen Menschen und zwischen einem sparsamen? — Der Sparsame giebt soviel aus, wie notwendig ist, der Geizige weniger, als notwendig ist; der Verschwender aber giebt mehr aus, als notwendig ist. — Wen ziehst Du vor, einen Geizigen oder einen Verschwender?—Ich ziehe den Verschwender dem Geizigen vor. Denn jener hört auf, ein Verschwender zu sein, wenn sein Vermögen ausgegeben ist, dieser aber hört nie auf [deixar de] [ein] Geizhals zu sein. — Kennst Du diesen Menschen persönlich?—Nein, ich kenne ihn nicht; aus dem Grunde will ich nicht mit ihm reisen. Sein Betragen jedoch ist sehr gut.

219.

Warum ist Ihr Vater gegen Sie aufgebracht? — Er will mir kein Geld mehr schicken, weil ich verschwenderisch bin. Offen gestanden, ich kann nicht weniger ausgeben, als ich jetzt ausgeben. Trotzdem werde ich mir die Freiheit herausnehmen, ihn zu bitten, mir Geld zu schicken.—Bitte um Entschuldigung, aber er wird es nicht thun. Beim Weggehen noch sagte er mir: Ich schicke meinem Sohne kein Geld mehr.—Dann wird mir mein Vater verzeihen, aber ich sehe kein anderes Mittel [remedio], als [senão] mich anwerben zu lassen. Denn ich mag thun, was ich will, Geld muß ich haben um zu leben.—Mein lieber Herr, ich will Ihnen einen guten Rat geben. Gehen Sie nicht unter die Soldaten, sondern suchen Sie, auf irgend eine Weise, sich Ihrem Vater zu nähern. Ich will ihm schreiben, oder besser, schreiben Sie ihm. Er wird Ihnen verzeihen. Glauben Sie mir. Es wird besser sein, als sieben Jahre lang die Flinte zu tragen und fast ein Sklave zu sein.—Begehren Sie nicht, was Sie nicht haben können, sondern seien Sie zufrieden mit dem, was die Vorsehung Ihnen gegeben hat, und erwägen Sie, daß es viele Menschen giebt, die nicht haben, was Sie haben.—Was soll ich thun?—Zeichnen Sie diese Landschaft und gehen Sie dann spazieren.—Da das Leben so kurz ist [Participio], laßt es uns so angenehm wie möglich machen. Aber bedenken wir auch, daß der Mißbrauch der Vergnügungen

es bitter macht [tornar].—Es ist sehr heiß, und ich bin recht müde; setzen wir uns in den Schatten jenes Baumes.—Was müssen wir thun, um glücklich zu sein?—Liebt und übt immer die Tugend, und Ihr werdet glücklich sein in diesem und im andern Leben.—Was muß ich thun, um geliebt zu werden?—Um geliebt zu werden, mußt Du arbeitsam und fleißig sein. Man sagt, daß Du träg gewesen bist bis heute. Du mußt Dich bessern [emendar-se].

Zweiundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima segunda.

| | |
|---|---|
| Schlagen (von der Uhr).
Vorgehen. | Dar horas. Dar a hora.
Andar adiantado. Estar adiantado. |
| Nachgehen. | Andar atrasado. Estar atrasado. |
| Die Uhr vorrichten. | Adiantar o relógio (spr. relógio). |
| Die Uhr nachrichten. | Atrazar o relógio. |
| Gut, richtig gehen. | Andar certo. Estar certo. |
| Es schlug ein Uhr vor einigen Minuten. | Deu uma hora ha alguns minutos. |
| Es schlug vor kurzem zwei Uhr. | Derão duas horas ainda não ha muito. |
| In diesem Augenblick schlug es Mitternacht. | Dava neste momento meia noite. |
| Es wird gleich sechs schlagen. | Darão seis horas logo. Vão dar seis horas. |
| Schlag zwölf. | Ao meio dia em ponto. |
| Es schlägt eben fünf Uhr. | Está a dar cinco horas. |
| Die Uhr wird gleich schlagen. | O relógio está para dar horas. |
| Es hat eben sechs geschlagen. | Acaba de dar seis horas. |
| Die Uhr schlägt. | O relógio está dando horas. |
| Die Uhr geht nicht gut, sie geht vor. | O relógio não anda certo; está adiantado. |
| Rein, sie geht nach: gestern ging sie ganz richtig. | Não, anda atrasado: hontem estava certo. |
| Sie müssen sie vorrichten. | É preciso adianta-lo. |

| | |
|--|---|
| Im Gegentheil, ich muß sie zurückstellen. | Pelo contrario, hei de atraza-lo. |
| Eine Uhr stellen [richten]. | Acertar o relógio. |
| Eine Uhr aufziehen. | Dar corda a um relógio. |
| Stehen bleiben. | Parar. |
| Eine Uhr, die gut geht [gewöhnlich]. | Um relógio, que regula bem. |
| Der Uhrzeiger. | O ponteiro do relógio. |
| Das Zifferblatt. | O mostrador. |
| Das Gehäuse. | A caixa. |
| Auf der Uhr ist's ... | No relógio é... — são... |
| Auf dieser Uhr ist es erst halb zwei. | Neste relógio é apenas uma e meia. |
| Auf meiner ist es schon drei Viertel auf drei. | No meu já são tres menos um quarto. |
| Die Uhr ist stehen geblieben, man muß sie aufziehen. | O relógio parou, é preciso dar-lhe corda. |
| Nein, sie geht, aber sie geht drei Viertelstunden nach, und die Uhrige geht eine halbe Stunde vor: beide müssen gestellt werden. | Não, elle anda, mas está atrasado de tres quartos de hora, e o seu está adiantado de meia hora: ambos hão de ser acertados. |
| Der Zeiger meiner Uhr brach gestern. | O ponteiro do meu relógio quebrou-se hontem. |
| Das Kompliment. | O cumprimento. |
| Die Verheiratung. | O casamento. |
| In Verlegenheit, unschlüssig. | Perplexo. Desasossegado. |
| Sein Kompliment machen. | Comprimentar. Dar parabens. |
| Ich weiß nicht, wozu ich mich entschließen soll. Ich bin unschlüssig. | Estou desasossegado. Estou perplexo. |
| Warum bist Du unruhig? | Porque estás desasossegado? |
| Er hatte mich zur Verheiratung meiner Tochter beglückwünscht und ich wußte nicht wie antworten. | Elle me complimentára a respeito [dêra os parabens] do casamento de minha filha, e não sabia como responder. |
| Viele Glückwünsche zum heutigen Tag. | Muitos parabens do dia de hoje. |
| Der Mitschüler. | O condiscipulo (spr. condiscipulo). |
| Die Nachbarschaft. | A vizinhança. |
| Wegen. Aus Ursache, aus Veranlassung. | Por causa, por amor de.. |
| Das Kloster. | O convento. |
| Der Mönch. | O frade. |

Die Bibliothek.
Der Bibliothekar.

Der Meister.

Wer hält um ihre Hand an?
Ein vornehmer Mann aus der Nach-
barschaft, der keine zehn Reale hat.
Warum hast Du keine Freunde unter
Deinen Mitschülern?
Ohne Komplimente.

Jeremonielle Besuche.
Bloß der Form wegen anbieten.
Die Ohrfeige. Eine starke
Ohrfeige.

Einem ins Gesicht schlagen.

Die Jungen gaben sich Ohrfeigen.
Einer schlug dem andern ins Ge-
sicht, ohne weitere Komplimente.

Sollte er ihm vielleicht die Ohr-
feige bloß der Form wegen an-
bieten?

Das Gespräch.

Nichts weiter als, nichts
außer.

Keinen Spaß verstehen.

Hast Du das Gespräch gehört?
Ja, der eine sagte, er verstehe kei-
nen Spaß.

A. Vor dem Inhalt einer Wahrnehmung oder Mit-
teilung erfordert que den Indicativo, Presente, Futuro,
oder eine Vergangenheitsform je nach der Zeit, die aus-
gedrückt werden soll.

Der andere hatte vorher schon ge-
sagt, er habe große Lust, ihm eine
Ohrfeige zu geben, weil derselbe
ihm den Rock nicht gestern schon
gebracht hatte.

A livraria.
O bibliothecario (spr. biblio-
thecário).
O mestre.

Quem pede a sua mão?
Um fidalgo da visinhança, que
não tem nem sequer dez reis.
Porque não tens amigos entre
os teus condiscipulos?
Sem cumprimentos. Sem cere-
monias (spr. cerimónias).

Visitas de cumprimento.
Offerecer por cumprimento.
A bofetada. Um bofetão.

Assentar uma bofetada na cara
a alguém.

Os rapazes se derão bofetadas.
Um assentou uma bofetada na
cara do outro, sem mais com-
primentos.

Devia elle talvez offerecer-lhe a
bofetada por cumprimento?

A conversação. O dialogo-
(spr. diálogo). A palestra.
Não... nada, senão...

Não [estar ser] para brincos..

Ouviste a conversação?
Sim, um dizia, que não estava
para brincos.

O outro tinha dito de antes, que
tinha muita vontade de lhe dar
uma bofetada, porque aquelle
não lhe tinha trazido a casaca
já hontem.

Es ist nicht meine Schuld.
Ist es nicht Deine Schuld?
Es ist die Schuld anderer.

Não é culpa minha.
Não é culpa tua?
É culpa de outros.

B. Wo „der“ (die, das) nicht übersetzt wird, ist „mein, dein, sein“ u. s. w. durch das nachgesetzte meu, tou, seu u. s. w. auszudrücken.

Maßregeln.
Reißaus nehmen.
Hand legen an, greifen nach.
Aus Versehen.
Das Grab.

Medidas.
Tomar as de Villadiogo.
Pegar em.
Por esquecimento.
A sepultura.

Als sie Hand an ihn legen wollten,
ergriff er andere Maßregeln.
Er griff nach seinem Degen, und
sie nahmen Reißaus.

Quando isto pegar nelle, elle
tomou outras medidas.
Elle pegou na sua espada, e elles
tomarão as de Villadiogo.

Sich wundern über.
In der That.

Admirar-se de.
Com effeito.

Worüber wundern Sie sich?
Ich wundere mich, daß Sie noch
im Bett liegen.

De que se admira?
Admiro-me de que ainda esteja
na cama.

C. Hinter jedem Ausdruck einer Gemütsbewegung erfordert que den Coniunctivo.

In der That wundere ich mich, Sie
noch im Bett zu finden; und doch
haben Sie mir gesagt, Sie wür-
den Schlag vier Uhr aufstehen.

Com effeito admiro-me de aoha-
lo ainda na cama; e todavia
vm^{ca}. me disse que ia levantar-
se ás quatro horas em ponto.

Lebe (leben Sie) wohl.
In Not.
In dürftigen Umständen.

A Deos.
Na miseria (spr. miséria).
Em apuradas circumstan-
cias (spr. circunstâncias).
Até a vista. Até á volta.

Auf Wiedersehen.

Es wird gleich Mittag schlagen.
Da will ich meine Uhr stellen und
nach Haus gehen.
Nun lebt wohl; auf Wiedersehen.
Ich will einen Freund besuchen, der
in Not ist.

Está a dar meio-dia.
Então vou acertar o meu relógio
e voltar para casa.
Agora a Deos, até á vista.
Vou vér um amigo, que está na
miseria.

Herzlich gern.

Damit, auf daß.

Zu (... sehr, herzlich) als
daß... sollte.

Dieses Pferd ist mir zu lieb, als
daß ich es verkaufen sollte.

Ich sage es, damit Du es wissest.

De todo o meu coração.

Para que, assim que.

Demais... para mit Infinitivo.

Gosto demais d'este cavallo para
vendê-lo.

Digo-o, para que o saibas.

D. Hinter para und assim erfordert que stets den Con-
junctivo. Assim verliert das de, welches es vor dem In-
finitivo hat.

Der Postillon.

Im Stich lassen. Aufgeben,
meiden.

Sich richten, nach leben, sich
richten nach.

Herzlich gern will ich thun, was
Du von mir verlangst, aber mit
der Bedingung, daß Du dem Spiel
entsagest, und sparsamer seist, als
Du (es) bisher gewesen.

Ich liebe Dich zu sehr, als daß
ich mich Deinem Rathe nicht fügen
sollte.

Gehe und trage die Briefe auf die
Post.

O postilhão.

Abandonar.

Conformar-se a.

De todo o meu coração farei o
que me pedes, porem com a
condição, que abandones o jogo
e sejas mais economico do que
o foste até agora.

Amo-te demais para não me con-
formar ao teu conselho.

Vai a levar estas cartas ao cor-
reio.

E. Hinter ir, correr, vir ist das unmittelbar folgende
„und“ mit a zu übersetzen, wenn es den Zweck des Kommens
und Gehens anzeigt; ebenso „um zu“.

Gehe zu ihm und sage ihm.

Er kam, um mir zu sagen, daß er
zu mir kommen würde.

Gehe zu meinem Bruder und sage
ihm, er solle mich erwarten.

Er lief zu ihm, um es ihm zu sagen.

Die Kerze, das Licht.

Das Siegellack.

Zünde ein Licht an.

Ein brennendes Licht.

Vai a dizer-lhe.

Veiu a dizer-me, que viria a min-
ha casa.

Vai a dizer a meu irmão, que
espere por mim.

Correu a lho dizer.

A vela.

O lacre.

Accende uma vela.

Uma vela accessa.

Streusand.
Löschpapier.

Areia (spr. aréia) de esorever.
Papél mataborrão [mata bor-
rão].

Gehe und hole Siegelad, Streu-
sand und Löschpapier.

Vai a buscar laore, areia de
esorever e papél mataborrão.

Er sagte mir nochmals . . .

Tornou a dizer-me . . .

Er kam zurück und sagte mir (—
um mir zu sagen) . . .

Voltou para dizer-me . . .

A u f g a b e n.

220.

Wieviel kostet dieses Kleid, drei Pfund? — Viel mehr, es kostet wenigstens vier Pfund.—Darf ich eintreten, mein Herr? — Treten Sie ein, legen Sie ab und thun Sie, als ob Sie zu Hause wären.—Erlauben Sie mir, daß ich schreibe, während Sie lesen?—Thun Sie, als ob ich nicht da wäre.—Wem gehört diese hübsche Kleine?—Sie ist die Tochter unsers Nachbarn.—Wie alt kann sie sein, vier Jahre?—Nein, mein Herr, sie ist wenigstens sechs Jahre alt.—Wieviel Ellen Tuch brauche ich?—Drei Ellen reichen nicht, denn Sie sind sehr groß. Sie müssen wenigstens vier Ellen kaufen. — Wer wird mich beschützen? — Ich werde sie gegen alle Ihre Feinde beschützen. Seien Sie ohne Furcht.—Trinken Sie gern Kaffee?—Nein. Ich esse viel lieber Schinken. — Was sind der Arzt und der Abt für den Kranken?—Der Arzt und der Abt sind nichts für den Kranken; denn weder der eine noch der andere erfahren von ihm die Wahrheit.—Warum weint das Mädchen?—Die Unglückliche! Sie hat ihre Mutter verloren und hat nun niemanden mehr, der sie beschützt (Conj.).—Deine Bemerkung ist sehr scharfsinnig, und doch glaube ich, sie ist nicht wahr, denn ich weiß das Gegentheil von dem, was Du sagst.

221.

Ein Fremder, den ich kannte [mein Freund] besuchte [part. pres.] das Kloster Alcobaça [und] wollte die Bibliothek besuchen (examinar), aber als er an die Thüre kam (part. pres.), war sie geschlossen. Da sagte ihm der Mönch, der ihn begleitete:

„Gedulden Sie sich (Haben Sie Geduld für) einen Augenblick, während ich den Schlüssel hole (holen gehe). Der Mönch zögerte eine Zeit lang, kehrte wieder (part. pres.) und gab als Entschuldigung, daß er ihn nicht brächte (für ihn nicht zu bringen): „Der Schlüssel findet sich (erscheint) nicht, mein Herr, und es stellt sich eben (jetzt) heraus (constat), daß der letzte Bibliothekar, Meister Figueiredo, ihn aus Versehen in der Tasche mit ins Grab genommen hat.“

222.

Wieviel Uhr ist es? — Es ist halb zwei. — Sie sagen, es sei (Indic.) halb zwei, und auf meiner Uhr ist es erst halb eins. — Es wird gleich zwei schlagen; Ihre Uhr geht nach. — Nein, die Ihrige geht vor, die meinige geht richtig. — Wir werden sehen; ich versichere Sie, daß meine Uhr ganz gut geht. — Wann gehen Sie nach Hause zurück? — Schlag Mittag. — Dann können Sie gehen, denn es wird gleich schlagen. — Wieviel Uhr ist es? Meine Uhr geht nicht gut. — Es ist drei Uhr. — Das kann nicht sein; Ihre Uhr ist stehen geblieben. — Sie haben recht; ich habe gestern vergessen (p) sie aufzuziehen. — Hast Du die Uhr im Saale gestellt? — Ich wollte sie stellen, aber [das] ist nicht mehr möglich, denn beide Zeiger brachen, als ich sie anrührte. — Was hast Du heute gethan (p)? — Ich habe ceremonielle Besuche gemacht. — Mein Gott! In Ihrer Gesellschaft geht die Zeit schnell herum. — Mein Herr, Sie machen mir ein Kompliment, das ich nicht verdiene. Darum antworte ich Ihnen nicht mit einem andern Complimente.

223.

Warum hat dieses Mädchen diesen Alten geheiratet (p)? — Sie hat (p) ihn wegen seines Geldes geheiratet. Die Unglückliche! Sie weiß nicht, was sie gethan hat (p). — Arbeiten Deine Mitschüler mehr als Du? — Nein, sie arbeiten soviel wie ich. — Warum hat der französische Offizier den englischen getödtet? — Weil er ihm ins Gesicht geschlagen hatte. — Warum hat Ihr Bruder die Straße verlassen, in welcher er früher wohnte? — Er hat sie wegen der schlechten Nachbarschaft ver-

Lassen.—Warum steht die Suppe noch nicht auf dem Tisch?— Herr, es ist nicht meine Schuld, daß die Suppe noch nicht auf dem Tisch steht. Die Köchin hat (p) sie auf den Boden fallen lassen.—Deine Schuld ist's, Du hast (p) sie fallen lassen, nicht die Köchin. Aber ich werde andere Maßregeln ergreifen, damit Du acht gebest. — Hat man den Dieb gefangen (p)?— Nein, als man Hand an ihn legen wollte, nahm er Reißaus.—Über was wunderst Du Dich? — Ich wundere mich, ihn noch in Bissabon zu sehen. Vor einem Monat sagte er mir, er würde abreisen.—Er sagt immer: „Leben Sie wohl, auf Wiedersehen!“ und doch bleibt er immer wieder da. — Ich bin nicht Schuld daran, daß er nicht geht. Ich wünsche von ganzem Herzen, daß er Bissabon verlasse.

Dreiundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima terceira.

| | |
|--|--|
| Sich wenden, drehen. | Virar-se para. Voltar-se para. |
| Sehen über, durch.
Vorangehen. | Passar por.
Passar adiante. Ir adiante. |
| Wir sahen ihn hineingehen, links
sich umwenden und wieder her-
ausgehen. | Vimo-lo entrar, voltar-se para a
esquerda e tornar a sahir. |
| Wer geht dort durch die Straße?
Es sind meine Brüder; jetzt geht
der älteste unter ihnen vor die
andern [überholt sie]. | Quem é que passa alli pela rua?
São meus irmãos; agora o mais
velho delles passa adiante dos
outros oder vai adiante. |
| Der Bogen. — Der Triumph-
bogen. | O arco. — O arco trium-
phal. |
| Der Kreuzweg.
Die Straße hinunter — hin-
aufgehen. | A encruzilhada.
Ir pela rua abaixo — acima. |
| In eine Straße einlenken,
einbiegen. | Tomar por uma rua. |
| Das Ufer. | A beira (spr. béira). |

Gehen wir von hier von dem Fluß-
ufer die Straße hinauf.

Lassen wir zur Rechten die schönen
Gärten und gehen wir die Straße
hinunter.

Jetzt sind wir an den Kreuzweg ge-
kommen, nahe beim Bogen.

Er lenkte in die Sanct-Johannisstraße
ein und hielt beim Bogen an.

Das Zeughaus.

Das Gäßchen. — Eine Sack-
gasse.

Eng.

Müssen wir unter dem Bogen durch-
gehen, um nach dem Zeughaus
zu kommen?

Nein, Sie müssen ihn links [liegen]
lassen.

Sie werden dann in ein sehr enge
Gäßchen kommen.

Der Ausgang.

Nicht Ursache.

Nachfragen bei, sich erkun-
digen.

Beanspruchen.

Sich ausbitten.

Die Aufmerksamkeit.

Die Ausdauer.

Soll ich durch jene enge Gasse gehen?

Nein, es ist eine Sackgasse.

Ich danke Ihnen verbindlichst.

Nicht Ursache.

Anmelden.

Könnten Sie . . . [wenn ich
fragte]?

Seine Herrlichkeit. Der
gnädige Herr.

Könnten Sie mir sagen, wo der
Graf von N. wohnt?

Er wohnt hier. Treten Sie ge-
fälligst ein.

Ist der Herr Graf zu Hause?

Vamos daqui da beira do rio
pela rua acima.

Deixemos á direita os lindos jar-
dins e vamos pela rua abaixo.

Agora temos chegado á encru-
zilhada junto do [ao] arco.

Tomou pela rua de S. João e
parou junto do [ao] arco.

O arsenal.

O beco. — Um beco sem
sahida.

Estreito (spr. estréito).

É preciso passarmos por debaixo
do arco para ir ao arsenal?

Não, hão de deixa-lo á esquerda.

Então entrará num beco muito
estreito.

A sahida.

Não ha de que.

Informar-se de . . .

Pretender.

Sollicitar.

A attenção.

A perseverança.

Devo eu passar por aquella rua?

Não, é um beco sem sahida.

Agradeço-lhe muito. Muito agra-
decido.

Não ha de que.

Annunciar.

Poderia . . . ?

Vossa Senhoria. Sua Sen-
horia.

Poderia dizer-me onde mora o
Conde de N.?

Mora aqui. Faça-me o favor de
entrar.

O senhor Conde está em casa?

| | |
|--|---|
| Nein, der gnädige Herr ist ausgegangen. | Não, Sua Senhoria sahiu. |
| Das Heer. | O exercito (spr. exército). |
| Der Obere. | O superior. |
| Meines-, deinesgleichen
u. s. w. | O igual. |
| Der Unterebene. | O inferior. |
| Unruhig. | Inquieto. |
| In Angst. | Ancioso. |
| Warum sind Sie unruhig? | Porque está inquieto? |
| Ich bin unruhig darüber, daß ich keine Nachrichten von meinem Bruder empfangt, der bei der Armee ist. | Estou inquieto de não receber noticias de meu irmão, que está no exercito. |
| Wir sind in Unruhe darüber, daß er nicht geschrieben hat. | Estamos inquietos de que elle não tenha escrito. |
| Die Nacht kriecht ein. | Anoitece. |
| Sich in eine mißliche Lage bringen. | Metter-se no atoleiro. |
| Der Sumpf. Der schlimme Handel. | O atoleiro (spr. atoléiro). |
| Er kam vom Regen in die Traufe, wörtl. er zog sich aus dem Kot und kam in den Sumpf. | Tirou-se da lama e mettu-se no atoleiro. |
| Voriges Jahr, als wir miteinander jagten, brachte er sich in eine gefährliche Lage. | O anno passado, quando estavam caçando juntos, mettu-se no atoleiro. |
| Jedes Mal, wenn er sich in eine gefährliche Lage gebracht hatte, wußte er sich stets gut herauszuziehen. | Todas as vezes que se tinha mettido no atoleiro, sabia sempre bem sahir-se delle. |
| Das Landgut. | A quinta. |
| Wenigstens. Wenig gerechnet. | Ao menos. |
| Zum wenigsten. | Pelo menos. |
| Nicht mehr und nicht weniger. | Nem mais, nem menos. |
| Das Landhaus ist wenigstens fünf Stunden von der Stadt entfernt. | A quinta dista ao menos cinco leguas da cidade. |
| Als wir an den Kreuzweg kamen, brach die Nacht ein. | Quando chegamos á encruzilhada aoiteceu. |
| Im ersten Augenblick wußten wir nicht, was wir machen sollten. | No rimeiro momento não sabiamos que fazer. |

Beruhigen.
Unruhe, Besorgnis.
Wie überaus.

Ein Bauer, dem wir begegneten,
sagte uns: beruhigen Sie sich.
Bei diesen Worten verloren wir all
unsere Besorgnis.
Er zeigte uns, wie geschickt er war.

Ein Bund.
Die Jagdtasche.
Das Kissen.

Die Jagdtaschen mögen als Kissen
dienen.
Wir werden uns ein Bett machen
mit einem Bund Stroh.
Wir hatten das Notwendige, sodaß
ich zufrieden war.

Die Schlafmütze.
Die Bettdecke.

Das Kopfkissen.
Er ist frisch und gesund.

Können Sie nicht ohne Schlafmütze
sein?
Ich kann weder ohne Decke, noch
ohne Kopfkissen sein.

Der Kandidat.
Geboren werden, entstehen.
Preußen.

Du wirst geboren, er wird geboren.
Er wurde geboren.
Ich wurde geboren.
Wo bist Du geboren?
Ich bin in Lissabon geboren.
Kein Lissaboner taugt etwas.

Wirklich? Es giebt doch einige gute,
und ich kenne zwei.
Wer sind diese zwei?

Tranquillizar.
Inquietação.
Quão.

Um salão, a quem encontramos,
nos disse: Tranquillize-me.
Ao ouvir estas palavras perdi-
mos toda a nossa inquietação.
Mostrou nos quão habil era.

Um feixe.
A bolsa de caçador.
A almofada.

Sirvão de almofadas as bolsas
dos caçadores.
Nós nos farémos una cama com
um feixe de palha.
Tivemos o necessário, de maneira
que eu estive contente.

O barrete de dormir.
O cobertor. A coberta da
cama.
O travessero (spr. travessão).
Está são e salvo.

Não pôde ^{me} passar sem bar-
rete de dormir?
Não posso passar sem cobertor,
nem travessão.

O candidato.
Nascer.
A Prussia (spr. Prússia).

Nasces, nasce.
Nasceu.
Nasci.
Onde nasceste?
Nasci em Lisboa.
Todos os Lisboetas (filhos de Lis-
boa) não prestão para nada.
Sim? Todavia ha alguns bons, e
eu conheço dous.
Quaes são elles?

A. Wird näher nach Personen oder Sachen gefragt, oder wird nach solchen gefragt, denen eine Eigenschaft beigelegt ist, so gebraucht man qual statt quem oder que.

| | |
|--|---|
| Erlangen, erreichen. | Conseguir. |
| Erlangen, auswirken. | Impetrar. |
| Streben nach. | Diligenciar. |
| Nachgehen. | Andar apos de. |
| Bewilligen. | Conceder. |
| Die Bitte, das Gesuch. Die Bittschrift. | O requerimento. A supplica (spr. supplica). |
| Die Bitte. | O rogo. |
| Nicht umhin können zu... | Não poder deixar de... |
| Ich kann nicht umhin, das, was man von mir begehrt hat, zu bewilligen. | Não posso deixar de conceder o que me foi pedido. |
| Er laufe über die Antwort. | Riu-se da resposta. |

A u f g a b e n.

224.

Warum hat der Postillon die Landstraße verlassen? — Er hat sich nach dem Willen des Herrn Grafen gerichtet, der im Wagen saß. — Was wirst Du thun? — Ich werde mich nach dem Willen meines Vaters richten und nicht nach dem meines Onkels. — Was sagte er Dir? — Er kam, um mir zu sagen, daß mein Bruder nicht kommen würde. — Bringen Sie mir Papier, Federn und Linte. Bringen Sie mir auch Streusand oder Löschpapier und ein angezündetes Licht. Vergessen Sie das Siegellack nicht. Gehen Sie und sagen Sie meiner Schwester, daß sie nicht auf mich warte, und kommen Sie um zwölf Uhr zurück, um meine Briefe auf die Post zu tragen. — Ich werde es thun, gnädige Frau. — Mein Herr, darf (Futuro) ich so frei sein, Sie zu fragen, wo der Graf von Lacerda wohnt? — Er wohnt neben der Burg jenseits des Flusses. — Warum lenkt der Postillon in jene Straße ein? — Weil diese sehr eng ist; er fürchtet, daß der Wagen nicht durch[fahren] (passar) könne. — Wollen Sie sich erkundigen, ob das Gäßchen breit genug ist, um meinen Wagen durchzulassen? — Ich habe schon gefragt (p). Das Gäßchen ist breit genug, aber zwei Wagen können nicht zu

gleicher Zeit durch.—Dann wollen wir lieber in jene Straße einlenken und beim Bogen vorbeifahren.—Sie haben recht, es wird das beste sein, was wir thun können.

225.

Wo wohnt Ihr Bruder?—Er wohnt nahe beim Zeughaus, in der ersten Sackgasse links.—Wo willst Du hingehen?—Ich will die Straße hinaufgehen.—Dann, guten Tag, auf Wiedersehen! ich werde die Straße hinuntergehen.—Wo sind wir?—Wir sind (p) am Kreuzweg angekommen; Sie biegen nun links um und ich rechts. Leben Sie wohl! — Hat dieses Haus mehrere Ausgänge?—Nein, es hat nur einen Ausgang.—Hast Du Dich erkundigt, wie weit es von hier nach Vissabon ist?—Ja, zwei und eine halbe Stunde.—Ich danke Dir verbindlichst.—Nicht Ursache.—Ist der Herr Graf von Triceira zu Hause?—Ja, Herr. Ich werde fragen, ob er Sie empfangen kann.—Melden Sie gefälligst [ter a bondade de] Herrn Fonseca, Maler, an.—Will der gnädige Herr nicht ein wenig warten?—Ich werde gleich wiederkommen.—Warum ist Ihre Mutter unruhig?—Sie ist unruhig, weil sie keine Nachricht von Ihrem Bruder hat, welcher beim Heere steht.—Darum braucht sie nicht unruhig zu sein; denn das Heer wird in drei Tagen hier ankommen.—Die Nacht bricht ein; der Weg taugt nichts. Wollen wir nicht hier bleiben? Ich fürchte, daß wir uns in eine mißliche Lage bringen.—Nein, wir werden nicht hier bleiben. Ich fürchte, wir werden vom Regen in die Traufe kommen.—Kommen Sie mit mir auf mein Landgut?—Wie weit ist es bis dahin?—Höchstens zwei Stunden.—Mein Herr, Sie irren sich. Das Landhaus ist wenigstens vier Stunden von hier entfernt.—Was hat er Ihnen gezeigt?—Er hat uns den Weg gezeigt (ensinar).—Wer weiß, ob wir hier wären, wenn er uns den Weg nicht gezeigt hätte.

Vierundsechzigster Abschnitt. — Lição septuagesima quarta.

Zusammengesetztes Participleum. — Participio preterito perfeito composto.

Eintretend. — Eingetreten Entrando. — Tendo entrado.
 seiend.
 Gesehend. — Gesehen habend. Vendo. — Tendo visto.

A. Das Participio preterito perfeito composto [Verbindung des Presente do Participio von ter mit dem Participio perfeito des betreffenden Zeitworts] ersetzt oft das deutsche nachdem, als, da, während, wenn, weil, oder welcher, der, mit einer vergangenen Zeit oder leidenden Form.

| | |
|--|--|
| Indem ich es hörte, verstand ich es. | Ouvindo-o, o entendi. |
| Nachdem ich es gehört hatte, verstand ich es. | Tendo-o ouvido, o entendi. |
| Da ich meine Brieftasche verloren habe, kann ich nicht bezahlen. | Tendo perdido a minha carteira, não posso pagar. |
| Da er viel Geld verdient hat, so wird er bezahlen können. | Tendo ganhado muito dinheiro, poderá pagar. |
| Er ging in das Haus und bemerkte gleichzeitig einen Dieb. | Entrando na casa, reparou num ladrão. |
| Mein Freund ging in das Haus und begegnete (nachher, als er darin war) einem Dieb. | Tendo entrado na casa, meu amigo encontrou-se com um ladrão. |

B. Wo das deutsche „und“ etwas Nachheriges bezeichnet, oder wo statt „da“ zu denken ist „nachdem“ (nicht indem), muß die einfache deutsche Vergangenheit durch Participio preterito perfeito übersetzt werden.

Der Gast.
 Einwickeln.
 Sticken.

O hospede (spr. hóspede).
 Embrulhar.
 Bordar.

Wer ist angekommen?
 Sechs Herren, in lange Mäntel eingewickelt.

Quem chegou?
 Seis senhores embrulhados em longos capotes.

Er hat ein gesticktes Hemd zerrissen.
Unser Gast trägt gestickte Hemden.

Der Kostgänger.

Die Ruhe.

Wieder zum Vorschein kommen.

Woher hat dieser Mensch die gestickten Hemden?

Er antwortete mir ganz ruhig; ein Kostgänger habe sie ihm gegeben, damit er sie wasche.

Er fügte hinzu, er müsse sie um zwei Uhr wieder bringen.

Handeln. Behandeln.

Schweigen.

Schmachhaft.

Er kennt seine Leute (weiß, mit wem er es zu thun hat).

Einem den Titel Excellenz, Herrlichkeit, Eminenz, Hoheit geben.

Der Arzt behandelt seine Kranken gut.

Um was handelt es sich da?

Es handelt sich darum, zu erfahren, wie wir am angenehmsten die Zeit zubringen werden.

Er behandelt mich gut.

Schweige. — Schweigt.

Schweigen Sie!

O! welch schmachhafte Apfelsinen!

Mich daran hindern. } Mir es
Mich darin hören. } weh-
ren.

Nach dem Geschmack.

Jeder nach seinem Geschmack.
Wer wird uns daran hindern?

Der Süßling.

Schwäßer; geschwäßig.

Er ist ein braver Mann.

Er ist ein großer Schwäßer.

Rasgou uma camisa bordada.
O nosso hospede traz camisas bordadas.

O pensionario (spr. pensio-
nário).

O socego.

Apparecer outra vez.

Donde é que este homem tem as camisas bordadas?

Respondeu-me com muito socego, que um pensionario lhas tinha dado, para que as lavasse.

Acrescentou, que havia de trazê-las de volta ás duas horas.

Tratar.

Calar-se.

Saboroso.

Sabe com quem trata.

Tratar alguém por Excellencia, por Senhoria, por Eminencia, por Alteza.

O medico trata bem os seus doentes.

De que se trata cá?

Trata-se de saber como passaremos o tempo da maneira mais agradavel.

Elle me trata bem.

Cala-te. — Calai-vos.

Cale-se — Calem-se!

O! que laranjas tão saborosas!

Impedir-me de...

Ao gosto.

Cada qual ao seu gosto.

Quem nos impedirá de fazer isso?

O cortezão.

Fallador.

É homem de bem.

Elle é um grande fallador.

Er ist sehr geschwätzig.
Abgesehen davon. (Sonst) ist er
ein braver Mann.

Erfangen, bekommen.
Es ist unmöglich zu...
Wohl bekomme es!

Es war unmöglich, sich zu wider-
setzen und ohne Murren überließ
ich mich seinen Händen.

Es war schlechterdings un-
möglich (keine menschliche Ge-
walt konnte...), ihn zu diesem
Handfuß zu zwingen.

Es war unmöglich etwas zu
entgegnen [seine Widerrede war
möglich].

Obgleich ich Geld hatte, war es mir
unmöglich etwas zu kaufen,
denn die Stadt war menschenleer.

Wie sehr sie sich auch darum be-
müht hatten, nie hatten sie ihn
dazu vermocht, die portugiesische
Kolarde abzulegen.

Argwohnen, vermuten.

Die Erfahrung erzeugt den Arg-
wohn, das Nachdenken die Ver-
mutung.

Aussetzen (der Gefahr, zu...).
Abweisen, eine abschlägige
Antwort geben.

Ich setze mich der Gefahr aus, eine
abschlägige Antwort zu erhalten.
Ich vermute, daß er mir nichts
geben würde.

Als diese Worte gesprochen wor-
den waren, verwand er.

Als einige Tage vergangen wa-
ren, fing er an auszugehen.

Als die Schiffe angetommen
waren, gingen die Matrosen
ans Land.

É muito fallador.
Menos isto, elle é homem de
bem.

Obter. Conseguir.
Não ha que...
Fãça-lhe bom proveito (spr.
proveito)!

Não havia que resistir e sem
murmurar entreguei-me nas
suas mãos.

Não havia forças huma-
nas, que o obrigassem a este
beijamão.

Não havia que replicar.

Apesar de ter dinheiro, não
havia que comprar com elle,
porque a villa estava deserta.
Por mais diligencias que tinham
feito, nunca tinham conseguido,
que puzesse de parte o laço
portuguez.

Suspeitar. Desconfiar.

A desconfiança nasce da ex-
periencia, a suspeita da re-
flexão.

Expôr a...
Recusar.

Exponho-me a ser recusado (ab-
gewiesen zu werden).
Suspeitava, que elle não me daria
nada.

Falladas estas palavras [tendo
dito estas palavras], elle desap-
pareceu.

Passados alguns dias [tendo
passado alguns dias] começou
a sahir.

Chegados os navios [tendo
chegado os navios] os marujos
desembarcarão.

C. Die Wendung tendo mit Participio perfeito wird oft nur durch das Participio perfeito ausgedrückt; das Object (Antwort auf wen?) wird dann Subject (Antwort auf wer?) und das Participio nimmt dessen Geschlecht und Zahl an. Es ist eine Form des lateinischen Ablativi absoluti.

| | |
|--|--|
| Als der Befehl gehört worden war, [singen] begannen die Soldaten das Feuer [an]. | Entendida a ordem, os soldados começaram o fogo. |
| Voraussetzen, vermuten.
Der Spieler.
Der Ball.
Das Ballspiel.
Ball spielen.
Den Ball im Rückpralle auffangen. | Suppôr.
O jogador.
A pella. A pelota.
O jogo da pella.
Jogar a pella.
Apanhar a pella no salto, ou no ar. |
| Sehen wir voraus, daß es so ist. | Supponhamos, que assim é ou seja. |
| Er ist ein geschickter Spieler.
Ein sehr geschickter Schachspieler ist er. | É destro jogador.
Elle é jogador de xadrez muito destro. |
| Der Flötenspieler.
Der Geiger.
Balb..., bald... | O flautista.
O rebequista.
Ora..., ora... |
| Bald ist er traurig, bald lustig.
Was für Landsleute sind diese Geiger?
Sie sind Biscayer. | Ora está triste, ora alegre.
De que paiz são estes rebequistas?
São Biscainhos. |
| Eine musikalische Unterhaltung.
Eine Abendunterhaltung.
Zu welchem Zweck? In welcher Absicht? | Um entretenimento musical.
Um sarão.
Com que intento? |
| Wird eine musikalische Abendunterhaltung stattfinden?
In welcher Absicht stellen Sie diese Frage?
Ich will der Unterhaltung beiwohnen. | Haverá um sarão musical?
Com que intento faz esta pergunta?
Eu quero assistir ao entretenimento. |
| Begleiten.
Die Harfe.
Zusammenpassen. | Acompanhar.
A harpa.
Acompanhar-se. |

Gott und der Welt dienen, paßt nicht zusammen.

Servir a Deos e ao mundo não são cousas que possam acompanhar-se.

Glauben Sie, daß wir sehr beklatscht werden?

Crê v^{ca}, que seremos muito applaudidos?

Ja, denn Sie spielen die Harfe sehr gut.

Sim, porque v^{ca}. tocão muito bem a harpa.

Stolz.

Orgulhoso.

Kosten, Aufwand.

Gastos.

Beträchtlich.

Consideravel (spr. considerável).

Während der letzten Jahre hat sein Aufwand sehr zugenommen.

Seus gastos crescerão muito durante os ultimos annos.

Sein Stolz hat mit seinem Aufwand zugenommen.

O seu orgulho cresceu com os seus gastos.

Er ist jetzt so stolz, daß niemand ihn leiden mag.

Agora elle está tão orgulhoso, que ninguem póde soffrê-lo.

Die allgemeinen Kosten unseres Handels sind bedeutend.

Os gastos geraes do nosso commercio são consideraveis.

Kleine Nebenausgaben.

Gastos miudos.

Das Fest.

A festa.

Die Beleuchtung.

A illuminação.

Die Vorstellung.

A representação.

Das Fest dauerte den ganzen Tag und die ganze Nacht mit vielen Beleuchtungen, vielen Tänzen und Vorstellungen, die die ganze Straße füllten.

A festa durou todo o dia e toda a noite, com muitas illuminações, muitas danças e representações, que enobião toda a rua.

A u f g a b e n.

226.

Ein Kandidat hat den König von Preußen um eine Anstellung. Dieser Fürst fragte ihn, wo er geboren sei (Indicativo)?— „Ich bin in Berlin geboren,“ antwortete er.— „Gehen Sie!“ sagte der Monarch; „alle Söhne Berlins taugen nichts.“ — „Ich bitte Ew. Majestät um Verzeihung,“ erwiderte der Kandidat, „es giebt einige gute, und ich kenne zwei.“— „Wer sind diese zwei?“ fragte der König.— „Der erste,“ erwiderte der Kandidat, „ist Ew. Majestät, und ich bin der zweite.“—

Der König konnte nicht umhin, über die Antwort zu lachen und bewilligte die Bitte [das, was man von ihm begehrt hatte].

Nun, wo brachten Sie die Nacht zu?—In der Hütte eines Bauern. Dort hatte ich Gelegenheit, zu sehen, wie geschickt Ihr Bruder ist. Einige Bänke und ein Bund Stroh dienten ihm dazu, ein gutes Bett zu machen; er verwandelte [transformirte] eine Flasche in einen Leuchter, unsere Jagdtaschen in Kissen und unsere Taschentücher in Nachtmützen. Als wir am andern Morgen erwachten, waren wir so frisch [und wohl], als ob wir im besten Bett geschlafen hätten.—Ein Dieb ging in ein Gasthaus und stahl drei Mäntel. Beim Herausgehen begegnete er einem Kostgänger, welcher einen schönen mit Borden besetzten Mantel hatte. Da dieser so viele Mäntel sah, fragte er den Menschen, wo er sie genommen habe? Der Dieb antwortete mit vieler Ruhe, sie gehörten drei Herren vom Hause, welche sie ihm gegeben hätten, damit er sie reinige. „Dann reinigen Sie auch den meinigen, denn (pois) er hat es nötig,“ sagte der Kostgänger; „aber,“ fügte er hinzu, „Sie werden mir ihn um drei Uhr wieder bringen müssen.“—„Ich werde nicht verfehlen“, antwortete der Dieb, indem er die vier Mäntel forttrug, welche noch nicht [wieder] zum Vorschein gekommen sind (p).

227.

Wie tituliert man die Prinzen?—Man tituliert sie: Königliche Hoheit und ihre Minister: Ew. Excellenz.—Wie tituliert man die Damen in Portugal?—Man giebt ihnen gewöhnlich den Titel: Ew. Excellenz.—Wie finden Sie diesen Braten?—Ich finde ihn sehr schmackhaft, und alle teilen meine Meinung.—Essen Sie keine Apfelsinen! Der Arzt hat Ihnen keine Erlaubnis gegeben.—Wer wird mich (daran) hindern, Apfelsinen zu essen?—Sind Sie der Arzt meines Bruders?—Nein. Er hat einen portugiesischen Arzt.—Jeder nach seinem Geschmack, sagte ein Dummkopf und schüttete Wein ins Bier.—Kennen Sie diesen Höffling?—Ja, er ist ein großer Schwäger, sonst ist er ein braver Mann.—Wem hat der Minister das Amt gegeben, von welchem Sie mir vorige Woche gesprochen haben?—Meinem Neffen. Der Junge hatte sehr gute Gönner und erlangte das Amt, um das er angehalten

hatte. — Welcher Unterschied besteht zwischen den Zeitwörtern bekommen, erreichen und auswirken? — Bekommen heißt (ist) eine Sache, die man verlangt oder wünscht oder die uns angenehm ist, erlangen. Erreichen heißt, das, nach was man strebte, oder welchem man nachging, erlangen. Auswirken heißt von dem Oberen die Gnade, die man sich ausgebeten hatte, erlangen. Man [bekommt] erhält Würden, Ämter, Gnadenbezeugungen, Aufmerksamkeiten u. s. w., alles, was uns ehrenbringend, nützlich, angenehm ist, und man erhält es von seinesgleichen, von Oberen und von Untergebenen. Man erreicht, was man mit Fleiß und Ausdauer sucht und beansprucht, und wir [wirken aus] erlangen Gnadenbezeugungen nur von einem Obern, wenn wir sie beanspruchen und darum mit Bitten und Bittgesuchen nachsuchen. — [Bleibt er mit] Behält er viel Geld? — [Wenn] die Schulden bezahlt [sind], wird er nicht viel mehr haben. — Wann kehrte der Arzt wieder? — Als einige Tage vergangen waren, kam er wieder. — Wann reisten die Kaufleute ab? — Als die Schiffe gekommen waren, gingen die Kaufleute an Bord und sprachen mit den Kapitänen.

Fünfundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima quinta.

Der Aufsatz.

Unbequemlichkeit verursachen, belästigen.

Die Unbequemlichkeit.

A composição.

Incomodar.

A incommodidade. O incommodo (spr. inómodo).

Das macht ihnen Unbequemlichkeit.

Sie können es thun, ohne mir Unbequemlichkeit zu verursachen.

Machen Sie sich deswegen keine Mühe.

Sind diese Aussäße deutsch?

Isto o incommoda.

Póde fazê-lo sem me incomodar.

Não se incomode por isso.

São allemãs estas composições?

A. Die Wörter auf —ão und —ade sind fast alle weiblich.

Der Wiederhall.
Bequem, behaglich.
Die Beängstigung, Unge-
duld, Begierde.

Mit Ungeduld erwarten.
Gierig essen.
Fressen (wie ein Döfse, Wolf).
Behaglich reisen.

Bediglich.
Mittheilung machen, mittheilen.

Soll ich Deinem Bruder mittheilen,
was Du mir gesagt hast?

Du kannst es ihm sagen und hin-
zufügen, daß das Betragen der
andern lediglich ein Wiederhall
des unsrigen ist.

Was ich will, ist so behaglich wie
möglich reisen.

Ich habe mich nie gekümmert das
auszugeben, was mir nöthig war,
um mäßig meine Bequemlichkeiten
zu haben.

Die Wagenstöße waren mir sehr
unbequem (belästigten mich).

Er ist reich und doch immer traurig.

O echo.
Commodo (spr. cómodo).
A ancia (spr. áncia).

Esperar com ancia.
Comer com ancia.
Comer (como um boi, um lobo).
Viajar commodamente.

Não... senão.
Dar parte.

Darei eu parte a teu irmão do
que me disseste?
Pódes lho dizer, acrescentando
que a conducta dos outros não
é senão o echo da nossa.

O que eu quero é viajar o mais
commodamente possível.

Nunca receei gastar o que me
era preciso para gozar mode-
radamente das minhas commo-
didades.

Os balanças da carruagem muito
me incommodaram.

É rico e todavia está sempre
triste.

B. Glücklich, unglücklich, reich, arm werden gewöhn-
lich als bleibende Eigenschaften betrachtet, daher meistens mit
ser verbunden; dagegen zufrieden, unzufrieden, froh,
traurig, als sehr wechselnde Zustände bezeichnend, vorzugs-
weise mit estar.

Verſchieben, aufſchieben.
Empfehlen.

Grüßen, ſich empfehlen.
(Einen) guten Tag (Morgen)
wünſchen.

Eine herzliche Empfehlung
von mir ausrichten.

Laßt uns das Geſchäft aufſchieben.
Mit Aufſchieben werden wir nichts
gewinnen.

Differir.
Encomendar. Recommen-
dar.

Saudar.
Dar os bons dias. (Mundart-
lich muitas visitas).

Dar muitos recados da
minha parte.

Differamos o negocio.
Differindo nada ganharemos.

Ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen.

Ich empfehle mich Ihnen.
Empfehlen Sie mich Ihrem Vater.

Ich empfehle mich Ihnen!
Empfangen (genehmigen) Sie meinen ehrerbietigen Gruß.

Auftragen zu.
Beschäftigung, Geschäft.
Abhalten.
Aufhalten.

Ich will mich hier nicht länger aufhalten, auch will ich Sie nicht von Ihren Geschäften abhalten.
Mein Vater hat mir aufgetragen, eine höfliche Empfehlung von ihm auszurichten.

Kostbar.
Dringend.
Abfertigen.

Es giebt nichts kostbarer, als die Zeit.
Da meine Post schon abgefertigt ist, habe ich jetzt nichts bringendes zu thun.

Wie steht es bei Ihnen zu Hause?

Der Verlust.
Wieder einbringen.
Im Vorbeigehen.

Ich hoffe, daß bei Ihnen alles wohl ist.

Hast Du die verlorene Zeit wieder eingebracht?

Ja, und mit der Zeit habe ich auch den Schaden wieder eingebracht.
Im Vorbeigehen habe ich heute Deinen Vater besucht.

Unersetzlich.
Die Wichtigkeit.

Wichtig.

Tenho a honra de me encomendar a v^{ra}.

Encommendo-me a v^{ra}.
Dê muitos recados de minha parte a seu pai.

A Deos!
Receba V^a. Ex^a. a minha saudação respeitosa.

Encarregar que mit Conj. Occupação.
Reter. Deter.
Demorar.

Não me demorarei aqui mais tempo, nem quero detê-lo das suas occupações.

Meu pai me mandou [encarregou], que dizesse a v^{ra}. muitos recados delle.

Precioso.
Urgente.
Despachar.

Não ha cousa mais preciosa do que o tempo.

Como o meu correio já está despachado, não tenho nenhum negocio urgente de que tractar agora.

Todos os seus estão bons?

A perda.
Resarcir.
De passagem (spr. passágem).

Espero que todos os seus estejam bons.

Resarciste o tempo perdido?

Sim, e com o tempo resarci tambem a perda.

De passagem fui ver hoje teu pai.

Irreparavel (spr. irreparável).
A importancia (spr. importância).

Importante.

Dieser Verlust ist unerseßlich.
Alles Gold der Welt vermag nicht
eine verlorene Stunde zu bezahlen.

Bestehen aus, — in. Darauf
ankommen.

Der Gebrauch.
Zu Grund richten.
Die meisten.

Alles kommt darauf an, zu wissen,
ob er da war oder nicht.

Jedes Land hat seine Gebräuche.
Es ist von der größten Wichtigkeit,
daß man seine Zeit gut anwende,
welche nur aus Minuten besteht,
von denen man einen guten Ge-
brauch machen muß.

Esta perda é irreparavel.
Todo o ouro do mundo não pôde
pagar uma hora perdida.

Consistir em.

O uso.
Arruinar.
A maior parte.

Tudo consiste em saber, se elle
esteve cá ou não.

Em cada terra seu uso.
É da maior importancia em-
pregar bem o seu tempo, que
consiste sómente em minutos,
dos quaes se deve fazer um
bom uso.

C. Folgt auf ein beziehendes Fürwort ein anderes, so wird
letzteres gern mit o qual übersezt.

Da sein, vorhanden sein.
Die Vergangenheit.
Die Gegenwart.
Die Zukunft.

Existir.
O passado.
O presente.
O futuro.

D. Vor einer Mehrheit stehend, gilt a maior parte de
als Mehrheit.

Die meiste Zeit geht mit Pöffen ver-
loren.

Die meisten Menschen machen sich
durch ihre Habsucht unglücklich.

Der Geiz, die Habsucht.
Weh mir!
Kummer, Sorgen machen, be-
trüben.

Im schmutzigsten Geiz leben.

Viele Leute richten sich zu Grund,
weil sie sich wohl sein lassen
wollen, indem sie sagen: das Ver-
gangene ist nicht mehr da; ge-
nießen wir die Gegenwart.

A maior parte do tempo se perde
em tolices.

A maior parte dos homens tornão-
se infelizes pela sua avareza.

A avareza.
Ai de mim!
Inquietar.

Viver com sordida avareza.

Ha muitos que se arruinão, por-
que querem passar bem, dicen-
do: Já não existe o passado;
gozemos do presente.

Die Zukunft ist ganz ungewiß; sollen wir uns ihretwegen Kummer machen?

Du siehst aus wie die Gesundheit selber; besser kann man nicht aussehen.

O futuro é muito incerto; havemos de inquietar-nos a respeito delle?

Tu pareces a saude mesma; é impossivel ter melhor parecer.

A u f g a b e n.

228.

Eine sehr arme Stadt machte beträchtlichen Aufwand in Festen und Beleuchtungen, als ihr Fürst durchkam. Dieser wunderte sich darüber. — „Sie hat nicht mehr gethan, als was sie Ew. Majestät schuldig war,“ sagte ein Höfling. — „Es ist wahr,“ erwiderte ein anderer, „aber sie ist alles schuldig, was sie gemacht hat.“ — Die Biscayer sind treffliche Ballspieler. — Die beiden Schachspieler waren ungemein geschickt. — Kennen Sie einen Flötenspieler oder einen Geiger? — Ich kenne einen guten Flötenspieler, aber ich kenne keinen Geiger. In welcher Absicht fragen Sie? — Weil ich die Absicht habe, eine kleine Abendunterhaltung zu veranstalten. — Mit wem spielen Sie Clavier? — Mit meiner Schwester. Mein Bruder, welcher die Baßgeige spielt, begleitet uns. — Wo spielen Sie? — Wir spielen bald im großen Saale des Schlosses, bald in meinem Zimmer, bald in dem meiner Schwester. — Spielt Ihre Schwester nicht auch andere Instrumente? — Sie kann mit der Harfe begleiten. — Sind die Biscayer stolze Leute? — Einige ja, andere nicht. — Wie hoch belaufen sich die Nebenausgaben dieses Kaufmannes? — Auf zwei Millionen Reale. Rechnet man (part. pret.) diese Neben- und Hauptausgaben ab (deduzir), so verdient er noch seine zwanzig Millionen Reale das Jahr, hunderttausend Reale mehr oder weniger. — Werden wir heute Abend Beleuchtung haben? — Ich weiß nicht; man sprach von einer Vorstellung, vielleicht daß (Conjunctivo) auch eine Beleuchtung stattfindet, um die Ankunft des Königs zu feiern (festejar).

229.

Haben (p) Sie Ihren spanischen Aufsatz gemacht? — Ich habe ihn gemacht (p). — Ist (p) Ihr Lehrer [damit] zufrieden

gewesen? — Er war es nicht. Wie sehr ich mich auch anstrengte (was ich auch thue), es gelingt mir nie, ihn zu befriedigen. — Können Sie mir ohne Unbequemlichkeit dreihundert Pfund leihen? — Da Sie mich stets gut behandelt haben, so werde ich Sie auf dieselbe Weise behandeln. Ich werde Ihnen das Geld leihen, das Sie brauchen, aber unter der Bedingung, daß Sie es mir nächste Woche wiedergeben. — Sie können darauf rechnen. — Was hat Ihnen mein Sohn mitgeteilt (p)? — Er hat (p) mir die Mitteilung von der Ankunft eines englischen Schiffes gemacht. — Wo wohnt Ihr Bruder? — Er wohnt, wie Sie sehen, in diesem Hause, das mit allem, was man braucht, um bequem darin zu leben, versehen ist (mobilar). — Gefällt Ihnen das Betragen meines Sohnes? — Ja, und er wird auch mit mir zufrieden sein: mein Betragen ist lediglich der Wiederhall des seinigen. — Warum hast (p) Du dieses Geschäft verschoben? — Ich weiß nicht warum, denn jetzt sehe ich, daß durchs Aufschieben man nichts gewinnt. — Wollen Sie die Güte haben, mich jener Dame vorzustellen (apresentar)? — Mit vielem Vergnügen. — Mein Freund Georg Coelho, den ich die Ehre habe, Ihre Gnaden vorzustellen . . . — Sie wissen meinen Namen nicht? Das thut nichts. Ich stelle mich selbst vor. Mein Name ist Silvina von Mello. — Nun, Herr Georg, Sie tanzen nicht? — Nein, gnädige Frau, ich kann nicht tanzen. — Sie können nicht, weil Ihnen der Tanz kein Vergnügen macht, nicht wahr? — Bei mir zu Hause hat niemand tanzen lernen. Meine Mutter wurde in einem Kloster (convento) erzogen (educar) und verließ es erst (ging hinaus um . . . zu) als sie sich verheiratete und einen Hausstand übernahm (ein Haus regieren) (und zwar) in einer Gegend, wo noch nie Bälle gegeben wurden. Ich verließ mein Dorf vor weniger als einem Jahre und habe meine ganze Zeit auf das Studium verwendet (consumir em).

230.

Man klopft [an der Thüre]. Wer ist [da]? — Es sind einige Kaufleute vom Lande [aus der Provinz], die nach Ihnen fragen. — Ich kann jetzt nicht mit ihnen sprechen, denn ich kann mich nicht aufhalten. Meine Post ist noch nicht abgefertigt.

Bis drei Uhr ist jede Minute kostbar für mich.—Ist Ihr Vater gestorben (p)?—Ja, sein Tod ist für seine ganze Familie ein unersehbarer Verlust.—Hast Du schon Nachrichten von Deinem Bruder? — Nein, ich sehne mich (ter saudades) sehr nach (de) ihm und erwarte ihn. Allein er kommt nicht und ich wünsche, sobald wie möglich nach Lissabon abzureisen, denn meine Frau ist ziemlich krank und befindet sich nicht wohl hier (in diesem Lande), und ich kann nicht abreisen, bevor er kommt (ohne er hierher zu kommen).—Aber haben Sie nicht einen Vetter hier? — Jawohl, allein er kann mich nicht ersetzen (substituir). Er ist zu allem gut, nur nicht (weniger) um eine Fabrik, wie die meinige, zu leiten und in derselben, wie es sich gehört, zu arbeiten. Daher, ich wiederhole es, sehne ich mich nach meinem Bruder. Kommt er (part. pret.), so werde ich ihm sagen: Umarme mich (dar um abraço), Du bist ein guter Engel, der mir erscheint. — Haben Sie schon Nachrichten von ihm? — Ja, er hat schon einmal geschrieben. — Wie finden Sie diesen Aufsatz. — Er ist nicht schlecht, aber er könnte besser sein. — Wollen Sie mit mir frühstücken?—Nein, mein Herr. Lassen Sie sich nicht stören, ich habe schon gefrühstückt.

Sechshundsechzigster Abschnitt. — Lição septuagesima sexta.

Zukünftige Zeit des Konjunktivs. — Futuro do Coniunctivo.

Diese Form lautet bei den regelmäßigen Zeitwörtern wie der konjugierte Infinitivo. Für diese kann man sie vom Infinitivo ableiten. Am besten ist es jedoch, das Futuro do Coniunctivo aller Zeitwörter von der zweiten Person der Einheit des Preterito perfeito do Indicativo abzuleiten, durch Verwandlung des —ste in —r, —es, —r, —rmos, —rdes, —rem.

| | | | |
|-------------------------|-----------|-----------------------------|-------------|
| Amaste du hast geliebt. | | Temeste du hast gefürchtet. | |
| Amar ich werde | } lieben. | Temer ich werde | } fürchten. |
| Amares du werdest | | Temeres du werdest | |
| Amar er werde | | Temer er werde | |
| Amarmos wir werden | | Temermos wir werden | |
| Amardes ihr werdet | | Temerdes ihr werdet | |
| Amarem sie werden | | Temerem sie werden | |

Partiste du bist abgereist.

| | |
|----------------------|-------------|
| Partir ich werde | } abreisen. |
| Partires du werdest | |
| Partir er werde | |
| Partirmos wir werden | |
| Partirdes ihr werdet | |
| Partirem sie werden | |

| | |
|--|--|
| Du hattest. Ich werde haben u. s. w. | Tiveste. Tiver, tiveres, tiver, tivermos, tiverdes, tiverem. |
| Du warst. Ich werde sein u. s. w. | Foste. For, fores, for, formos, fordes, forem. |
| Du hattest. Ich werde haben u. s. w. | Houveste. Houver, houveres, houver, houvermos etc. |
| Du standest. Ich werde stehen u. s. w. | Estiveste. Estiver, estiveres, estiver, estivermos etc. |
| Du gabst. Ich werde geben u. s. w. | Deste. Der, deres, der, dermos etc. |
| Du sagtest. Ich werde sagen u. s. w. | Disseste. Disser, disseres, disser, dissermos etc. |
| Du machtest. Ich werde machen u. s. w. | Fizeste. Fizer, fizeres, fizer, fizermos etc. |
| Du konntest. Ich werde können u. s. w. | Pudeste. Puder, puderes, puder, pudermos etc. |
| Du wolltest. Ich werde wollen u. s. w. | Quizeste. Quizer, quizeres, quizer, quizermos etc. |
| Du wußtest. Ich werde wissen u. s. w. | Soubeste. Souber, souberes, souber, soubermos etc. |
| Du brachtest. Ich werde bringen u. s. w. | Trouxeste. Trouxer, trouxeres, trouxer, trouxermos etc. |
| Du sahst. Ich werde sehen u. s. w. | Viste. Vir, vires, vir, virmos etc. |
| Du gingst. Ich werde gehen u. s. w. | Foste. For, fores, for, formos etc. |
| Du kamst. Ich werde kommen u. s. w. | Vieste. Vier, vieres, vier, viermos etc. |
| Du setztest. Ich werde setzen u. s. w. | Puzeste. Puzer, puzeres, puzer, puzermos etc. |

A. Das Futuro perfeito wird durch das Futuro do Coniunctivo bon ter und dem Participio perfeito des Betreffenden Zeitwortes gebildet.

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Wenn Du geschrieben haben wirst. | Se tiveres acabado de escrever. |
| Sobald wir gefrühstückt haben werden. | Logo que tivermos acabado de almoçar. |
| Wenn er es gesagt haben wird. | Quando elle o tiver dito. |

B. Diese beiden Formen des Futuro do Coniunctivo im Passivo werden mit den beiden Futuros do Coniunctivo bon ser (for, tiver sido) und dem Participio perfeito des betreffenden Zeitwortes gebildet.

| | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| Wenn ich geliebt werde. | Se eu for amado. |
| Wenn Du geliebt worden sein wirst. | Quando tu tiveres sido amado. |
| Wenn er geliebt wird. | Se elle for amado. |
| Wenn wir geliebt worden sein werden. | Quando nos tivermos sido amados. |

C. Das Futuro do Coniunctivo ist Ausdruck der Zukunft gegenüber einem Werden, Sollen, Mössen, Wollen, hinter quando, logo que, até que, antes que und einfachem que.

| | |
|---|--|
| Du wirst es ihm sagen, wenn er kommt. | Lho dirás, quando elle vier. |
| Du sollst mit ihm sprechen, sobald Du ihn siehst. | Deves lhe fallar, logo que o vires. |
| Sprich mit ihm, wenn er kommt [kommen wird]. | Falla-lhe, quando elle vier. |
| Ich will mit ihm sprechen, bevor er zu Dir kommt [kommen wird]. | Vou-lhe fallar, antes que elle vier á tua casa. |
| Bedeutend. Heißen sollen. | Significar. Querer dizer. |
| Einen Streich spielen. | Pregar uma peça. |
| Etwas auszusetzen finden an. | Achar que dizer. Achar que censurar. |
| Was soll das heißen? | Que quer dizer isto? |
| Man hat Ihnen einen Streich gespielt, weil Sie an allem, was Sie sehen, etwas auszusetzen finden. | Pregarão uma peça a v ^m ^{ct} , porque v ^m ^{ct} . acha que censurar em quanto vê. |

Man wird Ihnen Streiche spielen, solange Sie an allem etwas aussetzen finden werden.

Hão de progar peças a v^mª, em quanto achar que censurar em quanto vê.

D. Hinter „solange“ ist, gegenüber einem Werden, Sollen oder Können, beim Übersetzen Futuro do Coniunctivo anzuwenden.

Zu schaffen haben, verkehren.
Sonderbar, fremd.
Erreichen, einholen.
Das Erreichen, der Bereich.
Das liegt außer unserm Bereich.

Tratar.
Estranho.
Alcançar.
O alcance.

Er ist ein Mann von beschränkten Mitteln.
Einen Fliehenden verfolgen, um ihn zu fangen.
Es geht über meine Fassungskraft.

Isto está fóra do nosso alcance, oder isto não está a nosso alcance.
Elle é um homem de curtos alcances.
Ir no alcance de quem foge.

Ich liebe es nicht, mit diesem sonderbaren Menschen zu verkehren.

Não o alcanço com o meu entendimento oder não chego a entendê-lo.
Não gosto de tratar com este homem estranho.

Wachen, nicht schlafen wollen.
Wachen, wach sein.
Überhäufen mit... Einem im Überfluß mittheilen.

Velar.
Estar acordado.
Prodigar.

Ich habe die ganze Nacht gewacht, weil ich Zahnweh hatte.

Estive acordado toda a noite, porque me doerão os dentes.

Ich habe die ganze Nacht gewacht, um ein Lehrstück durchzuarbeiten, welches über meine Fassungskraft ging.

Velei toda a noite para estudar uma lição, que não chegava a entender.

Die Höflichkeit, Artigkeit.
Mildthätig.
Großmütig, edelmütig.
Höflichkeiten, Umstände.

A cortezia.
Caritativo.
Generoso.
Ceremonias (spr. cerimónias).

Diejenigen, welche Dich mit Artigkeiten überhäufen, sind nicht immer die mildthätigsten und edelmütigsten.

Os que te prodigão ceremonias, não são sempre os mais caritativos e generosos.

Machen Sie keine Umstände.
Sobald er mich sehen wird, wird er gleich anfangen mich zu fragen.

Não faça ceremonias.
Logo que elle me vir, começará a me perguntar.

Mache es ebenso.
Aufsrichtig.
Zum Nachtheil.
Fehler, Mißstand.
Unzertrennlich.

Ein jeder macht Fehler.
Jedermann hat seine Fehler.
Zu meinem Nachtheil.
Zu unserm Nachtheil.
Er wird nie das geringste zu Deinem Nachtheil sagen.
Wir lieben uns aufsrichtig und sind unzertrennliche Freunde.

Waffen.
Bestimmen.
Sich entschließen.
Zurückgeben. Hingeben,
übergeben.
Sich ergeben.

Gebt die Waffen nicht her.
Ich ergebe mich nicht; ich bin entschlossen eher zu sterben, als mich zu ergeben.

Verdruß, Leid.
Teil haben (mit genießen).
Anteil nehmen.
Verstimmen.

Man hat Geld verteilt und zwei Brüder bekamen ihr Teil davon.

Ich nehme Anteil an Ihrem Schmerz, an Ihrer Trauer.
Sag mir, was Dich verstimmt, denn ich nehme Anteil an Deinen Leiden.

E. Wo sich statt „denn“ nicht „weil“ sagen läßt, sondern „ja“ oder „... doch“, ist es pois oder que zu übersetzen.

Fähigkeit, Gaben.
Durchaus nicht.
Eingebildet.
Willkommen.

Ist das ein fähiger Mensch?

Faça o mesmo.
Sincero.
Em prejuizo.
Defeito (spr. defeito).
Inseparavel (spr. inseparável).

Cada um commette erros.
Cada um tem os seus defeitos.
Em prejuizo meu.
Em prejuizo nosso.
Nunca dirá a menor cousa em prejuizo teu.
Nós nos amamos sinceramente e somos amigos inseparaveis.

Armas.
Determinar.
Determinar-se a. Resolver.
Render.

Render-se.

Não rendais as armas.
Não me rendo; estou determinado a morrer antes que render-me.

Pena.
Participar de...
Tomar parte em...
Enfadar.

Fez se uma distribuição de dinheiro, de que dous irmãos participarão.

Tomo parte em vossa dor, em vossa afflicção.
Dize-me o que te enfada, pois tomo parte nas tuas penas.

Talento.
Nada.
Presumido.
Bem vindo.

É habil este homem?

Es ist ein sehr sähiger und keineswegs eingebildeter Mann.
Seien Sie zufrieden.
Seien Sie herzlich willkommen.

Die Zufriedenheit.
Der Reichtum.
Teilen.

Zufriedenheit ist mehr wert als Reichthümer.

Wenn alles geteilt werden wird, werden auch wir teilnehmen.

Wir werden glücklich sein, wenn wir mit unserm Anteil zufrieden sein werden.

Die Lilie.
Das Veilchen.
Die Nelke.

In diesem Garten giebt es schöne Blumen.

F. Die Wörter auf — r sind meist männlich, ausgenommen colher, côr, dôr, flor.

Die Veilchen gefallen mir noch besser als die weißen Lilien.

Die Nelken gefallen mir am besten.

Das Vergißmeinnicht.
Die Tulpe.
Der Aufenthalt, die Wohnung.

Die Rose heißt die Königin der Blumen.

Dann sind die Tulpen und das Vergißmeinnicht ihre Unterthanen.

Wo wird unser künftiger Aufenthalt sein?

Das Blau ist die Farbe des Himmels.

Die Sanftmut.
Die Unschuld.
Das Sinnbild.

É um homem de muito talento e nada presumido.
Estejo contentes.
Seja v^{os} bem vindo.

O contento.
A riqueza.
Partir.

Mais vale o contento do que as riquezas.

Quando tudo for partido, tambem nos participaremos.

Seremos felizes, quando estivermos contentes com a nossa parte.

O lirio (spr. lírio).
A violeta.
O cravo.

Neste jardim ha bonitas flores.

Gosto mais das violetas ainda do que dos lírios brancos.

Gosto mais dos cravos.

A orelha de rato.
A tulipa (spr. túlipa).
A morada.

A rosa se chama rainha das flores.

Então a tulipa e a orelha de rato são os seus subditos.

Onde será a nossa futura morada?

O azul é a côr do ceo.

A brandura.
A innocencia (spr. innocência).
O emblema.

G. Viele [aus dem Griechischen stammende] Fremdwörter auf — a sind männlich.

Was ist das Sinnbild der Unschuld?
Welche Blume hat die Farbe der Unschuld?

Qual é o emblema da innocencia?
Que flor tem a cor da innocencia?

Welche frischen Farben!

Que cores são frescas!

Anzeigen, bezeichnen.
Die Hoffnung.
Glänzend, strahlend,
prächtig.

Indicar.
A esperança.
Brilhante.

Das Grün bezeichnet die Hoffnung.
Die Hoffnung verläßt den Menschen nie, selbst nicht im Augenblick des Todes.

O verde indica a esperança.
A esperança nunca abandona o homem, nem no momento da morte.

Lebhafte, schimmernde Farben.

Côres vivas e brilhantes.

Die Schönheit.
Verkörpern.
Das Gesicht, die Sehkraft,
das Auge, die Augen.

A formosura.
Personificar.
A vista.

In Fräulein Amalie sehen wir Tugend und Schönheit verkörpert.
Giebt es etwas angenehmeres für das Auge als die Rose mit ihren prächtigen Farben?

Vemos personificadas a virtude e a formosura em Donna Amalia.
Ha cousa mais agradável á vista do que a rosa com as suas cores brilhantes?

Das Grün.
Erfreuen.
Betrachten.
Zren.

O verdor. A verdura.
Alegrar.
Olhar a, para. Mirar.
Fiel (spr. fiel).

Das frische Grün der Felder erfreut das Herz des Menschen.

A fresca verdura (o fresco verdor) dos campos alegra o coração do homem.

Betrachtet Euch in diesem Spiegel.

Mirai-vos [nicht olhai para vos] neste espelho.

Der Hund ist der treueste Freund des Menschen.

O cão é o amigo mais fiel do homem.

Betrachte die Felder!
Noch ein Wort.

Olha para os campos.
Mais uma palavra.

A u f g a b e n.

231.

Warum haben Sie dem Manne da einen Streich gespielt? — Weil er stets an allem, was er sieht, etwas auszufetzen findet. — Was bedeutet das, mein Herr? — Das bedeutet, mein Herr, daß ich nichts mit Ihnen zu schaffen haben will, weil Sie gar zu viel verlangen [ser exigente]. — Ich wundre mich, daß (Conj.) Ihr Bruder seine Aufgabe nicht gemacht hat. — Sie war so schwer! Er hat die ganze Nacht gearbeitet (p) und hat (p) die Aufgabe nicht fertig bringen können, weil sie seine Kräfte überstieg. — Sowie Ihr Onkel mich sieht, fängt er gleich an englisch zu sprechen, um sich zu üben und überhäuft mich mit Höflichkeiten, sodaß ich oft nicht weiß, was ich antworten soll. Sein Bruder macht es ebenso. Nichtsdestoweniger sind es gar gute Leute; sie sind nicht allein reich, sondern auch liebenswürdig und ich werde daher nie etwas zu ihrem Nachteil sagen. Ich würde sie noch mehr lieben, wenn sie nicht so viele Umstände machten. Allein jedermann hat Fehler und meiner ist, daß ich keine Umstände leiden [aturar] kann.

232.

Wie lernt man leben? — Indem (Participio) man die Vergangenheit betrachtet, die Gegenwart beachtet, und sich nicht um die Zukunft bekümmert. — Weh mir! wenn das wahr ist, werde ich nie leben lernen, denn die Zukunft macht mir zuweilen sehr viele Sorgen. — Haben sich die Feinde ergeben (p)? — Sie haben (p) sich nicht ergeben, weil sie nicht das Leben dem Tode vorgezogen haben (p). Sie hatten lange Zeit weder Brot, noch Fleisch, noch Wasser, noch Waffen, noch Geld; dennoch entschlossen sie sich lieber zu sterben, als sich zu ergeben. — Warum willst Du mit diesem Menschen nicht verkehren? — Weil er mir einen Streich gespielt hat, den ich nie vergessen werde. — Das ist sonderbar, das geht über meine Fassungskraft; denn noch nie hat er mir einen Streich gespielt. Ich glaubte, [que] daß er [ein] Mann von beschränkten Mitteln wäre [Indicativo]. — Glauben Sie das nicht. Er ist [durchaus] kein Mann von beschränkten Mitteln. — Ist der Kaufmann aufrichtig? — Sein

größter Fehler ist, nicht aufrichtig zu sein. Er ist mildbütig, großmütig, von einer Höflichkeit, von der Sie keinen Begriff haben, aber das alles zum Nachteil derjenigen, welche in seinem Laden kaufen. Ich liebe die vielen Ceremonien nicht; sie sind die unzertrennlichen Begleiter (socio spr. sócio) eines gemeinen (vil) Menschen. — Konntest Du diese Nacht schlafen? — Nein, ich war die ganze Nacht wach. — Warum hast (p) Du gewacht? — Weil ich meine Aufgabe zu lernen hatte.

233.

Man sagt, die Zufriedenheit sei mehr wert, als [die] Reichthümer. Lassen Sie uns also stets zufrieden sein. — Kennen Sie das Sinnbild der Unschuld? — Ja, es ist die Lilie auf dem Felde. Sie ist zu gleicher Zeit das Sinnbild der Sanftmut. — Sehen Sie, meine Damen, die schönen Blumen mit ihren so frischen und schimmernden Farben! Die weiße Lilie hat die Farbe der Unschuld, das Veilchen bedeutet die Sanftmut; sie können das an den Augen [in den Augen] Amaliens sehen. Das Vergißmeinnicht hat die Farbe des Himmels, unseres künftigen Wohnortes, und die Rose, die Königin der Blumen, ist das Sinnbild der Schönheit und der Freude. Sie sehen dies alles verkörpert in der schönen Luise. Wie schön ist das frische Grün! Es ist dem Auge angenehm und hat die Farbe der Hoffnung, unserer treuesten Freundin, welche uns nie verläßt, selbst im Augenblick des Todes nicht. — Der Wein erfreut des Menschen Herz.

Siebenundfiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima septima.

| | |
|--------------------------------|------------|
| Der Sammet. | O velludo. |
| Der Schleier. | O veo. |
| Die Spitze. Das Spitzengewebe. | A renda. |

Ein Spitzenschleier bedeckt ihr Gesicht. Um veo de renda l h e cobre o rosto.

| | |
|--|---|
| Er hat eine Sammetmütze aufgesetzt. | Tem posto um barrete de velludo. |
| Wer hat den Schleier gekauft? | Quem comprou o veo? |
| Die Frau im seidenen Kleide. | A mulher do vestido de seda. |
| Das Öl. | O azeite (spr. azéite). |
| Die Milch. | O leite (spr. léite). |
| Der Senf. | A mostarda. |
| Was ist in der Flasche? | Que está na garrafa? |
| Sie ist voll Öl. | Está cheia d'azeite. |
| Ist die Milch gut? | O leite é bom? |
| Die Ölflasche. | A garrafa do azeite. A azeiteira. |
| Die Milchkanne. | A caneca do leite. A leiteira (spr. leitêira). |
| Der Senftopf. | A mostardeira (spr. mostardêira). |
| Die Milchfrau. | A leiteira. |
| Ich möchte ein wenig Senf haben. | Queria um pouco de mostarda. |
| Hier haben Sie den Senftopf. | Aqui tem a mostardeira. |
| Soll ich Ihnen auch die Ölflasche geben? | Hei de lhe dar tambem a garrafa do azeite? |
| Die Mühle. | O moinho. |
| Die Kaffeemühle. | O moinho de café. |
| Der Schlüssel. | A chave. |
| Wo ist die Kaffeemühle? | Onde está o moinho de café? |
| Sie ist in der Küche. | Está na cozinha. |
| Wo ist der Küchenschlüssel? | Onde está a chave da cozinha? |
| Der Krug. | A bilha. |
| Die große Kanne. | O pichel. |
| Die Weinflasche (bestimmt für Wein). | A garrafa para vinho. |
| Die Flasche Wein (Flasche mit Wein). | A garrafa de vinho. |
| [Einen] Krug Milch für [einen] Krug Öl geben. | Dar bilha de leite por bilha de azeite. |
| Fülle die Krüge und die Kannen mit Wasser. | Enche de agua as bilhas e ospicheis. |
| Gieb mir eine Weinflasche: ich will sie füllen. | Dá-me uma garrafa para vinho: vou enchê-la. |
| Reichen Sie mir eine Flasche Wein: ich habe Durst. | Passe-me uma garrafa de vinho: estou com sede. |
| Der Schreiner macht einen Küchentisch. | O marceneiro faz uma mesa de cozinha. |
| Die Milchkanne steht auf dem Küchentisch. | A leiteira (caneca do leite) está na mesa da cozinha. |

A. De und para können die Bestimmung eines Gerätes oder Gefäßes anzeigen.

Verlangen.
Antreiben, bestimmen.
Übertreiben.

Exigir.
Incitar.
Exagerar.

Er übertreibt alles, was er sagt und thut.

Elle exagera quanto diz e faz.

Wer hat Dich bestimmt ihm zu mißtrauen?

Quem te incitou a desconfiar d'elle?

Im großen. — Im kleinen.
Die Meinung.
Dienen statt... Die Stelle von... vertreten.

Por grosso. — Por miudo.
A opinião.
Servir de...

Wozu dient Dir dieses Tellerchen?
Es vertritt mir die Stelle einer Tasse.

De que te serve este pratinho?
Serve-me de chicara.

Er hat Vaterstelle bei mir vertreten.

Elle me tem servido de pai.

Das Rohr.
Die Fischreuse.
Die Angel.

A cana.
A nassa.
O anzol (para pescar á linha).

Verkauft dieser Kaufmann im großen?
Wenn er im kleinen verkauft, will ich ihm ein Rohr, eine Fischreuse und eine Angel zum Fischen abkaufen.

Este negociante vende por grosso?
Se elle vende por miudo, comprarei delle uma cana, uma nassa e um anzol para pescar á linha.

Sich dem Schmerz überlassen.
Vom Schmerz gequält werden.
Abwechselnd. Einer nach dem andern.

Abandonar-se á dôr.
Estar atormentado pela dôr.
Alternativamente.

Bald dies, bald das.

Ora isso, ora aquillo.

Im Anbau eines Stück Landes abwechseln, heißt: es bald als Getreidefeld, bald als Wiese bebauen.
Der Kranke lag in der Fieberhitze und wurde dann wieder vom Frost geschüttelt.

Alternar uma terra é cultiva-la alternativamente como terra de pão e como prado.

Einige Menschen, die mich bald um dies, bald um jenes angingen, haben mich betrogen.

O doente ora ardia em febre, ora tiritava com frio.

Alguns homens, que me pediam ora isso, ora aquillo, me tem engando.

B. Es ist besser, man übersetzt die passive Konstruktion durch eine aktive, wenn von der Ergänzung, die auf von wem? antwortet, ein untergeordneter Satz abhängt.

Die Thorheit.

Verschieden. Entgegengesetzt.
Die Gemüthsart.

Soll man über die Thorheiten der Menschen lachen oder weinen?
Man muß weinen, wenn man sie mit Aufmerksamkeit betrachtet.

A loucura.

Contrario (spr. contrário).
O genio (spr. génio).

Deve-se rir das loucuras dos homens, ou chora-las?
Devemos chorar, quando as consideramos com attenção.

C. Da nach deve das Wort se zugleich „man“ und „sich“ bedeutet, so ist es, um Doppelsinn zu vermeiden oder um eine geläufigere Wendung zu erzielen, sehr oft ratsam, „man“ anders zu übersetzen.

Ich muß mit zwei Leuten von ganz verschiedener Gemüthsart umgehen.

Die Federeien.

Das Mittel. Die Arznei.

Die Heilkunde.

Die Natur giebt die Mittel an die Hand: es giebt Hausmittel.
Die Apothekerkunst setzt die Arzneien zusammen, bereitet sie.
Er soll sich der Heilkunde widmen; doch er zieht den Büchern die Belustigungen vor.

Neigung haben zu jemand.

Nicht der geringste.

Leidenschaftlich.

Leidenschaftlich lieben.

Ich glaube Bernhard von Sa hatte mich lieb gewonnen wegen meiner Vaterlandsliebe.

Er liebt leidenschaftlich Pferde.

Hei de tratar com dous homens de genio muito contrario.

As golodices.

O remedio (spr. remédio).
O medicamento.

A medicina.

A natureza suggere os remedios: ha remedios caseiros.

A pharmacia compõe, prepara os medicamentos.

Deve estudar a medicina, porem mais gosta dos divertimentos do que dos livros.

Sympathisar com alguem.
Afeição a alguem. Ter amor a alguem.

Nem o minimo (spr. minimo).
Apaixonadamente.

Estar apaixonado de...
Amar apaixonadamente.

Creio, que Bernardo de Sá sympathisára commigo por causa do meu amor da patria.

Está apaixonado de cavallos.

Was die Bücher anbetrifft, so hatte er gar keine Neigung dazu.
 Ich habe nicht die geringste Lust anzugehen.
 Man findet nicht den geringsten Fehler an ihm.

Der Gimpel, Paffe.

Verkünden.
 Der Friede.

Einen mit Diamanten übersäeten Gekken nennt man in Porto und Lissabon einen Stuker. Der Stuker steht mit der Civilisation durch den Schneider in Verbindung.

Sobald der Friede verkündet werden wird, werde ich nach Lissabon zurückreisen.

Verpfänden.
 Das Ehrenwort.
 Annehmen, den Fall sehen.

Ich bin sehr hungrig, aber ich habe kein Geld.
 Dann wird der Wirt nichts für Dich zu essen haben.
 Ich werde mein Ehrenwort verpfänden.
 Du wirst besser thun Deine Uhr zu verpfänden.
 Nimm an ich wäre arm geworden, nachdem Du diesen Zettel erhalten hast.

Das Gasthaus zum... (zur).

Ich gehe in den goldenen Adler um zu sehen, ob ich meinen Freund treffe.
 Ich denke im [Gasthaus zum] König von England zu speisen.
 Hast Du Deine Uhr im [Laden zum] weißen Hock gekauft?
 Wir wollen in die [in das Haus zur] Rose gehen.

Em quanto aos livros não os afeiçoava nada.
 Não tenho nem a minima vontade de sahir.
 Não se lhe acha nem o minimo defeito.

O bandalho. O peralta. O casquilho.
 Publicar.
 A paz.

Um casquilho bem estrellado de diamantes chama-se no Porto e em Lisboa um janota. O janota está em contacto com a civilisação pelo alfaiate.

Logo que a paz for publicada, voltarei para Lisboa.

Empenhar.
 A palavra de honra.
 Fazer de conta.

Tenho muita vontade de comer, mas não tenho dinheiro.
 Então o taverneiro não terá nada que comer para ti.
 Empenharei a minha palavra de honra.
 Farás melhor em empenhar o teu relógio.
 Faze de conta, que eu empobrei, depois que recebeste este papel.

Hospedaria de.

Vou á Agua d'ouro a ver se encontro o meu amigo.
 Tenho tenção de jantar na hospedaria do Rei da Inglaterra.
 Compraste o teu relógio no armazem do Cavallo branco?
 Vamos á casa da Rosa.

Das Schild [an einem Hause]. A taboleta.

Das Gasthaus hat zum Schild eine Rose. A hospedaria tem por taboleta una rosa.

A u f g a b e n.

234.

Ist Ihre Schwester heute ausgegangen (p)? — Sie ist (p) ausgegangen, um verschiedene Dinge zu kaufen. — Was hat (p) sie gekauft? — Sie hat (p) ein seidenes Kleid, eine Sammetmilche und einen Spitzen Schleier gekauft. — Wo ist mein Krug? — Er steht auf dem Tisch, sammt der Ölfflasche, der Milchkanne, dem Senfstopf und der Kaffeemühle. — Verlangen Sie eine Weinflasche? — Nein, ich verlange eine Flasche Wein, keine Weinflasche. — Wenn Sie die Güte hätten, mir den Kellerschlüssel zu geben, würde ich Wein holen. — Was will der Mann da von mir? — Er verlangt nichts; aber er wird annehmen, was Sie ihm geben (Fut. Conj.), weil er in sehr dürftigen Umständen lebt (Mangel an allem hat). — Ich muß (d. h. werde) Ihnen sagen, daß ich ihn nicht leiden kann [d. h. daß ich ihn nicht will], weil sein Benehmen mich bestimmt (p) hat, ihm zu mißtrauen. Alles ist übertrieben, was er sagt und thut. — Sie irren sich und er hat die schlechte Meinung, die Sie von ihm hegten, nicht verdient, denn er hat Vaterstelle bei Ihnen vertreten. — Ich weiß, was ich sage. Er hat mich betrogen, indem er mir seine Absichten, Schritte und Mittel verheimlichte (occultar, part. pres.) und mich in Schaden brachte (part. pres.), während er vorschloßte (sugir, part. pres.), daß er mich zum guten leitete. — Welche Gerätschaften braucht man, um Hale zu fischen? — Alle Gerätschaften, die zum Angeln dienen, das heißt: eine Wette, eine Linie, eine Angel und eine Keuse. — Was wünschen Sie? — Wenn ich in ein Wirtshaus gehe, wünsche ich nicht, sondern verlange. Bring mir eine Kanne Wein und komme schnell wieder. — Willst Du mir Deine Flinte für meine geben? — Das hieße [wäre] einen Krug Öl gegen einen Krug Milch umtauschen.

285.

Haben Sie Ihre Nichte gesehen?—Ja, sie ist ein recht braves Mädchen, welches die spanische Sprache gut schreibt und noch besser spricht. Darum lieben und ehren alle das Mädchen.—Und ihr Bruder, was macht er eben?—Sprechen Sie mir nicht von diesem faulen Jungen. Er ist ein großer Freund von Befereien, aber nicht von Büchern. Zuweilen geht er um Mittag zu Bett und thut, als wäre er krank; aber wenn wir uns zu Tisch setzen, ist er gewöhnlich besser. Sein Vater wünscht, daß er Chemie in Coimbra studiere, aber der Junge hat nicht die geringste Lust, die Kollegien (aula) der Universität zu besuchen. Er spricht fast immer von seinen Hunden, welche er leidenschaftlich liebt. Seinem Vater thut es sehr leid. Der Laffe sagte neulich zu seiner Schwester: Ich werde unter die Soldaten gehen, sobald der Friede öffentlich bekannt gemacht werden wird.—Meine Eltern haben gestern mit einigen Freunden im Gasthaus zum König von Spanien gespeist.—Warum sprechen Sie immer deutsch und nie portugiesisch?—Weil ich zu ängstlich bin.—Sie scherzen, ein Deutscher ist nie verzagt.—Ich gebe Ihnen mein Ehrentwort, daß es so ist.—Wo hast Du Deine Uhr?—Ich habe sie verpfändet.—Wie heißt dieses Gasthaus?—Es hat zum Schild eine Tulpe.—Sage mir Deine Meinung in bezug auf den Krieg zwischen Spanien und Marokko?—Den wackern Spaniern kann der Sieg nicht entgehen.—Was hat Dein Sohn?—Seit zwei Nächten schläft er nicht. Er hat kein Auge schließen können wegen der Zahnschmerzen, die ihn quälen.—Der Unglückliche!

Achtundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima oitava.

Sich an den [zu] Tisch setzen. — Pôr se á mesa. — Estar á mesa.
 Am Tisch sitzen.
 Das Mittagessen auf den Tisch setzen. — Pôr na mesa o jantar.

| | |
|--|--|
| Das Geschichtchen. | A anecdota. |
| Verberben. | Corromper. |
| Verbinden, verpflichten. | Obrigar. |
| Das Salz steht auf dem Tisch. | O sal está na mesa. |
| Er erzählte es während des Mittagessens. | Elle o contou durante o jantar. |
| Ich werde eine Geschichte erzählen, wenn wir bei Tisch sind. | Contarei uma anecdota, em quanto jantarmos. |
| Du wirst uns ungemein verbinden. | Tu nos obrigarás muito. |
| Der Verstand. | A intelligencia (spr. intelligência). |
| Offenbaren, an den Tag legen. | Descubrir. Patentear. |
| Bemerkenswert, auffallend. | Notavel (spr. notável). |
| Er ist auffallend durch seinen Verstand. | Elle é notavel pela sua intelligencia. |
| Er offenbart das Geheimnis, ohne daß man es von ihm verlangt. | Patentea o segredo, sem que se lho peça. |
| A. Sem que erfordert den Conjunctivo. | |
| Er sagte mirs, ohne daß ich ihn darum fragte. | Elle mo disse, sem que lho pedisse. |
| Alt, ehrwürdig; ein Greis. | Ancião. |
| Alt, abgenutzt. | Gasto, usado. |
| Zart. | Tenro. |
| Reif. | Maduro. |
| Frühreif, vorreif. | Precoce, prematuro. |
| Reifes Obst. | Fruta madura. |
| Das zarte Alter. | A tenra idade. Os tenros annos. |
| Die reiferen Jahre. | A idade madura. |
| Er offenbarte im zarten Alter so viel Verstand, daß er bewundert wurde. | Patenteou nos seus tenros annos tanta intelligencia, que todos o admiravão. |
| Er wollte in reiferen Jahren lernen, was er im zarten Alter hätte lernen sollen. | Quiz aprender na idade madura o que devia ter aprendido nos seus tenros annos. |
| B. Hätte . . . sollen muß übersetzt werden sollte . . . haben. Dieses sollte heißt hinter einer Vergangenheit devia, sonst deveria. | |

- Was Du heute lernst, hättest Du gestern lernen sollen.
- O que aprendes hoje, deverias tê-lo aprendido hontem.
- Vermeiden.
- Evitar.
- Die Gesellschaft, die Gemeinschaft.
- A companhia.
- Erstreben, suchen.
- Solicitar.
- Ihr hättet die Gesellschaft der Bösen vermeiden sollen.
- Deveis (devereis) ter evitado a companhia dos máos.
- Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten.
- A má companhia corrompe os bons costumes.
- Ausrufen.
- Exolamar.
- Dumm, stumpfsinnig.
- Estupido (spr. estúpido).
- Dumm werden.
- Apatetar-se.
- Ein alter Offizier, in dessen Gesellschaft ich mich kürzlich befand, sagte: ich besürchte, der junge Fürst da wird dumm werden, wenn er zu reiferen Jahren kommt.
- Um velho official, em cuja companhia estive o outro dia, disse: Tenho medo que este joven principe se apatete, quando elle chegar á idade madura.
- Was müssen wir suchen? was meiden?
- Que devemos sollicitar? e que devemos evitar?
- Freundschaft.
- Amizade.
- Anhaltend, fortdauernd.
- Continuo (spr. contínuo).
- Heilig.
- Santo.
- Suchet die Freundschaft der Guten.
- Solicitai a amizade dos bons.
- Heiliger Gott! rief er aus.
- Santo Deos! exclamou elle.
- Eine fortdauernde Beschäftigung.
- Uma occupação continua.
- Es regnet in einem fort, anhaltend.
- Chove continuamente.
- Rein, fehlerfrei.
- Puro.
- Die Reinheit.
- A pureza.
- Ihr. Euch (im Munde eines Fürsten).
- Vós. A vós.
- Der Fürst, der es gehört hat, sagte: Ihr müßt Euch durch Euren Verstand besonders bemerklich gemacht haben, als Ihr ein Kind waret.
- O principe, que o tinha ouvido disse: Vós deveis ter sido mui notavel pela vossa intelligencia, quando ereis pequeno.
- Der Fall.
- O caso.
- Wenn das der Fall ist.
- Sendo isto assim. Nesse caso.
- Geläufig.
- Correntemente.
- Die Zierlichkeit.
- A elegancia (spr. elegância).

Diese Kleine spricht die französische Sprache geläufig, zierlich und rein.

Ein reiner Himmel. Eine reine Luft. Keine Kleider.

Meinetwegen mag's...

Der Anschein.

Allem Anschein nach.

Allem Anschein nach wird es den ganzen Tag regnen.

Meinetwegen mag es regnen!

Ich würde mich freuen, wenn es in einem fort regnete.

Es würde mich freuen, wenn es regnete.

Esta pequena falla a lingua franceza correntemente, com elegancia e pureza.

Um ceo puro. Um ar puro.

Vestidos limpos.

Que mit Coniunctivo.

Apparencia (spr. apparência).

Segundo todas as apparencias.

Segundo todas as apparencias choverá todo o dia.

Que chova!

Folgaria de ver, que chovesse todo o dia.

Folgaria, se chovesse.

C. Hinter Ausdrücken der Möglichkeit oder Unmöglichkeit erfordert que den Coniunctivo.

Es ist möglich, daß er kommt.

Ist es möglich, daß ein Hund spricht?

Es ist unmöglich, daß es länger schneien kann.

É possível, que elle venha.

É possível, que um cão falle?

É impossível, que possa nevar mais tempo.

A u f g a b e n.

236.

Wollen Sie etwas erzählen? — Was wollen Sie, daß ich Ihnen erzähle? — Ein kurzes Geschichtchen, wenn es Ihnen beliebt. — Ein Kind saß einmal bei Tisch und verlangte ein wenig Fleisch. Sein Vater sagte ihm, es sei nicht schicklich, etwas zu verlangen, und es sollte warten, bis man es ihm gäbe. Da [Part.] das arme Kind sah, daß alle aßen und daß man ihm nichts gab, sagte es zu seinem Vater: „Liebes Väterchen, geben Sie mir ein klein wenig Salz, wenns Ihnen beliebt.“ — „Was willst Du mit dem Salze machen?“ fragte der Vater. — „Ich will es auf das Fleisch thun (werfen), welches Sie mir geben werden (Fut. Conj.),“ antwortete das Kind. Alle bewunderten

den Verstand des kleinen Jungen, und da (Partic.) sein Vater bemerkte, daß er nichts hatte, gab er ihm Fleisch, ohne daß er es von ihm verlangt hätte (Infin. pres.)— Sage dem Diener, daß er die Suppe auftrage (auf den Tisch setze).— Wollen Sie sich schon zu Tisch setzen?— Ja, meine Brüder sitzen schon bei Tische.— Ich habe Ihre Briefe mit den meinigen auf die Post geschickt (p).— Ich bin Ihnen sehr verpflichtet.— Wollen Sie, daß ich Ihnen noch eine Anekdote erzähle?— Sie werden mich sehr verbinden.— Einer, der [eben] einige Waren einem Krämer abkaufte [Part. comp.], sagte ihm: „Sie haben übermäßige Preise! Sie sollten mir, der ich Ihr Freund bin, nicht zu demselben hohen Preise verkaufen, den Sie von andern, die Ihre Freunde nicht sind, verlangen.“— „Nun, das ist stark (ora essa)!“ sagte der Krämer. „An (com) meinen Freunden muß ich Geld gewinnen, denn meine Feinde kommen nie in meinen Laden.“

237.

Ein junger Fürst, der noch keine sieben Jahre alt war, zeigte einen so vorreifen Verstand, daß alle Höflinge die frühen Talente des Knaben bewunderten. Eines Tages befand (Part. pres.) er sich in der Gesellschaft eines alten Offiziers und dieser bemerkte, indem (Part.) er von ihm sprach, daß die Kinder, jedesmal wenn sie in ihren zarten Jahren soviel Verstand an den Tag legten, dumm würden, wenn sie zum reifern Alter gelangten.— „Wenn das der Fall ist,“ sagte der junge Fürst, welcher ihm zugehört hatte, „müßt Ihr besonders ausgezeichnet gewesen sein, als Ihr ein Kind waret.“

Ein Engländer begegnete auf seiner ersten Reise nach dem Festlande in den Straßen von Calais einem kleinen Jungen, welcher geläufig und zierlich französisch sprach. „Heiliger Gott!“ rief der Lord aus, „ist's möglich, daß sogar die ganz kleinen Kinder hier rein französisch sprechen!“

Laßt uns die Freundschaft der Guten suchen und die Gesellschaft der Bösen meiden, denn böse Gesellschaften verderben gute Sitten.— Was für Wetter ist heute?— Es schneit fortwährend, wie es gestern geschneit hat, und allem Anschein nach wird es morgen auch schneien.— Mag es schneien! Ich würde

es gerne sehen, wenn es noch mehr schneite; denn dann würde ich zu Hause bleiben können. — Worin besteht der gute Gebrauch der Reichtümer? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, ich habe keine Reichtümer. Fragen Sie Ihren Nachbarn, der wird es wissen.

Neunundsiebzigster Abschnitt. — Lição septuagesima nona.

Aus Besorgnis zu.

Com medo, com receio, com temor de.

Er kam um (er wurde getötet).
Der Handwerker.

Foi morto. (Ohne Presente).
O operario (spr. operário). O homem de officio (spr. officio). O official.

A. Das unregelmäßige Participio perfeito von morrer lautet morto; es hat neben der Bedeutung gestorben auch noch die Bedeutung getötet und kann darum mit ter und ser verbunden werden, um auszudrücken „getötet haben“ und „getötet worden sein“.

Diese Handwerker wollen ihre Waren nie auf Borg verkaufen, aus Furcht, all ihr Geld oder einen großen Teil davon zu verlieren.

Estes operarios não querem vender as suas fazendas fiadas, com medo de perder todo o seu dinheiro ou uma grande parte d'elle.

Welches Verbrechen ist der Dieb angeklagt?

De que crime é accusado o ladrão?

Er ist angeklagt, einen Mann getötet zu haben, nachdem er ihm sein Geld geraubt hatte.

É accusado de ter morto um homem depois de lhe ter roubado o dinheiro.

Zu Feld ziehen.

Sahir á campanha. Entrar em campanha.

Der Feldherr.

O general.

Die Schlacht.

A batalha.

Wann werden wir den Feldherrn sehen?

Quando veremos o general?

Wenn er zu Feld ziehen wird.

Quando elle sahir á campanha.

| | |
|---|---|
| Die Rechnung vorlegen. | Apresentar a conta. |
| Der Befehl. | A ordem (spr. ordem). |
| Angewiesen sein zu. | Ter ordem de. |
| Befehl geben zu. | Dar ordem para. |
| Der Feldherr gab sofort seine Befehle, die Schlacht zu beginnen. | O general deu immediatamente as suas ordens para principiar a batalha. |
| Die Krümer wurden angewiesen, ihre Rechnung vorzulegen, ehe er abreiste. | Os tendeiros tiveram ordem de apresentar as suas contas, antes que elle partisse. |
| B. Antes que erfordert überall [nicht nur einem Werden, Sollen, Wollen, Können gegenüber] den Conjunctivo. | |
| Verwenden, beschäftigen. | Empregar. |
| Pünktlich. | Punctualmente. |
| Achten. | Respeitar. |
| Er beschäftigt viele Arbeiter. | Emprega muitos [officiaes] operarios. |
| Er bezahlt ihnen pünktlich ihre Arbeit. | Paga-lhes punctualmente o trabalho [delles]. |
| Darum achten ihn alle. | Por conseguinte todos o respeitão. |
| Die Sparsamkeit. | A economia. |
| Die Frucht, der Ertrag. | O fruto. |
| Beistehen, helfen, unterstützen. | Ajudar [a] alguém. Assis-tir (a) alguém. |
| Ein weiser Mann lebt sparsam. | Um homem sabio vive com economia. |
| Er genießt die Frucht seiner Arbeit. | Goza do fruto do seu trabalho. |
| Gott hilft denjenigen, welche arbeiten. | Deos ajuda aos que trabalhão. |
| Dem Gott hilft, der ist mehr wert, als der, der sehr früh aufsteht. | Mais vale quem Deos ajuda, do que quem muito madruga. |
| Es ist eine Schwachheit, einem Mächtigeren helfen. | Fraqueza é dar ajuda ao mais potente. |
| Gott steh mir bei! | Deos me assista! |
| Die Söhne folgen gewöhnlich dem Beispiel der Eltern (treten in ihre Fußstapfen). | Os filhos sequem geralmente as pisadas dos pais. |
| Er drohte mir. | Ameaçou-me. |
| Mein Oheim suchte meinen Vater, um ihm zu folgen. | Meu tio andava a procura de meu pai para segui-lo. |

C. Der *Accusativ* des persönlichen Fürworts [sowie der Hauptwörter] ist vom *Dativ* nicht leicht zu unterscheiden, weil er zwei Formen hat [me und a mim], von denen die erste mit dem *Dativ* gleichlautend ist. Doch merke man sich, daß einige Zeitwörter, wie *seguir*, *ameaçar* u. s. w., die im Deutschen den *Dativ* der Person erfordern, im Portugiesischen den *Accusativ* haben.

Die Arbeit, das Werk.
Die Schwierigkeit.
Erklären, erläutern.

A obra.
A diffiouldade.
Explicar.

In dieser Arbeit sind viele Schwierigkeiten.

Ha muitas diffiouldades nesta obra.

Ich werde sie Dir erläutern.

Eu tas explicarei.

Erklären Sie mir diese einzige Schwierigkeit.

Explicue-me esta unica diffiouldade.

Im Fall, falls, wofern, wenn nur, wenn anders.

Com tanto que. Com tal que (weniger üblich).

Im Fall (falls) daß... sollte.

Caso que, sendo possivel que.

D. Obige voraussetzende und bedingende Wortverbindungen erfordern immer den *Conjunctivo*.

Ich werde keinen Anstand nehmen, es zu thun, wenn Sie mir nur die Gewißheit verbürgen wollen, daß mich meine Gläubiger nicht belästigen werden.

Não hesitarei a fazê-lo, oom tanto que V^a Ex^a me garanta a certeza de que não serei molestado pelos meus oreadores.

Er schrieb mir, daß im Fall ich Geld brauchen sollte, er mir einliegend einen Wechsel im Betrag von hundert Pfund Sterling schide.

Escreveu-me elle, que, sendo possivel que tivesse falta de dinheiro, ahi me mandava uma lettra de cem libras esterlinas.

Wenn er kommen sollte, sagen Sie ihm gefälligst, daß ich ausgegangen bin.

Caso que elle venha, faz favor de lhe dizer que sahi.

Angenommen.

Supposto que. Supponhamos que. Supponha-se que. Já que, mit *Indicativo*.

Da (es außer Zweifel ist, daß).

Obwohl. Zwar.

Wenn auch, mag auch.

Posto que mit *Conjunctivo*. Ainda que mit *Conjunctivo*.

| | |
|--|--|
| Nehmen wir an, es sei so. | Supponhamos, que assim é oder seja. |
| Angenommen er käme um, was würde aus seiner Frau werden? | Supponhamos, que elle fosse morto, que seria de sua mulher? |
| Ich schide Ihnen das Geld, das Sie von mir verlangen, da Sie es nun einmal wollen. | Mando-lhe o dinheiro, que me pede, já que assim o quer. |
| Obwohl er reich ist, ist er doch nicht zufrieden. | Ainda que seja rico, não está contente. |
| Obgleich er reich ist, so fehlt ihm doch viel, um glücklich zu sein. | Posto que seja rico, muito lhe falta para que seja feliz. |
| Klug. | Prudente. |
| Die Truppen. | As tropas. |
| Die Handlung. Das Gefecht. | A acção. O combate. |
| Ein kluger Feldherr beginnt das Gefecht nicht, bevor er alle seine Truppen hat. | Um general prudente não começa a acção, antes que tenha [de ter] todas as suas tropas. |
| Schreibe ihm noch einmal für den Fall, daß er Deinen Brief nicht empfangen habe. | Escrive-lhe outra vez, caso que elle não tenha recebido a tua carta. |
| Das Lager. | O campo. |
| Die Wunde. Die Verwundung. | A ferida. |
| Gefangen nehmen. | Prender. |
| Das Heer befand sich im Lager. | O exercito estava no campo. |
| Wir verließen das Lager, um unsere Wunden verbinden zu lassen. | Deixamos o campo, para que curassem as nossas feridas. |
| Die Kraft, Gewalt. | A força. |
| Überlegen. | Superior. |
| Trotzdem, daß. Obgleich, obgleich. | Ainda que mit Conj. A pezar de mit Infinitivo. |
| Das Heer zog sich zurück, da es fürchtete, es möchte gefangen werden, denn die Streitkräfte des Feindes waren ihm überlegen. | Retirou-se o exercito, temendo que fosse preso, por serem as forças do inimigo superiores ás suas. |
| Trotzdem, daß er wenig liebt, weiß er viel. | Ainda que leia [a pezar de ler] pouco, sabe muito. |
| Mit Bitten bestürmen, belästigen. | Importunar. |
| Nüchtern, nichtssagend. | Futil (spr. fútil). |

| | |
|---|---|
| Ablassen, nachlassen, aufhören zu. | Deixar de. Cessar de. |
| Hört auf, mich zu belästigen.
Er bestimt mich unaufhörlich mit nachsagenden Fragen. | Deixai de me importunar.
Não deixa de me importunar com perguntas [questões] futeis. |
| Wollte Gott (wörtl. wenn Allah wollte! aus dem Arabischen).
Wenn im geringsten...
Gott bewahre [mich], daß ich... | Oxalá [que] mit Imperf. oder Plusq. do Conj.
Por pouco que... mit Conj.
Deos o não permitta, que... mit Coniunct. |
| Wollte Gott, Du wärest gekommen!
Wollte Gott, er käme!
Gott bewahre mich, daß ich einen solchen Menschen ehre!
Gebt die schlechte Gesellschaft auf, die ihr besucht. | Oxalá, que tivesses vindo!
Oxalá, viesse!
Deos o não permitta, que eu honre semelhante homem!
Abandonai a má companhia, que frequentais. |
| Entmutigen.
Den Mut verlieren. | Desanimar.
Desanimar-se. |
| Die geringste Schwierigkeit entmutigt ihn.
Verliert den Mut nicht! | A menor dificuldade o desanima.
Não vos desanimeis! |
| Widersprechen.
In Zorn geraten.
Gift. | Contradizer alguem.
Encolerizar-se. Zangar-se.
Felicidade. |
| Warum geraten sie in Zorn?
Weil Du ihnen widersprichst.
Wenn wir ihnen im geringsten widersprechen, geraten sie augenblicklich in Zorn. | Porque se encolerizão-elles?
Porque tu os contradizes.
Por pouco que os contradigamos, zangão-se immediatamente. |
| Die Ankunft.
Versteigern. | A chegada.
Vender em praça. Fazer leilão de... |
| Versteigert werden.
Tausend Dank! (wörtlich: Sie mögen tausend Jahre, viele Jahre leben.) | Ir á praça.
Viva vm ^{os} . mil annos, muitos annos! |
| Ich erwarte mit Ungeduld die Ankunft meines Bruders, denn ich möchte dies Haus kaufen, welches versteigert wird. | Espero com impaciencia a chegada de meu irmão, porque quereria comprar esta casa, que vai á praça. |

| | |
|---|--|
| Ich will Ihnen leihen, soviel Sie brauchen. | Emprestar-lhe-hei, quanto precisar. |
| Ich bin Ihnen sehr verbunden! | Muito agradecido! |
| Gründlich. | A fundo. |
| Die Regel. | A regra. |
| Klar, deutlich. | Claro. |
| Um eine Kunst gründlich zu lernen, mußt Du Dich nach den Regeln derselben erkundigen. | Para aprender uma arte a fundo, é preciso que te informas das regras della. |
| Umfassend. | Comprehensivo. |
| Der Geist, Kopf. | A mente. |
| Einprägen einem. | Infundir na mente de alguem. |
| Präge den Schülern nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln ein. | Não fundas na mente dos discipulos outras regras, senão as mais claras e comprehensivas. |
| Überladen. | Sobrecarregar. |
| Unterdrücken, überfluten. | Opprimir. [Particip. perfeito, opprimido und oppresso.] |
| Zerstreut. | Distrahido. |
| Warum lernen diese Kinder so wenig? | Porque aprendem tão pouco estes meninos? |
| Ihr Gedächtnis wird mit nichts-sagenden und unnützen Regeln überladen und überflutet. | Sobrecarregam e opprimem a memoria delles com regras futeis e inuteis. |
| Herr (vor französischen Namen). | Mr., sprich Monsieur. |
| Herr von Turenne. | Mr. de Turenne. |
| Die Unterhaltung. Das Gespräch. | A conversação. |
| Würzen. | Sazonar. |
| Der Zuschauer. | O espectador. |
| Woher haben Sie dies Geschichten? | Donde tem vm ^{ca} . esta anecdotas? |
| Ich habe es im Zuschauer gelesen. | Eu a li no Espectador. |
| Nichts würzt die Unterhaltung mehr, als hübsche Geschichten. | Nadaazona mais a conversação do que as bonitas anecdotas. |

A u f g a b e n.

238.

Herr von Lurenne wollte von den Krämern nie etwas auf Borg kaufen, aus Besorgnis, sagte er, daß sie einen großen Teil ihres Geldes verlieren könnten (Conj.), wenn es geschehen sollte, daß er umkäme. Alle Arbeitsleute, welche in seinem Hause beschäftigt waren, hatten Befehl, ihre Rechnungen vorzulegen, bevor er ins Feld zöge, und sie wurden pünktlich bezahlt.

Nie werden Sie geachtet, wosern Sie nicht die schlechte Gesellschaft aufgeben, welche Sie besuchen.—Sie können Ihre Arbeit diesen Abend nicht fertig bringen, wenn ich Ihnen nicht helfe. Ich werde Ihnen alle Schwierigkeiten erklären, damit Sie bei [d. h. in] Ihrem Unternehmen den Mut nicht verlieren.—Angenommen, Sie verlören Ihre Freunde, was würde aus Ihnen werden? Falls Sie meines Bestandes bedürftig sein werden, rufen Sie mich und ich werde Ihnen beistehen.—Wie viele Arbeiter beschäftigt Ihr Onkel?—Er beschäftigt mehr Arbeiter als Sie.—Bringen Sie dieses Geld dem Herrn Fonseca, damit er seine Schulden bezahlen könne.—Wollen Sie mir dieses Geld leihen?—Ich leihe es Ihnen nur unter der Bedingung, daß sie es mir zurückgeben, sobald Sie können.—Ist der Feldherr angekommen (p)?—Ja; er war sehr müde, als er ankam; aber er kam noch zur rechten Zeit, und sofort gab er seine Befehle, das Gefecht anzufangen, obwohl er nicht alle Truppen hatte.—Sind Ihre Schwestern glücklich?—Sie sind es nicht, obwohl sie reich sind, denn sie sind nicht zufrieden.—Wollen Sie mir Ihre Geige leihen?—Ich werde sie Ihnen leihen, wenn [com tanto que] Sie sie mir diesen Abend zurückgeben wollen (Conj.).—Wird Ihre Mutter zu mir kommen?—Sie wird kommen, wenn Sie ihr versprechen werden, sie ins Konzert zu führen.—Ich werde nicht aufhören, sie zu bestürmen, bis sie mir verziehen hat.—Geben Sie mir jenes Federmesser?—Ich werde es Ihnen geben, wenn Sie nur keinen schlechten Gebrauch davon machen wollen.—Werden Sie nach London gehen?—Ich werde gehen, wenn Sie mich begleiten, und ich werde Ihrem Bruder nochmals schreiben, für den Fall, daß er meinen Brief nicht erhalten haben sollte.

289.

Wo waren Sie während des Gefechts?—Ich lag im Bett, um meine Wunden verbinden zu lassen (d. h. damit sie meine Wunden verbänden). Wollte Gott, ich wäre dort gewesen. Ich würde gesiegt haben, oder ich wäre umgekommen. — Wir vermieden den Kampf, aus Furcht [fürchtend], wir möchten gefangen genommen werden, weil [por ser] ihre Kräfte den unsrigen gleich waren. — Wollen Sie veröffentlichen, was ich Ihnen mitteile? — Ich nehme keinen Anstand, jede Mitteilung, die Sie mir machen werden, zu veröffentlichen, wenn sie nur nicht lang, von Ihnen unterschrieben, rein persönlich ist und nicht ins Privatleben der Personen, von welchen Sie sprechen, eingeht. — Werden Sie bald ausgehen? — Ich werde nicht ausgehen, bevor (d. h. bis) ich gegessen habe. — Warum haben Sie mir gesagt, daß mein Vater angekommen ist, obshon Sie das Gegentheil wußten? — Sie sind so heftig, daß Sie augenblicklich in Zorn geraten, wenn man Ihnen auch nur im geringsten widerspricht. Wenn Ihr Vater heute nicht ankommt (Fut. Conj.) und Sie Geld brauchen (Fut. Conj.), werde ich Ihnen zwei Pfund leihen. — Ich danke Ihnen herzlich dafür. — Haben Sie Ihre Aufgabe beendigt (p)? — Nicht ganz. Wenn ich Zeit gehabt hätte und nicht so unruhig gewesen wäre wegen der Ankunft meines Vaters, würde ich [sie] fertig gebracht haben. — Wenn Sie studieren und aufmerksam sind [sein werden], so versichere ich Sie, daß Sie die spanische Sprache in ganz kurzer Zeit lernen werden. — Wer eine Kunst lernen will (Fut. Conj.), muß sie gründlich kennen; er wird von ihr nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln geben und sie allmählich dem Geiste seiner Schüler einprägen, und vor allem wird er ihr Gedächtnis nicht mit nichtigen und unnützen Regeln überladen oder überfluten. — Warum spricht Ihre Schwester nicht? — Sie würde sprechen, wenn sie nicht fast immer zerstreut wäre. — Mir gefallen die hübschen Geschichtchen; sie würzen das Gespräch und unterhalten jedermann. Thun Sie mir den Gefallen, mir eines zu erzählen. — Suchen Sie gefälligst eine von den Nummern des Zuschauers, und Sie werden viele finden.

Achtzigster Abschnitt. — Lição octogesima.

| | |
|---|---|
| Unterrichten. | Instruir. |
| Das übrige. | O mais. |
| Das Versprechen erfüllen. | Desempenhar o prometido. |
| In einem Wort; in zwei, in wenigen Worten. | Em uma palavra; em duas, em poucas palavras. |
| Glauben Sie, daß er kommt [— kommen wird]? | Crê v ^{ca} , que elle venha? |
| Ich glaube, er wird kommen. | Creio, que virá. |
| Ich glaube nicht, daß er kommen wird. | Não creio, que venha. |
| Glauben Sie, daß ich mein Versprechen nicht erfüllt habe? | Crê v ^{ca} , que eu não tenha desempenhado o que prometti? |
| Ich glaube, Sie haben es erfüllt. | Creio que o tem desempenhado. |
| Ich denke nicht, daß Sie es gesagt haben. | Não cuido, que o tenha dito. |

A. Ist glauben und dgl. verneint oder Gegenstand einer Frage, so erfordert es Coniunctivo — der Gegenwart für Zukunft oder Gegenwart.

| | |
|---|---|
| Der Fächer. | O leque. |
| Handeln. | Obrar. |
| Die Dose. | A caixa de rapé. |
| Er hat im Verein mit mir gehandelt. | Elle obrou de commum accordo commigo. |
| Er handelt auf seinen Kopf [für sich]. | Obra por si mesmo. |
| Es ist leicht bekrifteln, es ist schwer besser handeln. | É facil criticar, é difficil obrar melhor. |
| Glauben Sie, ich habe Ihren Fächer? | Crê v ^{ca} , que eu tenha o seu leque? |
| Ich sage nicht, daß Sie ihn haben, auch glaube ich nicht, daß Sie ihn gehabt haben. | Não digo, que o tenha, nem cuido, que o tenha tido. |
| Mächtig. | Poderoso. |
| Gering, niedrig. | Vil. |
| Ebensowohl, wie. | Assim como. |
| Eine ganz gemeine Handlung. | Uma acção muito vil. |
| Die mächtigsten Fürsten sterben ebensowohl wie der geringste ihrer Unterthanen. | Os principes mais poderosos morrem assim como o mais vil dos seus subditos. |

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Schmeicheln. | Adular alguem. |
| Der Schmeichler. | O adulator. |
| Ich wollte, möchte gern,
— wohl. | Quizesse. |

| | |
|---|---|
| Wollten Sie mir wohl dies Buch
leihen? | Queria emprestar-me este livro? |
| Ich wollte, Du wärest fleißiger. | Quizesse, que fosses mais appli-
cado. |

B. In Fragen wird wollte, möchte gern sehr oft mund-
artlich, obgleich unrichtig, durch die zusammengezogene Form
queria statt querereria übersetzt, sonst braucht man auch qui-
zesse.

| | |
|---|------------------------------|
| Was das übrige anbetrifft, bleibe
ruhig. | Quanto ao mais, fica quieto. |
|---|------------------------------|

| | |
|------------------------|---|
| So... auch... dennoch. | Por [mit Weiwort und que mit
Conjunctivo], com tudo. |
|------------------------|---|

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Wie... auch. Mag immerhin. | Por mais [mit Weiwort], que |
| — Mag auch noch so... doch. | mit Conjunctivo. |

| | |
|---|------------------------|
| Mag noch soviel... Mag...
was will..., doch. | Por mais que mit Conj. |
|---|------------------------|

| | |
|---|---|
| Sie mögen sagen, was Sie wollen,
er ist ein Schmeichler. | Por mais que <i>vm^{ca}</i> . diga, elle é
adulator. |
|---|---|

| | |
|---|---|
| So dumm er auch scheinen mag,
verrichtet er doch seine Geschäfte
gut. | Por estúpido que pareça, com-
tudo desempenha bem os seus
negocios. |
|---|---|

| | |
|--|---|
| Wie gelehrt er auch sein mag, so
hat er doch noch viel zu lernen. | Por mais sabio que seja, toda-
via elle ainda tem muito que
aprender. |
|--|---|

C. Por mit Conjunctivo bedeutet: [mais mehr als dies,
— als andere] ... wie auch immer noch soviel.

| | |
|---|----------------|
| Wer auch... sein mag. Sei...
wer er wolle. | Seja quem for. |
|---|----------------|

| | |
|--|----------------|
| Was auch... sein mag. Mag
sein... welcher es wolle. | Seja qual for. |
|--|----------------|

| | |
|--|-------------------------|
| Mag kommen [geschehen], was da
wolle. | Succeda o que succeder. |
|--|-------------------------|

D. Diese Wendungen werden in die Mehrheit gesetzt durch
Verwandlung von seja, for, qual in sejaõ, forem, quaes.
Zwischen zwei sejaõ nimmt quem nicht é an.

- Mögen Deine Feinde sein, welche sie wollen, Du brauchst sie nicht zu fürchten.
 Mögen wir auch noch soviel leiden, wir verdienen es nicht.
 Die Bosheit.
 Das Gesetz.
 Ausruhen. Sich getrost ver- lassen auf.
- Wer auch der Feind sei, den Du fürchtest, verlasse Dich getrost auf Deine Unschuld.
 Wer auch der Feind sei, den Du fin- den wirst, Du mußt ihn besiegen.
- Sejão quem forem os teus ini- migos, tu não debes temê-los.
 Por mais que sofframos, não o merecemos.
 A malicia (spr. málcia).
 A lei.
 Descansar em oder sobre.
- Seja quem for o inimigo, que- tu temes, fia-te na tua inno- cencia.
 Seja quem for o inimigo, que- acharas, has de vencê-lo.

E. Enthält ein untergeordneter Satz hinter einem Con- junctivo etwas Künftiges oder Mögliches, so ist dies durch Futuro do Coniunctivo [manchmal Presente] zu bezeichnen.

- Der Verbrecher.
 Beurtheilen.
 Bessern.
- Wie mächtig auch jene Verbrecher sein mögen, sie werden verurteilt werden, wenn das Gesetz streng in Kraft treten wird.
 Ich kenne den Verbrecher, dessen Bosheit ihr fürchtet.
 Die Strafe wird ihn bessern.
- Anführen.
 Tadelhaft, strafbar.
 Entschuldigen.
 An sich.
- Mögen die Gründe, welche Du [etwa] anführen kannst, sein, welche sie wollen, sie werden nie Deine an sich strafbare Handlung entschul- digen.
- Anders.
 Murren. — Verlästern.
 Göttlich.
- Du magst sagen, was Du willst, Du hättest eben anders handeln sollen.
- O criminoso.
 Condemnar. Sentenciar.
 Emendar.
- Por mais poderosos que sejão aquelles criminosos, serão sen- tenciados, logo que a lei vi- gorar severamente.
 Conheço o criminoso, cuja ma- licia tremeis.
 O castigo o emendará.
- Allegar.
 Culpavel (spr. culpável).
 Excusar.
 Por si mesmo.
- Sejão quaes forem as razões, que possas allegar, nunca ex- cusarão a tua acção culpavel por si mesma.
- Differentemente.
 Murmurar. — Diffamar.
 Divino.
- Por mais que digas, deverias ter obrado differentemente.

Ich bezeuge öffentlich und freiwillig,
wie sehr ich ein greises Haupt
(graue Haare) und Jugend ehre.

Dou publico (spr. público) e vo-
luntario (spr. voluntário) teste-
munho de quanto venero as
cãs e as virtudes.

Was immer... Alles was.
Wer immer. Jeder der.

Qualquer cousa que.
Quemquer que.

Was immer uns begegnen mag,
wir wollen den Mut nicht ver-
lieren.

Qualquer cousa que nos succeda,
não desanimemos.

Von wem immer ihr sprechen möget,
vermeidet (es), ihn zu verlästern.
Murret nie über die Vorsehung.

De quemquer que falleis, evita
diffama-lo.
Nunca murmureis da Providencia.

Auslaufen [von einem Schiff].

Sahir de...

Innerhalb. Binnen.

Dentro de, em.

In kurzer Frist.

Com brevidade.

Reue empfinden über. Be-
reuen.

Arreponder-se de...

Vielleicht vergessen Sie diesen glück-
lichen Tag binnen (in) kurzer Zeit.
In zwei Tagen kamen wir nach
dem Kloster Grijo.
In den Stiefeln des Gefangenen
sah man ein kleines Buch.

Talvez se esqueça desse dia fe-
liz dentro em pouco tempo.
Dentro de dous dias chegamos
ao convento de Grijó.
Dentro das botas do prisio-
neiro se encontrou um pequeno
livro.

Jenes körperliche Gebrechen steht,
innerhalb des Reichbildes der
Stadt Porto, niemanden schlecht.
Es wird eine Zeit kommen, in der
er (vielleicht) Reue empfindet.

Aquelle aleijão, de barreiras
do Porto a dentro, não fica
mal a ninguém.

Jeder, der die Zeit schlecht anwen-
det, wird es vielleicht früher oder
später bereuen.

Tempo virá, em que elle se ar-
rependa.

In kürzester Frist wird das Schiff
auslaufen.

Quemquer que empregã mal o
seu tempo, mais tarde ou mais
cedo arreponder-se-ha disso.
O navio sahirã com muita brevi-
dade.

Lagern.

Acampar.

Pfänder spielen.

Jogar a jogos de prendas.

Billard, Piquet, Triptraf,

Jogar obilhar, os centos, o

Ball, Schach spielen.

gamão, a pela, o xadrez.

Ein Hasardspiel.

Um jogo de sortes, de for-
tuna, de asãres.

Wahrscheinlich.

Provavel (spr. provável).

Glücklich sein im Spiel.

Ser feliz a o jogo.

| | |
|---|---|
| Eine Trischatpartie in seinem Hause halten. | Dar jogo em sua casa oder ter casa de jogo. |
| Taschenspielerkünste treiben (machen). | Fazer peloticias. Fazer jogos de mão. |
| Der Taschenspieler. | O pelotiqueiro. |
| Schwindeleien. | Berliques e berloques. |
| Gauklerkünste. | Artes de berliques e berloques. |
| Da ist er, da ist sie, da sind sie. | Ei-lo, ei-la, ei-los, ei-las. |
| Hier ist er, sie. | Ei-lo, ei-la, ei-los, ei-las aqui. |
| Da ist. | Eis. |

F. Steht nach dem Umstandswort eis [da ist] o, os, a, as, so fällt das s von eis weg und die persönlichen Fürwörter nehmen ihre alte Gestalt lo, los, la, las an.

| | |
|--|---|
| Da kommt er. | Ei-lo que chega. |
| Da kommen sie zu uns. | Ei-los conosco. |
| Du kannst es ihm selber sagen, d. h. | Tu lho podes dizer tu mesmo. |
| Du selbst kannst es ihm sagen. | |
| Du kannst ihm alles selber sagen. | Tu mesmo [tu em propria pessoa] podes lhe dizer tudo. |
| Eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht. | Uma mão lava a outra e ambas o rosto. |
| Es ist nicht mehr in meiner Hand. | Não está mais na minha mão. |
| Gott halte ihn mit seiner Hand. | Deos o tenha da sua mão. |

A u f g a b e n.

240.

Müssen wir das Versprochene erfüllen? — Sie müssen es erfüllen. Denn was würde die Welt sagen, wenn Sie es nicht erfüllten. — Wollte Gott, die Welt wäre nicht so unterrichtet von allem, was ich thue und verspreche. — Glauben Sie nicht, gräßige Frau, daß ich Ihren Fächer gehabt habe. — Wer sagt Ihnen, daß ich es glaube? — Wer hat meine Schnupftabaksdose? — Ihre silberne Dose? Gott wolle, daß Sie sie nicht verloren haben. — Bist Du zufrieden? — Das Essen ist gut, aber was das übrige betrifft, kann ich mich nur beklagen. Wenn ich alles

befritteln wollte, würde ich bis morgen nicht fertig. — Haben Sie viele Fächer? — Ich habe einen für jeden Tag des Jahres. — Giebt es einen Unterschied zwischen den Mächtigen und den Geringen? — Die Mächtigen wünschen es, aber der Tod macht alle gleich, denn die Mächtigen sterben ebenso wie die Geringen. — Ist dieser Mann reich? — Wie reich er auch sein mag, er wird mich doch nicht zwingen, in die Zahl seiner Schmeichler zu treten. — Dieser Mann scheint sehr dumm, ist er es auch in der That? — So dumm er auch scheinen mag, verrichtet er doch seine Geschäfte gut. — Ist Ihr Freund unterrichtet? — Wie unterrichtet er auch sein mag, so giebt es doch Leute, die noch viel unterrichteter sind, als er. — Macht der Tod einen Unterschied zwischen den Personen? — Nein, dem Tod entflieht (escapar) niemand, wer er auch sein mag. — Mit was beschäftigen Sie sich? — Ich kann es nicht sagen. — Mag Deine Beschäftigung sein, welche sie wolle; wenn Du Deine Pflicht erfüllst, so genügt es. — Wissen Sie, was ich Ihnen sagen will? — Sprechen Sie. — Nie in meinem Leben habe ich einen so frühlichen, einen so glücklichen Tag gehabt. — Wer weiß? Vielleicht vergessen Sie ihn in kurzem! — Ich vergesse ihn gewiß nicht. — Wann sind Sie abgereist? — Vor zwei Tagen machte ich mich auf den Weg mit einem Gefährten, einem alten Freunde. — Was haben Sie im Hause angetroffen? — Nichts, alle waren entflohen.

241.

Welches soll die Gesinnung eines guten Unterthans sein? — Er soll seine Pflichten gegen [para com] den König erfüllen, aber nie schmeicheln, denn das ziemt dem Manne, dessen Gedanken edel sind, nicht und macht dem Könige, der seine Unterthanen ehrt, keine Freude. — Komme was da wolle, ich werde meine Pflicht thun. — Hast Du viele Feinde? — Sie mögen sein, wer sie wollen, ich habe keine Furcht vor ihnen. — Was halten Sie von dem neuen Gesetze? — Ich kenne es noch nicht. Doch, wie es auch sei, ich werde es genau befolgen [cumprir com]. — Ist der Verbrecher verurteilt worden? — Ja, er ist zum Tode verurteilt worden. Der arme Teufel hat jetzt keine Zeit mehr, sich zu bessern. — Das ist der gewöhnliche Grund,

den die Gegner der Todesstrafe gegen die Richter anführen, wenn diese einen Verbrecher zum Tode verurteilen. Allein die Verbrecher sind strafbar, und müssen daher gestraft werden, welches auch die Gründe sein, die man dagegen anführt. An und für sich kann ein Verbrecher nicht entschuldigt werden. — Der göttliche Richter denkt anders; er will nicht den Tod des Verbrechers, sondern will, daß er lebe und sich bessere. — Warum aber giebt es dann so viele Menschen, die über die Vorsehung murren? Und warum sagen sie, sobald ihnen ein Unglück begegnet: „Es ist die Vorsehung, die uns dieses Übel schickt“? — Mein Herr, wenn ich alle Thorheiten der Menschen verteidigen müßte, so würde ich nie fertig werden. Es genügt mir, meine Meinung gesagt zu haben. Was das übrige anbetrifft, so liegt mir nichts daran! Mag jeder seine Meinung verteidigen, wie ich die meinige verteidigte. — Was schreibt Ihnen Ihr Geschäftsgenosse? — Lesen Sie: Es wird auslaufen in kurzer Frist das Schiff: Kapitän: Barros. — Innerhalb drei Tagen wird versteigert ein Haus, gelegen in der Sanct Johannesstraße Nr. 30, mit [einem] Garten, Pferdestall und sechs Pferden. Wer es kaufen will (Fut. Conj.), richte sich an Herrn Santos, der ihm die Bedingungen sagen wird, und der ihm alles Nähere über dieses Geschäft auseinandersetzen wird.

Einundachtzigster Abschnitt. — Lição octogesima primeira.

| | |
|---|---|
| Der Osten. — Der Ostwind. | O Este. — O Leste. |
| Der Westen. — Der Westwind. | O Oeste. — O vento de Oeste. |
| Westindien. | As Antilhas. |
| Wo werden Sie diesen Winter hingehen? | Aonde irá <i>vm^o</i> . este inverno? |
| Ich werde den Süden von Amerika besuchen. | Irei visitar o Sul da America. |
| Haben Sie schon Westindien gesehen? | Já viu as Antilhas? |

| | |
|--|---|
| Zuvor. | Antes disto. |
| Abschied nehmen, sich beurlauben. | Despedir-se de. |
| Trennen. | Separar. |
| Werden Sie bald abreisen? | Partirá logo? |
| Ich werde noch heute abreisen; aber zuvor muß ich von meinen Verwandten Abschied nehmen, von denen ich lange getrennt sein werde. | Partirei ainda hoje, mas antes disto hei de despedir-me de meus parentes, dos quaes ficarei separado por muito tempo. |
| Bewohnen. | Habitar. |
| Der Isländer. | O Islandez. |
| Der Nordpol. | O polo do Norte. |
| Wo wohnen die Isländer? | Onde habitão os Islandezes? |
| Sie bewohnen eine Insel nahe beim Nordpol, im Osten von America, im Westen von Europa. | Habitão uma ilha perto do polo do Norte, ao Este da America (spr. América), ao Oeste da Europa. |
| Dieses Land muß sehr kalt sein. | Esta terra deve ser muito fria. |
| Polen. | A Polonia (spr. Polónia). |
| Rußland. | A Russia (spr. Rússia). |
| Die Pyrenäen. | Os Pyreneos. |
| Er ist von Rußland bis an die Pyrenäen gewandert, um ein Land zu finden, in dem es wohlfeiler zu leben wäre, als in seiner Heimat. | Tem caminhado desde a Russia até aos Pyreneos para achar uma terra, em que podesse viver mais barato, do que na sua patria. |
| Die Alpen. | Os Alpes. |
| Das Wesen, die natürliche Beschaffenheit. | A condição. |
| Die Nation, das Volk. | A nação. |
| Die Alpen trennen den Süden Europas vom Norden. | Os Alpes separão o Sul da Europa do Norte. |
| Die Gemüthsart der Völker, welche hinter den Bergen wohnen, ist ganz verschieden von der unsrigen. | A condição das nações que morão do outro lado dos montes é mui diferente da nossa. |
| Bescheiden. — Bescheidenheit. | Modesto. — Modestia (spr. modéstia). |
| Die Treuherzigkeit. Die Aufrichtigkeit. — Treuherzig. Aufrichtig. | A candura — Candido (spr. cándido). |

Die Gaben. — Die Mitgift.
Schätzbar.

Das weiße der Kiste und des Jasmins, dessen liebliche Milde das Auge nicht verlegt, ist der Typus der Keinheit, die, im bildlichen und gewöhnlichen Sinne des Wortes (Treuherzigkeit) jenen Zustand der Unschuld und der Herzensreinheit bedeutet, der keine Bosheit kennt und dem Umgang mit der Welt fremd ist.

Os dotes. — O dote.
Apreciavel (spr. apreciável).

O branco da açucena e do jasmim, suave, brando, que não offende a vista, é o typo da candura, que, em sentido metaphorico (spr. metaphórico) e mais usado, significa aquelle estado de innocencia e pureza de animo, que não conhece malicia (spr. malícia) e ignora do mundo o trato.

A. Die Namen von Eigenschaften erfordern den Artikel.

Ich ziehe Aufrichtigkeit einem liebenswürdigen Charakter vor.
Obgleich Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und eine liebenswürdige Gemüthsart schätzbare Gaben sind, so giebt es doch manche Personen, die weder bescheiden, noch aufrichtig, noch liebenswürdig sind.

Trotzdem daß, obwohl, obgleich.

Verbieten.

Keinen Anstand nehmen zu.

Trotzdem daß der Genuß des Weines ihm verboten war, nahm er doch keinen Anstand, welchen zu trinken.

Gosto mais da candura do que de um caracter amavel.

Ainda que a modestia, a candura e um caracter amavel sejam dotes apreciaveis, todavia ha pessoas que não são nem modestas, nem candidas, nem amaveis.

Não obstante... oder a pesar de... mit Infinitivo. Ainda que mit Conj.

Prohibir. Defender.

Não deixar de.

Não obstante o uso do vinho lhe ser prohibido, não deixou por isso de beber, oder ainda que o uso do vinho lhe fosse prohibido, não deixou por isso de beber.

B. In vielen Fällen ist das einfache „doch“ durch não deixar de zu übersetzen.

Das Gemüse.

Das Ei.

Schlucken, verschlucken.

Kauen.

Fressen (wörtl. schlucken, ohne zu kauen).

As hortaliças.

O ovo.

Engulir.

Mastigar.

Engulir sem mastigar.

Saugen.
Sausen, weglaufen, weg-
trinken.

Chupar.
Engulir. Chupar.

Obgleich er sagte, daß er keinen Hunger habe, nahm er doch keinen Anstand, alle Eier und alle Gemüse wegzustressen, und allen Wein wegzutrinken.

Ainda que elle disesse, que não tinha fome, com tudo não deixou de engulir sem mastiga-los todos os ovos e todas as hortaliças e de chupar todo o vinho.

Es ist heiß, obgleich es geregnet hat.

Faz calor não obstante ter chovido.

Mit Widerwillen kisse ich die Hand, die ich abgehauen zu sehen wünschte.

A pesar meu beijo a mão, que desejára ver cortada.

Den göttlichen und menschlichen Gesetzen zum Troß ermordete er die Gefangenen.

A despeito das leis divinas e humanas matou elle os seus prisioneiros.

Morgen werde ich aufs Land gehen, mag es auch regnen.

Amanhã hei de ir ao campo, ainda que chova.

Ich unterwerfe mich ungeru.
Der Bitten des Volkes ungeachtet fährt der schlechte Fürst fort, das Land zu drücken.

Submetto-me de mau grado.
Sem embargo das queixas do povo o máo principe prosegue em suas oppressões.

C. Alle diese Redensarten drücken einen Widerstand aus, der jedoch nicht mächtig genug ist, um die Handlung zu hindern. — Das doch hinter ainda que wird gewöhnlich nur zwischen längeren Sätzen übersetzt.

Die Traube.
Die Mandel.
Die Zwetschge. Die Pflaume.
Die Kirschje.

A uva.
A amendoa (spr. aménoa).
A ameixa (spr. améixa).
A cereja.

Ich ziehe die Trauben den Kirschjen, den Mandeln und den Zwetschgen vor.

Gosto mais das uvas do que das cerejas, amendoas e ameixas.

Das ist schon recht, — ganz gut.

Está bom.

Es fragt sich nur.
Die Frage ist.
Zulassen.

O caso é.
Trata-se de.
Admittir.

Kommen Sie mit in das Landhaus meines Onkels; dort werden wir gute Gesellschaft treffen.

Venha commigo á quinta de meu tio; alli acharemos boa companhia.

Schon recht; es fragt sich nur, ob die gute Gesellschaft da geneigt sein wird, mich zuzulassen.

Gern gesehen, willkommen.
Überall.
Das Laster.

Jene Damen sind überall gern gesehen.

Aber diese jungen Leute werden verabscheut wie das Laster.

Schädlich.
Geborner. Von Geburt.
Die Leibesbeschaffenheit,
Natur.

Diese Dame spricht das Portugiesische so gut, daß viele sie für eine geborne Portugiesin hielten.

Ist er ein Spanier von Geburt?
Trinke noch ein Glas.

Ich darf nichts mehr trinken, ich kenne meine Natur.

Está bom; porem o caso é se esta boa companhia quizer admitir-me.

Bem recebido.
Em toda parte.
O vicio (spr. vício).

Aquellas senhoras são bem recebidas em toda parte.

Porem estes rapazes são aborrecidos como o vicio.

Dannoso.
Nativo. De nação.
A constituição.

Esta senhora falla tão bem a lingua portugueza, que muitos a tomarão por uma Portugueza de nação.

É elle Hespanhol de nação?
Bebe outro copo mais, — mais um copo.

Não devo, nem posso beber mais; eu conheço a minha constituição.

D. Eigenschaften, die [dichterisch] als Wesen vorgestellt werden, nehmen im Accusativ a vor sich.

Ihr solltet das Laster fliehen und der Tugend folgen.

Betäubt.
In Ohnmacht fallen.
Die Leiche.

Du siehst aus wie eine Leiche.
Ich bin betäubt; ich werde in Ohnmacht fallen.

Deverieis fugir ao [o] vicio e seguir á [a] virtude.

Aturdido.
Cahir desmaiado.
O cadaver (spr. cadáver).

Pareces um cadaver.
Estou aturdido, vou cahir desmaiado.

A u f g a b e n.

242.

Wo würden Sie lieber wohnen, in Westindien oder in Europa? — Jedes Land hat seine Freunde und seine Feinde. Ich habe vor, diesen Winter nach Westindien zu gehen; wenn ich zurückkehren werde [Conj.], werde ich Ihnen sagen, welches Land mir besser gefällt. Bis jetzt kann ich Ihnen nichts sagen. — Welchen Wind haben wir, Ostwind oder Westwind? — Weder den einen, noch den andern. Der Wind kommt von Norden. — Wo ist es kälter, am Nordpol [aops de] oder am Südpol? — Ich weiß nicht. Die einen sagen, die größte Kälte trifft man im Norden von Island an; die anderen behaupten das Gegenteil. Wer wird recht haben? — Wann wird Ihr Bruder abreisen? — Er ist schon abgereist (p). Hat er sich nicht zuvor bei Ihnen verabschiedet (p)? — Nein, er hat es nicht gethan. — Dann hat er vergessen (p), es zu thun. Denn ehe er fortging, sagte er mir noch: Ich will (werde) bei Herrn Pinto Bastos Abschied nehmen. Ich bin ihm sehr vielen Dank schuldig, denn er war immer sehr liebenswürdig gegen mich. — Wie heißen die Länder im Osten Europas? — Polen und Rußland. — Welches sind die höchsten Berge Europas? — Die Alpen und die Pyrenäen? — Welches sind die schätzbarsten Eigenschaften eines Mädchens? — Die Bescheidenheit und die Aufrichtigkeit; ohne sie taugen alle andern Gaben nichts. Sie sind die Krone eines Mädchens und zu gleicher Zeit die beste Mitgift.

243.

Da (Part.) den Menschen die Furcht vor dem Tode und die Liebe zum Leben natürlich sind, so sollten sie immer das Laster fliehen und der Tugend folgen. — Trotzdem daß der Genuß des Weines den Türken verboten ist, so nehmen sie doch keinen Anstand, welchen zu trinken. — Hat Ihr Bruder heute morgen etwas gegessen? — Er hat [ungemein] viel gegessen. Obgleich er gesagt hatte, er hätte keinen Appetit, nahm er doch keinen Anstand, alles Fleisch, alles Brot und alles Gemüse zu verschlingen, und allen Wein und alles Bier wegzutrinken. — Sind die Eier jetzt teuer? — Sie werden zu zwölf Vintens das Duzend

verkauft. — Essen Sie gern Trauben? — Nicht allein die Trauben esse ich gern, sondern auch die Pflaumen, die Mandeln, die Nüsse und jede Art von Obst. — Trinken Sie ein Gläschen Wein? — Mit vielem Vergnügen, besonders wenn er gut ist. — Kommen Sie mit mir in den Garten meiner Tante; wir werden dort gute Gesellschaft finden. — Recht gern [ganz gut], aber es fragt sich, ob jene Gesellschaft mich wird [Conj.] zulassen wollen. — Sie sind überall gern gesehen. — Wollen Sie nicht noch ein Gläschen Wein? — Nein, ich kenne meine Natur, ich würde betrunken werden. — Du siehst schon aus wie eine Leiche.

Zweiundachtzigster Abschnitt. — Lição octogésima segunda.

| | |
|--|--|
| Die Fausen. — Fausen machen. | A peta. — Dizer petas. |
| Er hat in die Angel gebissen, ist in die Falle gegangen. | Enguliu, comeu a peta. |
| Der Star. | O estorninho. |
| Wie hast Du es angefangen, um gut deutsch zu lernen? | Como fizeste para aprender tão bem a lingua alemã? |
| Ich habe es [gerade so] gemacht wie der kluge Star. | Fiz o mesmo como o estorninho sagaz. |
| Du machst mir Fausen. | Tu me dizes petas. |
| Im Ernst. | De veras. |
| Die Lage, Stellung. | A situação. A posição. |
| Die Zwietracht, Uneinigkeit. | A discordia (spr. discórdia). |
| Beschaffe Dir eine Stellung, welche Dir gewährt, was Du brauchst [das Notwendige]. | Procura uma posição, que te dê o necessario. |
| Bernachlässige nicht eine Stellung, welche Dir gewährt, was Du brauchst. | Não descuides d'uma posição, que te dá o necessario. |
| Besitzen, inne haben. | Possuir. |
| Bernünftig. | Razoavel (spr. razoável). |
| Der gute Name. | A reputação. |

Ein vernünftiger Mensch denkt nicht nur an das Gegenwärtige, er nimmt auch Bedacht auf die Zukunft.

Sobiel Du auch besitzen magst, Du kannst alle Deine Güter verlieren. Es ist nicht mein Fehler, es ist der Fehler meiner Frau.

Entschuldigen.
Das Verderben.
So [statt Beiwort].

So ist es. So pflegt es zu gehen. So ist er: laß ihn so bleiben. Die Menschen sind im allgemeinen gut, wenn man sie so sein läßt.

Das Beispiel.
Zum Beispiel.
Einprägen, einschärfen.

Es giebt nichts besseres zur Einprägung der Regeln als Beispiele.

A. Manche deutsche Hauptwörter auf — ung lassen sich nur durch den Infinitivo eines entsprechenden Zeitwortes übersetzen.

Lächerlich.
Voll Vertrauen auf.
Die Lehrweise, der Lehrgang.

Scheint Dir diese Frage lächerlich? Nicht jede Frage ist lächerlich, die so scheint.

Voll Vertrauen auf diesen Lehrgang werde ich Beispiele übersetzen, wie lächerlich sie auch scheinen mögen.

Um homem razoavel não pensa no presente sómente, cuida também no futuro.

Por mais que possuas, podes perder todos os teus bens. Não é culpa minha, é culpa de minha mulher.

Excusar.
A ruina.
Tal.

Assim é. Assim costuma succeder. Tal é elle: deixa-lo ser tal. Os homens geralmente são bons, se os deixamos ser taes.

O exemplo.
Por exemplo.
Inculcar.

Não ha cousa melhor para inculcar as regras do que os exemplos.

Ridiculo (spr. ridiculo).
Confiado em.
O methodo (spr. método).

Te parece ridicula esta pergunta? Não são ridiculas todas as perguntas, que o parecem.

Confiado neste methodo, não deixarei de traduzir os exemplos, por mais ridiculos que pareçam.

B. Da por... que, por mais... que und por mais que... eigentlich eine Verneinung erfordern, so ist da, wo keine steht, não deixar de [nicht unterlassen zu] im Vorder- satz anzuwenden; im Nachsatz wird es gewöhnlich im Sinne behalten.

Gesetzt ich wollte...

Durch Zufall, etwa.

Die Redensart, der Satz.

Se houvesse de...

Por acaso.

A phrase.

Gesetzt, es wolle mich jemand fragen, ob ich vielleicht den Baum aus seinem Garten gesehen habe, so würde ich ihm mit der Frage erwidern: hat nicht mehr als ein Baum in Deinem Garten gefunden?

Se alguém houvesse de perguntar-me, se por acaso eu tinha visto a arvore do seu jardim, eu lhe replicaria perguntando: Não houve mais do que uma arvore no teu jardim?

Darauf berechnen zu.

Das Sprechen.

Ein Gespräch ohne Anstoß führen.

Calcular para.

A conversação.

Sustentar uma conversação.

Diese Redensarten sind darauf berechnet, euch im Sprechen zu üben.

Estas phrases estão calculadas para exercitar-vos na conversação.

Wenn sie euch die Regeln eingeprägt haben [werden], werdet ihr fast im Stande sein, ein Gespräch ohne Anstoß zu führen.

Quando elles vos tiverem inculcado as regras, quasi podereis sustentar uma conversação.

Der Vorrat, die Menge, Anzahl.

Richtig gedacht.

Entgehen, entschlüpfen.

A quantidade.

Logicamente correcto.

Escapar.

Trotz des geringen Vorrates von Wörtern und Regeln, die er inne hat, macht er sich doch verständlich, weil alle seine Sätze richtig gedacht sind.

Não obstante a pequena quantidade de palavras e regras que possui, elle se faz entender, porque todas as suas phrases são logicamente correctas.

Die Dankbarkeit für.

Lebendig, lebhaft.

Undankbar.

Eine und dieselbe Sache.

A gratidão por.

Vivo.

Ingrato.

Uma unica (spr. única) e mesma cousa. A mesma cousa.

Du bist ein undankbarer Mensch.

Ihr seid undankbare Menschen.

És um ingrato.

Sois uns ingratos.

C. Wo in der Einheit um steht, wird in der Mehrheit zuweilen uns gesetzt.

Ihr würdet undankbare Menschen sein, wenn ihr eine solche Gelegenheit versäumen wolltet, euren lebhaftesten Dank auszusprechen für die Mühe, die er sich gegeben hat.

Die Anordnung.
Die Zusammenstellung.
Wohlberechnet, weise.
Mittelst, durch.

Diese Zusammenstellungen sind wohlberechnet, besser als die der früheren Lehrweisen.

Die Anordnung der Lehrstücke ist passend.

Unmerklich.

Jedenfalls.
Unüberwindlich.
Es dauert nicht lange, so . . .
ich. Bald.

Jedenfalls wirst Du bald entdecken, daß Du durch diese Lehrweise unmerklich Schwierigkeiten überwindest, welche Dir anfangs unüberwindlich schienen.

Ist es möglich, daß einer hat, was ein anderer hat?

Zwei Personen können eine und dieselbe Sache zusammen besitzen oder anfassen, aber man wird nicht sagen: Der eine hat den Hut, welchen der andere hat.

Serisus uns ingratos, se deixasseis escapar uma tal oportunidade de expressar a vossa mais viva gratidão [pela pena] pelo trabalho, que elle tomou.

A ordem.
A combinação.
Sabio (spr. sábio).
Por meio de.

Estas combinações são mais sabias do que as dos methodos anteriores.

A ordem das lições é conveniente.

Imperceptível (spr. imperceptível).

Em todo caso.
Insuperável (spr. insuperável).
Não tardo muito a.

Em todo caso não tardarás muito a descobrir, que por meio deste methodo vences quasi imperceptivelmente difficuldades, que ao principio te parecião insuperaveis.

É possível que alguém tenha o que outro tem?

Duas pessoas podem possuir ou apanhar a mesma cousa, porem não se dirá: Um tem o chapéo, que tem o outro.

A u f g a b e n.

244.

Wo sind Sie her?—Ich bin ein Amerikaner.—Sie sprechen die portugiesische Sprache so gut, daß ich Sie für einen gebornen Portugiesen hielt (nahm).—Sie scherzen.—Entschuldigen Sie, ich scherze durchaus nicht.—Wie lange sind Sie in Portugal?—Erst seit einigen Tagen.—Im Ernst?—Sie bezweifeln [es] vielleicht, weil ich portugiesisch spreche. Ich

konnte es, bevor ich nach Portugal ging. — Wie haben Sie es so gut gelernt? — Ich habe es gemacht wie der kluge Star. — Warum leben Sie mit Ihrer Frau in Zwietracht? — Mein Herr, das würde mich zu weit führen, wenn ich es Ihnen erzählte (mein Herr, es sind breite Geschichten) und was zwischen Verheirateten vorfällt, ist nicht für fremde Ohren. Gott allein kann der Vertraute des Mannes oder des Weibes sein. Lassen Sie daher davon ab, mich in dieser Hinsicht weiter ins Einzelne zu befragen. — Was haben Sie, Herr Andraens? — Was werde ich haben, Herr Freigraf? Excellenz wissen wohl, daß ich in einer großen Verlegenheit bin (daß ich in einem Hemd von elf Ellen gewickelt [metter] bin). Mein Schicksal, [sina], das man mir vorausgesagt [gelesen] hat, als ich ein Knabe war, sagt mir (giebt mir), daß ich durch eine große Widerwärtigkeit gehen muß. Bis jetzt, zur guten Stunde sei es gesagt, ist die Sache nicht schlecht gegangen; aber von jetzt an habe ich meine Befürchtungen.

245.

Zwiegespräch.

Der Lehrer. Gesezt, ich wollte Ihnen jetzt eine oder die andere Frage stellen, [der Art] wie die, welche ich Ihnen zu Anfang dieser Unterrichtsstunden stellte, zum Beispiel: Habe ich Hunger? Hat er den Baum aus dem Garten meines Bruders? u. s. w.; was würden Sie [da] antworten?

Die Schüler. Wir müssen (sind verbunden zu) gestehen, daß wir im Anfang diese Fragen etwas lächerlich fanden; aber voll Vertrauen auf Ihre Lehrweise, beantworteten wir sie so gut, wie die beschränkte Anzahl von Wörtern und Regeln, die wir damals inne hatten, es uns erlaubte. Aber es dauerte nicht lange, so entdeckten wir, daß diese Fragen darauf berechnet waren, uns die Regeln einzuprägen und uns im Sprechen zu üben mittelst der Antworten, welche wir genötigt waren, zu geben. Aber jetzt, wo wir fast ein Gespräch in der schönen Sprache, welche Sie uns lehren, führen können, würden wir antworten: daß es uns unmöglich ist, zu wissen, ob Sie hungrig sind oder nicht. Was die zweite Frage betrifft, so würden wir sagen: War nicht mehr als ein Baum in dem Garten Ihres

Bruders?—Wenn Sie uns aber fragten: Haben Sie den Hut, den mein Bruder hat? so würden wir antworten: Diese Redensart scheint uns nicht richtig gedacht, denn zwei Personen können nicht ein und dieselbe Sache haben. Jedenfalls würden wir undankbar sein, wenn wir eine solche Gelegenheit versäumen, Ihnen unsern lebhaftesten Dank auszusprechen für die Mühe, welche Sie mit uns gehabt haben. Durch die Anordnung der Zusammenstellungen haben wir uns fast unmerklich die Regeln eingeprägt und uns im Sprechen der Sprache, die uns anfangs fast unüberwindliche Schwierigkeiten darbot, geübt.

Dreiundachtzigster Abschnitt. — Lição octogésima terceira.

Einladen.

Die Bohne. Die Bohnen.

Geh zum Hentel!
Lieblings-

Das Lieblingsgericht.

Du bist eingeladen mit mir zu
Mittag zu speisen.

Ich werde kommen, wosfern Du ein
Gericht Bohnen bereiten läßt.

Pilgern, reisen. Spazieren
tragen.

Nichts kommt gleich...

Nichts geht über...

Die Albernheit, das einge-
bildete Wesen.

Die Unwissenheit.

Er trägt seine Unwissenheit und sein
läppisches Wesen in der Welt
herum.

Kommt irgend ein Getränke dem
Weine gleich?

Mir geht nichts über Bier.

Convidar [a, para].

A fava. Os feijões [o fei-
jão].

Va vm^{ca}. á faval Vai á faval
Favorito.

O prato favorito.

Estás convidado a jantar com-
migo.

Virei com tal que tu faças pre-
parar um prato de feijões.

Peregrinar.

Não ha nada como.

Nada melhor do que.

A fatuidade.

A ignorancia (spr. ignorância).

Elle peregrina pelo mundo a sua
ignorancia e fatuidade.

Ha cousa como o vinho?

Para mim não ha nada melhor
do que a cerveja.

Ich will es recht gern thun, aber
sage mir, was ist das für ein
Gericht?

Nichts geht über einen guten Rinds-
braten.

Ich für meinen Teil ziehe den
Kalbsbraten vor.

Der Bericht.

Der Sturm.

Der Bügel.

Dem Pferde die Bügel drehen, es
umdrehen. Umkehren, umwenden.

Der Reiter.

Der Reiter kehrte um.

Mein Vetter hat auf der Reise nach
England Schiffbruch gelitten.

Niemand sah sie, ich ausgenommen,
und zwar konnte man mich nicht
sehen, denn ich war [niederge-
tauert, wie ich es war] mitten
in den Zweigen der Erlen
der Angel in der Hand nieder-
getauert.

A. Das Participio presente übersetzt viele deutsche Wen-
dungen, die einen Umstand der Art, die Ursache ausdrücken:
mit Weinen und Klagen, chorando e queixando-se.
Durch Schmeichelei, linsonjeando.

Du sollst mir einen Bericht davon
geben, — mir das erzählen.

Der Blitzstrahl.

In Brand setzen.

Der Blitz schlägt ein in.

Das Schiffsvolk, die Mann-
schaft.

Da er sich auf der hohen See be-
fand, setzte ein Blitzstrahl das
Schiff in Brand.

Das kaspische Meer.

Das mittelländische Meer.

Eu o farei com mui boa von-
tade, porem diz[e]-me, que
prato é este?

Nada melhor do que um bom
assado de vacca.

Quanto a mim gosto mais do
assado de vitella.

A relação.

A tormenta.

A redea (spr. rédea).

Torcer as redeas ao cavallo.

O cavalleiro.

O cavalleiro torceu as redeas ao
cavallo.

Meu primo naufragou na sua
viagem para a Inglaterra.

Ninguem os viu, salvo eu, que,
por signal, não podia ser visto,
acocorado como estava entre
a ramagem de uns amieiros,
pescando á cana.

Deves me dar uma relação disto.

O raio (spr. ráio).

Incendiar.

O raio cahe sobre. Um raio
cahe...

A tripulação.

Estando no alto mar, um raio
incendiou o barco.

O mar Caspio (spr. cáspio).

O mar Mediterraneo (spr.
mediterráneo).

Im Meere kreuzen.
Das Geschwader.

Das englische Geschwader kreuzte
im mittelländischen Meer.
Alle Flüsse laufen ins Meer.
Jebem das Seine [nicht alles dem
Meer, nicht alles dem Land].
Das heißt [ist] Wasser ins Meer tragen.

Schwimmend.
Nachsinnen.
In Schrecken versetzen.

Ich sann hin und her, ohne daß
ich ein Mittel fand, dem Tod
zu entinnen.
Ich konnte mich nicht durch Schwim-
men retten.
Ich war von Schrecken gelähmt.

Cruzar no mar.
A esquadra.

A esquadra ingleza cruzou no
mar Mediterraneo.
Todos os rios vão dar ao mar.
Nem tudo ao mar, nem tudo á
terra.
É deitar agua no mar.

A nado.
Reflectir.
Espantar.

Estive reflectindo, sem que achasse
meio para escapar á morte.
Não podia salvar-me a nado.
Fiquei espantado.

B. Als Hilfszeitwort wird statt estive mit dem Participio perfeito meist fiquei verbunden, wenn eine starke Wirkung zu bezeichnen ist.

Ich war ganz erstaunt.
Schwanzen, zaudern.
Ausbreiten.
Nun weiter!...?

Ich zauderte nicht länger, ich warf
mich ins Meer.
Nun weiter, was geschah Dir noch?
Das Feuer breitet sich aus.
Das Feuer breitet sich nach allen
Seiten aus.

Fiquei admirado.
Hesitar.
Extender.
Pois bem!...?

Não hesitei mais, deitei-me ao
mar oder arrojéi-me ao mar.
Pois bem, que te succedeu mais?
Extende-se o fogo.
O fogo vai-se extendendo
por todas as partes.

C. Als Hilfszeitwort vor dem Presente do Participio drückt ir das Fortschreitende, Allmähliche, Fortwährende eines Thuns oder Geschehens und besonders die Bewegung aus.

Er machte sich in einem fort über
mich lustig.
Das Geld geht allmählich aus
(— auf die Reige).
Das Geld geht mir (ihm) eben aus.
Eine junge Person.

Ia se rindo de mim.
O dinheiro se vai acabando.
O dinheiro está se acabando.
Uma joven senhora.

- Als Heiratsgut zubringen.
Sag (en Sie) mir doch.
- Du hast eben von Deinem Vetter gesprochen. Sage mir doch, wie gehts ihm?
- Er hat sich mit einer jungen Dame verheiratet, die ihm zehntausend Pfund zubringt.
- Der Engel.
Die Natur.
Das Meisterwerk.
- Sie ist schön wie ein Engel.
Er hat auf der Reise nach Amerika ihre Bekanntschaft gemacht.
- Die Gesichtsbildung.
Der Ausdruck.
Gewinnend, sympathisch.
- Der Ausdruck der Gesichtsbildung der Königin ist sehr sympathisch.
Dieses Bild ist ein Meisterwerk.
Sie ist nicht zu groß und nicht zu klein.
- Der Wuchs.
Schlanke.
Voll Anmut.
- Ihre Gesichtsbildung ist voll Ausdruck.
Alle ihre Bewegungen sind voll Anmut.
Sie ist voll Anmut in allem, was sie thut.
- Die Manieren.
Fein, zart.
Weiblich.
- Mögen auch ihre Manieren bezaubernd sein und ihr Mund allerliebste, so ist sie doch nicht, wie ich sie wünsche.
In diesem feinen Körper wohnt eine weibliche Seele.
- Einflößen.
Der Hauch. — Wehen.
- Trazer. Trazer um dote de...
A proposito (spr. propósito) [Anknüpfend an Erwähntes].
- Fallaste agora mesmo de teu primo. A proposito, como está elle?
- Casou com uma joven senhora, que lhe trouxe dez mil libras esterlinas.
- O anjo.
A natureza.
O primor de arte.
- Ella é linda como um anjo.
Tomou conhecimento com ella, quando foi para America.
- A physionomia.
A expressão.
Sympathico (spr. sympathico).
- A expressão da physionomia da rainha é muito sympathica.
Este retrato é um primor de arte.
Ella não é alta nem baixa.
- A talhe.
Esbelto.
Gracioso. Cheio de graça.
- A sua physionomia é cheia de expressão.
Todas as suas acções estão cheias de graça.
É graciosa em tudo quanto faz.
- As maneiras (spr. manéiras).
Delgado.
Feminino.
- Ainda que sejam encantadoras as suas maneiras e lindissima a sua bocca, com tudo ella não é como eu a desejo.
Neste corpo delgado vive uma alma feminina.
- Inspirar.
O assopro. — Assoprar.

| | |
|--|--|
| Glühend. | Ardente. |
| Umwerfen. | Derribar. |
| Man kann ihn mit einem Hauch umwerfen. | Podem derriba-lo com um asopro. |
| Er flößt kein Vertrauen ein. | Elle não inspira confiança. |
| Heute weht der glühende Südwind. | Hoje assopra o vento ardente do Sul. |
| Obgleich Deine Frau nicht sehr begabt ist, flößt doch ihr Anblick Achtung und Bewunderung ein. | [Não obstante tua mulher ter pouco talento] Ainda que tua mulher não tenha muita talento, com tudo a sua vista inspira respeito e admiração. |
| Dieses Mädchen tanzt außerordentlich gut und singt herrlich. | Esta rapariga dança extraordinariamente bem, e canta deliciosamente. |
| Giebt es etwas Vollkommenes auf der Welt? | Ha cousa perfeita no mundo? |
| Der Senat. | O senado. |
| Der Abgeordnete. | O deputado. |
| Feierlich begrüßen. | Comprimentar. |
| Der römische Senat hat nie Abgeordnete abgeschickt, um Könige zu begrüßen. | O senado romano nunca mandou deputados para comprimentar reis. |
| Er hat eine gute Stellung, ein schönes Haus und einen hübschen Garten. | Elle tem uma boa posição, uma linda casa e um bonita jardim. |

A u f g a b e n.

246.

Ist es erlaubt, Ihre Schwester zum Tanz einzuladen? — Sie können sie einladen, aber Ihrem Bruder erlaube ichs nicht. — Sie sind eingeladen mit mir zu frühstücken. — Haben Sie mein Lieblingsgericht, schwarze Bohnen? — Gehen Sie zum Fenster mit Ihrem Lieblingsgericht. Das ist gut für die Mannschaft eines Schiffes. — Ich versichere Sie, für mich geht nichts über schwarze Bohnen. — Für mich kommt nichts einem guten Glas Wein gleich. Für ein Glas Wein würde ich von hier bis in meinen Keller pilgern. — Sie spassen. Gehen Sie zum Fenster mit Ihren Albernheiten. — Haben Sie schon in den Zeitungen den Bericht über den letzten Sturm gelesen? — Nein, ich bin in dieser Hinsicht in der größten Unwissenheit. Was ist

sehen?—Mein Bruder hat (p) Schiffbruch gelitten, auf seiner Reise nach Amerika. Als er auf der hohen See war, erhob sich ein großer Sturm. Der Blitz schlug in das Schiff und setzte es in Brand. Die Schiffsmannschaft sprang ins Meer, um sich durch Schwimmen zu retten. Mein Bruder wußte nicht, was er machen sollte, denn er hatte nie schwimmen gelernt. Er sann vergebens auf ein Mittel sein Leben zu retten; nichts fiel ihm ein. Als er sah, daß das Feuer sich nach allen Seiten hin ausbreitete, ward er vor Schrecken gelähmt. Da besann er sich nicht mehr und stürzte ins Meer. Auf diese Weise rettete er sich, denn ein englisches Schiff nahm (receber) ihn an Bord.

247.

Welches Geschwader kreuzt im mittelländischen Meer? — Das englische Geschwader, welches aus dem schwarzen Meer kommt. — Hast Du gesehen, wie dieser Reiter dem Pferde die Zügel ließ? — Ja, und ich war ganz erstaunt, denn das Pferd scheint durchaus nicht zahm zu sein. — Was meldet Ihnen Ihr Bruder? — Er schreibt mir, daß er im Begriff ist, sich mit einer jungen Person zu verheiraten, welche ihm hunderttausend Pfund Sterling zubringt. — Dann muß sie sehr häßlich sein? — Im Gegenteil, sie ist schön wie ein Engel, sie ist ein Meisterwerk der Natur. Ihre Gesichtsbildung ist gewinnend und voll Ausdruck; ihr Wuchs schlank und voll Anmut, ihre Hände zart, ihre Manieren weiblich, sie stößt jedem, der sie kennt, Ehrfurcht ein. — Sag mir doch, wo sie her ist! — Sie ist eine Amerikanerin. — Hast Du sie schon gesehen? — Noch nicht; warum fragst Du mich das? — Weil Deine Erzählung so eifrig war. — Welcher Wind weht heute, der Nordwind oder der Südwind? — Ich fühle den glühenden Hauch des Südwindes. — Wen beglückwünscht heute der Senat der Stadt? — Er beglückwünscht die Abgeordneten des Pönigs. — Ich möchte gern die Rede des Präsidenten hören. Das wird ein Meisterstück sein.

Vierundachtzigster Abschnitt. — Lição octogésima quarta.

| | |
|---|-------------------------------------|
| Genügsam. Sparsam. | Parco. |
| Mäßig. | Sobrio (spr. sóbrio), temperado em. |
| Es ist mir, dir u. s. w. eigen zu... | É proprio de mim, de ti etc. . . . |
| Der Bauch. | O ventre. |
| Das Wohlleben. | O luxo. |
| Der Nebenmensch [eigentlich der Gleiche]. | O semelhante. |
| Gerne. | De bom grado. |
| Widmen. | Consagrar. |
| An sich sparen. | Economisar oomsigo. |
| Den Vorteil haben. | Ter a vantagem (spr. vantagem). |
| Bewahren. | Conservar. |
| Die Kraft. | A força. |
| Kräftig. | Vigoroso. |
| Anwenden. | Empregar. |
| Der Vorteil. | O proveito. |
| Groß — größer. | Grande — [maior] môr. |
| Die Erfüllung. | O desempenho. |
| Der Beruf. | O ministerio (spr. ministério). |
| Mutig. | Valente. |
| Wählerisch. | Acautelado. |
| Obgleich ich so [sehr] wählerisch bin ... | Sendo muito acutelado em ... |

A. Die Wendung: „obgleich“ mit einem Zeitwort in einer persönlichen Zeit, wird oft durch das Mittelwort ausgedrückt.

| | |
|----------------------------------|--|
| Der Feldzug. | A campanha. |
| Auf meinem letzten Feldzug. | Quando andei na minha ultima campanha. |
| Der Feldzug in Frankreich. | A campanha de França. |
| Glorreich. | Glorioso. |
| Verwüsten. | Devastar. |
| Es entsteht eine Hungerstot. | Chega a haver uma carestia. |
| Der Mangel. | A escassez. |
| Ich bin es, der Dich sucht. | Sou eu, quem te procura. |
| Sich etwas versagen. | Privar-se de. |
| Ich bedarf, d. h. bin bedürftig. | Estou necessitado. |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Eines Tages als ich mir ein Haus wünschte... | Desejando eu um dia uma casa... |
| Eines Tages als Du Dir ein Haus wünschtest... | Desejando um dia uma casa, tu... |
| Eines Tages als er sich ein Haus wünschte... | Desejando elle um dia uma casa... |

B. Bei dem Mittelmort können die persönlichen Fürwörter stehen als Nominativ, wenn es die Klarheit des Satzes verlangt; sonst sind sie entbehrlich.

| | |
|-----------------|--|
| Das Gefolge. | A oomitativa. |
| Der Offizier. | O official. |
| Die Kotte. | A companhia. |
| Der Abenteurer. | O aventureiro (spr. aventur-
éiro). |

Sich entschuldigen. Escusar-se.

| | |
|---|-----------------------------------|
| Der Mangel an Lebensmitteln. | A falta de mantimentos. |
| Als [weil] ich mich beklagte, wurde ich eingeladen. | Como me queixasse, fui convidado. |
| Weil Du Dich beklagst, wirst Du eingeladen. | Como te queixas, ficas convidado. |

C. Como in der ursächlichen Bedeutung erfordert bei einem gegenwärtigen Fall Indicativo, bei einem vergangenen Con-junctivo.

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Stehend, im Stehen, aufrecht. | Em pé. |
| Wegen der Eile, die ich habe. | Pela grande pressa que tenho. |
| Die Speise [auch Fleischspeise]. | A vianda. |
| Zubereitet. | Cosinhado. |
| Die Befriedigung. | A satisfação. |
| Das Gewürzfleisch. Das Ragout. | O guizado. |

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Das ist nach meinem Geschmack. | Isto é do meu gosto. |
| Raten. | Aconselhar. |
| Ich rate Dir das zu thun. | Aconselho-te, que faças isto. |

Gewöhnlich Wein trinken, Usar de vinho.

sich an den Wein gewöhnen.

Erlangen.

Die Fruchtbarkeit.

Erwünscht, gewünscht.

Lograr.

A fecundidade.

Desejado.

| | |
|--|--|
| Er sagte mir etwas. Ich antwortete darauf... | Elle me disse alguma cousa. Ao que respondi. |
|--|--|

D. Der engeren Satzverknüpfung wegen sind „darauf“, „worauf“ oft durch Vorwörter mit beziehenden Fürwörtern zu übersetzen; diese Relativendung tritt dann, wie natürlich, an die Spitze des Satzes.

Die Bescheidenheit.
Anmutig.

A modestia (spr. modéstia).
Gracioso.

Was wird man sagen, wenn ich
das thue, eigentl.: was wird
es scheinen, wenn... }

Que parecerá fazer eu...

Bruder [Mönch].

Frei, abgekürzt fr. [freire].

Bruder Bartholomäus der Märtyrer
[Mehrheit].

Fr. Bartholomeu dos Martyres.

Die Mäßigkeit im Essen.

A temperança na comida.

Der Verdruß.

O desgosto.

Einem Verdruß machen.

Dar desgosto a alguem.

Die Speise. Das gute Gericht.

A iguaria.

Sich ängstigen.

Affrontar-se.

Seufzen.

Gemer.

Jrgendwo einkehren, wo.

Entrar em parte, onde...

Sicher sein.

Acertar.

Die Dürftigkeit.

O aperto.

Mit Appetit speisen.

Comer de boa vontade.

Einem etwas ansehen.

Enxergar alguma cousa a alguem.

Besonders.

Notavelmente.

Man sieht es Dir an, daß Du
krank bist.

Enxerga-se a ti estares doente.

E. Abhängige, mit „daß“ beginnende Sätze, werden sehr oft im Portugiesischen durch den abgewandelten Infinitivo als Subjekt (Nom.) des Satzes, von dem sie im Deutschen abhängen, ausgedrückt.

Der Geschmack.

O sabor.

Der Gefallen.

O gosto.

Ich finde daran Geschmack.

Acho gosto nisso [em].

Ich mache einen Besuch.

Vou em visita.

Alles übrige ist im Übersuß vorhanden.

Ha abundancia (spr. abundância) de tudo o mais.

Das Maibrot.
In jener Gegend.
Die Petersilie. Die Würze.
Es reizt mich, mehr zu essen.

Grob.
Fein.

Wenn es auch [weil es] grob
ist, so ist es nichtsdestoweniger
schmackhaft [ist es nicht weniger
schmackhaft].

A broa. A boroa.
Por aquella parte.
A salsa.
Serve-me de appetite para
comer mais.
Grosseiro (spr. grosséiro).
Mimoso.

Por ser grosseiro, não é nada
menos saboroso.

A u f g a b e n.

248.

Es ist den großen Männern eigen, daß sie nüchtern und mäßig im Essen sind; der Mensch der aus seinem Bauch seinen Gott macht, lebt nur für sich und für das Wohlleben; und der mäßige Mensch lebt mit Seinesgleichen, und [widmet] giebt ihnen gern, was er an sich spart; er hat [Part. Pres.] außerdem den großen Vorteil, seine Kräfte frisch zu erhalten, und sie mit größerem Nutzen in der Erfüllung des Berufs, dem er [sich] gewidmet [hat] ist, anwenden zu können.

Obgleich Nuno Alvares Pereira so tapfer war, und [ein] so [braver] Soldat, so war er doch [gar nicht] wenig wählerisch in seinen Speisen: während seiner Feldzüge im Alentejo, da [causativo] das Land ganz verwüstet war [Conj.], kam es zu einem [entstand ein] Mangel an fast allem, was notwendig war, aber er [war derjenige, welcher es] fühlte es am wenigsten, und wenn es noththat, entsagte er dem Brot, um es dem Soldaten zu geben, der dessen mehr bedurfte. Als er eines Tages mit den (Offizieren) seines Gefolges eben speisen wollte (partic.), kamen fünf englische Offiziere, die mit ihren Rotten Abenteurer in Portugal waren, und da [causat.] sie sich über den Mangel an Lebensmitteln, welcher herrschte [welchen es gab], beklagten [Conjunctivo], so lud sie der Connetable [condestavel] ein, mit ihm zu speisen; sie entschuldigden sich: der Kronfeldherr hatte damals nicht mehr als sechs Brote; er zwang sie, sie anzunehmen, was sie [auch] thaten; sie aßen [participio]

sie gleich im Stehen, wegen der großen Eile, die sie hatten; und der Kronfeldherr aß nur einige schlecht zubereitete Speisen, ohne Brot, und sagte befriedigt [mit Befriedigung]: Nie habe ich ein Ragout gegessen, (das) mehr nach meinem Geschmack [gewesen wäre].

249.

Da die Kaiserin Donna Eleonora, Tochter des Königs Dom Duarte von Portugal, schon einige Jahre lang mit dem Kaiser Friedrich [Frederico] III. verheiratet war [casar. Partic.], ohne Kinder von ihm zu haben, so rieten ihr die Ärzte, sie möchte sich daran gewöhnen, Wein zu trinken, um die gewünschte Fruchtbarkeit zu erlangen. Sie antwortete darauf mit anmutiger Bescheidenheit: „Oh! Was wird man dazu sagen, wenn ich, ein Weib und eine Portugiesin [seiend], trinke, während der Kaiser, ein Mann und ein Deutscher [seiend], nicht trinkt.

D. Bruder Bartholomäus der Märtyrer war ein so großer Freund der Mäßigkeit im Essen, daß der größte Verdruß, den man ihm machen konnte, [darin] bestand [war], ihm viele Speisen auf [den Tisch] zu stellen; er ängstigte sich, er seufzte, er aß nicht, und im Gegenteil, wenn er irgendwo einkehrte [Participio], wo er sicher war, Mangel oder Dürftigkeit zu finden, da aß er gern, und man sah ihm besonders an, daß er Gefallen und Geschmack fand an dem, was man ihm gab.

Als er eines Tages einen Besuch machte [Participio], fand man kein Weizenbrot für seinen Tisch, obgleich alles andere im Überfluß vorhanden war [Participio]; [da] hat er, man möchte ihm ein Maisbrot bringen, und er aß nicht nur davon, sondern es diente ihm auch als Würze und Reizmittel, um vom Übrigen gut zu essen; er bekannte [Participio], daß er nur daran Geschmack gefunden hatte, weil [por] es ein Nahrungsmittel der Armen sei [Infinitivo], [weil es] grob und nicht fein [sei].

Fünfundachtzigster Abschnitt. — Lição octogésima quinta.

| | |
|--------------------------|-------------------------------|
| Treu und redlich lieben. | Amar oom fé e lealdade. |
| Vergessend. | Esquecido de... |
| Ehren erweisen. | Fazer honras. |
| Das Grab. | A sepultura. |
| Liegen (im Grabe). | Jazer. |
| Wirklich. | Verdadeiro (spr. verdadéiro). |
| Rechtfertigen, beweisen. | Justificar. |
| Errichten. | Levantar. |
| Die Statue. | A estatua (spr. estátua). |
| Das Bild. | A imagem (spr. imágem). |
| Die Figur, Gestalt. | A figura. |
| Ausgeben. | Dispender. |

Ich vergaß ihn so schnell.

Esqueci-me delle oom tanta
pressa.

A. Viele Beiwörter müssen im Portugiesischen durch Hauptwörter umschrieben werden; das deutsche Steigerungswort „so“ wird dann durch tanto [so großer, e, es] ausgedrückt.

| | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Der Grad. Der höhere Grad. | O gráu. O mór grau. |
| Das Karat. | O quilate. |
| Das hohe Maß. Der Wert. | Os quilates. |
| Verherrlichen. | Sublimar. |
| Grausam. | Cruelmente [adv.] cruel
[adj.]. |

Weil man glaubt, daß Du es
gethan hast.

Por julgarem teres feito isto.

Außerordentlich lieben.

Amar em extremo.

Die Trauer über...

O nójo de...

Den Verstand verlieren.

Perder o siso.

Man glaubte, er würde das Leben
verlieren.

Cuidarão, perdesse [que per-
desse] a vida.

B. Nach Zeitwörtern, die ein Glauben, Hoffen u. s. w. ausdrücken, wird que, ähnlich wie im Deutschen, weggelassen.

Besitz nehmen von...

Tomar posse de...

Ich suche mich zu rächen an...

Procuro vingar-me em...

| | |
|--|----------------------------------|
| Sobald als... | Logo que... Indicat. |
| Schuldig an... | Culpado em... |
| Regieren. | Reinar. |
| Nachdem er vierzehn Jahre regiert hatte, oder nach einer vierzehnjährigen Regierung. | Depois de reinar quatorze annos. |

C. Nach *depois de* steht *Presente do Infinitivo*, wo im Deutschen eine vergangene Zeit gebraucht wird, wenn statt eines Hauptworts der *Infinitivo* angewendet wird.

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Öffentlich. | Publico (spr. público). |
| Ehlich, rechtlich. | Legitimo (spr. legitimo). |
| Dafürhalten. | Ter e haver por... |

D. Die Häufung von *ter* und *haver* giebt dem „Halten“ einen energischen Ausdruck: man gebraucht beide Zeitwörter zusammen in Verordnungen.

| | |
|--|--|
| Ehren. | Venerar. |
| Die Gebeine. | Os ossos. |
| Bringen von... nach. | Trasladar de... a. |
| Ich lasse den Leichnam von einem Begräbnis ins andere bringen. | Faço trasladar o cadaver d'uma sepultura á outra. |
| Er nahm Besitz vom Hause und ließ dessen Fenster reinigen. | Tomou posse da casa, e ujas janellas fez [mandou] limpar. |

E. Eine engere Satzverbindung als die deutsche ist dem portugiesischen erzählenden Stile eigen; die Wendung *cujo, a, os, as* statt „und“ mit dem beziehenden Fürwort ist zu Anfang des Satzes, als eng verknüpfend, häufig anzuwenden.

| | |
|--|---|
| Das Kloster. | O mosteiro (spr. mostéiro). O convento. |
| Königlich. | Real. |
| Die Pracht. | A pompa. |
| Der Brun. | O aparato. |
| Der ähnliche Fall. | O similhante caso. |
| Zwischen... hindurch. | Por entre. |
| Ich ging zwischen zwei Reihen Bäumen hindurch. | Passei por entre duas fileiras de arvores. |
| Die Fackel. | A tocha. |
| Die Kerze. | O cirio (spr. círio). |

| | |
|---|--|
| Brennend. | Acceso. |
| Begraben. | Sepultar. |
| Das Monument. | O monumento. |
| Der Alabaſter. | O alabaſtro. |
| Koſtbar — ſehr koſtbar. | Sumptuoſo — ſumptuoſiſſimo
(ſpr. ſumptuoſiſſimo). |
| Das Geſicht. | O vulto. |
| Die Figur. | A figura. |
| Das Geſicht und die Figur, d. h.
die Statue. | O vulto e figura. |
| Den Stein bearbeiten. | Lavrar a pedra. |
| Kunſtreich. | Artificioſo (— amente). |
| Nahe bei. | Juncto de. |
| Der Dichter. | O poeta. |
| Das Epigramm. | O epigramma. |
| Das Lob. | O louvor. |
| Das ſpricht zu Ihrem Lob. | Isto falla em ſeu louvor. |
| Die Geberde. | O gesto. |
| Die Zierlichkeit. | A elegancia (ſpr. elegância). |
| Die Muſe. | A musa. |
| Mit der Hand irgendwo hin-
langen. | Metter a mão em... |
| Die Börſe. — Die magere
Börſe [Taſche]. | A bolsa. — O pobre bol-
sinho. |
| Die Unterwürfigkeit. | A ſubmiſſão. |
| Je nachdem... Gemüß... | Segundo... — Conforme... |
| Je nachdem Du [viel oder wenig]
arbeiten wirſt. | Conforme ao teu trabalho. |
| Das Vermögen. | A fortuna. |
| Die Möglichkeit. | A possibilidade. |
| Kurz. Beſchränkt. | Curto. |
| Der Stich [ſatiriſch verbeſſer-
ter Fehler]. | O quinau. |
| Einen verbeſſern. | Dar quinau a alguem. |
| Die Geſchichte wurde mit großem
Beifall [begrüßt] aufgenommen. | A historia celebrou-se com
grande applauso. |
| Die Rolle eines... ſpielen. | Fazer papel de... |
| Der Schatzmeiſter. | O theſoureiro (ſpr. theſouréiro). |
| Verbergen. | Dissimular. |
| Der Verdruß [eigentlich Arg-
wohn]. | A desconfiança. |

Ausgleichen.
Das Geschenk.
Verspätet.
Großartig.

Recompensar.
A dativa.
Tardio.
Grandioso.

A u f g a b e n.

250.

Der Kaiser Antoninus Pius, der erste des Namens, liebte seine Frau Faustina so treu und so redlich während [unüberseht] der Tage seines Lebens, daß nach ihrem Tode [der alten Liebe nicht vergessend] er die alte Liebe nicht vergaß, und sie [die Frau] [dadurch] ehren wollte, daß er ihr viele Ehren im Grabe erwies [Participio], in dem sie lag; und, um seine wahrhaftige Liebe zu beweisen, errichtete er Statuen und Bilder ihrer Gestalt, worin [em] er eine große Summe Geldes ausgab.

In höherem Grade verherrlichte der König D. Pedro der Grausame das hohe Maß von Liebe, Treue und Redlichkeit, das er zu D. Ignez von Castro fühlte [ter], [welche] auf grausame Weise durch den König D. Alfonso IV. ermordet [morden war], weil man sagte, sie sei die Geliebte des Infanten [infante] D. Pedro, welcher sie so außerordentlich liebte, daß man glaubte, er würde aus [por] Trauer über ihren Tod den Verstand verlieren. Und, sobald er durch den Tod seines Vaters, D. Alfonso, vom Reich Besitz nahm, suchte er ihren Tod an denen, die dessen schuldig waren, zu rächen [wie er sich rächte]; vier Jahre nach seinem Regierungsantritt bekannte [erklärte] er öffentlich, die schöne D. Ignez sei [Infinitivo] seine eheliche Frau, und die Söhne, die er von ihr hatte, [als] ehelich und gebot, daß sie als solche angesehen und sie als Königin geehrt werden sollte; ihre Gebeine ließ er aus dem Kloster der heiligen Klara von Coimbra nach dem königlichen von Alcobaca bringen, mit dem größten Prunk und [der größten] Pracht, die je in ähnlichem Falle gesehen wurde. Dieselben (die Gebeine) ließ er zwischen vielen Tausenden von Menschen durchtragen, die auf [em] [einem] Wege von sieben Stunden mit Fackeln und brennenden Herzen in den Händen auf [de] der einen und der andern Seite [der Straße] standen, und er erwies [fazer] ihr viele Ehren. Sie wurde beerdigt in ein großes und sehr

kostbares [Grab] Monument von Marmor, mit der Statue der D. Iguéz von Castro [geschmückt], aus demselben Stein kunstreich gearbeitet, mit ihrer Krone auf dem Haupt als [wie] Königin; er ließ sie [die Krone] verfertigen [gleich wie Antoninus Pius], damit alle wüßten, daß sie Königin gewesen war. Neben ihr wurde nachher der König D. Pedro in einem andern gleichen Monumente begraben, das er dort bauen [sazer] ließ.

251.

Als der Kaiser Octavius Augustus eines Tages aus seinem Palaste ging [participio], erwartete ihn ein griechischer Dichter und bot ihm ein Epigramm zu seinem Lobe an. Dem Cäsar schien es, daß es genügte, Verse mit Versen zu bezahlen und so schickte er ihm den folgenden Tag ein anderes Epigramm. Der Grieche lobte mit der Stimme und mit Geberden die Zierlichkeit der hohen [augusten] Muse, und, indem er sogleich mit der Hand in seinen mageren Beutel langte, gab er ihm mit großer Unterwürfigkeit eine silberne Münze von wenig Wert und sagte [participio]: Ich gebe nicht, o Cäsar, Eurem großen Vermögen gemäß, sondern nur nach meiner [kurzen] beschränkten Möglichkeit. Da der Stich so klar und so öffentlich war, so wurde er von den Umstehenden [circumstante] mit Lachen aufgenommen. Und der Cäsar verbarg [participio] seinen Ärger, es schien [participio] ihm, daß es noch Zeit wäre, die Rolle eines Kaisers zu spielen, wie er die eines Dichters gespielt hatte; er ließ seinen Schatzmeister kommen und befahl ihm, er möchte dem Griechen hunderttausend Sesterzen [sestercio] geben; er glich [participio] in dem Geschenk das Verspätete durch das Großartige [seines Verfahrens] aus.

Sechshundachtzigster Abschnitt. — Lição octogésima sexta.

Begleiten.
Einen fest anschauen.
Anbinden, wieder anbinden.

Acompanhar.
Fixar alguém.
Atar.

| | |
|--|------------------------------------|
| Armselig. | Humilde. |
| Die Vorstadt. | O suburbio (spr. subúrbio). |
| Einen ausschelten [einem die Le-
bitten lesen]. | Dar uma descompostura a
alguem. |
| Fürchterlich. | Tremendo. |
| Lumpig. | Mesquinho. |
| Betrunken. | Bacchante. Bebedo. |
| Der Redner. | O orador. |
| Befagter . . . | O tal . . . |
| Die Art, Race. | A casta. |
| Der Faden. | O fio. |
| Die Rede. | A arenga. |
| Ekelhaft. | Tedioso. |
| Der Ausdruck. | A expressão. |
| Offenbaren, ausdrücken. | Revelar. |
| Die Güte. | A bondade. |
| Die Seele. | A alma. |
| Die Tugend. | A virtude. |
| Ich habe durchaus recht, triftigen Grund. | Tenho mui energica razão. |
| Fangen. | Tomar. |
| Die Fliege. | A mosca. |
| Der Honig. | O mel. |
| Das Faß. | O tonel. |
| Der Essig. | O vinagre. |
| Er war eines Tages spazieren
gegangen. | Fôra um dia passeiar. |

A. Die Form des einfachen Mais que perfeito auf —ára, —êra, —íra wird meistens in Erzählungen und Berichten angewendet; mehr jedoch in schriftlicher Redaktion, als in gesprochenener Rede.

| | |
|--------------------------------|--|
| Der Erzbischof. | O arcebispo. |
| Zu thun pflegen. | Costumar. |
| Der Sprengel. | O termo. |
| Sich zurückbegeben nach. | Recolher-se para. |
| Ich ziehe mich langsam zurück. | Vou me recolhendo, venho
me recolhendo. |

B. Das Mittelwort eines Zeitworts mit ir oder vir drückt das Fortschreitende der Bewegung aus.

| | |
|---|--|
| In Parade. Hausenweise. | Em paradas. |
| Austeilen. | Dispender. |
| Loslassen. | Largar. |
| Klage auf Klage häufen. | Amontoar lastimas. |
| Aussteuern [einrichten um zu verheiraten]. | Concertar para casar. Am-
parar. |
| Der Mangel. | A mingua. |
| Aus Mangel (Hungers) sterben. | Morrer á mingua. |
| Das Bettchen. | A camazinha. |
| Ich bin fertig bis auf... | Deixo de ter acabado até
a [—a]. |
| Um Gotteswillen [Bettelformel]! | Por amor de Deos! |
| Helfen, Hilfe leisten. | Dar ajuda para. |
| Darauf rechnen [Rechnung ma-
chen]. | Fazer conta. |
| Bewegen. | Mover. |
| Das Werk. | A obra. |
| Zu einer Zeit eintreffen. | Tomar em tempo. |
| Erwachsen. — Ein starkes M-
osen. | Crescido. — Uma esmola cres-
cida. |
| Die Gelegenheit verlieren. | Perder o lanço. |
| Einem helfen. | Remediar alguem. |
| Nachlassen. | Cessar. |
| Belästigen, dringend bitten. | Importunar. |
| Jammern. | Amesquinhar-se. |
| Die Abenddämmerung. | A bocca da noite. |
| Die Klausel. | A cella. |
| Das Stück. | A peça. |
| Die Aussteuer. | O enxoval. |
| Ich hole Wasser, um dem Kranken
zu helfen. | Busco agua para ajuda do doente. |
| Ich hole Geld, um die Aussteuer
zu vervollständigen. | Busco dinheiro para ajuda do
enxoval. |
| Einem etwas genau angeben. | Informar alguem de. |
| Sich irren. | Errar-[se]. |
| Sobald. | Tanto que. |
| Die Vesper. | As vespervas. |
| Die Complete (Schluß der Vesper-
andacht) | As completas. |
| Die Übereinkunft. Die aus-
gemachte Sache. | O concerto. |
| Zusammenlegen. | Dobrar. |
| Außen. — Außen lassen. | De fóra. — Deixar de fóra. |
| Zusammenbinden. | Liar. |
| Eng. | Apertado (—amento). |

| | |
|---|--|
| Sich auf die Lauer stellen. | Pôr se em vigia. |
| Der Mann, aus Liebe zu welchem ich hier bin, hat mich betrogen. | O homem, por oujo amor cá estou, enganou-me. |
| Vorbereitungen treffen. | Aperceber-se. |
| Die Neigung [Liebeleien, Liebenschaft]. | Os amores. |
| Das Brett. | A tabua (spr. tábua). |
| Die Sonne. Die Bequemlichkeit. | O mimo. |
| Gewinnen. Erlangen. | Lograr. |
| Geheimnisvoll und versteckt handeln. | Andar em furtos e cautelas. |
| Nachlässig. | Descuidado. |
| Bezeichnet, übereingekommen. | Aprazado. |
| Mit Luchsaugen nach etwas schauen. | Estar com olhos de lincoe em . . . |
| Günstig, gelegen zu . . . | Accomodado para . . . |
| Anbefohlen. | Encomendado. |
| Auf ein gegebenes Zeichen. | Feito signal. |
| Der Pack. | A trouxa. |
| Zuwerfen. | Lançar. |
| Es bleibt mir nichts [wörtlich: ich bleibe ohne zu haben]. | Ficou sem ter. |
| Des Menschen Sohn hat nicht wohin er sein Haupt lege. | O filho do homem não tem sonda encoste a cabeça. |

A u f g a b e n .

252.

Als Ludwig XIV., König von Frankreich, eines Tages an einem armseligen Hause der Vorstädte einer Stadt vorüberging, hörte er einen Mann, der einer gewissen Frau tüchtig die Reviten las. Beautru, der den König begleitete, glaubte ihm zu schmeicheln, indem er den lumpigen und vielleicht betrunkenen Redner unterbrach und ihm sagte: „Wie teuer sind die Esel in Ihrem Lande?“ — Der besagte Redner schaute Beautru fest an und antwortete ihm: „Die von Ihrem Schlag kosten zehn Thaler [escudo]“ — und alsobald knüpfte er den abgebrochenen Faden der ekelhaften Rede wieder an.

Heinrich (Henriques) IV., dieser König, der in seinen Äußerungen die Tugend und die Güte seiner Seele so gut

kundgab, hatte durchaus recht [wenn er sagte] zu sagen: Mit einem Böffel Honig fängt man mehr Fliegen, als mit zwanzig Faß Essig.

258.

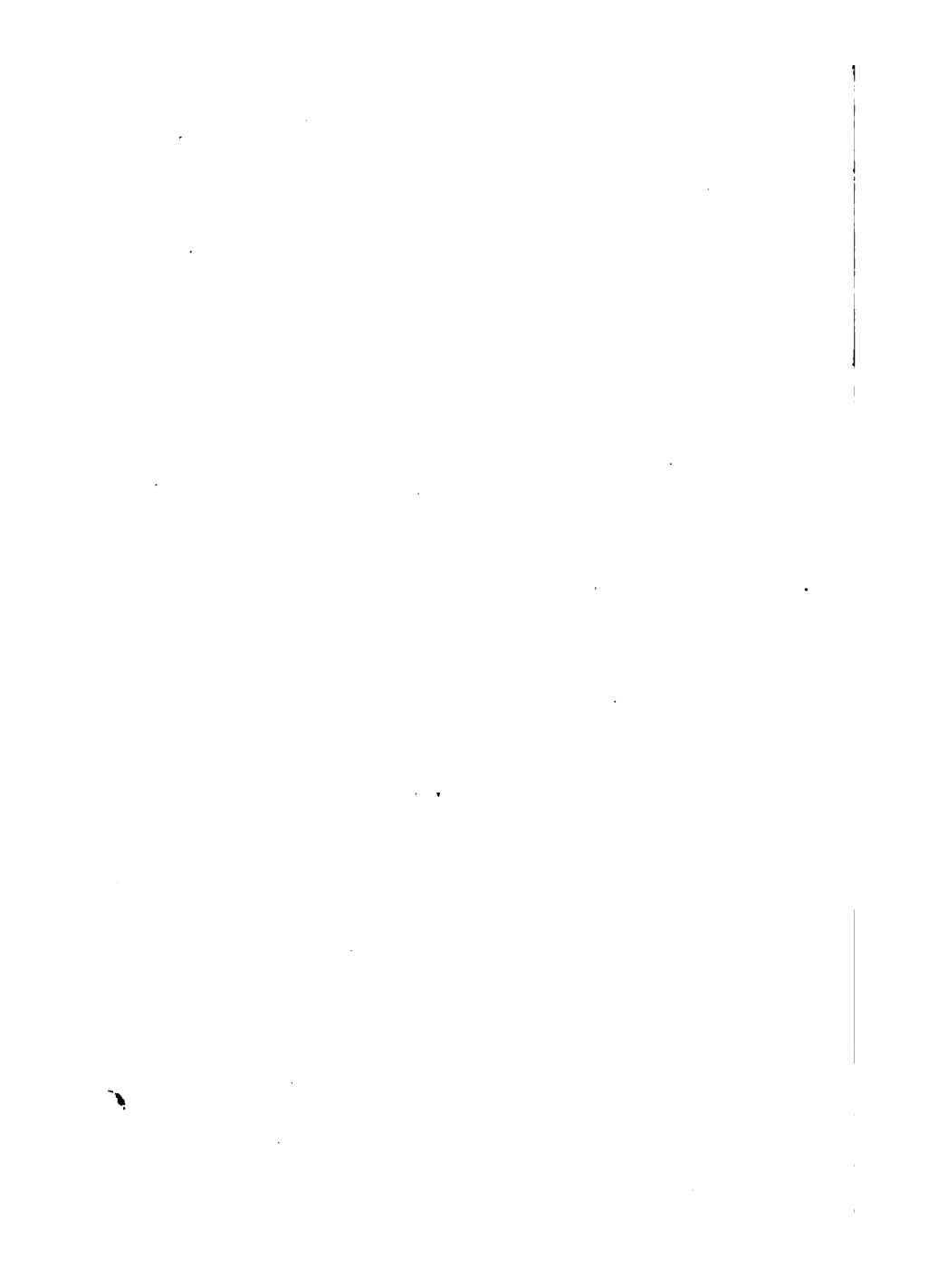
Der Erzbischof von Braga, D. Bruder Bartholomäus der Märtyrer, war eines Sonntags, wie er zu thun pflegte, in ein Dorf seines Sprengels gegangen, [um daselbst zu] predigen und kehrte langsam in sein Kloster zurück. Auf dem Wege traf er viele Armen an, die ihn truppentweise erwarteten. Nachdem er ausgegeben hatte [Pret. perf.], was er bei sich führte, ließ ihn eine arme Alte nicht los, die Klage auf Klage häufte [Part. pres.] und ihm sagte [Part. pres.], daß sie eine Waise, ihre Tochter, ausgesteuert hätte [Mais que perf. Ind.] und daß dieselbe bis auf ein armes Bettchen vollständig ausgerüstet wäre [Mais que perf. Ind.]; daß er ihr doch um Gotteswillen für die [Arme] Hilfe leisten möchte [Imp. Conj.] und, wenn er ihr helfen würde [Imp. Ind.], er sicher sein könnte [Imp. Conj.], daß er sie verheiraten würde [Imp. Ind.]. Wenig genügte, um den Erzbischof zu solchen Werken zu bestimmen [bewegen]; aber es traf ihn zu einer Zeit, in der er weder Herr über genügendes Geld zu einem so bedeutenden Almosen, wie dieses, war, noch so früh welches erwartete. Er dachte lange [darüber] nach, was er [wohl] thun könnte, um die Gelegenheit nicht zu verlieren, der Waise zu helfen und die Mutter zu trösten, die nicht aufhörte, ihn zu belästigen und zu jammern. Zuletzt gebot er ihr, daß sie sich in der Abenddämmerung unten [am Fuß seines] an dem Fenster seiner Klausur einfinden möchte [Imp. Conj.], daß er irgend ein Stück zur Vervollständigung der Aussteuer holen würde, und er gab ihr den Ort genau an, wohin sie gehen sollte [hei de . . .], um sich nicht zu irren. Sobald Vesper und Complete gesagt waren, zog er sich in seine Klausur zurück, um [a] der Erfüllung seines Versprechens [seiner Über-einkunft [nachzukommen [dar ordem]. Er schloß sich ein [por dentro], legte das ganze Bett, in dem er schlief, zusammen, und ohne ein Stück wegzulassen, band er es fest zusammen. Es wurde Abend, er stellte sich auf die Mauer, seine Thysbe oder Hero erwartend, aus Liebe [plur.] zu welcher [seine] siebzig

Jahre Vorbereitungen trafen, um diese Nacht auf einem bloßen Brett zu schlafen, und um die Bequemlichkeit zu erlangen, handelte er so versteckt und geheimnisvoll. Die gute Alte war nicht nachlässig; von weitem und viel früher als um die bezeichnete Stunde, schaute sie mit Luchsaugen nach dem Fenster; sobald sie dort den Erzbischof erblickte und sah, [daß die] Zeit geeignet [wäre], damit das Geschäft die anbefohlene Geheimhaltung hätte [Inf.], näherte sie sich [dem Fuße] unten dem Fenster und erhielt auf ein gegebenes Zeichen den Paß, den der Erzbischof ihr zuwarf. Die Arme trug mehr davon, als sie erwartete, der Erzbischof gab alles, was er besaß: sie war reich, er hatte nichts mehr, womit [er] sich [hätte] bedecken [können].



Lehrbuch
der
portugiesischen Sprache
in wissenschaftlicher Ordnung.

Als Anhang
zur portugiesischen Sprachlehre
von
Dr. Ph. Kuffelt.



Erster Abschnitt.

Die Buchstaben und ihre Aussprache. — As letras e a sua pronunciação.

1. Die portugiesische Sprache, wie jede andere Lautsprache, besteht aus Wörtern. Ein Wort (palavra) ist der Ausdruck einer Vorstellung und besteht aus einer oder mehreren Silben. Eine Silbe (syllaba) ist ein Wortglied oder ein Wort, welches, ohne daß man die Stimme absetzt, ausgesprochen wird. Sie besteht aus einem einfachen oder aus einem zusammengesetzten Selbstlaute oder aus der Verbindung eines oder mehrerer Mitlaute mit einem Selbstlaute. Die Sprachzeichen für die einzelnen Sprachlaute nennt man Buchstaben (letras).

2. Die Laute, die man durch Buchstaben bezeichnet, sind

- 1) Selbstlaute (vogaes) und zwar
 - a) sechs einfache (simples) a, e, i, o, u, y.
 - b) Doppellaute (diphtongos), als áe, ái, áo, áu, éi, éo, éu, ío, íu, óe, ói, óu, úe, úi, eá, eó, iá, oá, uá.
 - c) Nasenlaute (nasaes), als ã, ãe, ão, õe. Die Liquida en, n am Ende einer Silbe machen den vorhergehenden Vokal nasal. Die Liquida wird nach neuerer Schreibung oft durch ein ~ bezeichnet. Daraus entstehen: ão (am), ãa (an), ães (aens), ãi, mui (gewöhnlich mui), em, ens (ëes), im, ins (nie i, is), om, ons, ões (oens), oem (õe), um (ũ), uns (ũ).
- 2) Mitlaute (consoantes) und zwar
 - a) einfache b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, x, z.
 - b) zusammengesetzte (compostas) ç, ch, lh, nh, ph, st, ff, cc, bb u. s. w.

3. Die hörbaren Sprachlaute in sichtbare Zeichen übertragen, heißt schreiben (*escrever*). Die Regeln, nach welchen dieses geschieht, lehrt die Orthographie (*orthographia*). Die sichtbaren Zeichen der Sprachlaute wieder in hörbare übertragen, heißt lesen (*ler*).

NB. Über die Aussprache der Buchstaben siehe Einleitung zum ersten Theile.

Zweiter Abschnitt.

Die Aussprache der Silben und der Wörter. — A pronúncia das syllabas e das palavras.

4. Jede Silbe enthält einen einfachen oder einen zusammengesetzten Vokal, z. B. Pa-la-vra, syl-la-ba, nação, audaz. Eine oder mehrere Silben können ein Wort bilden. Jedes Wort ist daher entweder einsilbig (*monosyllabico*) oder mehrsilbig (*polysyllabico*), z. B. ler, es-cre-ver.

1. Dehnung und Schärfung der Silben.

5. Die Silben sind im Deutschen entweder gedehnt (*longas*), oder geschärft (*curtas*), oder schwebend (*incertas*), oder schwachlautig (*mudas*). Dieser auch im Portugiesischen bestehende Unterschied wird wenig beachtet; es können dafür folgende Regeln gelten:

a. Lang ist jeder betonte Vokal vor einfacher Konsonanz, auf welche wieder ein Vokal folgt; sein ursprüngliches lateinisches Maß macht keinen Unterschied; z. B. rōsa (*lat. rōsa*), Dēus (*lat. Dēus*), fōgo (*lat. fōcus*), &c.

b. Der betonte Vokal ist kurz vor mehrfacher Konsonanz, selbst wenn er im Lateinischen einem von Natur langen Vokal entspricht; z. B. fōnte (*lat. fōns*), gēnte (*lat. gēns*), mēnte

(lat. *mēns*). — Von der Silbenquantität ist hier nicht die Rede, da das zweite *e* in *gēnte* kürzer ist als das erste. Man vergleiche aber das lange *ē* in *Dēus* mit dem kurzen *e* in *gēnte*.

c. Die tonlosen Vokale sind kurz, ohne Rücksicht auf ihre ursprüngliche lateinische Quantität, z. B. *gēnebra* Wachholder (lat. *jūniperus*), *nātural* (lat. *nātūralis*), *rāinha* (lat. *rēgina*), &c.

Was jedoch dem Portugiesischen viel wichtiger ist als diese sinnliche Länge und Kürze ist der Accent, und er faßt daher gern alle prosodischen Regeln in die eine zusammen:

Lang ist diejenige Silbe, welche den Hauptaccent (*accento predominante*) hat; alle übrigen sind kurz.

2. Betonung. *Accento*.

6. Im allgemeinen kann man sagen: Wenn die ursprüngliche lateinische Quantität ihre Kraft verloren hat, so behauptet sich der Accent, in welchem der Schwerpunkt des Wortes liegt, an seiner Stelle. Im Lateinischen ruht er auf der vorletzten oder drittletzten Silbe, ebenso im Portugiesischen. Zuweilen fällt er durch Endverkürzung (*apocope*) der letzten, oder durch Silbenansatz (*paragoge*) der viertletzten Silbe zu.

7. Eine eingehende Accentlehre kann nicht in der Absicht gegenwärtiger Sprachlehre liegen; der Schüler mag sich an die allgemeine Regel und an die im Texte gedruckten Accente halten. Zu bemerken ist, daß das *ã*, *õ* gewöhnlich die Stelle des Accents anzeigt, nur nicht bei Zeitwörtern, da die auf *ão* endigende dritte Person der Mehrheit des Futuro allein betont ist. Die Silben *ê*, *é*, *i*, *o*, *ó*, *ú*, *ã*, *õ* sind gewöhnlich accentuiert, doch mit zahlreichen Ausnahmen. Für die Betonung der Zeitwörter vergleiche man die „Bemerkungen über die Form der regelmäßigen Zeitwörter“ im Kapitel der Abwandlung des Zeitworts. Vergl. § 146.

Dritter Abschnitt.

Die Orthographie. — A orthographia.

8. Da die portugiesische Sprache keine allgemein anerkannte Orthographie besitzt, so wird es genügen, wenn die Hauptregeln angegeben werden, nach welchen man sich zu richten hat.

- 1) Man halte sich, um die Wörter zu schreiben, an die richtige Aussprache, z. B. nicht: pedaço Stüd, pidir fordern, minino Kind, oivir hören, vraço Arm, lovo Wolf, razom Vernunft, preguntar fragen, contrairo entgegengesetzt, sondern: pedaço, pedir, menino, ouvir, braço, lobo, razão, perguntar, contrario.
- 2) Wo die richtige Aussprache nicht entscheidet, schreibe man, wie es die Abstammung (etymologia) verlangt; die Wörter sind meistens lateinischen Ursprungs. Z. B. nicht: hé er ist, aver haben, negobcio Geschäft, maquina Maschine, hum ein, erva Gras, inverno Winter, hir gehen, permitir erlauben, condenar verurtheilen, sondern: é (est), haver (habere), negocio (negotium), machina (weil im Griechischen χ steht), um (unus), herva (herba), hiverno (hibernus annus), ir (ire), permittir (permittere), condemnar (damnare).
- 3) Wo der herrschende Sprachgebrauch ganz allgemein über Aussprache und Abstammung gesiegt hat, richte man sich nach demselben, z. B. nenhun kein (nec unus), e und (klingt wie i), tambem auch (von tão und bem), Belchior (sollte heißen Melchior).
- 4) Die Wörter aus fremden Sprachen, die in der portugiesischen Sprache Bürgerrecht erlangt haben, sind meistens in der Endung den analogen portugiesischen Endungen annähernd abgeändert, z. B. Adão Adam, Democrito Demofrites, Hermenegildo Hermengild, Ottão Otto u. s. w.

Anmerkungen.

1. Die Wörter, die auf den Laut e=u endigen, werden bald —eo, bald —eu geschrieben, weil o und u in diesem Falle

denselben Laut haben, z. B. aconteceu und aconteceo es geschah, recebeu und recebeo er empfing; ebenso die auf i=ü, z. B. veiu und veio er kam, viu und vio er sah.

2. Die Endungen der dritten Person der Mehrheit der Zeitwörter werden von einigen —am, von andern —ão geschrieben, z. B. amam und amão sie lieben, saltáram und saltáram sie fehlten u. s. w.

3. Die Mehrheit der Hauptwörter auf —al wird immer —aes geschrieben, zum Unterschied der zweiten Person der Mehrheit der Zeitwörter, die —ais geschrieben wird, z. B. os punhaes die Dolche, vos amais ihr liebt.

4. Groß müssen nur die Eigennamen von Menschen, Ländern, Inseln, Städten, Flüssen, Bergen u. dergl., ebenso die Ehrentitel, wenn sie vor Namen stehen, geschrieben werden. Die Hauptwörter werden nicht groß geschrieben, wie im Deutschen. In allen sonstigen Fällen, wo der große Anfangsbuchstabe angewendet werden könnte, herrscht Willkür.

5. Folgende Bemerkungen über Umformung lateinischer Laute im Portugiesischen sind für die Orthographie von Wichtigkeit.

a) Aus dem lateinischen i wird oft e, aus e wird i, aus o wird u, aus u wird o, z. B. bebo aus bibo, menos aus minus, secco aus sicco, eleger aus eligere, repito aus repeto, sinto aus sentio, bocca aus buca, com aus cum, correr aus currere, cumprir aus complere, tundir aus tondere.

b) Aus dem lateinischen —arium, —ariam¹⁾ wird oft —eiro, —eira, aus —ct—, —clt— wird —ei—, —oi—, —ui—, aus —au— wird ou [auch oi geschrieben], aus —ab—, —ac— wird au, z. B. prim-eiro aus primarium, Fevereiro aus Februarium, direito aus directum, feito aus factum, leite aus lactem, noite aus noctem, muito aus multum, cousa aus causam, touro aus taurum, ausente aus absentem, auto aus actum.

¹⁾ Bei Hauptwörtern liegt meistens für die Einheit wie für die Mehrheit der Accusativ zu Grund. In der Einheit ist das lateinische m weggefallen, oder auch beibehalten worden, wie z. B. in quem, wer (lateinisch quem).

- c) Aus den harten lateinischen Lauten p, t, c, q werden oft die portugiesischen Laute b, d, g, und die weichen lateinischen Laute d, g, n gehen oft verloren, z. B. cabeça aus caput, cabra aus capram, todo aus totum, lago aus lacum, abrir aus aperire, agua aus aquam, aguila aus aquilam, fogo aus focum, ouvir aus audire, cair aus cadere, dedo aus digitum, frio aus frigidum, ler aus legere, mesa aus mensam u. s. w.
- d) Das portugiesische che entspricht oft dem lateinischen cl—, pl—, fl—, das portugiesische lh ist meistens aus dem lateinischen —li—, —le—, —cul—, —tul— entstanden, das portugiesische nh ist zuweilen aus dem lateinischen mni—, meistens aber aus —ne—, —ni— entstanden, z. B. chave aus clavem, chamar aus clamare, chorar aus plorare, chuva aus pluviam, chamma aus flammam; ferner melhor aus melior, filho aus filium, mulher aus mulier, alheio aus alienum, folha aus foliam, alho aus allium, palha aus paleam, agulha aus aculeum, conselho aus consilium, velho aus vetulum, orelha aus auricula, olho aus oculum, espelho aus speculum, vermelho aus vermiculum; endlich sonhar aus somniare, extranho aus extraneum, banho aus balneum, senhor aus seniore, tenho aus teneo u. s. w.
- e) Dasjenige x, welches sch ausgesprochen (von Einigen auch ch geschrieben ist), ist arabischen oder persischen Ursprungs; dasjenige x, welches s ausgesprochen wird, entspricht dem lateinischen x, und dasjenige x, welches f ausgesprochen wird, entspricht nur zuweilen dem lateinischen x, z. B. xaque, xeque, xerife, xah, xarope, dann maximo, proximo, defluxo, exemplo, flexivel, und endlich sexo, nexo u. s. w.
- f) Die Endungen z und xe entsprechen dem lateinischen ce, die Endungen —ço, —ça, den lateinischen —tium, —teum, —cio, —chium, —tiam und —ciam, z. B. entspricht paço dem lateinischen palatium, poço puteum, faço facio, braço brachium, temperança temperantiam, sentença sententiam u. s. w.

- g) Die Endungen —ancia, —encia sind aus den lateinischen —antiam und —entiam entstanden, die Endungen —dade, —ude aus —tatem, —utem, —udinem, z. B. arrogancia aus arrogantiam, Providencia aus Providentiam, affabilidade aus affabilitatem, saude aus salutem, amplitude (auch amplitudão) aus amplitudinem u. f. w.
- h) Die Endungen —al, —il sind aus den Accusativben —alem, —ilem entstanden, z. B. frugal aus frugalem, facil aus facilem u. f. w.
- i) Die Endungen —ão, —ção, —zão sind aus —onem, —tionem entstanden; aus —ct— wird —cc— hinter n, oder einfach —c—, wenn der vorhergehende Selbstlaut verändert worden ist, z. B. allusão aus allusionem, addição aus additionem, razão aus rationem; ferner função aus functionem, lição aus lectionem u. f. w.
- j) Die Endungen —or, —dor sind aus —orem, —torem entstanden, z. B. autor aus actorem, ardor aus ardorem u. f. w.
- k) Die Endungen —ume, —em, —im, —ão sind aus —umen, —inem, —udinem entstanden, z. B. legume aus legumen, homem aus hominem, fim aus finem, gratidão aus gratitudinem u. f. w.
- l) Die Endungen —lho, —nho, —(h)io, —ço, —io, —go sind aus —leo, —lio, —neo, —nio, —dio, —do, —ho entstanden, z. B. valho aus valeo, saio aus salio, tenho aus teneo, venho aus venio, ouço aus audio, caio aus cado, trago aus traho u. f. w.

Silbenabteilung.

9. Wechselt einfach Selbstlaute und Mitlaute, so schließt der Selbstlaut die Silbe, z. B. ma-ra-cu-já (Name einer brasilianischen Frucht).

Ausnahme machen x und die Vorsilbe des-, z. B. ex-ame, des-animar.

10. Stehen zwei Mitlaute nebeneinander, so wird zwischen ihnen abgebrochen, z. B. car-ga; lh, nh und ch können nicht getrennt werden.

B, c, d, p, g, t und f mit l oder r verbunden, sind untrennbar, z. B. co-bre, so-prar, re-gra, la-cre, ou-tro, la-drão, re-flexão, af-flicto u. s. w.

Sp, sc, st sind stets zu trennen, z. B. cos-ta, es-pora, es-cusar.

11. Stehen drei Mitlaute nebeneinander, so ist entweder der mittlere s und es wird hinter ihm abgebrochen, z. B. cons-tituição, ins-pirar, oder die zwei hinteren Mitlaute bilden einen Laut und es wird vor ihm abgebrochen, z. B. sem-pre, des-truir, des-troçar.

12. Wo vier Mitlaute zusammen kommen, ist der zweite s und schließt die Silbe, z. B. abs-tracto, ins-truido.

13. Kommen mehrere Selbstlaute zusammen, so wird nur abgebrochen, wenn sie verschiedenen Wörtern angehören, sonst bricht man besser nicht ab, z. B. contraescarpa, preeminente, rio, ciume.

Vierter Abschnitt.

Der Artikel. — O Artigo.

14. Die portugiesische Sprache hat zwei Artikel: 1) den bestimmten oder richtiger bestimmenden: O, os, a, as, der, die, das; 2) den unbestimmten oder nicht bestimmenden um, uns, uma, umas, ein, eine, ein.

Beide Artikel werden tonlos ausgesprochen und unterscheiden sich nur dadurch von dem übrigens gleichlautenden Fürwort und Zahlwort, z. B. O homem, a mulher, a rapariga disserão-no. Der Mann, die Frau, das Mädchen sagten es. Os homens, as mulheres, as raparigas disserão-no. Um homem, uma mulher, uma rapariga disserão-no. Uns homens, umas mulheres, umas raparigas disserão-no. Não vi senão um homem e uma mulher [não muitos]. Ich sah nur einen Mann und nur eine Frau [nicht mehrere].

Bestimmter Artikel. — Artigo definido.

15. Die Formen o, a, os, as werden mit den Verhältnismörtern de, a, em, per und por folgendermaßen zusammengesogen: do, da, dos, das, — ao, á, aos, ás — no, na,

nos, nas, — pelo, pela, pelos, pelas. — *z. B.* O amor do pai, da mãe, dos meninos. Die Liebe des Vaters, der Mutter, der Kinder. Chegou-se á mesa, mas não respondeu ás perguntas. Er näherte sich dem Tische, aber antwortete nicht auf die Fragen. Procurei o meu amigo no jardim. Ich suchte meinen Freund im Garten. Passou pelos perigos, pela vergonha. Er ging mitten durch die Gefahren, durch die Schmach. Pedro puxou pola [veraltet] rede á terra. Petrus zog das Netz ans Land.

Anmerkung. 1. Früher sagte man statt pelo, — a, — os, — as häufig polo, pola, polos, polas, und neuerdings hat man es versucht, dieses veraltete polo zur Vermeidung des Doppelsinnes wieder einzuführen, doch mit wenig Erfolg, da per sich nur in einigen Redensarten, wie de per si, de per meio erhalten hat und sonst überall von por verdrängt worden ist; trotzdem ist pelo (pero) allein gebräuchlich.

2. Verschmelzungen wie co'o, co'a, co'os, co'as sind nur dem Dichter erlaubt; in Prosa sagt man com o, com os u. s. w.

16. Vor dem Worte rei, König, steht der spanische Artikel el, *z. B.* O homem era el rei D. Pedro. Der Mann war der König Don Pedro. Era valido del rei. Es war ein Günstling des Königs.

17. Steht der bestimmte Artikel vor einer dem Hauptbegriffe nachgesetzten Ergänzung im Genitiv oder Dativ, so wird a oder de nicht wiederholt, *z. B.* A mulher de Frederico o Grande (nicht do Grande). Des großen Friedrichs Frau. Deveu a vida a Tiburcio, o assassino (nicht ao assassino). Er verdankte dem Mörder Tiburtius das Leben.

Unbestimmter Artikel. — Artigo indefinito.

18. Die Formen um, uma, uns, umas (in älterer Schreibart hum oder hū) werden mit dem Verhältniswort em zusammengezogen in num, numa, nuns, numas. Einige Schriftsteller ziehen sie auch mit de in dum, duma, duns, dumas zusammen (in älterer Schreibart d'hum) *z. B.* Estar numa casa. In einem Hause sein. A filha dum fidalgo. Die Tochter eines Adligen. c'hum für com um ist nicht mehr üblich.

19. Wenn ein die Wiederholung eines Hauptworts vermeidet, wird es outro übersetzt, z. B. Ha alli uma mina de ouro e outra de prata. Es ist dort ein Goldbergwerk und eine Silbermine.

20. Der unbestimmte Artikel hat im Portugiesischen einen Plural uns, umas (ein paar, etliche, etwa). Besonders ziehen ihn Wörter an, die nur im Plural üblich sind oder in der Mehrzahl ein Paar gleicher Dinge bezeichnen, als çapatos Schuhe, botas Stiefel, mãos Hände u. s. w., z. B. Vejo umas casas. Ich sehe (einige) Häuser. A marta tem uns dous pés de largo. Der Marter ist etwa zwei Fuß lang. Traz umas esporas compridas. Er trägt ein Paar lange Sporen.

Gebrauch der beiden Artikel.

21. Im allgemeinen ist der deutsche Sprachgebrauch ziemlich maßgebend für den Gebrauch beider Artikel. Doch sind einige Unterschiede hervorzuheben, denn bald fehlen die Artikel, wo sie im Deutschen stehen, bald braucht sie der Portugiese, wo sie der Deutsche entbehrt, z. B. Tem as mãos sujas. Er hat schmutzige Hände. É filho dum lavrador. Er ist der Sohn eines Landmanns. Tem umas mãos de gigante. Er hat Hände wie ein Riese. Já teve outra carta? Haben Sie schon einen (andern) zweiten Brief erhalten?

22. Vor Personennamen steht der bestimmte Artikel mit hinweisender Kraft, z. B. Quando o Pombal nas leis punha apanagio. Als der (bekannte) Pombal die Gesetze apanagierte.

23. Die Eigennamen können des Artikels nicht entbehren, 1) wenn sie in der Mehrheit stehen, z. B. Os Lucullos e os Apicios das letras não são raros em Portugal. Leute, die in der Schriftstellerei die Rolle eines Lucullus und eines Apicius spielen, sind in Portugal nicht selten. 2) Wenn sie im Sinne eines Gattungsnamens gebraucht werden, z. B. Camões, o Homero de Portugal. Camoes, der portugiesische Homer. 3) Wenn ein sie bestimmendes Beiwort vorangeht, z. B. O grande Alexandre. Der große Alexander. Tritt das Beiwort hinter den Eigennamen, so nimmt es den Artikel mit, z. B. D. Sebastião, o Desejado. Don Sebastian, der Gewünschte. Poetisch kann er vor dem nachgesetzten Beiwort ausfallen, z. B. Mavorte valeroso. Der mutige Mars.

24. Der Artikel schwindet notwendig vor dem Beiwort, das einem Eigennamen vorangeht, 1) wenn dieses Beiwort das veraltete *magno* ist, z. B. *Carlos Magno*. Karl der Große. 2) Bei Beiwörtern, die die Herkunft bezeichnen (Gentilien), z. B. *O „Secretario portuguez“ de Candido Lusitano*. Das Buch: Der portugiesische Briefsteller, von Candidus, dem Lusitaner (Portugiesen). 3) Bei Zahlwörtern zur Unterscheidung gleichnamiger Personen, z. B. *D. Pedro Quarto*, Don Pedro der Vierte.

25. Hauptwörter, die man zu Personennamen setzt, ziehen den Artikel an, z. B. *El rei D. Luiz*, König Ludwig. Ausgeschlossen jedoch bleibt der Artikel vor den geistlichen, gelehrten und andern Titeln, wie *frei Bruder*, *sör Schwester*, *mestre Meister*, *dom Herr*, *donna Frau*, dem Beiwort *santo* heilig u. s. w., z. B. *Frei Luiz*, *Sör Patricia*, *Mestre João*, *Dom Carlos*, *Donna Maria*, *Santa Martha*. Man sagt aber: *Herr Pinto*, *o senhor Pinto*.

26. Die geographischen Namen können, wenn sie nicht ursprünglich Städtenamen sind, mit oder ohne den Artikel gesetzt werden, *Castella* und *Portugal* ausgenommen, die immer ohne Artikel stehen, z. B. *a Europa*, *a França*, *o Canada*, aber *Napoles*, *Coimbra*. Stehen sie im Genitiv, so ist die Willkür im Gebrauch des Artikels beschränkt; der Artikel fällt weg, wenn der Ländernamen als Ergänzung dem Hauptbegriffe ein Hauptmerkmal, besonders der Herkunft, beilegt, z. B. *Vinhos de França*, *solha de Flandres*, *ferro de Suecia*. Französische Weine, Blech aus Flandern, schwedisches Eisen. Dagegen bleibt der Artikel, wenn der Hauptbegriff etwas an dem Lande Haftendes, einen totalen Besitz ausspricht, z. B. *As riquezas da Hollanda*, *a fertilidade da Polonia*, *a liberdade da Suissa*, die Reichthümer Hollands, die Fruchtbarkeit Polens, die Freiheit der Schweiz.

27. Hinter Präpositionen schwindet der Artikel gewöhnlich vor geographischen Namen, z. B. *Vou para França*. Ich gehe nach Frankreich. *Venho de Hespanha*. Ich komme aus Spanien.

28. Städtenamen kommt kein Artikel zu. Es giebt aber viele Städte und Ländernamen, von denen man ihn nicht trennen kann, z. B. *O Porto*. *Uma viagem para o Brazil*. *Natural de Cozelhas*.

29. Die Namen der Provinzen, Berge, Meere, Flüsse, Seen, Himmelsgegenden, Winde, Inseln u. s. w. stehen gewöhnlich mit dem Artikel; doch sind die Ausnahmen zahlreich, z. B. A provincia da Beira, und de Piahy, o Vesuvio, o Mediterraneo, o Tejo, o Wener, o Norte, o Leste, a Madeira.

30. Gattungsbegriffe verlangen den bestimmten Artikel strenger als im Deutschen, z. B. O café e o açúcar tem augmentado. Kaffee und Zucker haben aufgeschlagen. A mulher é do seu homem. Ein Weib gehört ihrem Manne.

31. Vor abstrakten Hauptwörtern, die geistige oder leibliche Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, steht gewöhnlich der bestimmte Artikel, z. B. Adquirir a estima universal. Allgemeine Achtung erwerben. A sapiencia é melhor que as perolas. Weisheit ist besser als Perlen.

32. Stoffnamen verhalten sich ungefähr wie Abstrakta. Hat man das Ganze des Stoffes vor Augen, so braucht man den bestimmten Artikel, z. B. Os seus fructos são melhores que o fino ouro. Seine Frucht ist besser als feines Gold. Mit einem Teil des Stoffes wird gern der unbestimmte Artikel verbunden, z. B. Cada voz é um veneno. Jede Stimme ist ein Gift.

33. Bildet das Hauptwort mit dem Zeitwort einen einzigen Begriff, so kommt jenem kein Artikel zu; die so gebildeten Redensarten sind sehr zahlreich, z. B. metter mão á espada. Den Degen ziehen. Fazer festa a alguem. Einen gut aufnehmen. Fazer signal. Winfen. Ter tenção, costume, obrigação, culpa, direito. Die Absicht, die Gewohnheit, die Verpflichtung, die Schuld, das Recht haben. Dar graças. Danken. Perder de vista. Aus den Augen verlieren. É culpa de. Es ist die Schuld von. É verdade. Es ist wahr (die Wahrheit).

34. Steht ein Hauptwort zur Begriffsbestimmung eines andern Hauptwortes, zur Angabe seines Stoffes, Inhalts, Zweckes, überhaupt seiner Eigenschaften da, so fehlt ihm der bestimmte Artikel und man verbindet einfach durch de, z. B. Copo de vinho. Glas Wein. Moinho de vento, d'agua. Wind-, Wassermühle. Aguardente de cana. Zuckerrohrbranntwein. Moeda d'ouro. Goldmünze. Mulher de governo. Hausfrau. Homem de braço e saber. Mann der That und gelehrter Mann.

Faßt man das zweite Hauptwort bestimmter auf, so muß der bestimmte Artikel stehen, z. B. *A caneca do leite*. Die Milchkanne. *O homem das botas*. Der Mann mit den Stiefeln.

35. Das Hauptwort verbindet sich ohne den unbestimmten Artikel mit den Zeitwörtern, die einen doppelten Nominativ regieren, als: Sein, Werden, Scheinen, Geboren werden, Sterben; es bezieht sich in diesem Falle auf Stand, Nation, Verwandtschaft, sittliche Eigenschaften, u. s. w., z. B. *Sou soldado*. Ich bin ein Soldat. *Elle se tem feito fidalgo*. Er ist adlig geworden. *Não parece visconde nisso que diz*. Sie scheinen kein Freigraf zu sein nach Ihren Worten zu urtheilen. *Nasceu poeta*. Er wurde zum Dichter geboren. *Morreu morto natural para sempre*. Er wurde hingerichtet. Auch die Zeitwörter mit doppeltem Accusativ entbehren des Artikels, z. B. *Fizeram-no rei*. Sie machten ihn zum König.

36. Die Apposition macht den Artikel entbehrlich, gleichwohl ob sie nur durch ein einzelnes Hauptwort, oder durch ein Hauptwort mit einem Attribut gebildet wird, z. B. *Lisboa, cidade famosa*. Lissabon, die berühmte Stadt. Der Artikel ist jedoch nicht ausgeschlossen, z. B. *Sancho, o invisível rei do seculo*, manteado por vis muleteiros. Sancho, der unsichtbare König des Jahrhunderts, von gemeinen Maulthiertreibern geprellt.

37. Vor Körperteilen und Sinnen, denen man Eigenschaften mit *ter* oder *com* beilegt, steht der bestimmte Artikel, statt des deutschen unbestimmten, z. B. *Tem o cabelo preto e a vista curta*. Er hat schwarzes Haar und ein kurzes Gesicht. *Põe-se á mesa com as mãos sujas*. Er setzt sich mit schmutzigen Händen zu Tisch. Dasselbe geschieht auch mit andern dem Begriffe von *ter* verwandten Zeitwörtern, z. B. *Traz a barba longa*. Er trägt einen langen Bart.

38. Mehrere unmittelbar angereihte Hauptwörter, deren jedes für sich allein den bestimmten Artikel fordern würde, können ihn entbehren, wenn man weniger die einzelnen Begriffe, als das Ganze der Vorstellung im Auge hat. *Metteram a ferro homens, mulheres e velhos e arrancaram as crianças dos peitos das mãis*. Man verkerte die Männer, Weiber und Greise ein und riß die Kinder von den Brüsten der Mütter. — Paarweise verbinden sich Hauptwörter zu festen Formeln ohne Artikel, z. B.

céo e terra, paz e guerra, fogo e sangue. Himmel und Erde, Krieg und Frieden, Feuer und Blut. Noch fester bindet sie eine Alliteration, z. B. De fio a pavio. Schlangweg.

39. Hinter Verneinungen (jamais, nunca, não, sem mit Infinitivo, buscar mit unbestimmtem Objekt) verschwindet der unbestimmte Artikel, z. B. Jamais homem foi mais ditoso. Nie war ein Mensch glücklicher. Não acha pessoa, que lhe empreste um vintem. Er findet keinen Menschen, der ihm einen Heller leihe. Sem dizer palavra. Ohne ein Wort zu sagen. Busca Mouró, que mande . . . Er sucht einen Mauren, der befehle . . . In Fragen und nach ha, es giebt, wird ähnlich konstruirt. Ha homem mais rico? Giebt es einen reichern Mann?

40. Nach como, qual, tão und mit vergleichenden Beiwörtern, wie semelhante, wird der unbestimmte Artikel gern unterdrückt, z. B. Como paciente ovelha. Wie ein geduldiges Schaf. Foge qual lebre. Er flieht wie ein Hase. Tão grande culpa, tamanha vergonha. Eine so große Schuld, eine so große Schande. Em semelhante caso. In einem ähnlichen Falle.

41. In der Poesie entledigt man sich beider Artikel ohne Bedenken, besonders wenn das Hauptwort ergänzt ist; selbst in der Prosa genügt ein einfaches Beiwort vor dem Hauptwort, um den Artikel zu verdrängen, z. B. Endificaram novo reino. Sie gründeten ein neues Reich. Servido por boçal criada. Von einer ungebildeten Magd bedient.

42. Es giebt überhaupt Wörter, wie todo, ambos, die dem Artikel immer vorangehen, und andere, wie outro, certo, fulano, tal, tanto, die ihn ganz verschmähren, z. B. Todos os homens. Alle Menschen. Ambas as mãos. Beide Hände. Outro (nie um outro) cavallo. Ein anderes Pferd. Em certo dia. An einem gewissen Tage. Fulano veiu. Ein Gewisser kam. Nunca se via tal desventura. Nie hat man solch ein Unglück gesehen. Tanto amor! Eine so große Liebe. — Vor dem Relativ qual muß der bestimmte Artikel stehen, vor dem Interrogativ qual steht er nicht, z. B. As raparigas, ás quaes dei . . . Die Mädchen, welchen ich gab . . . Aqui estão duas maçãs. Qual queres? Hier sind zwei Äpfel. Welchen willst Du?

Fünfter Abschnitt.

Das Hauptwort oder Substantiv. — O Substantivo.

43. Das Hauptwort bezeichnet oder nennt einen Gegenstand. Es giebt daher verschiedene Arten des Hauptwortes:

A. Namen für wirklich selbstständige Gegenstände (substantivos concretos). Diese sind 1) Eigennamen (propios), z. B. Nicolau, Leonor, Francisco. 2) Gemeinnamen (communis), nämlich: a) Gattungsnamen (appellativos), z. B. arvore, animal, homem. b) Sammelnamen (collectivos), z. B. povo, gente, armada, gado. c) Stoffnamen (de materia), zu B. leite, manteiga, ferro, prata.

B. Begriffsnamen (abstractos), nämlich 1) für Eigenschaften (qualidades), z. B. bondade, brandura, comprimento; 2) für Zustände (estados), z. B. descanso, paz, socego, somno; 3) für Handlungen (actões), nämlich a) einmalige (singelas), z. B. marcha, curso, salto, pulo, cabriola; b) wiederholte (iterativas), z. B. mendicidade.

C. Der Bildung nach sind die Hauptwörter 1) Stammwörter (primitivos), z. B. homem, casa; 2) abgeleitete (derivativos), z. B. finhinho, altura, ingratitude; 3) zusammengesetzte (compostos), z. B. guarda-mor, grão-duque, vice-rei.

44. Die wichtigsten Endsilben sind

- a) die Vergrößerungssilben -chão, -gão, -lhão, -ão, -tão, -aço, -az, -caz, -ona, -ota, z. B. sabio-sabichão, rapaz-rapagão, amigo-amigalhão, mulher-mulherão, bofetada-bofetão, cacho-cachaço, velhaco-velhacaz, chorão weibl. chorona, rapariga-raparigota.

- b) die Verkleinerungssilben -ete, -ilho, -inho, -ito, -sinho, -zinho, -oto, z. B. pobre-pobrete, beço-beiçinho, manto-mantilha, grão-granito und grão-sinho, leão-leõesinho, torre-torrezinha, perdiz-perdigoto.
- c) vom Präsens des Indicativs werden abgeleitet: Hauptwörter auf -a, -e, -o, z. B. aposta die Wette [aposto], disputa der Streit [disputo], alcance Bereich [alcanço], combate der Kampf [combato], agrado der Gefallen [agrado], acordo die Übereinstimmung [acordo].
- d) vom Infinitiv werden abgeleitet: Hauptwörter auf -agem, -mento, -ão, -ção, -ança [ancia, -encia], -dor, -ino, -iz, ido, z. B. paragem Aufenthaltsort [parar], armamento Bewaffnung [armar], ferrão Spitze [ferrar], elevação Höhe [elevar], esperança Hoffnung [esperar], ganancia Gewinn [ganhar], apetencia Begierde [apetecer], bailarino Tänzer [bailar], aprendiz Lehrling [aprender], ladrão Dieb [ladrar].
- e) vom Participio Perfeito [Mittelwort der vollendeten Handlung] werden abgeleitet: Hauptwörter auf -ada, -ida, -ura, -eira [auch -oura], -eiro [auch -ouro], z. B. arribada das Einlaufen [arribado], sahida der Ausgang [sahido], abertura die Eröffnung [aberto], amassadeira auch amassadoura Bactrog [amassado], apeadeiro auch apeadouro Absteigequartier [apeado].
- f) von Hauptwörtern werden abgeleitet: Substantive auf -eiro, -ão, -ista, -iço, -iça, -eira, -al, -ar, -eda, -edo, -ia, -eria, -ado, -aço, -ada, -agem, -z, -eta, z. B. porqueiro Schweinhirt [porco], aldeão Bauer [aldeá], pianista Klavierspieler [piano], cavallariço Stallmeister [cavallaria], cavalharia Pferdewerk [cavallaria], mostardeira Senfstopf [mostarda], punhal Dolch [punho], pomar Obstgarten [pomo], alameda Pappelpflanzung [alamo], arvoredo Hain [arvore], cavallaria Reiterei [cavallo], condado Grafschaft [conde], balaço Kugelschuß [bala], facada Messerstich [faca], aprendizzeit [aprendiz], Perez Sohn Peters [Pero abgeführt von Pedro], vaqueta Kuhleber [vacca].

- g) Von Beiwörtern werden abgeleitet: Substantive auf -ia, -ria, -ura, -eza, -dade, -ez, -ice, -eira, -eria, z. B. alegria Freude [alegre], altura Höhe [alto], actividade Thätigkeit [activo], aridez Trockenheit [arido], tolice Dummheit [tolo], bebedice und bebedeira Trunkenheit [bebado].

Das Geschlecht der Hauptwörter. — O genero dos substantivos.

45. Das Geschlecht der Hauptwörter ist doppelt: männlich und weiblich, und wird theils an der Bedeutung, theils an der Endung des Wortes erkannt, in jedem Falle aber durch den Artikel angegeben.

46. Das Geschlecht der Personen und Thiernamen richtet sich in der Regel nach der Bedeutung, z. B. o homem, a mulher, o cavallo, a egora — der Mann, das Weib, das Pferd, die Stute. — Benennungen für eine ganze Gattung lebender Geschöpfe, ohne Geschlechtsunterschied, sind bald männlich, bald weiblich, z. B. O homem der Mensch, o genero humano das Menschengeschlecht, a pessoa die (männl. und weibl.) Person.

47. Unter den Sach- und Begriffsnamen sind der Bedeutung nach

- 1) männlich, weil der Gattungsname dazu gedacht ist, die Namen der Völker [o povo], der Flüsse [o rio], der Winde [o vento], der Meere [o mar], der Monate [o mez], der Jahreszeiten [o tempo], ausgenommen a primavera der Frühling und der Buchstaben [o character], z. B. o [povo] Hespanhol das spanische Volk, o [rio] Tejo der Tejo, [o] Janeiro der Januar, o verão der Sommer, o [character] H das H.
- 2) weiblich, weil der Gattungsname dazu gedacht ist, die Namen der Welttheile [a parte], der Inseln [a ilha], der meisten Provinzen [a provincia], der Künste [a arte], der Wissenschaften [a sciencia] u. s. w., z. B. a Europa, a Madeira, a Catalunha, a poesia, a theologia.

48. Der Form oder Endung nach sind männlich: die meisten Hauptwörter auf -é, -í, -ó, -ú und die einsilbigen auf -á, z. B. o café, o nebrí, o habú, o chá.

49. Mehrsilbige Hauptwörter auf -a sind weiblich, z. B. a casa, a faca, a lingua, die Sprache, ausgenommen.

1) o dia, o mappa, o lingua der Dollmetscher;

2) die uneigentlichen Hauptwörter (d. h. solche Wörter, die ohne Hauptwörter zu sein, als solche gebraucht werden), z. B. o contra, o nada;

3) die meisten griechischen Ursprungs auf -ma, z. B. o drama, o dogma.

50. Meist männlich sind die auf -be, -che, -fe, -lle, -me, -pe, -ue, -xe, z. B. o aljube, o coche, o chefe, o valle, o crime, o xarope, o xaque, o peixe.

51. Meist weiblich sind die auf -de, -ce, -phe, -de, -ge, -ie, -se, -ve, z. B. a verdade, a tolice, a [auch] o catastrophe, a saude, a phalange, a calvicie, a base, a chave.

52. Weiblich sind ferner die auf -ole, -ene, -ine, -rne, -rre, -re, -ebre, -rte, z. B. a indole, a paraselene, a crine, a carne, a torre, a arvore, a febre, a morte.

53. Meist männlich sind die auf -ble, -sne, -mbre, -obre, -cre, -ere, -fre, -gre, -aire, -tre, -ate, -ete, -eite, -ante, -ente [mit vielen Ausnahmen, wie a frente, a gente], -onte, -ote, -ste [ausgen. a peste], z. B. o roble, o cysne, o alambre, o cobre, o lacre, os viveres, o enxofre, o tigre, o donaire, o lustre, o alfaiate, o bilhete, o azeite, o diamante, o pente, o monte, o dote, o chiste.

54. Die meisten von Zeitwörtern abgeleiteten Hauptwörter auf -e sind männlich, z. B. o convite [convidar], o brilhante [brillar].

55. Die Hauptwörter auf -l, -om, -im, -im, -o, -r (mit vielen Ausnahmen, wie a colher), -t, -x sind männlich, z. B. o sal, o tom, o fim, o atum, o palacio, o ar, o azimut, o phenix.

56. Die Hauptwörter auf -em sind geteilt, z. B. o armazem, o bem, a ordem, a nuvem.

57. Die Hauptwörter auf -i sind weiblich, z. B. a metropoli.

58. Die Hauptwörter auf -s sind geteilt:

- 1) die lateinischen und griechischen Ursprungs auf -es und -is sind weiblich, z. B. a hematites, a analysis [ausg. o genesis u. a.].
- 2) die acht portugiesischen auf -s sind männlich, z. B. o lapis.

59. Die Hauptwörter auf -z sind

- 1) weiblich, wenn sie einsilbig sind; die mehrsilbigen auf -ez, welche Eigenschaften bezeichnen, sind ebenfalls weiblich, z. B. a luz, a cruz, a altivez, a rapidez.
- 2) teils weiblich, teils männlich, wenn sie auf -az, -iz auslaufen, z. B. o agraz, a tenaz, o nariz, a cicatriz.
- 3) männlich, wenn sie auf -oz, -uz, -ez [nicht Eigenschaftshauptwörter] endigen, z. B. o aroz, o arcabuz, o convez.

60. Die Hauptwörter auf -ã [-ãn, -ãa] sind weiblich, z. B. a irmã, a maçã.

61. Die Hauptwörter auf -ão sind geteilt:

- 1) weiblich sind die auf -cção, -gião, -são, -xão, -zão, z. B. a funcção, a religião, a allusão, a conexão, a razão.
- 2) männlich die übrigen auf -ão, -ião, -ção, z. B. o algodão, o gorrião, o ponção.

NB. Letztere Regel ist so reich an Ausnahmen, daß das Wörterbuch allein dem Fremden in zweifelhaften Fällen aus-
helfen kann. Im allgemeinen sind die weiblichen Hauptwörter auf -ão zahlreicher als die männlichen.

62. Einige Hauptwörter haben ein mehrfaches Geschlecht:

- 1) bei gleicher Form und Bedeutung, z. B. die Person o und a personagem, der Spion o und a espia, der Wächter o und a guarda u. a.
- 2) bei gleicher Form, aber veränderter Bedeutung, z. B. o planeta der Planet, a planeta ein Priesterkleid, o guarda-roupa der Aufseher über die Kleider, a guarda-roupa der Kleiderschrank, o crescente der Halbmond, a crescente die Flut u. a.

- 3) bei gleicher Bedeutung, aber verschiedener Form, z. B. die Seeräuberei o piratagem u. a pirataria, der Misthaufen o esterqueiro u. a esterqueira u. a.

63. Durch Veränderung der Endsilbe oder durch Anfügung einer Endsilbe bilden viele Hauptwörter, die ein männliches Wesen bezeichnen, eine weibliche Form. Dies geschieht

- a) durch Anfügung von -a an den Schlußkonsonanten, z. B. Hespanhol-Hespanhola, Deos-Deosa, cantor-cantora, Inglez-Ingleza.
- b) durch Verwandlung von -o in -a, z. B. filho-filha, macaco-macaca, viuvo-viuva.
- c) durch Verwandlung von -nje, -nte, -stre in -nja, -nta, -stra, z. B. monje-monja, parente-parenta, mestre-mestra.
- d) durch Anfügung von -essa, -eza, -iza mit Wegfall des Schlußvokals, z. B. abbade-abadessa, duqueduqueza, propheta-prophetiza.

NB. Dem Französischen oder Lateinischen nachgebildet sind principe-princeza, imperador-imperatriz, rei-rainha, heroeheroína u. a.

- e) durch Verwandlung von -ão in -da, -ona oder -a, z. B. leão-leda, chorão-chorona, irmão-irmã.

64. Bei vielen Tiernamen fehlt die weibliche Form; man bedient sich statt derselben der Beiwörter macho und femea, z. B. o crocodilo macho-o crocodilo femea, a raposa macho-a raposa femea. Viele Tiernamen sind nur weiblich, z. B. a raposa, a lebre, a rola.

Das Zahlverhältnis der Hauptwörter. — O numero dos substantivos.

65. Das Zahlverhältnis der Hauptwörter wird im Portugiesischen durch zwei Zahlformen ausgedrückt, die Einheitsform (o singular) und die Mehrheitsform (o plural).

66. Die Eigennamen, die Stoffnamen, viele Begriffsnamen, die meisten uneigentlichen Hauptwörter stehen nie oder nur ausnahmsweise in der Mehrheit, z. B. Carlos, o mel, a gratidão, o beber. Die echten Sammelnamen haben eine Mehrheit, z. B. os povos, os exercitos.

67. Einige Hauptwörter haben nur Mehrheitsform, z. B. alviçaras Botenlohn, as calças die Hosen, as trevas die Finsterniß. Manche Mehrheitsformen haben eine andere Bedeutung als die entsprechenden Einheitsformen, z. B. a bexiga, die Blase, as bexigas die Blattern, o genero das Geschlecht, os generos die Waren, o oculo das Fernrohr, os oculos die Brille. Einige bezeichnen in der Einheit nur männliche Wesen, in der Mehrheit männliche und weibliche, z. B. o filho der Sohn, os filhos die Kinder, o pai der Vater, os pais die Eltern.

68. Die Wörter Tag (Morgen), Nacht, Abend gebraucht der Portugiese beim Grüßen in der Mehrheit, z. B. Guten Tag, guten Morgen bons dias, gute Nacht boas noites, guten Abend (Tag) boas tardes.

NB. Wo der Deutsche hinter Zahlwörtern ausnahmsweise die Einheit anwendet, muß im Portugiesischen die Mehrheit stehen, z. B. drei Pfund tres libras, zwei Paar dous pares.

69. Die Mehrheitsform wird aus der Einheitsform gebildet

- 1) durch Anfügung von s an den Endselbstlaut, z. B. a rosa, as rosas, o menino, os meninos, o palacio, os palacios.
- 2) durch Anfügung von -es an die Endmitlaute r und z, z. B. a dôr as dôres, a côr as côres, a luz as luzes, a paz as pazes.
- 3) durch Verwandlung von -al, -ol, -ul in -aes, -oes, -ues, z. B. o punhal os punhaes, o farol os faroes, o taful os tafues. Mal und consul lauten males und consules im Plural.
- 4) durch Verwandlung von -el in -eis und von -il in -is, z. B. o anel os aneis, o funil os funis.
- 5) durch Verwandlung von -em, -im, -om, -um in -ens, -ins, -ons, -uns, z. B. o armazem os armazens, o fim os fins, o tom os tons, o atum os atuns.
- 6) meist durch Verwandlung von -ão in -ões, oft durch Verwandlung von -ão in -ães, manchmal durch Verwandlung von -ão in -ãos, z. B. a acção as acções, o cão os cães, o irmão os irmãos.

NB. Die ersten dieser Hauptwörter auf -ão entsprechen den spanischen auf -on, die zweiten denen auf -an, die dritten denen auf -ano.

7) durch Anfügung von s an den betonten Endvokal oder Diphthong, z. B. pé pés, javal javals, Perú perús, pai pais, mái máis, lei leis, boi bois.

NB. Appendix (appendice), index (indice) haben im Plural appendices, indices; Deos (Deus) hat Deoses.

Ersatz der Fallbiegung. — Equivalente da declinação.

70. Die Verhältnissfälle oder Casus [Nominativ, Genitiv, Dativ und Accusativ, auch Wer? = Wessen? = Wem? = Wen? = Fall genannt] sind im Deutschen die Ausdrücke für ursprünglich räumliche, dann logische Beziehungen der Dinge untereinander und der Thätigkeiten auf die Dinge. Im Portugiesischen fehlt diese Fallbiegung; der Genitiv wird durch de, der Dativ durch a, der Accusativ zuweilen durch a, meistens durch den einfachen Nominativ ausgedrückt, z. B.

| | |
|--|---|
| Nom. Der Mann, die Männer. | O homem, os homens. |
| Gen. Des Mannes [von dem Mann],
der Männer. | Do homem, dos homens. |
| Dat. [Zu] dem Manne, [zu] den
Männern. | Ao homem, aos homens. |
| Accus. [Zu] den Mann, [zu] die
Männer. | O oder ao homem, os oder aos
homens. |

G e n i t i v.

71. Im Portugiesischen steht de, das Zeichen des Genitivs, wo im Deutschen ohne Verbindung zusammengestellt werden

- der Teil und das Ganze (Partitiver Genitiv), z. B. ein Glas Wein und eine Tasse Thee um copo de vinho e uma chicara de chá.
- der Gattungsbegriff und das darauf bezogene Individuum (Genitiv der Benennung), z. B. 1) bei Länder- und Städtenamen steht der Genitiv: o reino de Portugal, das Königreich Portugal, a cidade de Lisboa, die Stadt Lissabon; 2) hinter rio, Fluß, Strom und monte, Berg steht de nur ausnahmsweise: o rio

Tejo der Tejoström, o monte Etna der Berg Etna; 3) hinter anno Jahr und mez Monat muß der Genitiv stehen: o mez de Maio, o anno de mil oitocentos; 4) bei Namen und Titeln, also hinter nome, titulo steht der Genitiv: o nome de Carlos der Name Karl, o titulo de senhor der Titel Herr; 5) bei persönlichen Begriffen steht der Genitiv nur, wenn das regierende Hauptwort die geistige oder leibliche Beschaffenheit der Person ausdrückt: o diabo do rapaz der Teufelsjunge (nicht der Teufel des Jungen).

- c) der Gegenstand und dessen Beschaffenheit (qualitativer Genitiv), z. B. Uma colher de prata. Ein silberner Löffel. Um homem de merito. Ein verdienstvoller Mann.
- d) Abstrakta, in deren Begriff eine Thätigkeit liegt und Gegenstand dieser Thätigkeit (Objektiver Genitiv), z. B. O amor de Deos. Die Liebe zu Gott. O medo da morte. Die Furcht vor dem Tode. A esperança da liberdade. Die Hoffnung auf Freiheit. A gana de riquezas. Die Sucht nach Reichthümern.

72. Dagegen steht kein Zeichen des Genitivs, wo im Deutschen auf die Frage wann? dieser Fall angewendet wird, z. B. eines Tags um dia, Freitags [alle Freitage] todas as sextas feiras, drei Mal des Tags tres vezes por dia.

73. Ein bei einem Hauptwort stehender Erklärungssatz steht immer im Nominativ, auch wenn das zu erklärende Wort in einem andern Falle steht, z. B. das Leben Homers, des größten Dichters, ist wenig bekannt — A vida de Homero, o maior poeta [nicht do maior poeta], é pouco conhecida. Vgl. 16.

A c c u s a t i v.

74. Der Accusativ wird bei Personen meist durch a, bei Dingen meist durch den einfachen Nominativ bezeichnet. Das Verhältnißwort a muß nur da stehen, wo eine Zweideutigkeit eintreten könnte, z. B. Já liebe [habe Liebe zu] Gott — Eu amo a Deos. Audiência ist die Handlung der Oberen, welche darin besteht, daß sie die Personen anhören, welche mit ihnen sprechen wollen — Audiencia é o acto de ouvirem os superiores [Nom.] ás pessoas [Accuf.], que lhes querem fallar.

NB. Dieser Gebrauch des *a* wird nicht streng beobachtet. Camoens sagt z. B. *Gente que segue o* (und nicht *ao*) *torpe Mafamede*.

Abweichungen in den Fällen.

75. Die Abweichungen des Portugiesischen vom Deutschen, in Anwendung der Fallformen, verschwinden meistens, wenn man die richtige Bedeutung der maßgebenden Wörter ins Auge faßt, z. B. die Uhr aufziehen [der Uhr Kette geben] — *dar corda ao relógio*; eine Sache los werden [sich einer Sache entledigen] — *desfazere-se de uma cousa*.

Sechster Abschnitt.

Das Beiwort. — O adjectivo.

76. Das Beiwort bezeichnet irgend ein dem Gegenstand beigelegtes Merkmal, insbesondere eine Eigenschaft oder eine Beschaffenheit desselben.

77. Die Beiwörter sind entweder 1) Stammwörter oder 2) abgeleitet oder 3) zusammengesetzt.

1. Stammwörter sind z. B. *moço* jung, *velho* alt, *alto* hoch u. s. w.
2. a) Die von Eigennamen abgeleiteten, auch als Hauptwörter gebräuchlichen Beiwörter enden auf *-ano*, *-ino*, *-ez*, *-ense*, *-eta*, *-eno*, *-ego* und *-ista*, z. B. *Africano* [Africa], *Marroquino* [Marrocos], *Francez* [França], *Portuense* [o Porto], *Lisboeta* [Lisboa], *Madrileno* [Madrid], *Gallego* [Galliza], *Miguelista* [Miguel].
- b) Von Hauptwörtern sind abgeleitet: Beiwörter auf *-enho*, *-oso*, *-ente*, *-ado*, *-ino*, *-udo*, *-eiro*, *-esco*, *-ez*, z. B. *sedenho* [seda], *alimentoso* [alimento], *sedente* [sêde], *azeitonado* [azeitona], *cervino* [cervo], *membrudo* [membro], *maneiro* [mão], *castiço* [casta], *picaresco* [picaro], *cortez* [côrte].

- c) Von Zeitwörtern werden abgeleitet: Beiwörter auf -vel, -eiro, -or, -iço, z. B. amavel [amar], andadeiro [andar], morderdor [morder], afogadiço [afogado].
3. Zusammengesetzte Beiwörter sind z. B. extraordinario, recém-chegado, recém-nascido.

Das Zahlverhältnis und die Geschlechtsform der Beiwörter. — O numero e o genero dos adjectivos.

78. Die Mehrheitsformen der Beiwörter werden nach derselben Regel gebildet wie die der Hauptwörter (vgl. 69). Zu bemerken ist nur, daß die Beiwörter auf ein kurzes -il diese Endung in der Mehrheit in -eis verwandeln, die auf ein langes -il in -is, z. B. uma cousa facil, cousas fazeis, uma acção vil, acções vis.

79. Die meisten Beiwörter haben als männliche Geschlechtsendung -o, als weibliche -a, z. B. bello-bella, bonito-bonita, lindo-linda, ausgenommen máo weibl. má und só weibl. só.

80. Die Beiwörter, die als männliche Geschlechtsendung -ú, -ol, -r haben, nehmen die weibliche Geschlechtsendung -a. Die auf -ão verändern diese Endung in ã [ãa oder an], oa oder ona [die Augmentative], z. B. crú crúa, hespanhol hespanhola, fallador, falladora, vão vã [vãa oder van], aldeão aldeã [veraltet aldeoa], valentão valentona.

81. Die Beiwörter auf -a, -e, -l, -m, z bleiben unverändert, z. B. o homem hypocrita, a mulher hypocrita; o caso grave, a questão grave; o caso favoravel, a posição favoravel; o homem ruim, a cousa ruim; o rapaz cortez, a rapariga cortez. Ausgenommen sind die von Ländernamen abgeleiteten Beiwörter (vgl. 59. 2. a), die ein -a als weibliche Geschlechtsendung annehmen, z. B. portuguez weibl. portugueza, hespanhol weibl. hespanhola. Commum bleibt unverändert, denn commua ist veraltet. Bom lautet weiblich boa, zagal weibl. zagala.

82. Die Verkleinerungsformen auf -ete und -ote vertauschen das -e der männlichen Endung mit -a, um die weibliche Form zu bilden, z. B. pobrete weibl. pobreta, amigote weibl. amigota.

Abkürzung einiger Beiwörter. Syncopa de alguns adjectivos.

83. Die Beiwörter grande, maior und santo haben eine abgekürzte Form grão, môr und san, die sie annehmen, wenn sie in sehr enger Verbindung mit einem Hauptwort stehen, z. B. Grão-Bretanha Groß-Britannien, monteiro-môr Oberforstmeister, San Domingos. Das abgekürzte San wird nur angewendet vor Eigennamen, die mit einem Mitlaute anfangen.

Übereinstimmung des Beiworts mit dem Hauptwort. — Concordancia do adjectivo com o substantivo.

84. Das Beiwort wird entweder als Prädikat im Satze durch das Verbum sein (ser, estar) oder werden (fazer-se, tornar-se) dem Hauptwort beigelegt und heißt dann prädikatives Adjectiv, oder es erscheint unmittelbar mit dem Hauptwort verschmolzen als attributives Adjectiv oder Eigenschaftswort, z. B. a rapariga é bonita das Mädchen ist hübsch — a bonita rapariga das hübsche Mädchen. Das portugiesische Beiwort muß in beiden Fällen [nicht nur im zweiten wie im Deutschen] mit seinem Hauptwort in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

85. Gehört ein Beiwort zu mehreren in der Einheit stehenden Hauptwörtern gleichen Geschlechts, so muß es die Mehrheitsform annehmen, z. B. a tia e a sobrinha são lindas.

86. Gehört ein Beiwort zu mehreren Hauptwörtern verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort, falls jenes Geschlecht ein natürliches ist, sich nach dem umfassenden Gattungswort richten, z. B. der Mann und das Weib sind hübsch o homem e a mulher são bonitos nicht bonitas, weil Männer und Weiber unter dem Begriff Mensch zusammenfallen.

87. Fehlt mehreren Hauptwörtern, zu welchen ein gemeinsames Beiwort gehört, ein natürliches Geschlecht, so richtet sich das Beiwort nach dem nächsten Hauptwort, z. B. bocca e olhos pequenos kleiner Mund und kleine Augen, olhos e orelhas abertas offene Augen und Ohren.

88. Ist zugleich eine Geschlechts- und Zahlverschiedenheit vorhanden, so ist jedenfalls das Hauptwort in der Mehrheit dem Beiwort am nächsten zu stellen, z. B. Es waren viele Waaren und viel Geld. — *Muitas erão as fazendas e o dinheiro oder O dinheiro e as fazendas erão muitas.*

89. Gehören mehrere Beiwörter als Eigenschaftswörter zu einem Hauptwort, so müssen sie sich nach demselben richten und nicht dieses nach ihnen. Es ist also falsch, wenn man „die griechische und die lateinische Sprache“ ausdrückt „*as linguas grega e latina*“, man muß sagen: „*a lingua grega e a latina.*“

Ersatz mangelnder Beiwörter und gedachter Hauptwörter. — *Equivalentes de adjectivos que faltão e de substantivos subentendidos.*

90. Viele deutsche Beiwörter, die von Stoffnamen abgeleitet sind, werden im Portugiesischen durch die entsprechenden Hauptwörter mit vorgelegtem *de* ausgedrückt, z. B. eisern, steinern, hölzern, *de ferro, de pedra, de madeira.*

91. Wo in einem nachfolgenden Satz ein Hauptwort aus einem vorhergehenden zu wiederholen wäre, bleibt es im Deutschen weg, wenn es ein Beiwort hat. Dies geschieht im Portugiesischen auch, wenn dem Beiwort ein Eigenschaftshauptwort entspricht (groß: Größe, hoch: Höhe) oder statt seiner *de* mit Hauptwort zu setzen ist, und wenn es zugleich einen der beiden Artikel oder ein Zahlwort vor sich hat, z. B. *Eu tenho um bom cavallo, tu tens outro máo. Ich habe ein gutes Pferd, du hast ein schlechtes. Faltão-me a mim as meias de seda, a ti as de lã. Mir fehlen die seidenen Strümpfe, dir die wollenen. Eu tomo tres peras pequenas, tu tres grossas. Ich nehme drei kleine Birnen, du drei große.*

92. Fehlt der Artikel oder das Zahlwort, so muß das Hauptwort durch ein Fürwort ersetzt werden, überall, wo zum Beiwort gedacht wird: solche (*x, s*), welche (*x, s*) . . . ist oder . . . sind, z. B. *Ich habe gutes Tuch, du hast schlechtes (solches, welches schlecht ist). Eu tenho bom panno, tu o tens máo [du hast es schlecht].*

93. Ist das gedachte Hauptwort mit einem besitzanzeigenden Fürwort verbunden, so muß es entweder wiederholt oder durch den Artikel ohne das Fürwort ersetzt werden, z. B. Ich habe meine silberne Uhr verloren, du deine goldene. Eu perdi o meu relógio de prata, tu o de ouro.

94. Ist das gedachte Hauptwort mit so viel wie, mehr, weniger verbunden, so ist von den dahinter zu denken, z. B. Hast du mehr gute als schlechte Pferde? Tens mais cavallos bons do que máos? Ich habe ebenso viele gute, wie schlechte. Tenho tantos dos bons, como dos máos.

95. Steht in einer Antwort vor einem Stoffbeiwort weder Artikel noch Zahlwort, so muß das Hauptwort ausgedrückt werden, z. B. Was für Stücke habt ihr? — Wir haben eiserne. Que bengalas tendes? — Temos bengalas de ferro.

96. Das Hauptwort muß beim Beiwort wiederholt werden, wenn ein Doppelsinn durch Weglassung entstehen könnte, z. B. Ich lese französische Bücher, du englische. Leio livros francezes, tu lês livros inglezes.

Steigerungsformen. — Graos de comparação.

97. Man kann einem Gegenstand eine Eigenschaft entweder absolut (d. i. unbedingt und ohne Vergleichung) oder relativ (d. i. beziehungsweise und mit Vergleichung anderer Gegenstände) beilegen. Den absoluten Stand des Beiworts nennt man den Positiv, z. B. o gigante é alto. Der Riese ist groß. Steht aber das Beiwort relativ, so besitzen die verglichenen Gegenstände die Eigenschaft entweder im gleichen Grade oder in verschiedenen Graden, daher

1. Der Comparativ d. h. die Vergleichung a) durch ebenso . . . wie, b) durch mehr . . . als (im Deutschen durch =er als), c) durch weniger als. — Im Portugiesischen heißt a) tão . . . como [auch que, manchmal quão], b) mais [do] que, c) menos [do] que, z. B. Os infieis não são tão máos, como os pintão. Die Ungläubigen sind nicht so schlimm, wie man sie schildert. O almogavar era mais alto que a torre. Der Landsknecht war größer als der Turm. Elle era menos rico e menos

illustre do que vós. Er war weniger [nicht so] reich und weniger berühmt als ihr.

2. Der Superlativ (die höchste Stufe) erhebt einen Gegenstand über alles damit Vergleichene; er wird im Deutschen durch die Endung — est oder — st gebildet, im Portugiesischen durch mais mit und ohne Artikel, z. B. O desterro é uma das mais profundas miserias humanas. Die Verbannung ist eines der größten menschlichen Leiden.

NB. Die Wiederholung des Artikels, wie im Französischen, um den Komparativ vom Superlativ zu unterscheiden, ist im Portugiesischen nicht gestattet, z. B. o caminho mais curto (nie o caminho o mais curto) der kürzere, kürzeste Weg.

98. Wahre Steigerungsformen zum Vergleich haben nur wenige Beiwörter, nämlich: muito viel, mais mehr, mais; pouco wenig, menos weniger, wenigst; grande groß, maior größer, größt; pequeno klein, menor kleiner, geringst; bom gut, melhor besser, best; máo schlecht, peior schlimmer, schlimmst; alto hoch, superior höher, supremo höchst; baixo niedrig, inferior niedriger, infimo niedrigst.

99. Für die Steigerung ohne Vergleich giebt es im Portugiesischen eigne, aus dem Lateinischen entlehene Formen [Superlativos] auf -issimo und -errimo, die das deutsche höchst, äußerst u. s. w. ausdrücken, mit o, a, os, as das deutsche — ste, z. B. kalt frio, äußerst kalt friissimo, berühmt celebre, sehr berühmt celeberrimo. Diese Formen unterscheiden sich von den mit mais gebildeten dadurch, daß nicht de todos, von Allen, dazu gesetzt werden kann.

100. Als Regel zur Bildung dieser Komparative, auch Elative genannt, kann man aufstellen, daß an den letzten Mitlaut des Beiworts die Endung -issimo angehängt wird, unter Beobachtung der Regel, daß c und g vor i in qu und gu verwandelt werden, z. B. grave gravissimo äußerst schwer, habil, habilissimo äußerst geschickt, rico, riquissimo äußerst reich, longo, longuissimo äußerst lang.

NB. -ão wird angesehen als -an; für -vel wird die lateinische Endung -bilis und für -z wird -c angenommen, z. B. são, sanissimo äußerst gesund, terrível, terribilissimo äußerst schrecklich, atroz, atrocissimo äußerst grausam.

101. Die Beiwörter auf -io behalten das letzte i, z. B. frio, friissimo äußerst kalt.

102. Daneben bestehen eine Menge rein lateinischer Superlative mit portugiesischer Endung, wie maximo sehr groß, minimo sehr klein, optimo sehr gut, pessimo sehr schlecht, antiquissimo sehr alt, sacratissimo sehr heilig u. s. w. Die Superlative der Beiwörter auf -fico, -volo, -re, -ro, -il sind alle in diesem Fall, z. B. benevolo — benevolentissimo sehr geneigt, magnifico — magnificentissimo sehr schön, celebre — celeberrimo äußerst berühmt, aspero — asperrimo äußerst rauh, facil — facillimo äußerst leicht.

Anmerkung. Die Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen der Beiwörter werden nach denselben Regeln gebildet, wie die der Hauptwörter. Vgl. 44. a) b).

Siebenter Abschnitt.

Das Zahlwort. — O adjectivo numeral.

103. Die Zahlwörter bezeichnen die Anzahl oder die Menge der Gegenstände, oder auch die Ausdehnung bestimmter Größen. Dies geschieht entweder bestimmt oder unbestimmt.

1. Bestimmte Zahlwörter.

104. Die Haupt- oder Grundzahlen [cardinaes] stehen auf die Frage wie viel? und bezeichnen die Anzahl der vorhandenen oder gedachten Gegenstände. Ihre Namen sind um, uma eins, dous, duas zwei, tres drei, quatro vier, cinco fünf, seis sechs, sete und sette sieben, oito acht, nove neun, dez zehn, onze elf, doze zwölf, treze dreizehn, quatorze vierzehn, quinze fünfzehn, dezaseis und dezeseis sechzehn, dezasete siebzehn, dezoito achtzehn, dezanove neunzehn, vinte zwanzig, vinte e um einundzwanzig, vinte e dous zweiundzwanzig u. s. w., trinta dreißig, quarenta vierzig, cincoenta fünfzig, sessenta sechzig, setenta siebzig, oitenta achtzig, noventa neunzig, cento oder cem hundert, cento e um hundert und

eins, duzentos zweihundert, trezentos dreihundert, quatrozentos vierhundert, quinhentos fünfhundert, seiscentos sechshundert, setecentos siebenhundert, oitocentos achthundert, novecentos neunhundert, mil tausend; mil e cento tausend einhundert; dous mil zweitausend; milhão oder conto Million, bilhão oder bilião Billion u. s. w.

Anmerkungen.

1. Um und dous haben eine weibliche Form uma, duas. Die Hunderte haben ebenfalls eine weibliche Form durch Veränderung von -os in -as.

2. Cento steht vor Zahlnamen, cem vor Hauptwörtern, z. B. cento e cincoenta cavallos hundert und fünfzig Pferde, cem cavallos hundert Pferde.

3. Man sagt nicht um milhão de reis, sondern um conto de reis. Ferner wird tausend, besonders im unbestimmten Sinne, oft durch milhar ausgedrückt, z. B. Milhares de mosquitos Tausende von Mücken.

4. Bei Zahlreihen steht e nur zwischen dem vorletzten und letzten Zahlnamen, z. B. Mil oitocentos cincoenta e um 1851. Quatro mil quinhentos e quarenta 4540.

105. Die Ordnungszahlen (numeros ordinaes) sind meistens von den Grundzahlen abgeleitete Beiwörter mit Geschlechts- und Mehrheitsformen. Sie antworten auf die Frage der Wievielte? und weisen einem Gegenstand eine bestimmte Stelle in einer Reihe an. Ihre Namen sind: primeiro erste, segundo zweite, terceiro dritte, quarto vierte, quinto fünfte, sexto sechste, septimo und setimo siebente, oitavo achte, nono neunte, decimo zehnte, undecimo oder onzeno eilfte, duodecimo zwölfte, decimo terceiro oder terciodecimo dreizehnte, decimo quarto vierzehnte, decimo quinto fünfzehnte, decimo sexto sechzehnte, decimo septimo siebzehnte, decimo oitavo achtzehnte, decimo nono neunzehnte, vigesimo zwanzigste, vigesimo primeiro einundzwanzigste, trigesimo dreißigste, quadragesimo vierzigste [auch quarentesimo], quinquagesimo fünfzigste, sexagesimo sechzigste, septuagesimo oder setenteno siebenzigste, octogesimo achtzigste, nonagesimo neunzigste, centesimo hundertste, duzentesimo zweihundertste, millesimo tausendste.

NB. Für primeiro steht manchmal primo.

106. Die Fachzahlen [Steigerung von simples einfach] sind: simples [singelo] einfach oder unico [só] einzig, duplo, duplicado, dobrado, dobre doppelt, o dobre das Doppelte, triple, triplice, triplo dreifach, quadruple, quadruplo vierfach; quintuplo fünffach; sextuplo sechsfach; septuplo siebenfach; octuplo achtfach; decuplo zehnfach; centuplo hundertfach.

Die fehlenden werden mit vez, Mal, umschrieben, z. B. der neunfache Wert [neun Mal den Wert] nove vezes a valor.

107. Die Teilzahlen bilden den Gegensatz zu todo ganz. Sie heißen: meio halb, um e meio anderthalb, a metade die Hälfte, dous e meio dritthalb, tres e meio vierthalb, o terço oder a terça parte das Drittel, o quarto oder a quarta parte das Viertel, o quinto oder a quinta parte das Fünftel, a sexta parte das Sechstel, a septima parte das Siebentel, o oitavo oder a oitava das Achtel, a novena oder a nona parte das Neuntel, a decima parte das Zehntel u. s. w. Ein Vierteljahr, tres mezes, ein Halbjahr seis mezes, drei Vierteljahre nove mezes.

108. Die Rangzahlen heißen as unidades die Einer, as dezenas die Zehner, as centenas die Hunderter, os milhares die Tausender.

109. Die Sammelzahlen sind: um par ein Paar, ambos-as beide, um terno eine Terne, um quaterno eine Quaterne, uma dezena zehn Stück, uma duzia ein Duzend, uma quinzena eine Mandel, uma sessentena ein Schock, uma centena ein Hundert, uma vintena eine Stiege, um milhar ein Tausend, um milhão oder um conto eine Million, um milhar de contos tausend Millionen, um conto de contos eine Trillion.

110. Die deutschen Wiederholungszahlen werden durch vez ausgedrückt, z. B. uma vez einmal, duas vezes zweimal.

Anmerkungen.

1. Bei Zeitbestimmungen stehen meist Grundzahlen im Portugiesischen, wo im Deutschen Ordnungszahlen stehen.

Von den Monatstagen z. B. heißt nur der erste o primeiro; die andern heißen o dous, o tres u. s. w.

2. Eine Woche kann oito dias, vierzehn Tage muß quinze dias übersetzt werden. Alle drei Tage heißt de tres em tres dias, ein Tag um den andern um dia sim e outro não, einmal eins ist eins uma vez um é um, zweimal zwei macht vier duas vezes dous são quatro.

2. Unbestimmte Zahlwörter.

111. Diese drücken eine gewisse Menge der Dinge aus oder auch die Ausdehnung eines Stoffes, ohne genaue Angabe der Anzahl oder Größe. Dahin gehören:

a) Todo und Cada.

Todo, -a, -os, -as aller, —e, —es, ganz. Als Beiwort gebraucht, erfordert es den bestimmten Artikel hinter sich. Ein [e] ganzer [—e, —es] heißt todo um, toda uma, z. B. den ganzen Tag todo o dia. Einen ganzen Tag todo um dia. Aller Wein, alles Bier, alle Trauben. Todo o vinho, toda a cerveja, todas as uvas. Sofern todo den Begriff von qualquer jedweder erfüllt, leidet es keinen Artikel hinter sich, z. B. Todo homem é mortal. Alle Menschen sind sterblich. — Als Hauptwort gebraucht heißt alles Tudo, z. B. Ich habe alles gesehen. Eu vi tudo.

Cada jeder einzelne ohne Ausnahme, ohne Geschlechts- und Mehrheitsform, z. B. jeder Tag, jede Nacht. Cada dia, cada noite. — Wird cada als Hauptwort gebraucht oder statt eines solchen, so muß es mit nachfolgendem um, a oder qual verbunden werden, wie im Deutschen „ein“ davor oder „von ihnen“ dahinter stehen kann, z. B. Conheces as mulheres; cada uma oder cada qual tem os seus defeitos. Du kennst die Frauen, [eine] jede [von ihnen] hat ihre Fehler.

b) Qualquer und Quemquer.

Qualquer Mehrh. quaesquer, ohne Geschlechtsform ein beliebiger, einer, jeder beliebige, wohl jeder, z. B.

Qualquer letrado vo-lo dirá. Jeder Gelehrte wird es euch sagen.

Quemquer que mer immer, wird nur von Personen gebraucht, z. B. Quemquer que sejas, villão, põe ahi teu nome. Wer du immer seiest, unadeliger Bürger, setze deinen Namen dahin.

Qualquer outro jeder andere, z. B. Qualquer outro o fará. Jeder andere wird es thun. — Qualquer que jeder welcher, z. B. Qualquer que estuda o coração do homem, conhecerá . . . Jeder, der das menschliche Herz erforscht, wird finden . . . — Qualquer . . . que welcher [—e, —es] . . . auch, z. B. Quaesquer sacrificios que eu tenha feito . . . Welche Opfer ich auch gebracht habe . . .

c) algum und alguem.

Algum, -ma, -ns, -umas [irgend] ein [aber nicht beliebiger], z. B. Estais fazendo alguma indagação importante. Ihr macht eben eine wichtige Untersuchung. — In der Einheit steht algum, gleich dem deutschen etwas, vor Unzählbarem, und gleich einig, etwelch an der Stelle von Unzählbarem, z. B. Tem algum vinho. Er hat etwas Wein. Durou assim alguns dias. So ging es einige Tage fort. Queres bengalas? Tenho algumas. Willst du Stöcke? Ich habe etwelche. — In der Mehrheit steht alguns, wie uns, in der Bedeutung etliche, etwelche, einige vor Hauptwörtern, z. B. Durou assim alguns dias. So gings etliche [einige] Tage fort.

Alguem jemand, ohne Geschlechts- und Mehrheitsform, z. B. Havia alguem em casa? War jemand zu Hause?

d) certo und varios.

Certo ein gewisser, ist fast dem unbestimmten Artikel gleich, z. B. certo pregador ein [gewisser] Prediger. Die Mehrheit certos bedeutet eine Anzahl, z. B. Mandou certos cavallos. Er schickte eine Anzahl Pferde.

Varios verschiedene, ist sinnverwandt mit alguns und certos. Als Übergang zu muitos kann es mehrere be-

deuten, z. B. Tem filhos? — Tem varios. Hat er Kinder? — Er hat mehrere. — Verschiedenes als Hauptwort heißt varias cousas.

e) **Muito und pouco.**

Muito, -a, -os, -as. Mancher, -e, -es, viel, -e, -es, z. B. Er hat manches gesehen. Elle tem visto muito oder muitas cousas.

Pouco, -a, -os, -as, wenig, -e, -es, z. B. Quem pouco tem, pouco teme. Wer wenig hat, fürchtet wenig. — Ein wenig heißt um pouco oder algum tanto [Umstandswort], z. B. Está algum tanto doente. Er ist ein wenig krank.

f) **Outro, um — outro, um e outro.**

Vor outro, -a, -os, -as andere, -es darf nie der unbestimmte Artikel stehen, z. B. Ahi temos outra tolice. Da haben wir eine andere Dummheit. Vor einer Grundzahl bedeutet es: ebenfalls, vor tanto: ebensoviel, mit -igual: ein zweiter von gleicher Art, z. B. Dei tres a Carlos e outros tantos a Francisco; a ti te darei outros tres. Ich habe dem Karl drei gegeben und dem Franz ebensoviel; dir will ich ebenfalls drei geben. Outra igual calunnia. Eine zweite Verläumdung gleicher Art.

Um, (o) outro heißt der eine, der andere. Kommt aber hinzu: wieder ein anderer, ein dritter, ein vierter, so heißt es von vorn an qual . . . qual . . . qual . . . u. s. w. oder quem . . . quem . . . , z. B. Qual canta, qual assobia, qual dança, qual salta. Der eine singt, der andere pfeift, der dritte tanzt, der vierte springt. Quem se va á casa, quem ao campo. Der eine geht nach Haus, der andere aufs Land.

Um e [o] outro, Mehrh. uns e outros, ist so viel wie ambos beide, z. B. Quer comer ou beber? Quero fazer um e outro [ambas as cousas]. Wollen Sie essen oder trinken? Ich will beides thun.

g) **Os mais und sendos.**

Bestimmter als *os outros* ist *os mais* die übrigen, beiwörtlich und hauptwörtlich zu gebrauchen. Die Einheit *o mais* das Übrige ist immer Hauptwort, z. B. *As mais nações*. Die übrigen Völker. *Excedeu a todos os mais*. Er übertraf alle andern. *O mais que sucedeu*. Das Übrige was geschah.

Sendos, -as je — ein (gleichsam gesondert) hat nur Mehrheitsform. Es teilt die hinter ihm stehende oder gedachte, den Einheiten einer vorhergehenden Mehrheit zu, z. B. *Deu a cada um sendos cavallos*. Er gab [allen] jedem je ein Pferd.

h) **Tanto — quanto [como]. Tal.**

Tanto, -a, -os, -as soviel, — *quanto*, -a, -os, -as wie(viel), beziehen sich gewöhnlich aufeinander; z. B. *Tanto vales, quanto has*. Du bist soviel wert, wie du hast. — Folgt aber auf „wie“ kein Zeitwort, so muß es mit *como* übersetzt werden, z. B. *Tu tens tanto como eu [quanto eu tenho]*. Du hast soviel wie ich.

Algun tanto ein wenig, dient als Umstandswort, z. B. *Isto me consola algum tanto*. Dies tröstet mich ein wenig.

Tanto bedeutet auch: so groß, z. B. *A fama é de tanto preço*. Der Ruf ist von so großem Wert.

Bei einer Steigerung des Tones heißt so groß *tal*, z. B. *So groß war meine Überraschung, so groß mein Schrecken, daß u. s. w.* *Tal foi a minha surpresa, tal o meu terror, que . . .*

Quanto heißt auch wieviel? wie! z. B. *Quanto queres? Wieviel willst du? Quanta foi a sua fama! Wie groß war sein Ruf!*

Tal heißt oft: mancher, z. B. *Tal vai buscar lã e vem tosquiado*. Mancher geht auf Wolle aus und kommt geschoren nach Haus.

i) **Nenhum. Ninguem.**

Nenhum, -ma, -ns, -mas, kein, ist die Verneinung von *algum*. Über *kein*, nichts ist folgendes zu bemerken:

- 1) Da *nenhum* eine nachdrückliche Verneinung ist, so bleibt „*kein*“ unübersetzt, wo es sich nicht mit „*gar kein*“ vertauschen läßt, z. B. *Não tem dinheiro, não tem amigos.* Er hat kein Geld, er hat keine Freunde.
 - 2) Steht „*kein*“ vor einem Zeitwort mit Hauptwort, so heißt es einfach *não* ohne Artikel, z. B. *Não tenho cavallo, não tenho bom cavallo.* Ich habe kein Pferd, ich habe kein gutes Pferd.
 - 3) *Nenhum* und *nada* (nichts) können vor das Zeitwort treten, auch wenn sie nicht Subjekt (Antwort auf *wer?*) des Satzes sind, z. B. *Nada tenho, nenhum quero.* Ich habe nichts, ich will gar keinen. Treten sie aber hinter das Zeitwort, so muß *não* davor stehen, z. B. *Não tenho nada, não quero nenhum.*
 - 4) Einer andern Verneinung gegenüber heißt: *nada* nicht das Geringste, besonders hinter *ninguem* niemand, z. B. *Elle me tem encarregado, que a ninguém diga nada.* Er hat mir befohlen, keinem Menschen das Geringste [etwas] zu sagen. Die Verneinung kann ebenso stark durch *não* mit *peessoa alguma, cousa alguma* ausgedrückt werden, z. B. *O senado não podia fazer lei alguma.* Der Senat konnte kein Gesetz machen. *Não levarei cousa alguma.* Ich werde gar nichts mitnehmen.
- Ninguem* ist die Verneinung von *alguem*, heißt: niemand und hat keine Mehrheit, z. B. *Ninguem pôde alcançar felicidade.* Niemand kann glücklich werden.

Achter Abschnitt.

Das Fürwort. — O pronome.

112. Die Fürwörter bezeichnen 1) selbstständige Gegenstände als Stellvertreter der Hauptwörter, nicht nach ihrem Inhalte,

sondern nach gewissen Beziehungen (pronomes substantivos); 2) formelle Beziehungen der Gegenstände (pronomes adjectivos); als solche sind sie begleitende Bestimmwörter der Substantive. Sie werden eingeteilt in:

- 1) persönliche Fürwörter oder Personwörter (pronomes pessoas), als Stellvertreter des Namens der in der Rede vorkommenden Gegenstände. Vergl. §. 113.
- 2) zueignende Fürwörter (pronomes possessivos), von den Personwörtern gebildete adjektivische Bestimmwörter, die einen Gegenstand als einer Person angehörig darstellen. Vgl. §. 120.
- 3) hinweisende Fürwörter (pronomes demonstrativos). Vgl. §. 127.
- 4) bestimmende Fürwörter (pronomes determinativos). Vgl. §. 131.
- 5) fragende Fürwörter (pronomes interrogativos). Vgl. §. 132.
- 6) beziehende Fürwörter (pronomes relativos. Vgl. §. 133.

1. Personwörter.

113. Man versteht in der Grammatik unter Person jeden Gegenstand der Rede hinsichtlich seiner Stellung zu derselben und unterscheidet demnach drei Personen, nämlich: 1) die, welche spricht: Eu, nós. Ich, wir; 2) die, zu welcher man spricht: Tu, vós. Du, ihr; 3) die Person, von welcher man spricht: Elle, ella, elles, ellas, o, a, os, as. Er, sie, es.

Declination dieser Wörter.

E i n h e i t.

| Erste Person. | Zweite Person. | Dritte Person. | |
|------------------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| Für alle Geschlechter: | | Männlich: | Weiblich: |
| N. eu, ich. | tu, du. | elle, er. | ella, sie. |
| G. de mim, meiner. | de ti, deiner. | delle, seiner. | della, ihrer. |
| D. a mim od. me, a ti od. te, dir. | | a elle od. lhe, ihm. | a ella od. lhe, ihr. |
| A. me od. a mim, mich. | te od. a ti, dich. | [lhe] o od. a elle, ihn. | [lhe] a od. a ella, sie. |

M e h r h e i t.

| Für alle Geschlechter: | | Männlich: | Weiblich: |
|--|----------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| N. nós, wir. | vós, ihr. | elles, sie. | ellas, sie. |
| O. de nós, unser. | de vós, euer. | delles, ihrer. | dellas, ihrer. |
| D. a nós od. nos, a nós od. vos, a nós od. nos, uns. | a vós od. vós, euch. | a elles od. lhes, ihnen. | a ellas od. lhes, ihnen. |
| A. nos od. a nós, vos od. a nós, uns. | [lhes] os od. euch. | a [lhes] os od. elles, sie. | a [lhes] as od. ellas, sie. |

Das rückzielende *si* und *se*, *sich*, gilt für beide Geschlechter, Einheit und Mehrheit. Es wird, sowie die persönlichen Fürwörter, mit *mesmo*, -a, -os, -as verbunden, z. B. *eu mesmo* ich selbst, *ella mesma* sie selbst, *elles mesmos* sie selbst, *si mesmo* sich selbst u. s. w. Auch wird *outros* den beiden persönlichen Fürwörtern *nós* und *vós* zur Verstärkung beigelegt, z. B. *nós outros*, *vós outros* — wir, ihr.

Anmerkungen.

1. Werden die Fürwörter *mim*, *ti*, *si*, *nós*, *vós* hinter *com*, mit, gestellt, so wird folgendermaßen zusammengezogen: *comigo* [com *mim*] mit mir, *contigo* [com *ti*] mit dir, *comsigo* [com *si*] mit sich, *comnosco* [com *nós*] mit uns, *comvosco* [com *vós*] mit euch.

2. *Me* und *te* vor *o*, *os*, *a*, *as* [*eß*, *sie*] werden zusammengezogen in *mo* [mir *eß*], *mos* [mir *sie*], *ma* [mir *sie*] *mas* [mir *sie*], *to* [dir *eß*], *ta* [dir *sie*], *tos* [dir *sie*], *tas* [dir *sie*].

3. *Nos* und *vos* vor *o*, *os*, *a*, *as* [*eß*, *sie*] werden zusammengezogen in *nolo* [uns *eß*], *nola* [uns *sie*], *nolos* [uns *sie*], *nolas* [uns *sie*], *volo* [euch *eß*], *vola* [euch *sie*], *volos* [euch *sie*], *volas* [euch *sie*].

4. Ähnlich werden *se* und *o*, *a*, *os*, *as* in *selo*, *sela*, *selos*, *selas* [*sich eß*, *sich sie*] zusammengezogen. Ebenso steht *lho*, *lha*, *lhos*, *lhas* für *lhe o*, *lhe a*, *lhe os*, *lhe as* [*ihm eß*, *ihm sie*].

5. Stehen *o*, *os*, *a*, *as* hinter einem Zeitwort, das auf *r*, *s* oder *z* endigt, so werden diese Buchstaben weggelassen und *o*, *os*, *a*, *as* in *lo*, *los*, *la*, *las* verwandelt. Endigt das Zeitwort auf einen Nasenlaut, so werden *o*, *os*, *a*, *as* in *no*, *nos*, *na*, *nas* verwandelt, z. B. *Ama-lo* [amar-o], *defendemo-lo* [defendemos-o], *fi-lo* [fiz-o], *louvão-no* [louvão-o].

6. Hinter eis da ist, lauten o, a, os, as—ei-lo, ei-la, ei-los, ei-las.

7. Verbindet sich elle mit em, so verliert letzteres seinen Vokal und es entstehen die Formen nelle, nella, nelles, nellas.

114. Die persönlichen Fürwörter haben eine doppelte Form für den Dativ und den Accusativ; „dir“ ohne Verhältniswort wird nachdrucklos dem Zeitwort angehängt oder vorgesetzt. „Dir“ mit a wird nur angewendet, wenn man das Personwort betonen will. Man setzt in diesem Falle wohl auch beide Formen zugleich, z. B. Vou deixar-te a ti. Ich will dich dir überlassen. Parece-me a mim. Mir scheint es. Elle mo deu a mim, não a ti. Er gab mir's, nicht dir.

115. Eu, tu, elle, ella, nós, vós, elles sind als Subjekt nur dann zu setzen, wenn man die Person betonen will; gewöhnlich sind sie überflüssig, weil die Endung des Zeitworts sie schon ausdrückt, z. B. Tambem tu es reo como elles. Auch du bist angeklagt, wie sie. Elle ou ella amará. Er oder sie wird lieben. Vão á casa. Sie gehen nach Hause.

116. Für die Übersetzung des deutschen „es“ ist folgendes zu bemerken:

- a) Es, als Subjekt des Satzes, wird selten übersetzt, z. B. Es ist wahr. É verdade. Es scheint. Parece. Es kam ein Mann. Veiu um homem.
- b) Das unbetonte es, o, ist eigentlich nur Accusativ, und folgt meist auf irgend ein Wort oder eine Wortverbindung, die statt eines Hauptworts steht, z. B. Er kommt, du siehst es. Elle vem, tu o vês. Sind die Hunde nützlich? Sie sind es. Os cães são uteis? Elles o são.

117. Die tonlosen Personwörter werden oft neben Hauptwörtern auf überflüssige Weise angewendet, z. B. Ao impostor, uma vez conhecido por tal, nada se lhe cre. Dem Lügner, welcher einmal als solcher erkannt ist, (dem) glaubt man nichts.

118. Das deutsche ihn, sie, weist nur auf Hauptwörter mit dem bestimmten Artikel. O, os, a, as weisen außerdem

- a) wie das deutsche welchen, solchen auf Hauptwörter ohne Artikel, z. B. Bebe vinho? • Elle o bebe. Trinkt er Wein? Er trinkt welchen. Quando esperava ter

noticias dos teus descuidos, tive as das tuas discrições. Als ich auf Nachrichten von Vernachlässigungen deinerseits gefaßt war, empfing ich solche von deinen verständigen Handlungen.

- b) wie das deutsche ein, -e, -es, welche bei da sein, es giebt, z. B. Abre as janellas, se as ha. Öffne die Fenster, wenn welche da sind.
- c) neben einem Beiwort, wo der Deutsche das vorhergehende Hauptwort nicht ausdrückt, und in der Einheit ein setzt, z. B. Que logrou com este trabalho? Te-lo quatro vezes maior. Was gewann er mit dieser Arbeit? Eine viermal größere zu haben.

NB. In allen diesen Fällen ist „kein“ mit não, o, a, os, as zu übersetzen, z. B. Quem não tem dinheiro, não o perde. Wer kein Geld hat, verliert keins. — Von zwei „kein“ in einer Antwort wird das erste durch das wiederholte Hauptwort, das zweite durch não o übersetzt, z. B. Porque não te dá dinheiro? Não me póde dar dinheiro, porque não o tem. Warum giebt er dir kein Geld? Er kann mir keins geben, weil er keins hat.

119. Es giebt im Portugiesischen kein entsprechendes Personwort für das unbestimmte man. Dieses wird ausgedrückt:

- a) durch sie, die Leute, wir, einer, -e, wohl jeder, z. B. Man sagt der König sei gestorben. Dizem, a gente diz, dizemos, todos dizem que el rei morreu. Wenn man ihn hört, möchte man sagen, er sei ein grundgelehrter Mann. Qualquer diria, ao ouvi-lo, que elle é homem doctissimo.
- b) durch Verwandlung des Aktivs in Passiv, z. B. Man fürchtet ihn (er wird gefürchtet) É temido.
- c) durch Verwandlung des Subjekts (Wer) in Objekt (Wen?) und Hinzufügung des se, z. B. Man baut Schiffe. Navios se construem. Im Sommer trägt man keine Pelze. No verão não se trazem pellicas.
- d) zuweilen einfach durch se, z. B. Der Striegel ist ein Werkzeug, mit dem man die Pferde scheuert. A almoça é instrumento com que se esfrega aos cavallos.

NB. „Er heißt“ wird übersetzt: elle se chama; man nennt ihn chamão-no.

2. Zuneigende oder besitzanzeigende Fürwörter.

120. Sie stellen den Gegenstand, mit welchem sie verbunden werden, als einer der drei Personen angehörig dar. — Sie heißen:

| Männlich: | Einheit. | Weiblich: |
|---------------------------------|----------|-----------------------------------|
| Meu mein, meinige. | | Minha meine, meinige. |
| Teu dein, deinige. | | Tua deine, deinige. |
| Seu sein, seinige, ihr, ihrige. | | Sua seine, seinige, ihre, ihrige. |
| Nosso unser, unsrige. | | Nossa unsere, unsrige. |
| Vosso euer, eurige. | | Vossa eure, eurige. |
| Seu ihr, ihrige. | | Sua ihr, ihrige. |

| Mehrheit. | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Meus meine, meinigen. | Minhas meine, meinigen. |
| Tous deine, deinigen. | Tuas deine, deinigen. |
| Seus seine, seinigen, ihre, ihrigen. | Suas seine, seinigen, ihre, ihrigen. |
| Nossos unsere, unsrigen. | Nossas unsere, unsrigen. |
| Vossos eure, eurigen. | Vossas eure, eurigen. |
| Seus ihre, ihrigen. | Suas ihre, ihrigen. |

121. Die besitzanzeigenden Fürwörter können mit und ohne Artikel stehen; gewöhnlich fügt man ihn bei. Er muß aber wegbleiben, wenn das zueignende Fürwort vor einem Hauptwort steht, welches eine Würde oder einen Verwandtschaftsgrad bezeichnet, z. B. [O] nosso [D.] Ribas com os seus seis palmas d'altura era um homem extraordinario. Unser Don Ribas mit seinen sechs Fuß Höhe war ein außerordentlicher Mann. Vês tu a minha casa? Siehst du mein Haus? Vi' tua mãe. Ich sah deine Mutter. Teu tio mo disse. Dein Onkel sagte mirs.

122. Der Artikel fällt ferner weg:

- a) wo das besitzanzeigende Fürwort ohne Substantiv hinter „sein“ steht, oder vor „sein“ mit folgendem Hauptwort mit Artikel, z. B. Tu es meu, eu sou teu. Du bist mein, ich bin dein. Tua é a gloria. Dein ist der Ruhm.
- b) in Ausrufungen und in nachdrücklichen Anreden mit Voranstellung des Hauptworts, z. B. Filho meu! Mein

- Sohn! Homero Portuguez, Pindaro nosso! Homer Portugals, unser Pindar! Querido meu! Mein Lieber!
- c) bei jedem Hauptwort, wo der deutsche Artikel nicht anzuwenden ist, und im Portugiesischen das Hauptwort vorantritt, z. B. Es ist meine und deine Schuld. A culpa é minha e tua.
- d) hinter os mais, wo sich auch „von ihm“ u. dgl. denken läßt, z. B. alle seine übrigen Schriften. Todos os mais escritos seus [oder delle].
- e) meistens in Ausdrücken wie: para maior desgraça minha, tua etc. Zu meinem, deinem u. s. w. größeren Unglück.

123. Setzt man ein besitzanzeigendes Fürwort hinter ein Hauptwort mit dem unbestimmten Artikel um, so drückt man damit das deutsche: einer [e, es] von meinen, von deinen, von seinen u. s. w. aus, z. B. Sahiu de Burgos com um cartaz vosso. Er verließ Burgos mit einem von Ihren Anschlagzetteln. Um amigo meu. Einer meiner Freunde. Mandou a sua gente und mandou gente sua. Er schickte seine Leute und er schickte von seinen Leuten.

124. Der Artikel in der Wortverbindung ... ist (sind) der (die, das) meinige (n), wird nicht übersetzt, wo die Redensart bedeutet: gehört [en] mir, ist mein, z. B. Este chapéo é meu. Dieser Hut ist mein. Este chapéo é o meu würde heißen: Dieser Hut ist der meinige zum Unterschied von andern Hüten, die nicht mein sind.

125. Gehört einerlei Besitzwort im Deutschen zu verschiedenen Stoffbeiwörtern, die mit de zu umschreiben sind, so wird anstatt es zu wiederholen, der bestimmte Artikel gesetzt, z. B. Weder dein hänsener noch dein seidener Strick. Nem a tua corda de canamo, nem a de seda.

126. Statt seu, sua, seus, suas braucht man delle, della, dellas, um eine Zweideutigkeit zu vermeiden, z. B. Os que desprezão a sciencia, não conhecem o valor della [nicht o seu valor, was auch heißen könnte: Ihren persönlichen Wert]. Diejenigen, welche die Wissenschaft verachten, kennen den Wert derselben nicht.

3. Hinweisende Fürwörter.

127. Sie drücken die örtliche Stellung des Gegenstandes, dessen Benennung sie beigefügt werden, aus, oder deuten auch nur mit Bezeichnung des Ortes auf einen Gegenstand hin, ohne ihn zu nennen. Sie heißen: *Este, esta, isto, estes, estas*. Dieser, diese, dieses, diese für das Nähere, — *Aquella, aquella, aquillo, aquellos, aquellas*. Jener, jene, jenes, jene für das Entferntere, und — *Esse, essa, isso, esses, essas*. Jener, jene, jenes für das dazwischen Liegende, z. B. *Esta mão* [meine Hand], *essa mão* [die deine], *aquella mão* [eine dritte].

128. Zu jedem derselben kann *mesmo, -a, -os, -as*, selber, selbst, selb zur Verstärkung treten, z. B. *aquella mesmo* gerade dieser, *isto mesmo* gerade dies, *essa mesma* gerade jene.

129. Steht *de* oder *em* vor einem dieser Fürwörter, so findet dieselbe Zusammenziehung statt, wie beim Artikel, z. B. *deste, disto, desse, disso, neste, nisto, nessa, nisso, daquella, daquillo* [auch *de aquelle*], *naquelle, naquillo* u. s. w.

130. Selten gebraucht werden die Verstärkungen von *este* und *esse*, *aqueste* und *aquesse*. Zumeilen zieht man *este outro* und *esse outro* zusammen in *estoutro* und *essoutro*.

4. Bestimmende Fürwörter.

131. Sie leiten die Aufmerksamkeit auf die Person oder den Gegenstand hin, von welchem etwas gesagt werden soll, und heißen:

Aquella, aquella, aquillo, aquellos, aquellas. Derjenige, diejenige, dasjenige, diejenigen.

O, a, os, as. Der, die, das die.

O mesmo, a mesma, os mesmos, as mesmas.

Derselbe, dieselbe, dasselbe, dieselben.

Tal, Mehrh. taes. Solcher, solche, solches, solche, [selbiger, -e, -es, -e].

Anmerkungen.

1. *Aquella* und *o* erfordern immer einen abhängigen Satz mit *que*, *wecher*, *e*, *es*, und kündigen den Gegenstand

am bestimmtesten an. Will man einen schon genannten Gegenstand nicht wiederholen, so sagt man: o mesmo oder tal.

2. Mesmo verbindet sich 1) mit den persönlichen Fürwörtern. Vgl. § 103; 2) mit den hinweisenden Fürwörtern. Vgl. § 118; 3) mit o. Es bedeutet in dieser Verbindung auch: einerlei, z. B. Es ist einerlei. É o mesmo. Einerlei Uniform. A mesma farda. Einerlei Wünsche. Os mesmos desejos.

3. Tal, ohne Geschlechtsform, aber mit der Mehrheitsform taes, entspricht dem deutschen so (beschaffen), solch, z. B. Tal o rei se mostrou aos Portuguezes. So zeigte sich der König den Portugiesen. Tal falta não a pôde commetter um varão tal. Solch einen Fehler kann solch ein Held nicht begehen.

4. So etwas heißt: tal cousa. Wie ... so heißt: tal ... tal, z. B. Nunca vi tal cousa. Ich habe nie so etwas gesehen. Tal amo, tal criado. Wie der Herr, so der Diener.

5. Fragende Fürwörter.

132. Um nach einer Person oder Sache zu fragen, braucht man

1) das substantivische Pronomen

Quem, ohne Geschlechts- und Mehrheitsform. Welcher, -e, -n. Wer? wen?

A quem. Wem? wen? welchen? welche?

De quem. Wessen? — Neben de quem dient das adjektivische cujo, -a, -os, -as wessiger, -e, -es.

2) die adjektivischen Fürwörter.

Que? Welcher, -e, -es? Was für? mit Hauptwort.

Qual, ohne weibliche Form, Mehrh. quaes? Welcher, -e, -es? Was für welche? ohne Hauptwort.

Que tal? Wie beschaffen? Was für ein Mann?

Anmerkungen.

1. Wer? wird meistens mit quem übersetzt. Qual wird angewendet in der Frage nach Personen, denen eine Eigen-

schaft beigelegt wird, z. B. Perguntado qual era o homem mais feliz respondeu: eu. Als man ihn fragte, wer der Glückliche sei, antwortete er: ich.

2. Was wird gewöhnlich mit que übersetzt. Ist aber die verlangte Antwort ein Beiwort, oder steht Was? eigentlich für Welcher? dann ist qual anzuwenden, z. B. Que queres? Was willst du? Qual é o contrario de frio? Was ist das Gegenteil von kalt? Qual é o maior milagre? Was [welches] ist das größte Wunder?

3. Welcher? Was für? wird mit que übersetzt, wenn das Hauptwort dahinter steht, dagegen mit qual, wenn das Hauptwort durch von, oder das Zeitwort von welcher getrennt ist. Ist das Hauptwort ohne Zeitwort dazu gedacht, so wird für Personen quem, für Sachen qual gebraucht, z. B. Que mulher tem visto? Welche Frau haben Sie gesehen? Quaes de aquelles mulheres virão? Welche von diesen Frauen werden kommen? Virão umas mulheres? — Quaes? Werden Frauen kommen? — Welche? Procuo uma penna. — Qual? Ich suche eine Feder. — Welche?

4. Das adjektivische qual nimmt hinter einer Präposition den Artikel, z. B. Recebi dinheiro de um menino. — Do qual? — Ich bekam Geld von einem Kinde. — Von welchem? Ao qual o deu? Wem gaben Sie's.

5. Wobei? woran? sind zu übersetzen: bei welchem? von was? z. B. woran denken Sie? Em que pensa?

6. Oft wird que bei Ausrufungen gebraucht, z. B. Que homem, que heroe, que fidalgo! Welch ein Mensch, Welch ein Held, Welch ein Edelmann!

7. Begleitet ein Beiwort das Hauptwort, so wird zu que noch tão gesetzt, z. B. Que homem tão rico! Welch reicher Mensch!

6. Beziehende Fürwörter.

133. Sie bezeichnen die Beziehungen eines Nebensatzes (Relativsatzes) zu seinem Hauptsatze. Es sind:

R. Welcher, -e, -es. Der, Que. Quem. O qual. A qual.
die, das.

Mehrß. Welche. Die. Que. Quem. Os quaes. As quaes.

| | | |
|-------------------------------------|------------------------|--------------------------------|
| G. Dessen, deren. | Cujo, -a,
-os, -as. | De quem. Do qual. Da qual. |
| Mehr̄h. Deren. | Cujo, -a,
-os, -as. | De quem. Dos quaes. Das quaes. |
| D. Welchem, -er. Dem, der. | A que. | A quem. Ao qual. Á qual. |
| Mehr̄h. Welchen, denen. | A que. | A quem. Aos quaes. As quaes. |
| X. Welchen, -e, -es. Den, die, das. | Que. | Quem. O qual. A qual. |
| Mehr̄h. Welche. Die. | Que. | Quem. Os quaes. As quaes. |

Anmerkungen.

1. Quem wird vorzugsweise für Personen gebraucht, que und o qual für Personen und Sachen. Que und quem sind unänderlich, qual hat die Mehrheitsform quaes.

2. Que unterscheidet sich von quem und o qual etwas stärker als das deutsche der, die, das von welcher, -e, -es. Ersteres braucht man nur, wo kein Ruhepunkt für die Stimme nötig ist, letzteres um die Satzgliederung schärfer zu bezeichnen oder um Zweideutigkeiten zu vermeiden, z. B. Certas plantas, as quaes nada tem, que as distingua. Gewisse Pflanzen, die nichts haben, wodurch man sie unterscheiden kann. A filha do homem o qual [oder a qual] morreu. Die Tochter des Mannes, der [oder die] starb.

3. Der Gebrauch von quem bietet einige Schwierigkeiten. Am einfachsten ist das Verhältnis, wenn quem als Subjekt beider Sätze, des Haupt- und des Nebensatzes steht, z. B. Wer [derjenige welcher] nichts verlangt, erlangt nichts. Quem não pede, não tem.

4. Quem kann aber auch durch regierende Wörter des Hauptsatzes bestimmt werden. Es steht dann a) im Accusativ. Ich schätze denjenigen, welcher mich schätzt. Prezo a quem me preza. b) im Dativ. Ich gebe demjenigen, welchem ich schulde. Dou a quem devo. c) im Genitiv. Er erinnert mich an denjenigen, der mich lehrte, mich selbst zu vergessen. Faz me lembrar de quem me fez esquecer de mim. d) mit Präpositionen Sage mir, mit wem du umgehst, so will ich dir sagen, wer du bist. Dize-me com quem andas, dir-te-hei as manhas, que tens.

5. Der Genitiv cujo, -a, -os, -as hat die Form eines besitzanzeigenden Fürwort, das sich in Zahl und Geschlecht nach dem folgenden Hauptwort richtet, z. B.

| | | | |
|----------------------------|-----------|---------|-----------------|
| Der Vater dessen | } Kind. | O pai | } cujo filho. |
| Die Eltern deren | | Os pais | |
| Der Vater dessen | } Kinder. | O pai | } cujos filhos. |
| Die Eltern deren | | Os pais | |
| Die Mutter deren Kind(er). | | A mãe | o(u) filho(s). |

6. Steht hinter dessen, deren und dem Hauptwort das Zeitwort sein, so muß de quem stehen, z. B. O senhor, de quem é criado. Der Herr, dessen Diener er ist.

7. Bei no meio ist do qual zu gebrauchen, z. B. O reino animal, no meio do qual brilha o homem. Das Tierreich, mitten in welchem der Mensch sich auszeichnet.

8. Steht dessen, deren vor einem Accusativ, der von einem Infinitiv abhängt, so wird es durch de que, dos quaes übersezt und der Accusativ hinter das Zeitwort gestellt, z. B. die Verbrechen, deren Bestrafung den Göttern überlassen werden muß. Os crimes, dos quaes é necessario deixar a vingança aos Deoses.

9. Von denen, von diesen, deren vor einer Zahl oder vor einem Teilwort, heißt dos [das] quaes, z. B. Ein Vater hat zwölf Söhne, von denen jeder sechzig Söhne hat. Von denen kleidet die eine Hälfte sich schwarz, die andere weiß. Um pai tem doze filhos, cada qual dos quaes tem sessenta filhos, dos quaes a metade se vestem de preto, e os outros de branco.

Neunter Abschnitt.

Das Zeitwort. — O verbo.

134. Das Zeitwort oder Verbum ist ein Wort, welches die Bejahung ausdrückt. In dem Satze: die Sonne ist hell O sol é claro wird durch das Wort „ist“ bejaht, daß die

Eigenschaft „hell“ der Sonne gebührt. Das Wort „ist“, *é*, welches bejaht, ist ein Zeitwort. Zeitwort wird es genannt, weil es notwendig die Zeitbestimmung enthält.

135. Es giebt eigentlich nur ein Zeitwort, das Verbum „sein“, welches im Portugiesischen zwei Formen hat, *Ser* für das bleibende Sein, *Estar* für das veränderliche Sein. Dieses Zeitwort allein bejaht. *Amar* lieben, *dormir* schlafen, sind nur Zeitwörter, weil sie das bejahende Verbum sein enthalten. In der That heißt *amar* eigentlich: *estar amando* liebend sein, *dormir* — *estar dormindo* schlafend sein.

136. Stehen *ser* oder *estar* allein, so sind sie *verbos substantivos*, weil sie nur durch sich bestehen (subsistieren); eigentlich ist nur *ser* ein *verbo substantivo*. Kommt das Zeitwort in einer andern Form vor, in der es in einem Wort das Zeitwort „sein“ und das Beiwort, das die Eigenschaft ausdrückt, vereinigt, so heißt es *verbo adjectivo*. Das Beiwort kann sich auf eine Thätigkeit oder auf einen Zustand beziehen, z. B. *Escrevo* ich schreibe, *padeço* ich leide, statt: *estou escrevendo*, *estou padecendo*.

137. Das Wort im Satze, das auf die durch das Zeitwort gestellte Frage *Wer? Was?* antwortet, nennt man *Subjekt*; dasjenige, das auf die Frage *Wen? Was?* antwortet, nennt man *Objekt*.

138. Veranlaßt ein Zeitwort die Frage nach dem Objekt, so nennt man es thätiges Zeitwort, *verbo activo*, z. B. *Escrevo uma carta*. Ich schreibe einen Brief. — Ist das Objekt dasselbe wie das Subjekt, so ist das Zeitwort ein rückzielendes, *verbo reflexivo*, z. B. *Lembro-me disso*. Ich erinnere mich dessen. — Veranlaßt ein Zeitwort keine Frage nach einem Artikel, so ist es ein intransitives Zeitwort, *verbo neutro*, z. B. *Vou para casa*. Ich gehe nach Haus. — Veranlaßt das Zeitwort keine Frage nach einem Subjekt, so ist das Zeitwort ein unpersönliches, *verbo impessoal*, z. B. *chove*. Es regnet. *Acontece*. Es geschieht. — Wird das Objekt eines thätigen Zeitworts zum Subjekt gemacht, so verwandelt sich das thätige Zeitwort in leidendes *verbo passivo*, z. B. *Uma carta é escrita por mim*. Ein Brief wird von mir geschrieben.

Biegung oder Abwandlung. — Conjugação.

139. Das Zeitwort ist viererlei Veränderungen unterworfen. Es sind Veränderungen der Person, der Zahl, der Zeit und der Arten.

- a) Der Unterschied der drei grammatischen Personen, vgl. 113, wird durch eigentümliche Endungen des Zeitworts, nebenbei auch durch eu, tu, elle u. s. w. ausgedrückt. Auch nimmt das Zeitwort eine verschiedene Form an, je nachdem das Subjekt Einheit oder Mehrheit ist.
- b) die Zeit, worin das geschieht, was vom Subjekt bejaht wird, ist in Beziehung auf den Zeitpunkt, in welchem der Redende sich befindet, dreifach: 1) Gegenwart, tempo presente, 2) Vergangenheit, tempo preterito, 3) Zukunft, tempo futuro. Aus den Beziehungen dieser drei Zeitmomente aufeinander, entwickelt die portugiesische Sprache folgende Zeitformen:

Presente, Preterito, Imperfeito, Preterito Perfeito, Preterito perfeito composto, Preterito mais que perfeito [unter zwei Formen], Preterito mais que perfeito composto, Preterito anterior, Futuro, Futuro Imperfeito, Futuro Condicional, Futuro Condicional perfeito.

- c) die Art, o modo, ist die Form, die das Zeitwort annimmt, um anzuzeigen, wie die Bejahung durch das Subjekt geschieht. Es giebt drei Arten zu bejahen: 1) der Indikativ, o Indicativo, die bestimmte, wirkliche Bejahung, 2) der Imperativ, o Imperativo, die befehlende Bejahung, 3) der Konjunktiv, o Coniunctivo, die abhängige, mögliche Bejahung.

Die substantivische Form des Zeitworts nennt man Infinitiv, Infinitivo, die adjektivische Form des Zeitworts heißt Mittelwort, Participio.

140. Die drei Arten und die zwei Formen haben alle oder auch nur einige der in § 139 angegebenen Zeiten. Die Darstellung des Zeitworts unter diesen verschiedenen Formen nennt man dessen Biegung oder Abwandlung, conjugação.

141. In der Abwandlung kommen einfache Zeiten vor, tempos simples und zusammengesetzte Zeiten tempos compostos. Letztere werden mittelst der Hilfszeitwörter *ter, haver* haben, *ser (estar)* sein und einem Mittelwort gebildet.

142. Die einfachen Zeiten sind entweder primitiv primitivos, oder abgeleitet derivados. Vgl. 144.

143. Die deutschen Zeitwörter endigen alle im Infinitiv auf *-en*. Der Infinitiv der portugiesischen Zeitwörter endigt bei den einen auf *-ar*, bei den andern auf *-er*, bei andern endlich auf *-ir*. Danach zerfallen die Zeitwörter in drei Abwandlungen. Der Kennlaut der ersten Abwandlung ist *-a-*, der der zweiten *-e-*, der der dritten *-i-*.

NB. Zum Verständniß des Folgenden vgl. Beilage I. Abwandlung der Hilfszeitwörter. Beilage II. Die drei regelmäßigen Zeitwörter.

Bemerkungen über die Form der regelmäßigen Zeitwörter der drei Abwandlungen.

144. Die oberste Stammform jedes Zeitworts ist der Infinitiv Presente, also für die drei regelmäßigen Conjugationen:

| | | |
|--------------|------------------------------|---------|
| Am-ar | Defend-er
mit den Wurzeln | Part-ir |
| Am | Defend | Part |

145. Die Stammformen zweiten Ranges sind

1) Presente do Indicativo, also:

| | | |
|------------|---------|-------|
| Amo | Defendo | Parto |
|------------|---------|-------|

2) die dritte Person der Mehrheit des Preterito Perfeito do Indicativo, also:

| | | |
|---------------|------------|----------|
| Amáráo | Defendêráo | Partiráo |
|---------------|------------|----------|

3) Futuro do Indicativo, also:

| | | |
|---------------|------------|----------|
| Amarel | Defenderel | Partirel |
|---------------|------------|----------|

4) Participio perfeito, also:

| | | |
|--------------|-----------|----------|
| Amado | Defendido | Partido. |
|--------------|-----------|----------|

146. Von der obersten Stammform werden diese vier Stammformen zweiten Ranges abgeleitet. Von allen fünf zusammen werden alle Formen des Zeitworts abgeleitet und zwar folgendermaßen:

A. Vom Presente do Infinitivo:

- 1) die drei Personen der Einheit und der Mehrheit des Presente do Indicativo, indem man für die erste Abwandlung -ar in -o, -as, -a, -amos, -ais, -ão, für die zweite -er in -o, -es, -e, -emos, -eis, -em, für die dritte -ir in -o, -es, -e, -imos, -is, -em verwandelt. — Der Ton ist immer auf der vorletzten Silbe, ausgenommen bei der zweiten Person der Mehrheit, wo er auf der letzten Silbe ist.
- 2) das Imperfeito do Indicativo, indem man für die erste Abwandlung -ar in -ava, -avas, -ava, -avamos, -aveis, -avão, für die zweite -er und für die dritte -ir in -ia, -ias, -ia, -iamos, -ieis, -ião verwandelt. Der Ton liegt stets auf der ersten dieser Endsilben.
- 3) das Preterito Perfeito, indem man für die erste Abwandlung -ar in -ei, -aste, -ou, -ámos, -astes, -árão, für die zweite -er in -i, -este, -eu, (-eo), -êmos, -estes, -êrão, für die dritte -ir in -i, -iste, -iu (-io), -imos, -istes, -irão verwandelt. Der Ton liegt stets auf der vorletzten dieser Endsilben; man bezeichnet ihn manchmal für die erste und dritte Person der Mehrheit.
- 4) das Presente do Participio, indem man für alle drei Abwandlungen das letzte -r des Infinitivo in -ndo verwandelt. Der Ton liegt stets auf der vorletzten Silbe.
- 5) das Preterito do Participio, indem man für die erste Abwandlung -ar in -ado, für die zweite -er und für die dritte -ir in -ido verwandelt. Der Ton liegt immer auf der vorletzten dieser Endsilben.
- 6) das Futuro imperfeito, indem man dem Infinitiv der drei Abwandlungen die alten Formen hei, has, ha, hemos, heis, hão von haver haben mit Weglassung des h anhängt. Der Ton liegt stets auf der Endsilbe und wird in der zweiten und dritten Person der Einheit bezeichnet.

B. Vom Presente do Indicativo:

- 1) das Presente do Conjunctivo durch Verwandlung der Endsilben -o, -as, -a, -amos, -ais, -ão in -e, -es, -e, -emos, -eis, -em für die erste Abwandlung, und der

Endsilben -o, -es, -e, -emos, -eis, -em, sowie der Endsilben -o, -es, -e, -imos, -is, -em, in -a, -as, -a, -amos, -ais, -ão für die zweite und dritte Abwandlung.

- 2) das Futuro do Imperativo, indem man für alle Abwandlungen das letzte s der zweiten Person der Einheit und der Mehrheit des Indicativo Presente wegläßt.

C. Von der dritten Person der Mehrheit des Preterito Perfeito do Indicativo:

- 1) das Preterito mais que perfeito do Indicativo, indem man für alle Abwandlungen die Endsilbe -rão in -ra, -ras, -ra, -ramos, -reis, -rão verwandelt. Der Ton liegt stets auf der Silbe, die vor diesen Endsilben steht. — Ebenso bildet man ein gleichlautendes Imperfeito do Conjunctivo (condicional).
- 2) das Imperfeito do Conjunctivo, indem man für alle Conjugationen die Endsilbe -rão in -sse, -sses, -sse, -ssemos, -sseis, -ssem verwandelt. Der Ton liegt stets auf der Silbe, die vor diesen Endsilben steht.
- 3) das Futuro do Conjunctivo, indem man für alle Conjugationen die Endsilbe -rão in -re, -res, -r, -rmos, -rdes, -rem verwandelt. Der Ton liegt auf der Silbe, die vor diesen Endungen steht.

D. Vom Futuro do Indicativo:

- 1) das Futuro do Condicional, indem man für alle Abwandlungen -ei, -ás, -á, -emos, -eis, -ão, in -ia, -ias, -ia, -iamos, -ieis, -ião verwandelt. Der Ton liegt stets auf dem vorletzten i.

E. Vom Participio Perfeito:

- 1) alle zusammengesetzten Zeiten als Perfeito, Mais que perfeito, Perfeito anterior, do Indicativo, do Conjunctivo e do Infinitivo, Futuro perfeito do Indicativo, do Condicional e do Conjunctivo, und Participio perfeito composto. Diese Zeiten werden durch die Formen tenho, tinha, tivera, tive, tenha, tivesse, ter, terei, teria, tiver und tendo des Hilfszeitworts ter, das dem Participio perfeito vorangestellt wird, gebildet.

2) das ganze Passivo durch das Hilfszeitwort *ser* vgl. Beilage II.

Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter. — Conjugação dos verbos irregulares.

147. Man nennt *verbos irregulares* diejenigen, deren Endungen in den primitiven oder abgeleiteten Zeiten nicht ganz mit denen der oben angegebenen Zeitwörter übereinstimmen. Diese Unregelmäßigkeiten sind theils in der Aussprache der Selbstlaute *c* und *g* begründet, theils wirkliche Unregelmäßigkeiten in der Zeit- und Personenbildung. So unregelmäßig auch ein Zeitwort sei, so bestehen die Unregelmäßigkeiten doch nur in den einfachen Zeiten. Vgl. zur Conjugation dieser Zeitwörter Beilage III.

Abwandlung der leidenden Zeitwörter. — Conjugação dos verbos passivos.

148. Für alle *verbos passivos* giebt es nur eine Abwandlung; sie besteht aus dem Hilfszeitwort *ser* [zuweisen *estar, ficar, ir, andar, vir* u. s. w.] in allen seinen Zeiten und dem Participio perfeito des verbo activo, das man passiv abwandeln will: dieses Partizip steht immer in der Zahl und dem Geschlechte des Subjekts des Zeitwort, z. B. *Elle é amado, ella é amada, elles são amados, ellas são amadas*. Vgl. Beilage II.

Abwandlung der intransitiven Zeitwörter. — Conjugação dos verbos neutros.

149. Die *verbos neutros* werden ganz so abgewandelt, wie die *verbos activos*. Im Deutschen haben diese Zeitwörter bald das Hilfszeitwort haben, bald sein; im Portugiesischen werden sie immer mit *ter* abgewandelt, z. B. *ich bin gekommen eu tenho [nicht sou] chegado. Er ist gefallen elle tem [nicht é] cahido. Nur ältere Schriftsteller sagen: sou ido, ich bin gegangen, sou vindo, ich bin gekommen, was aber nicht schzuahmen ist.*

Abwandlung der rückzielenden Zeitwörter. — Conjugação dos verbos reflexivos.

150. Diese Zeitwörter werden ganz wie die verbos activos abgewandelt; nur werden die Fürwörter me, te, se, nos, vos, se dazugesügt, z. B. Me amo, te amas, se ama, nos amamos, se amão oder amo-me, amas-te u. s. w. Vgl. Beilage II.

151. In allen einfachen Zeiten des Indicativo ist es einerlei, ob die Fürwörter me, te, se, nos, vos vor oder nach dem Zeitwort stehen, z. B. Eu lembro-me disso oder eu me lembro disso. Lembra-se oder elle se lembrava. Allein in den zusammengesetzten Zeiten des Indicativo und in den Zeiten des Conjunctivo müssen sie vorangesetzt werden, z. B. Eu me tenho lembrado, que eu me lembre, que eu me lembrasse, nicht Tenho lembrado-me, que lembre-me, que lembrasse-me. Steht das Zeitwort im Infinitivo, im Imperativo oder im Participio Presente, so muß das Fürwort nachstehen, z. B. lembrar-se, lembra-te, lembrando-se.

152. In den Sätzen, in welchen das rückzielende Zeitwort im Futuro imperfecto do Indicativo oder Condicional steht, ist es sehr elegant, die einfache Form zu trennen und das Fürwort in die Mitte zu setzen, z. B. Lembrar-te-has statt Te lembrarás; lembrar-nos-(h) iamos statt nós nos lembrariamos.

Abwandlung der unpersönlichen Zeitwörter. — Conjugação dos verbos impessoaes.

153. Sie werden wie die drei regelmäßigen Zeitwörter abgewandelt und sind nur in der dritten Person der Einheit gebräuchlich. Die einen sind immer unpersönlich, z. B. chove es regnet, neva es schneit, acontece es ereignet sich; andere sind es nur zufällig, z. B. se diz man sagt (eigentlich es sagt sich), se dizia, se disse u. s. w.; andere sind es nur im uneigentlichen Sinne, z. B. parecia-me es schien mir, doe-me o pé es schmerzt mich der Fuß, praz-me es gefällt mir. Denn das Subjekt „es“ ist in allen diesen Fällen leicht durch ein wirkliches Subjekt zu ersetzen.

Von den mangelhaften Zeitwörtern. — Dos verbos defectivos.

154. Man nennt mangelhafte Zeitwörter diejenigen, von welchen gewisse Zeiten oder auch nur gewisse Personformen fehlen, weil sie nicht gebräuchlich sind, z. B. soer pflegen, feder stinken, precaver Vorkehrung treffen, bei welchen alle Zeiten fehlen, wo auf ein d oder ein v ein a oder v folgen sollte. Man sagt nicht fedo, feda, auch nicht precavo, precava. Von soer sind nur gebräuchlich: Ind. Pr.: soes, soe, soem. Conj. Pres.: soia, soias, soia, soião. Part.: soendo.

Vgl. die verbos defectivos Beilage III.

Von den Mittelwörtern. — Dos participios.

155. Viele Zeitwörter haben eine doppelte Form für das Participio Preterito, eine regelmäßige und eine unregelmäßige, z. B. captivar hat captivado und captivo, gastar hat gastado und gasto, morrer hat morrido und morto, tingir hat tingido und tinto. Die zweiten Formen sind meistens zusammengezogene Formen aus dem regelmäßigen Mittelwort und dienen als Beiwort und als Hauptwort. So heißt captivo bald gefangen, bald gefangener, -e, -es, bald der Gefangene.

Vgl. die Tabelle dieser Zeitwörter Beilage III.

Gebrauch der Zahlformen und der Personformen.

156. Das Zeitwort richtet sich in Zahl und Person nach dem Subjekt (wer?). Ist das Subjekt mehrfach, so muß im Portugiesischen das Zeitwort immer in der Mehrheit stehen, z. B. Hontem o vimos tu e eu. Gestern hast du und ich es gesehen, oder: du und ich haben es gestern gesehen.

157. Wenn ein beziehendes Fürwort mittelbar auf den Redenden oder Angeredeten hinweist, so erfordert es für diesen das Zeitwort in der zweiten Person, für jenen in der ersten, z. B. Sou viajante, que vou meu [nicht vai seu] caminho. Ich bin ein Reisender, der seinen Weg geht. Tu só es quem renovas

[nicht renova] os rapidos prazeres. Du allein erneuerst die flüchtigen Freuden.

158. Nach gente und povo, als unmittelbarem Subjekt, steht das Zeitwort in der Einheit, sonst wird homens dazu gedacht und es steht in der Mehrheit. Statt parte, multi-dão, especie und andern Sammelnamen mit de gilt die nach de stehende Mehrheit als Subjekt, hauptsächlich wenn sie betont ist, z. B. Ajuntou-se o povo e amotinados se forão á casa delle. Das Volk rottete sich zusammen und zog empört nach seinem Hause. Parte dos inimigos tomarão as de Villa-Diogo. Ein Teil der Feinde nahm Reißaus.

Gebrauch der Zeitformen.

Gegenwart. — Presente.

159. Der Deutsche braucht zuweilen Gegenwart, um die Gewißheit der Zukunft auszudrücken, der Portugiese wendet in diesem Falle sein Futuro an, z. B. Posso eu contar com que virás? Kann ich darauf zählen, daß du kommst?

160. Eine in die Gegenwart sich erstreckende Vergangenheitsform mit „schon“ drückt der Deutsche durch die Gegenwartform aus, der Portugiese durch Preterito Perfeito composto ohne já, z. B. Quanto tempo tem esperado? Tem esperado tres horas. Wie lange wartet er schon? Er wartet schon drei Stunden. — Wird aber statt schon gesetzt: ist es her, daß . . . , dann wendet auch der Portugiese Presente an, z. B. Quanto tempo ha que espera? Ha tres horas que espera.

Zukunft. — Futuro imperfeito. Futuro perfeito.

161. Das Futuro wird im Portugiesischen wie im Deutschen als Ausdruck der Gewißheit angewendet. Es dient aber auch als Ausdruck der Ungewißheit für die Gegenwart, wie im Deutschen da, wo „wird“ sich mit „mag“ vertauschen läßt, z. B. Haverá dous mezes. Es wird (mag wohl) drei Monate sein.

162. Das Futuro perfeito bezeichnet als Ausdruck der Gewißheit, etwas für die Gegenwart Künftiges, aber für eine

spätere Zukunft Vergangenes, z. B. Elle o terá feito, quando o vires. Er wird es gethan haben, wenn du ihn sehen wirst.

163. Oft bezeichnet Futuro perfeito etwas in der Gegenwart vermutlich Vollendetes, als Ausdruck der Ungewißheit, z. B. O meu criado terá chegado por acaso? Ist wohl mein Diener gekommen?

Vergangenheit für die Gegenwart dauernd — und augenblicklich mit oder ohne Bezug auf die Gegenwart. — Präterito Imperfeito. Präterito Perfeito composto. Präterito perfeito.

164. Zur Bezeichnung dessen, was für die Gegenwart des Redenden vergangen ist, giebt es im Portugiesischen zwei einfache und eine zusammengesetzte Form, z. B. Eu estava, eu estive, eu tenho estado.

165. Der Portugiese unterscheidet zwischen Imperfeito und Perfeito.

- 1) Imperfeito nennt er die dauernde Vergangenheit; mit ihrer Form bezeichnet er theils das Andauernde oder wiederholt Geschehene, theils das neben dem Geschehenen Fortlaufende, z. B. Quando estava em Vienna, ia aos theatros todas as noites. Als ich in Wien war, ging ich jeden Abend ins Schauspiel.
- 2) Das Perfeito ist der Gegensatz zur Dauer, zur Wiederholung und zur Gleichzeitigkeit. Die Vollendung kann aber ausgedrückt werden mit Bezugnahme auf die Gegenwart, dann wird Präterito Perfeito composto angewendet, oder ohne Bezugnahme auf die Gegenwart, dann wird Präterito Perfeito angewendet.
- 3) Das Präterito Perfeito verkündet also das, was das Zeitwort ausdrückt, als augenblicklich oder einmalig in einem Zeitpunkt, z. B. Quando reparei em meu irmão, corri a elle. Als ich meinen Bruder erblickte, eilte ich zu ihm.
- 4) Mit Präterito Perfeito composto bleibt der Portugiese in der Gegenwart stehen und betrachtet das Vergangene als mit der Gegenwart zusammenhängend und in derselben fortwirkend, z. B. Tem chegado? Ist er (gekommen) da? Tem chegado. Er ist da.

- 5) Die Bezugnahme auf die Gegenwart schließt ein gewisses Interesse in sich, eine Auskunft die man verlangt, daher in solchen Fragen Preterito perfeito composto angewendet wird, z. B. Tens visto isto? Hast du das gesehen? (Kannst du Auskunft darüber geben?)
- 6) Unbedeutende Fragen der Neugierde werden gewöhnlich, als nicht mit der Gegenwart zusammenhängend, mit dem Preterito Perfeito gestellt und beantwortet, z. B. Que disseste a minha irmã? Was sagtest du meiner Schwester? — Will man es aber genau wissen, so sagt man: Que tens dito a minha irmã?
- 7) Wird mit der Frage eine genaue Zeitbestimmung rückwärts von heute oder heuer verbunden, so steht Preterito Perfeito, weil dadurch die Verbindung mit der Gegenwart außer Acht gelassen wird, z. B. Hontem, ha tres dias, o anno passado elle fez isto. Gestern vor drei Tagen, voriges Jahr that er dies.
- 8) Man kann Preterito Perfeito composto anwenden, wenn in der Frage heute, diesen Morgen, in diesem Jahr u. s. w. vorkommen, weil dadurch das Vergangene in die Gegenwart gerückt werden kann, z. B. Que tens feito esta manhã? Was hast du diesen Morgen gethan? (Gib Rechenschaft darüber). Que fizeste esta manhã? (Erzähle es).
- 9) Das Fragwort quando erfordert Preterito Perfeito, denn es erfragt stets einen Zeitpunkt; die Antwort erfolgt in derselben Zahlform, z. B. Quando chegou? Chegou hontem, ha tres dias etc. Wann ist er gekommen? Er ist gestern, vor drei Tagen u. s. w. gekommen.
- 10) Das nicht fragende quando gilt im Nachsatz einer Frage als Bejahung eines Zeitpunktes, welcher, zum Bordersatz gemacht, als Anzeige einer Zeitdauer behandelt werden würde, z. B. Ia muitas vezes ao theatro, quando esteve em Vienna? (Vgl. 165. 1.)
- 11) Da die eigentliche Erzählung jede Bezugnahme auf die Gegenwart ausschließt, so ist das Preterito Perfeito die am meisten angewendete Form im erzählenden Stil.

Vergangenheit für Vergangenheit. — Mais que perfeito. —
Preterito anterior.

166. Mit dem Preterito mais que perfeito wird eine Erscheinung bezeichnet, die der Vergangenheit schon angehörte, als das Vergangene noch Gegenwart hieß, z. B. Já tinha chegado, quando eu cheguei. Er war schon angekommen, als ich kam.

167. Das Preterito mais que perfeito hat drei Formen, 1^o eine einfache amára, defendêra, partira, 2^o eine zusammengesetzte mit tinha [amado, defendido, partido], und 3^o eine zusammengesetzte mit tivêra.

168. Die erste und die dritte sind eine Zierde der Sprache und werden besonders im erzählenden Stil für Erscheinungen gebraucht, die einer entfernten Vergangenheit angehören, ohne daß eine spätere Vergangenheit genannt wird, z. B. Viera esta colonia do Egypto á Grecia. Diese Kolonie war aus Egypten nach Griechenland gekommen [ohne Nachsatz mit quando, als . . .]. Dizem que elle tivêra tentado descobrir o nascente do Nilo. Man sagte, er hätte (habe) die Quellen des Nils entdecken wollen.

169. Die gewöhnlichste Form ist die mit tinha. Sie bezeichnet die nächste Zeit, die erste wird für eine entferntere, die dritte für die entfernteste gebraucht.

170. Das deutsche Plusquamperfekt (Vorvergangenheit) wird im Portugiesischen durch Preterito perfeito ausgedrückt:

a) in einem Untersatz, dessen Obersatz bereits Mais que perfeito enthält, z. B. Ainda não se tinha afastado muito do sitio, donde elle furtoaquellas pedras. Er war noch nicht weit von dem Orte, wo er die Steine gestohlen hatte.

b) hinter logo que, depois que u. s. w., z. B. Depois que toda a gente o viu, a publicação já não teve graça. Nachdem es alle gesehen hatten, machte die Veröffentlichung keinen Spaß mehr.

171. Das Preterito anterior kommt selten zur Anwendung; es steht nur da, wo man absichtlich der Rede eine gewisse Breite giebt, z. B. Depois que Don Quixote teve bem

satisfeito o seu estomago, tomou um punhado de belotas . . . Als Don Quirote seinen Magen gehörig befriedigt hatte, nahm er eine Handvoll Eicheln.

Gebrauch des Konjunktivs. — Uso do Conjunctivo.

172. Der Konjunktiv drückt Ungewißheit aus und erscheint gewöhnlich in abhängigen Sätzen hinter Bindewörtern. Kommt er in unabhängigen Sätzen vor, so erklärt er sich aus einer Verkürzung, z. B. [Desejo que] O diabo te ampare! [Ich wünsche] Daß dir der Teufel helfe!

173. Im Deutschen erscheint der Konjunktiv häufig als Inhalt von Gedachtem oder Gesagtem, z. B. er sagt, er sagte, daß es so sei. Im Portugiesischen gilt der Inhalt eines Denkens oder Sagens immer als Gewißheit und wird durch Indicativo ausgedrückt. Es wird dabei streng beobachtet, ob das Gedachte oder Gesagte gegenwärtig oder vergangen ist. Im ersten Fall steht Presente, im zweiten irgend eine Vergangenheitsform, z. B. ein Bote sagt, die Stadt sei genommen. Diz um alvicaireiro, que a cidade está tomada. Er meldete mir, er wäre krank. Mandou-me dizer, que estava doente. Zugleich erfuhr er, daß man hierher gekommen sei, die jungen Leute in Empfang zu nehmen. Ao mesmo tempo soube, que tinham vindo para receber os rapazes.

174. Als ungewiß wird im Portugiesischen nur in gewissen Fällen der Inhalt des Glaubens, Meinens, Wählens ausgedrückt

- 1) wenn der Inhalt des Glaubens in einem Satze steht, der mit einem hinzugedachten que in der Bedeutung von welchem (-r, -e) an das Zeitwort crer gebunden ist, z. B. Dos lentiscos, que se crião na ilha de Chio e se crê sejam do mesmo genero, se recolhe a preciosa resina. Von den Lentisken, welche auf der Insel Chios gezogen werden und von welchen man glaubt, sie seien von derselben Art, gewinnt man das kostbare Harz.
- 2) bei duvidar que, z. B. Duvido, que seja assim. Ich bezweifle, daß es so ist.
- 3) wenn crer, pensar u. s. w. eine Verneinung vor sich haben oder in Frage stehen, z. B. Não creio, que tenha

razão. Ich glaube nicht, daß er recht hat. Crês-tu, que elle tenha razão? — Creio, que tem razão.

- 4) bei suppôr que, z. B. Suppõe-se, que os casamentos estejão cimentados no amor. Man nimmt an, daß die Heiraten auf Liebe gegründet sind.
- 5) bei persuadir a, não poder negar nur im Falle, wo die Überzeugung geläugnet oder bezweifelt ist, z. B. Ninguém poderá persuadir-me [oder Não posso negar], que estas medidas convenhão para maiores fins. Niemand wird mir einreden [oder Ich kann nicht läugnen], daß diese Maßregeln für höhere Zwecke passen.
- 6) zur Bezeichnung der Unglaubwürdigkeit hinter einem Satz mit ainda que und Konjunktiv, z. B. Ainda que elle jure, que já tenha comido, não se lho creia de nenhuma maneira. Sollte er auch schwören, er habe schon gegessen, so soll man es ihm doch keineswegs glauben.

175. Der Konjunktiv wird im Portugiesischen vorzugsweise von Willensäußerungen gebraucht hinter Zeitwörtern wie wollen, beschließen, verlangen, befehlen, bitten, verbieten, erlauben, raten. Der Deutsche umschreibt in diesem Falle gern mit sollen oder mögen. Da alles Gewollte dem Willen gegenüber etwas Künftiges ist, so gehört der ganze Konjunktiv zeitlich zur Zukunft. Das Presente do Conjunctivo drückt das für den jetzigen oder künftigen Willen Zukünftige aus, die Formen des Imperfeito do Conjunctivo das, was für den vormaligen Willen künftig war, z. B. Quero que venha. Ich will, daß er komme. Pedia, que viesse. Ich verlangte, daß er kommen sollte.

176. Auf Presente, Preterito Perfeito composto und Futuro do Indicativo folgt Presente do Conjunctivo des Gewollten, auf alle übrigen Zeiten des Willens folgt Imperfeito do Conjunctivo des Gewollten, z. B. Eu lhe digo, lhe tenho dito, lhe direi, que venha. Ich sage ihm, habe ihm gesagt, sagte ihm, daß er kommen solle. Eu lhe dizia, disse, diria, teria und tinha dito, que viesse. Ich sagte ihm, würde ihm sagen, würde ihm gesagt haben, hatte ihm gesagt, daß er kommen solle.

177. Alles Denken, dem ein Wollen beigemischt ist, und alle Gemütsbewegungen, die unter die allgemeinen

Begriffe: gern sehen, ungern sehen, gleichgiltig ansehen, nicht als gleichgiltig ansehen, gefaßt werden können, alles Erfahren von Erfreulichem oder Widrigem achtet der Portugiese dem Wollen (oder Nichtwollen) gleich. — Demzufolge muß hinter hoffen, fürchten, sich freuen, es ist mir leid, ich beklage mich, es liegt [nichts] daran, ich trage Sorge, ich hüte mich, es gefällt mir . . . auf das Bindewort que [daß, ob] der Conjunctivo folgen. Auf etwas warten wird wie ein Ausdruck des Mißfallens behandelt. Das unabsichtliche Hindern und Bewirken gilt dem absichtlichen gleich.

178. Da der Gegenstand des Wohlgefallens oder des Mißfallens auch ein Vergangenes sein kann, so kommt hier für das deutsche Perfekt (z. B. habe gelesen) das Perfeito do Conjunctivo und für das deutsche Plusquamperfekt (z. B. hatte gelesen) das Mais que perfeito do Conjunctivo in Anwendung, z. B. Sinto, que não tenhas vindo. Es thut mir leid, daß du nicht gekommen bist. Sentiu, que não tivesse podido empregar a bala. Es war ihm leid, daß er die Kugel nicht hatte brauchen können. Tenho medo, que o faça. Ich fürchte, er wird es thun. Importa muito, que venhas quanto antes. Es liegt viel daran, daß du sobald wie möglich kommest. Espero que se emende. Ich hoffe, er wird sich bessern u. s. w.

179. Alle Ausdrücke des Lobes und des Tadelns gelten einem gern oder ungern sehen gleich und erfordern Conjunctivo hinter que, z. B. É bom, é melhor, mais vale, que tenhas vindo. Es ist gut, besser, daß du gekommen bist. Mereces, que te erijão estatuas. Du verdienst, daß man dir Bildsäulen errichte. Convem, que te faças ao trabalho. Es ist nötig, daß du dich an die Arbeit gewöhnest.

180. Als Willensausdruck ist zu betrachten jeder Ausdruck einer Notwendigkeit, Möglichkeit oder einer nicht als Ursache gefaßten Bedingung, z. B. É preciso, que o faças. Es ist notwendig, daß du es thuest. Póde ser, que elle o tenha feito. Es ist möglich, daß er es gethan hat. Eu to darei, com tal que o guardes. Ich werde dir's geben unter der Bedingung, daß du es bewahrest.

quizeres. Verheirate deine Tochter wie du kannst, und deinen Sohn wie du willst.

Futuro do Condicional.

186. Wenn die durch das Zeitwort ausgedrückte Zukunft dargestellt wird als bedingt durch etwas anderes, welches jedoch keine wirkliche Thatsache ist, sondern eine bloß gedachte Annahme (Hypothese), so denkt sich der Deutsche diese Zukunft als zweifelhaft, der Portugiese als gewiß. Im Deutschen steht daher in diesem Falle das Zeitwort im Konjunktiv (z. B. thäte, oder würde thun), im Portugiesischen im Indicativo mit -ia (verkürzt aus havia), z. B. Que seria de nós, se tal acontecesse. Was würde aus uns werden, wenn solches geschähe.

187. Jede solche Aussage besteht aus zwei Sätzen: 1) dem bedingenden (wenn...), 2) dem bedingten (so...). Im Deutschen stehen beide im Konjunktiv und zwar in der Präteritalform, z. B. Ich wäre sehr froh, wenn diese Nachricht gewiß wäre. Im Portugiesischen steht die Bedingung bald im Indicativo (Thatsache), bald im Coniunctivo (bloße Vorstellung). Setzt man die Gedankenäußerung in die Gegenwart und ist in dieser Coniunctivo erforderlich, so muß auch Coniunctivo in der Vergangenheit stehen; ist aber Indicativo erforderlich, dann steht die Bedingung im Imperfeito do Coniunctivo, z. B. Elle lhe prometteu dinheiro, se se calava [Prometto-te dinheiro, se te calas]. Er versprach ihm Geld, wenn er schweigen würde [Ich verspreche dir Geld, wenn du schweigst]. Muito folgaria eu, se fosse certa esta noticia [Muito folgo eu, se for [fosse] certa]. Ich wäre sehr froh, wenn diese Nachricht wahr wäre [Ich bin sehr froh, wenn sie wahr wäre [sein könnte].

188. Außerdem ist der umschreibende Konditionalis (z. B. würde sehen, würde gesehen werden) teils als Ausdruck vergangener Zukunft, teils als zweifelhafte, eingebildete Wirkung mit einer der Formen des Imperfeito do Coniunctivo zu übersetzen.

a) in Sätzen, deren Inhalt ungewiß ist, z. B. Não pensava, que viesse. Ich glaubte nicht, daß er kommen würde.

- b) in Sätzen, die vergangene Hoffnung, Freude u. dgl. als Wunsch ausdrücken, z. B. *Folgava, que seu pai viesse*. Er freute sich, daß sein Vater kommen würde.
- c) in Sätzen, die von einem Conditionalis abhängen, z. B. *Daria taes razões, que visses, que não estou enganado*. Ich würde solche Gründe geben, daß du sehen würdest, daß ich mich nicht betrüge.
- d) in Sätzen, die durch ein beziehendes Fürwort mit ihrem Vorderatz verknüpft sind und ungewisse Erwartung oder Möglichkeit ausdrücken, z. B. *O oraculo te mandava, que sacrificasses o primeiro, que encontrasses*. Der Götterspruch befahl dir das erste zu opfern, was dir begegnen würde.

189. Futuro Condicional wird gebraucht, um Ungewisses in der Vergangenheit auszudrücken, wo der Deutsche möchte braucht, z. B. *Serião dez horas da noite*. Es möchte (wird wohl) zehn Uhr (gewesen) sein.

190. Futuro Condicional wird endlich gebraucht, um ein Sollen, Wollen, Wünschen, eine Möglichkeit milde auszudrücken, z. B. *Quereria*. Ich möchte wohl. *Deverias*. Du solltest doch. *Desejariamos*. Wir wünschten.

Condicional. — Imperfeito do Conjunctivo em
— ára, — éra, — fra.

191. Das Imperfeito do Conjunctivo hat ähnlich wie im Deutschen zwei Formen: *eu fizesse* und *eu fizêra* [ich würde thun und ich thäte]. Man kann die zweite dieser Formen *eu fizêra* ebenfalls als eine andere Form des Futuro Condicional ansehen, also *eu faria* und *eu fizêra* [ich würde thun und ich thäte].

192. Mit dieser zwischen Imperfeito do Conjunctivo und Futuro Condicional stehenden Form wird der Bedingtheit (statt -ria) und der Bedingung (statt -sse), dem Willen, der Folgerung, der Möglichkeit ein Anstrich größerer Ungewißheit oder Milde gegeben. Der Ausdruck wird dadurch lebhafter und entspricht oft dem, den der Deutsche durch den Weisatz wohl, doch, wahrlich dem Satze giebt, z. B. *Bem o fizêra*. Ich möchte es wohl thun. *Quizêra Deos, que*

assim fosse. Möchte doch Gott, daß dem so wäre. Fallára mais bem criado, se fóra vm^{oa}. Ich würde wahrlich mit mehr Lebensart sprechen, wenn ich Sie wäre.

Futuro Condicional Perfeito. Preterito mais que perfeito do Conjunctivo.

193. Diese beiden Zeiten [teria amado und tivesse amado] haben eine dritte Form gemeinschaftlich als zweite Form [tivêra amado], z. B. Se o tivesse oder se o tivêra sabido... Wenn ich es gewußt hätte. — Eu teria feito und eu tivêra feito, ich hätte gethan.

194. Das Preterito mais que perfeito do Conjunctivo (tivesse oder tivêra—do) kommt vor

- 1) um den vergangenen Grund einer vergangenen Gemütsbewegung zu bezeichnen, z. B. Admirava-me de que tivesse vindo. Es wunderte mich, daß er gekommen war.
- 2) um den vergangenen Grund einer gegenwärtigen Gemütsbewegung, die durch Condicional ausgedrückt wird, zu bezeichnen, z. B. Folgára, se vm^{oa} tivesse ouvido. Es wäre mir lieb [ich wollte], wenn Sie gehört hätten.
- 3) um die Bedingung eines in der Vergangenheit gedachten bedingten Satzes auszudrücken, z. B. Que teria sido de nós, se tal tivesse acontecido? Was wäre aus uns geworden, wenn solches geschehen wäre?

195. Das Futuro Condicional Perfeito ist die vergangene Form von Futuro Condicional und wird in denselben Fällen wie diese angewendet, nur mit veränderter Zeitbestimmung, z. B. Eu estimaria fulano, se elle fóra modesto und Eu teria amado fulano, se elle tivêra sido [tivesse sido] modesto. Ich würde ihn schätzen, wenn er bescheiden wäre, — und — ich würde ihn geschätzt haben, wenn er bescheiden gewesen wäre.

196. Die Form tivêra — do mildert beide andern; teria — do drückt die Zukunft am gewissesten aus, tivesse — do schon etwas ungewisser, tivêra — do bezeichnet sie am zufälligsten, z. B. Teria vindo certamente, se... Er wäre gewiß gekommen, wenn... Sei, que tivesse vindo, se... Ich weiß,

er wäre gekommen, wenn... Quem sabe, se tivêra vindo!
Wer weiß, ob er gekommen wäre!

197. Das Futuro Condicional steht häufig statt Futuro Condicional Perfeito und statt Preterito mais que perfeito do Conjunctivo, um die Gedehntheit zusammengefügter Formen zu vermeiden, z. B. Fôra (statt teria sido) o peor dos ingratos, se não tivêra sido o melhor dos laes. Ich würde der Schlechteste unter den Undankbaren gewesen sein, wenn ich nicht der Beste unter den Treuen gewesen wäre. Se não fôra [tivesse sido] por mim, não o teria sabido. Wenn [nicht durch mich] ich nicht gewesen wäre, hätte er es nicht erfahren.

Gebrauch des Imperativs. — Uso do Imperativo.

198. Der Imperativo verbindet sich im Portugiesischen nie mit der Verneinung; hinter solcher tritt Conjunctivo an seine Stelle, z. B. Ama, amai. Não ames, não ameis.

199. Der Imperativo hat nur zweite Person der Einheit und der Mehrheit. Die dritte Person in der Anrede wird dem Conjunctivo als Ausdruck des Wunsches entlehnt, z. B. [Quero que] Tenha a bondade. Seien Sie so gut. — Was manchmal als erste Person der Mehrheit des Imperativo gilt, ist die entsprechende Person des Conjunctivo und enthält eine Aufforderung zum gemeinschaftlichen Handeln, z. B. Comamos! Vamos! Laßt uns essen! Laßt uns gehen! Auf ähnliche Weise wird auch die erste Person der Einheit des Conjunctivo gebraucht, z. B. Porem saiba eu primeiro o teu nome! Aber laß mich erst deinen Namen wissen!

Hilfszeitwörter. — Verbos auxiliares.

1. Werden.

200. Es giebt im Portugiesischen kein dem deutschen werden entsprechendes Wort. Als selbständiges Zeitwort ist werden mit fazer-se, tornar-se, ficar u. s. w. zu übersetzen. Faz-se velho. Er wird alt. Tornou-se amarello. Er wurde gelb. Assim fica bem. So wird's gut.

201. Dem werden im deutschen Futurum entspricht das verkürzte haver (-ei, -ás u. s. w.), bei Bildung des Passivs

ser. Wenn das Passiv kein bestimmtes Subjekt hat, wird es nicht durch ser, sondern rückzielend oder aktiv ausgedrückt, z. B. Dizem. Diz-se. Es wird gesagt. Não se paga aqui mais nada. Hier wird nichts mehr bezahlt.

2. S e i n .

202. Ist sein nicht bloßes Hilfswort, so bezeichnet es 1) ein Vorhandensein und wird haver übersetzt, z. B. Ha algum? Ist jemand da? 2) einen bleibenden Zustand und wird ser übersetzt, z. B. É boracho. Er ist ein Trunkenbold; 3) einen vorübergehenden Zustand und wird estar übersetzt, z. B. Está boracho. Er ist betrunken. Da sein (örtlich) heißt auch estar, z. B. Cá está elle. Da ist er.

203. Ser dient nie als Hilfszeitwort, um die vergangenen Zeiten zu bilden. Dagegen dient estar, um einen aus vergangener Passiv hervorgegangenen Zustand zu bezeichnen, z. B. Foi reduzido. Er wurde dahin gebracht. Está reduzido. Er ist dahin gebracht.

204. Sein wird mit ficar übersetzt, wo es einen Zustand bezeichnet, der die Folge einer durchgreifenden Wirkung ist, z. B. Fiquei admirado. Ich war ganz erstaunt. Ficou satisfeito. Er war völlig zufrieden.

205. Statt está braucht man zuweilen vai, um den Ausdruck zu verstärken bei Gesagtem und Verstandenen, z. B. Vai declarado. Es wird erklärt. Vai entendido. Es ist vernommen und verstanden. — Da, wo die Wirkung mehr thätiges als leidendes Verhalten ist, steht andar statt estar und ficar, z. B. Anda estudando. Er studiert [ist und war studierend und wird es sein].

3. H a b e n .

206. Wenn haben ein Aktivum ist, heißt es ter, z. B. Tenho dinheiro. Ich habe Geld. — Heißt es an=, in sich haben, so kann es estar com übersetzt werden, z. B. Estas peras estão com bichos. Diese Birnen haben Würmer. Der Besitz von geistigen Eigenschaften wird oft mit ser de ausgedrückt, z. B. É de fecunda memoria. Er hat ein treffliches Gedächtnis.

207. Haver steht mit dem Accusativ nur als unperjön=

liches Zeitwort oder mit mister, z. B. Ha um peixe. Es giebt einen Fisch. Hei mister. Ich habe notwendig.

208. Zur Bildung der Vergangenheitsformen dient ter; manchmal, aber nur zur Abwechslung, haver. Gewöhnlich hat ter den Vorzug.

209. Ich habe eben heißt acabo de, z. B. Acabo de beber. Ich habe eben getrunken.

Die deutschen Hilfszeitwörter wollen, mögen, sollen, müssen, lassen, dürfen werden mehr oder weniger durch Formen des Zeitworts ausgedrückt.

4. W o l l e n .

210. Wenn wollen bedeutet vorhaben und mit einer Zeitbestimmung verbunden ist, wird es einfach durch Futuro ausgedrückt, z. B. Willst du heute Abend Klavier spielen? Tocará piano esta noite?

211. Bedeutet wollen im Begriff sein zu, so wird es durch ir ausgedrückt, z. B. Vou fazê-lo. Ich will, bin im Begriff es zu thun.

212. In der ersten Person kann will, wollen bald Zukunft, bald Aufforderung ausdrücken. Im ersten Fall ist Futuro anzuwenden, im zweiten Coniunctivo, z. B. Pois, veremos! Nun, wir wollen sehen! Vejamos o que é. Wir wollen sehen was es ist.

5. M ö g e n .

213. Wo mögen nicht Hilfszeitwort ist, bedeutet es wollen oder können, z. B. Não quero. Ich mag nicht. Póde ser. Es mag sein. — Das Hilfszeitwort mögen ist durch Coniunctivo auszudrücken, z. B. Escreve-lhe que venha. Schreibe ihm er möge kommen.

6. S o l l e n .

214. Heißt sollen: müssen, so wird es durch dever oder haver de übersetzt, z. B. Que hei de fazer? Was soll ich thun? Deves escrever. Du sollst schreiben.

215. Sollen gleichbedeutend mit es heißt daß, wird ausgedrückt durch dizem oder diz-se. Dizem que tem chegado. Er soll gekommen sein.

216. Wird mit Sollen gefragt, was der Angeredete will, so wird die Frage nach dem Willen im Portugiesischen förmlich ausgedrückt, z. B. Queres que o chame? Soll ich ihn rufen?

217. Sollen, als Hilfszeitwort, wird durch Coniunctivo ausgedrückt, z. B. Escreve-lhe, que venha. Schreibe ihm, er soll kommen. Sollte? als Ausdruck der Ungewißheit wird durch Futuro; sollte (wohl)? durch Futuro Condicional; wie sollte? durch Como poderia ausgedrückt, z. B. Haverá um homem, que não saiba isto? Sollte es einen Menschen geben, der das nicht weiß? Serião já dez horas? Sollte es schon zehn Uhr sein? Como poderia aborrecer-me aqui? Wie sollte ich mich hier langweilen?

218. Hinter nicht wissen, was . . . , — wohin . . . u. dgl. wird sollen nicht ausgedrückt, wenn das Subjekt dasselbe ist. z. B. Não sei que fazer. Ich weiß nicht, was ich thun soll. — Heißt sollen: werden, so wird es durch Futuro übersetzt, z. B. Que será de mim? Was soll aus mir werden?

7. Müssen.

219. Ist müssen gleichbedeutend mit schuldig sein, sich gebühren, so heißt es dever, haver de; bedeutet es notwendig sein, so wird es durch ser preciso, ser necessario, ser mister etc. ausgedrückt, z. B. Devo fazê-lo. Hei de fazê-lo. Ich muß muß es thun. — É preciso, mister etc. comprar pão. Man muß (es ist dringendes Bedürfnis) Brot [zu] kaufen.

8. Lassen.

220. Ist lassen gleichbedeutend mit veranlassen, so heißt es fazer, bedeutet es verfügen, so übersetzt man es mit mandar, heißt es erlauben, so drückt man es durch deixar aus, z. B. Faço saber. Ich lasse wissen. Mando fazer. Ich lasse machen. Deixo fallar o pateta. Ich lasse den Dummkopf reden. — Es läßt sich heißt se póde, z. B. Isto póde fazer-se. Das läßt sich machen.

9. Dürfen.

221. Heißt dürfen: die Erlaubnis haben, so wird es übersetzt ser permittido, z. B. É permittido entrar no jar-

-dim? Ist es erlaubt in den Garten zu gehen? — Heißt es: durch nichts verhindert sein zu . . . so wird es übersetzt nada se oppõe a que, z. B. Nada se oppõe a que o saibas. Du darfst es wissen. — Verneinend oder in Fragen heißt dürfen haver de, dever, poder, z. B. Posso, devo fazê-lo? Darf ichs thun? Não debes fazê-lo. Du darfst es nicht thun. — Heißt es in der Frage: Erlauben Sie mir? so wird es durch Futuro ausgedrückt, z. B. Lhe servirei deste vinho? Darf ich Ihnen von diesem Wein anbieten?

Gebrauch des Infinitivs. — Uso do Infinitivo.

222. Der Infinitiv, als Subjekt des Satzes oder als Objekt, wird mit dem männlichen Artikel konstruiert. Für ein nachfolgendes Fürwort gilt er als sächlich, z. B. O comer demasiado é perigoso. Das allzubiele Essen ist ungesund.

223. Selten hört der Infinitiv auf Zeitwort zu sein; er läßt seine aktive Kraft fort, selbst wenn er wie ein Hauptwort gebraucht wird, z. B. Ao cruzar a posta da Cruz, experimentei o mesmo prazer que sentira ao descer o outeiro. Als ich an der Post von Kreuz vorbeikam, empfand ich dasselbe Vergnügen, das ich empfunden hatte, als ich den Hügel herabfuhr. O parecer del rei. Die Ansicht des Königs. Ao parecer el rei. Beim Erscheinen des Königs.

224. Der Infinitiv wird oft mit Verhältniswörtern gebraucht statt des Indikativs mit entsprechenden Bindewörtern, um eine Nebensache in den Schatten zu stellen, z. B. Perguntarei até sabê-lo. Ich werde fragen, bis ich es weiß. Até que o saiba . . . so lang bis ichs endlich erfahre. A não estar [se não estivera] morto, elle rebusnára. Wäre er nicht tot gewesen, so hätte er bejaht.

225. Der Infinitiv wird zuweilen als Subjekt oder Objekt gebraucht, wo im Deutschen ein Satz mit daß, (wie) wenn, ob u. dgl. gebildet werden muß. Er kann dabei selbst ein Subjekt haben und dieses steht hinter ihm, z. B. Não saber o homem o que aconteceu antes que nascesse, é ser sempre menino. Wenn der Mensch nicht weiß, was vor seiner Geburt geschehen ist, so ist das soviel, als ob er ein Kind wäre.

226. Der abhängige Infinitiv wird meistens wie ein Hauptwort behandelt; zu heißt dann de, z. B. A arte de agradar

a todos. Die Kunst allen zu gefallen. — Zu wird durch para ausgedrückt, wenn es heißt um zu, z. B. Não tenho tempo para jogar. Ich habe keine Zeit (um) zu spielen. — Ist zu von einem andern Zeitwort als haben abhängig, so ist es nicht zu übersetzen, denn es ist entweder Subjekt oder Objekt, z. B. É honroso morrer no campo da honra. Es (Was?) ist ehrenvoll auf dem Schlachtfeld zu sterben. Desejo vê-lo. Ich wünsche (was?) ihn zu sehen.

227. Die portugiesische Sprache räumt dem Infinitiv zur Bezeichnung der persönlichen Beziehungen eine ganz verbale Abwandlung ein [amar, amares, amar, amamos, amades, amarem], womit er jedoch, wie die vorgefügten Präpositionen bezeugen, keineswegs in eine wirkliche Zeitform übergeht. Es geschieht jedoch nur da, wo er sich in einen bestimmten Modus umsetzen läßt, wo er also aus seiner Abhängigkeit von dem regierenden Zeitwort heraustreten kann. Dabei ist es gleichgültig, ob er sein eigenes Subjekt hat oder nicht, z. B. Tempo é de partires (é tempo que tu partas). Es ist Zeit, daß du gehst. Todos estão alegres por terem paz (porque têm paz). Alle sind zufrieden, weil sie Frieden haben.

228. Dieser Infinitiv verbindet sich auch mit dem persönlichen Fürwort als Subjekt oder Objekt, z. B. Não é necessário pedires me tu isso. Es ist nicht notwendig, daß du mich um dieses bitte. Vimos as ursas banharem-se. Wir haben gesehen, wie sich die Bärinnen badeten.

229. Ist aber der Infinitiv von Hilfszeitwörtern des Modus abhängig, so bleibt er unveränderlich, z. B. Pudeste ouvir. Du hast hören können. Sabes dar. Du verstehst es zu geben. Ebenso: Parecem vencer. Sie scheinen zu singen.

230. Ist der Sinn ohne die Endung deutlich genug, so wird diese oft bei Seite gelassen; z. B. Deves buscar outro modo para vós mais descansar [anstatt descansardes]. Du mußt eine andere Art suchen, damit ihr besser ausruhen könnt. Oft wird sie auch willkürlich beigefügt, z. B. De morreremos desejando [statt desejando morrer]. Den Tod wünschend.

Gebrauch der Mittelwörter. — Uso dos Participios.

231. Das Participio drückt wesentlich dasselbe aus, was ein entsprechendes Hauptwort mit einem Verhältnißwort im

Deutschen aussagt, z. B. Ensinando aprendemos. Durch Lehren lernen wir. Tendo recebido a extrema unção, expirou. Nach Empfang der letzten Dlung verschied er. — Es kann auch, wie man sieht, ein Objekt haben.

232. Es kann auch ein Subjekt haben, z. B. Sendo devoto um homem, nada altera a sua equanimidade. Wenn ein Mensch fromm ist, stört nichts seinen Gleichmut. — Manchmal steht es für ein Mittelwort auf -end, z. B. Acharão-no dormindo. Sie fanden ihn schlafend. Es ist aber nie Beiwort, wie z. B. ein schlafender Mann.

233. In allen Fällen, wo das Participio Presente nicht von estar abhängt, entspricht es dem deutschen Zeitwort mit indem, wenn, da, welcher, obgleich, und ... Participio Perfeito Composto mit nachdem, z. B. O exercito perdeu a victoria, tendo perdido o seu rei. Nachdem das Heer seinen König verloren hatte, verlor es den Sieg. Vendem gado tomando em cambio trigo. Sie verkaufen Vieh und nehmen Getreide dafür.

Anmerkungen.

1. Participio Presente drückt das Thun deutlicher aus als Infinitivo, z. B. Eu o vi pintar. Ich sah, wie er gemalt wurde. Eu o vi pintando. Ich sah, wie er malte.

2. Das Participio Presente steht in zweideutigen Fällen so nahe als möglich bei dem Worte, zu dem es gehört, z. B. Olhando eu pela janella, vi a mulher. Als ich durchs Fenster sah, bemerkte ich die Frau. Vi a mulher olhando pela janella. Ich bemerkte die Frau, welche durchs Fenster sah.

3. Steht em vor dem Participio Presente, so wird damit ein engerer Zusammenhang ausgedrückt, etwa wie mit sobald als, sowie, so oft u. s. w. z. B. Chegou outro, deu-lhe facadas e em as dando fugiu. Ein anderer kam, gab ihm Messerstiche, und, sowie er sie gegeben hatte, floh er.

4. Mit estar verbunden drückt das Participio Presente die Dauer eines Thuns oder Seins aus, mit ir eine augenfällige Fortbewegung, z. B. Que estás tu fazendo? Estou escrevendo uma carta. Was machst du da? Ich bin beschäftigt einen Brief zu schreiben. Ia caminha-

hando á aldeia. Er wanderte eben dem Dorfe zu. — In dieser Konstruktion bedeutet ir auch die Stetigkeit oder Zunahme. O fogo ia crescendo. Das Feuer wurde immer größer.

234. Das Participio Perfeito steht oft in absoluter Stellung und vertritt alsdann das Participio Perfeito Composto, z. B. Descoberta a conjuração, el rei o comprou do seu amo. Nachdem die Verschwörung entdeckt war, kaufte ihn der König seinem Herrn ab.

235. Statt des Infinitivo passivo nimmt depois de ein bloßes Participio Perfeito zu sich oder auch selbst ein Zeitwort, z. B. A sorva se suavisa depois de cortada da arvore e se torna comestivel depois de madura entre palha. Der Spierling wird mild, nachdem er vom Baum gebrochen worden, und wird eßbar, nachdem er zwischen Stroh reif geworden ist.

236. Das Participio morto heißt gestorben (tot) und getötet. Este homem está morto; foi morto. Dieser Mann ist tot; er ist getötet worden.

237. Das Participio Perfeito der verbos reflexivos nimmt nie se an, z. B. Encostar-se sich legen, encostado gelegt und liegend.

238. Viele Participios Perfeitos haben die Bedeutung eines Zeitworts neben der eines Mittelworts, z. B. atrevido gewagt und unerfrocken, parecido geschienen und ähnlich u. s. w.

Siehe die Participios Perfeitos mit doppelter Form, Beilage III.

Verbindung der persönlichen Fürwörter mit dem Zeitwort. — União dos pronomes pessoas com o verbo.

239. Das persönliche Fürwort als Subjekt des Satzes bleibt oft weg, wenn es nachdrucklos ist, oder wird in einem Satze gesetzt, im andern weggelassen. Notwendig ist es nur bei Gegensätzen. Vgl. 115, z. B. Já sabes, que eu sou franco. Du weißt, ich bin offen.

240. Se dient zur Bildung der verbos reflexivos. Es wird außerdem noch gebraucht

- a) zur Bezeichnung einer Absonderung, z. B. Ir-se weggehen. Ficar-se für sich bleiben.
- b) zur Bezeichnung des Genusses, den das Subjekt einer Handlung von dieser hat, z. B. rir lachen — rir-se spöttisch lachen, achar finden — achar-se besitzen, haben.
- c) für das deutsche hin—, um—, fort—, ein—, z. B. Fugir fliehen — fugir-se fortfliehen. Morrer sterben — morrer-se hinsterven.

241. Der Dativ und Accusativ der persönlichen Fürwörter werden dem Zeitwort angehängt, wenn dasselbe im Infinitivo, im Imperativo oder im Participio Presente steht, z. B. Guardar-se sich hüten. Guarda-te. Guardando-se.

242. In einfachen Zeiten kann das persönliche Fürwort vor oder nach das Zeitwort treten, z. B. Conheço-o. Ich kenne ihn. Tu o conheces. Du kennst ihn. Disserão-no. Sie sagten es.

243. In zusammengesetzten Zeiten kann das Fürwort vor das Hilfszeitwort, zwischen das Hilfszeitwort und das Mittelwort, nie aber hinter das Mittelwort zu stehen kommen, z. B. Tinhão-me dito. Elles me tinhão dito [aber nie tinhão dito me].

244. In allen bedingten Sätzen steht das Fürwort vor dem Zeitwort, z. B. Se eu te obrigo a ti, obrigar-me-has a mim tambem. Wenn ich dir einen Gefallen thue, mußt du mir auch einen thun.

245. Ist die vorvorletzte Silbe eines Zeitworts betont, so steht das Fürwort voran, z. B. Quer que nós nos lembrassemos disto. Er will, daß wir uns dessen erinnern.

246. Bei Fragen werden eu, tu, elle u. s. w. oft ausgedrückt, wo sie in der direkten Rede ausfallen würden, z. B. Que queres tu? Was willst du? Que diz elle? Was sagt er?

Zehnter Abschnitt.

Das Umstandswort. — O adverbio.

247. Die Adverbia sind Bestimmungswörter des Prädikats, welche eine Weise oder einen Nebenumstand des Thuns, Zustandes oder der Eigenschaft, ein Wie? Wo? Wann? ausdrücken. Sie werden daher mit Beiwörtern, Zeitwörtern oder auch mit Wörtern ihrer eigenen Art verbunden, z. B. *Talvez nunca acharás um homem inteiramente feliz. Viel- leicht nie wirst du einen ganz glücklichen Menschen finden.*

248. In Rücksicht der Bedeutung sind zu unterscheiden

- 1) Adverbia der Qualität und der Weise, welche das Wie? einer Thätigkeit oder Eigenschaft bestimmen und zwar a) konkret, wenn die Beschaffenheit ihrem Inhalt nach vollständig ausgedrückt wird, z. B. *Escreve bem, falla correctamente. Er schreibt schön, spricht richtig,* b) abstrakt, wenn das Wie? bloß angedeutet wird, z. B. *Falla assim. Er spricht so.*
- 2) Adverbia der Intensität oder des Grades drücken Verhältnisse der inneren Stärke oder Größenbestimmungen der Eigenschaft aus, auf die Fragen: Wie sehr? In welchem Grade? z. B. *muito sehr, apenas kaum, quasi fast, sequer wenigstens, tanto — quanto je — je, quanto — tanto je — desto u. s. w.*
- 3) Adverbia der Quantität a) des Maßes oder Umfanges auf die Fragen: Wie viel? Wie stark? als: *muito viel, pouco wenig, mais mehr, bastante genug,* b) der Zahl, welche theils bestimmt, theils unbestimmt oder allgemein entweder Teilung ausdrücken (partitivos), z. B. *de meias halb, em parte theils u. s. w. oder Ordnung (ordinaes), primeiramente erstens, secundamente zweitens, então darauf, em fim zuletzt, finalmente endlich u. s. w.*
- 4) Adverbia des Raumes a) ruhiges Verweilen im Raume oder an einem Orte (Wo?), z. B. *ahi dort, alli dort, acolá dort, aqui hier, cá hier, arriba oben, abaixo unten, longe*

- weit u. s. w., b) Bewegung oder Richtung im Raum, z. B. *embora fort*, *aonde wohin*, *donde von wo*, *sóra draußen*, *aonde quer überallhin*, *daqui von hier*, *dalli von dort* u. s. w.
- 5) Adverbia der Zeit. Sie bezeichnen a) einen Zeitpunkt oder Zeitraum auf die Fragen wann? seit wann? bis wann? z. B. *jamais je*, *nunca nie*; *agora jetzt*, *hoje heute*, *hontem gestern*, *amanhã morgen* u. s. w., b) eine Zeitdauer, z. B. *sempre stets*, *quando zu welcher Zeit*, *até-gora bis jetzt* u. s. w., c) eine Wiederholung in der Zeit, z. B. *ordinariamente gewöhnlich*, *ainda nochmals*, *frequentemente oft*, *logo — logo bald — bald* u. s. w.
- 6) Adverbia der Modalität zur Bestimmung der Denk- und Redeart oder des Modus der Aussage sind a) bejahende, behauptende: *sim ja*, *doch*, *com effeito wirklich*, *certamente gewiß*, b) verneinende: *não nein*, *nada nichts*, *nunca nie*, c) fragende: *porque warum*, *como wie*, *como assim wie so*, *pois wohl*, d) Vermutung oder Zweifel ausdrückende: *talvez*, *porventura vielleicht*, *alias sonst*, *provavelmente wahrscheinlich*, e) wünschende, fordernde: *absolutamente durchaus*, *expressamente ausdrücklich*, *encarecidamente inständig*.
- 7) Die Adverbia, welche ein logisches Verhältnis ausdrücken (Ursache, Grund, Mittel, Zweck u. s. w.), z. B. *por conseguinte daher*, *por isso darum* u. s. w. Diese spielen schon in die Bindewörter hinüber.

249. Ihrer Bildung nach zerfallen die Adverbia 1) in einfache Stammwörter, z. B. *tão*, *assim so*, *aqui hier*, *então dann*, 2) in Ableitungen von Beiwörtern, z. B. *certamente gewiß* und 3) in Zusammensetzungen mit Verhältniswörtern, z. B. *de veras gewiß*. Jede Verbindung eines Hauptwortes mit einem Verhältniswort kommt einem Adverbium gleich, z. B. *deste modo so*, *neste logar hier*, *naquelle tempo damals*.

250. In betreff der Adverbia *muito*, *tão*, *não*, *já*, *aqui* u. s. w. und des deutschen gerade ist folgendes zu bemerken:

- a) Wo eine Steigerung oder Gleichstellung im Begriff des Zeitworts auszudrücken ist, muß *muito* stehen (nicht *mui*) und *tanto* (nicht *tão*), z. B. *Eu o amo muito*.

Ich liebe ihn sehr. Elle se diverte muito. Er unterhält sich sehr. Estimo tanto este que aquella. Ich schätze diesen so hoch wie jenen.

Die Verbindung des Participio Perfeito mit ter gilt als reines Zeitwort; wo aber das Participio Perfeito als Beiwort gebraucht wird oder in Verbindung mit andern Hilfszeitwörtern Geschlechts- und Zahlformen annimmt, kann nur mui und tão oder não menos angewendet werden, z. B. Elle é tão estimado como ella. Er ist ebenso hoch geschätzt, wie sie. [Eu o tenho estimado tanto como ella.] Elle é mui amado. Er wird herzlich geliebt. [Eu o tenho amado muito.] Mui prezado amigo! Vielgeliebter!

- b) Não entspricht sowohl dem deutschen nicht als nein, z. B. digo que não. Ich sage nein. — Zwei Verneinungen heben sich nicht auf [wie im Deutschen], sondern verstärken sich, z. B. Não digo nada. Ich sage nichts. — Auf não folgt gewöhnlich eine zweite Verneinung, z. B. Não o tenho visto nunca. Ich habe ihn nie gesehen. — Läßt man die eine überflüssige Verneinung weg, so muß die andere vor das Zeitwort gesetzt werden, z. B. nunca o vi.
- c) Durch já wird der Abschluß der Vergangenheit im Anschluß an die Zukunft ausgedrückt. In der gewöhnlichen Bedeutung bezeichnet já den Eintritt der Zukunft [jetzt, nun], z. B. Já vejo. Nun seh' ich. — Mit einer Verneinung oder halben Verneinung [pouco, apenas] bezeichnet es den Abschluß der Vergangenheit, sodaß já . . . não zu übersetzen ist: jetzt nicht mehr, já apenas kaum noch, já muito pouco jetzt nur noch wenig, z. B. Já não quero mais amar. Ich will jetzt nicht mehr lieben. Achão-se já muito poucos. Man findet nur noch wenige. Ouço já apenas os gritos. Ich höre kaum noch das Geschrei.
- d) Die Adverbia des Raumes entsprechen folgendermaßen den hinweisenden Filtwörtern: Aqui, cá = neste logar; alli, lá = naquelle logar; ahi, acola, lá = nesse logar. — Beide letzteren Klassen werden oft verwechselt.
- e) Eben oder gerade läßt sich durch é que oder é quem ausdrücken, z. B. gerade davon sprechen wir. Disso é

de que fallamos. Gerade er ist, den ich suche. É elle a quem procuro.

251. Die portugiesischen Adverbia werden durch die Silbe -mente gebildet, die man an die weibliche Endung des Beiworts anhängt, z. B. perfeito-perfeitamente, feliz-felizmente, provavel-provavelmente, prudentissimo-prudentissimamente. — Nur wenige lauten wie die männliche Form des Beiwortes, z. B. melhor besser, peor schlimmer, meio halb, muito viel, pouco wenig, tanto so bedeutend. — Andere stammen unmittelbar aus dem Lateinischen, z. B. bem gut, mal schlimm, mais mehr, menos weniger, mui viel.

252. Viele Adverbia haben doppelte Formen, eine dem Beiwort gleichlautende und eine mit -mente gebildete, z. B. 1) in gleicher Bedeutung bastante und bastantemente hinlänglich, certo certamente gewiß, só somente nur, u. s. w. — 2) in verschiedener Bedeutung, z. B. alto laut, hoch (örtlich), altamente herrlich, hoch (im hohen Maße), baixo leise, baixamente niederträchtig, primeiro erst, eher, zuvor, primeiramente erstlich.

Elfter Abschnitt.

Das Bindewort. — A conjunção.

253. Die Konjunktionen dienen zur Verbindung von Wörtern und Sätzen. Diese Verbindung ist entweder die der Nebenordnung oder die der Unterordnung. Die Bindewörter stehen zwischen den nebengeordneten Teilen als Bindglieder; bei der Unterordnung bildet das Fügewort meist die Spitze eines Vordersatzes, seltener die eines Nachsatzes.

Anmerkungen.

1. Das deutsche „so“ oder „dann“ an der Spitze eines Obersatzes, wenn er Nachsatz ist, wird nicht ausgedrückt, z. B. Se vem, da-lho. Wenn er kommt, so giebs ihm.

2. Então dann freilich, dann erst, gerade dann, assim so, ebenso, tanto um so viel, desto, apenas ...

quando kaum . . . so, sind die einzigen, welche Ueberordnung ausdrücken, z. B. Apenas acabavão de mata-lo, quando se arrependeão. Kaum hatten sie ihn getödet, so reuete es sie.

3. Tritt vor „je“ ein Verhältnismwort, so muß dieses vor dem folgenden Steigerungswort übersezt werden, und letzteres kommt hinter das Zeitwort, z. B. A mentira é tanto mais grave, quanto se commette com mais reflexão. Die Lüge ist um so tadelhafter, mit je mehr Überlegung sie ausgesprochen wird.

4. Wäre ein mit einem Verhältnismwort und que zusammengesetztes Fügewort zu wiederholen (z. B. porque, para que, até que u. s. w.), so wird bloß que gesetzt, z. B. Aconselhão a vingança ao principe ou porque assim a quem tomar do seu inimigo com o poder do principe, ou que o quem apartar do seu serviço. Sie raten dem Fürsten, Rache zu nehmen, entweder weil sie dieselbe so mittelst der Macht des Fürsten an ihrem Feind zu nehmen wünschen, oder weil sie ihn aus dem Dienste desselben zu entfernen wünschen.

254. Die Konjunktionen sind

- 1) anfügende oder anreihende (copulativas), z. B. e und, tambem auch, outro sim auch noch, bem assim eben sowohl, item ebenso.
- 2) sich gegenseitig ausschließende (disjunctivas), z. B. ou oder, nem weder, já — já bald — bald, quer — quer sowohl — als auch, ora — ora bald, quanto — tanto je — desto.
- 3) bedingende (condicionaes), z. B. se wenn, senão nur, com tanto que wenn nur, salvo se ausgenommen wenn, sem que ohne daß, com quanto wenn nur.
- 4) begründende (causaes), z. B. porque weil, pois darum, por onde woraus, por quanto insoweit als, visto que da u. s. w.
- 5) schließende (conclusivas), z. B. pois darum, logo folglich, por tanto folglich, pelo que woraus, assim que sodaß, donde wodurch, por conseguinte darum, enfim schließlich, por fim endlich, al fim zuletzt u. s. w.

- 6) vergleichende (comparativas), z. B. assim wie, assim como ebenso wie, bem como so wie.
- 7) entgegengesetzte (adversativas), z. B. mas aber, podem allein, posto que obgleich, todavia jedoch, com quanto während, supposto que gesetzt daß, ainda assim jedoch, ainda que obwohl.
- 8) zweckliche (finaes), z. B. assim que damit, com que so daß, para que auf daß, que daß, damit u. s. w.

255. Das „als“ der Verschiedenheit wird vor Zahlen mit de übersetzt, z. B. Mais de tres. Mehr als drei. — Sonst wird das als entweder que, oder, wenn es sachverbindend ist, do que übersetzt, z. B. Carlos tem mais livros que Francisco. Karl hat mehr Bücher als Franz. Tem mais do que necessita. Er hat mehr als er braucht. — Als wenn, als daß, hinter mais vale, wird ebenfalls do que, übersetzt, z. B. Melhor fóra tu trabalhares, do que jogares. Es wäre besser du arbeitetest, als daß du spieltest.

256. Das „als“ der Gleichstellung kann bedeuten 1) in der Weise von und heißt de, z. B. Vestido de soldado. Als Soldat gekleidet. — 2) glaubend daß: como, z. B. Matarão-no como inimigo da patria. Sie töteten ihn als Feind des Vaterlandes. — 3) weil . . . ist; como, z. B. Isto, como mais presente, tem mais força. Dies, als (weil) näher stehend, hat mehr Gewalt. — 4) da, während . . . ist, war: sendo, quando, z. B. Sendo censor, quando censor fez o caminho. Als Censor legte er den Weg an. — 5) mit der Bestimmung zu sein: por, z. B. Pôr por mediador. Als Vermittler aufstellen. — 6) wie wenn: que, como se, z. B. Parece, que choverá. Es scheint, als ob es regnen werde. Fallas, como se estivesses doudo. Du sprichst, als wärest du wahnsinnig.

257. „Da“ ist bald gleichbedeutend mit dem zeitlichen als, während, bald mit dem ursächlichen weil. Beides wird como ausgedrückt, z. B. Como D. Quixote os viu, disse ao seu escudeiro. Als Don Quixote sie sah, sagte er zu seinem Knappen. Como a apurava seu esposo . . . Da (während) sie ihr Gemahl drängte . . . Como o tabellião não vem, vamos. Weil der Schreiber nicht kommt, laßt uns gehen.

258. „Damit“ heißt gewöhnlich para que, z. B. Para que o mundo o saiba. Damit es die Welt wisse. Damit nicht heißt para que não, z. B. Para que não pareça assim. Damit es nicht so scheine. — Das dem „damit“ entsprechende um zu ist bald para, bald afim de, bald por zu übersetzen, z. B. Que é preciso para ver? Was braucht man um zu sehen? — Trabalho afim de poder ser útil á sociedade. Ich arbeite um der Gesellschaft nützlich sein zu können. Falla por fallar. Er spricht um zu sprechen.

259. Das deutsche „daß“ wird mit que übersetzt vor Gedankenäußerungen mit Indicativo, vor Willensäußerungen mit Conjunctivo. — Das erläuternde „daß“ hinter einem Verhältniswort mit da wird meistens durch den Infinitivo hinter dem Verhältniswort ausgedrückt, z. B. Com ser tão assiduo . . . Dadurch, daß er so fleißig ist. Por ser tão rico é pouco cavalleiro. Dafür, daß er so reich ist, zeigt er sich wenig freigebig.

260. Heißt „daß“ soviel wie: damit, oder steht als daß hinter zu, so erfordern beide para, z. B. Derão-lhe dinheiro para elle se calar. Sie gaben ihm Geld, damit er schwiege. Isto é demais para eu poder atura-lo. Das ist zu viel, als daß ich es ertragen könnte.

261. „Daß nicht“ wird hinter cuidado (Achtung!) und ähnlichen Ausdrücken durch Infinitivo ausgedrückt mit com não, z. B. Cuidado com não rompê-lo! Achtung, daß du es nicht brichst!

262. Que wird zur Verstärkung einer Behauptung oder Verneinung gebraucht, oder auch in elliptischen Antworten, in denen das Zeitwort fehlt, z. B. Digo que sim. Ich sage ja. Perguntei-lhe o que tinha, e elle disse que-nada. Ich fragte ihn was er habe, und er antwortete: nichts.

263. Denn und weil heißen gleichmäßig por que. Das denn, ohne Nachdruck, heißt auch que [doch] und pois [ja], z. B. Não serei eu quem o negue, que alguns tenho levado. Ich werde es gewiß nicht leugnen, denn ich habe [habe ich doch] einige davon getragen. Deve pagar, pois o tem prometido. Er soll bezahlen, denn er hats versprochen.

264. „Oder“ wird hinter Verneinung und Steigerung durch nem ausgedrückt. Ebenso „und“ vor einer Verneinung und hinter sim. Und kein heißt nem, z. B. Mais vale um amigo que parente nem primo. Ein Freund ist besser als ein Verwandter oder ein Vetter. — Não tinha trato, nem comunicação contigo? Hatte er nicht Umgang oder Verkehr mit dir? Não tem fé, nem confiança. Er hat keinen Glauben und kein Vertrauen.

265. Das deutsche Wenn ist teils voraussetzend und begründend und heißt se, teils danebensetzend und erklärend und heißt quando, z. B. Se vem, eu lho direi. Wenn er kommt (Bestimmungsgrund), werde ich ihm sagen. Quando vier (Zeitpunkt), eu lho direi. — Wenn die Bedeutungen von se und quando nahe aneinander streifen, so unterscheiden sie sich noch wie Ursache (Beweggrund) und Anlaß, z. B. Se quando nos succede algum mal, procuramos evita-lo sem prudencia, augmentamo-lo. Wenn wir, falls uns ein Übel begegnet, es ohne Überlegung zu beseitigen suchen, dann vergrößern wir es. — Der Ersatz des „wenn“ durch Frage oder Wunschstellung ist im Portugiesischen nicht zulässig, z. B. Se fiz mal, prova-o. Habe ich unrecht gethan, so beweise es.

266. „Wie“ kann, als Korrelativ zu tão, quão und como übersezt werden, als Korrelativ zu assim nur como. Quão ist sehr veraltet, z. B. Os infieis não são lá tão máos, como os pintão. Die Ungläubigen sind nicht so schlimm, wie man sie beschreibt. Assim como o disse. So wie ich gesagt habe.

267. Das fragende „wie“ wird meistens umschrieben, z. B. Que altura? que comprimento? Wie hoch (welche Höhe)? wie lang (welche Länge)? Que idade? (welches Alter) Wie alt?

268. Für das zeitliche Wo? braucht der Portugiese in Zwischenfällen que, in Nachfällen quando, z. B. Agora que te vejo, lembro-me de tal. Jetzt, wo ich dich sehe, erinnere ich mich daran. Neste tempo foi, quando viu el rei. In dieser Zeit war es, wo der König sah.

Zwölfter Abschnitt.

Das Verhältnismwort. — A preposição.

269. Das Verhältnismwort drückt ursprünglich Raumverhältnisse aus, die dann auf Zeitverhältnisse übertragen wurden. Im allgemeinen bezeichnet es die Verhältnisse, in die ein Gegenstand durch seinen Zustand oder sein Thun zu einem andern Gegenstand tritt. Das Hauptwort mit einem Verhältnismwort gibt 1) den Begriff eines Adverbiums, z. B. Com presteza. Leicht (mit Leichtigkeit). — 2) den Begriff eines Beiworts, z. B. sem vida. Leblos (ohne Leben).

270. Die Verhältnismwörter zerfallen in eigentliche, einfache und uneigentliche, d. h. Adverbia, Hauptwörter oder Mittelwörter, die als Verhältnismwörter gebraucht werden. Diese uneigentlichen haben jedoch fast alle de hinter sich, einige a; nur wenige Mittelwörter sind wie einfache Verhältnismwörter zu brauchen.

A. Echte Verhältnismwörter sind: a zu (an, nach, bei u. s. w.), ante vor, até bis, com mit, contra wider, de von, aus (vor Infinitivo zu), desde von... an, — seit, em in, entre zwischen, para für, um, zu, nach, per durch, por für, durch, wegen, aus, u. s. w., segundo gemäß, sem ohne, sob unter, sobre über, traz hinter.

B. Adverbien mit de: acerca de wegen, in betreff, alem de außer, jenseits, antes de vor, bevor, aopé de bei, in der Nähe von, debaixo de unter, unterhalb, diante de vor, dentro de innerhalb, depois de nach, detraz de hinter, nach, fora de außerhalb, außer, aus . . . hinaus.

C. Hauptwörter mit Verhältnismwörtern: ao cabo de nach Ablauf von, acima de über, conforme a gemäß, ao encontro de entgegen, a excepção de außer, de frente de gegenüber, ao lado de neben, ao longo de längs, em logar de anstatt, por meio de mittelst, apesar de trotz, ao redor de um . . . herum, a respeito de mit Bezug auf, em vez de anstatt, em virtude de kraft.

D. Mittelwörter: durante während, excepto ausgenommen, mediante mittelst, não obstante ungeachtet, tocante a in betreff.

271. Da der Gebrauch der Verhältnißwörter aus der Übertragung örtlicher Verhältnisse auf nicht örtliche entstanden ist und diese Übertragung sich bei jedem Volke anders gestaltet hat, so wird es von Nutzen sein, folgende Bemerkungen über die hauptsächlichsten Verhältnißwörter zu Rate zu ziehen.

272. A bezeichnet 1) Bewegung nach, Richtung, z. B. Vou á cidade. Ich gehe nach der Stadt, 2) den Dativ und den Accusativ, z. B. Dou a Pedro. Ich gebe dem Peter. Amo o Deos. Ich liebe Gott, 3) den Preis und das Maß, z. B. O alqueire de trigo vende-se a cruzado. Der Sester Weizen kostet einen Thaler. O assucar vende-se a peso. Der Zucker wird auf das Gewicht verkauft, 4) eine Vergleichung, z. B. A qual mais louco. Einer verrückter als der andere, 5) eine Art und Weise, z. B. A pé, a cavallo, á moda. Zu Fuß, zu Pferd, nach der Mode. A fogo e a sangue. Mit Feuer und Schwert.

273. Ante bezeichnet örtlich und zeitlich das Vorhersein, z. B. Ante mim. Vor mir. Ante hontem. Vorgestern. Ante wird auch mit por verbunden, z. B. Passou por ante mim... an mir vorbei.

274. Apos und pos bezeichnen örtlich und zeitlich das Nachsein, z. B. Correr apos as honras. Hinter den Ehrenstellen herlaufen. Apos a chuva o sol. Nach dem Regen die Sonne.

275. Com bezeichnet 1) räumliches Zusammensein, Gemeinschaft, 2) Mittel, Werkzeug, 3) Art und Weise, 4) Ursache und Grund, z. B. 1) Está com seu pai. Er ist bei seinem Vater. 2) Matar com a espada. Mit dem Degen töten. 3) Com cuidado. Sorgfältig. 4) Com medo. Aus Furcht.

NB. Sowohl für Gesellschaft wie für Gegensatz verbindet sich com mit para. Was ist das Geschöpf im Vergleich zum Schöpfer? Que vale a creatura para com o creador?

276. Contra bezeichnet örtlich das Gegenüberstehen und figürlich feindliches Gegenüberstehen, z. B. Voltado contra o oriente. Nach Osten gekehrt. Contra mim. Mir gegenüber oder gegen mich.

277. De bezeichnet 1) Besitz, z. B. O filho de Pedro.

Peters Sohn. 2) Stoff, z. B. vaso de ouro. Goldnes Gefäß. 3) Trennung von, z. B. Venho de Roma. Ich komme von Rom. 4) Ursache, Beweggrund z. B. Morrer de febre. Am Fieber sterben. 5) Zwischenraum, z. B. Do anno em diante. Vom Jahr an (Trennung) vorwärts. 6) Da wird gebraucht bei Ausrufungen, z. B. Desgraçado de mim! Ich Unglücklicher! 7) bei Adverbien, z. B. De veras. Im Ernst. 8) um wie, als zu übersetzen. Vgl. 255.

278. Em bezeichnet 1) die Zeit und den Raum, in welchem sich etwas befindet, z. B. na Europa, no inverno. In Europa, im Winter. 2) bildlich äußere und innere Zustände. Estar em si, bei sich, bei Sinnen sein. Estar em paz, in Frieden sein. 3) den Grund der religiösen Gemütsbewegungen. Crêr em Deos. An Gott glauben. 4) figürlich jede intime Vereinigung, z. B. Em que pensas? An was denkst du? — Alle übrigen analogen figürlichen Bedeutungen lassen sich auf diese ursprünglichen zurückführen, z. B. Em geral. Im allgemeinen. Em vão. Vergebens. Em premio. Als Preis. Em castigo. Zur Strafe. Em bezeichnet in diesen Beispielen den Ruhepunkt der Handlung.

279. Entre bezeichnet 1) räumlichen und zeitlichen Zwischenraum, z. B. Entre o ceu e a terra. Zwischen Himmel und Erde. Entre as dez e as onze. Zwischen elf und zwölf. 2) Beziehungen der Personen, der Sachen und Gedanken, z. B. Entre os Gregos. Unter den Griechen. Entre o bem e o mal. Zwischen dem Bösen und dem Guten. Entre bebado e alegre. [Ein Zustand] zwischen der Trunkenheit und der Fröhlichkeit.

NB. Entre verbindet sich auch mit de und por, z. B. Por entre os perigos. Zwischen den Gefahren durch. D'entre as garras. Aus den Klauen heraus.

280. Para bezeichnet 1) die Richtung örtlich und zeitlich, z. B. Parto para Lisboa. Ich gehe nach Lissabon. Irei para a primavera. Ich werde gegen Frühjahr (ungefähr in der Zeit, bis zum . . .) gehen. Para unterscheidet sich von a dadurch, daß es das Ende der Handlung, ihren Ruhepunkt ausdrückt, während a bloß die Richtung angiebt, z. B. Paulo em vida foi ao céu e depois de morto foi para o céu. Paulus wurde

während seines Lebens in den Himmel entrückt (nicht um darin zu bleiben) und nach seinem Tode in den Himmel (um darin zu bleiben). 2) figurlich den Zweck, die Absicht, z. B. *Vim para te ver.* Ich kam, um dich zu sehen. 3) einen Vergleich zu . . . mit . . . , z. B. *Fraco premio para o que merecia.* Schwache Belohnung im Vergleich zu dem, was er verdiente. 4) im Begriff sein, wenn es mit *estar* verbunden ist, z. B. *Estar para morrer*, im Begriff sein zu sterben.

NB. *Para* verbindet sich mit *com* und hat dann die Bedeutung beider Verhältniswörter, z. B. *É affavel para com os seus iguaes.* Mit seineßgleichen [und gegen sie] ist er freundlich.

281. *Por* [früher *per*] bezeichnet örtlich und zeitlich, ebenso figurlich eine Bewegung durch, z. B. *Andar por montes e valles.* Über Berge und durch Thäler gehen. *Pelos annos de 600 até 700.* Zwischen dem siebenten und achten Jahrhundert. *Passar pelos perigos.* Durch die Gefahren gehen.

282. *Por* [früher verschieden von *per*] bezeichnet 1) eine persönliche oder unpersönliche Ursache, z. B. *Por medo.* Aus (Ursache) Furcht. *Vencido por elle.* Besiegt durch ihn. 2) die aus der Ursache entspringende Vermittlung, Gemäßheit und Weise, z. B. *Por força.* Mit Gewalt (notwendigerweise). *Por ordem do rei.* Auf Befehl des Königs. *Por zombaria.* Aus Scherz. 3) das Erstrecken durch einen Zeitraum, z. B. *Saio por uma semana.* Ich entferne mich auf die Dauer einer Woche. 4) den Wert (Ursache des Kaufs oder Verkaufs), z. B. *Comprei o livro por mil reis.* Ich kaufte das Buch für einen Thaler. 5) die Stellvertretung, z. B. *Vender gato por lebre.* Eine Katze statt eines Hasen verkaufen. 6) mit *ir* verbunden heißt es ausgehen, um zu holen, z. B. *Ir por vinho.* Ausgehen, um Wein zu holen.

NB. Früher wurde zwischen *per* und *por* unterschieden. Diese Gewohnheit ist nicht mehr allgemein. Einige schreiben z. B. immer noch *Traspassado pola lança*, andere nur *pela lança*. Mit der Lanze durchstoßen.

283. *Sem* hebt den Begriff der örtlichen und logischen Gemeinschaft auf, z. B. *Estou sem amigos.* Ich habe keine Freunde. *Sem duvida.* Ohne Zweifel.

284. Sob bezeichnet örtliche, zeitliche und logische Unterordnung, z. B. Sob o céo. Unter dem Himmel. Sob o governo de D. Pedro. Unter der Regierung Don Pedros. Sob a tua protecção. Unter deinem Schutz.

285. Sobre bezeichnet örtliche, zeitliche und logische Überordnung, z. B. Lisboa está sobre o Tejo. Dissabon liegt am (über dem) Tejo. Sobre a tarde. Gegen (zeitlich über) Abend. Sobre o modelo. Nach dem Muster (der Nachahmung geistig überlegen).

Dreizehnter Abschnitt.

286. Die Interjektion oder der Empfindungslaut. — A Interjecção.

Die Interjektionen sind, wie es ihr Name anzeigt, unveränderliche Wörter und elliptische Redensarten, die man mitten in die Rede hineinwirft, um heftige und plötzliche Empfindungen auszudrücken. Die hauptsächlichsten Interjektionen sind die

- 1) der Bejahung: sim ja, mas sim ja freilich, pois sim ja wohl, já se vê natürlich, está claro ja wohl.
- 2) der Versicherung: é verdade in Wahrheit, com effeito in der That, certo gewiß.
- 3) der Verneinung: não nein, nada keineswegs, certo que não gewiß nicht, de modo nenhum keineswegs, nada disto durchaus nicht.
- 4) der Ungewißheit: pois não ist es nicht etwa so? por acaso etwa? pois que was denn? talvez vielleicht?
- 5) der Billigung: bem! pois bem! gut! nun gut! ainda bem desto besser! está bom! es ist gut! bravo recht so! vai bem es geht gut!
- 6) des Wunsches: oxalá Gott gebe daß...! Deus quizer Wollte Gott! queira Deos Gott möge! oh oh!
- 7) der Mißbilligung: ta da! ta ta da...! da...!
- 8) des Tadelns, des Töfels: oh oh! irra puh!
- 9) des Ärgers: apre! ora! guarda! fóra! irra!
- 10) des Unwillens, der Drohung: ah! ai! ha! ha!
- 11) der Wegweisung: fóra hinaus! vai-te fort!

- 12) der Anknüpfung: com que ... also ... pois ... also ...
pois bem ... nun weiter ... pois, que nun was denn!
pois ... denn ... tudo vai bem ... schon recht ... a
proposito de ... ah! was ...
- 13) der Aufmunterung: eia! sus! animo! vamos! wohlan!
- 14) des Anhaltens: quem vai lá ver da? he he da! alto!
lá! alto lá! halt! hola holla! ta halt! pouco a pouco
sachte! piano leise! psiu he da!
- 15) Warnung: cuidado vorgelesen! guarda! guar-te! reti-
ra-te! sentido! arreda! acautela-te! Achtung!
- 16) des Aufmerksens: he aqui he da! aqui está ... da ist er!
aqui tem da hat man!
- 17) des Stillschweigens: caluda! chiton! ta! silencio! cala
a boca! Still! Halts Maul!
- 18) der Freude: ah ah! viva hoch! graças a Deos gottlob!
- 19) des Schmerzes: ai ah! oh oh! hui o weh! — Bei
Ausdrücken des Bedauerns mit einem Beiwort folgt de
auf das Beiwort, z. B. Pobre de mim! Ich Armer!
- 20) der Überraschung: ha ha! Jesus Jesus! valha-me Deos
Gott steh mir bei! corpo de Deos Herr Gott! paf! puf!
zaz! chis!
- 21) der Verwunderung: homem was zum Henker! que
was? ta, ta ei, ei! toma, safa hm! que diabo zum
Teufel! como diabo wie zum Teufel! pois então denn so!
- 22) der Bewunderung: o quão ... o que ... tão ... o
welch! o que was! quantos welche Menge!
- 23) Gleichgültigkeit: está bom meinewegen! pois bem mag
sein!
- 24) des Spottes: ai ei! pois sim, pois não ja wohl!

Erste Beilage.

Conjugation der Zeitwörter.

| Haver. | Ter. | Ser. | Estar. |
|----------------------------|-----------|-----------|-------------|
| Indicativo. | | | |
| <i>Presente.</i> | | | |
| Hei. | Tenho. | Sou. | Estou. |
| Has. | Tens. | És. | Estás. |
| Ha. | Tem. | É. | Está. |
| Havemos. | Temos. | Somos. | Estámos. |
| Haveis. | Tendes. | Sois. | Estais. |
| Hão. | Tem. | São. | Estão. |
| <i>Imperfeito.</i> | | | |
| Havia. | Tinha. | Era. | Estava. |
| Havias. | Tinhas. | Eras. | Estavas. |
| Havia. | Tinha. | Era. | Estava. |
| Havíamos. | Tínhamos. | Eramos. | Estávamos. |
| Havieis. | Tínheis. | Ereis. | Estáveis. |
| Havião. | Tinhão. | Erão. | Estavão. |
| <i>Preterito Perfeito.</i> | | | |
| Houve. | Tive. | Fui. | Estive. |
| Houveste. | Tiveste. | Foste. | Estiveste. |
| Houve. | Teve. | Foi. | Esteve. |
| Houvemos. | Tivemos. | Fomos. | Estivemos. |
| Houvestes. | Tivestes. | Fostes. | Estivestes. |
| Houverão. | Tiverão. | Forão. | Estiverão. |
| <i>Futuro.</i> | | | |
| Haverei. | Terei. | Serei. | Estarei. |
| Haverás. | Terás. | Serás. | Estarás. |
| Haverá. | Terá. | Será. | Estará. |
| Haveremos. | Teremos. | Seremos. | Estarremos. |
| Havereis. | Teréis. | Sereis. | Estaréis. |
| Haverão. | Terão. | Serão. | Estarão. |
| <i>Futuro Conditional.</i> | | | |
| Haveria. | Teria. | Seria. | Estaria. |
| Haverias. | Terias. | Serias. | Estarias. |
| Haveria. | Teria. | Seria. | Estaria. |
| Haveríamos. | Teríamos. | Seríamos. | Estaríamos. |
| Haverieis. | Terieis. | Serieis. | Estarieis. |
| Haverião. | Terião. | Serião. | Estarião. |

Conjunctivo.

Presente.

| | | | |
|----------|-----------|----------|------------|
| Haja. | Tenha. | Seja. | Esteja. |
| Hajas. | Tenhas. | Sejas. | Estejas. |
| Haja. | Tenha. | Seja. | Esteja. |
| Hajamos. | Tenhamos. | Sejamos. | Estejamos. |
| Hajais. | Tenhais. | Sejais. | Estejais. |
| Hajão. | Tenhão. | Sejão. | Estejão. |

Imperfeito Condicional. — Mais que perfeito do Indicativo.

| | | | |
|-------------|------------|----------|--------------|
| Houvêra. | Tivêra. | Fôra. | Estivêra. |
| Houvêras. | Tivêras. | Fôras. | Estivêras. |
| Houvêra. | Tivêra. | Fôra. | Estivêra. |
| Houvêramos. | Tivêramos. | Fôramos. | Estivêramos. |
| Houvêreis. | Tivêreis. | Fôreis. | Estivêreis. |
| Houvêrão. | Tivêrão. | Fôrão. | Estivêrão. |

Imperfeito.

| | | | |
|--------------|-------------|-----------|---------------|
| Houvesse. | Tivesse. | Fosse. | Estivesse. |
| Houvessem. | Tivessem. | Fossem. | Estivessem. |
| Houvesse. | Tivesse. | Fosse. | Estivesse. |
| Houvessemos. | Tivessemos. | Fossemos. | Estivessemos. |
| Houvesseis. | Tivesseis. | Fosseis. | Estivesseis. |
| Houvessem. | Tivessem. | Fossem. | Estivessem. |

Futuro.

| | | | |
|------------|-----------|---------|-------------|
| Houver. | Tiver. | For. | Estiver. |
| Houveres. | Tiveres. | Fores. | Estiveres. |
| Houver. | Tiver. | For. | Estiver. |
| Houvermos. | Tivermos. | Formos. | Estivermos. |
| Houverdes. | Tiverdes. | Fordes. | Estiverdes. |
| Houverem. | Tiverem. | Forem. | Estiverem. |

Indicativo.

Preterito Perfeito composto.

| | | | |
|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Tenho havido. | Tenho tido. | Tenho sido. | Tenho estado. |
| Tens „ | Tens „ | Tens „ | Tens „ |
| Tem „ | Tem „ | Tem „ | Tem „ |
| Temos „ | Temos „ | Temos „ | Temos „ |
| Tendes „ | Tendes „ | Tendes „ | Tendes „ |
| Tem „ | Tem „ | Tem „ | Tem „ |

Mais que perfeito.

| | | | |
|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Tinha havido. | Tinha tido. | Tinha sido. | Tinha estado. |
| Tinhas " | Tinhas " | Tinhas " | Tinhas " |
| Tinha " | Tinha " | Tinha " | Tinha " |
| Tinhamos " | Tinhamos " | Tinhamos " | Tinhamos " |
| Tinheis " | Tinheis " | Tinheis " | Tinheis " |
| Tinhão " | Tinhão " | Tinhão " | Tinhão " |

Preterito anterior.

| | | | |
|--------------|------------|------------|--------------|
| Tive havido. | Tive tido. | Tive sido. | Tive estado. |
| Tiveste " | Tiveste " | Tiveste " | Tiveste " |
| Teve " | Teve " | Teve " | Teve " |
| Tivemos " | Tivemos " | Tivemos " | Tivemos " |
| Tivestes " | Tivestes " | Tivestes " | Tivestes " |
| Tiverão " | Tiverão " | Tiverão " | Tiverão " |

Futuro Perfeito.

| | | | |
|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Terei havido. | Terei tido. | Terei sido. | Terei estado. |
| Terás " | Terás " | Terás " | Terás " |
| Terá " | Terá " | Terá " | Terá " |
| Teremos " | Teremos " | Teremos " | Teremos " |
| Tereis " | Tereis " | Tereis " | Tereis " |
| Terão " | Terão " | Terão " | Terão " |

Futuro Condicional Perfeito.

| | | | |
|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Teria havido. | Teria tido. | Teria sido. | Teria estado. |
| Terias " | Terias " | Terias " | Terias " |
| Teria " | Teria " | Teria " | Teria " |
| Teríamos " | Teríamos " | Teríamos " | Teríamos " |
| Terieis " | Terieis " | Terieis " | Terieis " |
| Terião " | Terião " | Terião " | Terião " |

Imperativo.

| | | | |
|-----------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Ha. Não hajas. | Tem. Não tenhas. | Sê. Não sejas. | Está. Não estejas. |
| Hajamos. Não hajamos. | Tenhamos. Não tenhamos. | Sejamos. Não sejamos. | Estejamos. Não estejamos. |
| Havei. Não hajais. | Tende. Não tenhamais. | Sêde. Não sejais. | Estai. Não estejais. |

Infinitivo.

| | | | | |
|---------------------|---------------|----------------|----------------|------------------|
| Pres. Haver. | Ha-Ver. | Ter. Termos. | Ser. Sermos. | Estar. Estarmos. |
| vermos. | | | | |
| Haveres. | Ha-Veres. | Teres. Terdes. | Seres. Serdes. | Estares. Estar- |
| des. | | | | des. |
| Haver. | Ha-Verem. | Ter. Terem. | Ser. Serem. | Estar. Estarem. |
| Perf. comp. havido. | Ter Ter tido. | Ter sido. | Ter estado. | |

Subjunctivo.

Preterito Perfeito composto.

| | | | | | | | |
|----------|---------|----------|-------|----------|-------|----------|---------|
| Tenha | havido. | Tenha | tido. | Tenha | sido. | Tenha | estado. |
| Tenhas | " | Tenhas | " | Tenhas | " | Tenhas | " |
| Tenha | " | Tenha | " | Tenha | " | Tenha | " |
| Tenhamos | " | Tenhamos | " | Tenhamos | " | Tenhamos | " |
| Tenhais | " | Tenhais | " | Tenhais | " | Tenhais | " |
| Tenhão | " | Tenhão | " | Tenhão | " | Tenhão | " |

Preterito mais que perfeito do Indicativo e do Conjunctivo. Futuro Condicional Perfeito.

| | | | | | | | |
|-----------|---------|-----------|-------|-----------|--------|-----------|---------|
| Tivêra | havido. | Tivêra | tido. | Tivêra | sido.. | Tivêra | estado. |
| Tivêras | " | Tivêras | " | Tivêras | " | Tivêras | " |
| Tivêra | " | Tivêra | " | Tivêra | " | Tivêra | " |
| Tivéramos | " | Tivéramos | " | Tivéramos | " | Tivéramos | " |
| Tivêreis | " | Tivêreis | " | Tivêreis | " | Tivêreis | " |
| Tivêrão | " | Tivêrão | " | Tivêrão | " | Tivêrão | " |

Preterito mais que perfeito.

| | | | | | | | |
|------------|---------|------------|-------|------------|-------|------------|---------|
| Tivesse | havido. | Tivesse | tido. | Tivesse | sido. | Tivesse | estado. |
| Tivesses | " | Tivesses | " | Tivesses | " | Tivesses | " |
| Tivesse | " | Tivesse | " | Tivesse | " | Tivesse | " |
| Tivéssemos | " | Tivéssemos | " | Tivéssemos | " | Tivéssemos | " |
| Tivesseis | " | Tivesseis | " | Tivesseis | " | Tivesseis | " |
| Tivessem | " | Tivessem | " | Tivessem | " | Tivessem | " |

Futuro Perfeito.

| | | | | | | | |
|----------|---------|----------|-------|----------|-------|----------|---------|
| Tiver | havido. | Tiver | tido. | Tiver | sido. | Tiver | estado. |
| Tiveres | " | Tiveres | " | Tiveres | " | Tiveres | " |
| Tiver | " | Tiver | " | Tiver | " | Tiver | " |
| Tivermos | " | Tivermos | " | Tivermos | " | Tivermos | " |
| Tiverdes | " | Tiverdes | " | Tiverdes | " | Tiverdes | " |
| Tiverem | " | Tiverem | " | Tiverem | " | Tiverem | " |

Participios.

Presente.

| | | | |
|----------|--------|--------|----------|
| Havendo. | Tendo. | Sendo. | Estando. |
|----------|--------|--------|----------|

Perfeito.

| | | | |
|---------|-------|-------|---------|
| Havido. | Tido. | Sido. | Estado. |
|---------|-------|-------|---------|

Perfeito composto.

| | | | |
|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Tendo havido. | Tendo tido. | Tendo sido. | Tendo estado. |
|---------------|-------------|-------------|---------------|

Zweite

Thätiges Zeitwort. — Verbo activo.

Erste Art.

Zweite Art.

Dritte Art.

Indicativo.*Presente.*

| | | |
|---------|----------|--------------|
| Amo. | Devo. | Applaudo. |
| Amas. | Deves. | Applaudes. |
| Ama. | Deve. | Applaudes. |
| Amamos. | Devemos. | Applaudimos. |
| Amais. | Deveis. | Applaudis. |
| Amão. | Devem. | Applaudem. |

Imperfeito.

| | | |
|-----------|-----------|---------------|
| Amava. | Devia. | Applaudia. |
| Amavas. | Devias. | Applaudias. |
| Amava. | Devia. | Applaudia. |
| Amavamos. | Devíamos. | Applaudíamos. |
| Amaveis. | Devíeis. | Applaudíeis. |
| Amavão. | Devião. | Applaudião. |

Preterito perfeito.

| | | |
|----------|-----------|---------------|
| Amei. | Devi. | Applaudi. |
| Amaste. | Deveste. | Applaudiste. |
| Amou. | Deveu. | Applaudiu. |
| Amamos. | Devemos. | Applaudimos. |
| Amastes. | Devestes. | Applaudistes. |
| Amarão. | Deverão. | Applaudirão. |

Futuro.

| | | |
|-----------|------------|----------------|
| Amarei. | Deverei. | Applaudirei. |
| Amarás. | Deverás. | Applaudirás. |
| Amará. | Deverá. | Applaudirá. |
| Amaremos. | Deveremos. | Applaudiremos. |
| Amaréis. | Deveréis. | Applaudireis. |
| Amarão. | Deverão. | Applaudirão. |

Futuro Condicional.

I.

| | |
|----------|------------|
| Amaria. | Amariamos. |
| Amarias. | Amariéis. |
| Amaria. | Amarião. |

II.

| |
|-----------|
| Deveria. |
| Deverias. |
| Deveria. |

Beilage.

Thätiges Zeitwort. — Verbo activo.

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|---|---------------|-----------------|
| Subjunctivo. | | |
| <i>Presente.</i> | | |
| Ame. | Deva. | Applauda. |
| Ames. | Devas. | Applaudas. |
| Ame. | Deva. | Applauda. |
| Amemos. | Devamos. | Applaudamos. |
| Ameis. | Devais. | Applaudais. |
| Amem. | Devão. | Applaudãoq. |
| <i>Imperfeito Condicional. — Mais que perfeito do Indicativo.</i> | | |
| Amára. | Devêra. | Applaudíra. |
| Amáras. | Devêras. | Applaudíras. |
| Amára. | Devêra. | Applaudíra. |
| Amáramos. | Devêramos. | Applaudíramos. |
| Amáreis. | Devêreis. | Applaudíreis. |
| Amárão. | Devêrão. | Applaudírão. |
| <i>Imperfeito.</i> | | |
| Amasse. | Devesse. | Applaudísse. |
| Amasses. | Devesses. | Applaudísse. |
| Amasse. | Devesse. | Applaudísse. |
| Amassemos. | Devessemos. | Applaudíssemos. |
| Amasseis. | Devesseis. | Applaudísseis. |
| Amassem. | Devessem. | Applaudíssem. |
| <i>Futuro.</i> | | |
| Amar. | Dever. | Applaudir. |
| Amares. | Deveres. | Applaudires. |
| Amar. | Dever. | Applaudir. |
| Amarmos. | Devermos. | Applaudirmos. |
| Amardes. | Deverdes. | Applaudirdes. |
| Amarem. | Deverem. | Applaudirem. |
| Futuro Condicional. | | |
| II. | III. | |
| Deveríamos. | Applaudiria. | Applaudiriamos. |
| Deverieis. | Applaudirias. | Applaudirieis. |
| Deverião. | Applaudiria. | Applaudirião. |

Thätiges Zeitwort. — Verbo activo.

| Erste Art. | Indicativo.
Zweite Art. | Dritte Art. |
|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| | <i>Preterito Perfeito composto.</i> | |
| Tenho amado. | Tenho devido. | Tenho applaudido. |
| Tens „ | Tens „ | Tens „ |
| Tem „ | Tem „ | Tem „ |
| Temos „ | Temos „ | Temos „ |
| Tendes „ | Tendes „ | Tendes „ |
| Tem „ | Tem „ | Tem „ |
| | <i>Mais que perfeito.</i> | |
| Tinha amado. | Tinha devido. | Tinha applaudido. |
| Tinhas „ | Tinhas „ | Tinhas „ |
| Tinha „ | Tinha „ | Tinha „ |
| Tinhamos „ | Tinhamos „ | Tinhamos „ |
| Tinheis „ | Tinheis „ | Tinheis „ |
| Tinhão „ | Tinhão „ | Tinhão „ |
| | <i>Preterito anterior.</i> | |
| Tive amado. | Tive devido. | Tive applaudido. |
| Tiveste „ | Tiveste „ | Tiveste „ |
| Teve „ | Teve „ | Teve „ |
| Tivemos „ | Tivemos „ | Tivemos „ |
| Tivestes „ | Tivestes „ | Tivestes „ |
| Tiverão „ | Tiverão „ | Tiverão „ |
| | <i>Futuro perfeito.</i> | |
| Terei amado. | Terei devido. | Terei applaudido. |
| Terás „ | Terás „ | Terás „ |
| Terá „ | Terá „ | Terá „ |
| Teremos „ | Teremos „ | Teremos „ |
| Tereis „ | Tereis „ | Tereis „ |
| Terão „ | Terão „ | Terão „ |
| | Futuro Condicional Perfeito. | |
| Teria amado. | Teria devido. | Teria applaudido. |
| Terias „ | Terias „ | Terias „ |
| Teria „ | Teria „ | Teria „ |
| Teríamos „ | Teríamos „ | Teríamos „ |
| Terieis „ | Terieis „ | Terieis „ |
| Terião „ | Terião „ | Terião „ |
| | Imperativo. | |
| Ama. Não ames. | Deve. Não devas. | Applauda. Não applaudas. |
| Amemos. Não amemos. | Devamos. Não devamos. | Applaudamos. Não applaudamos. |
| Amái. Não ameis. | Devei. Não devais. | Applaudi. Não applaudais. |
| | Infinitivo. | |
| Pres. Amar. Amarmos. | Dever. Devermos. | Applaudir. Applaudirmos. |
| Amares. Amardes. | Deveres. Deverdes. | Applaudires. Applaudirdes. |
| Amar. Amarem. | Dever. Deverem. | Applaudir. Applaudirem. |
| Terf. comp. Ter amado. | Ter devido. | Ter applaudido. |

Thätiges Zeitwort. — Verbo activo.

Subjunctivo.

| Erste Art. | Zweite Art. | Dritte Art. |
|-------------------------------------|---------------|-------------------|
| <i>Preterito Perfeito composto.</i> | | |
| Tenha amado. | Tenha devido. | Tenha applaudido. |
| Tenhas „ | Tenhas „ | Tenhas „ |
| Tenha „ | Tenha „ | Tenha „ |
| Tenhamos „ | Tenhamos „ | Tenhamos „ |
| Tenhais „ | Tenhais „ | Tenhais „ |
| Tenhão „ | Tenhão „ | Tenhão „ |

Preterito mais que Perfeito do Indicativo e do Conjunctivo.
Futuro Condicional Perfeito.

| | | |
|---------------|----------------|--------------------|
| Tivêra amado. | Tivêra devido. | Tivêra applaudido. |
| Tivêras „ | Tivêras „ | Tivêras „ |
| Tivêra „ | Tivêra „ | Tivêra „ |
| Tivêramos „ | Tivêramos „ | Tivêramos „ |
| Tivêreis „ | Tivêreis „ | Tivêreis „ |
| Tivêrão „ | Tivêrão „ | Tivêrão „ |

Preterito mais que perfeito.

| | | |
|----------------|-----------------|---------------------|
| Tivesse amado. | Tivesse devido. | Tivesse applaudido. |
| Tivesse „ | Tivesse „ | Tivesse „ |
| Tivesse „ | Tivesse „ | Tivesse „ |
| Tivessemos „ | Tivessemos „ | Tivessemos „ |
| Tivesseis „ | Tivesseis „ | Tivesseis „ |
| Tivessem „ | Tivessem „ | Tivessem „ |

Futuro Perfeito.

| | | |
|--------------|---------------|-------------------|
| Tiver amado. | Tiver devido. | Tiver applaudido. |
| Tiveres „ | Tiveres „ | Tiveres „ |
| Tiver „ | Tiver „ | Tiver „ |
| Tivermos „ | Tivermos „ | Tivermos „ |
| Tiverdes „ | Tiverdes „ | Tiverdes „ |
| Tiverem „ | Tiverem „ | Tiverem „ |

Participios.

Presente.

| | | |
|---------|----------|--------------|
| Amando. | Devendo. | Applaudindo. |
|---------|----------|--------------|

Perfeito.

| | | |
|--------|---------|-------------|
| Amado. | Devido. | Applaudido. |
|--------|---------|-------------|

Perfeito composto.

| | | |
|--------------|---------------|-------------------|
| Tenho amado. | Tenho devido. | Tendo applaudido. |
|--------------|---------------|-------------------|

Seibendes Zeitwort. — Verbo passivo.

Erste Art.

Zweite Art.

Dritte Art.

Indicativo.*Presente.*

Sou amado, -a etc. Sou batido, -a etc. Sou applaudido, -a etc.
 Somos amados, -as etc. Somos batidos, -as etc. Somos applaudidos, -as etc.

Imperfeito.

Era amado, -a etc. Era batido, -a etc. Era applaudido, -as etc.
 Eramos amados, -as etc. Eramos batidos, -as etc. Eramos applaudidos, -as etc.

Preterito Perfeito.

Fui amado, -a etc. Fui batido, -a etc. Fui applaudido, -a etc.
 Fomos amados, -as etc. Fomos batidos, -as etc. Fomos applaudidos, -as etc.

Futuro.

Serei amado, -a etc. Serei batido, -a etc. Serei applaudido, -a etc.
 Seremos amados, -as etc. Seremos batidos, -as etc. Seremos applaudidos, -as etc.

Futuro Condicional.

Seria amado, -a etc. Seria batido, -a etc. Seria applaudido, -a etc.
 Seriamos amados, -as etc. Seriamos batidos, -as etc. Seriamos applaudidos, -as etc.

Preterito perfeito composto.

Tenho sido amado, -a etc. Tenho sido batido, -a etc. Tenho sido applaudido, -a etc.
 Temos sido amados, -as etc. Temos sido batidos, -as etc. Temos sido applaudidos, -as etc.

Mais que perfeito.

Tinha sido amado, -a etc. Tinha sido batido, -a etc. Tinha sido applaudido, -a etc.
 Tinhamos sido amados, -as etc. Tinhamos sido batidos, -as etc. Tinhamos sido applaudidos, -as etc.

Preterito anterior.

Tive sido amado, -a etc. Tive sido batido, -a etc. Tive sido applaudido, -a etc.
 Tivemos sido amados, -as etc. Tivemos sido batidos, -as etc. Tivemos sido applaudidos, -as etc.

Futuro Perfeito.

Terei sido amado, -a etc. Terei sido batido, -a etc. Terei sido applaudido, -a etc.
 Teremos sido amados, -as etc. Teremos sido batidos, -as etc. Teremos sido applaudidos, -as etc.

Erste Art.

Zweite Art.

Dritte Art.

Futuro Condicional Perfeito.

| | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--|
| Teria sido amado, -a
etc. | Teria sido batido, -a
etc. | Teria sido applaudido
-a etc. |
| Teríamos sido amados,
-as etc. | Teríamos sido bati-
dos, -as etc. | Teríamos sido applau-
didos, -as etc. |

Imperativo.

| | | |
|---|---|---|
| Sê amado, -a. Não
sejas amado, -a. | Sê batido, -a. Não se-
jas batido, -a. | Sê applaudido, -a. Não
sejas applaudido, -a. |
| Sejamos amados, -as.
Não sejamos ama-
dos, -as. | Sejamos batidos, -as.
Não sejamos bati-
dos, -as. | Sejamos applaudidos,
-as. Não sejamos
applaudidos, -as. |
| Sêde amados, -as. Não
sejais amados, -as. | Sêde batidos, -as. Não
sejais batidos, -as. | Sêde applaudidos, -as.
Não sejais applaudi-
dos, -as. |

Conjunctivo.*Presente.*

| | | |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Seja amado, -a etc. | Seja batido, -a etc. | Seja applaudido, -a etc. |
| Sejamos amados, -as
etc. | Sejamos batidos, -as
etc. | Sejamos applaudidos,
-as etc. |

Imperfeito Condicional. — Mais que perfeito do Indicativo.

| | | |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Fôra amado, -a etc. | Fôra batido, -a etc. | Fôra applaudido, -a etc. |
| Fôramos amados, -as
etc. | Fôramos batidos, -as
etc. | Fôramos applaudidos,
-as etc. |

Imperfeito.

| | | |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Fosse amado, -a etc. | Fosse batido, -a etc. | Fosse applaudido, -a etc. |
| Fossemos amados, -as
etc. | Fossemos batidos, -as
etc. | Fossemos applaudidos,
-as etc. |

Futuro.

| | | |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| For amado, -a etc. | For batido, -a etc. | For applaudido, -a etc. |
| Formos amados, -as
etc. | Formos batidos, -as
etc. | Formos applaudidos,
-as etc. |

Preterito Perfeito Composto.

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Tenha sido amado, -a
etc. | Tenha sido batido, -a
etc. | Tenha sido applaudido,
-a etc. |
| Tenhamos sido ama-
dos, -as etc. | Tenhamos sido bati-
dos, -as etc. | Tenhamos sido applau-
didos, -as etc. |

Erste Art.

Zweite Art.

Dritte Art.

Preterito mais que perfeito do **Conjunctivo** e do **Indicativo**. *Futuro* **Condicional** *Perfeito*.

| | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|---|
| Tivêra sido amado,
etc. | -a Tivêra sido batido,
-a etc. | Tivêra sido applaudido,
-a etc. |
| Tivêramos sido amados,
-as etc. | Tivêramos sido bati-
dos, -as etc. | Tivêramos sido applau-
didos, -as etc. |

Preterito mais que perfeito.

| | | |
|---------------------------------------|--|--|
| Tivesse sido amado,
-a etc. | Tivesse sido batido,
-a etc. | Tivesse sido applaudi-
do, -a etc. |
| Tivéssemos sido ama-
dos, -as etc. | Tivéssemos sido bati-
dos, -as etc. | Tivéssemos sido ap-
plaudidos, -as etc. |

Futuro Perfeito.

| | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--|
| Tiver sido amado,
etc. | -a Tiver sido batido,
etc. | -a Tiver sido applaudido,
-a etc. |
| Tivermos sido amados,
-as etc. | Tivermos sido bati-
dos, -as etc. | Tivermos sido applau-
didos, -as etc. |

Infinitivo.

Presente. Ser amado, Ser batido, -a etc. Ser applaudido, -a etc.
-a etc.

Sermos amados, -as etc. Sermos batidos, -as Sermos applaudidos, -as
etc. etc.

Perf. comp. Ter sido Ter sido batido, -a. Ter sido applaudido, -a.
amado, -a.

Participios.

Presente.

Sendo amado, -a, -os, Sendo batido, -a, -os, Sendo applaudido, -a,
-as. -as. -os, -as.

Perfeito.

Amado, -a, -os, -as. Batido, -a, -os, -as. Applaudido, -a, -os, -as.

Perfeito composto.

Tendo sido amado, -a, Tendo sido batido, Tendo sido applaudido,
-os, -as. -a, -os, -as. -a, -os, -as.

Nützliches Zeitwort. — Verbo reflexivo.

Indicativo.

Presente. Me lembro, te lembras, se lembra, nos lembramos, vos lembrais, se lembrão.

Imperfeito. Me lembrava, te lembravas, se lembrava, nos lembravamos etc.

Prët. Perf. Me lembrei etc. nos lembramos etc.

Futuro. Me lembrarei etc. oder lembrar-me-hei.

Futuro Condicional. Me lembraria etc. oder lembrar-me-ia.

Perf. Comp. Me tenho lembrado etc.

Mais que perf. Me tinha lembrado oder me lembrára etc.

Prët. ant. Me tive lembrado etc.

Futuro Perfeito. Me terei lembrado etc.

Futuro Cond. Perf. Me teria lembrado.

Imperativo. Lembra-te. Não te lembres.

Infinitivo Presente. Lembrar-se.

Perf. comp. Ter-sé lembrado.

Participio Presente. Lembrando-se.

Perf. comp. Tendo-se lembrado.

Conjunctivo.

Presente. Me lembre, te lembres, se lembre, nos lembremos, vos lembreis, se lembrem.

Imperf. Cond. Me lembrára, te lembráras, se lembrára etc.

Imperfeito. Me lembrasse etc., nos lembrássemos etc.

Futuro. Me lembrar etc.

Fut. Cond. Nos lembráramos etc. oder lembrar-nos-íamos.

Perf. Comp. Me tenha lembrado etc.

Mais que perf. Me tivéra lembrado od. me tivesse lembrado.

Futuro Perf. Me tiver lembrado.

Fut. Cond. Perf. Nos teríamos lembrado.

Lembrai-vos. Não vos lembreis.

Dritte Beilage.

Unregelmäßige Zeitwörter. — Verbos irregulares.

Erste Abwandlung.

1. In dieser Abwandlung sind nur zwei unregelmäßige Zeitwörter: Dar geben und estar sein. Letzteres wurde schon mit den Hilfszeitwörtern abgewandelt, und darnach wird auch das zusammengesetzte *sobreestar* konjugirt. Dar hat einige regelmäßige Zeiten, als: Imperfeito, Futuro, Condicional, die es *dava, darei, daria* bildet. Unregelmäßig sind: Indicativo Pres. *Dou, dás, dá, damos, dais, dão.* Pret. Perf. *Dei, déste, deu, demos, déstes, derão.* Mais que perf. *Déra, déras, déra, déramos, déreis, dérão.* Imperat. *Dá, dai.* Conj. *Dê, dês, dê, dêmos, dêis, dêm.* Imp. do Coniunct. *Desse, désses, desse, desseis, dessem.* Fut. do Conj. *Der, deres, der, dermos, derdes, derem.*

2. Die Zeitwörter auf *-car* verwandeln *e* in *qu* vor *e*, z. B. *buscar, tocar, busquei, busquemos, toquei, toquemos.* Die Zeitwörter auf *-gar* lassen auf *g* ein *u* folgen vor *e*, z. B. *folgar, afagar, folgue, afague.* Vgl. Allgemeine Regeln über die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter, weiter unten.

3. Die erste Konjugation pflegt in den Zeitwörtern auf *ear* dem gedehnten *e*, nach welchem ein Konsonant ausgefallen, im Präsens ein *i* beizufügen; so bildet *seme ear* hören, *semeio, semeias, semeia, semeamos, semeais, semeião.* Conj. *semeie* etc. Zuweilen werden auch Zeitwörter auf *iar* so behandelt: *mediar, vermitteln, medeio, medeias, medeia, mediamos, mediais, medeião.* Conj. *medeie, medeies, medeie, medieimos, medieis, medieim.* Vgl. Allg. Regeln über die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter, S. 635, 636 u. 637.

Zweite Abwandlung.

3. Caber. Crer. Dizer. Fazer.

*Indicativo.**Presente.*

| | | | |
|----------|----------------|----------|----------|
| Caibo. | Crêio. | Digo. | Faço. |
| Cabes. | Crês. | Dizes. | Fazes. |
| Cabe. | Crê. | Diz. | Faz. |
| Cabemos. | Crêmos. | Dizemos. | Fazemos. |
| Cabeis. | Crêis. | Dizeis. | Fazeis. |
| Cabem. | Crêm ou Crêem. | Dizem. | Fazem. |

Imperfeito regular.

| | | | |
|--------|-------|--------|--------|
| Cabia. | Cria. | Dizia. | Fazia. |
|--------|-------|--------|--------|

Preterito Perfeito.

| | | | |
|-------------|-----------|-------------|------------|
| Coube. | Cri. | Disse. | Fiz. |
| Coubéste. | Crêste. | Dissêste. | Fizêste. |
| Coube. | Crêu. | Disse. | Fez. |
| Coubemos. | Crêmos. | Dissêmos. | Fizêmos. |
| Coubéstes. | Crêstes. | Dissêstes. | Fizêstes. |
| Coubéramos. | Crêramos. | Dissêramos. | Fizêramos. |

Mais que perfeito.

| | | | |
|-------------|-----------|-------------|------------|
| Coubéramos. | Crêramos. | Dissêramos. | Fizêramos. |
|-------------|-----------|-------------|------------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -eis, -ão gebildet.

Futuro.

| | | | |
|----------|---------|--------|--------|
| Caberei. | Crerei. | Direi. | Farei. |
|----------|---------|--------|--------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -ás, -á, -emos, -eis, -ão gebildet.

Futuro Condicional.

| | | | |
|----------|---------|--------|--------|
| Caberia. | Creria. | Diria, | Faria. |
|----------|---------|--------|--------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -ias, -ia, -íamos, -íeis, -ião gebildet.

Imperativo.

| | | | |
|--------|--------|--------|--------|
| Cabe. | Crê. | Diz. | Fazo. |
| Cabei. | Crêde. | Dizei. | Fazei. |

*Conjunctivo.**Presente.*

| | | | |
|-----------|-----------|----------|----------|
| Caiba. | Creia. | Diga. | Faça. |
| Caibas. | Creias. | Digas. | Faças. |
| Caiba. | Creia. | Diga. | Faça. |
| Caibamos. | Creiamos. | Digamos. | Façamos. |
| Caibais. | Creiais. | Digais. | Façais. |
| Caibão. | Creião. | Digão. | Fação. |

Imperfeito.

| | | | |
|-----------|---------|-----------|----------|
| Coubesse. | Crêsse. | Dissesse. | Fizesse. |
|-----------|---------|-----------|----------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -sses, -sse, -ssemos, -sseis, -ssem gebildet.

Futuro.

| | | | |
|---------|-------|---------|--------|
| Couber. | Crer. | Disser. | Fizer. |
|---------|-------|---------|--------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -eres, -er, -ermos, -erdes, -erem gebildet.

*Participios.**Presente.*

| | | | |
|----------|---------|----------|----------|
| Cabendo. | Crendo. | Dizendo. | Fazendo. |
|----------|---------|----------|----------|

Perfeito.

| | | | |
|---------|--------|-------|--------|
| Cabido. | Crído. | Dito. | Feito. |
|---------|--------|-------|--------|

4. Ler. Poder. Querer. Requerer.

*Indicativo.**Presente.*

| | | | |
|-------|--------|---------|-----------|
| Lêio. | Posso. | Quero. | Requeiro. |
| Lês. | Pódes. | Queres. | Requeres. |
| Lê. | Póde. | Quer. | Requer. |

Die Mehrheit ist regelmäßig auf -emos, -eis, -em.

Imperfeito regular.

| | | | |
|------|--------|---------|-----------|
| Lia. | Podia. | Queria. | Requeria. |
|------|--------|---------|-----------|

Preterito Perfeito.

| | | | |
|---------|----------------------|------------|--------------|
| Li. | Púde. | Quiz. | Requeri. |
| Lêste. | Pudeste, ou Podeste. | Quizeste. | Requereste. |
| Lêu. | Pôde, ou Poude. | Quiz. | Requeren; |
| Lêmos. | Podemos. | Quizemos. | Requeremos. |
| Lêstes. | Podestes. | Quizestes. | Requerestes. |
| Lêrão. | Poderão. | Quizerão. | Requererão. |

Mais que perfeito.

| | | | |
|-------|---------|----------|------------|
| Lêra. | Podéra. | Quizéra. | Requeréra. |
|-------|---------|----------|------------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -eis, -ão gebildet.

Futuro e Condicional regulares.

| | | | |
|--------|----------|-----------|-------------|
| Lerei. | Poderei. | Quererei. | Requererei. |
| Leria. | Poderia. | Quereria. | Requereria. |

Imperativo.

| | | | |
|-------|--------|---------|-----------|
| Lê. | Póde. | Quere. | Requere. |
| Lêde. | Podei. | Querei. | Requerei. |

*Conjunctivo.**Presente.*

| | | | |
|-------|--------|---------|-----------|
| Leia. | Possa. | Queira. | Requeira. |
|-------|--------|---------|-----------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -ais, -ão gebildet.

Imperfeito.

| | | | |
|--------|----------|-----------|-------------|
| Lesse. | Podesse. | Quizesse. | Requeresse. |
|--------|----------|-----------|-------------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -sses, -sse, -ssemos, -sseis, -ssem gebildet.

Futuro.

| | | | |
|------|--------|---------|-----------|
| Ler. | Poder. | Quizer. | Requerer. |
|------|--------|---------|-----------|

Die übrigen Personen regelmäßig auf -eres, -er, -ermos, -erdes, -erem.

*Participios.**Presente.*

| | | | |
|--------|----------|-----------|-------------|
| Lendo. | Podendo. | Querendo. | Requerendo. |
|--------|----------|-----------|-------------|

Perfeito.

| | | | |
|-------|---------|----------|------------|
| Lido. | Podido. | Querido. | Requerido. |
|-------|---------|----------|------------|

5. Saber. Trazer. Valer. Ver.

*Indicativo.**Presente.*

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------|
| Sei. | Trago. | Valho. | Vêjo. |
| Sabes. | Trazes. | Vales. | Vês. |
| Sabe. | Traz. | Vale, ou Val. | Vê. |

Die Mehrheit ist regelmäßig auf -emos, -eis, -em.

Imperfeito regular.

| | | | |
|--------|---------|--------|------|
| Sabia. | Trazia. | Valia. | Via. |
|--------|---------|--------|------|

Preterito Perfeito.

| | | | |
|------------|-------------|-----------|---------|
| Soube. | Trouxe. | Vali. | Vi. |
| Soubéste. | Trouxéste. | Valéste. | Viste. |
| Soube. | Trouxe. | Valêu. | Viu. |
| Soubémos. | Trouxémos. | Valémos. | Vimos. |
| Soubéstes. | Trouxéstes. | Valéstes. | Vistes. |
| Soubêrão. | Trouxêrão. | Valêrão. | Virão. |

Mais que perfeito.

| | | | |
|----------|-----------|---------|-------|
| Soubêra. | Trouxêra. | Valêra. | Vira. |
|----------|-----------|---------|-------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -eis, -ão gebildet.

Futuro e Condicional regulares.

| | | | |
|----------|---------|----------|--------|
| Saberei. | Trarei. | Valerei. | Verei. |
| Saberia. | Traria. | Valeria. | Veria. |

Imperativo.

| | | | |
|--------|---------|--------|-------|
| Sabe. | Traze. | Vale. | Vê. |
| Sabei. | Trazei. | Valei. | Vêde. |

*Conjunctivo.**Presente.*

| | | | |
|--------|--------|--------|-------|
| Saiba. | Traga. | Valha. | Veja. |
|--------|--------|--------|-------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -ais, -ão gebildet.

Imperfecto.

Soubesse. Trouxesse. Valesse. Visse.

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -sses, -sse, -csemos, -sseis, -ssem gebildet.

Futuro.

| | | | |
|------------|-------------|-----------|---------|
| Souber. | Trouxer. | Valer. | Vir. |
| Souberes. | Trouxeres. | Valeres. | Vires. |
| Souber. | Trouxer. | Valer. | Vir. |
| Soubermos. | Trouxermos. | Valermos. | Virmos. |
| Souberdes. | Trouxerdes. | Valerdes. | Virdes. |
| Souberem. | Trouxerem. | Valerem. | Virem. |

*Participios.**Presente.*

Sabendo. Trazendo. Valendo. Vendo.

Perfeito.

Sabido. Trazido. Valido. Visto.

Nach ver wird das zusammengesetzte prover abgewandelt. Eleger und Reger verwandeln g in j vor a und o, z. B. eleja, reja u. s. w. Jazer machte früher eine Ausnahme, denn man sagte: jouve und jouvêra für jaz und jazêra. Sonst geht es wie fazer; nur sagt man: jazo, jazerá u. s. w.

6. Prazer, impessoal.*Indicativo.*

| | |
|------------------|------------------|
| <i>Presente.</i> | <i>Perfeito.</i> |
| Praz. | Prouve. |

Conjunctivo.

| |
|------------------|
| <i>Presente.</i> |
| Praza. |

Von Prouve werden gebildet: Prouvéra, Prouvésse, Prouver.

Die Zeitwörter Haver und Ter sind mit den Hilfszeitwörtern abgewandelt worden.

Dritte Abwandlung.

7. Conduzir. Ir. Pedir. Rir.

*Indicativo.**Presente.*

| | | | |
|-------------|-----------------|----------|---------------|
| Conduzo. | Vou. | Peço. | Rio. |
| Conduzes. | Vais. | Pedes. | Ris. |
| Coduz. | Vai. | Pede. | Ri. |
| Conduzimos. | Vamos, ou Imos. | Pedimos. | Rimos. |
| Conduzis. | Ides. | Pedis. | Rides. |
| Conduzem. | Vão. | Pedem. | Riem, ou Rim. |

Imperfeito regular.

| | | | |
|-----------|-----|--------|------|
| Conduzia. | Ia. | Pedia. | Ria. |
|-----------|-----|--------|------|

Preterito Perfeito.

| | | | |
|--------------|---------|-----------|---------|
| Conduzi. | Fui. | Pedi. | Ri. |
| Conduziste. | Foste. | Pediste. | Riste. |
| Conduziu. | Foi. | Pedi. | Riu. |
| Conduzimos. | Fomos. | Pedimos. | Rimos. |
| Conduzistes. | Fostes. | Pedistes. | Ristes. |
| Conduzirão. | Forão. | Pedirão. | Rirão. |

Mais que perfeito.

| | | | |
|------------|-------|---------|-------|
| Conduzira. | Fôra. | Pedira. | Rira. |
|------------|-------|---------|-------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -eis, -ão gebildet.

Futuro e Condicional regulares.

| | | | |
|-------------|-------|----------|--------|
| Conduzirei. | Irei. | Pedirei. | Rirei. |
| Conduziria. | Iria. | Pediria. | Riria. |

Imperativo.

| | | | |
|----------|------|-------|-------|
| Conduz. | Vai. | Pede. | Ri. |
| Conduzi. | Ide. | Pedi. | Ride. |

*Conjunctivo.**Presente.*

| | | | |
|-------------|--------|----------|---------|
| Conduza. | Va. | Peça. | Ria. |
| Conduzas. | Vas. | Peças. | Rias. |
| Conduza. | Va. | Peça. | Ria. |
| Conduzamos. | Vamos. | Peçamos. | Ríamos. |
| Conduzais. | Vades. | Peçais. | Riais. |
| Conduzão. | Vão. | Peção. | Rião. |

Imperfeito.

| | | | |
|-------------|--------|----------|--------|
| Conduzisse. | Fosse. | Pedisse. | Risse. |
|-------------|--------|----------|--------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -sses, -sse, -ssemos, -sseis, -ssem gebildet.

Futuro.

| | | | |
|-----------|------|--------|------|
| Conduzir. | For. | Pedir. | Rir. |
|-----------|------|--------|------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -res, -r, -rmos, -rdes, -rem gebildet.

*Participios.**Presente.*

| | | | |
|-------------|-------|----------|--------|
| Conduzindo. | Indo. | Pedindo. | Rindo. |
|-------------|-------|----------|--------|

Perfeito.

| | | | |
|------------|------|---------|-------|
| Conduzido. | Ido. | Pedido. | Rido. |
|------------|------|---------|-------|

8. Sahir. Servir. Subir. Vir.

*Indicativo.**Presente.*

| | | | |
|-----------------------|-----------|----------|---------|
| Saio. | Sirvo. | Subo. | Venho. |
| Sais, Saes, ou Sahes. | Serves. | Sobes. | Vens. |
| Sai, Sae, ou Sahe. | Serve. | Sobe. | Vem. |
| Saimos, ou Sahimos. | Servimos. | Subimos. | Vimos. |
| Saes, ou Sahis. | Servis. | Subis. | Vindes. |
| Saem, ou Sahem. | Servem. | Sobem. | Vem. |

Imperfeito regular.

| | | | |
|-----------------|---------|--------|--------|
| Saia, ou Sahia. | Servia. | Subia. | Vinha. |
|-----------------|---------|--------|--------|

| | | | |
|-----------------------|----------------------------|-----------|----------|
| | <i>Preterito perfeito.</i> | | |
| Sai, ou Sahi. | Servi. | Subi. | Vim. |
| Saiste, ou Sahiste. | Serviste. | Subiste. | Vieste. |
| Saiu, ou Sahiu. | Serviu. | Subiu. | Veiu. |
| Saimos, ou Sahimos. | Servimos. | Subimos. | Vimos. |
| Saistes, ou Sahistes. | Servistes. | Subistes. | Viestes. |
| Sairão, ou Sahirão. | Servirão. | Subirão. | Virão. |

Mais que perfeito.

| | | | |
|-------------------|----------|---------|--------|
| Safra, ou Sahfra. | Servíra. | Subíra. | Viéra. |
|-------------------|----------|---------|--------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -as, -a, -amos, -eis, -ão gebildet.

Futuro e Condicional regulares.

| | | | |
|---------------------|-----------|----------|--------|
| Sairei, ou Sahirei. | Servirei. | Subirei. | Virei. |
| Sairia, ou Sahiria. | Serviria. | Subiria. | Viria. |

Imperativo.

| | | | |
|--------------------|--------|-------|--------|
| Sai, Saе, ou Sahe. | Serve. | Sobe. | Vem. |
| Sai, ou Sahi. | Servi. | Sobi. | Vinde. |

*Conjunctivo.**Presente regular.*

| | | | |
|-------|--------|-------|--------|
| Saia. | Sirva. | Suba. | Venha. |
|-------|--------|-------|--------|

Imperfeito.

| | | | |
|---------------------|-----------|----------|---------|
| Saísse, ou Sahísse. | Servísse. | Subísse. | Viesse. |
|---------------------|-----------|----------|---------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -sses, -sse, -ssemos, -sses, -ssem gebildet.

Futuro.

| | | | |
|-----------------|---------|--------|------|
| Sair, ou Sahir. | Servir. | Subir. | Vir. |
|-----------------|---------|--------|------|

Die übrigen Personen werden regelmäßig auf -res, -r, -rmos, -rdes, -rem gebildet.

*Participios.**Presente.*

| | | | |
|---------------------|-----------|----------|--------|
| Saindo, ou Sahindo. | Servindo. | Subindo. | Vindo. |
|---------------------|-----------|----------|--------|

Perfeito.

| | | | |
|-------------------|----------|---------|--------|
| Saido, ou Sahido. | Servido. | Subido. | Vindo. |
|-------------------|----------|---------|--------|

Vestir verwandelt das e des Stammes in i in der ersten Person der Einheit des Presente do Indicativo und in allen Personen des Presente do Conjunctivo: Visto und Vista, vistas, vista, vistamos, vistais, vistão.

Allgemeine Regeln

über die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter der drei Umwandlungen.

Außer den vorhergehenden unregelmäßigen Zeitwörtern giebt es in den drei Umwandlungen viele andere, die, obgleich regelmäßig in der Endung, doch in den Figurativen, oder in dem vorletzten Vokale, oder in beiden zugleich unregelmäßig sind. Man kann sie auf folgende Regeln zurückführen.

9. 1) Wenn die Endung des Zeitworts mit e beginnt, so verändern a) die Zeitwörter auf -car die Figurative c in qu; b) die Zeitwörter auf -gar die Figurative g in gu; c) die Zeitwörter auf -çar die Figurative ç in c; d) die meisten Zeitwörter auf -ir den vorletzten Vokal u in o.

Beispiele.

- a) Peccar, peque, peques, pequemos, pequeis, pequem.
- a) Tocar, toque, toques, toquemos, toqueis, toquem.
- b) Pagar, pague, pagues, paguemos, pagueis, paguem.
- c) Içar, ice, ices, icemos, iceis, icem.
- d) Subir, sóbe, sóbes.

(Die nach Subir gehen, werden weiter unten angegeben).

10. 2) Wenn jedoch die Endung des Zeitworts mit a oder o beginnt, so gehen folgende Veränderungen vor: a) die Zeitwörter auf -ger und -gir verwandeln die Figurative g in j; b) die auf -guir verlieren das u; c) die auf -cer verwandeln die Figurative c in ç; d) einige auf -ir verwandeln den vorletzten Vokal e in i; e) Pedir und Medir verwandeln das d in ç. Valer verwandelt das l in lh. Dormir verwandelt das o in u. Ouvir verwandelt v in ç. Perder verwandelt d in c.

Beispiele.

- a) Ranger, ranjo, ranja, ranjas, -ãmos.
- a) Tingir, tinjo, tinja, tinjas, -ãmos.

- b) Distinguir, distingo, distinga, distingas, -âmos.
- b) Seguir, sigo, siga, sigas, -âmos.
- c) Torcer, torço, torça, torças, -âmos.
- d) Sentir, sinto, sinta, sintas, -âmos.
- e) Pedir, peço, peça, peças, -âmos.
- e) Valer, valho, valha, valhas, -âmos.
- e) Medir, meço, meça, meças, -âmos.
- e) Dormir, durmo, durma, durmas, -âmos.
- e) Ouvir, ouço, ouça, ouças, -âmos.
- e) Perder, perco, perca, percas, -âmos.

11. 3) Wenn der Ton auf dem vorletzten Vokal liegt, so gehen folgende Veränderungen vor: a) die Zeitwörter auf -ear verwandeln e in ê oder besser in ei (früher ey); b) die auf -oar schreiben das o ô; c) die auf -oer schreiben ihr o auch ô, wenn die Endung mit o oder a beginnt.

B e i s p i e l e.

- a) Cear, cêio, ceias, -a, -ão, -e, -es, -em.
- b) Voar, vôo, vôas, -a, -ão, -e, -es, -em.
- c) Doer, dôo, dôas, -a, -ão, -e, -es, -em.

12. 4) Die Zeitwörter, die ein u vor den Figurativen b, d, g, l, m, p, s und ss haben, verwandeln meistens das u in o in der zweiten und dritten Person der Einheit und in der dritten Person der Mehrheit des Presente do Indicativo und auch in der zweiten Person des Singulars des Imperativo. Es sind:

- Acudir, acódes, acóde, acódem, acóde-tu.
- Bulir, bóles, bole, bolem, bole-tu.
- Cuspir, cóspes, cospe, cospem, cospe-tu.
- Consumo, consomem, consome, consome, consome-tu.
- Engulir, engóles, engóle, engólem, engóle-tu.
- Fugir, fôges, fôge, fôgem, fôge-tu.
- Sacudir, sacódes, sacóde, sacódem, sacóde-tu.
- Subir, sóbes, sóbe, sóbem, sóbe-tu.
- Sumir, sómes, sóme, sómem, some-tu.
- Tussir, tôsses, tôsse, tôssem, tosse-tu.

Construir und Destruir sind unbestimmt; einige sagen constroe, destroe u. s. w.; die älteren Schriftsteller Camões und Vieira sagten noch construe, destrue u. s. w.

Früher sagte man *acude, fuge, sube, sacude*, doch jetzt sind diese Formen veraltet.

13. 5) Den Zeitwörtern *Abolir, Banir, Brandir, Carpir, Colorir, Compellir, Demolir, Discernir, Exinanir, Expellir, Feder, Munir, Precaver, Repellir, Submergir* fehlen die Personen, deren Endung mit *a* oder *o* beginnt.

14. 6) Das Zeitwort *Pôr*, früher *Poer* oder *Pöer* gehört zu keiner der drei Abwandlungen.

| | |
|-----------------------|--|
| <i>Ind. Pres.</i> | <i>Ponho, pões, põe, pomos, ponde, poem.</i> |
| <i>Imperfeito.</i> | <i>Punha, punhas, punha, punhamos, punheis, punhão.</i> |
| <i>Pret. Perf.</i> | <i>Puz, puzeste und pozeste, poz, pozemos und puzemos, pozestes und puzestes, pozerão und puzerão.</i> |
| <i>Mais que perf.</i> | <i>Puzéra, -as, -a, -amos, -eis, -ão oder Pozéra u. s. w.</i> |
| <i>Conj. Pres.</i> | <i>Ponha, ponhas, ponha, ponhamos, ponhais, ponhão.</i> |
| <i>Imperfeito.</i> | <i>Puzesse oder Pozesse, -sses, -sse, -ssemos, -sseis, -ssem.</i> |
| <i>Futuro.</i> | <i>Puzer, -res, -r, -rmos, -rdes, -rem.</i> |
| <i>Imperat.</i> | <i>Põe. Ponde.</i> |
| <i>Participios.</i> | <i>Pres. Pondo. Perf. Posto.</i> |

Ebenso gehen: *Antepôr, compôr, depôr* u. s. w.

15. 7) Die Zeitwörter haben entweder ein einziges regelmäßiges Participio auf *-ado, -ido* oder daneben noch ein oder zwei unregelmäßige, wie aus nachfolgender Tafel zu sehen ist.

T a f e l

der unregelmäßigen Zeitwörter mit Angabe derjenigen, nach welchen sie abgewandelt werden.

(Die Nummern weisen auf die vorhergehenden Paragraphen zurück.)

| Zeitwörter. | Regelmäßige Mittelwörter. | Unregelmäßige Mittelwörter. | Verben abgewandelt nach |
|--|---|--|--|
| Abolir,
Abrir,
Absolver,
Absorver,
Abstrahir,
Accender,
Acudir,
Advertir,
Afazer,
Aferir,
Affigir,
Antepôr,
Antever,
Appôr,
Aprazer,
Assentir,
Assumir,
Ater-se,
Avir, | abolido.
abrido,
absolvido,
absorvido,
abstrahido,
accendido,
acudido.
advertido.

sferido.
affigido,

aprazido.
assentido.
assumido,
atido. | aberto.
absoluto, -solto.
absorto.
abstracto.
acceso.

afeito.

afflicto.
anteposto.
antevisto.
aposto.

assumpto.

avindo. | Applaudir 3 u. 13.
Applaudir III.
Dever II.
Dever II.
Sahir 8.
Dever II.
Subir 8.
Sentir 10.
Fazer 3.
Sentir 10.
Tingir 10.
Pôr 14.
Ver 5.
Pôr 14.
Prazer 6.
Sentir 10.
Applaudir III.
Ter.
Vir 8. |
| Banir,
Brandir,
Bullir, | banido.
brandido.
bullido. | | 13.
13.
Subir 8. |
| Caber,
Cahir,
Captivar,
Carpir,
Cobrir,
Comer,
Compellir,
Competir,
Compôr, | cabido.
cahido.
captivado,
carpido.
cobrido,
comido,
compellido,
competido. | captivo.

coberto.
comesto.
compulso.

compôsto. | 3.
Cahir 8.
Amar I.
13.
Dormir 10.
Dever II.
13.
Sentir 10.
Pôr 14. |

| Zeitwörter. | Regelmäßige Mittelwörter. | Unregelmäßige Mittelwörter. | Werden abgewandelt nach |
|---|---|--|---|
| Comprazer,
Concluir,
Condizer.
Conduzir,
Conferir,
Construir,
Consumir,
Conter,
Contradizer,
Contrahir,
Convencer,
Convir.
Corromper,
Crer,
Cuspir, | comprazido.
concluido,

conduzido.
conferido.
construido.
consumido.
contido,

contrahido,
convencido,

corrompido,
crido.
cuspido. | concluso.

contêido.
condradito.
contracto.
convicto.

corrupto. | Prazer 6.
Applaudir II.
Dizer 3.
7.
Sentir 10.
Subir 8.
Subir 8.
Ter.
Dizer 3.
Sahir 8.
Trazer 5.
Vir 8.
Dever II.
3.
Subir 8. |
| Dar,
Decahir,
Decompôr,
Deduzir,
Defender,
Deferir,
Demolir,
Depôr,
Desavir,
Descahir,
Descobrir,
Descompôr,
Desconsentir,
Descrer,
Descrever,
Desdizer,
Desfazer,
Despedir 1),
Despir,
Desprazer.
Destruir,
Deter,
Detrahir, | dado.
decahido.

deduzido.
defendido,
deferido.
demolido.

descahido.
descobrido,

desconsentido.
descrido.
descrevido,

despedido.
despido.

destruido.
destido.
destrahido. | decomposto.

defeso.

deposto.
desavindo.

descoberto.
descompосто.

descripto.
desdito.
desfeito. | 1.
Sahir 8.
Pôr 14.
Conduzir 7.
Dever II.
Sentir 10.
13.
Pôr 14.
Vir 8.
Sahir 8.
Dormir 10.
Pôr 14.
Sentir 10.
Crer 3.
Dever II.
Dizer 3.
Fazer 3.
Pedir 7.
Sentir 10.
Prazer 7.
Subir 8.
Ter.
Sahir 8. |

1) Man sagt despeço, despeça. Früher sagte man despido, despida.

| Zeitwörter. | Regelmäßige
Mittelwörter. | Unregelmäßige
Mittelwörter. | Werden abgewan-
delt nach |
|---|--|--|---|
| Differir,
Diffundir,
Digerir,
Dirigir,
Discernir.
Dispôr,
Distrahir,
Dividir,
Dizer,
Dormir, | differido.
diffundido,
digerido,
dirigido,

distrahido.
dividido,

dormido. | diffuso.
digesto.
directo.

disposto.

diviso.
dito. | Sentir 10.
Applaudir III.
Sentir 10.
Tingir 10.
13.
Pôr 14.
Sahir 8.
Applaudir III.
3.
10. |
| Eleger,
Encobrir,
Engulir,
Entregar,
Envolver,
Enxugar,
Erigir,
Escrever,
Estar,
Exceptuar,
Excluir,
Exhaurir,
Eximir,
Exinanir,
Expellir,
Expôr,
Exprimir,
Expulsar,
Extinguir,
Extrahir, | elegido,
encobrido,
engulido.
entregado,
envolvido,
enxugado,
erigido,
escrevido,
estado.
exceptuado,
excluido,
exhaurido,
eximido,
exinanido.
expellido,

exprimido,
expulsado,
extinguido,
extrahido. | eleito.
encoberto.

entregue.
envolto.
enxuto.
erecto.
escripto.

excepto.
excluso.
exhausto.
exempto.

expulso.
exposto.
expresso.
expulso.
extincto. | Ranger 10.
Dormir 10.
12 und 13.
Pagar 9.
Dever II.
Amar I.
Applaudir III.
Applaudir III.
1.
Amar I.
Applaudir III.
Applaudir III.
Applaudir III.
13.
13.
Pôr 14.
Applaudir III.
Amar I.
Distinguir 10.
Sahir 8. |
| Fartar,
Fazer,
Feder,
Ferir,
Frigir,
Fugir, | fartado,

fedido.
ferido.
frigido,
fugido. | farto.
feito.

frito. | Amar I.
3.
13.
Sentir 10.
Tingir 10.
12. |
| Gastar, | gastado, | gasto. | Amar I. |
| Haver, | havido. | | Haver. |

| Zeitwörter. | Regelmäßige Mittelwörter. | Unregelmäßige Mittelwörter. | Verben abgemandelt nach |
|--|--|--|---|
| Impedir 1),
Impôr,
Imprimir,
Incluir,
Incorrer,
Induzir,
Infundir,
Instruir,
Interpôr,
Interromper,
Ir,
Juntar, | impedido.

imprimido,
incluido,
incorrido,
induzido.
infundido,
instruido,

interrompido,
ido.
juntado, | imposto.
impresso.
incluso.
incurso.

infuso.
instructo.
interposto.
interrupto.

junto. | Pedir 7.
Pôr 14.
Applaudir III.
Applaudir III.
Dever II.
Conduzir 7.
Applaudir III.
Applaudir III.
Pôr 14.
Dever II.
7.
Amar I.

4.
Conduzir 7. |
| Ler,
Luzir, | lido.
luzido. | | |
| Manter,
Matar,
Medir,
Mentir,
Morrer,
Munir, | mantido,
matado,
medido.
mentido.
morrido,
munido. | manteúdo.
môrto.

môrto. | Ter.
Amar I.
10.
Sentir 10.
Dever II.
13. |
| Nascer, | nascido, | nato. | Torcer 10. |
| Oppôr,
Opprimir,
Ouvir, | opprimido,
ouvido. | opposto.
oppresso. | Pôr 14.
Applaudir III.
10. |
| Pagar,
Pedir,
Perder,
Perfazer,
Perseguir,
Poder,
Pôr,
Pospôr,
Prazer. | pagado,
pedido.
perdido.

perseguido.
podido. | pago.

perfeito.

posto.
posposto. | 9.
10.
10.
Fazer 3.
Tingir 10.
Poder 5.
14.
Pôr 14.
6. |

1) Man sagt impeço, impeça. Früher sagte man impido, impida.
Anstett, Portugiesische Grammatik.

| Zeitwörter. | Regelmäßige
Mittelwörter. | Unregelmäßige
Mittelwörter. | Werden abgemau-
delt nach |
|-------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Precaver, | precavido. | | 13. |
| Predizer, | | redito. | Dizer 3. |
| Prender, | prendido, | preso. | Dever 2. |
| Prepôr, | | preposto. | Pôr 14. |
| Presentir, | presentido. | | Sentir 10. |
| Presuppôr, | | presupposto. | Pôr 14. |
| Prever, | | previsto. | Ver 5. |
| Produzir, | produzido. | | Conduzir 7. |
| Propôr, | | proposto. | Pôr 14. |
| Proseguir, | proseguido. | | Seguir und Sen-
tir 10. |
| Prover, | provido. | | Ver 5. |
| Querer, | querido, | quisto. | 4. |
| Recahir, | recahido. | | Sahir 8. |
| Recompôr, | | recomposto. | Pôr 14. |
| Reduzir, | reduzido. | | Conduzir 7. |
| Refazer, | | refeito. | Fazer 3. |
| Referir, | referido. | | Sentir 10. |
| Reler, | relido. | | Crer 3. |
| Reluzir, | reluzido. | | Conduzir 7. |
| Repellir, | repellido, | repulso. | 13. |
| Repetir, | repetido. | | Sentir 10. |
| Reprimir, | reprimido, | represso. | Applaudir III. |
| Repôr, | | reposto. | Pôr 14. |
| Requerer, | requerido. | | 4. |
| Resentir, | resentido. | | Sentir 10. |
| Resolver, | resolvido. | resoluto. | Dever II. |
| Reter, | retido, | reteúdo. | Ter. |
| Retrahir, | retrahido. | | Sahir 8. |
| Rever, | | revisto. | Ver 5. |
| Riv, | rido. | | 7. |
| Romper, | rompido, | rôto. | Dever II. |
| Saber, | sabido. | | 5. |
| Sacudir, | saudido. | | Subir 12. |
| Sahir, | sahido. | | 8. |
| Salvar, | salvado. | salvo. | Amar I. |
| Seccar, | seccado, | secco. | Peccar 9. |
| Seguir, | seguido. | | 10. |
| Sentir, | sentido. | | 10. |

| Zeitwörter. | Regelmäßige Mittelwörter. | Unregelmäßige Mittelwörter. | Werden abgewandelt nach |
|--|--|---|---|
| Ser,
Servir,
Sobreestar,
Sobrepôr,
Sobresahir,
Soltar,
Sotopôr,
Subir,
Submergir,
Sujeitar,
Sumir,
Suppôr,
Supprimir,
Surgir,
Suspenden, | sido.
servido.
sobreestado.

sobresahido.
soltado,

subido.
submergido,
sujitado,
sumido.

suprimido,
surgido,
suspendido, |

sobreposto.

solto.
sotoposto.

submerso.
sujeito.

supposto.
suppresso.
surto.
suspensio. | Ser.
Sentir 10.
Estar 1.
Pôr 14.
Sahir 8.
Amar I.
Pôr 14.
12.
13.
Amar I.
Subir 12.
Pôr 14.
Applaudir III.
Applaudir III.
Dever II. |
| Ter,
Tingir,
Transluzir,
Transpôr,
Trazer,
Tresler,
Tussir, | tido,
tingido,
transluzido.

trazido.
treslido.
tussido. | teúdo.
tinto.

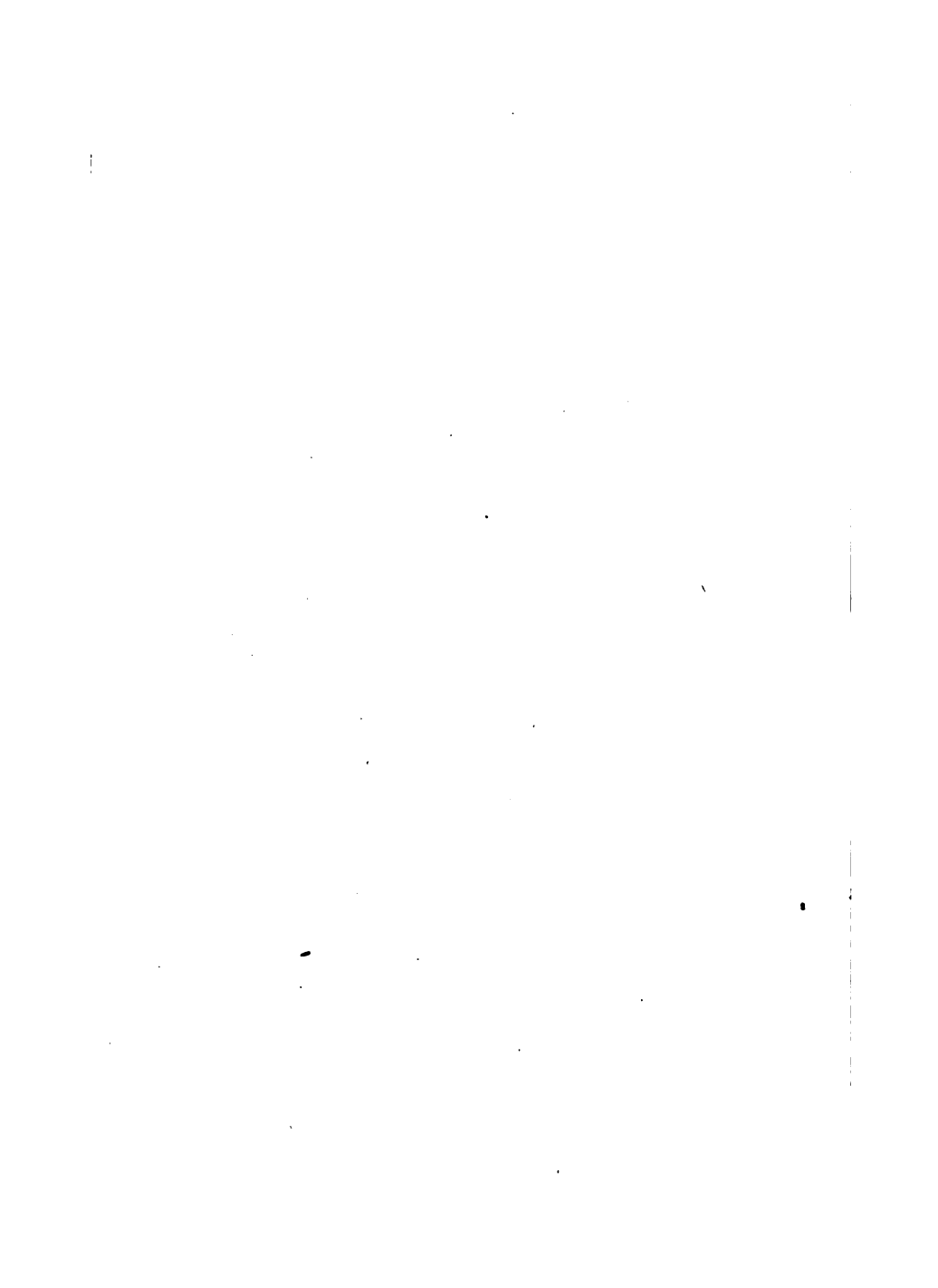
transposto. | Ter.
10.
Conduzir 7.
Pôr 14.
Crer 5.
3.
12. |
| Valer,
Ver,
Vestir,
Vir,
Volver, | valido.

vestido.

volvido, | visto.

vindo.
volto. | 5.
5.
Sentir 10.
8.
Dever II. |

Estado, morrido, sido sind unberänderlich.



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

- a** Präposition 42. 102.
 107 A. 175 B.
abaixar 399.
abaixo 195. 437.
abandonar 434. 465.
abastado 42.
abbade 427.
abborgen 421.
Abend 91.
Abenddämmerung 222.
 516.
Abendessen 109.
Abendunterhaltung
 446.
Abenteurer 506.
aber 38. 307.
aberto 172.
abfertigen 451.
Abgabe 215.
abgeben 307.
abgehen 351.
abgenutzt 470.
abgeordnet 503.
abgerechnet 386.
abgesehen 445.
abhalten 451.
abhängen 358.
abhängige Sätze 507 E.
abholen 108.
ablassen 478.
abnehmend 222.
Abneigung 420.
abnutzen 177.
abrandar 232.
abreisen 356.
abrigor 402.
abrir 79. 172. 206. 351.
- Abfchied** 425. 489.
Abfchlag 387.
abfchlagen 393.
abfchlägig 445.
Abfchnitt 224.
abfchreiben 418.
Abficht 153. 224. 446.
absoluto,-amente 200.
 379.
abfteigen 301.
Abt 427.
abtragen 177.
abtrocknen 174.
abuso 421.
Abwandlung des In-
dicativo Presente
 118—122.
abwechfelnd 465.
abweifen 445.
abwifchen 174.
acabar 123. 278.
acampar 485.
acaso 251. 496.
acautelado 505.
acoender 82.
acesso 172. 512.
accidente 408.
accomodado 517.
acomodar 387.
accreditar 173.
Accusativ 25, — **fiatt**
 Dativ 476 C.
ação 50. 577.
aceitar 380.
aceutavel 414.
acerca 356.
acertar 431. 507.
- achar** 127. 206. 208.
acht 61.
Actel 66.
achten 250. 475.
achtshundert 61.
achtzehn 61.
achtzig 61.
acido 366.
acima 437.
Adermann 208.
acolá 89.
acompanhar 446. 514.
acontecer 286.
acordar 301. 458.
acostumar 424.
acudir 121.
agucar 17.
adagio 154.
adega 375.
Adel 181.
adeus 433.
adiantado 430.
adiantar 421.
adiante 437.
Adjectiv 238 D.
admirar 322. 365. 433.
admirativo 381.
admittido 192.
admittir 491.
admiravel 381.
adormecer 231.
adulador 483.
adular 483.
Adverb 373.
Advocat 243.
advogado 243.
afastar 291.

- affeição 466.
 afrontar 507.
 afilhado, -a 216.
 afim de 153.
 afim que 341. 434.
 afogar 236. 411.
 agachar-se 399.
 agecear 119.
 agil 48.
 agna ardente 135.
 agora 108. 112. 233.
 agradável 50.
 agradecer 380. 393.
 394.
 agrado 366.
 ähnlich 173.
 Ai de 452.
 ainda 70. 71 C.
 ainda que 476. 477.
 490.
 aio, -a 322.
 ajudar 365. 475.
 ajuntar 372. 389.
 ajustar 313.
 Aktiv statt Passiv 168 B.
 Alabaſter 512.
 alabastro 512.
 albern 133.
 Albernheit 499.
 alcançar 259. 315. 458.
 alcance 458.
 alegrar 481.
 alegre 69. 224. 374.
 alegria 224.
 além de 424.
 alfaiate 24.
 algibeira 143.
 algodão 20. 198.
 alguem 35.
 algum 21 B. 64 A. 315.
 alimentar 328. 335.
 all 103. 201.
 allemão 28.
 alli 89.
 alljährlich 164.
 allzu 60.
 alma 286. 315.
 almoçar 109.
 almoço 109.
 almosada 440.
 Almoſen 154. 516.
 Alpen 489.
 Alpes 489.
 als, Conjunction 225.
 alſhalb 419.
 alt 10. 62. 178. 201.
 408. 470.
 Alter 144. 179.
 alternativamente 465.
 alto 42. 178. 293.
 altura 178.
 Altwäibermärkten 407.
 alugar 323.
 alumno 251.
 alda 222.
 aldo 133.
 aldorada 222.
 Altern 179.
 amaldiçoar 402.
 amantio 90. 91 D. 398.
 amar 122.
 amarelo 133.
 amargo 402.
 amavel 211.
 ambos 64.
 ameixa 491.
 amendoa 491.
 Americano 48.
 Amerikaner, -iſch 48.
 amesquinhar-se 516.
 amigo 26.
 amizade 471.
 amontoar 516.
 Amt 388.
 au 291.
 anbefehlen 285.
 anbefohlen 517.
 anbieten 284.
 anbinden 514.
 anbrechen 108.
 ancia 450.
 ancião 470.
 ancioso 439.
 andar 169 D. 170 E.
 207. 229. 430. 441.
 ander 64. 236.
 anders 484.
 anderthalb 66.
 aneodota 470.
 anefeln 420.
 Anfall 365.
 Anfang, -lich 335.
 anfangen 128. 241.
 382. 398.
 anführen 484.
 angeben 516.
 angehören 478.
 Angel 465. 494.
 Angelegenheit 337.
 angenehm 50. 338. 414.
 angenommen 476.
 angewiesen 474.
 Angst 25. 439.
 ängstigen 507.
 ängſlich 392.
 angulo 107.
 anhaltend 229. 471.
 anhängen 355.
 anheben 241.
 anhören 217.
 anjo 502.
 anfleiden 153.
 anflopfen 366.
 Ankunft 169. 478.
 anfangen 426.
 Anlaß 385.
 anleiten 120.
 anlocken 336.
 annehmen 438.
 annehmen 380. 467,
 -bar 414.
 annel 15.
 anno 62.
 anunciar 438.
 anoitecer 439.
 Anordnung 497.
 Anrede 15. 16 C. 25 D.
 anſchauen 514.
 Anſchein 472.
 anſchießen 389.
 anſehen 507.
 Anſtand nehmen 490.
 anſtatt 127.
 anſtehen 387.

- anstellen 398.
 Anstoß 496.
 anstoßen 291.
 ante 143.
 Anteil 337. 459.
 ante hontem 109.
 antes 164. 307.
 antes de 143 A.
 antes de hontem 109.
 143 A.
 antes que 475 B.
 antepassados 328.
 antigamente 164.
 Antilhas 488.
 antreiben 465.
 Antwort 211.
 antworten 102.
 anderauen 284.
 anwenden 349. 405.
 anwerben 243.
 Anzahl 496.
 anzeigen 461.
 anziehen 153. 300. 336.
 anzol 465. 494.
 Anzug 367.
 anzünden 82. 172.
 apagar 140. 172.
 apaixonado, -amente
 466.
 apanhar 321. 446.
 apatetur-se 471.
 apear-se 301.
 apenas 408.
 aperceber-se 516.
 apertado 516.
 aperto 507.
 apezar de 477. 490.
 Apfel 366.
 apontar 271.
 apoplexia 365.
 após 441.
 apostar 178. 187.
 aparato 511.
 apparecer 444.
 apparencia 472.
 appetecer 329. 421.
 Appetit 329.
 appetite 329.
 applaudir 79. 478.
 applicado 229.
 approvar 318.
 approximar 372.
 aprazado 517.
 apreciar 374.
 apreciavel 490.
 aprender 218.
 apresentar 387. 474.
 aproveitar 400.
 apto 343.
 apusado 433.
 aquecer 82.
 aquelle 24. 38 F. 43.
 44 G. 149. 196 B.
 aquillo 24. 168.
 ar 230. 466.
 arabe, -ico 132.
 Araber, -isch 132.
 Arbeit 44. 478.
 arbeiten 80.
 arbeitfam 327.
 aroebispo 515.
 arco 437.
 ardente 503.
 ardor 412.
 arêa 359.
 arengar 515.
 argueiro 418.
 argwöhnen 445.
 arithmetica 300.
 arm 426.
 arma 459.
 armazem 46.
 armfelig 515.
 Armut 502.
 arrancar 237.
 arrepender-se 420.
 arriba 195.
 arriscar 173.
 arrojar 411.
 arroz 34.
 arruinar 452.
 arsenal 420.
 Art 178. 233. 515.
 arte 155. 327.
 artificioso 512.
 artig 50.
 Artigkeit 450.
 Artikel 16. 490 A. 38.
 133 C. 134 D. 149 C.
 425 A.
 Artikel, unbest. 243 C.
 329.
 arvore 37.
 Art 90.
 asares 485.
 assado 393.
 assegurar 285.
 assentar 259. 287. 288.
 -praça 243.
 assiduo 229.
 assim 178. 251. 482.
 assistencia 379.
 assistir 186. 475.
 assoprar 502.
 assopro 502.
 astrologo 420.
 атака 365.
 atar 358. 514.
 até 184. 189. 194.
 314 B. 320 C. 387.
 atirar 271.
 atoleiro 439.
 atormentar 465.
 atraz 272.
 atrazado 430.
 atrever-se 173. 287.
 393.
 atrevido 173. 380.
 attenção 438.
 atractivo 336.
 attrahir 336.
 atum 48.
 aturdido 492.
 auch 74.
 auch nicht 74.
 auf 55. 133. 173.
 Aufenthalt 460.
 auffallen 247.
 auffallend 470.
 auffangen 446.
 aufführen 187. 402.
 Aufgabe 217.
 aufgeben 434.
 aufgebracht 420.

- aufhalten 451.
 aufheben 80. 291.
 aufhaken 403.
 aufhören 301.
 Aufmerksamkeit 438.
 aufnehmen 374.
 Aufsat 449.
 aufsetzen 288.
 aufstehen 135. 240.
 aufsuchen 357.
 Auftrag 393.
 auftragen 393. 451.
 aufreiben 315.
 aufreten 288.
 aufwachen 301.
 Aufwand 447.
 aufziehen 431.
 Auge 34. 128. 399. 461.
 Augenblick 189, -lich
 260.
 Augengläser 408.
 augmentar 419.
 aus 17.
 ausbessern 80.
 ausbitten 438.
 ausbreiten 501.
 ausbürsten 191.
 Ausdauer 438.
 Ausdruck 502. 515.
 ausdrücken 359. 515.
 ausfahren.
 Ausflug.
 Ausgabe 115. 135.
 Ausgang 438.
 ausgeben 114. 277. 510.
 ausgehen 111. 121.
 ausgenommen 386.
 ausgleichen 513.
 Auskunst 366.
 auslassen 309.
 auslaufen 485.
 auslösen 120. 140.
 172.
 ausreißen 237.
 ausreiten 230.
 ausrichten 450.
 ausruhen 471. 484.
 auswechseln 515.
 aussehen 373.
 aussetzen 445.
 Aussicht 50.
 Ausspruch 399.
 Aussteuer 516.
 aussteuern 516.
 aussteifen 516.
 ausüben 421.
 auswendig 223.
 auswirken 441.
 ausziehen 300.
 außer 516.
 außerordentlich 148.
 510.
 äußerst 200.
 avariza 452.
 avariado 301.
 avaro 400.
 ave 337.
 aventureiro 506.
 aversão 420.
 avertir 120.
 avô 319.
 azeite 464.
 azeiteira 464.
 azo 386.
 azul 47.
 bar 214.
 bacchante 515.
 Bäder 24.
 baden 412.
 bahu 23.
 bailar 209.
 bailer 103.
 baixo 42. 195 A.
 bald 184. 185. 214.
 446. 497.
 Ballen 414.
 Ball 103.
 Ball, -spiel 446. 485.
 banco 173.
 Band 67. 367.
 bandalho 487.
 banhar 412.
 Bank 173.
 barão, -onez 320. 306.
 barba 128.
 Baron, -in 320. 306.
 barraca 400.
 barrete 440.
 barriga 343.
 barril 261.
 Bart 128.
 Barthaae 128.
 Base 184.
 bastante 40. 224. 303.
 bastamente 60.
 bastar 129 F.
 batalha 412. 474.
 bater 183. 293 C. 238.
 366.
 Bauch 343. 505.
 Bauer 34.
 Bauholz 233.
 Baum 37.
 Baumwolle 20. 198.
 beachten 315.
 Beängstigung 450.
 beanspruchen 438.
 bearbeiten 512.
 beauftragen 337.
 bebedo 515.
 beber 79. 206. 394.
 bebida 214.
 beco 438.
 bedauern 210. 359.
 bedenken 421.
 Bedingung 401.
 bedürfen 200. 505.
 Befehl 474.
 befehlen 350. 420.
 sich befinden 82. 208.
 312.
 befolgen 379. 389.
 befreien 379.
 befriedigt 224.
 Befriedigung 224. 506.
 begegnen 250. 335 C.
 begehren 120. 215. 421.
 Begierde 450.
 begleiten 514.
 beglückwünschen 169.
 sich begnügen 224.
 begraben 359. 510. 512.
 begreifen 180.

- Begriff (im) 113.
 begrüßen 508.
 Begrüßung 136.
 begünstigen 365.
 behaglich 450.
 behalten 86. 261. 285.
 behandeln 444.
 bei 85. 86 F.
 beico 133.
 beide 64. 70 B.
 Beifall klatschen 79.
 beiläufig 179.
 Wein 306.
 beinahe 179.
 beira 437.
 Beispiel 359. 495.
 Beistand 379.
 beistehen 475.
 heißen 184. 494.
 beitragen 412.
 Beiwörter (Geschl.)
 22 E.
 bejahrt 19.
 bejammern 315.
 Bekanntheit 372.
 sich beklagen 209. 210.
 bekommen 356. 445.
 bekösten 328.
 bekräfteln 319.
 belästigen 449. 477.
 516.
 Beleuchtung 447.
 beliebt 366.
 belleza 52.
 belohnen (ausgleichen)
 512.
 belustigend 69.
 bem 224. 287. 361.
 bemerken 220. 315.
 Bemerkung 428.
 bemvindo 459.
 benachrichtigen 120.
 sich benehmen 187.
 beneficio 335.
 bengala 17.
 benutzen 400.
 beobachten 315.
 bequem 450.
 berauben 197. 375.
 berechnen 496.
 Bereich 458.
 bereit 308.
 bereiten 361.
 bereuen 420. 485.
 Berg 342.
 Bericht 500.
 berliques e berloques
 486.
 bersten 189.
 Beruf 505.
 beruhigen 440.
 berühmt 243.
 berühren 270.
 besagt 515.
 beschäbigt 301.
 sich beschäftigen 337.
 475.
 beschäftigt sein 126.
 Beschäftigung 98. 451.
 beschneiden, -heit 489.
 507.
 beschreiben 426.
 beschmutzen 238.
 beschränkt 512.
 beschließen 426.
 Besen 94.
 besegen 412.
 Besitz 510.
 besitzen 494.
 Besitzer 284.
 Besitzwörter 20 E. 30A.
 34 D. F. 43 E. F.
 109 C.
 besonders 407.
 besorgen 395. 440.
 Besorgnis 474.
 Besorgung 284.
 besouro 237.
 besser 149. 303. 317.
 bessern 484.
 best 149.
 bestehen 452, -auf 358.
 bestehen 197.
 besteigen 342.
 Bestellung 395.
 bestimmen 313. 459.
 465.
 bestürmen 477.
 Besuch 215. 387.
 besuchen 94.
 betäubt 492.
 beten 349. 350.
 betrachten 461.
 Betrachtung 428.
 beträchtlich 447.
 sich betragen 302.
 Betragen 425.
 Betreff 356.
 treffen 271. 367. 388.
 426.
 Betrug 155. 237. 243.
 betrügen 155. 237. 243.
 betrunken 515.
 Bett 135. 241. 330.
 Bettchen 516.
 Bettdecke 440.
 betteln 154.
 Bettler 154.
 Bettuch 47.
 beunruhigen 337.
 beurlauben 489.
 beurteilen 374.
 Beutel 343.
 bevor 143.
 bewachen 461.
 bewahren 86. 285. 505.
 beweglich 48.
 Bewegung 518.
 bewilligen 441.
 bewohnen 489.
 bewundern 322.
 bewunderungswürdig
 381.
 bezahlen 169.
 Bezeichnung 461. 517.
 Bibliothek, -ar 432.
 bibliothecario 432.
 Bier 143.
 Bild 510.
 bilden 120. 400.
 bilha 464.
 bilhar 388. 486.
 bilhete 88.

- Billard 388. 486.
 Billet 38.
 billigen 313.
 binnen 485.
 birbante 278.
 Birne 321.
 bis 189. 194.
 bischen 366.
 Bitte 386. -! 425.
 bitten 215. 285. 350.
 402. 441. — um
 zu 366.
 Bittschrift 441.
 blau 47.
 Blechröhre 337.
 bleiben 84. 517.
 Bleistift 27.
 Blick 272.
 blindgeboren 386.
 blindlings 399.
 Blisig 230. 247.
 blitzen 247.
 Blisigrahl 500.
 bloß 69.
 Blume, -chen 48.
 bocca 210. 367.
 boccado, -inho 217.
 Boden 37. 80.
 bofetada, -ão 432.
 Bogen 437.
 bohemio 360.
 böhmisch 360.
 Bohne 199.
 boi 30.
 bolo 76.
 bolsa 343. 440. 511.
 bom 18.
 bondade 148. 515.
 bonito 19. 221.
 bordar 443.
 Borde 210.
 borða 508.
 borrachão, -ona 319.
 borrasca, -oso 230.
 Börse 512.
 börsartig 374.
 böse 303.
 Botschaft 382.
 Bosheit 484.
 bosque 37.
 bota 75.
 botão 22. 47.
 botar 287.
 branco 284.
 Brand 500.
 Brandgeruch 300.
 brandura 460.
 Brantwein 135.
 brauchbar 343.
 brauchen 14. 200.
 braun 198.
 Bräutigam 419.
 brechen 108.
 Brett 179.
 brennen 137.
 brennend 512.
 Brennholz 233.
 Brett 517.
 brevidade 485.
 Brief 91.
 Briefstafel 153. 255.
 brillante 451.
 brilhar 222.
 Brille 408.
 Brillenhändler 408.
 brincar 139.
 brincos 432.
 brindar 426.
 brinde 202.
 bringen 108. 439. 511.
 broa 508.
 Brot 17.
 Brücke 238.
 Bruder 47. 208. 507.
 Brüderchen 140.
 Brunnen 197.
 Bübchen 174.
 Buch 25.
 Büchse 250.
 Büßne 37.
 bulha 52. 180.
 Bund 440.
 buraco 107.
 Burg 196.
 burla 314.
 burro 28. 319.
 buscar 80. 127. 206.
 cabana 400.
 cabeça 128.
 cabelo 237.
 caber 254.
 cabo 107.
 cachimbar 139.
 caça 320. 328.
 caçar 320.
 cada 179 B. 444.
 cadeira 173.
 cadaum 179.
 cadaver 492.
 café 21.
 cahir 107. 121. 247.
 caixa 431. 482.
 calandade 382.
 calar 285. 444.
 calcular 496.
 calçar 153 A.
 calças 167.
 caldo 82.
 calor 25.
 cama 135. 241. 330.
 camera 355.
 camasmha 516.
 caminhar 196.
 caminho 107. 139. 357.
 camisa 20.
 campanha 475. 505.
 campo 477.
 camponez 34.
 cana 465.
 candidato 440.
 candido 469.
 candura 489.
 caneca 464.
 canivete 16.
 cansado 87.
 canto 107. 336.
 canudo 337.
 cão 18. 47.
 çapato 18.
 çapateiro 26.
 çapaz 50. 343.
 capellista 259.

- capitão 31. 47.
 capote 70.
 cara 221. 373. 374.
 caretas 373.
 carinhoso 337. 373.
 caritativo 458.
 Carlos 360.
 carne 31.
 carneiro 31. 319.
 caro 42. 215.
 caroço 393.
 carpinteiro 28.
 carreira 386.
 carruagen 329.
 carta 91.
 carteira 153. 255.
 carvão 25.
 casa 24. 84.
 casa de pasto 214.
 casaca 33.
 casamento 431.
 casar 418.
 caseiro 284.
 caso 134. 471.
 caso que 476.
 caspio 500.
 casquilho 467.
 casta 515.
 Castella 55.
 Castellano 133.
 castello 196.
 castigar 228.
 castigo 228. 394.
 causa 431.
 cautela 413. 517.
 cavalgadura 327.
 cavalleiro 500.
 cavallo 18. 319.
 cebola 329.
 ceder 375.
 cedo 109.
 cego 386.
 ceia 109.
 ceiar 109.
 celebrar 162.
 celebre 243.
 cella 516.
 celleiro 37.
 cem 61 D.
 cento 61 D. 485.
 céo 336.
 cerca de 179.
 cereja 321. 491.
 cerimonia 458.
 certo 351. 430.
 cessar 478. 516.
 cesto 98.
 cevada 37.
 chá 21.
 chamar 202.
 chamusco 301.
 chã 80.
 chapeleiro 56.
 chapeo 15.
 chapeo de chuva 28.
 charuto 139.
 chave 464.
 chavena 135.
 chegada 169. 478.
 chegar 259. 426.
 cheio 222. 343.
 cheirar 300.
 Chemie 337.
 chicara 135.
 chicotada 271.
 chim 132.
 chimica 377.
 Chimefe 132.
 Chimefich 132.
 Chinez 132.
 chocolate 27.
 chorão, -ona 319.
 chorar 368.
 chover 247.
 Christ, -lich 179.
 christão 179.
 chupar 491.
 chuva 221. 247.
 chuveiro 400.
 chuvoso 221.
 cidade 185.
 Cigarre 139.
 cigarro 139.
 (em) cima 173. 195 A.
 cinco 56.
 cincoenta 61.
 cinzento 198.
 circunstancia 358.
 433.
 cirio 511.
 clarão 221.
 claro 221. 479.
 coberta 440.
 cobertor 440.
 cobiçar 329.
 coitado 426.
 colchão 38.
 a colher 42.
 colher (verbo) 321.
 com 84. 85. 86 F.
 combate 477.
 combinação 497.
 começar 128.
 comer 79.
 comida 214.
 comitativa 506.
 commerciante 27.
 commerciar 413.
 commercio 413.
 commissão 395.
 commodo 450.
 commum 51.
 communicar 285.
 commosco 90.
 como 506 C. 177.
 178 A. 375. 382.
 compaixão 286.
 companheiro 211. 315.
 companhia 471. 506.
 completas 516.
 complete 516.
 compôr 80.
 comportar-se 187.
 302.
 composição 355. 449.
 comprar 78.
 comprehender 180.
 comprehensivo 479.
 comprimento 179. 301.
 431. 503.
 comvosco 90.
 comtanto que 476.
 comtudo 427.
 conceder 441.

- Concert 103.
 concertar 80. 516.
 concerto 103. 516.
 conde, -essa 319.
 condemnar 484.
 condição 401. 489.
 Condicional 333. 427 B.
 condiscipulo 431.
 conducta 425.
 conduzir 90. 120.
 confessar 322.
 confiado 495.
 confiar 284.
 conformar 434.
 conforme 512.
 conhecedor 398.
 conhecer 115—119.
 conhecimento 372.
 Conjugação do Indicativo presente 118. 122.
 Conjunção 385.
 Conjunctivo 265 bis 267 D. 293 B. 294 D. 315 D. 392 A. 393 B. 401 B. 402 C. 434 D. 472 C. 475 B. 476 D. 482 A. 484 E.
 consagrar 505.
 (por) conseguente 251.
 conseguir 315. 441.
 conselho 355. 388.
 conselheiro 355.
 consentir 313.
 conservar 505.
 considerar 421. 447.
 consistir 452.
 constipar-se 321.
 constipação 321.
 constituição 492.
 construir 400.
 consumir 283.
 conta 467.
 contar 139. 224. 395. 407.
 contas 366.
 contentamento 224. 460.
 contentar-se 224.
 contente 224. 395.
 contento 224. 460.
 continuar 343.
 continuo 471.
 conto 407.
 contra 314.
 contradizer 478.
 contrario 446.
 contribuir 412.
 convalescer 374.
 conveniente 259.
 convento 431. 511.
 conversar 250.
 conversação 432. 479. 496.
 convidar 499.
 convir 259.
 copiar 414.
 copinho 55.
 copo 55.
 côr 197. 307.
 coração 434.
 côrar 69.
 corda 322.
 correção 24.
 correctamente 424.
 correcto 496.
 correio 186.
 corrente 215.
 correntemente 425. 471.
 correr 209. 342.
 corrigir 120.
 corromper 470.
 cortar 78.
 corte 358.
 cortez 375.
 corteção 444.
 cortezia 83.
 cosinhir 506.
 costa 329.
 costal 33.
 costear 359.
 costumar 360. 515.
 costume 209. 312. 314.
 cotovello 128.
 couro 18.
 cova 107.
 cravata 380.
 cravo 460.
 creador 336.
 credor 214. 421.
 crêr 108 C. 207. 217.
 crescente 222.
 crescer 400.
 crescido 516.
 criado, -a 34.
 criminoso 484.
 criticar 314.
 crú 50.
 cruel, -mente 510.
 cruz 42.
 cruzado 61.
 cruzar 501.
 cuidado 278. 284.
 cujo 102 B. 248.
 culpado 511.
 culpavel 484.
 cultivar 327.
 cumprir 217.
 cunhado, -a 216.
 cura 419.
 curar 374.
 curto 392. 458. 512.
 custas 102.
 custoso 229.
 cozinha 300.
 ouzinheiro, -a 41. 319.
 da . . . (für, in, mit, von u. [s. w.]) 102. 144. 173. 174. 178. 187. 350.
 da 89 A. 486 F.
 da (weil) 375. 388. 476.
 dadia 513.
 daffirhalten 511.
 dalli 89.
 damais 189.
 damit (conj.) 341. 434.
 Dämmerung 422.
 damno 202. 241.
 damnoso 492.
 dança 72.
 dançar 202.

- Dank, -en 169. 380.
 393. 394.
 Dankbarkeit 496.
 dann 189. 233. 287.
 dann und wann 164.
 daqui 112 B.
 dar 24. 122. 169. 177.
 207. 241. 272. 307.
 359. 430. 424.
 darstellen 402.
 das heißt 394.
 daß 285 C.
 Dativ des Artikels 25B.
 dauern 497.
 de 17. 19 D. 22 D. 64 B.
 79. 185. 228. 464.
 abaixo 174. 195.
 de balde 341.
 debil 48.
 debuxar 421.
 declarar 169.
 decorar 223.
 dedal 128.
 dedo 75. 128.
 defeito 459.
 defender 490.
 Definition der Namen
 für Metere: Regen,
 Schnee, Hagel u. s. w.
 247.
 — der Ausdrücke Aca-
 bar, concluir etc.
 255.
 — der Ausdrücke ob-
 servar, vigiar, guar-
 dar, comprir, beob-
 achten, halten, er-
 füllen 262.
 — der Ausdrücke dis-
 tar, distancia, longe,
 fern, weit, Entfer-
 nung 281. 282.
 — der Ausdrücke capaz,
 habil, destro, bon,
 fähig, geschickt, brauch-
 bar, gewandt, gut,
 tauglich 344.
 Definition der Aus-
 drücke afortunado,
 venturoso, feliz, di-
 toso, bemaventura-
 do, glücklich 367.
 — der Ausdrücke en-
 sejo, oportunida-
 de, Veranlassung,
 Vorwand 386.
 — der Ausdrücke des-
 necessario, inutil,
 excusado, super-
 fluo, unnötig, nutz-
 los 394.
 — der Ausdrücke opi-
 nião, parecer, dic-
 tame, sentença, Mei-
 nung, Gutachten 399.
 Degen 358.
 deitar 135. 169. 241.
 272. 357.
 deixar 107. 278. 285.
 478. 490. 492.
 delgado 502.
 deliberar 402.
 delicioso 42.
 demais 60. 154.
 demanda 355.
 demasiadamente 60.
 demasiado 154.
 demndst 260.
 demonio 337.
 Demonstrat. Fron. 168.
 demorar 451.
 denken 139. 496.
 denn 183. 287. 414.
 dente 76.
 dentro 485.
 depender 358.
 depois 189. 214 A. 283.
 depois de 109. 511 C.
 depois d'amanhã 90.
 deputado 503.
 der 24.
 der eine und der andere
 55.
 deren 56 B.
 dergleichen 359.
 derjenige 39 F. 149.
 dermaßen 242.
 derramar 315.
 derribar 503.
 derselbe 174.
 desaze 375.
 desassocegado 431.
 desagradavel 50.
 desanimar 478.
 desoansar 484.
 descer 302. 342.
 descobrir 220. 470.
 descompostura 515.
 desconfiança 445. 512.
 desconfiar 173. 445.
 descuidado 517.
 desculpar 301.
 desde 320.
 desejado 506.
 desejar 80.
 deseioso 372.
 desempenhar 395. 402.
 482.
 desempenho 503.
 desfavoravel 50.
 desgosto 507.
 desgraça 280.
 desgraçado 202.
 deshalb, — wegen 144.
 350.
 desmaiado 492.
 desobediencia 251.
 desobediente 251.
 despachar 451.
 despedida 425.
 dispensa 375.
 despertar 301.
 despir 300.
 depois que 341.
 desprezar 229. 419.
 desprezo 229.
 destro 343.
 deter 451.
 determinar 459.
 detraz 271.
 deutlich 479.
 deutlich 28.
 devastar 505.

- devedor 184.
 dever 184. 201. 386.
 466. 470 B.
 dez 61.
 dezaseis, — sette, —
 oito, — nove 61.
 dia 62. 223.
 dia d'annos 162.
 diabo, — oa 319.
 dialogo 432.
 diante 143. 477.
 dictionario 89.
 dichť 291.
 Dichter 512.
 dichť 42.
 dictame 399.
 Dieb 308.
 dienen 285. 465.
 Diener 34. 425.
 Dienst 285.
 Dienstag 190.
 diefer 24. 43. 168.
 diesseits 196.
 diffamar 484.
 differença 179. 374.
 diferente 221.
 differentemente 484.
 differir 450.
 difficuldade 476.
 diffundir 309.
 diligencia 441.
 Diminutiv 312 A.
 dinheiro 22.
 dinheiro de contado
 214.
 direito 210.
 dreitamente 402.
 dirigir 120. 420.
 discipulo 223.
 discordia 494.
 discreto 323.
 discurso 335.
 disparar 271.
 dispenser 510. 516.
 disposto 372.
 disputar 174. 382.
 dissimular 401. 512.
 dissipar 283.
 distar 281.
 distintoto 221.
 distinguir 120. 220.
 distrahido 479.
 distrahir 169.
 diverso 221.
 divertido 69.
 divertir 209.
 divida 184.
 divino 484.
 dizer 122. 207.
 dobrar 238. 516.
 doch 386 A. 388. 414.
 427. 490 B. 491 C.
 doce 334. 366.
 docil 48.
 docto 251.
 doente 83. 248.
 doer 128. 129 F.
 Dolch 47.
 Dolchſtich 271.
 domingo 190.
 dominio 425.
 Donner 230.
 donnern 230.
 Donnerstag 190. 230.
 dono 284.
 dormir 121. 237. 241.
 Dose 482.
 dote 490. 502.
 dort, — hin, — her 89.
 doudo 403.
 dous 56. 62 E.
 dous et meio 66.
 doze 61.
 draußen 330.
 drehen 435.
 drei 56.
 dreieckig 69.
 dreihundert zeh'n 61.
 dreitägig 364.
 bringen 358.
 drittehalb 66.
 Drittel 66.
 duas 56.
 ſich duden 399.
 dußen 313.
 dumm 471.
 Dummkopf 133.
 dunkel 221.
 duplicar 385.
 duque, — eza 319.
 durante 186.
 durch 91. 497., — mit
 Infinitiv 414.
 durchaus 200. 459.
 durchbringen 283.
 durchſtreifen 293.
 dürfen 184. 357.
 dürftig 433.
 Dürftigkeit 507.
 Durſt 22. 251.
 dürftig 86.
 duvida 424.
 duvidar 312.
 duzentos 61.
 e 27.
 eben 112. 126. 178.
 eben ſo viel wie 59.
 eben ſo wenig wie 75.
 eben ſo wohl 482.
 echo 450.
 ecclesiastico 365.
 419.
 Ede 107.
 economico 425.
 economisar 505.
 edel 181.
 Edelmann 181.
 edelmütig 458.
 educagão 322.
 effeito 433.
 egoa 319.
 ehe 413.
 ehelich 512.
 ehemals 164.
 Ehe 519.
 ehren 350.
 Ehrenwort 467.
 Ehrfürcht 336.
 ehrwürdig 470.
 Ei 490.
 Eifer 412.
 Eigenliebe 211.

- Eigenschaft 376.
 Eigenschaftswort 43 D.
 50 A. 51 B. 52 C.
 Eigentum 20 E.
 Eile 293. 506.
 ein (unbest. Art.) 133 B.
 einander 373.
 einbiegen 437.
 sich einbilden 375.
 einbrechen 439.
 einbringen 451.
 einer (-e, -es) 33 A. 35.
 einer von 216.
 einerlei 330.
 Einfall 421.
 einfüchtig 133.
 einflößen 502.
 eingebildet 459.
 einhergehen 229.
 einholen 453.
 einig 313.
 einige 21. 64.
 einsehen 507.
 Einkommen 277.
 einladen 499.
 einlenken 437.
 einmal 159. 425.
 ein paar 64.
 einprägen 479. 495.
 Einsamkeit 337.
 einschärfen 495. 496.
 einschicken 357.
 einschiffen 344.
 einschlafen 237.
 einsteigen 344.
 eintragen 368.
 eintreffen 338. 516.
 eintreten 111. 254.
 einundzwanzig 61.
 einweißen 388.
 einwickeln 443.
 einwilligen 313.
 eis 486 F.
 Eisen 20.
 Eisenwaren 72.
 eitel 51.
 Eitelkeit 211.
 etelhaft 511.
 el (Artikel) 278 B.
 elegier 119.
 elegancia 471.
 Elend 386.
 elend 379.
 elevação 412.
 elf 61.
 Elle 387.
 Ellenbogen 128.
 Etern 192.
 em 84 C. 107 A. 133.
 450 B.
 embaraçar 356.
 embarcar 344.
 embellezo 336.
 emblema 460.
 embora 143.
 embrulhar 443.
 emendar 135. 484.
 emperhar 467.
 empfangen 374.
 empfehlen 356. 450.
 Empfehlungsschreiben
 356.
 empregar 349. 475.
 505.
 emprego 388.
 emprestado 421.
 emprestar 98.
 emfig 229.
 encantador 51.
 encantar 334.
 encantos 336.
 encarnado 69.
 encarregar 337. 451.
 encher 342. 357.
 encolerizar 478.
 encomenda 395.
 encomendado 517.
 encomendar 450.
 encontrar 250. 335 C.
 encontro 251.
 encruzilhada 437.
 Ende 107.
 endlich 107. 233.
 enfadar-se 426. 459.
 enforçar 309.
 eng 438. 516.
 enganador 51.
 enganar 155. 237.
 engano 155. 237.
 Engel 502.
 England 55.
 engulir 490. 494.
 enredar 372.
 ensejo 386.
 ensinar 128. 139. 174.
 então 189. 233. 387.
 entbesen 220.
 entender 173. 180.
 389. 419.
 enterrar 359.
 entfernen 291. 372.
 entfernt 281.
 Entfernung 281.
 entgegen 251.
 entgegen 394. 496.
 entfallen 284.
 entlang 359.
 sich entledigen 395.
 entmutigen 478.
 entre 208. 382 C.
 entregar 97. 169. 389.
 entregue 169.
 entretenimento 446.
 entschädigen 202.
 sich entschlagen 394.
 entschließen 459.
 entschuldigen 484. 495.
 506.
 Entschuldigung 300.
 425.
 Entsetzen 403.
 entstehen 440.
 entzücken 334.
 Entzücken 336.
 enxertar 507.
 enxoval 516.
 enxugar 174.
 enxugo 174.
 Epigramm 512.
 epigrama 512.
 Erbarmen 286.
 Erdbeben 180.
 Erdbeere 321.
 Erde 327.

- erfahren 286. 307. 399.
 erfreuen 461.
 erfüllen 217. 482.
 erfüllt von dem Wunsche
 372.
 Erfüllung 505.
 ergeben 459.
 ergreifen 420.
 erhalten 328.
 erheben 240.
 Erhebung 412.
 erinnern 292.
 sich erkälten 321.
 erkennen 119. 220.
 erklären 169. 476.
 erkundigen 438.
 erlangen 259. 440. 506.
 517.
 erlauben 313. 357.
 erläutern 476.
 ernähren 328.
 Ernst 494.
 errar 237. 516.
 erreichen 259. 286. 440.
 458.
 errichten 510.
 erro 135. 237. 322.
 erröten 69.
 Erstaunen 365.
 erstgeboren 179.
 ersünden 236.
 erstreben 471.
 Ertrag 475.
 ertränken 411.
 ertrinken 411.
 erwachen 301.
 erwachsen 516.
 erwägen 421.
 erwählen 119.
 erweisen 133. 510.
 erwerben 328.
 erwidern 408.
 erwischen 321.
 erwünscht 508.
 erzählen 407.
 Erzählung 402.
 Erzbischof 515.
- Erzieher, -in 322.
 Erziehung 322.
 erzürnen 356.
 esbelto 502.
 escada 230.
 escapar 394. 496.
 escarneo 314.
 escocez 72.
 escola 318.
 escolar 223.
 esconder 400.
 escopeta 250.
 escovar 191.
 escrever 91.
 escriptorio 103.
 escutar 127.
 Esel 28, -in 319.
 esmola 154. 516.
 espada 358.
 espaço 406.
 espantar 501.
 especie 233.
 espectador 479.
 espelho 38.
 esperança 461.
 esperar 153. 180.
 espingarda 20.
 espirituoso 421.
 esposo, -a 208. 411.
 esquadra 501.
 esquecer 260.
 esquecido 510.
 esquecimento 433.
 esquerdo 210.
 esquina 107.
 esse 24. 39 F. 43. 44 C.
 essen 79.
 Essen 214.
 Essig 515.
 estalagem 413.
 estar 83 A. 113. 122.
 126. 167 A. 169 D.
 206. 321 D.
 estatua 510.
 este 24. 39 F. 43. 44 G.
 196 B.
 estender 308.
- estimado 67.
 estimar 250. 387.
 estomago 343.
 estorninho 494.
 estrada 374.
 estragar 287.
 estrangeiro 39.
 estranho 458.
 estreito 438.
 estudar 123.
 estudioso 229.
 estudo 123.
 estúpido 471.
 Eßfluß 329.
 etliche 64.
 etwa 179. 275. 283.
 etwaß 21 B.
 etwelche
 eu 16 A.
 europäisch 360.
 europeo 360.
 evitar 471.
 exagerar 465.
 exceder 210.
 excellente 42.
 exolamar 471.
 excursão 335.
 excusar 394. 484. 485.
 506.
 executar 395.
 exemplo 359. 495.
 exercicio 115.
 exercito 439.
 exigir 465.
 existir 186. 452.
 experimentar 386.
 experto 399.
 explicar 476.
 expôr 445.
 expressão 502. 511.
 expressar 359.
 exquisito 148.
 extender 501.
 extinguir 120.
 extraordinario 148.
 extravagante 283.
 extremo 510.

- faca 31.
 fachada 271.
 Fächer 482.
 faeil 114, -mente 351.
 facilidade 366.
 Fadel 511.
 Faden 407. 515.
 fähig 50. 343.
 Fähigkeit 459.
 fahren 230.
 Fall 134. 210. 471.
 fallador 444.
 fallar 78. 118.
 Fallbiegung 42 C.
 Falle 494.
 fallen 107. 121. 247.
 falls 476.
 falta 322.
 faltar 202. 278.
 familia 322.
 Familie 322.
 famoso 243.
 fangen 515.
 Farbe 197. 307.
 färben 197.
 Färber 198.
 farbig 197.
 fartar 169.
 farto 86. 169.
 fast 283.
 Faß 261. 515.
 fato 33.
 fatuidade 497.
 faul 229. 309.
 Faustschlag 271.
 fava 499.
 favor 113. 365.
 favoravel 50.
 favorecer 369.
 favorito 499.
 fazenda 39. 419.
 fé 510.
 febre 364.
 fechar 164. 351.
 fecundidade 505.
 Feber 210.
 Federbusch 210.
- Federmesser 16.
 Fehler 135. 202. 273.
 459.
 fehlerfrei 471.
 feierlich 503.
 feiern 162.
 feijão 499.
 fein 502. 508.
 Feind, -lich 75.
 feio 19.
 feixe 441.
 Feld 474.
 Felbherr 474.
 Feldzug 505.
 felicidade 477.
 feliz 367.
 femêa 319.
 Feminin der Hauptw.
 319 A. 320 B. 449 A.
 Femininbildung 211.
 feminino 502.
 feno 37.
 Fenster 174.
 ferida 164. 477.
 ferir 175.
 fern 281.
 ferragens 72.
 ferro 20.
 fertig 122. 516.
 fest 162. 447.
 festa 162. 447.
 fett 42.
 Feuchtigkeit 148.
 Feuer 82. 271.
 far-se 284. 367.
 fiocar 84. 86. 169 D.
 261. 330. 501 B.
 517.
 fidalgo 181.
 Fieber 364.
 fiel 461.
 Figur 510. 512.
 figura 510. 512.
 filha 48.
 filhinha 48.
 filhinho 48.
 filho 48;
- filhos 192.
 finden 127.
 Finger 75. 128.
 Fingerhut 128.
 fingir 120. 401.
 fino 167. 210. 233.
 Fisch 233.
 Fische 320.
 Fischreufe 465.
 fita 367.
 fixar 514.
 Flasche 210. 394.
 Flause 494.
 flauta 291.
 flautista 446.
 Fleisch 31.
 Fleischbrühe 82.
 fleißig 229.
 fliden 80.
 Fliege 515.
 fliehen 238. 286.
 fließen 342.
 fließend 424.
 flink 48.
 Flinte 20.
 Flintenschuß 271.
 flôr 48.
 floresta 37.
 florsinha 48.
 Flöte 291.
 Flötenspieler 446.
 Fluß 185. 342.
 flußabwärts 195. 342.
 flußaufwärts 195. 342.
 Fließchen.
 fogo 82. 271.
 folgazão 69.
 folgen 210.
 folgend 189.
 folglich 251.
 fome 22. 351.
 fôra 516.
 fora de 330.
 força 169. 179. 479.
 505.
 fordern 215.
 fördern 327.

- formar 400.
 Förmlichkeiten 458.
 formoso 380.
 formosura 461.
 fort 143.
 fortbauernb 471.
 forte 402.
 fortfahren 343.
 Fortschritt 387.
 fortuna 283. 485. 512.
 Grad 33.
 frade 431.
 Frage 211. 215. 338.
 491.
 fragen 211. 215. 338.
 491.
 Fragende Fürwörter
 101.
 França 55.
 francez 28.
 franco, -amente 427.
 Frankreich 55.
 Franzose, -öfisch 28.
 Frau 42. 477.
 frei 507.
 Freiherr 406.
 Freiheit 357.
 frei machen 379.
 Freitag 190.
 der Fremde 39.
 fresco 334. 461.
 freffen 490.
 Freund 26. 458.
 Friede 467.
 frio 25. 70.
 frisch 334. 441. 461.
 Frift 485.
 Frucht 320. 475.
 früh 109. 356.
 früher 164.
 Frühling 186.
 Frühstück, -en 109.
 fruta 320.
 fugir 238. 286.
 fühlen 120. 180. 421.
 führen 496.
 füllen 342.
 fumo 300. 342.
- fundo 107. 479.
 fünf 56.
 fünfhundert 161.
 Fünfstel 66.
 fünfzehn 61.
 fünfzig 61.
 funil 47.
 für 55. 79.
 Furcht 25. 221. 400.
 fürchten 381 A.
 fürchterlich 515.
 furtar 197.
 furto 517.
 Fuß 30. 288.
 futil 474.
 Futuro 253 A. 256 B.
 257 C.
 futuro 254. 272 Q.
 375 C. 419.
 o futuro 452.
 futuro de conjunctivo
 455.
- Gaben 409. 490.
 gaditano 282.
 galão 210.
 gallinha 31. 213. 319.
 gallo 319.
 gamão 485.
 ganhar 328.
 ganho 309.
 Ganso 360.
 ganz 113. 184. 307.
 360.
 gar 209 H. 287.
 Garn 192.
 garrafa 210. 464.
 Garten 37. 46.
 Gärtner 135.
 Gasse 186.
 gastado 470.
 gastar 114. 277. 278.
 Gasthaus 467.
 Gast 443.
 gastos 447.
 gato 98.
 Gattin 411. °
 Gauklerkünste 486.
- gebären 121.
 geben 241.
 Geberde 512.
 gebieten 350.
 Gebirg 342.
 geboren 492.
 geboren werden 440.
 Gebrauch 452.
 gebrauchlich 192.
 Geburt.
 gebürtig 282.
 Geburtstag 162.
 Gedächtnis 223.
 gedacht 209.
 gedenken 196. 244.
 Geduld 421.
 Gefahr 286.
 gefährlich 173.
 gefallen 380. 507.
 gefällig 360.
 Gefälligkeit 113.
 gefälligst 338.
 gefangen nehmen 477.
 Gefecht 477.
 Gefolge 506.
 Gefühlos, -igkeit 386.
 gegen 55. 314. 373.
 Gegenstand 308.
 Gegenwart 452.
 gegenwärtig 250.
 Gehäufte 481.
 geheim 285.
 Geheimnis 209. 285.
 geheimnisvoll 517.
 gehen 84. 108. 109.
 169. 180. 431.
 gehören 199.
 gehören 150. 259.
 gehörsam 48. 251.
 Geige 46. 290.
 Geist 479.
 der Geistliche 365. 419.
 geito 399.
 Geiz 452.
 geizig 400.
 geläufig 471.
 Geld 22. 214.
 gelegen 109. 517.

- Gelegenheit 284. 385.
 516.
 Gelegenheitlichkeit 386.
 gelehrig 48.
 gelehrt 251.
 geliebt 109.
 gelingen 210. 260.
 Gemahl, -in 208.
 Gemäthe 55. 312.
 gemäß 512.
 gemein 48. 50.
 Gemeinschaft 471.
 gemer 507.
 Gemüthe 490.
 Gemüthsart 461.
 genau (superl.) 217.
 geneigt 372.
 general 474.
 generoso 458.
 genesen 374.
 Genie 287.
 genießen 374.
 genio 486.
 Genitiv 31.
 gente 161. 162 C. 208.
 genug 60. 303.
 genügen 60. 303. 426.
 genügsam 426.
 Genuß 374.
 gerade 112. 144. 414 C.
 geramente 337.
 gerathen 478.
 gern 28. 434. 492. 505.
 gering 484.
 geringschätzen 327.
 Gerste 37.
 Gesang 330.
 Geschäft 98. 451.
 Geschäftsgenosse 315.
 geschätzt 69.
 geschehen 286.
 Geschenk 202. 513.
 Geschichtchen 470.
 Geschicht 399.
 Geschidlichkeit 399.
 geschickt 173. 343. 399.
 Geschmack 222. 440.
 507.
 Geschwader 501.
 geschwätzig 444.
 Geselle 178.
 Gesellschafter 211.
 Gesetz 201. 484.
 gesetzt 496.
 Gesicht 221. 373. 374.
 461. 512.
 Gesichtsbildung 502.
 Gesinnung 181.
 gespielt 48.
 Gespräch 250. 432. 469.
 479.
 Gestalt 510.
 gestehen 322.
 gestern 109.
 gesto 512.
 gestrig 496.
 gesund 440.
 Gesundheit 357.
 Getränke 214.
 getraut 221.
 Getreide 37.
 getrost 484.
 gelübt 399.
 Gebatter 216.
 Gewalt 336.
 gewalttham 420.
 gewandt 343.
 gewinnen 502. 517.
 gewiß 351.
 gewöhnen 424.
 Gewohnheit 209. 314.
 gewöhnlich 51. 312.
 314. 337. 506.
 gewohnt 366.
 Gewürzfleisch 506.
 Gimpel 133. 467.
 glänzen 222.
 glänzend 461.
 Glas 55.
 Gläserchen 55.
 glauben 419.
 Gläubiger 214. 421.
 glaubwürdig 173.
 gleich 184.
 gleichen 439.
 gleichkommen 499.
 gleichzeitig 339.
 Glode 419.
 glorioso 505.
 glorreich 505.
 Glück 478.
 glücklich 367.
 Glückwunsch 169. 431.
 glühend 503.
 Gnade 15.
 Gold 22. 215.
 golden 215.
 Goldschmied 42. 215.
 golodice 461.
 gordo 42.
 gostar 113. 360. 394.
 gostar de 28.
 gosto 82. 113. 222.
 374. 444.
 Gott bewahre 478.
 Gotteswillen 516.
 göttlich 484.
 governo 322.
 gozar 374.
 Grab 433. 510.
 graça 380. 502.
 gracioso 502. 507.
 Grad 510.
 grado 505.
 Graf, -in 319.
 grammatica 89.
 grande 42. 134 E.
 grandioso 513.
 grão 134 E.
 gratidão 496.
 grau 198. 510.
 grausam 510.
 grego 132.
 greifen 433.
 Greis 470.
 Griechische, -isch 132.
 groß 508.
 groß 42. 465.
 Größe 381.
 großartig 513.
 grosseiro 508.
 großmüthig 458.
 Großmutter 319.
 grosso 465.

- Großvater 319.
 grün 69. 481.
 Grund 107. 350. 385. 452.
 grünlich 479.
 grüßen 45.
 guardanapo 394.
 guarar 285.
 guerra 84.
 Guilherme 182.
 guizado 506.
 Guust 113.
 grünlich 50. 517.
 gut 18. 136. 286.
 Güte 143. 515.
 Haar 237.
 haben 38. 52. 83 B.
 habil 343.
 habitar 489.
 Habucht 452.
 haden 309.
 Hasen 109.
 hageln 247.
 Hahn 319.
 Hain 37.
 halb 66. 275.
 Halbmond 222.
 Hals 287.
 Halsbinde 380.
 Halsfette 215.
 Hälste 66.
 halten 217. 278. 285.
 Hammelfleisch 31.
 Hammer 28.
 Hand 30. 433.
 Handel 413. 439.
 handeln 413. 444. 482.
 Handelschaft 413.
 Handlung 477.
 Handschuh 44. 153.
 Handtuch 394.
 Handwerk 173.
 Handwerker 173. 474.
 hängen 309.
 harfa 446.
 Harfe 446.
 harmonia 336.
 hart 291.
 Hasardspiel 485.
 Hase 379.
 Hast, -ig 293.
 häßlich 19.
 Hauch 502.
 haufenweise 516.
 häufen 516.
 Hauptmann 31.
 Haus 24. 84. 85 D.
 Hausbrot 24.
 haver 83 B. 103 D.
 122. 144 B. 162.
 180. 184. 201. 206.
 338. 511 D.
 Heer 439.
 heben 231.
 heftig 402. 420.
 heilen 374.
 heilig 467.
 der Heilige 250.
 Heilkunde 486.
 Heinrich 360.
 heiraten 418.
 Heiratsgut 502.
 heiter 221.
 helfen 121. 202. 365.
 421. 475. 516.
 hell 221.
 Helle 221.
 Hemb 20.
 henten 309.
 Henne 31. 319.
 Henrique 360.
 herabsteigen 412.
 herandrücken 372.
 herauf 195.
 heraufkommen 301.
 herbeibringen 108.
 herbeiholen 108.
 Herbst 186.
 hergeben 184.
 hernach 214.
 Herr 284.
 herrichten 80.
 herrlich 221.
 Herrschaft 425.
 Herrscher 322.
 herunter 195. 437.
 herunterkommen 302.
 heruntersetzen 387.
 herüber 196.
 Herzenslust 367.
 herzlich 434.
 Herzog, -in 319.
 hesitar 501.
 hespanhol 28.
 Heu 37.
 heulen 403.
 Heuler, -in 319.
 heute 66. 91 D. 208 G.
 395.
 heutig 398.
 hier 112.
 Himmel 336.
 hin 87 A.
 hinauf 195. 437.
 hinausgehen 301. 432.
 hinauswerfen 169.
 hindern 356. 444.
 Hindernis 389.
 hineingehen 250.
 hinführen 90.
 hingeben 459.
 hinreichend 361.
 sich hinreden 308.
 hinter 272.
 hinüber 196.
 hinunter 195. 437.
 hinuntergehen 302. 342.
 hinverno 186.
 hinzusetzen 395.
 Hirn 393.
 Hitze 25. 412.
 hoch 42. 178.
 hochrot 69.
 hochspanisch 183.
 höchstens 76.
 Hof 358.
 hoffen 108 C. 381 A.
 Hoffnung 461.
 höflich 375.
 Höfling 444.
 Höflichkeit 458.
 Höhle 107.
 hoje 66. 91 D. 208 G.
 395. 398.

- holen 80. 108. 206. 357.
 Holland, =er, -isch 72.
 Hollanda, -ez 72.
 Holz 233.
 Holzhaus 233.
 homem 24. 191 C.
 Honig 294.
 honrar 350.
 hontem 109. 398.
 hora 62.
 horas 432.
 hören 120. 275. 419.
 horrorizar 403.
 hortaliças 490.
 Hofen 167.
 hospedaria 467.
 hospede 443.
 hospital 403.
 hüßich 19.
 Hüßn 31. 223.
 humedad 148.
 humido 221.
 humilde 515.
 Summer 329.
 Hund 18. 47.
 hundred 61.
 Hungaro 360.
 Hunger 22. 351.
 hungrig 86.
 hüßen 121.
 Hüften 375.
 Hut (der) 15.
 Hut (die) 413.
 hüßen 330.
 Hutmacher 56.
 Hüfte 400.
 Ich 16 A.
 idade 114. 178.
 Ibiotismen mit fazer
 178. 196. 216. 233.
 241. 243. 398. 421.
 467. 478. 516.
 Ibiotismen mit sahir
 260.
 Ibiotismen für bar,
 berg, fiado, de com-
 tado 261.
 Ibiotismen mit achar,
 finden, besitzen 262.
 Ibiotismen mit cahir,
 247 u. 48.
 ignorancia 499.
 ignorante 229.
 ignorar 382.
 igreja 319.
 igual 439.
 iguaria 507.
 ihrig 25.
 ilha 185.
 iluminação 447.
 imagem 510.
 imaginar 375.
 imediatamente 260.
 419.
 immenso 313.
 impedir 291. 444.
 imperador, -atriz 358.
 Imperativo 416. 417.
 418.
 imperceptível 497.
 imperito 399.
 impetrar 441.
 importancia 451.
 importante 451.
 importar 338.
 importunar 477. 516.
 impossivel 114.
 imposto 215.
 impostor 420.
 in Práp. 103 C.
 incapaz 50.
 incendiar 500.
 incerto 419.
 incitar 465.
 inclinação 420.
 incommodar 449.
 incommodidade 449.
 incommodo 449.
 inconveniente 359.
 inculcar 496.
 indem 330 F.
 indemnizar 202.
 indeß 334.
 India 186.
 indicar 461.
 Indicativo 117. 118.
 356 A. 432 A.
 Indien 186.
 indocil 48.
 inducir 120.
 infeliz 386.
 inferior 436.
 Infinitivo 78 (pessoal
 294E.) 342B. 408D.
 informação 366.
 informar 366. 438. 515.
 infundir 179.
 Inglaterra 55.
 ingratitude 214.
 ingrato 380. 496.
 iniciar 388.
 inimigo 75.
 injuria 301.
 inne 494.
 innerhalb 485.
 innig 209 H.
 innocencia 460.
 innumeravel 313.
 inquietação 440.
 inquietar 337.
 inquieto 337. 439.
 Insel 185.
 insensibilidade 386.
 insensivel 386.
 inseparavel 459.
 insignia 424.
 inspirar 502.
 inständig 285.
 instruir 482.
 Instrument 290.
 instrumento 290.
 insuperavel 497.
 inteiro 382.
 intelligencia 472.
 intelligente 229.
 intencionado 224.
 intentar 355.
 intento 446.
 interessar 337.
 interesse 337.
 interromper 387. 401.
 intoleravel.

- ir 84. 90 C. 108. 109.
 112 A. 113. 122.
 170 E. 230. 501 C.
 515 B.
 irgenbwo 89.
 Irland, -er, -isch 72.
 Irlanda, -ez 72.
 irimão, -ã 47.
 irmãosinho 140.
 irren 155. 237. 516.
 irreparavel 457.
 irritado 420.
 Inselnder 489.
 Islandez 489.
 isso 24. 168.
 isto 24. 168.
 Italiener 56.

 Jar 15.
 já 71 C. 185. 388.
 já que 476.
 Jagd 320.
 Jagdtasche 440.
 jagen 320.
 Jahr 62. 275.
 Jahreszahl 69 G.
 jährlich 164.
 Jammer 382.
 jammern 315. 516.
 jämmerlich 379.
 jamais 159.
 janella 174
 jantar 103.
 jardim 37. 46.
 jardineiro 135.
 javall 41.
 jawohl 287.
 jazer 510.
 je . . . desto 150.
 jedenfalls 497.
 jeber 113. 179 B. 335.
 367. 444.
 jebermann 236.
 jebesmal 179.
 jebod 38. 334.
 jemais 159.
 jemand 35.
 je . . . nach 356.

 je . . . nachdem 512.
 jener 21. 43. 168.
 jenseits 196.
 jetzt 108. 112.
 João 192.
 Joach 75.
 joelho 128.
 jogador 446.
 jogar 86. 206. 446. 485.
 Johann 192.
 jornal 223.
 joven 401.
 Jude 208.
 judeu 208.
 judicioso 428.
 juiz 250.
 juizo 217. 379.
 julgar 217. 414. 419.
 jung 179. 501.
 Junge 27. 319. 355.
 Jünger 179.
 junta de bois 75.
 junto 291. 373. 512.
 justificar 510.

 Radizer 282.
 Raffe 21.
 Raffeemühle 464.
 Raffer 337.
 Kaiser, -in 358.
 Kalbfleisch 294.
 kalt 70.
 Kälte 25.
 Kamin 55.
 Kammer 355.
 Kammerdiener 355.
 Kammerrat 355.
 Kämmerer 356.
 Kandidat 440.
 Kaninchen 379.
 Kanne 464.
 Kapitän 47.
 Karat 510.
 Karl 360.
 Kartoffel 329.
 Käse 21.
 kaspisch 500.
 Kastilien 55.

 Kastilier 133.
 Käse 98.
 lauen 490.
 kaufen 78. 140.
 Kaufmann 27.
 kaum 179. 408.
 kehren 94.
 kein 22 C. 35.
 kein anderer 65.
 Keller 375.
 kennen 115.
 Kenner 398.
 Kern 393.
 Kerze 434. 511.
 Kinder 192.
 Kirche 319.
 Kirche 321. 491.
 Kissen 440.
 kiglich 419.
 Klage 516.
 klar 479.
 Klaufe 516.
 Klavier, -spieler 291.
 Kleid 33. 284.
 sich Kleiden 314.
 Kleidungsstücke 33.
 klein 42. 48. 426. 465.
 Kloster 431. 511.
 Flug 380. 477.
 Knabe 27.
 Knäbchen 174.
 Knecht 355.
 Knte 128.
 knien 128.
 Knopf 22. 47.
 Koch 41, -in 319.
 Koffer 33.
 Kohle 25.
 Kommen 90.
 kommen lassen 80.
 Komparativ 50 B.
 Komplimente 83. 301.
 431.
 König, -in 278.
 Königreich 185. 511.
 Konjunktiv 265. 270.
 293 B. 294 D. siehe
 oonjuntivo.

- Können 94. 140 A.
 Kopf 128. 479.
 Kopfkissen 440.
 Kopfschmerz 128.
 Korb 98.
 Kost 214.
 kostbar 42. 451. 512.
 Kosten 202.
 Kosten 222.
 Kosthaus 214.
 Kostgänger 444.
 köstlich 42.
 kostspielig 229.
 Kraft 477. 505.
 kräftig 505.
 Krämer 140. 259.
 Krämerladen 140. 259.
 krank 83. 321.
 Krankenhaus 403.
 Kreuz 42.
 kreuzen 501.
 Kreuzweg 437.
 Krieg 84.
 Krone 322.
 Krug 464.
 Kuchen 76.
 Küche 300.
 Kuhn 173. 380.
 künstig 254.
 Kunst 155. 327.
 kunstreich 512.
 kurz 392. 512.
 in kurzem 185.
 kürzlich 163.
 kurzschichtig 392.
 Kühe 329.
 Kutische 229.

 lã 198.
 lachen 98. 189. 314.
 lächeln 413.
 lächerlich 495.
 laço 192.
 lace 434.
 ladebar 359.
 lado 195.
 ladrão 308.
 Lage 439. 494.

 Lager 477.
 lagern 485.
 lagosta 329.
 lagrimas 301.
 lama 342.
 lamentar 210. 315.
 lançar 517.
 lanço 516.
 Land 250.
 Landgut 439.
 Landleute 208.
 Landmann 34.
 Landschaft 421.
 Landstraße 374.
 Landvolf 208.
 lang 179. 275. 303.
 Länge 175.
 lange 178. 185.
 langen 426.
 langsam 293. 394. 513.
 lapis 27.
 largar 516.
 Lärm 52. 180.
 largura 179.
 largo 179.
 lassen 107. 359. 420.
 434.
 Laster 492.
 lastimar 210.
 lateinisch 132.
 latim 132.
 Laufbahn 386.
 laufen 209.
 laut 293. 403.
 lavar 174.
 lavrador 208.
 lavrar 512.
 lealdade 510.
 leão, leões 319.
 leben 186. 230.
 Leben 215. 307.
 lebendig 496.
 Lebensunterhalt 329.
 Lebensmittel 433.
 lebhaft 496.
 lebre 379.
 Leckerer 466.
 Leder 18.

 lebiglich 450.
 legen 108. 153. 231.
 382. 433.
 legitimo 511.
 legua 144. 178.
 lehren 128. 174.
 Lehrgang, -weise 495.
 Lehrer 223. 406.
 Lehrstück 224.
 lei 201. 484.
 Leibesbeschaffenheit 492
 Leiche 492.
 leicht 114. 351.
 Leichtigkeit 360.
 Leib 459.
 Leibeshaftlich 466.
 leidlich 337.
 leisten 516.
 leitão 478.
 leite 464.
 leiten 120. 420.
 leitura 464.
 lembrar 292. A.
 lenço 177. 380. 399.
 lençol 47.
 lenha 233.
 leque 482.
 lér 111.
 Lernbegierig 229.
 lernen 128. 223.
 lesen 321.
 lesen 111.
 leuchten 120. 222.
 Leuchter 22.
 Leute 162.
 levantar 80. 510.
 levantar-se 135. 240.
 levar 89. 90. 356.
 letzte 208.
 liar 516.
 liberdade 357.
 libra esterlina 61.
 licença 224. 387.
 licença (dara) 412 D.
 licença 366.
 Licht 221. 434.
 Liebe 122.
 Liebele 517.

- lieben 122. 394.
 Lieben (... gern) 28.
 Liebenswürdig 211.
 Lieber 154. 413.
 Liebings 499.
 Liebreich 373.
 Lieblichkeit 517.
 liga 215.
 Lilia 460.
 limpar 174.
 limpo 260. 398.
 lince 517.
 linc 19. 221.
 lingua 28. 510.
 linc 210.
 Lippe 133.
 liquidar 356.
 lirio 460.
 Lisboa 109.
 lisonjear 309.
 Lissabon 109.
 livrar 319.
 livraria 432.
 livro 25.
 lob 512.
 loben 229.
 Loch 107.
 locução 192.
 Löffel 42.
 logar 37. 420.
 (em) logar (de) 127.
 logicamente 496.
 logo 184. 185. 214.
 logo que 511.
 lograr 506. 517.
 loja 140.
 loja de bebidas 214.
 London 194.
 Londres 194.
 Löcher 140. 154.
 Löffelpapier 435.
 loslassen 516.
 losmachen 379.
 loucura 465.
 louvar 229.
 louvor 512.
 Löwe, -in 319.
 lua 221.
 luar 222.
 Lufts 517.
 Ludwig 360.
 Luft 230.
 Lüge 243. 312.
 Lügen 420.
 Luise 360.
 Luiz 360.
 Luiza 360.
 lumpig 515.
 lune 82.
 Luff 86.
 Lüfter 329.
 lustig.
 luva 153.
 luxo 505.
 luz 221.
 luzir 120. 222.
 maça 366.
 machen 80.
 macho 319.
 Macht 336.
 mächtig 380. 482.
 Mädchen 198. 319.
 Madriber 282.
 madrileno 282.
 madrinha 216.
 madrugada 356.
 mag auch 476. 483.
 Magazin 46.
 Magd 34. 500.
 Magen 343.
 mager 512.
 magestade 356.
 maior parte 203.
 mais 59. 60 C. 148 B.
 150. 243. 276. 277.
 482.
 mais um 64.
 Majestät 356.
 mal 224. 303. 361.
 mala 33.
 malen 287.
 Maler 55.
 Malerkunst 173.
 malicia 484.
 man 155 C.D. 191 C.D.
 mana 208. ..
 manchmal 140. 165.
 mandar 55. 80. 107.
 420.
 Mandel 491.
 maneira 178. 251. 502.
 Mangel 516.
 man hä 108.
 Manier 502.
 Mann 24.
 Männchen 319.
 mano 208.
 manso 342.
 Mantel 70.
 manter 328.
 mão 18.
 mão 30 — do boi 30.
 mar 33.
 Märchen 407.
 margem 210.
 Markt 103.
 Marselha 194.
 marujo 39.
 mas 38 C. 307.
 mastigar 490.
 Maßangabe 381 B.
 Maßigkeit 507.
 Maßregel 433.
 mata 37.
 mata borrao 435.
 matar 94. 154.
 materia 308.
 Mato 37. 293.
 medicamento 466.
 medicina 466.
 medida 433.
 medio.
 medir 120.
 mediterraneo 500.
 medo 25. 400.
 Meer 33. 500.
 Meeresufer 329.
 mehr als 70. 359.
 Mehrheit 203.
 meia 222.
 meiado 196.
 as meias 153.
 Meile 144.

- meinerseits 367.
 meinige 25.
 Meinung 399. 465.
 meio 66. 196. 202.
 367. 392.
 o meio 497.
 meisten 156.
 die meisten 452.
 Meister 223. 432.
 Meisterwerk 502.
 mel 294. 515.
 melhor 149. 236. 303.
 312.
 melhorar 374.
 melindroso 419.
 memoria 223.
 mendigo 154.
 Menge 496.
 menino a 27. 319.
 menos 148 B. 150.
 385. 445.
 menos prezar 327.
 menos que 59. 276.
 Mensch 24.
 mente 479.
 mentir 420.
 mentira 312.
 mercadoria 398.
 mercê 15.
 merecer 302.
 merito 328.
 mesa 70. 173. 284.
 mesa redonda 70.
 mesmo 112. 144. 174.
 244 D. 330. 395.
 mesquinho 515.
 messen 150.
 Messer 31.
 Messersich 271.
 mestre 223. 300. 432.
 metade 66.
 methodo 495.
 metter 153. 168. 307.
 meu, minha 25.
 mez 66. 67 E. F. 275.
 395.
 mieten 323.
 mil 61.
 Milch 464.
 Milchbrötchen 76.
 Milchfrau 464.
 Milchkanne 464.
 mimo 517.
 mimoso 508.
 lingua 516.
 mingnante 222.
 minha 25.
 Minister 322.
 ministerio 505.
 ministro 322.
 Minute 62.
 minuto 62.
 miolo 393.
 mirar 461.
 sich mischen 307. 376.
 miseravel 379.
 miseria 386. 433.
 mister 114. 200 A.
 misturar 376.
 Mißbrauch 421.
 mißlich 439.
 mißlingen 210.
 Mißstand 459.
 mißtrauisch 173.
 mit 84. 85.
 mitbringen 108.
 miteinander 373.
 Mitgift 490.
 mithin 251.
 Mitleid 286.
 mitnehmen 89.
 Mißthüller 431.
 Mittwoch 66.
 (zu) Mittagessen 109.
 Mittel 196. 202. 367.
 466.
 mittelländisch 500.
 mittelst 196. 497.
 Mittelwörter (unregel-
 mäßige) 167. 169.
 172. 173.
 mitten 196.
 Mitternacht 166.
 Mittelwort der Gegen-
 wart 126.
 Mitteilung 450.
 Mitte 190.
 mittheilen 285. 450.
 mit uns, euch 90.
 Mittwoch 190.
 miudo 447.
 moço 355.
 modestia 489. 507.
 modesto 489.
 modo 251.
 moeda 61.
 möglich 114—344.
 Möglichsheit 512.
 moinho 464.
 molhar 178.
 momento 189.
 Monat 66. 67. E. F.
 275. 395.
 monatlich 164.
 Mönch 431.
 Mond u. Zusammen-
 setz. 222.
 Montag 190.
 montanha 342.
 montar 229.
 monte 342.
 Monument 512.
 monumento 512.
 morada 460.
 morango 321.
 morar 186.
 morder 184.
 moreno 198.
 morgen 90.
 Morgen 108.
 Morgenbämmerung
 222.
 morgend 398.
 morgens 356.
 morrer 351.
 morte 210. 351.
 morto 474.
 mosca 515.
 mostarda 464.
 mostardeira 464.
 mosteiro 511.
 mostrador 431.
 mostrar 139. 374.

- moter 286. 516.
 motiro 385. 420.
 müde 86.
 Mühle 302.
 Mühle 464.
 mui 209.
 muito 43. 52. 209.
 mulher 42.
 Mund 210.
 mundo 51—236.
 munter 374.
 Münze 61.
 murmurar 284.
 murren 484.
 musica 402.
 musical 446.
 Musik 402.
 musikalisch 446.
 müssen 184. 200.
 Muße 293.
 Mut 478.
 mutig 380. 505.
 mutuo-amente 373.

 nação 489.
 nach 109.
 Nachbar 22, -in 319.
 Nachbarschaft 431.
 nachdem 214.
 nachfragen 438.
 nachgeben 375.
 nachgehen (Uhr) 441.
 430.
 nachher 189. 214.
 nachlassen 387. 478. 516.
 nachlässig 517.
 Nachmittag 91.
 Nachrichť 275.
 nachrichten (Uhr) 480.
 nachsinnen 501.
 nachstellen (Uhr) 480.
 nächst 254. 255.
 Nacht 439.
 Nachteil 241. 459.
 nachtigall 386.
 nachtig 393.
 nach und nach 164.
 nacht 50.

 nada 21.
 nadar 140. (modosde)
 412.
 a nado 501.
 Nagel 297.
 nahe bei 291. 512.
 nahezu 283.
 Nähe 291.
 Nahrung 328.
 Nahrungsmittel 328.
 nähren 328. 372.
 Name 194.
 não 15. 21 B. 243.
 315.
 não obstante 490.
 não outro 64.
 não . . . senão 59.
 não só . . . mas tam-
 bem 74.
 Narr 402.
 narração 402.
 Narrenhaus 402.
 nascer 108. 440.
 nassa 465.
 naß machen 178.
 Nation 489.
 nativo 492.
 Natur 492. 502.
 natural 282. 392.
 natureza 502.
 natürlich 392.
 naufragar 392.
 naufragio 392.
 navalha 31.
 navalhada 271.
 navegar 343.
 navio 33.
 Nebel 230.
 neben 196. 291. 359.
 Nebenausgaben 447.
 Nebenmenſch 505.
 necessario 114. 200 A.
 necessidade 208.
 necessitar 505.
 negociante 27.
 negocio 98. 337.
 negro 133.
 nehmen 135. 197 C.

 sich neigen 247.
 Neigung 420. 466. 517.
 nein 15.
 Neße 460.
 nem . . . nem 28. A. B.
 74. 144 C.
 nenhum 22. 315.
 Netz 192. 362.
 netzen 178.
 neu 419.
 neulich 103.
 Neumond 222.
 neun, -zehn, -zig, -hun-
 dert 61.
 Neuntel 66.
 nevar 247.
 neve 247.
 nevoa 230.
 nevoeiro 230.
 nicht 307. 286 A.
 nichtig 51. 477.
 nicht mehr 71.
 nicht nur . . . sondern
 auch 74.
 nichts 21.
 nichtsdestoweniger 313.
 nichtsſagend 477.
 nichts weiter 74.
 nie 21. 159 F.
 sich niederlegen 135.
 niederlaunern 399.
 niedrig 42. 482.
 niemals 159.
 niemand 35.
 ninguem 95.
 nirgendß hin 89.
 nobre 181.
 nobreza 181.
 noch 28. 70. 395.
 noch einer 64.
 nojo 510.
 nominativo 33 B. 34 D.
 Norden 55.
 Nordpol 489.
 norte 55.
 nós 61.
 Not 386. 433.
 notavel 470.

- notavelmente 507.
 noticia 275.
 nötig 114. 200.
 notwendig 114. 200.
 Notwendigkeit 200.
 nove, -nta, -centos 61.
 novena 66.
 novo 192 E. 419.
 nóz 211.
 nú 60.
 nun 287. 387.
 nunca 21.
 nur 59. 243.
 Ruß 211.
 Rußtern 393.
 nutrir 328.
 nütze 421.
 numem 230.
 o 38.
 ob 286.
 obedecer 119.
 obediencia 251.
 obediente 251.
 oben 173. 195.
 Oberrn 439.
 obgleich 313. 477. 490.
 505. A.
 obra 476. 516.
 obrar 482.
 obrigação 184. 379.
 obrigado 169.
 obrigar 470.
 obíson 477.
 obsequio 113.
 observar 315.
 Obst 320.
 (nã) obstante 313.
 314 B.
 obter 315.
 obmoř 476. 490.
 occasiã 384. 385.
 occupaçã 451.
 occupar 337.
 Oçje 30.
 oculista 408.
 oculos 408.
 oder 25.
 Ol 464.
 Oflasche 464.
 Oeste 488.
 offen 172. 427.
 offenbaren 515.
 öffentlich 511.
 offerecer 284.
 official 173. 358. 474.
 Offizier 358.
 öffnen 79. 172. 206.
 351.
 oft 133. 178. 413.
 öfter 140.
 ohne 144. 233 B.
 Ohnmacht 492.
 Öhr 420.
 Öhrfeige 431.
 oitava 66.
 oitavo 65.
 oito, — enta, — cen-
 tos 61.
 olhada 272.
 olhar 461.
 olho 34. 128. 399. 461.
 onde 194. 411.
 Onkel 31.
 onze 61.
 Oper 319.
 opera 319.
 operario 474.
 opinião 399. 465.
 opprimir 479.
 ora 446.
 oraculo 419.
 orador 515.
 Orasel 419.
 orar 349.
 orates 402.
 ordem 474. 497.
 ordenar 350. 351 G.
 ordentlich 217.
 ordinariamente 312.
 ordnen 313.
 Ordnungszahlen 5.
 895.
 orelha de rato 460.
 orgulhoso 447.
 Ort 37. 89.
 Ortsbewohner 283 A.
 osso 511.
 Ofen 488.
 Ostwind 488.
 ou 22.
 outono 186.
 outrara 164.
 outrem 236.
 outro 196 B. 640.
 ourivez 42. 215.
 ouro 25. 215.
 ouvido 420.
 ouvir 120. 127. 275.
 ovelha 319.
 ovo 490.
 oxalá 478.
 Paar 75. 408.
 Pächter 284.
 paciencia 421.
 pacto 337.
 padeiro 24.
 padrinho 216.
 pago adj. 164.
 pai 31.
 pair 250.
 pais 192.
 paisagem 421.
 Palast 402.
 palavia 108. 278. 421.
 palestra 432.
 palheiro 37.
 palmo 373.
 pancada 183. 356.
 400.
 panno 18.
 pão 17.
 papel 16. 402. 435.
 Papier 16.
 Papiercigarre 189.
 o par 75. 408.
 para 55. 79. 107 A.
 185 A. 465 A.
 parabens 169. 431.
 para com 373.
 parada 516.
 Parade 516.
 para que 341. 434 D.

- parar 299.
 o parecer 399.
 pardo 198.
 parecer 119. 129 F.
 247. 373.
 parecido 173.
 parede 209.
 parelha 75.
 parir 121.
 Paris, -er 281.
 Parisiense 282.
 Part 517.
 parte 66. 89. 369. 450.
 participar 459.
 participio perfecto
 365 B. 400 A. 157.
 158. 168. 172. 173.
 206. 208 G. 223 C.
 participio composto
 443, Passivo 163 B.
 170 E. 190 B. 229 A.
 Participios irregula-
 res 167.
 partida 388.
 Partie 388.
 partir 356.
 partir (teilen) 460.
 passado 189. 452.
 passagem 451.
 passar 174. 254. 277.
 278. 357. 394. 412.
 437.
 passaro 34. 334.
 passarola 330.
 Passear 240. 407.
 paffen 259.
 parta 153.
 pastel 47. 48.
 Pastelchen 48.
 pastelinho 48.
 Pastete 47. 48.
 pataco 61.
 patata 329.
 Pate, -in 216.
 patentear 470.
 pateta 133.
 patria 413.
 pavão, -oa 319.
 paz 84. 467.
 pé 30. 487. 506.
 peça 387. 516.
 peccado 322.
 pecego 320.
 pedaço 17.
 pedaço, -inho 217.
 pedir 120. 215. 285.
 351 G. 367.
 pedra 169. 247.
 pegado 291.
 pegar 433.
 pegueno 42. 48.
 peior 149.
 Peitschenhieb 271.
 peixe 223.
 pella, -ota 446. 485.
 pelotica 486.
 pelotiqueiro 486.
 pena 302. 459.
 pendurar 309.
 penna 210.
 pennacho 210.
 pensar 139. 217.
 pensionario 444.
 pera 321.
 peralta 467.
 perceber 220.
 perder 180.
 perdoar 425.
 peregrinar 499.
 perfeitamente 287.
 pergunta 211.
 perguntar 211. 216.
 238.
 perigo 286.
 periodico 323.
 perito 399.
 permittir 313. 357.
 473.
 perna 306.
 perplexo 43.
 perseverança 438.
 Person 163. 501.
 Person der Anrede 15.
 Person des Verbs, hin-
 ter dem relativ Pron.
 262.
 persona 163.
 personificar 461.
 personlich 426.
 Personl. Fürw. 18 A.
 19 B. 79 B. 94. 95 A.
 96 B., C., D. 97 E.
 98 F. 140 B. 159 E.
 238 C. 242 B. 308 A.,
 B. 471. 506 B.
 pertencer 259.
 perto 283. 291.
 Perú 41.
 pescar 320.
 peseoço 287. 380.
 pessoalmente 426.
 pestanas 83.
 peste 55.
 peta 494.
 Peterstüte 508.
 petide 393.
 pezar 425.
 Pfand 485.
 Pfarrer 419.
 Pfau, -henne 319.
 Pfeife 139.
 Pferd 18. 319. 337.
 Pferdefall 344.
 Pfirsich 320.
 pflanzen 327.
 Pflaume 491.
 pflegen 360. 515.
 Pflicht 184.
 pflücken 321.
 Pfund (Sterling) 61
 Pflüsch 208.
 philosopho 208.
 phrase 496.
 physiognomia 502.
 piano, -ista 291.
 pichel 464.
 pilgern 499.
 pinga 135. 394.
 pintar 287.
 pinto 61.
 pintor 55.
 pintura 173. 312.
 pipa 261.
 Piquet 485.

- pires 42.
 Pistolenchuß 271.
 pitada 139.
 Platte 334.
 plazen 189.
 Platzregen 400.
 pleito 355.
 plünbern 382.
 Plural der Hauptw. u. Eigenschaftsw. 41 A., 42 B. 46 A. 47 B., C.
 pobre 512.
 poço 197.
 poder 94. 122. 140 A. 307. 359.
 poderoso 380. 482.
 podre 359.
 poeira 342.
 poeta 512.
 pois 287.
 Polaco 132.
 Pole, -nisch. 132.
 Polen 489.
 pollegada 381.
 polo 489.
 Polonia 489.
 pompo 511.
 ponte 238.
 ponteiro 431.
 por 91. 185 A. 228.
 por (Präp.) 510.
 pôr 108. 158 A. 207. 382. 489.
 por mit conj. 484.
 porem 28.
 por muisque 484. 495 B.
 por ponca que 478.
 porque 183. 427.
 portar, -se 302.
 porto 109.
 Porträt 173.
 Portugal 55.
 Portugal 55.
 Portugiese, -isch 28.
 Portuguez 28.
 posição 494.
 posse 510.
 Possesidro 16.
 possibilidade 512.
 possível 114.
 possuir 494.
 Post 186.
 postilhão 434.
 Postillon 434.
 posto que 476.
 pouco 52. 53 E. 64 B. 216.
 poucochinho 366.
 pouco falta 179.
 pouco mais e menos 66.
 pouco a pouco 164.
 praça 103. 478.
 Pracht 511.
 prächtig 461.
 praia 328.
 Präfident 355.
 prata 22.
 praticar 421.
 prato 334. 357.
 prazer 374.
 preceptor 406.
 precioso 451.
 precipitar 412.
 precisar, -o 114.
 preciso 114. 200 A.
 precoce 470.
 preferencia 143.
 preferir 335.
 preguiçoso 229.
 Preis 44.
 prejuizo 241.
 prematuro 470.
 prena 293. 506.
 prenda 485.
 prender 420. 477.
 preparar 361.
 presente 452.
 presentear 426.
 Presente de Participo 402 D. 501 A. 126. 358 D. E.
 presidente 355.
 preso 133.
 prestar 421.
 presunto 31.
 pretender 438.
 Preterito mais que perfeito 272 Q. 405. 406. 407. 408 D. 515 A.
 Preterito perfeito com porto 158. 168. 208 G. 375.
 — de conjunct 341.
 Preterito imperfecto 326. 347. 365 B. 348. 407 C. 408 D.
 Preterito imperfecto Condic. 357.
 Preterito mais que perf. de conj. 349.
 Preter. Perf. Condic. 348.
 Preußen 440.
 prima 184.
 primavera 186.
 primeiro que 413.
 primo 184.
 primor d'orte 502.
 principe, -ceza 320.
 principio 335.
 Prinz, -essin 319.
 Prije 139.
 privar 505.
 procella 230.
 processo 355.
 procurar 127. 215.
 prodigar 458.
 prodigo 425.
 produzir 120.
 Professor 335.
 professor 335.
 profissão 173.
 progresso 387.
 prohibir 490.
 promena 322.
 prometter 177. 336.
 promettido 482.
 prompto 308. 420.
 Pron.Possessivo 433 A.
 propór 389.
 proposição 400.

- pronto 109. 502.
 proteger 119. 426.
 provar 222.
 provavel 485.
 proveita 445. 505.
 providencia 421.
 proximo 254.
 prudente 380. 476.
 Prügel 356.
 prüfen 183.
 Prunt 511.
 Prussia 440.
 publico 511.
 Puls 421.
 pulso 421.
 punhal 47.
 punhalada 271.
 punctualmente 475.
 pünktlich 475.
 puro, -eza 471.
 Pyrenäen 489.
 Pyrenços 489.

 quadro 55.
 qual 31 C. 38 D. 102 B.
 203 C. 337. 441 A.
 qualen 465.
 qualidade 376.
 qualquer 335. 485.
 quando 390. 365 B.
 178 A. 225.
 quando muito 76.
 quantidade 496.
 Quantitätsverhältnisse
 178.
 (em) quanto 59. 178.
 201. 232. 294. 344.
 367.
 quão 380. 440.
 quarenta 61.
 quarta feira 180.
 quarto 66.
 o quarto subst. 355.
 quasi 179.
 quatorze 61.
 quatro 56.
 quatro centos 61.

 que 17. 23. 31 C. 33 A.
 38 D. 101 A.
 que (comp.) 60. 178 A.
 510 B.
 que horas são? 66.
 quebrar 80. 210.
 queijo 21.
 queimar 82. 236.
 queixar se 209.
 quem 33 A. 101 A.
 151 E: 340.
 quem quer 485.
 quente 70.
 quer 367.
 quer dizer 394.
 querer 18. 112 A. 303.
 357. 368. 394.
 quilate 510.
 quindu 512.
 quinhentos 61.
 quinta 439.
 quinta-feira 180.
 quinto 66.
 quinze 61.
 quizesse 483 B.

 Race 515.
 rainha 278.
 raio 500.
 ralhar 228. 350.
 rama 198.
 Rand 329.
 rapar 300.
 repariga 198.
 rapariguinha 426.
 rapaz 27.
 rapaz-ariga 319.
 rapazinho 174.
 rapé 139. 482.
 rasgar 82.
 rasieren 300.
 Rasiermesser 31.
 Ratförlag 389.
 rauben 197.
 Rauch 300. 342. 394.
 rauchen 139.
 Rauchtabak 139.
 razão 30. 350.

 razoavel 494.
 real 61. 374. 511.
 Real 61.
 rebate 387.
 rebater 387.
 rebeca 46. 290.
 rebentar 189.
 rebequista 446.
 recado 450.
 recahir 121.
 receber 374.
 recebido 492.
 Rechnungsumf 300.
 rechnen 139. 224. 300.
 516.
 Rechnung 350. 516.
 recht 30. 209 H. 310.
 361. 395.
 rechristigen 510.
 recolher 337.
 recolher (-se) 291.
 515.
 recolhido 330.
 recomendação 356.
 recommendar 356.
 450.
 recompensar 229.
 513.
 reconciliar 238.
 reconhecer 307.
 recorrer 250.
 recusar 393. 445.
 rede 192. 372.
 Rede 335. 515.
 redea 500.
 redendo 69.
 reblich 510.
 Redner 519.
 Redensart 192. 496.
 reflectir 501.
 reflexão 428.
 refrescar 232.
 Regel 479.
 regeln 312.
 Regen 221. 247.
 Regenschirm 28.
 reger 119.
 regieren 119—511.

- Regierung 322.
 regnen 247.
 regnerisch 221.
 regra 479.
 regulo 202.
 rei 278 B.
 reich 42.
 reichen 357. 426.
 Reichthum 413. 460.
 reif 470.
 Reife 270.
 rein 260. 398. 471.
 Reinheit 471.
 reinar 511.
 reino 185.
 Reis 34.
 Reife 335.
 Reifende (der) 335.
 Reiferod 33.
 Reißaus 433.
 reiten 196. 230.
 Reiter 500.
 Reitrod 33.
 Reiz 336.
 reizen 508.
 relacão 500.
 relampago 230. 247.
 relampaguear 247.
 Relativpronomen
 248 A B. 249 C D.
 relogio 351. 430.
 remediar 516.
 remedio 466.
 remendar 80.
 renda 277—463.
 render 388. 459.
 rendimento 388.
 reparar 220 A. 315.
 repetição 335.
 replicar 400.
 reprehender 228.
 reprehensão 228.
 representação 447.
 representar 402.
 repugnancia 420.
 repugnar 420.
 reputação 494.
 reputar 387.
 requerimento 441.
 resarcir 451.
 resolver 459.
 respeito 356.
 responder 102.
 resposta 211.
 restituir 202.
 reter 284. 451.
 retirar 372.
 retrato 173.
 retten 169. 379.
 retevar 515.
 riba 329.
 riba — mar 329.
 richten 414. 434.
 Richter 250.
 richtig 374. 424. (Uhr)
 430. 496.
 rico 44.
 ridiculo 495.
 riechen 300.
 Rindfleisch 223.
 Ring 15.
 rio 185. 189. 314.
 riqueza 413. 460.
 rir — se 388 B.
 (à) risca 217.
 Rod 33.
 rogar 350. 351 G.
 rogo 386.
 roh 50.
 Rohr 465.
 Rolle 402.
 romano 330.
 Römer 330.
 romper 108.
 rosa 41.
 rosafarbig 197.
 Rose 41.
 rot 69.
 roter Wein 69.
 roubar 197. 375.
 roupa 284.
 rouxinol 336.
 rua 186.
 Rückkehr 184.
 Rückprall 446.
 Rückstand 217.
 rufen 202.
 Ruße 444.
 ruido 180.
 ruina 495.
 rund 69.
 Russe 489.
 Russia 489.
 russo 48.
 Rußland 489.
 Saat 411.
 sabão 16.
 sabbado 190.
 sabbodoria 336.
 saber 307.
 sabio 49.
 sabor 507.
 saboroso 444.
 sacco 33.
 Saße 21.
 Sachlage 385.
 Sachwalter 243.
 Saß 33.
 Saßgasse 438.
 sahida 259. 438.
 sahir 111. 121. 230.
 485.
 salgar 94.
 saloio 34.
 salsa 508.
 saltar 232. 404.
 salteador 309.
 salto 446.
 salvar 379.
 salvo 440.
 salvo adj. 169.
 Salz 94.
 salzen 94.
 säumen 291.
 Sammet 463.
 Samstag 190.
 Sand 359.
 sanft 342.
 Sanftmut 46.
 santo 250. 471.
 são 440.
 sapiencia 336.
 saquear 382.

- saraiva, -ar 247.
 sarao 446.
 satisfacção 224. 506.
 satisffeito 224.
 satt 86.
 sättigen 160.
 Satz 400. 496.
 sauber 260.
 saudar 450.
 saude 357.
 sauer 366.
 saufen 491.
 saugen 491.
 sazonar 479.
 soelerado 382.
 Schach 388. 485.
 schachern 413.
 Schaden 102. 241. 242.
 schädlich 492.
 Schaf 31. 319.
 schaffen 458.
 Scham 23.
 Schande 23.
 scharf 336.
 scharfsinnig 428.
 Schattcn 422.
 schätzbar 490.
 schätzen 374. 387.
 Schatzmeister 512.
 schauen 517.
 scheinen 119. 129 F.
 222. 247.
 scheitcn 350.
 scheitcn 177.
 scheren 198.
 scherzen 187.
 schiden 55.
 schießen 271.
 Schiff 33.
 Schiffsbruch 389.
 Schiffsbock 500.
 Schild 468.
 Schinken 31.
 Schlacht 215. 412. 474.
 Schlaf 23.
 schlafen 121.
 Schlafsmütze 440.
 schläftig 237.
- Schlag 286.
 schlagen 183. 223. 430.
 Schlagfluß 365.
 schlant 502.
 schlecht 18.
 schlechter, -est 149.
 schlechterding 315. 445.
 Schleiern 463.
 schließen 164. 313.
 351.
 schlimm 409.
 Schluck 393. 394.
 schlucken 490.
 Schlüssel 464.
 schmachtig 444.
 Schmäbung 301.
 schmiegeln 309. 483.
 Schmeichler 483.
 Schmerz 128.
 schmerzen 128. 129 F.
 Schmutz 342.
 schmutzig 452.
 schneiden 78.
 Schneider 24.
 schneiden 247.
 schnell 293. 420.
 schnupfen 139. 321.
 Schnupftabak 139.
 Schnur 210. 407.
 Schnürchen 407.
 Schokolade 27.
 schon 388.
 Schönheit 336. 461.
 schöpfen 232. 336.
 Schöpfer 52.
 Schotte, -land, -isch 72.
 Schreden 501.
 schrecklich 321.
 schreiben 91.
 Schreibstube 103.
 schreiben 189.
 Schuß 18.
 Schuld 30. 184.
 Schuldner 184.
 schuldig 184. 512.
 Schuldigkeit 184.
 Schüler 213.
 Schulmeister 300.
- Schuhmacher 26.
 Schuster 26.
 Schwanz 400.
 schwach 215.
 schwächlich 48.
 Schwager, -in 216.
 schwanken 501.
 Schwärmer 283
 schwarz 133.
 Schwärzer 440.
 Schweigen 444.
 schwermüthig 411.
 Schwert 356.
 Schwester 47. 108.
 Schwiegerater, -mutter 356.
 Schwierigkeit 286. 476.
 schwimmen 141. 501.
 Schwimmübungen 412.
 schwindeln 486.
 sciencia 327.
 se 155 C. 237 B.
 se conj. 225. 286.
 secco 221. 174.
 sechs 56.
 sechshundert 61.
 sechzehn 61.
 sechzig 61.
 seda 19.
 sede 22. 351.
 Seele 286. 515.
 sege 41.
 segredo 209. 285.
 seguir 379.
 seguinte 189.
 segunda, -feira 190.
 segundo 358. 512.
 segurar 217.
 seguro 356.
 Segel 232. 395.
 sehen 84.
 vom Sehen 115.
 Sehraft 461.
 sehr 43. 209 H.
 Seide 19.
 Seife 16.
 Seil 309.

- Sein (Verbe) 83 A.
 seis 56. 275.
 seiscentos 61.
 feit 320. 406.
 feitdem 320.
 seja qual quem 488.
 selbst 112. 144. 174.
 244 D. 387.
 sem 134. 233 B.
 semelhante 359.
 semente 411.
 sempre 306. 413.
 senado 503.
 senão 243.
 Senat 503.
 Senf 464.
 Senftopf 464.
 senhora 501.
 Senhoria 438.
 sentença 399.
 sentenciar 484.
 sentimento 181.
 sentir 180. 120. 359.
 sepultura 433. 510. 512.
 sequer 425.
 ser 83 A. 122. 158.
 169. 450 B., -de 150.
 sereno 221.
 serra 342.
 serviço 285.
 Serviette 394.
 servir 285. 338. 393.
 465. 508.
 servo 425.
 sessenta 61.
 setecentos 61.
 setenta 61.
 sette 56.
 setzen 153. 287. 469.
 seu 25.
 seufzen 507.
 sexta, -feira 190.
 seizes 360.
 sicher 351. 356.
 sicher sein 507.
 sieben 56.
 siebenhundert 61.
 siebenzehn 61.
 siebzig 61.
 Siegellack 434.
 Silber 22.
 sim 151. 287.
 similhante 505.
 sincero 459.
 fingen 412.
 Sinnbild 460.
 sino 419.
 siso 510.
 Sitte 314.
 situação 494.
 sitzen 287. 292.
 só 59.
 so 178. 413. 495.
 so . . . auch 483.
 sobald 516.
 sobald als 516.
 soberano 61.
 sobre 173. 186 C.
 sobrecasaca 33.
 sobremesa 393.
 sobrio 505.
 soccoer 347. 365.
 socego 444.
 socio 211. 315.
 soco 271.
 fogar 387.
 sogleich 184.
 sogro, -a 356.
 so gut wie 236.
 Sohn 48.
 Söhnchen 48.
 sol 108. 221.
 solch 359.
 soldado 123. 243.
 Soldat 123. 243.
 solettar 178.
 solidão 337.
 sollen 184. 302. 357.
 sollicitar 438. 471.
 som 46. •
 sombra 422.
 somente 59.
 somma 421.
 Sommer 186.
 somno 23. 237.
 sonach 251.
 sonderbar 148. 458.
 sonderlich 337.
 sondern 38.
 Sonne 108. 221.
 Sonnenaufgang 108.
 222.
 Sonnenuntergang 108.
 222.
 Sonntag 190.
 sopa 70.
 sordido 452.
 Sorge 284.
 sorrir 413.
 sortes 485.
 sortir 121.
 soviel — als, wie 148.
 201.
 Spanier, -isch 28.
 Spanne 373.
 sparen 505.
 sparsam 425. 505.
 Spaß 432.
 spät 109. 303.
 spazieren 240. 407.
 Spaziergang 140. 184.
 Spazierstod 17.
 Speicher 37.
 Speise 506.
 Speisefammer 375.
 speisen 328.
 Spiegel 38.
 spielen 86. 139. 306.
 290. (einen Streich)
 178. (eine Rolle) *02.
 Spieler 446.
 spinnen 198.
 Spitze 463.
 Spott 314.
 spotten 314.
 Sprache 23.
 Sprachlehrer 89.
 sprechen 78. 118.
 das Sprechen 496.
 Sprengel 515.
 Sprichwort 154.
 springen 403.
 Stadt 185.
 Stall 337.

- Stallnecht 344.
 Star 494.
 starf 179. 402.
 Stärke 179.
 stattfinden 162. 338.
 Statue 510.
 Stamb 342.
 stecken 108. 153.
 stehend 506.
 stehlen 197 C.
 steigen 229.
 Stein 169.
 Stein (Kern) 393.
 Stelle 465.
 (an der) Stelle 127.
 stellen 108. 153. 216.
 401.
 Stellung 294.
 Stellung des Acc. n.
 Dat. 89 B.
 Stellung des Abjektiv.
 29 C. 70.
 sterben 351.
 Sternendeuter 420.
 Stich 433. 512.
 stücken 443.
 Stiefel 75.
 Stirn 75.
 stolz 447.
 tören 444.
 strafbar 484.
 Strafe 24.
 strahlend 461.
 Strand 329.
 Straße 186.
 Straßenräuber 309.
 streben 441.
 Streit 382.
 streiten 174. 382.
 Streusand 435.
 Stroh, -halm 414.
 Strom 185.
 Strumpf 153.
 Stück, -chen 17. 217.
 387. 516.
 studieren 123.
 Studium 123.
 Stuhl 170.
- Stunde 62.
 Sturm 230. 500.
 stürmisch 230.
 stürzen 411.
 Stute 319.
 sua 25.
 subdito 322.
 subir 229. 301. 342.
 sublimar 510.
 submisso 512.
 subreccarregar 479.
 suburbio 515.
 succeder 210. 286.
 suchen 80. 127. 471.
 Süben 55.
 sujar 238.
 sujeito 308.
 sul 55. 94.
 Summe 421.
 Sumpf 439.
 sumptuoso 512.
 Sünde 322.
 superior 439.
 Superlativ 148 B.
 Suppe 70.
 supplica 386. 441.
 supplicar 285.
 suppôr 446.
 supposto que 476.
 surdo 386.
 surprender 365.
 suspeita 445.
 suspeitar 445.
 süß 334. 360.
 sustentar 498.
 susurro 180.
 sympathico 502.
 sympathisar 502.
 sympathisch 502.
- tabaco 139.
 Tabak 139.
 Table d'hôte 70.
 taboleta 468.
 tabua 517.
 Tadel 228.
 tadelhaft 484.
 tabeln 228.
- Tag 62. 223.
 Tagesanbruch 108.
 täglich 164.
 Tagwerk 217.
 tal 242. 337. 495.
 515.
 talhe 502.
 talvez 380.
 tamanho 381.
 tambem 74.
 tanto . . . como 59.
 75 A.
 tanto . . . que 242.
 516.
 tanto . . . quanto
 148 A. 242. 277.
 Tanz 72.
 tanzen 209.
 tão 75 A.
 tapete 98.
 tardar 292. 497.
 tarde (subst.) 91.
 tarde (adv.) 109. 303.
 tardio 513.
 tarefa 217.
 Tasse 153.
 Tassenmesser 31.
 Tassenspieler, -kunst
 486.
 Tassentuch 177.
 Tasse 135.
 Tauszeuge, -in 216.
 taugen 201.
 tauglich 343.
 tauschen 306.
 täuschen 306.
 taufend 61, — Dank
 478.
 taverna 413.
 tedioso 515.
 Teil 66. 459.
 teilen 79. 460.
 Teilhaber 315.
 Teller 357.
 temor 336.
 temperança 507.
 tempestade 230.
 tempestuoso 230.

- tempo 221. 275. 276.
 395.
 tencão 139.
 tencionar 196.
 tenda 140.
 tendeiro 140.
 tenro 337. 470.
 tentar 215.
 Teppich 98.
 ter 83 B. 103 D. 122.
 158. 169 D. 206.
 511 D.
 terça feira 190.
 terça parte 56.
 tercenas 37.
 terçã 364.
 terço 66.
 termo 515.
 terra 250. 327.
 terremoto 180.
 terrivel 321.
 testa 133.
 tener 42. 215.
 Teufel, -in 319. 337.
 Thät 50. 433.
 thätig 229.
 Theater 103.
 theatro 103.
 Thee 21.
 thema 135.
 thesoureiro 512.
 Thorheit 466.
 Thranen 301.
 Thron 412.
 throno 412.
 Thun 80. 113. 242.
 Thunfisch 46.
 Tisch 70. 173.
 Tischtuuch 394.
 Tischzeug 284.
 Titel 425.
 titulo 425.
 tido 38.
 timido 392.
 tingir 197 D.
 tintureiro 198.
 tio 31.
 tirar 135. 271.
 tiro 271.
 toalha 394.
 tocha 511.
 Tochter, -den 48.
 todavia 427.
 todo 113. 201 307.
 tolerar 313.
 tolo 133.
 tom 306.
 tomar 135. 372. 412 D.
 421. 515.
 tomo 67.
 Ton 46. 306.
 tonel 515.
 tonto 133.
 torcer 287.
 tormenta 230. 500.
 tornar 202 B. 314.
 342 D.
 torta 320.
 Torre 320.
 tosquiar 198.
 tosse 374.
 Tot 210. 351.
 töten 94.
 trabalhador 327.
 trabalhar 80.
 trabalho 44.
 traça 374.
 Trachten 215.
 traduzir 388.
 trafego 413.
 traficar 413.
 tragen 177. 314.
 trägt 229.
 trago 393.
 traidor 51.
 trajar 314.
 trajo 367.
 tranquillisar 440.
 trasladar 511.
 trator 372. 491. 444.
 458.
 Traube 491.
 trauen 284. 367.
 Trauer 510.
 traurig 359.
 Traurigkeit 427.
 trave 414.
 travesseiro 440.
 trazer 108. 122. 177.
 502.
 treffen 250. 517.
 treiben 486.
 trennen 489.
 Treppe 230.
 tres 56.
 treu 461. 510.
 treuherzig, -feit 489.
 treze, -centos 61.
 triangular 69.
 Trichter 47.
 trigo 47.
 trigueiro 198.
 Trübsal 485.
 trinten 79. 206. 394.
 Trinten 274.
 trinta 61.
 tripulação 500.
 triste 359.
 tristeza 421.
 Triumphbogen 487.
 triumpho, -al 487.
 trocar 306.
 trocken 174. 221.
 trodnen 174.
 tropas 477.
 Tropfen 135. 394.
 troß 425.
 troßdem 313. 477. 490.
 trouxa 517.
 trovão 230.
 trovejar 230.
 trovoar 230.
 trügerisch 420.
 Truntenbold 319.
 Truppen 477.
 Truthahn 41.
 Tuch 18.
 tudo 113. 201.
 Jugend 201. 422. 515.
 tulipa 460.
 Tulpe 460.
 turco 56.
 Urke 56.
 tussir 121.

- übelwollend 224.
 üben 421.
 über 173. 195.
 überall 492.
 überaus 209 H. 440.
 überdrüssig 425.
 übereinkommen 313.
 überflüssig 215.
 überfluten 479.
 übergeben 459.
 übergeben 97.
 überhäufen 458.
 übereinkommen 517.
 überladen 479.
 überlassen 389. 465.
 überlegen 402. 477.
 überliefern 169.
 übermorgen 210.
 überragen 210.
 überrauschen 365.
 überrauschend 381.
 überschreiten 422.
 überlegen 388.
 übertreffen 210.
 übertreiben 465.
 überwinden 386.
 übrig 482.
 Übereinkunft 516.
 Überfluß 458.
 Überroß 33.
 Übung 115.
 Ufer 210. 329. 437.
 Uhr 351. (Gang der)
 430. 431.
 Uhrzeiger 431.
 ultimo 208.
 ulubar 403.
 um 62 E. 64 A. vor
 outro ausgelassen
 64 C. Plural 496 C.
 umdrehen 287.
 um e outro 65.
 umfassend 479.
 Umgang 372.
 umgehen 372.
 umhin 441.
 umsonst 341.
 umspringen 231.
 Umstand 358. 433.
 Umstände 458.
 Umstandswort 373.
 Umstandswort, seine
 Stellung 122 M.
 154 B.
 umwerfen 503.
 um . . . zu 59. 79. 94.
 Un 375.
 unangenehm 50.
 Unbequemlichkeit 449.
 und 27.
 undankbar 380. 496.
 Undankbarkeit 214.
 Uneinigkeit 494.
 unerfahren 398.
 unermeßlich 313.
 unersetzlich 451.
 unerträglich 148.
 unfähig 50.
 Unfall 406.
 Ungebuld 450.
 ungefähr 60. 179.
 ungehorsam 251.
 Ungelegenheit 359.
 ungeschickig 48.
 ungeschickt 398.
 ungewiß 417.
 ungleich 221.
 Unglück 286. 382. 386.
 unglücklich 200.
 ungünstig 50.
 unha 237.
 unico 59.
 unmöglich 114. 445.
 Unrecht 30. 361.
 Unruhe 440.
 unruhig 337. 439.
 Unschuld 460.
 unten 195.
 unter 174. 175. 208.
 unterbrechen 387. 401.
 unterbrücken 479.
 untergeben 439.
 unterhalten 209.
 Unterhaltung 479.
 unterlassen 42.
 unterrichten 366. 482.
 Unterrichtsstunde 388.
 unterscheiden 120. 220.
 Unterschied 374.
 sich unterscheiden 287.
 unterstügen 349. 365.
 475.
 Unterthan 322.
 Unterwürfigkeit 512.
 unüberwindlich 195.
 unvermeidlich 497.
 Unwetter 230.
 unwissend 229. 382.
 Unwissenheit 382. 499.
 unzählig 313.
 ungetrennlich 459.
 vacca 223.
 vagar 293.
 vaidade 211.
 valente 505.
 valer 201. 202. 302.
 303.
 valor 44.
 vantagem 505.
 vão 51.
 vara 387.
 varios 74.
 varrer 94.
 vassoura 94.
 Vater 31.
 Vaterland 413.
 Veilchen 460.
 vela 232. 395.
 velar 458.
 velha 201.
 velhao 278.
 velho 19. 408.
 velludo 463.
 vencer 386. 412.
 vender 79. 118. 215.
 351. 478.
 venerar 511.
 ventaneira 232.
 ventar 232.
 vento 180.
 ventre 505.
 veo 463.
 ver 84. 94.

- de ver 115. 122.
 verabscheuen 229.
 verachten 229. 419.
 Verachtung 229.
 Veranlassung 386.
 verändern 306.
 verão 186.
 de veras 494.
 verbergen 400. 512.
 verbessern 120. 135.
 verbieten 490.
 verbinden 372. 470.
 Verbot 293.
 verbrennen 48. 82. 236.
 verdade 51.
 verdadeiro 427. 510.
 verde 69.
 verderben 287. 470.
 daß Verderben 495.
 verdienen 302. 328.
 Verdienst 328.
 verdor 461.
 verdrehen 287.
 Verdruß 459. 507. 512.
 verdura 461.
 verehren 511.
 vereinigen 372.
 versehen 237.
 verfolgen 379.
 vergangen 189.
 Vergangenheit 452.
 Vergangenheit für
 Gegenwart 277.
 vergessen 260.
 vergessend 510.
 vergießen 315.
 Vergißmeinnicht 468.
 Vergleich 355.
 Vergleichswörter
 140 C.
 Vergnügen 82. 113.
 374.
 vergnügt 374.
 vergonha 28.
 Verheiratung 431.
 verherrlichen 610.
 verhindern 291.
 verifcar, -se 338.
 verkaufen 79. 118. 215.
 351.
 verkehren 458.
 Verknüpfung der Sätze
 411. 507.
 verkörpern 461.
 verlangen 215. 465.
 verlassen 285.
 sich verlassen 395. 484.
 verlästern 484.
 Verlegenheit 356. 431.
 verlieren 180. 478.
 Verlust 451.
 vermehren 419.
 vermeiden 471.
 vermelho 69.
 vermischen 376.
 Vermögen 283. 367.
 419. 445. 512.
 vermuten 446.
 vernachlässigen 278.
 Vernunft 30.
 vernünftig 217. 494.
 verpfänden 467.
 verpflichten 470.
 Verpflichtung 379.
 verrätherisch 51.
 verrenken 287.
 versagen 503.
 verschieben 450.
 verschieden 466.
 verschluden 490.
 verschütten 315.
 verschweigen 285.
 verschwenden 283.
 verschwenderisch 425.
 verschwinden 323.
 Verschwindung 74. 221.
 versehen 79. 433.
 versehen 501.
 versichern 285.
 versöhnen 238.
 verspätet 513.
 versprechen 117. 322.
 336. 482.
 Verstand 379. 470. 510.
 verständig 229.
 verständigen 312.
- verständlich 424.
 verstecken 400.
 versteckt 417.
 verstehen 108. 398.
 432.
 sich verstehen 312.
 versteigern 478.
 sich vorstellen 505.
 versuchen 216. 222.
 Vertrag 337.
 Vertrauen 495.
 vertreten 465.
 vertrieben 121.
 beurteilen 484.
 verwalten 119.
 verwandeln 306.
 verweigern 117.
 verwideln 372.
 verwunden 175.
 Verwundung 477.
 erwünschen 402.
 verwüsten 505.
 verzeihen 277.
 verzeihen 425.
 Zesper 516.
 vesperas 516.
 vestido 33.
 vestir 153 A. 300.
 vez 159. 163.
 (em) vez (de) 127.
 de vez em quando
 164. 270. 407.
 vezes 133. 140.
 viagem 335.
 viajante 335.
 viajar 190. 230.
 vianda 506.
 vicio 492.
 vida 215. 307. 329.
 viel 52.
 vielleicht 380.
 Viemsa, -ez 282.
 vier 56.
 vierhundert 61.
 Viertel 66.
 vierzehn 61.
 vierzig 61.
 vigia 517.

- vigoroso 505.
 vil 48. 482.
 Villadiogo 433.
 vinagre 515.
 vinho 22. 506.
 vinho tinto 69.
 vinte 61.
 vinte e um 61.
 vinte e dous 61.
 vintem 61.
 vinva 418.
 violento 420.
 violeta 460.
 vir 90 C. 122. 207.
 515 B.
 virar 437.
 virtude 201. 421. 515.
 visinhança 431.
 visinho, -a 22. 319.
 visita 215. 272. 387.
 450.
 vista 50. 115. 184.
 433. 461.
 vitella 294.
 viver 186.
 vivo 496.
 Vogel 34. 330. 334.
 336.
 Volk 489.
 voll 342. 495.
 vollenden 122.
 vollkommen 287.
 Vollmond 222.
 vollständig 382.
 volta 184. 433.
 voltar 90. 437.
 von 17. 228.
 vontade 86.
 vor 743. 277. 365 A.
 voraussetzen 446.
 vorbeigehen 357.
 Vorbereitung 517.
 vorbringen 451.
 Vorderfuß 30
 vorentschaften 284.
 vorfahren 328.
 vorgehen (Uhr) 430.
 vorgeftern 109. 143.
 vorhaben 139. 224.
 389.
 vorhanden sein 162.
 vorig 189.
 vorlegen 475.
 vornehmen 392.
 Vorrat 496.
 Vorratskammer 37.
 vorreif 470.
 vorrichten (Uhr) 430.
 Vorschein 444.
 vorschlagen 389.
 Vorsehung 421.
 Vorstadt 515.
 vorstellen 387.
 Vorstellung 447.
 Vorteil 503.
 vortrefflich 42. 287.
 vorüber 189. 254.
 vorübergehen 254. 277.
 vorüberkommen 277.
 Vorwand 386.
 vorziehen 335.
 Vorzug 143.
 vossa Mercê 19 C.
 vulto 512.
 wachen 458.
 wachsen 400.
 Waffe 459.
 Wagen 31.
 wagen 287.
 wählerisch 505.
 wahr 427.
 wahrhaftig 427.
 Wahrheit 51. 427.
 während 91. 186. 231.
 294.
 wahrnehmen 220.
 wahrscheinlich 485.
 Wald 37. 293.
 Wand 209.
 wandern 196.
 wann 90.
 Ware 39. 398.
 warm 70.
 Wärme 25.
 wärmen 82. 222.
 Warnung 293.
 warten 153. 180.
 warum 183. 287. 427.
 was 23. 101.
 was auch 488.
 was für ein 31 C.
 was immer 485.
 was weiter 71.
 Wäsche 284.
 waschen 174.
 Wasser 70.
 Wechselstieber 364.
 wechseln 306.
 wechselseitig 373.
 wecken 301.
 weder . . . noch 28.
 145 C.
 Weg 107. 319.
 wegen 431.
 weggehen 425.
 sich wegheben 291.
 weglaufen 491.
 wegdenken 359.
 wegtrinken 491.
 wegwerfen 169.
 Weh 128. 452.
 wehen 502.
 wehren 444.
 Weib 208.
 Weibchen 319.
 weiblich 502.
 weichen 375.
 sich weigern 177.
 weil 183. 375. 510.
 Wein 22. 506.
 weinen 368.
 Weinhaus 214.
 weiße 178. 497.
 weisen 420.
 Weisheit 336.
 weiß 133. 284.
 weit 178.
 weicher 17. 33. 38.
 102 B. 151 E. 316.
 358 D.
 Welt 51. 236.
 wenden 137. 250.
 Wendung 192.

- wenig 52. 366.
weniger 59.
wenigst 150. 439.
wenn 225.
wenn . . . auch 476.
483.
wenn . . . im geringsten
478.
wer 101. 367.
werden 243.
werfen 169.
Werk 476. 516.
Wert 44. 510.
wert 201. — sein 302.
Wesen 489.
Westindien 488.
Westwind 488.
Wetter 178. 187. 377A.
Wetter 184. 221.
wichtig 451.
Wichtigkeit 338. 451.
Widder 319.
wider 314.
widerprechen 478.
Widerwillen 426.
widmen 505.
wie 177. 178. 242.
380.
wie auch 483.
wie lange 184.
wiewiel 59.
wiewiel Uhr ist es? 66.
wieder 202 B. 343 D.
wiedererkennen 307.
Wiederhall 450.
wiederholen 121. 335.
Wiederholung 336.
Wiederholungszahlen
163.
Wiedersehen 184. 433.
wiedersehen 315. 406.
Wien, =er 282.
Wildpret 328.
Wildschwein 31.
Wilhelm 192.
willkommen 459. 492.
Wimpeln 83.
Wind 180.
Winkel 107.
Winter 186.
wir 61.
wirklich 510.
Wirt 284.
Wirtshaus 413.
wissen 366.
Wissenschaft 327.
Witwe 118.
Witzwort 421.
wo, =hin, =her 85 E.
194. 411.
Woche 145 D.
Wochentage 190.
wohl 307. 445.
wohlberechnet 497.
Wohlgefallen 374.
Wohllaut 336.
Wohlleben 505.
Wohlthat 335.
wohlwollend 224.
wohnen 186.
Wohnung 460.
Wolke 230.
Wolle 198.
wollen 18. 19. 112 A.
260 A. 300 A. 303.
368 C.
wollte 485 B.
wollte Gott 478.
Wonne 517.
Wort 108. 178.
Wörterbuch 89.
Wuchs 502.
Wunde 164. 477.
sich wundern 433.
wünschen 82.
würzen 479.
xadrez 388. 485.
Zahn 76.
Zahnweh 210.
zählen 139.
zangar 356. 478.
Zapfenstreich 291.
zart 470. 502.
zärtlich 337.
Zauber 336.
zaubern 501.
zehn 61.
Zeichen 425.
zeichnen 421.
zeigen 139.
Zeitangabe 66 D. 91.
92. 108 B. 109. 112.
140. 145 D. 163.
165. 276. 395.
Zeitung 323.
zerbrechen 80. 210.
zeremoniell 432.
zerreißen 82.
zerstreuen 169. 209.
zerstreut 209.
Zeughaus 438.
ziemlich 60. 424.
Zierlichkeit 471.
Zifferblatt 431.
Zimmermann 28.
zögern 292.
Zögling 251.
Zoll (Maß) 381.
zombar 187.
Zorn 478.
zu 60. 79. 84. 114 E.
128 E. 154. 285 C.
zubereiten 506.
zubringen 174.
Zuchthaus 24.
Züchtigen 228.
Züchtigung 228. 394.
Zucker 17.
zudem 424.
zufällig 251. 496.
Zufucht 202.
zufrieden 224.
Zufriedenheit 224. 460.
Zug Pferde 75.
zugeben 313.
Zügel 500.
zuhören 127.
Zukunft (bedingte) 433.
452.
zufünftig 254. 419.
zulassen 491.
zulegen 395.

- sich zurückgeben 515.
 zurückgeben 202. 459.
 zurückkehren 90.
 zurücktreten 291.
 sich zurückziehen 291.
 372.
 zusagen 259. 387.
 zusammen 373.
 zusammenbinden 516.
 zusammengesetzte
 Hauptwörter 24.,
 mit gran, groß
 134.
 zusammenlegen 516.
 zusammenpassen 446.
 Zusammenstellung 497.
 Zusammentreffen 251.
 Zuschauer 479.
 zustande (kommen) 338.
 zuverlässig 351.
 zuviel 60.
 zuvor 164. 489.
 zuweisen 140. 164.
 zuwerfen 517.
 sich ziehen 321.
 zwanzig 61.
 zwar 476.
 Zweck 446.
 zwei 56.
 zweihundert 61.
 zweiundzwanzig 61.
 zweifeln 312.
 Zweifche 491.
 Zwiebel 329.
 Zwietracht 494.
 zwischen 208. 382 C.
 — durch 309 — hin-
 durch 511.
 zwölf 61.



Inhalts-Verzeichniss.

| | Seite | | Seite |
|-------------------------------|-------|------------------------------------|-------|
| Erster Abschnitt. | | Gebrauch des bestimmten Ar- | |
| Die Buchstaben und ihre Aus- | | tikels | 531 |
| sprache | 523 | Unbestimmter Artikel und | |
| | | dessen Gebrauch | 531 |
|
Zweiter Abschnitt. | |
Fünfter Abschnitt. | |
| Die Aussprache der Silben | | Das Hauptwort oder Sub- | |
| und der Wörter | 524 | stantiv | 537 |
| Dehnung und Schärfung der | | Das Geschlecht der Haupt- | |
| Silben | 524 | wörter | 539 |
| Betonung | 525 | Das Zahlverhältnis der | |
| | | Hauptwörter | 542 |
| | | Erfaz der Fallbiegung | 544 |
| | | Genitiv | 544 |
| | | Accusativ | 545 |
| | | Abweichungen in den Fällen | 546 |
|
Dritter Abschnitt. | |
Sechster Abschnitt. | |
| Die Orthographie | 526 | Das Beiwort | 546 |
| Silbenabteilung | 529 | Das Zahlverhältnis und die | |
| | | Geschlechtsformen des Bei- | |
| | | worts | 547 |
|
Vierter Abschnitt. | | | |
| Der Artikel | 530 | | |
| Bestimmter Artikel | 530 | | |

| | Seite | | Seite |
|---|-------|--|-------|
| Abkürzung einiger Beiwörter | 548 | Abwandlung der unpersönlichen Zeitwörter | 577 |
| Übereinstimmung des Beiworts mit dem Hauptwort | 548 | Von den mangelhaften Zeitwörtern | 578 |
| Ersatz mangelnder Beiwörter und gedachter Hauptwörter | 549 | Von den Mittelwörtern | 578 |
| Steigerungsformen | 550 | Gebrauch der Zahlformen und Personformen | 578 |
| Siebenter Abschnitt. | | Gebrauch der Zeitformen | 579 |
| Das Zahlwort | 552 | Gegenwart | 579 |
| 1. Bestimmte Zahlwörter | 552 | Zukunft | 579 |
| 2. Unbestimmte Zahlwörter | 555 | Vergangenheit für die Gegenwart dauernd — und augenblicklich mit oder ohne Bezug auf die Gegenwart | 580 |
| Achter Abschnitt. | | Vergangenheit für Vergangenheit | 582 |
| Das Füllwort | 559 | Gebrauch des Konjunktivs | 583 |
| Persönwörter | 560 | Futuro do Conjunctivo | 586 |
| Zueignende oder beiführende Füllwörter | 564 | Futuro do Condicional | 588 |
| Hinweisende Füllwörter | 566 | Imperfeito do Conjunctivo | 589 |
| Bestimmende Füllwörter | 566 | Futuro. Condicional. Imperfeito. Preterito mais que perfeito do Conjunctivo | 590 |
| Fragende Füllwörter | 567 | Gebrauch des Imperativs | 591 |
| Beziehende Füllwörter | 568 | Hilfszeitwörter | 591 |
| Neunter Abschnitt. | | Gebrauch des Infinitivs | 595 |
| Das Zeitwort | 570 | Gebrauch der Mittelwörter | 596 |
| Biegung oder Abwandlung | 572 | Verbindung der persönlichen Füllwörter mit dem Zeitworte | 598 |
| Bemerkungen über die Form der regelmäßigen Zeitwörter der drei Abwandlungen | 573 | Zehnter Abschnitt. | |
| Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter | 576 | Das Umstandswort | 600 |
| Abwandlung der leidenden Zeitwörter | 576 | Elfter Abschnitt. | |
| Abwandlung der intransitiven Zeitwörter | 576 | Das Bindewort | 603 |
| Abwandlung der rückszielenden Zeitwörter | 577 | | |

Inhalts-Verzeichniss.

683

| | Seite | | Seite |
|-------------------------------|-------|----------------------------|-------|
| Zwölfter Abschnitt. | | Zweite Beilage. | |
| Das Verhältnisswort . . . | 608 | Thätiges Zeitwort . . . | 618 |
| | | Leidendes Zeitwort . . . | 622 |
| Dreizehnter Abschnitt. | | Rückzielendes Zeitwort . . | 625 |
| Die Interjection oder der | | | |
| Empfindungslaut . . . | 612 | Dritte Beilage. | |
| | | Unregelmäßige Zeitwörter . | 626 |
| Erste Beilage. | | | |
| Conjugation der Zeitwörter | | | |
| Haver, Ter, Ser, Estar | 614 | | |



